Miele

Miele Benchmark Programming Tool 1.2.71

de	Handbuch
en	Manual
fr	Mode d'emploi
es	Manual
pt	Manual
it	Manuale
ru	Руководство
pl	Podręcznik
cs	Příručka
hu	Kézikönyv
tr	El kitabı

de, en, fr, es, pt, it, ru, pl, cs, hu, tr

M.-Nr. 12115230

de 6
en 96
fr 185
es 279
pt 372
it 465
ru 558
pl 654
cs 748
hu 833
tr 923

Miele Benchmark Programming

de • 17.02.2022

de - Inhalt

Einleitung 6
1. Einleitung 6
1.1 Kompatible Gerätetypen 6

Systemanforderungen 7
2. Systemanforderungen 7
2.1 Systemanforderungen für das Miele Benchmark Programming Tool 7
2.2 Maschinenvoraussetzungen 7

Bedienung 8
3. Bedienung 8
3.1 Verbindungsaufbau 8
3.1.1 Verbindungsaufbau über lokale Netzwerkverbindungen 8
3.1.2 Verbindungsaufbau über Lokalen Access Point 9
3.2 Einstellungen 11
3.2.1 Aktuelle WLAN-Konfiguration der Maschine 11
3.2.2 Mit einem lokalen WLAN verbinden 12
3.3 Profil 12
3.4 Menü 13
3.5 Dashboard 13
3.5.1 Programmkopien speichern 14
3.5.2 Programmkopien laden 14

Waschautomaten 16
4. Waschautomaten 16
4.1 Maschineneinstellungen für Waschautomaten 16
4.1.1 Bedienung/Anzeige 16
4.1.2 Verfahrenstechnik 22
4.1.3 Externe Anwendungen 23
4.1.4 Programmauswahl 24
4.1.5 Dosierung 26
4.2 Programme importieren 28
4.3 Programme exportieren 28
4.4 Aufbau eines Programms PWM5xx 28
4.4.1 Allgemeines 28
4.4.2 Programm kopieren 30
4.4.3 Programm löschen 30
4.4.4 Programmname editieren 31
4.4.5 Kopfparameter der Programme für PWM5xx 31
4.4.6 Aufbau eines Blocks bei PWM5xx 32
4.4.6.1 Blöcke für Waschprogramme bei PWM5xx 33
4.4.6.2 Kopfparameter eines Blocks bei Waschprogrammen für PWM5xx 35
4.4.7 Abschnitte der PWM5xx 37
4.4.8 Funktionen für Waschprogramme bei PWM5xx 39
4.4.8.1 Funktion „Wasserzulauf“ 39
4.4.8.2 Funktion „Heizen“ 40
4.4.8.3 Funktion „Dosieren“ 41
4.4.8.4 Funktion „Cool Down“ 44
4.4.8.5 Funktion „Schleudern“ 44
4.4.8.6 Funktion „Programmstop“ 45
4.4.8.7 Funktion „Präparationsschleudern“ 45
4.5 Aufbau eines Programms für PWM9xx 46

4.5.1 Allgemeines ... 46
4.5.2 Programm kopieren ... 48
4.5.3 Programm löschen ... 48
4.5.4 Programmname ändern ... 49
4.5.5 Kopfparameter der Programme für PWM9xx ... 49
4.5.6 Aufbau eines Blocks bei PWM9xx ... 52
4.5.6.1 Verfügbare Blöcke ... 53
4.5.6.2 Kontextmenü eines Blocks bei Waschprogrammen für PWM9xx ... 54
4.5.6.3 Kopfparameter eines Blocks bei Waschprogrammen für PWM9xx ... 56
4.5.7 Abschnitte der PWM9xx ... 58
4.5.8 Funktionen für Waschprogramme bei PWM9xx ... 60
4.5.8.1 Funktion „Wasserzulauf“ ... 60
4.5.8.2 Funktion „Drehen“ ... 62
4.5.8.3 Funktion „Heizen“ ... 64
4.5.8.4 Funktion „Dosieren“ ... 64
4.5.8.5 Funktion „Cool Down“ ... 67
4.5.8.6 Funktion „Ablauf“ ... 68
4.5.8.7 Funktion „Schleudern“ ... 69
4.5.8.8 Funktion „Programmstop“ ... 69
4.5.8.9 Funktion „Präparationsschleudern“ ... 70

Trockenautomaten ... 72
5. Trockenautomaten ... 72
5.1 Maschineneinstellungen für PDR5xx ... 72
5.1.1 Bedienung/Anzeige ... 72
5.1.2 Verfahrenstechnik ... 74
5.1.3 Externe Anwendungen ... 76
5.1.4 Service ... 76
5.2 Maschineneinstellungen für PDR9xx ... 77
5.2.1 Bedienung/Anzeige ... 77
5.2.2 Verfahrenstechnik ... 81
5.2.3 Externe Anwendungen ... 83
5.2.4 Programmauswahl ... 83
5.2.4 Service ... 85
5.3 Aufbau eines Individualprogramms für PDR9xx ... 85
5.3.1 Allgemeines ... 85
5.3.2 Programmname ... 86
5.3.3 Kopfparameter der Programme für PDR9xx ... 86
5.3.4 Verfügbare Blöcke für Trockenprogramme ... 87
5.3.5 Blockparameter der Blöcke für Trockenprogramme für PDR9xx ... 87
5.4 Programmbeispiele ... 89
5.4.1 Restfeuchteprogramm ... 89
5.4.2 Hybridprogramm ... 90
5.4.3 Zeitprogramm ... 91

1. Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Handhabung des Miele Benchmark Programming Tools sowie den Aufbau und die Konfiguration eines Programms auf den neuen Benchmark Maschinen.

Das Dokument beschreibt alle theoretisch möglichen Funktionen und Parameter. Der im Miele Benchmark Programming Tool angezeigte Umfang an Informationen und Funktionen ist abhängig vom Maschinentyp, der Softwareversion der Maschine sowie der Version der geladenen Programme und kann somit variieren.

Übergreifende Informationen, die das Miele Benchmark Programming Tool allgemein betreffen, wie Informationen zu den Systemanforderungen oder Hinweise zur Bedienung des Tools finden sich in Kapitel 2 und Kapitel 3.

Da sich der Aufbau von Wasch- und Trockenprogrammen voneinander unterscheidet, werden Waschautomaten und Trockenautomaten in separaten Kapiteln erläutert. Die Beschreibung der Parameter für Waschautomaten befindet sich in Kapitel 4, die Beschreibung der Parameter für Trockenautomaten in Kapitel 5.

1.1 Kompatible Gerätetypen

Die nachfolgende Tabelle listet alle Gerätetypen auf, die vom Miele Benchmark Programming Tool unterstützt werden.

Waschautomaten Performance	PWM514	PWM520			
Waschautomaten Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
Trockenautomaten Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Trockenautomaten Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Systemanforderungen

2.1 Systemanforderungen für das Miele Benchmark Programming Tool

Betriebssystem	Windows 7 (32/64bit)
	Windows 8 (32/64bit)
	Windows 8.1 (32/64bit)
	Windows 10 (64bit)
Freier Festplattenspeicher	min. 1GB
Netzwerkzugriff	LAN
	WLAN (2,4 GHz)
Prozessorvoraussetzungen	Intel Pentium 4 Prozessor oder später bzw. vergleichbar;
	SSE3-fähig
Arbeitsspeicher	min. 4GB RAM
Grundlage für Installation	Administratorrechte

2.2 Maschinenvoraussetzungen

Für die Trockenautomaten PDR5xx und PDR9xx wird zur Nutzung der WLAN/LAN-Schnittstelle das Kommunikationsmodul XKM3200 WL PLT benötigt. Nachdem das Kommunikationsmodul in den dafür vorgesehenen Schacht an der Maschine eingesteckt wurde, muss das „Externe KOM-Modul“ in der Betreiberebene aktiviert werden.

3. Bedienung

3.1 Verbindungsaufbau

Das Miele Benchmark Programming Tool kann mit der Maschine verbunden werden, wenn entweder eine lokale Netzwerkverbindung zur Maschine besteht oder der Computer, auf welchem das Miele Benchmark Programming Tool ausgeführt wird, mit dem Lokalen Access Point der Maschine verbunden ist.

3.1.1 Verbindungsaufbau über lokale Netzwerkverbindungen

Wird die lokale Netzwerkverbindung genutzt, so kann die Maschine entweder über WLAN oder über LAN mit einem Router verbunden sein. Der Router stellt das lokale Netzwerk zur Verfügung, in welchem sich auch der Computer befindet, auf dem das Miele Benchmark Programming Tool ausgeführt wird.

Eine direkte LAN-Verbindung zwischen der Maschine und dem Computer, auf dem das Miele Programming Tool ausgeführt wird, ist nicht möglich.

Eine Anleitung zum Einrichten der WLAN/LAN-Verbindung auf der Maschine ist Teil der Gebrauchsanweisung der Maschine.

Wurde die Maschine vom Miele Benchmark Programming Tool automatisch gefunden, kann der Verbindungsaufbau über die Schaltfläche „VERBINDEN“ in der entsprechenden Kachel im Miele Benchmark Programming Tool erfolgen.

Alternativ kann die Verbindung zu einer Maschine über die "Hinzufügen-Funktion" unten rechts im Miele Benchmark Programming Tool hergestellt werden.

Nach Eingabe der IP-Adresse der Maschine und einem Klick auf „MASCHINE SUCHEN“ wird der Nutzer-Login-Dialog angezeigt.

Nutzer-Login
Nach der Eingabe des Benutzernamens („Admin“) und des Passworts und einem Klick auf „ANMELDEN“ werden die Maschineneinstellungen und die Programme der Maschine im Miele Benchmark Programming Tool geladen. Das Laden der Programme kann einige Minuten dauern.

Nutzer-Aktivierung
Wurde noch kein Nutzer auf der Maschine aktiviert, so muss für den Benutzer („Admin“) noch ein Passwort festgelegt werden.

Bei der ersten Verbindung des Miele Benchmark Programming Tools mit einer Maschine muss in der Regel zunächst für den gewählten Nutzer das Passwort initial gesetzt werden, um den Nutzer auf der Maschine zu aktivieren. Sollte dieses Passwort bereits auf einem anderen Wege gesetzt worden sein oder von einem anderen Anwender bereits über das Miele Benchmark Programming Tool gesetzt worden sein, dann ist eine nochmalige Aktivierung des Nutzers nicht möglich. Das zuvor vergebene Passwort wird dann für den Login benötigt.

Über die Schaltfläche „NUTZER INITIAL AKTIVIEREN“ können Benutzername („Admin“) und Passwort festgelegt werden.

Der Benutzername „Admin“ ist zwingend erforderlich! Es werden keine anderen Benutzernamen akzeptiert.

Nach einem Klick auf „NUTZER JETZT AKTIVIEREN“ werden im Nutzer-Login-Dialog Benutzername und Passwort abgefragt. Nach Eingabe der Daten und einem Klick auf „ANMELDEN“ werden die Maschineneinstellungen und die Programme von der Maschine im Miele Benchmark Programming Tool geladen. Das Laden der Programme kann einige Minuten dauern.

3.1.2 Verbindungsaufbau über Lokalen Access Point

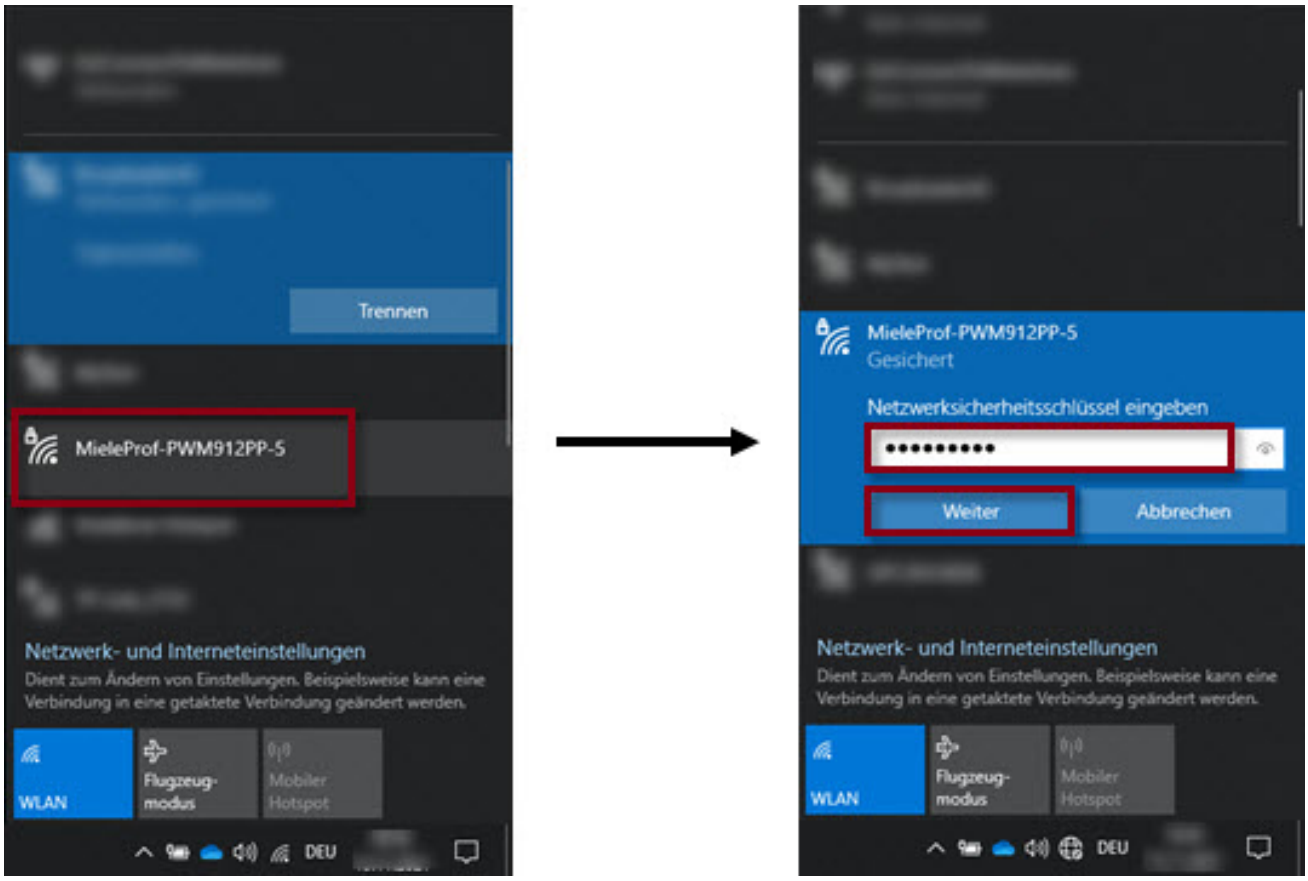
Der Lokale Access Point kann in der Betreiberebene am Gerät unter „Externe Anwendungen“ „Lokaler Access Point“ aktiviert werden.

Der Computer kann mit dem Lokalen Access Point der Maschine verbunden werden, indem das WLAN-Netz mit der SSID MieleProf-<Maschinentyp> ausgewählt wird.

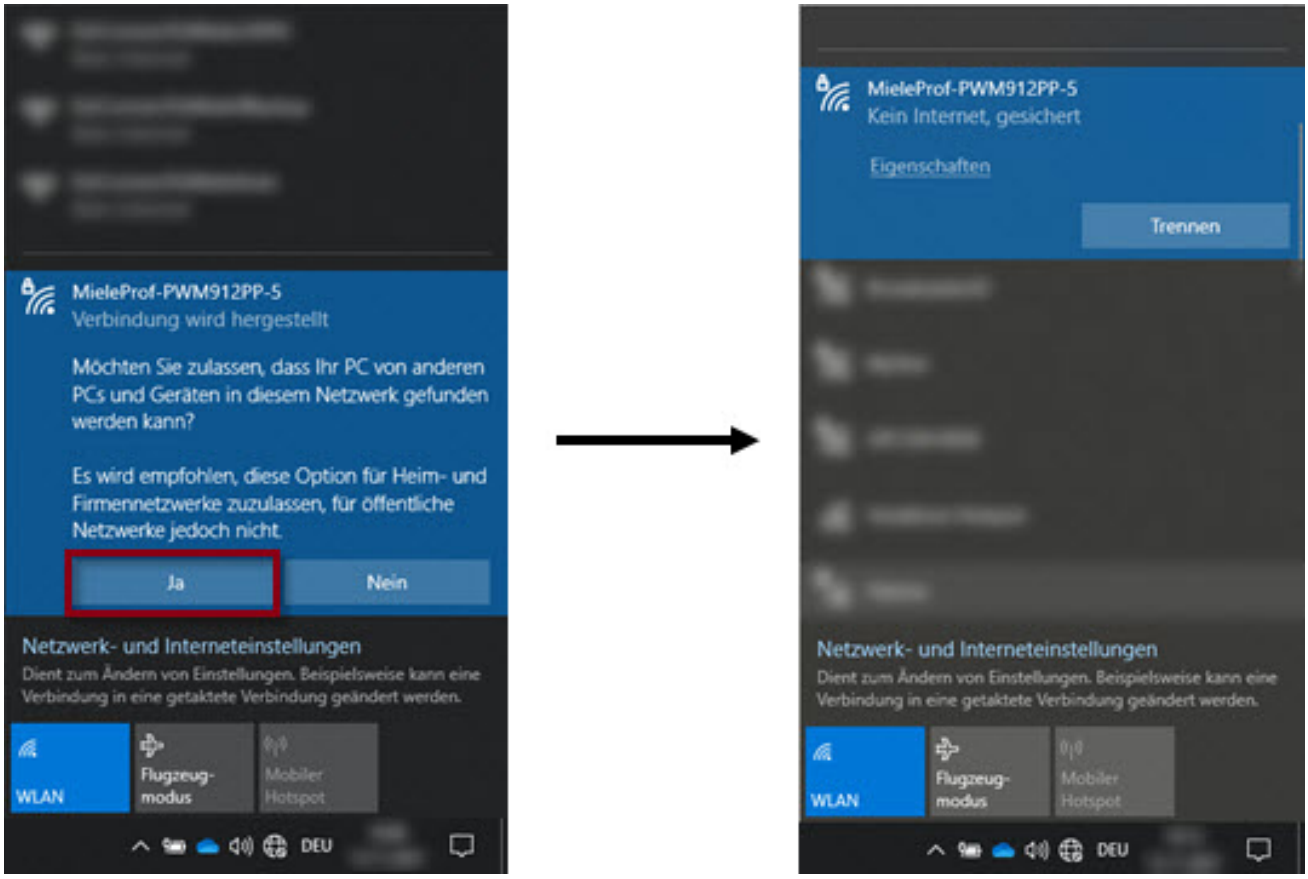
Das Passwort für das Maschinennetzwerk ist immer die Seriennummer der Maschine ohne die führenden Nullen.

Beispiel:

Seriennummer:	012345678
Fabrikationsnumnmer:	000012345678
WLAN-Passwort:	12345678



Auswahl des WLANs der Maschine (links) und Eingabe des Passworts (rechts)



Auswahl der privaten Netzwerkeinstellungen (links) und erfolgreicher Verbindungsaufbau (rechts)

Ist der Computer, auf dem das Miele Benchmark Programming Tool ausgeführt wird, über den Lokalen Access Point mit der Maschine verbunden, so erfolgt die Verbindung des Miele Benchmark Programming Tools zur Maschine über die "Hinzufügen-Funktion" unten rechts im Miele Benchmark Programming Tool.

Nach Eingabe der IP-Adresse 192.168.1.1 und einem Klick auf „MASCHINE SUCHEN“ werden die Maschineneinstellungen und Programme der Maschine geladen.

Die Eingabe eines Benutzernamens/Passworts ist hier nicht erforderlich.

3.2 Einstellungen

Die Einstellungen können über die Schaltfläche "Einstellung" oben rechts im Miele Benchmark Programming Tool geöffnet werden.

3.2.1 Aktuelle WLAN-Konfiguration der Maschine

In den Einstellungen wird die aktuelle WLAN-Konfiguration der Maschine angezeigt.

Ist das Miele Benchmark Programming Tool mit der Maschine über den Lokalen Access Point verbunden, so werden hier die Daten des WLAN-Netzwerks angezeigt, mit dem sich die Maschine nach Verlassen des Lokalen Access Points verbindet.

Ist noch kein WLAN-Netzwerk hinterlegt, so sind die Parameter unter „WLAN-Konfiguration“ leer bzw. auf die Standardwerte „0.0.0.0“ gesetzt.

Einstellung	Erläuterung
WLAN Konfiguration	
SSID	Name des WLAN-Netzwerks, mit dem die Maschine verbunden ist
IP-Adresse	IP-Adresse der Maschine
Subnetzmaske	Subnetzmaske der Maschine Die Subnetzmaske unterteilt die IP-Adresse in einen Netzwerkteil (Netzpräfix) und einen Geräteteil.
Gateway	IP-Adresse des Gateways Als Gateway wird in IP-Umgebungen ein Router bezeichnet, an welchen alle IP-Pakete weitergeleitet werden, für die keine anderen Routing-Informationen gefunden wurden.
1. DNS-Server	IP-Adresse des „Primary DNS Servers” Ein Domain Name Server (DNS) löst Domänennamen in IP-Adressen auf.
2. DNS-Server	IP-Adresse des „Secondary DNS Servers” Ein Domain Name Server (DNS) löst Domänennamen in IP-Adressen auf.

3.2.2 Mit einem lokalen WLAN verbinden

Hier kann eine Maschine mit einem WLAN-Netzwerk verbunden werden, wenn die automatische Verbindungsart WPS am Router nicht zur Verfügung steht.

Durch Auswahl der WLAN-SSID und Eingabe des entsprechenden Passworts kann die Maschine mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden.

Einstellung	Erläuterung
Mit einem lokalen WLAN verbinden	
SSID	Name des WLAN-Netzwerks, mit dem die Maschine verbunden werden soll Eine Übersicht über die verfügbaren WLAN-Netzwerke in der Umgebung wird angezeigt.
SSID Passwort	Passwort des gewählten WLAN-Netzwerks

Mit der Schaltfläche „VERBINDEN“ werden „SSID“ und „SSID Passwort“ auf die Maschine geschrieben.

- War das Schreiben der neuen WLAN-Daten **erfolgreich**, so wird die alte Verbindung (Lokaler Access Point oder alte WLAN-Verbindung) von der Maschine geschlossen und die Maschine ist mit dem neuen WLAN-Netzwerk verbunden.

  Über „Profil“ - „Verbindung trennen“ (siehe Kapitel 3.3 Profil) kann die Verbindung zwischen Miele Benchmark Programming Tool und Maschine getrennt werden, um anschließend eine neue Verbindung zu einer Maschine aufzubauen.

- War das Schreiben der neuen WLAN-Daten **nicht erfolgreich**, so verliert das Miele Benchmark Programming Tool die Verbindung zur Maschine.

  Waren vor dem Schreiben der neuen WLAN-Daten bereits WLAN-Einstellungen auf der Maschine vorhanden, so behält die Maschine diese alte WLAN-Konfiguration bei.

  Das Miele Benchmark Programming Tool kann über diese alte WLAN-Einstellung (sofern das WLAN-Netzwerk vorhanden ist und SSID/SSID Passwort bekannt sind) oder über das erneute Öffnen des Lokalen Access Points wieder mit der Maschine verbunden werden.

  Ein erneuter Verbindungsaufbau zur Maschine ist gemäß der Beschreibung in Kapitel 3.1 möglich.

3.3 Profil

Das Profil kann über die Schaltfläche "Profile" oben rechts im Miele Benchmark Programming Tool geöffnet werden.

Über das Profil ist die Sprache auswählbar, in der das Miele Benchmark Programming Tool angezeigt wird. Folgende Sprachen sind verfügbar:

- Deutsch (Deutsch)
- English (Englisch)
- Español (Spanisch)
- Français (Französisch)
- Italiano (Italienisch)
- Português (Portugiesisch)
- Svenska (Schwedisch)
- русский (Russisch)
- Norsk (Norwegisch)
- Nederlands (Niederländisch)
- Suomi (Finnisch)
- Ελληνικά (Griechisch)
- Dansk (Dänisch)
- Ĉeština (Tschechisch)

Darüber hinaus kann im Profil über die Option „Verbindung trennen“ die Verbindung des Miele Benchmark Programming Tools zur Maschine getrennt werden.

Die Verbindung wird auch getrennt, wenn das Miele Benchmark Programming Tool geschlossen wird.

3.4 Menü

An dieser Stelle sei nur auf die relevanten Funktionen in der Menüleiste des Miele Benchmark Programming Tools hingewiesen.

Menüpunkt	Erläuterung
Ansicht --> Neu Laden	Lädt Maschineneinstellungen und Programme erneut von der Maschine. Eine aktive Verbindung zwischen Miele Benchmark Programming Tool und Maschine ist Voraussetzung.
Information --> Open Source Lizenzen	Öffnet die Open Source-Lizenzen als PDF zum Herunterladen/Drucken.
Information --> EULA	Öffnet die Endnutzer-Lizenzbestimmungen als PDF zum Herunterladen/Drucken.
Information --> Impressum	Öffnet das Impressum als PDF zum Herunterladen/Drucken.

3.5 Dashboard

Das Dashboard gibt einen Überblick über die verbundene Maschine und bietet die Möglichkeit maschinenbezogene Backups der Programmdateien zu speichern und zu laden.

Anzeige	Erläuterung
Name	Benutzerdefinierter Name der Maschine, falls geschrieben
Typ	Typ der Maschine
SWIDs	Auf der Maschine installierte Software
SSID	Name des WLAN-Netzwerks, mit dem die Maschine verbunden ist
IP-Adresse	IP-Adresse der Maschine im lokalen Netzwerk
Subnetzmaske	Subnetzmaske der Maschine Die Subnetzmaske unterteilt die IP-Adresse in einen Netzwerkteil (Netzpräfix) und einen Geräteteil.
Gateway	IP-Adresse des Gateways Als Gateway wird in IP-Umgebungen ein Router bezeichnet, an welchen alle IP-Pakete weitergeleitet werden, für die keine anderen Routing-Informationen gefunden wurden.
1. DNS-Server	IP-Adresse des „Primary DNS Servers” Ein Domain Name Server (DNS) löst Domänennamen in IP-Adressen auf.
2. DNS-Server	IP-Adresse des „Secondary DNS Servers” Ein Domain Name Server (DNS) löst Domänennamen in IP-Adressen auf.

3.5.1 Programmkopien speichern

Mit dem Button „PROGRAMMKOPIEN SPEICHERN“ ist es möglich einzelne oder alle Programme einer Maschine als Backup für diese Maschine zu speichern.

Nach Auswahl der Programme, die gespeichert werden sollen, muss ein Passwort vergeben werden. Die anschließend generierte MPPA-Datei kann nun auf dem Computer abgelegt werden.

Das Passwort wird zum Laden der Programmkopien benötigt. Ohne Passwort ist ein Laden der Programmkopien nicht möglich.

3.5.2 Programmkopien laden

Mit dem Button „PROGRAMMKOPIEN LADEN“ ist es möglich MPPA-Dateien zu laden. Es können nur MPPA-Dateien für eine Maschine geladen werden, die auf derselben Maschine erstellt worden sind.

Bei PDR9xx können darüber hinaus MPPA-Dateien geladen werden, die auf demselben Maschinentyp erstellt worden sind. Nach Auswahl der MPPA-Datei und Eingabe des Passworts, wird der Inhalt der MPPA-Datei geladen. Nun können die Programmkopien ausgewählt werden, die auf die Maschine übertragen werden sollen. Dabei werden die zum Import zur Verfügung stehenden Programme und die auf dem jeweiligen Programmplatz auf der Maschine liegenden Programme angezeigt.

Mit einem Klick auf „LADEN“ werden die Programme an die Maschine gesendet. Die Maschine muss anschließend neu gestartet werden und die Verbindung zum Miele Benchmark Programming Tool neu hergestellt werden.

4. Waschautomaten

4.1 Maschineneinstellungen für Waschautomaten

Die folgenden Maschineneinstellungen sind auch über die Betreiberebene an der Maschine einstellbar.

4.1.1 Bedienung/Anzeige

Übersicht der Anzeigeparameter für PWM5xx/PWM9xx

Einstellungen	Erläuterung
Spracheinstellungen	
Sprache	Menüpunkt zur Auswahl der Standardsprache Die Standardsprache wird auch in der Betreiberebene und im Programmiermodus verwendet.
Spracheinstieg	Menüpunkt zur Einstellung der Sprachauswahlmöglichkeiten Einstellmöglichkeiten: **- Standardsprache** Die Standardsprache wird als aktuelle Sprache gesetzt. Die Sprache kann durch den Benutzer nicht geändert werden. Die Sprachauswahltaste wird ausgeblendet. **- Sprachanwahl** Mit der Sprachauswahltaste werden die verfügbaren Sprachen angezeigt. **- International** Vor dem Basismenü wird eine Sprachauswahl auf dem Display angezeigt. Die angezeigten Sprachen können über „Sprachen festlegen“ eingestellt werden.
Sprachen festlegen	Nur relevant, wenn Spracheinstieg = „International“ Menüpunkt zur Auswahl der Sprachen, die durch den Benutzer ausgewählt werden können.
Datum und Zeit	
Zeitformat	Menüpunkt zur Auswahl des Zeitformats Einstellmöglichkeiten: **- 24 Std** Anzeige der Uhrzeit im 24-Stunden-Format **- 12 Std** Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden-Format **- Keine Uhr** Die Uhrzeit wird auf dem Touchdisplay nicht angezeigt.
Datumsformat	Menüpunkt zur Einstellung des Datumformats Einstellmöglichkeiten: - DD.MM.YYYY - YYYY.MM.DD - MM.DD.YYYY
Datum	Menüpunkt zur Einstellung des Datums
Tageszeit	Menüpunkt zur Einstellung der Uhrzeit

Anzeige	
Helligkeit Display	Menüpunkt zur Auswahl der Displayhelligkeit Einstellmöglichkeiten: Stufe 1...10
Logo	Einstellmöglichkeiten: - Miele Professional - Kundenlogo
Startbildschirm	Einstellmöglichkeiten: - Hauptmenü - Menü „Programme“ - Letztes Programm
Modus	Nur relevant für PWM9xx Menüpunkt zur Auswahl der im Waschprogramm angezeigten Maschinendaten Einstellmöglichkeiten: **- Basis** Die wichtigsten Maschinendaten werden im Waschprogramm angezeigt. **- Standard** Anzeige wie Basis ohne Einstellungstitel **- Experte** Anzeige wie Standard zusätzlich mit der Taste Details
Ausschalten Anzeige	Menüpunkt zur Auswahl des Ausschaltverhaltens des Touch-displays Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Display bleibt immer an. **- Ein (10 Min), nicht im laufenden Programm** Wenn kein Programm läuft, wird nach 10 Minuten das Display ausgeschaltet. **- Logo (10 Min), nicht im laufenden Programm** Wenn kein Programm läuft, wird nach 10 Minuten das Logo angezeigt. **- Ein nach 10 Minuten** Das Display wird nach 10 min ausgeschaltet. **- Ein (30 Min), nicht im laufenden Programm** Wenn kein Programm läuft, wird nach 30 Minuten das Display ausgeschaltet. **- Logo (30 Min), nicht im laufenden Programm** Wenn kein Programm läuft, wird nach 30 Minuten das Logo angezeigt. **- Ein nach 30 Minuten** Das Display wird nach 30 min ausgeschaltet.

Ausschalten Maschine	Menüpunkt zur Auswahl des Ausschaltverhaltens der Maschine Einstellmöglichkeiten: **- Keine Abschaltung** Die Maschine bleibt immer im betriebsbereiten Zustand. **- Abschaltung nach 15 Min** Die Maschine wechselt nach 15 min in den Standbybetrieb. **- Abschaltung nach 20 Min** Die Maschine wechselt nach 20 min in den Standbybetrieb. **- Abschaltung nach 30 Min** Die Maschine wechselt nach 30 min in den Standbybetrieb.
Lautstärke Endeton	Menüpunkt zur Einstellung der Lautstärke des Endetons Einstellmöglichkeiten: - Aus - Stufe 1...7
Lautstärke Tastenton	Menüpunkt zur Einstellung der Lautstärke des Tastentons Einstellmöglichkeiten: - Aus - Stufe 1...7
Lautstärke Begrüßungs-ton	Menüpunkt zur Einstellung der Lautstärke des Begrüßungs-tons Einstellmöglichkeiten: - Aus - Stufe 1...7
Lautstärke Fehlerton	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten des Fehlertons Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein

Sichtbarkeit Parameter	
Drehzahl	Menüpunkt zur Anzeige der Drehzahl Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Temperatur	Menüpunkt zur Anzeige der Temperatur Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Vorspülen	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Vorspülen“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Vorwäsche	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Vorwäsche“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Einweichen	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Einweichen“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Intensiv	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Intensiv“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Wasser plus	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Wasser plus“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Spülen plus	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Spülen plus“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Spülstop	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Spülstop“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Zufüllstop (früher Stärke-stop)	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Zufüllstop“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein

Automatische Dosierung	Menüpunkt zur Anzeige „Automatische Dosierung“ Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Die Änderung der Dosierung ist nicht möglich. Dies gilt für alle Programme. **- Ein** Eine Änderung der Dosiereinstellung ist für alle Programme möglich.
Gewicht	Menüpunkt zur Anzeige des Gewichts Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Präparation - Dauer	Menüpunkt zur Anzeige der Präparationsdauer Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Präparation - Restfeuchte	Menüpunkt zur Anzeige der Präparationsrestfeuchte Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Die Anzahl der Tropfen wird nicht in der Vorstartmaske des Programms angezeigt. **- Ein** Die Anzahl der Tropfen ist in der Vorstartmaske des Programms auswählbar.
Restzeit	Menüpunkt zur Anzeige der Restzeit Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein

Bedienung	
Startvorwahl	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Startvorwahl Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Startvorwahl ist deaktiviert **- Ein (mit „Start in“)** In der Startvorwahl eines Waschprogramms kann neben einer Startzeit (Start um) und einer Endezeit (Ende um) auch eine zeitliche Startverzögerung (Start in) in Stunden und Minuten angegeben werden **- Ein (mit Datum)** In der Startvorwahl eines Waschprogramms kann neben einer Startzeit (Start um) und einer Endezeit (Ende um) auch ein Startdatum angegeben werden.
Memory	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion Memory Wenn die Funktion Memory aktiviert ist, speichert die Steuerung die zuletzt eingestellten Parameter der Waschprogramme und der dazu ausgewählten Extras. Bei erneuter Anwahl eines Programms werden statt der Standardparameter die gespeicherten Parameter angezeigt. Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Raffen	Nur relevant für PWM9xx Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion Raffen Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Handsteuerung	Nur relevant für PWM9xx Menüpunkt zur Einstellung des Einstiegs in die Handsteuerung Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Handsteuerung wird nicht angeboten **- Ein (ohne Identifikation)** Einstieg in Handsteuerung ohne Expertencode **- Ein (mit Identifikation)** Einstieg in Handsteuerung mit Expertencode

Einheiten	
Temperatureinheit	Menüpunkt zur Auswahl der Temperatureinheit Einstellmöglichkeiten: - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Gewichtseinheit	Menüpunkt zur Auswahl der Gewichtseinheit Einstellmöglichkeiten: - kg - lb

4.1.2 Verfahrenstechnik

Parameter für die Verfahrenstechnik für PWM5xx/PWM9xx

Einstellung	Erläuterung
Verfahrenstechnik	
Knitterschutz	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion Knitterschutz Der Standardwert bei eingeschaltetem Knitterschutz beträgt 30 min. Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Die Funktion Knitterschutz ist für alle Programme deaktiviert. **- Ein** Der Knitterschutz wird bei Programmen mit konfiguriertem Knitterschutz ausgeführt.
Ablauf Programmende	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten des automatischen Wasserablaufs bei Programmabbruch. Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Es erfolgt kein automatischer Wasserablauf. **- Ein** Ein automatischer Wasserablauf erfolgt bei Abbruch eines Waschprogramms durch einen Fehler oder am Ende eines Waschprogramms.

4.1.3 Externe Anwendungen

Parameter für externe Anwendungen für PWM5xx/PWM9xx

Einstellung	Erläuterung
Kassieren	
Kostenlose Programme	Menüpunkt zum Aktivieren und Deaktivieren der Option „Kostenlose Programme“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Verriegelung Kassiergerät	Menüpunkt zur Einstellung der Verriegelung des Kassiergeräts nach Programmstart Nach Ablauf der Verriegelungszeit wird das laufende Programm verriegelt und ein Programmabbruch führt zum Geldverlust. Einstellmöglichkeiten: - Aus - Sofort nach Start - 1 Minute nach Start - 2 Minuten nach Start - 3 Minuten nach Start - 4 Minuten nach Start - 5 Minuten nach Start
Spitzenlastsignal	
Spitzenlast verhindern	Menüpunkt zur Einstellung, ob ein Spitzenlastsignal ausgewertet werden soll. Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Programme werden auch bei Überschreitung der Spitzenlast ausgeführt **- Ein** Programme werden angehalten bis kein Spitzenlastsignal mehr ansteht

4.1.4 Programmauswahl

Übersicht der Anzeigemöglichkeiten von Programmen für PWM5xx/PWM9xx

Einstellung	Erläuterung
Anzeige Programme	
Steuerung	Menüpunkt zur Einstellung der Programmwahlmöglichkeiten Einstellmöglichkeiten: **- Standard** Dem Nutzer steht das komplette Programmangebot zur Verfügung. **- WS einfach** Dem Nutzer stehen die ersten 12 Favoritenprogramme zur Verfügung. **- WS Logo** Dem Nutzer stehen bis zu 24 Favoritenprogramme zur Verfügung. Das eingestellte Logo wird auf dem Display angezeigt. **- Externe Programmwahl** Ein Programm kann über ein extern angeschlossenes Terminal ausgewählt und gestartet werden. Eine Programmanwahl über das Touchdisplay ist nicht möglich.
Programme anordnen	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion „Programme anordnen“ Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Die Programme werden aufsteigend nach der Programmnummer angeordnet. **- Manuell** Die Anordnung der Programme kann durch den Benutzer geändert werden. Dazu in der Programmübersicht das gewünschte Programm berührt halten und im dann erscheinenden Menü verschieben oder tauschen auswählen. **- Automatisch** Die Programme werden nach der Häufigkeit ihrer Benutzung angeordnet.
Farbzuordnung Programm	Menüpunkt zur Einstellung der farblichen Darstellung des Programms. Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Es wird kein Rahmen um den Programmnamen angezeigt. **- Ein (nur Favoriten)** Der Rahmen um den Programmnamen wird nur bei den Favoritenprogrammen entsprechend der ausgewählten Farbe angezeigt. **- Ein (+ Menü Programme)** Der Rahmen um den Programmnamen wird immer entsprechend der ausgewählten Farbe angezeigt.

Anzeige Programme	Nur relevant, wenn Modus ≠ Basis Menüpunkt zur Einstellung der Programmdarstellung Einstellmöglichkeiten: **- Programm-Nummer** Vor dem Programmnamen wird die Programmnummer angezeigt. **- Platz-Nummer** Vor dem Programmnamen wird der Programmplatz angezeigt **- Symbole** Vor dem Programmnamen wird ein Programmsymbol ähnlich den Wäschepflegesymbolen angezeigt.
Hygiene	Menüpunkt zur Einstellung der Funktion Hygiene Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Die Funktion Hygiene ist ausgeschaltet. **- Ein** Nach jedem Waschprogramm mit einer Temperatur ≤ 50 °C wird ein Hinweis auf dem Display angezeigt, dass ein Waschprogramm mit mindestens 60 °C gestartet werden soll.

4.1.5 Dosierung

Übersicht der Parameter in „Dosierung“ für PWM5xx/PWM9xx

Einstellung	Erläuterung
Automatische Dosierung	
Automatische Dosierung	Menüpunkt zur Auswahl des Anschlusses für eine automatische Dosierung Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Keine automatische Dosierung ist angeschlossen. **- Connector-Box** Die Kommunikation mit dem externen Dosiersystem erfolgt über die Connector-Box. **- KOM-Modul** Die Kommunikation mit dem externen Dosiersystem erfolgt über das KOM-Modul.
Dosierpumpe 1…12	
Aktivierung	Menüpunkt zum Aktivieren und Deaktivieren einer Dosierpumpe Einstellmöglichkeiten: EIN | AUS
Info-Text	Zurzeit nicht relevant
Dosiermittelgruppe	Zurzeit nicht relevant
Behältergröße	Menüpunkt zum Einstellen der Behältergröße für eine Dosierpumpe Die Einstellung ist für die korrekte Ausgabe der Meldung „Vorwarnung Leermeldung“ notwendig. Einstellmöglichkeiten: in l
Förderleistung	Nur relevant, wenn Flowmeter = „AUS“ Menüpunkt zum Einstellen der Förderleistung einer Dosierpumpe Einstellmöglichkeiten: in ml/Min
Aktivierung Flowmeter	Menüpunkt zum Aktivieren/Deaktivieren eines Flowmeters an einer Dosierpumpe. Einstellmöglichkeiten: EIN | AUS
Flowmeter	Menüpunkt zum Einstellen eines Flowmeters an einer Dosierpumpe Einstellmöglichkeiten: in Imp/l (Impulse pro Liter)
Korrekturfaktor	Menüpunkt zur Einstellung eines Korrekturfaktors einer Dosierpumpe Der Korrekturfaktor kompensiert Dichte bzw. Viskositätsunterschiede der Dosiermittel.

Vorwarnung Leermeldung	Menüpunkt zum Einstellen der Vorwarnung Leermeldung eines Dosierbehälters Einstellmöglichkeiten: - Aus - 75% Restmenge - 50% Restmenge - 25% Restmenge
Leermeldung	Menüpunkt zum Aktivieren und Deaktivieren der Leermeldung eines Dosierbehälters Einstellmöglichkeiten: - Aus - Schließer - Öffner

4.2 Programme importieren

Die Funktion „PROGRAMME IMPORTIEREN“ ermöglicht es, einzelne Programme im Format p3p oder eine ZIP-Datei, die mehrere Programme im p3p-Format enthält, auf die Maschine zu übertragen.

Nach Auswahl der zu importierenden Dateien, werden mit einem Klick auf „IMPORTIEREN“ die Programme, die für die Maschine gültig sind, an die Maschine übertragen. Die Maschine muss anschließend neu gestartet werden und die Verbindung zum Miele Benchmark Programming Tool neu hergestellt werden.

4.3 Programme exportieren

Mit dem Button „PROGRAMME EXPORTIEREN“ ist es möglich einzelne oder alle Programme einer Maschine zu speichern, um sie beispielsweise auf einer anderen, typgleichen Maschine zu importieren.

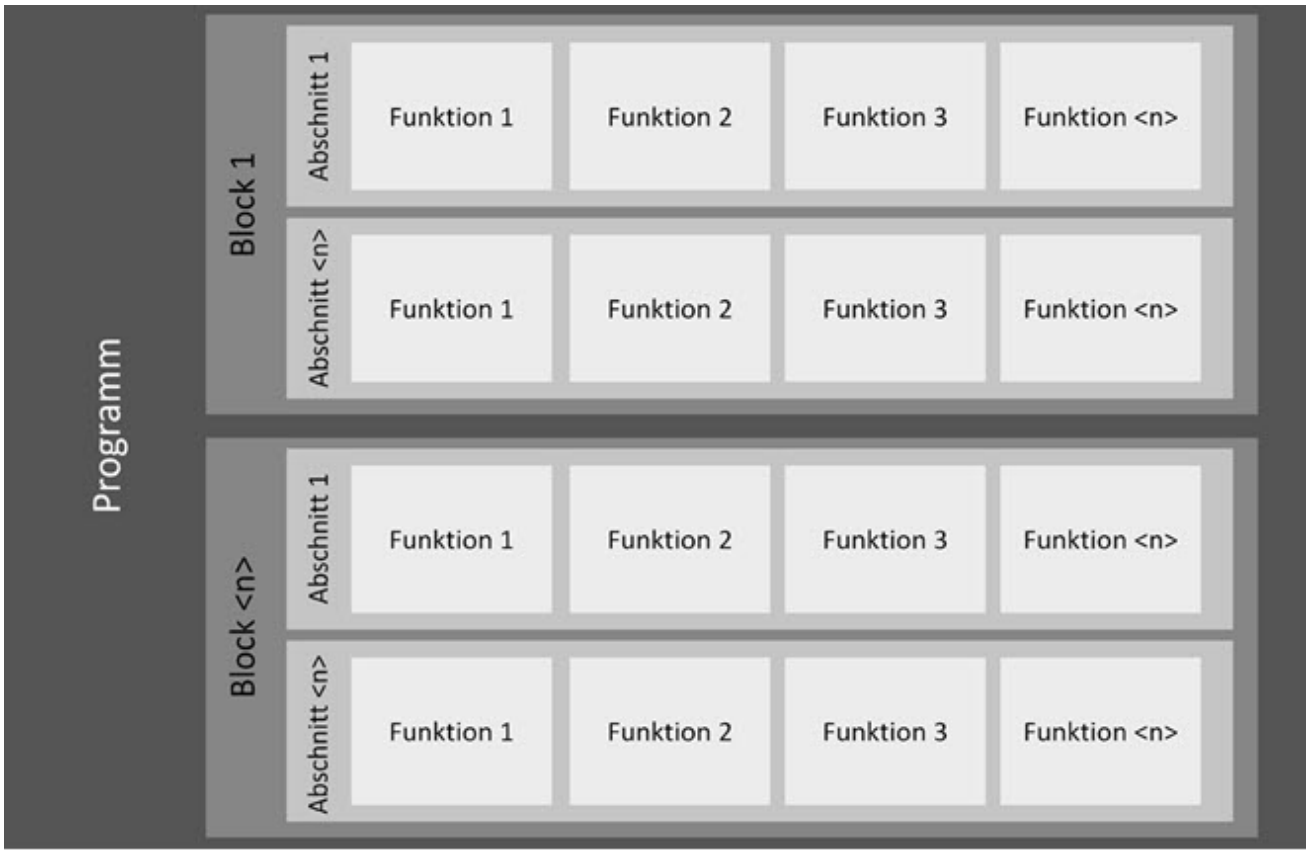
Wird ein einzelnes Programm für den Export ausgewählt, so kann die generierte p3p-Datei auf dem Computer abgelegt werden.

Bei Auswahl mehrerer Programme, die gespeichert werden sollen, kann die generierte ZIP-Datei auf dem Computer abgelegt werden. Die ZIP-Datei enthält eine p3p-Datei für jedes exportierte Programm.

4.4 Aufbau eines Programms PWM5xx

4.4.1 Allgemeines

Die folgende Programmstruktur wird für die nachfolgenden Ausführungen zu Grunde gelegt.



Aufbau eines Waschprogramms bei PWM5xx

Ein Programm besteht aus einer festgelegten Abfolge von Programmblöcken.

Bei Waschprogrammen bestehen die Programmblöcke ihrerseits wiederum aus Abschnitten, welche parallelläufige Funktionen beinhalten.

Beispiele:

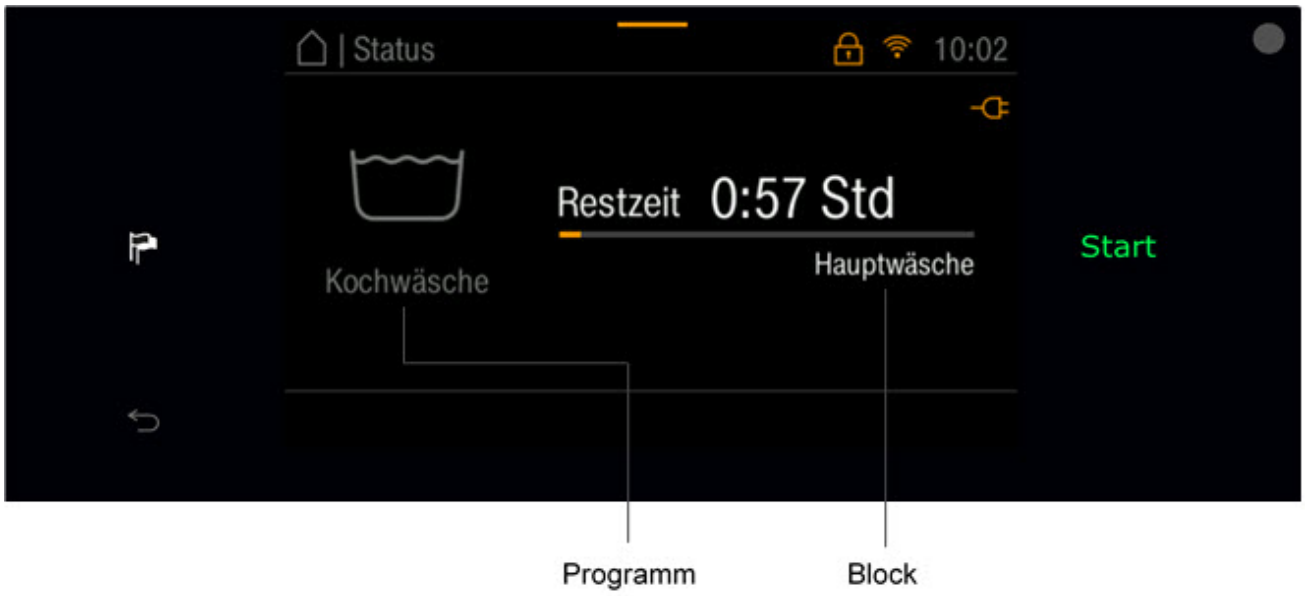
Programm = "Kochwäsche"

Block = "Vorwäsche", "Einweichen", "Hauptwäsche", …

Abschnitt = "Füllen 1", "Zeit 1", "Ablauf 1", …

Funktion = "Wasserzulauf", "Drehen", "Heizen", …

Im Display der Maschine werden abhängig vom eingestellten Modus Programm, Block und Abschnitt während des Programmablaufs angezeigt.



Kennzeichnung Programm und Block im Display der Maschine am Beispiel PWM514 P (Modus Standard)

4.4.2 Programm kopieren

Mit der Funktion „PROGRAMM KOPIEREN“ können Kopien eines Programms auf derselben Maschine erstellt werden.

Auf dem Typ PWM5xx können zusätzlich zu den Standardprogrammen bis zu insgesamt 30 Individualprogramme bzw. Kopien hinzugefügt werden.

Der Button „PROGRAMM KOPIEREN“ öffnet ein Fenster, in welchem der Programmname des kopierten Programms bearbeitet werden kann.

Dieser Name kann global für alle Sprachen verwendet werden (falls Option „Als globalen Namen für alle angezeigten Sprachen übernehmen“ aktiviert ist) oder es können weitere Programmnamen für andere Sprachen festgelegt werden.

Nachdem die Funktion „Programm hinzufügen“ gewählt wurde, wird das Programm auf die Maschine übertragen. Die Maschine muss anschließend neu gestartet werden und die Verbindung zum Miele Benchmark Programming Tool neu hergestellt werden.

4.4.3 Programm löschen

Die Funktion „Programm löschen“ löscht das Programm von der Maschine. Nach einem Neustart der Maschine steht dieses dort nicht mehr zur Verfügung.

Programme, die sich ab Werk auf der Maschine befinden, können nicht gelöscht werden. Diese Programme befinden sich im Miele Benchmark Programming Tool in der Kategorie „Standardprogramme“.

4.4.4 Programmname editieren

Der Name eines Programms kann mit Hilfe der "Editier-Funktion" geändert werden. Es öffnet sich der Dialog „Programmname ändern“.

Hier kann der Name des Programms, so wie er auch im Maschinendisplay angezeigt wird, vergeben werden. Die Maschine kann den Namen über zwei Zeilen anzeigen, jeweils mit einer möglichen Maximallänge.

Das Programm wird automatisch der Sprache zugeordnet, die als Anzeigesprache im Miele Benchmark Programming Tool gewählt wurde.

Mit der Option „Als globalen Namen für alle angezeigten Sprachen übernehmen“ kann der Programmname für alle im Dialog ausgewählten Sprachen übernommen werden.

Alternativ kann unter „Weitere Sprachen“ der Programmname für einzelne Sprachen angepasst werden.

Die Änderung des Programmnamens wird auf der Maschine erst aktiv, wenn sie auf die Maschine übertragen worden ist und die Maschine neu gestartet wurde.

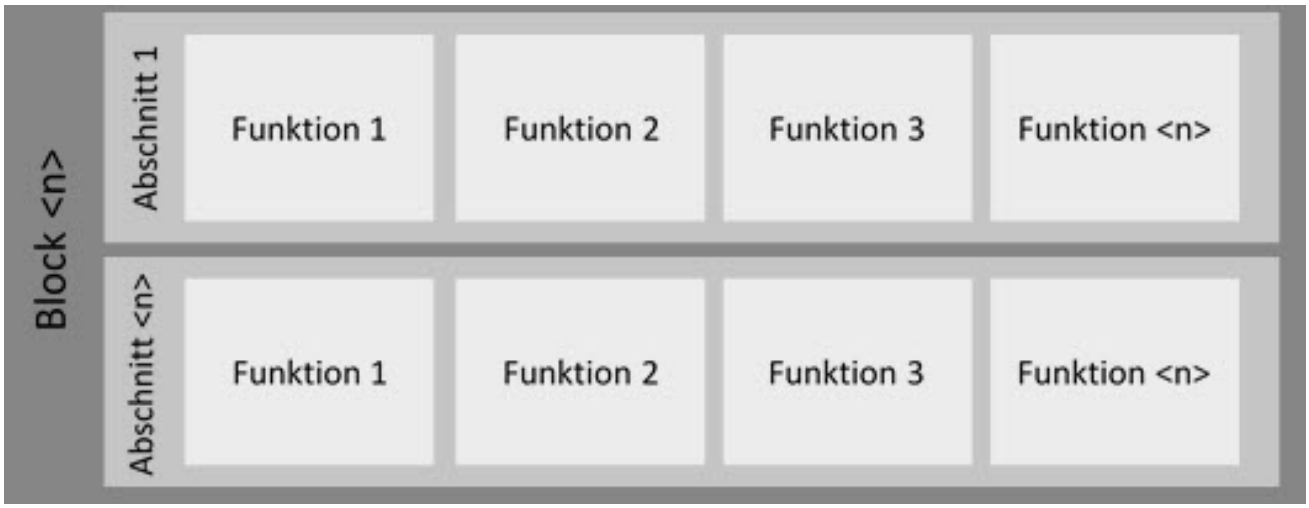
4.4.5 Kopfparameter der Programme für PWM5xx

Die Kopfparameter eines Programms beinhalten Attribute, die für das gesamte Programm gültig sind.

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Programmfarbe	Je nach Maschinenkonfiguration (Verweis: Programmauswahl --> Farbzuordnung Programm) werden Programmrahmen in der hier eingestellten Farbe dargestellt. Einstellmöglichkeiten: - Keine Farbe - Weiß - Blau - Rot - Grün - Gelb - Braun	Erlaubt eine optische Zusammenfassung gleichartiger Programme oder eine besondere Hervorhebung spezieller Programme. Dient auch zur optischen Zuordnung eines Programms zu einer bestimmten Wäscheart.
Verriegelung aktiv	Legt fest, ob es sich um ein verriegeltes Programm handelt oder nicht. Ein verriegeltes Programm kann nicht oder nur unter bestimmten Bedingungen (Eingabe Experten-Code) abgebrochen werden. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	
Kostenlos	Legt fest, ob dieses Programm kostenlos ausgeführt werden kann oder nicht (sofern in der Betreiberebene kostenlose Programme zugelassen sind). Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	
Knitterschutz		
Aktiv	Wenn aktiviert, erfolgt nach Programmende für eine definierte Dauer eine definierte Drehbewegung der Trommel. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	Bei PWM5xx beträgt der Wert 30 Minuten. Er kann nicht angepasst werden.

4.4.6 Aufbau eines Blocks bei PWM5xx

Ein Programm besteht aus einer Abfolge einzelner Blöcke (welche wiederum aus mehreren Abschnitten bestehen).



Aufbau eines Blocks bei PWM5xx

4.4.6.1 Blöcke für Waschprogramme bei PWM5xx

Blockname	Erläuterung zum Block
Entlüften	Schleudern zu Programmbeginn, um z.B. bei Daunenbetten die Luft aus dem Textil zu pressen. Anschließend soll das Aufschwimmen verhindert und somit eine bessere Wasseraufnahme erreicht werden.
Vorentwässern	Anfangsschleudern bei Mopp-Programmen, um Schmutzwasser und Teile der Reinigungschemie aus den Textilien zu entfernen.
Ausspülen	Spülen zu Programmbeginn bei Tücher-Programmen, um Schmutz und Reinigungschemie aus den Textilien zu entfernen.
Vorspülen	Ausspülen vor der Hauptwäsche um lose anhaftenden Schmutz und/oder Reinigungschemie zu entfernen, meist mit kaltem Wasser ohne Waschmittel.
Vorwäsche	Block vor der Hauptwäsche mit Waschmittel, meist mit geringerer Temperatur. Lose anhaftender Schmutz soll entfernt werden oder/und bei starker Verschmutzung z.B. bereits eine erste Behandlung von Eiweißanschmutzungen bei niedrigeren Temperaturen erfolgen.
Einweichen	Block am Anfang der Hauptwäsche bei niedriger Temperatur und geringer Mechanik zum Einweichen von stärkeren Verschmutzungen. Die Waschlauge wird am Ende nicht abgelassen, sondern für die Hauptwäsche weiterverwendet.
Hauptwäsche	Block mit Waschmittel und meist der höchsten Temperatur im Programm zur Schmutz- und Fleckentfernung.
Hauptwäsche „Wasser Plus“	Hauptwäsche mit erhöhtem Wasserstand durch Anwahl des Extras „Wasser Plus“ vor Programmstart.

Hauptwäsche Extra	Zweite Hauptwäsche, die im Programm Wellness Frottier über das Extra „Intensiv“ zur besseren Fleckentfernung aktiviert werden kann.
Hauptwäsche Extra „Wasser plus“	Hauptwäsche Extra mit erhöhtem Wasserstand durch Anwahl des Extras „Wasser Plus“ vor Programmstart.
Desinfektion	Spezialform der Hauptwäsche, in der durch Einsatz spezieller Desinfektionswaschmittel und /oder Desinfektionstemperaturen, Desinfektionshaltezeiten und Desinfektionsflottenstände eine Desinfektion des Waschgutes erreicht werden soll.
Cool Down	Block am Ende der Hauptwäsche zum Abkühlen der Waschlauge vor Wasserablass oder/ und zum langsamen, schonenden Abkühlen des Waschgutes
Zwischenschleudern	Schleudern am Ende der Hauptwäsche, wenn ein optionaler Cool-Down zwischen Hauptwäsche und dem Schleudern aktiviert werden kann.
Spülen / Spülen 1...4	Blöcke zum Ausspülen des Waschmittels aus dem Waschgut nach der Hauptwäsche. Spülen wird mit Wasserablass, meist mit Schleudern, beendet.
Zusatzspülen	Inaktiver Spülblock, bzw. nur durch Extra-Anwahl aktivierbar. In Programmen, die in der Grundversion nur einen Spülblock besitzen, wie z.B. im Programm „Spülen Imprägnieren“
Desinfektionsspülen	Letzter Spülblock mit Heizen auf eine hohe Temperatur zum Abtöten von Wasserkeimen. Diese gelangen mit dem Leitungswasser in das Gerät und würden ansonsten die bereits desinfizierte Wäsche im Spülen wieder verkeimen. Der Block kann anstelle des Blocks "Letztes Spülen" aktiviert werden.
Letztes Spülen	Letzter Spülblock, meist mit Ansteuerung des Weichspülfaches und Endschleudern
Präparieren	Das Ausrüsten von Reinigungstextilien (Mopps und Tücher) mit Reinigungschemie und einer gewünschten Restfeuchte um den anschließenden Reinigungseinsatz der Mopps und Tücher zu ermöglichen.
Imprägnieren	Das Ausrüsten von z.B. Outdoor-, Feuerwehr- oder Rettungskleidung im letzten Spülen mit einer wasserabweisenden Waschmittelchemie. Meist bei einer definierten Temperatur und Haltezeit.
Dekontamination	Block bei der Behandlung von Chemikalienschutzanzügen (CSA) zum Abwaschen von außen anhaftenden Verunreinigungen, mit Temperatur und ggf. mit Waschmittel.
Vorreinigung	Analog der Vorwäsche in WetCare Programmen.
Hauptreinigung	Analog der Hauptwäsche in WetCare Programmen.

Appretur	Analog dem Spülen in WetCare Programmen, mit gleichzeitiger Zugabe eines Appreturmittels, z.B. zur Verhinderung von Wollschrumpf und besseren Finish-Eigenschaften

4.4.6.2 Kopfparameter eines Blocks bei Waschprogrammen für PWM5xx

Die Kopfparameter eines Blockes beinhalten Attribute, die für den gesamten Block - und übergreifend zu den Blockabschnitten - gültig sind.

Übersicht der Kopfparameter eines Blocks für Waschprogramme bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Blockaktivierung		
Blockaktivierung	Legt fest, ob und in welcher Form dieser Block aktiviert werden soll. Einstellmöglichkeiten: - Deaktiviert - Immer aktiv - Selektion	Bei Wahl „Selektion“ muss zusätzlich die Waschoption und der Selektionsmodus ausgewählt werden.
Waschoption	Nur relevant, wenn Blockaktivierung = "Selektion". Legt fest, durch Anwahl welchen Extras der spezifische Programmteil ausgeführt werden soll. Einstellmöglichkeiten: - Intensiv - Vorspülen - Vorwäsche - Spülen plus - Einweichen - Wasser plus	
Selektionsmodus	Nur relevant, wenn Blockaktivierung = "Selektion". Legt fest, ob der spezifische Programmteil bei Anwahl oder Abwahl des Extras ausgeführt werden soll. Einstellmöglichkeiten: - Wenn ausgewählt - Wenn nicht ausgewählt	
Kopfparameter Programmblöcke		
Freie Drehzahlanwahl	Legt fest, ob und in welcher Form die Drehzahl vor Programmstart angepasst werden kann. Einstellmöglichkeiten: - Runter - Runter und hoch - Nicht erlaubt	
Freie Temperaturanwahl	Legt fest, ob und in welcher Form die Temperatur vor Programmstart angepasst werden kann. Einstellmöglichkeiten: - Runter - Runter und hoch - Nicht erlaubt	

Blockendesignal	Legt fest, ob am Ende dieses Blocks ein Blockendesignal ausgegeben werden soll oder nicht. Die Ausgabe erfolgt über die Connector-Box. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	

4.4.7 Abschnitte der PWM5xx

Ein Block besteht aus einer Abfolge von einzelnen Abschnitten, in denen sich wiederum parallelläufige Funktionen befinden.

Aufbau eines Abschnitts bei PWM5xx

Verfügbare Abschnitte für Waschprogramme

Abschnittname	Erläuterung zum Abschnitt
Füllen 1	Erster Wassereinlass im Block, ggf. mit Schöpfdrehzahl zur besseren Wasseraufnahme, ggf. mit Waschmitteldosierung, ggf. mit Start Heizen
Füllen 1 „Wasser Plus“	Möglichkeit ein höheres Niveau einzustellen bei Auswahl des Extras „Wasser Plus“ vor Programmstart
Einweichen	Verweilzeit (Einwirkzeit von Wasser, Temperatur und Waschmittel) bei niedriger Temperatur und geringer Waschbewegung
Einweichen „Wasser Plus“	Einweichen mit der Möglichkeit ein höheres Niveau einzustellen bei Auswahl des Extras „Wasser Plus“ vor Programmstart
Zeit 1	Mindestzeit mit Waschdrehzahl zum Erreichen der Solltemperatur (stärkere Waschmechanik als beim Schöpfen), ggf. mit Temperaturstopp
Füllen 2	Möglichkeit den Wasserstand und/oder die Temperatur zu erhöhen, ggf. Dosierung weiterer Waschmittelbestandteile (nach einer bestimmten Zeit oder Erreichen einer bestimmten Temperatur)
Zeit 2	Waschzeit mit den zuvor eingestellten Parametern
Zeit 2 intensiv	Möglichkeit der Zeitverlängerung bei Auswahl des Extras „Intensiv“ vor Programmstart
Zeit 3	Möglichkeit eine weitere Waschzeit mit geänderten Parametern festzulegen, z.B. ohne Wassernachtanken und/oder ohne Nachheizen
Cool Down	Abkühlen der Lauge auf eine bestimmte Temperatur mit einstellbarer Abkühlgeschwindigkeit, mit offenem oder geschlossenem Ablauf oder Wasserrückgewinnung
Ablauf	Wasserablauf bis zu einem bestimmten Niveau
Ablauf bewegt	Permanent geöffneter Ablauf parallel zu einem anderen Prozess, für die Dauer dieses Prozesses z.B. Drehen, um Wassertaschen in Membrantextilien zu leeren
Schleudern 1…x	Abfolge von Schleuderabschnitten mit vorherigem Wasserablauf oder als Schleudern aus dem Wasser, indem das Ablaufventil erst ab einer bestimmten Trommeldrehzahl öffnet.
Präparationsschleudern	Das Präparationsschleudern dient dem Aufbringen eines Reinigungs- oder Desinfektionsmittels auf die Reinigungstextilien (Mopp oder Tücher). Dabei soll die Restfeuchte der Reinigungstextilen so eingestellt werden, dass der Arbeitsprozess nach Entnahme aus dem Waschgerät sofort gestartet werden kann und die Reinigungstextilien für den folgenden Arbeitsgang eine optimale Feuchtestufe aufweisen. Das in diesem Schritt dosierte Reinigungsmittel kann dann mit dieser Restfeuchte auf Böden oder Oberflächen aufgebracht werden.

Präparationsschleudern Tropfen	Beim Präparationsschleudern Tropfen kann jeder Tropfenstärke (1 bis 4 Tropfen) eine bestimmte Schleuderdauer und Schleuderdrehzahl zugeordnet werden. Nach Anwahl einer Tropfenstärke vor Programmstart wird mit dem vorab eingestellten Schleuderprofil geschleudert. So kann eine auf die verwendete Mopp- oder Tuchart und die Reinigungsaufgabe abgestimmte Restfeuchte eingestellt werden.
Auflockern	Nach dem eigentlichen Präparationsschleudern werden die Reinigungstextilien noch bewegt, um eine Anreicherung des aufgebrachten Mittels in den unteren Schichten zu verhindern. Gleichzeitig ist der Ablauf geöffnet, um bei sehr hoher Restfeuchte ein Ansteigen des Niveaus und Verriegelung der Tür zu verhindern.

4.4.8 Funktionen für Waschprogramme bei PWM5xx

Folgende Funktionen für Waschprogramme sind enthalten:

Wasserzulauf

Heizen

Dosieren

Cool Down

Schleudern

Programmstopp

Präparationsschleudern

4.4.8.1 Funktion „Wasserzulauf“

Die Funktion „Wasserzulauf" organisiert den Wasserzulauf auf ein vorgegebenes Zielniveau, eine vorgegebene Menge oder ein vorgegebenes Flottenverhältnis.

Parameter in der Funktion "Wasserzulauf" bei PWM5xx

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Zulaufart	Legt fest, auf welche Art und Weise der Wasserzulauf gesteuert werden soll. Einstellmöglichkeiten: - Wasserhöhe - Wassermenge - Flottenverhältnis	
Zielniveau	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Wasserhöhe“ Legt die Zielwerte für den Wasserzulauf fest. Einstellmöglichkeiten: - 0 … 300 mm	
Zielvolumen	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Wassermenge“ Legt die Zielwerte für den Wasserzulauf fest. Einstellmöglichkeiten: - 0 … 300 l	
Zielwert Flottenverhältnis	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Flottenverhältnis“ Legt die Zielwerte für den Wasserzulauf fest. Einstellmöglichkeiten: - 0 … 20 l/kg (in Schritten von 0,5)	
Niveaustop Zielniveau	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Wasserhöhe“ Festlegung eines Niveaustops Einstellmöglichkeiten: - 0 … 300 mm	Die Funktion wird erst verlassen, wenn das eingestellte Zielniveau erreicht ist. Niveaustop darf nicht größer als Zielniveau sein.
Volumenstop Zielvolumen	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Wassermenge“ Festlegung eines Volumenstopps Einstellmöglichkeiten: - 0 … 300 l	Die Funktion wird erst verlassen, wenn das eingestellte Zielvolumen erreicht ist. Volumenstop darf nicht größer als Zielvolumen sein.

4.4.8.2 Funktion „Heizen“

Die Funktion "Heizen" organisiert das Aufheizen der Lauge im Laugenbehälter auf eine vorgegebene Zieltemperatur. Nach Erreichen derselben wird die Temperatur auf diesen Wert geregelt.

Parameter in der Funktion "Heizen" bei PWM5xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Zieltemperatur	Zieltemperatur für das Aufheizen Einstellmöglichkeiten: programmabhängig aus vorgegebenen Werten	
Thermostop Desinfektionshaltezeit	Nur relevant für Desinfektionsprogramme Haltezeit nach Erreichen der Zieltemperatur Der Thermostop wird um die hier eingestellte Dauer verlängert. Einstellmöglichkeiten: 0'00 … 99'00"	

4.4.8.3 Funktion „Dosieren“

Die Funktion "Dosieren" organisiert das automatische Einbringen von Waschmitteln und/ oder Zusatzmittel wie Schönungsmittel, Imprägniermittel usw.

Parameter in der Funktion "Dosieren" bei PWM5xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Dosierart	Legt fest, nach welcher Abhängigkeit dosiert werden soll (absolut oder bezogen auf das Gewicht bzw. das Wasservolumen) Einstellmöglichkeiten: - Menge (ml) - Menge (ml/kg) - Menge (ml/l) - Externe Dosierung	**Menge in ml:**keine Abhängigkeit in der Dosiermenge, Absolutmenge **Menge in ml/kg:** Abhängigkeit der Dosiermenge von der Beladungsmenge **Menge in ml/l:** Abhängigkeit der Dosiermenge von der eingelaufenen Wassermenge **Externe Dosierung:** nur relevant bei Dosierung über KOM-Modul
Dosierstop aktiv	Nur relevant, wenn Dosierart ≠ „Externe Dosierung“ Legt fest, ob parallellaufende Prozesse auf die Dosierung Einfluss nehmen oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	**Ja** (angewählt): Die nachfolgenden Programmaktivitäten beginnen erst, wenn die gesamte Dosiermenge in der Trommel ist. **Nein** (nicht angewählt): Wenn ein parallellaufender Prozess endet, wird die Dosierung ebenfalls beendet.
Externe Block-ID	Nur relevant, wenn Dosierart = „Externe Dosierung“ Einstellmöglichkeiten: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	Wahl der externen Block-ID legt die ID fest, die an die externe Dosiereinheit gesendet wird. Die externe Dosiereinheit muss die ID entsprechend weiterverarbeiten.

Art der Dosiernachspülung	Nur relevant, wenn Dosierart ≠ „Externe Dosierung“ Legt fest, ob und ggf. welche Art der Nachspülung erfolgen soll. Einstellmöglichkeiten: - Nein - Normal (0% / 15s) - Kurz (100% / 15s) - Variabel	**Nein:** Es findet keine Dosiernachspülung statt. **Normal:** Nachspülung beginnt sofort mit Aktivierung der ersten Dosierpumpe und läuft noch 15s nach Deaktivierung der letzten Dosierpumpe nach. Gilt pauschal für alle Pumpen. **Kurz:** Nachspülung beginnt erst mit dem Deaktivieren der letzten Dosierpumpe (also nach Abschluss des Dosiervorgangs) und läuft noch 15s nach. Gilt pauschal für alle Pumpen. **Variabel:** Dosiernachspülung kann für jede Dosierpumpe individuell eingestellt werden.
Dosiermenge Pumpe 1…12	Menge des zu dosierenden Wasch- oder Pflegemittels. Die Einstellmöglichkeiten hängen von der Dosierart ab: - 0 … 9999 ml - 0 … 9999 ml/l - 0 … 9999 ml/kg	Eingabe "0" bedeutet, dass dieser Dosierzweig nicht aktiv ist. Alle weiteren Einstellungen zu dieser Pumpe sind dann irrelevant.
Dosierbeginn Pumpe 1…12	Legt fest, gemäß welchem Kriterium der Dosiervorgang beginnen soll. Einstellmöglichkeiten: - Nach Zeit - Nach Temperatur - Nach Niveau - Nach Volumen	
Wert für Dosierbeginn Pumpe 1…12	Legt den Wert des Dosierbeginns fest. Die Einstellmöglichkeiten hängen von Dosierbeginn Pumpe 1…12 ab: - Nach Zeit: 0 … 9999 s - Nach Temperatur: 0 … 95°C - Nach Niveau: 0 … 300 mmWS - Nach Volumen: 0 … 300 l	

Chemieart Pumpe 1…12	Beschreibt die Art der zu dosierenden Chemie Einstellmöglichkeiten: - Waschmittel - Pflegemittel - Additiv	Die gewählte Chemieart wird in der Programmvorstart-maske angezeigt und kann dort abgewählt werden. **Waschmittel:** Waschmittel, Desinfektionsmittel **Pflegemittel:** Weichspüler, Stärke, Imprägniermittel (wird separat dosiert) **Additiv:** Bleiche, Booster (wird gleichzeitig zum Waschmittel dosiert)
Dosiernachspülung Start Pumpe 1…12	Nur relevant, wenn Art der Dosiernachspülung = „Variabel“ Legt fest, bei wieviel Prozent des Dosierfortschritts das Nachspülen beginnen soll. Einstellmöglichkeiten: 0 … 100 %	
Dosiernachspülung Ende Pumpe 1…12	Nur relevant, wenn Art der Dosiernachspülung = „Variabel“ Legt fest, wie lange nach dem Dosierende noch nachgespült werden soll. Einstellmöglichkeiten: 5 … 60 s	

4.4.8.4 Funktion „Cool Down“

Die Funktion "Cool Down" organisiert eine Abkühlung der Lauge auf eine vorgegebene Zieltemperatur.

Parameter in der Funktion "Cool Down" bei PWM5xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Zieltemperatur	Legt die Zieltemperatur der Abkühlung fest. Einstellmöglichkeiten: 30 … 95 °C	

4.4.8.5 Funktion „Schleudern“

Die Funktion "Schleudern" organisiert den "normalen" Schleudervorgang mit der hier eingestellten Schleuderdrehzahl und Schleuderdauer (die Drehzahl kann in der Vorstartmaske nochmals verändert werden, die Dauer nicht). Eine spezielle Version des Schleuderns wird durch die Funktion "Präparationsschleudern" realisiert.

Parameter in der Funktion "Schleudern" bei PWM5xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Drehzahl	Zieldrehzahl für den Schleudervorgang. Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM912: 300 … 1150 U/min	Die Einstellmöglichkeiten sind maschinenabhängig.

4.4.8.6 Funktion „Programmstop“

Die Funktion "Programmstop" hält das Waschprogramm an, um eine Bedienerinteraktion zu ermöglichen (je nach Art des Programmstopps sind das Steuerungsverhalten und die Displayanzeige unterschiedlich). Das Waschprogramm kann anschließend vom Bediener durch Tastendruck fortgesetzt werden.

Parameter in der Funktion "Programmstop" bei PWM5xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Stopmodus	Legt das Anzeigeverhalten beim Programmstopp fest. Einstellmöglichkeiten: - Permanent (Standard-Programmstopp ohne weitere Hinweise) - Zufüllstop (Programmstopp mit Anzeige für Zufüllstop am Blockanfang) - Spülstop (Programmstopp mit Anzeige für Spülstop vor Wasserablauf oder Schleudern)	"Zufüllstop" und "Spülstop" können vor Programmstart über die Extras angewählt werden.
Programmstop Signal	Legt fest, ob bei diesem Programmstopp ein Programmstopp Signal ausgegeben werden soll (über die Connector-Box). Einstellmöglichkeiten: Ein | Aus	

4.4.8.7 Funktion „Präparationsschleudern“

Die Funktion "Präparationsschleudern" erlaubt dem Bediener, eine von 4 Restfeuchtestufen auszuwählen. Die Auswahl einer Restfeuchtestufe erfolgt in der Vorstartmaske und hat Auswirkungen auf den späteren Schleuderablauf. Für die 4 Restfeuchtestufen sind die jeweiligen Schleuderdrehzahlen und Schleuderdauern in den Funktionsparametern hinterlegt. Zusätzlich kann das Präparationsschleudern auch mit frei einstellbarer Drehzahl und Dauer erfolgen. Diese beiden Werte können in der Vorstartmaske nochmals angepasst werden.

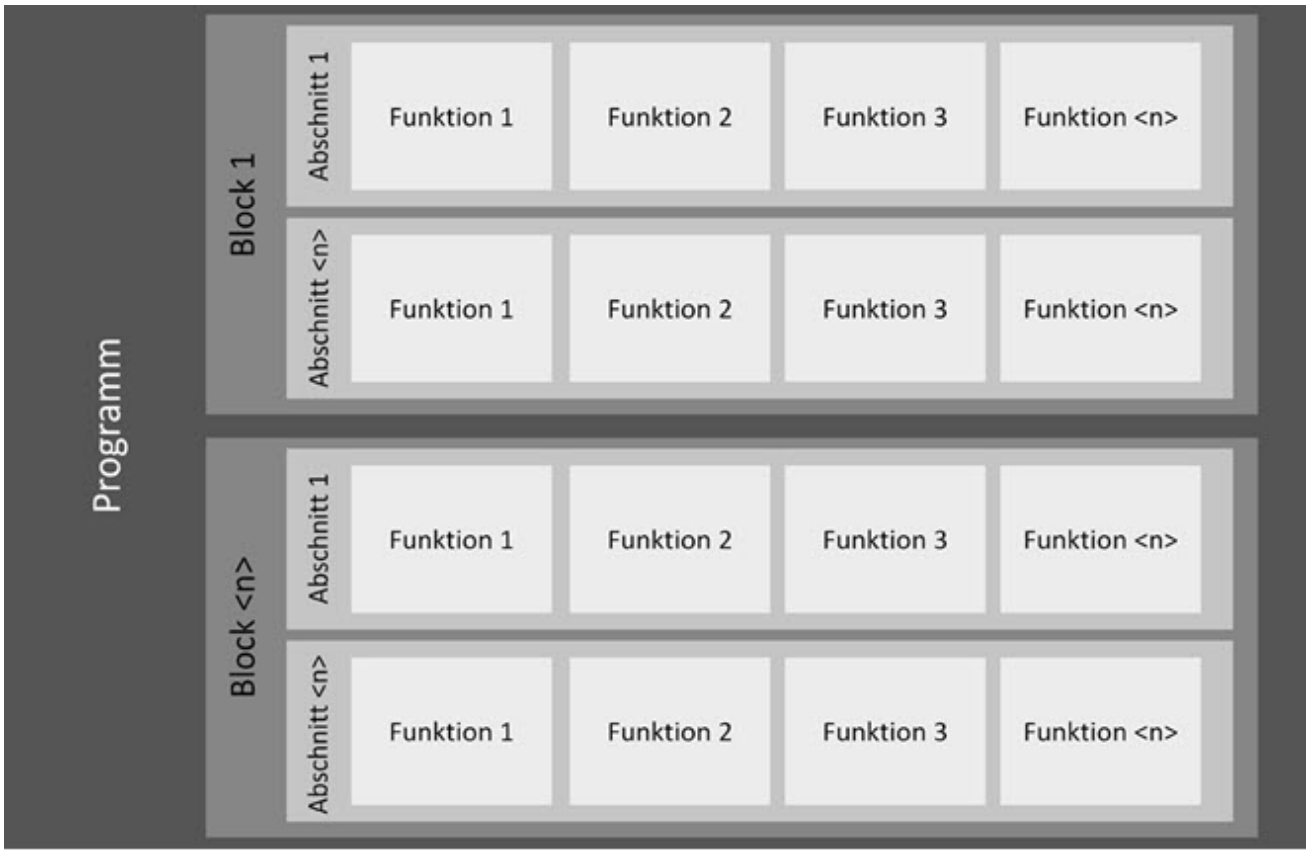
Parameter in der Funktion "Präparationsschleudern" bei PWM5xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Schleuderdauer 1 Tropfen	Schleuderdauer für Präparationsart "1 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: 0'00" … 5'00"	
Schleuderdrehzahl 1 Tropfen	Schleuderdrehzahl für Präparationsart "1 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM514: 70 | 300 … 1025 U/min	Oberer und unterer Einstellwert sind maschinenabhängig.
Schleuderdauer 2 Tropfen	Schleuderdauer für Präparationsart "2 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: 0'00" … 5'00"	
Schleuderdrehzahl 2 Tropfen	Schleuderdrehzahl für Präparationsart "2 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM514: 70 | 300 … 1025 U/min	Oberer und unterer Einstellwert sind maschinenabhängig.
Schleuderdauer 3 Tropfen	Schleuderdauer für Präparationsart "3 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: 0'00" … 5'00"	
Schleuderdrehzahl 3 Tropfen	Schleuderdrehzahl für Präparationsart "3 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM514: 70 | 300 … 1025 U/min	Oberer und unterer Einstellwert sind maschinenabhängig.
Schleuderdauer 4 Tropfen	Schleuderdauer für Präparationsart "4 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: 0'00" … 5'00"	
Schleuderdrehzahl 4 Tropfen	Schleuderdrehzahl für Präparationsart "4 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM514: 70 | 300 … 1025 U/min	Oberer und unterer Einstellwert sind maschinenabhängig.

4.5 Aufbau eines Programms für PWM9xx

4.5.1 Allgemeines

Die nachfolgende Programmstruktur wird für die nachfolgenden Ausführungen zu Grunde gelegt.



Aufbau eines Waschprogramms bei PWM9xx

Ein Programm besteht aus einer festgelegten Abfolge von Programmblöcken.

Bei Waschprogrammen bestehen die Programmblöcke ihrerseits wiederum aus Abschnitten, welche parallelläufige Funktionen beinhalten.

Beispiele:

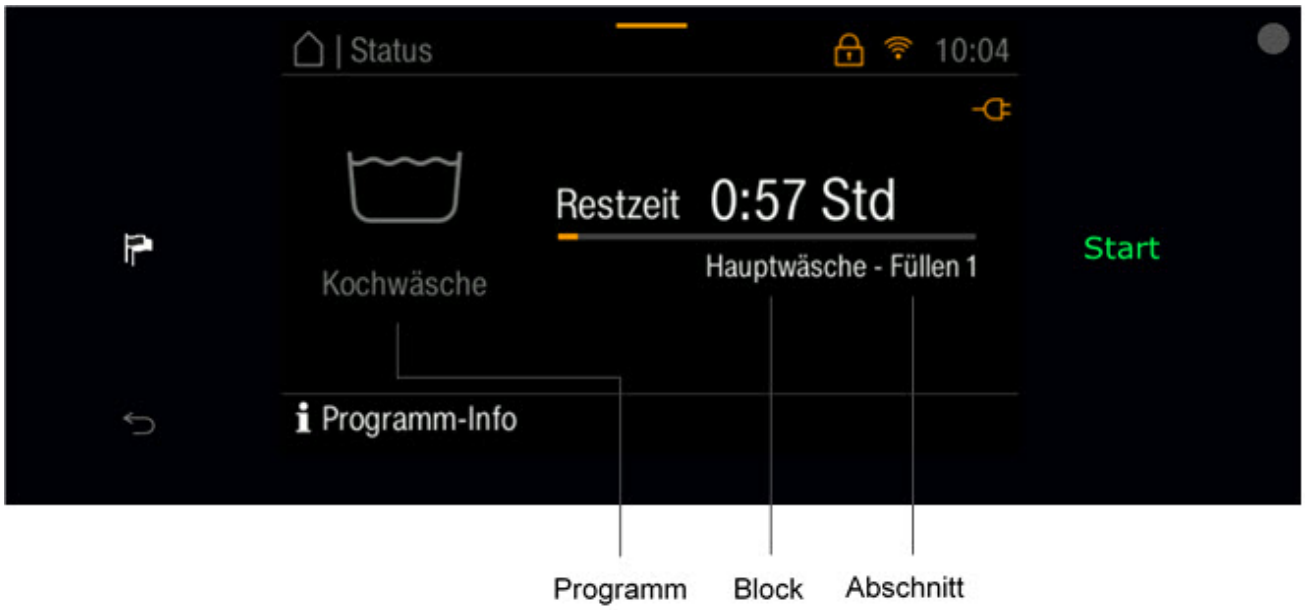
Programm = "Kochwäsche"

Block = "Vorwäsche", "Einweichen", "Hauptwäsche", …

Abschnitt = "Füllen 1", "Zeit 1", "Ablauf 1", …

Funktion = "Wasserzulauf", "Drehen", "Heizen", …

Im Display der Maschine werden abhängig vom eingestellten Modus Programm, Block und Abschnitt während des Programmablaufs angezeigt.



Kennzeichnung Programm, Block und Abschnitt im Display der Maschine am Beispiel PWM912 PP (Modus Experte)

4.5.2 Programm kopieren

Mit der Funktion „PROGRAMM KOPIEREN“ können Kopien eines Programms auf derselben Maschine erstellt werden.

Auf dem Typ PWM9xx können zusätzlich zu den Standardprogrammen so viele Programme hinzugefügt werden, wie es der Speicherplatz zulässt. Da sich die einzelnen Programme in der Größe unterscheiden, kann keine absolute Anzahl an Programmen angegeben werden. (Zur Einschätzung der Größenordnung des Speicherplatzes: Fügt man den Standardprogrammen nur Buntwäsche-Programme hinzu, so finden insgesamt bis zu 175 Programme Platz auf der Maschine.)

Der Button „PROGRAMM KOPIEREN“ öffnet ein Fenster, in welchem der Programmname des kopierten Programms bearbeitet werden kann.

Dieser Name kann global für alle Sprachen verwendet werden (falls Option „Als globalen Namen für alle angezeigten Sprachen übernehmen“ aktiviert ist) oder es können weitere Programmnamen für andere Sprachen festgelegt werden.

Nachdem die Funktion „Programm hinzufügen“ gewählt wurde, wird das Programm auf die Maschine übertragen. Die Maschine muss anschließend neu gestartet werden und die Verbindung zum Miele Benchmark Programming Tool neu hergestellt werden.

4.5.3 Programm löschen

Die Funktion „Programm löschen“ löscht das Programm von der Maschine. Nach einem Neustart der Maschine steht dieses dort nicht mehr zur Verfügung.

4.5.4 Programmname ändern

Der Name eines Programms kann mit Hilfe der "Editier-Funktion" geändert werden. Es öffnet sich der Dialog „Programmname ändern“.

Hier kann der Name des Programms, so wie er auch im Maschinendisplay angezeigt wird, vergeben werden. Die Maschine kann den Namen über zwei Zeilen anzeigen, jeweils mit einer möglichen Maximallänge.

Das Programm wird automatisch der Sprache zugeordnet, die als Anzeigesprache im Miele Benchmark Programming Tool gewählt wurde

Mit der Option „Als globalen Namen für alle angezeigten Sprachen übernehmen“ kann der Programmname für alle unterstützten und im Dialog ausgewählten Sprachen übernommen werden.

Alternativ kann unter „Weitere Sprachen“ der Programmname für einzelne Sprachen angepasst werden.

Die Änderung des Programmnamens wird auf der Maschine erst aktiv, wenn sie auf die Maschine übertragen worden ist und die Maschine neu gestartet wurde.

4.5.5 Kopfparameter der Programme für PWM9xx

Die Kopfparameter eines Programms beinhalten Attribute, die für das gesamte Programm gültig sind.

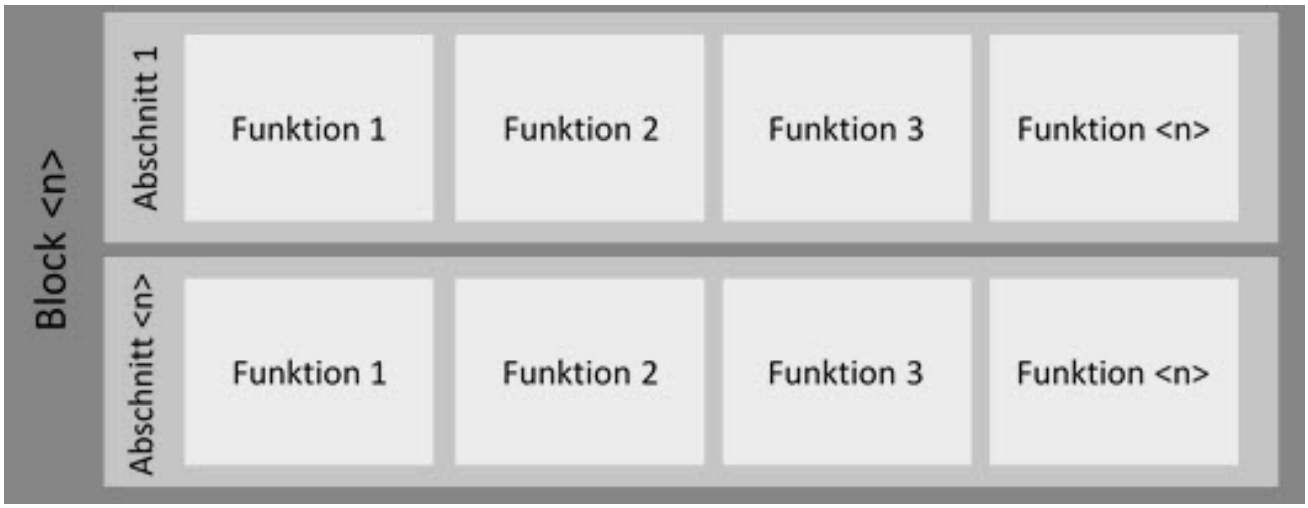
Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Programmfarbe	Je nach Maschinenkonfiguration (Verweis: Programmauswahl --> Farbzuordnung Programm) werden Programmrahmen in der hier eingestellten Farbe dargestellt. Einstellmöglichkeiten: - Keine Farbe - Weiß - Blau - Rot - Grün - Gelb - Braun	Erlaubt eine optische Zusammenfassung gleichartiger Programme oder eine besondere Hervorhebung spezieller Programme. Dient auch zur optischen Zuordnung eines Programms zu einer bestimmten Wäscheart.
Erster Wasserzulauf mit Heißwasser	Legt fest, ob der erste Wasserzulauf mit Mischwasser oder gemäß Temperatursteuerung erfolgen soll. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	Falls **"1. Zulauf mit Heißwasser = Ja"** eingestellt ist, erfolgt der Wasserzulauf mit Warmwasser. Ist die Zulauftemperatur/ Solltemperatur erreicht, wird der Warm- und Kaltwasserzulauf gemäß der eingestellten Solltemperatur geregelt. Falls **"1. Zulauf mit Heißwasser = Nein"** eingestellt ist, erfolgt der Zulauf gleichzeitig mit Kalt- und Warmwasser bis das erste Mal das Zielniveau erreicht ist. Danach wird Warm- und Kaltwasser gemäß der eingestellten Solltemperatur geregelt. Ein Start des Wassereinlaufs mit Mischwasser verbessert die Entfernung von Eiweißanschmutzungen (z.B. Blutflecken).
Verriegelung aktiv	Legt fest, ob es sich um ein verriegeltes Programm handelt oder nicht. Ein verriegeltes Programm kann nicht oder nur unter bestimmten Bedingungen (Eingabe Experten-Code) abgebrochen werden. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	
Kostenlos	Legt fest, ob dieses Programm kostenlos ausgeführt werden kann oder nicht (sofern in der Betreiberebene kostenlose Programme zugelassen sind). Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	

Temperatur-Schnellauswahl		
Temperatur 1… 10	Vorgabewert zur Schnellauswahl einer Temperatur vor Programmstart. Es können max. 10 Werte eingetragen werden, Werte mit der Einstellung "Aus" werden nicht zur Auswahl angeboten. Einstellmöglichkeiten: - Aus - Kalt - 15 … 95 °C	
Drehzahl-Schnellauswahl		
Drehzahl 1…10	Vorgabewert zur Schnellauswahl einer Drehzahl vor Programmstart. Es können max. 10 Werte eingetragen werden, Werte mit der Einstellung "Aus" werden nicht zur Auswahl angeboten. Einstellmöglichkeiten: - Aus - Maximum - 0 U/min - 300 … 1300 U/min (in Schritten zu 25 U/min)	Die Einstellmöglichkeiten sind maschinen-abhängig.
Knitterschutz		
Gesamtdauer	Legt die Aktivdauer für den Knitterschutz fest. Einstellmöglichkeiten: 00:00 ... 99:00 min (in 1s Schritten)	
Aktiv	Wenn aktiviert, erfolgt nach Programmende für eine definierte Dauer eine definierte Drehbewegung der Trommel. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	Bei PWM9xx beträgt der Wert 30 Minuten. Er kann über „Gesamtdauer“ angepasst werden.
Rhythmus	Legt das Puls-/Pausenverhältnis für die Trommelbewegung im Rahmen des Knitterschutzes fest. Einstellmöglichkeiten: - Normal - Fein - Schonen - Benutzerdefiniert	In Einstellung „Benutzerdefiniert“ kann ein frei wählbares Puls-/Pausenverhältnis über „Impulsdauer benutzerdefiniert“ und „Pausendauer benutzerdefiniert“ eingestellt werden.
Impulsdauer benutzerdefiniert	Nur relevant, wenn Rhythmus = „Benutzerdefiniert“ Frei wählbare Impulsdauer für Puls-/Pausenverhältnis Die Impulsdauer gibt an wie lange sich die Trommel dreht. Einstellmöglichkeiten: 0:03 … 2:00 min (in 1s Schritten)	

Pausendauer benutzerdefiniert	Nur relevant, wenn Rhythmus = „Benutzerdefiniert“ Frei wählbare Pausendauer für Puls-/Pausenverhältnis Die Pausendauer gibt an wie lange die Trommel steht. Einstellmöglichkeiten: 0:03 … 2:00 min (in 1s Schritten)	
Reversieren	Legt die Drehrichtung im Rahmen des Knitterschutzes fest. Einstellmöglichkeiten: - Links und Rechts - Nur Links - Nur Rechts	
Drehmodus	Legt die Drehzahl für die Trommelbewegung im Rahmen des Knitterschutzes fest. Einstellmöglichkeiten: - Normal - Schöpfen - Benutzerdefiniert	In Einstellung „Benutzerdefiniert“ kann eine frei wählbare Drehzahl über „Drehzahl benutzerdefiniert“ eingestellt werden.
Drehzahl benutzerdefiniert	Nur relevant, wenn Drehmodus = „Benutzerdefiniert“ Frei wählbare Drehzahl für "Drehmodus" Einstellmöglichkeiten: 20 … 70 U/min	

4.5.6 Aufbau eines Blocks bei PWM9xx

Ein Programm besteht aus einer Abfolge einzelner Blöcke (welche wiederum aus mehreren Abschnitten bestehen).



Aufbau eines Blocks bei PWM9xx

4.5.6.1 Verfügbare Blöcke

Blockname	Erläuterung zum Block
Entlüften	Schleudern zu Programmbeginn, um z.B. bei Daunenbetten die Luft aus dem Textil zu pressen. Anschließend soll das Aufschwimmen verhindert und somit eine bessere Wasseraufnahme erreicht werden.
Vorentwässern	Anfangsschleudern bei Mopp-Programmen, um Schmutzwasser und Teile der Reinigungschemie aus den Textilien zu entfernen.
Ausspülen	Spülen zu Programmbeginn bei Tücher-Programmen, um Schmutz und Reinigungschemie aus den Textilien zu entfernen.
Vorspülen	Ausspülen vor der Hauptwäsche um lose anhaftenden Schmutz und/oder Reinigungschemie zu entfernen, meist mit kaltem Wasser ohne Waschmittel.
Vorwäsche	Block vor der Hauptwäsche mit Waschmittel, meist mit geringerer Temperatur. Lose anhaftender Schmutz soll entfernt werden oder/und bei starker Verschmutzung z.B. bereits eine erste Behandlung von Eiweißanschmutzungen bei niedrigeren Temperaturen erfolgen.
Einweichen	Block am Anfang der Hauptwäsche bei niedriger Temperatur und geringer Mechanik zum Einweichen von stärkeren Verschmutzungen. Die Waschlauge wird am Ende nicht abgelassen, sondern für die Hauptwäsche weiterverwendet.
Hauptwäsche	Block mit Waschmittel und meist der höchsten Temperatur im Programm zur Schmutz- und Fleckentfernung.
Hauptwäsche „Wasser Plus“	Hauptwäsche mit erhöhtem Wasserstand durch Anwahl des Extras „Wasser Plus“ vor Programmstart.
Hauptwäsche Extra	Zweite Hauptwäsche, die im Programm Wellness Frottier über das Extra „Intensiv“ zur besseren Fleckentfernung aktiviert werden kann.
Hauptwäsche Extra „Wasser plus“	Hauptwäsche Extra mit erhöhtem Wasserstand durch Anwahl des Extras „Wasser Plus“ vor Programmstart.
Desinfektion	Spezialform der Hauptwäsche, in der durch Einsatz spezieller Desinfektionswaschmittel und /oder Desinfektionstemperaturen, Desinfektionshaltezeiten und Desinfektionsflottenstände eine Desinfektion des Waschgutes erreicht werden soll.
Cool Down	Block am Ende der Hauptwäsche zum Abkühlen der Waschlauge vor Wasserablass oder/ und zum langsamen, schonenden Abkühlen des Waschgutes
Zwischenschleudern	Schleudern am Ende der Hauptwäsche, wenn ein optionaler Cool-Down zwischen Hauptwäsche und dem Schleudern aktiviert werden kann.

Spülen / Spülen 1...4	Blöcke zum Ausspülen des Waschmittels aus dem Waschgut nach der Hauptwäsche. Spülen wird mit Wasserablass, meist mit Schleudern, beendet.
Zusatzspülen	Inaktiver Spülblock, bzw. nur durch Extra-Anwahl aktivierbar. In Programmen, die in der Grundversion nur einen Spülblock besitzen, wie z.B. im Programm „Spülen Imprägnieren“
Desinfektionsspülen	Letzter Spülblock mit Heizen auf eine hohe Temperatur zum Abtöten von Wasserkeimen. Diese gelangen mit dem Leitungswasser in das Gerät und würden ansonsten die bereits desinfizierte Wäsche im Spülen wieder verkeimen. Der Block kann anstelle des Blocks "Letztes Spülen" aktiviert werden.
Letztes Spülen	Letzter Spülblock, meist mit Ansteuerung des Weichspülfaches und Endschleudern
Präparieren	Das Ausrüsten von Reinigungstextilien (Mopps und Tücher) mit Reinigungschemie und einer gewünschten Restfeuchte um den anschließenden Reinigungseinsatz der Mopps und Tücher zu ermöglichen.
Imprägnieren	Das Ausrüsten von z.B. Outdoor-, Feuerwehr- oder Rettungskleidung im letzten Spülen mit einer wasserabweisenden Waschmittelchemie. Meist bei einer definierten Temperatur und Haltezeit.
Dekontamination	Block bei der Behandlung von Chemikalienschutzanzügen (CSA) zum Abwaschen von außen anhaftenden Verunreinigungen, mit Temperatur und ggf. mit Waschmittel.
Vorreinigung	Analog der Vorwäsche in WetCare Programmen.
Hauptreinigung	Analog der Hauptwäsche in WetCare Programmen.
Appretur	Analog dem Spülen in WetCare Programmen, mit gleichzeitiger Zugabe eines Appreturmittels, z.B. zur Verhinderung von Wollschrumpf und besseren Finish-Eigenschaften

4.5.6.2 Kontextmenü eines Blocks bei Waschprogrammen für PWM9xx

Bei Waschprogrammen des Typs PWM9xx verfügen die einzelnen Blöcke über ein Kontextmenü, über das sich die Blöcke verschieben, kopieren oder löschen lassen.

Die folgende Tabelle liefert eine Übersicht, welche Funktionen verfügbar sind.

Änderung, die über das Kontextmenü durchgeführt werden, werden auf der Maschine erst aktiv, wenn sie auf die Maschine übertragen worden sind und die Maschine neu gestartet wurde.

Übersicht der Funktionen im Kontextmenü eines Blocks für PWM9xx

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Umbenennen	Funktion zur Änderung des Blocknamens so wie er auch im Maschinendisplay angezeigt wird. Die Maschine kann den Namen auf einer Zeile bis zur Maximallänge anzeigen. Der Blockname wird automatisch der Sprache zugeordnet, die als Anzeigesprache im Miele Benchmark Programming Tool gewählt wurde. Mit der Option „Als globalen Namen für alle angezeigten Sprachen übernehmen“ kann der Blockname für alle im Dialog ausgewählten Sprachen übernommen werden. Alternativ kann unter „Weitere Sprachen“ der Blockname für einzelne Sprachen angepasst werden.	
Block nach links verschieben	Verschiebt den gewählten Block um einen Block nach links	
Block nach rechtes verschieben	Verschiebt den gewählten Block um einen Block nach rechts	
Block kopieren, Hinzufügen rechts	Kopiert den gewählten Block und fügt ihn rechts neben dem gewählten Block ein. Eine Änderung des Blocknamens so wie er auch im Maschinendisplay angezeigt wird, ist möglich. Die Maschine kann den Namen auf einer Zeile bis zur Maximallänge anzeigen. Der Blockname wird automatisch der Sprache zugeordnet, die als Anzeigesprache im Miele Benchmark Programming Tool gewählt wurde. Mit der Option „Als globalen Namen für alle angezeigten Sprachen übernehmen“ kann der Blockname für alle im Dialog ausgewählten Sprachen übernommen werden. Alternativ kann unter „Weitere Sprachen“ der Blockname für einzelne Sprachen angepasst werden.	

Block löschen	Löscht den gewählten Block	Das Löschen von Blöcken ist nur für kopierte Blöcke möglich.

4.5.6.3 Kopfparameter eines Blocks bei Waschprogrammen für PWM9xx

Die Kopfparameter eines Blockes beinhalten Attribute, die für den gesamten Block - und übergreifend zu den Blockabschnitten - gültig sind.

Übersicht der Kopfparameter eines Blocks für Waschprogramme bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Blockaktivierung		
Blockaktivierung	Legt fest, ob und in welcher Form dieser Block aktiviert werden soll. Einstellmöglichkeiten: - Deaktiviert - Immer aktiv - Selektion	Bei Wahl „Selektion“ muss zusätzlich die Waschoption und der Selektionsmodus ausgewählt werden.
Waschoption	Nur relevant, wenn Blockaktivierung = "Selektion". Legt fest, durch Anwahl welchen Extras der spezifische Programmteil ausgeführt werden soll. Einstellmöglichkeiten: - Intensiv - Vorspülen - Vorwäsche - Spülen plus - Einweichen - Wasser plus	
Selektionsmodus	Nur relevant, wenn Blockaktivierung = "Selektion". Legt fest, ob der spezifische Programmteil bei Anwahl oder Abwahl des Extras ausgeführt werden soll. Einstellmöglichkeiten: - Wenn ausgewählt - Wenn nicht ausgewählt	
Kopfparameter Programmblöcke		
Freie Drehzahlanwahl	Legt fest, ob und in welcher Form die Drehzahl vor Programmstart angepasst werden kann. Einstellmöglichkeiten: - Runter - Runter und hoch - Nicht erlaubt	
Freie Temperaturanwahl	Legt fest, ob und in welcher Form die Temperatur vor Programmstart angepasst werden kann. Einstellmöglichkeiten: - Runter - Runter und hoch - Nicht erlaubt	

Blockendesignal	Legt fest, ob am Ende dieses Blocks ein Blockendesignal ausgegeben werden soll oder nicht. Die Ausgabe erfolgt über die Connector-Box. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	

4.5.7 Abschnitte der PWM9xx

Ein Block besteht aus einer Abfolge von einzelnen Abschnitten, in denen sich wiederum parallelläufige Funktionen befinden.

Aufbau eines Abschnitts bei PWM9xx

Verfügbare Abschnitte für Waschprogramme:

Abschnittname	Erläuterung zum Abschnitt
Füllen 1	Erster Wassereinlass im Block, ggf. mit Schöpfdrehzahl zur besseren Wasseraufnahme, ggf. mit Waschmitteldosierung, ggf. mit Start Heizen
Füllen 1 „Wasser Plus“	Möglichkeit ein höheres Niveau einzustellen bei Auswahl des Extras „Wasser Plus“ vor Programmstart
Einweichen	Verweilzeit (Einwirkzeit von Wasser, Temperatur und Waschmittel) bei niedriger Temperatur und geringer Waschbewegung
Einweichen „Wasser Plus“	Einweichen mit der Möglichkeit ein höheres Niveau einzustellen bei Auswahl des Extras „Wasser Plus“ vor Programmstart
Zeit 1	Mindestzeit mit Waschdrehzahl zum Erreichen der Solltemperatur (stärkere Waschmechanik als beim Schöpfen), ggf. mit Temperaturstopp
Füllen 2	Möglichkeit den Wasserstand und/oder die Temperatur zu erhöhen, ggf. Dosierung weiterer Waschmittelbestandteile (nach einer bestimmten Zeit oder Erreichen einer bestimmten Temperatur)
Zeit 2	Waschzeit mit den zuvor eingestellten Parametern
Zeit 2 intensiv	Möglichkeit der Zeitverlängerung bei Auswahl des Extras „Intensiv“ vor Programmstart
Zeit 3	Möglichkeit eine weitere Waschzeit mit geänderten Parametern festzulegen, z.B. ohne Wassernachtanken und/oder ohne Nachheizen
Cool Down	Abkühlen der Lauge auf eine bestimmte Temperatur mit einstellbarer Abkühlgeschwindigkeit, mit offenem oder geschlossenem Ablauf oder Wasserrückgewinnung
Ablauf	Wasserablauf bis zu einem bestimmten Niveau
Ablauf bewegt	Permanent geöffneter Ablauf parallel zu einem anderen Prozess, für die Dauer dieses Prozesses z.B. Drehen, um Wassertaschen in Membrantextilien zu leeren
Schleudern 1…x	Abfolge von Schleuderabschnitten mit vorherigem Wasserablauf oder als Schleudern aus dem Wasser, indem das Ablaufventil erst ab einer bestimmten Trommeldrehzahl öffnet.
Präparationsschleudern	Das Präparationsschleudern dient dem Aufbringen eines Reinigungs- oder Desinfektionsmittels auf die Reinigungstextilien (Mopp oder Tücher). Dabei soll die Restfeuchte der Reinigungstextilen so eingestellt werden, dass der Arbeitsprozess nach Entnahme aus dem Waschgerät sofort gestartet werden kann und die Reinigungstextilien für den folgenden Arbeitsgang eine optimale Feuchtestufe aufweisen. Das in diesem Schritt dosierte Reinigungsmittel kann dann mit dieser Restfeuchte auf Böden oder Oberflächen aufgebracht werden.

Präparationsschleudern Tropfen	Beim Präparationsschleudern Tropfen kann jeder Tropfenstärke (1 bis 4 Tropfen) eine bestimmte Schleuderdauer und Schleuderdrehzahl zugeordnet werden. Nach Anwahl einer Tropfenstärke vor Programmstart wird mit dem vorab eingestellten Schleuderprofil geschleudert. So kann eine auf die verwendete Mopp- oder Tuchart und die Reinigungsaufgabe abgestimmte Restfeuchte eingestellt werden.
Auflockern	Nach dem eigentlichen Präparationsschleudern werden die Reinigungstextilien noch bewegt, um eine Anreicherung des aufgebrachten Mittels in den unteren Schichten zu verhindern. Gleichzeitig ist der Ablauf geöffnet, um bei sehr hoher Restfeuchte ein Ansteigen des Niveaus und Verriegelung der Tür zu verhindern.

4.5.8 Funktionen für Waschprogramme bei PWM9xx

Folgende Funktionen für Waschprogramme sind enthalten:

Wasserzulauf

Drehen

Heizen

Dosieren

Cool Down

Ablauf

Schleudern

Programmstopp

Präparationsschleudern

4.5.8.1 Funktion „Wasserzulauf“

Die Funktion „Wasserzulauf" organisiert den Wasserzulauf auf ein vorgegebenes Zielniveau, eine vorgegebene Menge oder ein vorgegebenes Flottenverhältnis.

Parameter in der Funktion "Wasserzulauf" bei PWM9xx

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Zulaufart	Legt fest, auf welche Art und Weise der Wasserzulauf gesteuert werden soll. Einstellmöglichkeiten: - Wasserhöhe - Wassermenge - Flottenverhältnis	
Zielniveau	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Wasserhöhe“ Legt die Zielwerte für den Wasserzulauf fest. Einstellmöglichkeiten: - 0 … 300 mm	
Zielvolumen	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Wassermenge“ Legt die Zielwerte für den Wasserzulauf fest. Einstellmöglichkeiten: - 0 … 300 l	
Zielwert Flottenverhältnis	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Flottenverhältnis“ Legt die Zielwerte für den Wasserzulauf fest. Einstellmöglichkeiten: - 0 … 20 l/kg (in Schritten von 0,5)	
Niveaustop Zielniveau	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Wasserhöhe“ Festlegung eines Niveaustops Einstellmöglichkeiten: - 0 … 300 mm	Die Funktion wird erst verlassen, wenn das eingestellte Zielniveau erreicht ist. Niveaustop darf nicht größer als Zielniveau sein.
Volumenstop Zielvolumen	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Wassermenge“ Festlegung eines Volumenstopps Einstellmöglichkeiten: - 0 … 300 l	Die Funktion wird erst verlassen, wenn das eingestellte Zielvolumen erreicht ist. Volumenstop darf nicht größer als Zielvolumen sein.
Zulauftemperatur	Nur relevant im Block „Letztes Spülen“ Legt die Solltemperatur für den Wasserzulauf fest. Einstellmöglichkeiten: 0 … 95 °C	Falls **"1. Zulauf mit Heißwasser = Ja"** eingestellt ist, erfolgt der Wasserzulauf mit Warmwasser. Ist die Zulauftemperatur erreicht, wird Warm- und Kaltwasser gemäß der eingestellten Solltemperatur geregelt. Falls **"1. Zulauf mit Heißwasser = Nein"** eingestellt ist, erfolgt der Zulauf mit Kalt- und Warmwasser gleichzeitig bis die Zulauftemperatur erreicht ist. Dann wird der Warmwasserzulauf deaktiviert.

Ventil K1	Legt fest, ob Ventil „Vorwaschfach kalt“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	
Ventil W1	Legt fest, ob Ventil „Vorwaschfach warm“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	
Ventil K2	Legt fest, ob Ventil „Hauptwaschfach kalt“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	
Ventil W2	Legt fest, ob Ventil „Hauptwaschfach warm“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	
Ventil K3	Legt fest, ob Ventil „Schönungsmittel-fach“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	
Ventil K4	Legt fest, ob Ventil „Bleichmittelfach“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	
Ventil K6	Legt fest, ob Ventil „Behälter WRG “ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	
Ventil KD	Legt fest, ob Ventil „Direkt kalt“ ver-wendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	
Ventil KH	Legt fest, ob Ventil „Direkt kalthart“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	
Ventil WD	Legt fest, ob Ventil „Direkt warm“ ver-wendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	

Wenn einzelne programmierte Ventile nicht vorhanden sind, werden automatisch die in der Steuerung hinterlegten Ersatzventile angesteuert.

4.5.8.2 Funktion „Drehen“

Die Funktion "Drehen" organisiert die Trommeldrehung in einem Blockabschnitt.

Parameter in der Funktion "Drehen" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Rhythmus	Legt den Rhythmus der Trommelbewegung, d.h. die Ein- und Ausschaltdauer (Impuls-/Pausendauer) fest. Einstellmöglichkeiten: - Normal (12s ein, 3s aus) - Fein (5s ein, 10s aus) - Schonen (3s ein, 27s aus) - Benutzerdefiniert (gemäß Parameter)	
Impulsdauer	Nur relevant, wenn Rhythmus = „Benutzerdefiniert“ Einschaltdauer für Rhythmus-Festlegung Einstellmöglichkeiten: 0'03" … 2'00"	
Pausendauer	Nur relevant, wenn Rhythmus = „Benutzerdefiniert“ Ausschaltdauer für Rhythmus-Festlegung Einstellmöglichkeiten: 0'03" … 2'00"	
Drehmodus	Legt die Trommeldrehzahl und die Art des Hochlaufs fest. Einstellmöglichkeiten: - Benutzerdefiniert (einstellbare Drehzahl) - Normal (feste Drehzahl gemäß Maschinentyp) - Schöpfen (feste Drehzahl gemäß Maschinentyp) - Rampe (Hochlauframpe/Drehzahl)	
Benutzerdefinierte Drehzahl	Nur relevant, wenn Drehmodus = „Benutzerdefiniert“ Frei wählbare Drehzahl für den Drehmodus Einstellmöglichkeiten: 20 … 70 U/min	
Drehbeginn bei Niveau	Legt fest, ab welchem Niveau das Drehen beginnen soll. Einstellmöglichkeiten: 0 … 300 mmWS	Bei Zulaufart "Wasserhöhe"
Drehbeginn bei Wassermenge	Legt fest, ab welcher Wassermenge das Drehen beginnen soll. Einstellmöglichkeiten: 0 … 300 l	Bei Zulaufart "Wassermenge" oder "Flottenverhältnis"
Drehende nach Dauer	Legt fest, nach welcher Zeitdauer das Drehen beendet werden soll. Einstellmöglichkeiten: 0'00" … 99'59"	

4.5.8.3 Funktion „Heizen“

Die Funktion "Heizen" organisiert das Aufheizen der Lauge im Laugenbehälter auf eine vorgegebene Zieltemperatur. Nach Erreichen derselben wird die Temperatur auf diesen Wert geregelt.

Parameter in der Funktion "Heizen" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Zieltemperatur	Zieltemperatur für das Aufheizen Einstellmöglichkeiten: 0 … 95 °C	
Obere Hysterese	Ausschalthysterese für die Heizungsregelung Einstellmöglichkeiten: 0 … 3 °C	
Untere Hysterese	Einschalthysterese für die Heizungsregelung Einstellmöglichkeiten: -10 … 0 °C	
Aufheizgeschwindigkeit	Aufheizrampe Ermöglicht ein "schonendes" Aufheizen Einstellmöglichkeiten: - Normal - 1 … 10 °C/min	"Normal" bedeutet Aufheizen mit voller Leistung (ungetaktet). Die Aufheizgeschwindigkeit ist durch die maximale Heizleistung begrenzt und wird ggf. nicht erreicht.
Thermostop Desinfektionshaltezeit	Nur relevant für Desinfektionsprogramme Haltezeit nach Erreichen der Zieltemperatur Der Thermostop wird um die hier eingestellte Dauer verlängert. Einstellmöglichkeiten: 0'00 … 99'00"	

4.5.8.4 Funktion „Dosieren“

Die Funktion "Dosieren" organisiert das automatische Einbringen von Waschmitteln und/oder Zusatzmittel wie Schönungsmittel, Imprägniermittel usw.

Parameter in der Funktion "Dosieren" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Dosierart	Legt fest, nach welcher Abhängigkeit dosiert werden soll (absolut oder bezogen auf das Gewicht bzw. das Wasservolumen) Einstellmöglichkeiten: - Menge (ml) - Menge (ml/kg) - Menge (ml/l) - Externe Dosierung	**Menge in ml:**keine Abhängigkeit in der Dosiermenge, Absolutmenge **Menge in ml/kg:** Abhängigkeit der Dosiermenge von der Beladungsmenge **Menge in ml/l:** Abhängigkeit der Dosiermenge von der eingelaufenen Wassermenge **Externe Dosierung:** nur relevant bei Dosierung über KOM-Modul
Dosierstop aktiv	Nur relevant, wenn Dosierart ≠ „Externe Dosierung“ Legt fest, ob parallellaufende Prozesse auf die Dosierung Einfluss nehmen oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja | Nein	**Ja** (angewählt): Die nachfolgenden Programmaktivitäten beginnen erst, wenn die gesamte Dosiermenge in der Trommel ist. **Nein** (nicht angewählt): Wenn ein parallellaufender Prozess endet, wird die Dosierung ebenfalls beendet.
Externe Block-ID	Nur relevant, wenn Dosierart = „Externe Dosierung“ Einstellmöglichkeiten: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	Wahl der externen Block-ID legt die ID fest, die an die externe Dosiereinheit gesendet wird. Die externe Dosiereinheit muss die ID entsprechend weiterverarbeiten.

Art der Dosiernachspülung	Nur relevant, wenn Dosierart ≠ „Externe Dosierung“ Legt fest, ob und ggf. welche Art der Nachspülung erfolgen soll. Einstellmöglichkeiten: - Nein - Normal (0% / 15s) - Kurz (100% / 15s) - Variabel	**Nein:** Es findet keine Dosiernachspülung statt. **Normal:** Nachspülung beginnt sofort mit Aktivierung der ersten Dosierpumpe und läuft noch 15s nach Deaktivierung der letzten Dosierpumpe nach. Gilt pauschal für alle Pumpen. **Kurz:** Nachspülung beginnt erst mit dem Deaktivieren der letzten Dosierpumpe (also nach Abschluss des Dosiervorgangs) und läuft noch 15s nach. Gilt pauschal für alle Pumpen. **Variabel:** Dosiernachspülung kann für jede Dosierpumpe individuell eingestellt werden.
Dosiermenge Pumpe 1…12	Menge des zu dosierenden Wasch- oder Pflegemittels. Die Einstellmöglichkeiten hängen von der Dosierart ab: - 0 … 9999 ml - 0 … 9999 ml/l - 0 … 9999 ml/kg	Eingabe "0" bedeutet, dass dieser Dosierzweig nicht aktiv ist. Alle weiteren Einstellungen zu dieser Pumpe sind dann irrelevant.
Dosierbeginn Pumpe 1…12	Legt fest, gemäß welchem Kriterium der Dosiervorgang beginnen soll. Einstellmöglichkeiten: - Nach Zeit - Nach Temperatur - Nach Niveau - Nach Volumen	
Wert für Dosierbeginn Pumpe 1…12	Legt den Wert des Dosierbeginns fest. Die Einstellmöglichkeiten hängen von Dosierbeginn Pumpe 1…12 ab: - Nach Zeit: 0 … 9999 s - Nach Temperatur: 0 … 95°C - Nach Niveau: 0 … 300 mmWS - Nach Volumen: 0 … 300 l	

Chemieart Pumpe 1…12	Beschreibt die Art der zu dosierenden Chemie Einstellmöglichkeiten: - Waschmittel - Pflegemittel - Additiv	Die gewählte Chemieart wird in der Programmvorstart-maske angezeigt und kann dort abgewählt werden. **Waschmittel:** Waschmittel, Desinfektionsmittel **Pflegemittel:** Weichspüler, Stärke, Imprägniermittel (wird separat dosiert) **Additiv:** Bleiche, Booster (wird gleichzeitig zum Waschmittel dosiert)
Dosiernachspülung Start Pumpe 1…12	Nur relevant, wenn Art der Dosiernachspülung = „Variabel“ Legt fest, bei wieviel Prozent des Dosierfortschritts das Nachspülen beginnen soll. Einstellmöglichkeiten: 0 … 100 %	
Dosiernachspülung Ende Pumpe 1…12	Nur relevant, wenn Art der Dosiernachspülung = „Variabel“ Legt fest, wie lange nach dem Dosierende noch nachgespült werden soll. Einstellmöglichkeiten: 5 … 60 s	

4.5.8.5 Funktion „Cool Down“

Die Funktion "Cool Down" organisiert eine Abkühlung der Lauge auf eine vorgegebene Zieltemperatur.

Parameter in der Funktion "Cool Down" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Zieltemperatur	Legt die Zieltemperatur der Abkühlung fest. Einstellmöglichkeiten: 30 … 95 °C	
Abkühlge-schwindigkeit	Legt die Abkühlgeschwindigkeit fest. Einstellmöglichkeiten: 1 … 20 K/min	
Ablaufweg	Legt den Ablaufweg fest. Einstellmöglichkeiten: - Ablauf - Wasserrückgewinnung - Kein Ablauf	**Ablauf:** Bei Erreichen des maximalen zulässigen Wasserniveaus, wird das Ablaufventil geöffnet unabhängig von der Laugentemperatur. **WRG:** Bei Erreichen des maximalen zulässigen Wasserniveaus, wird das Wasser der Wasserrückgewinnung zugeführt, unabhängig von der Laugentemperatur. **Kein Ablauf:** Bei Erreichen des maximalen zulässigen Wasserniveaus, wird das Wasser nicht abgelassen. Ist die Zieltemperatur noch nicht erreicht, pausiert die Maschine in diesem Abschnitt bis die vorgegebene Zieltemperatur erreicht ist. Programmlaufzeit verlängert sich!

4.5.8.6 Funktion „Ablauf“

Die Funktion "Ablauf" organisiert einen vollständigen Wasserablauf aus der Maschine. Solange der Abschnitt aktiv ist, ist das Ablaufventil geöffnet.

Parameter in der Funktion "Schleudern" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Ablaufweg	Legt fest, über welchen Weg das Wasser aus der Maschine abgelassen werden soll. Einstellmöglichkeiten: - Abfluss - Wasserrückgewinnung	

4.5.8.7 Funktion „Schleudern“

Die Funktion "Schleudern" organisiert den "normalen" Schleudervorgang mit der hier eingestellten Schleuderdrehzahl und Schleuderdauer (die Drehzahl kann in der Vorstartmaske nochmals verändert werden, die Dauer nicht). Eine spezielle Version des Schleuderns wird durch die Funktion "Präparationsschleudern" realisiert.

Parameter in der Funktion "Schleudern" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Dauer	Dauer des Schleudervorgangs ab Erreichen der Zieldrehzahl. Einstellmöglichkeiten: 0'00" … 20'00"	
Drehzahl	Zieldrehzahl für den Schleudervorgang. Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM912: 300 … 1150 U/min	Die Einstellmöglichkeiten sind maschinenabhängig.
Ablaufweg	Legt den Ablaufweg fest. Einstellmöglichkeiten: - Abfluss - Wasserrückgewinnung	

4.5.8.8 Funktion „Programmstop“

Die Funktion "Programmstop" hält das Waschprogramm an, um eine Bedienerinteraktion zu ermöglichen (je nach Art des Programmstopps sind das Steuerungsverhalten und die Displayanzeige unterschiedlich). Das Waschprogramm kann anschließend vom Bediener durch Tastendruck fortgesetzt werden.

Parameter in der Funktion "Programmstop" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Stopmodus	Legt das Anzeigeverhalten beim Programmstopp fest. Einstellmöglichkeiten: - Permanent (Standard-Programmstopp ohne weitere Hinweise) - Zufüllstop (Programmstopp mit Anzeige für Zufüllstop am Blockanfang) - Spülstop (Programmstopp mit Anzeige für Spülstop vor Wasserablauf oder Schleudern)	"Zufüllstop" und "Spülstop" können vor Programmstart über die Extras angewählt werden.
Programmstop Signal	Legt fest, ob bei diesem Programmstopp ein Programmstopp Signal ausgegeben werden soll (über die Connector-Box). Einstellmöglichkeiten: Ein | Aus	

4.5.8.9 Funktion „Präparationsschleudern“

Die Funktion "Präparationsschleudern" erlaubt dem Bediener, eine von 4 Restfeuchtestufen auszuwählen. Die Auswahl einer Restfeuchtestufe erfolgt in der Vorstartmaske und hat Auswirkungen auf den späteren Schleuderablauf. Für die 4 Restfeuchtestufen sind die jeweiligen Schleuderdrehzahlen und Schleuderdauern in den Funktionsparametern hinterlegt. Zusätzlich kann das Präparationsschleudern auch mit frei einstellbarer Drehzahl und Dauer erfolgen. Diese beiden Werte können in der Vorstartmaske nochmals angepasst werden.

Parameter in der Funktion "Präparationsschleudern" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Ablaufweg	Legt den Ablaufweg fest. Einstellmöglichkeiten: - Abfluss - Wasserrückgewinnung	
Schleuderdauer 1 Tropfen	Schleuderdauer für Präparationsart "1 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: 0'00" … 5'00"	
Schleuderdrehzahl 1 Tropfen	Schleuderdrehzahl für Präparationsart "1 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM514: 70 | 300 … 1025 U/min	Oberer und unterer Einstellwert sind maschinenabhängig.
Schleuderdauer 2 Tropfen	Schleuderdauer für Präparationsart "2 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: 0'00" … 5'00"	
Schleuderdrehzahl 2 Tropfen	Schleuderdrehzahl für Präparationsart "2 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM514: 70 | 300 … 1025 U/min	Oberer und unterer Einstellwert sind maschinenabhängig.
Schleuderdauer 3 Tropfen	Schleuderdauer für Präparationsart "3 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: 0'00" … 5'00"	
Schleuderdrehzahl 3 Tropfen	Schleuderdrehzahl für Präparationsart "3 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM514: 70 | 300 … 1025 U/min	Oberer und unterer Einstellwert sind maschinenabhängig.
Schleuderdauer 4 Tropfen	Schleuderdauer für Präparationsart "4 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: 0'00" … 5'00"	
Schleuderdrehzahl 4 Tropfen	Schleuderdrehzahl für Präparationsart "4 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM514: 70 | 300 … 1025 U/min	Oberer und unterer Einstellwert sind maschinenabhängig.

5. Trockenautomaten

5.1 Maschineneinstellungen für PDR5xx

Die folgenden Maschineneinstellungen sind auch über die Betreiberebene an der Maschine einstellbar.

Um Maschineneinstellungen über das Miele Benchmark Programming Tool anzupassen, muss sich die Maschine in der Betreiberebene befinden.

5.1.1 Bedienung/Anzeige

Übersicht der Anzeigeparameter für PDR5xx:

Einstellung	Erläuterung
Anzeige	
Helligkeit Display	Menüpunkt zur Auswahl der Helligkeit der Siebensegmentanzeige Einstellmöglichkeiten: Stufe 1…15
Helligkeit Lichtfelder	Menüpunkt zur Auswahl der Displayhelligkeit der Lichtfelder wie beispielsweise der ausgewählten Trockenstufe Einstellmöglichkeiten: Stufe 1…7
Helligkeit Lichtfelder gedimmt	Menüpunkt zur Auswahl der gedimmten Displayhelligkeit der Lichtfelder Einstellmöglichkeiten: Stufe 1…7 wie beispielsweise der nicht ausgewählten Trockenstufe
Ausschalten Anzeige	Menüpunkt zur Auswahl des Ausschaltverhaltens des Touchdisplays Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Display bleibt immer an. **- Ein (10 Min), nicht im laufenden Programm** Wenn kein Programm läuft, wird nach 10 Minuten das Display ausgeschaltet. **- Ein nach 10 Minuten** Das Display wird nach 10 min ausgeschaltet **- Ein (30 Min), nicht im laufenden Programm** Wenn kein Programm läuft, wird nach 30 Minuten das Display ausgeschaltet. **- Ein nach 30 Minuten** Das Display wird nach 30 min ausgeschaltet.
Ausschalten Maschine	Menüpunkt zur Auswahl des Ausschaltverhaltens der Maschine Einstellmöglichkeiten: **- Keine Abschaltung** Die Maschine bleibt immer im betriebsbereiten Zustand. **- Abschaltung nach 15 Min** Die Maschine wechselt nach 15 min in den Standbybetrieb. **- Abschaltung nach 20 Min** Die Maschine wechselt nach 20 min in den Standbybetrieb. **- Abschaltung nach 30 Min** Die Maschine wechselt nach 30 min in den Standbybetrieb.
Lautstärke Endeton	Menüpunkt zur Einstellung der Lautstärke des Endetons Einstellmöglichkeiten: - Aus - Stufe 1 (normal) - Stufe 2 (laut)
Lautstärke Tastenton	Menüpunkt zur Einstellung der Lautstärke des Tastentons Einstellmöglichkeiten: - Aus - Stufe 1 (normal) - Stufe 2 (laut)

Einstellung	Erläuterung
Lautstärke Begrüßungston	Menüpunkt zur Einstellung der Lautstärke des Begrüßungstons Einstellmöglichkeiten: - Aus - Stufe 1 (normal) - Stufe 2 (laut)
Lautstärke Fehlerton	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten des Fehlertons Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Bedienung	
Memory	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion Memory Wenn die Funktion Memory aktiviert ist, speichert die Steuerung die zuletzt eingestellten Parameter der Trockenprogramme und der dazu ausgewählten Extras. Bei erneuter Anwahl eines Programms werden statt der Standardparameter die gespeicherten Parameter angezeigt. Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein

5.1.2 Verfahrenstechnik

Parameter für die Verfahrenstechnik für PDR5xx

Einstellung	Erläuterung
Verfahrenstechnik	
Knitterschutz	Menüpunkt zum Einstellen der Funktion Knitterschutz Einstellmöglichkeiten: - Aus - 1…12 Stunden lang
Erweitertes Abkühlen	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion Erweitertes Abkühlen Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Abkühltemperatur	Menüpunkt zum Einstellen der Abkühltemperatur Einstellmöglichkeiten: - 40– 55°C
Trockenstufen	
Koch-/Buntwäsche	Menüpunkt zur Einstellung der Trockenstufe für Koch-/Buntwäsche Programme. Die Trockenstufe korrigiert die Restfeuchtestufe in den Programmen: - Koch-/Buntwäsche - Koch-/Buntwäsche schonen - Labelprogramm - Labelprogramm Haushalt Die Trockenstufe kann stufenweise eingestellt werden: - Feuchter 3 - Feuchter 2 - … - Trockener 2 - Trockener 3
Pflegeleicht	Menüpunkt zur Einstellung der Trockenstufe der Pflegeleichtprogramme. Die Trockenstufe korrigiert die Restfeuchtestufe in den Programmen: - Pflegeleicht - Pflegeleicht schonen - Synthetik/Feinwäsche Die Trockenstufe kann stufenweise eingestellt werden: - Feuchter 3 - Feuchter 2 - … - Trockener 2 - Trockener 3

5.1.3 Externe Anwendungen

Parameter für externe Anwendungen für PDR5xx

Einstellung	Erläuterung
Externe Anwendungen Nur relevant, falls die Connector Box genutzt wird. Weitere Hinweise siehe Gebrauchsanleitung.	
Abluftklappe extern	Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Einstellungen Abluftklappe extern	Menüpunkt zum Einstellen eines Zeitversatzes zwischen dem Ansteuerungszeitpunkt der Abluftklappe und dem Einschalten des Gebläsemotors.
Zusatzgebläse	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion Zusatzgebläse Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Drucksensor	Menüpunkt zur Einstellung der Funktion Drucksensor. Die Funktion wird mit einem externen Drucksensor genutzt. Wenn der Drucksensor auslöst, wird ein laufendes Programm abgebrochen und im Display erscheint ein Hinweis zum Überprüfen der Abluftleitung. Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Externer Drucksensor wird nicht ausgewertet **- Schließer** Normally-Open-Kontakt **- Öffner** Normally-Closed-Kontakt

5.1.4 Service

Übersicht der Service-Parameter für PDR5xx

Einstellung	Erläuterung
Service	
Luftwege reinigen	Menüpunkt zum Einstellen der Messempfindlichkeit der Flusenfilterverschmutzung Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Die Flusenfilterverschmutzung wird nicht gemessen. Die Schleichlufterkennung bleibt aktiv. **- Unempfindlich** Wenn der Flusenfilter zu stark verschmutzt ist, erscheint nach Programmende der Hinweis „Reinigen Sie den Flusenfilter“ auf dem Display. **- Normal** Wenn der Flusenfilter zu stark verschmutzt ist, erscheint nach Programmende der Hinweis „Reinigen Sie den Flusenfilter“ auf dem Display. **- Empfindlich** Wenn der Flusenfilter zu stark verschmutzt ist, erscheint nach Programmende der Hinweis „Reinigen Sie den Flusenfilter“ auf dem Display.
Siebe reinigen	Menüpunkt zum Aktivieren der Intervalleinstellungen für das Reinigen der Siebe/Flusenfilter. Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Einstellen Siebe reinigen	Menüpunkt zum Einstellen des Zeit-Intervalls für das Reinigen der Siebe/Flusenfilter - 5 – 55h

5.2 Maschineneinstellungen für PDR9xx

Die folgenden Maschineneinstellungen sind auch über die Betreiberebene an der Maschine einstellbar.

Um Maschineneinstellungen über das Miele Benchmark Programming Tool anzupassen, muss sich die Maschine in der Betreiberebene befinden.

5.2.1 Bedienung/Anzeige

Übersicht der Anzeigeparameter für PDR9xx:

Einstellung	Erläuterung
Spracheinstellungen	
Sprache	Menüpunkt zur Auswahl der Standardsprache Die Standardsprache wird auch in der Betreiberebene und im Programmiermodus verwendet.

Einstellung	Erläuterung
Spracheinstieg	Menüpunkt zur Einstellung der Sprachauswahlmöglichkeiten Einstellmöglichkeiten: **- Standardsprache** Die Standardsprache wird als aktuelle Sprache gesetzt. Die Sprache kann durch den Benutzer nicht geändert werden. Die Sprachauswahltaste wird ausgeblendet. **- Sprachanwahl** Mit der Sprachauswahltaste werden die verfügbaren Sprachen angezeigt. **- International** Vor dem Basismenü wird eine Sprachauswahl auf dem Display angezeigt. Die angezeigten Sprachen können über „Sprachen festlegen“ eingestellt werden.
Sprachen festlegen	Nur relevant, wenn Spracheinstieg = „International“ Menüpunkt zur Auswahl der Sprachen, die durch den Benutzer ausgewählt werden können.
Datum und Zeit	
Zeitformat	Menüpunkt zur Auswahl des Zeitformats Einstellmöglichkeiten: **- 24 Std** Anzeige der Uhrzeit im 24-Stunden-Format **- 12 Std** Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden-Format **- Keine Uhr** Die Uhrzeit wird auf dem Touchdisplay nicht angezeigt.
Datumsformat	Menüpunkt zur Einstellung des Datumformats Einstellmöglichkeiten: - DD.MM.YYYY - YYYY.MM.DD - MM.DD.YYYY
Datum	Menüpunkt zur Einstellung des Datums
Tageszeit	Menüpunkt zur Einstellung der Uhrzeit
Anzeige	
Helligkeit Display	Menüpunkt zur Auswahl der Helligkeit der Siebensegmentanzeige Einstellmöglichkeiten: Stufe 1…10

Einstellung	Erläuterung
Ausschalten Anzeige	Menüpunkt zur Auswahl des Ausschaltverhaltens des Touchdisplays Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Display bleibt immer an. **- Ein (10 Min), nicht im laufenden Programm** Wenn kein Programm läuft, wird nach 10 Minuten das Display ausgeschaltet. **- Ein nach 10 Minuten** Das Display wird nach 10 min ausgeschaltet **- Ein (30 Min), nicht im laufenden Programm** Wenn kein Programm läuft, wird nach 30 Minuten das Display ausgeschaltet. **- Ein nach 30 Minuten** Das Display wird nach 30 min ausgeschaltet.
Ausschalten Maschine	Menüpunkt zur Auswahl des Ausschaltverhaltens der Maschine Einstellmöglichkeiten: **- Keine Abschaltung** Die Maschine bleibt immer im betriebsbereiten Zustand. **- Abschaltung nach 15 Min** Die Maschine wechselt nach 15 min in den Standbybetrieb. **- Abschaltung nach 20 Min** Die Maschine wechselt nach 20 min in den Standbybetrieb. **- Abschaltung nach 30 Min** Die Maschine wechselt nach 30 min in den Standbybetrieb.
Lautstärke Endeton	Menüpunkt zur Einstellung der Lautstärke des Endetons Einstellmöglichkeiten: - Aus - Stufe 1...7
Lautstärke Tastenton	Menüpunkt zur Einstellung der Lautstärke des Tastentons Einstellmöglichkeiten: - Aus - Stufe 1...7
Lautstärke Begrüßungston	Menüpunkt zur Einstellung der Lautstärke des Begrüßungstons Einstellmöglichkeiten: - Aus - Stufe 1...7
Lautstärke Fehlerton	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten des Fehlertons Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Sichtbarkeit Parameter	

Einstellung	Erläuterung
Anzeige Restfeuchte	Menüpunkt zur Darstellung der Restfeuchte Einstellmöglichkeiten: - Ohne Prozentangabe - Mit Prozentangabe
Restfeuchte	Menüpunkt zur Anzeige der Restfeuchte Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Dauer	Menüpunkt zur Anzeige der Dauer Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Trockentemperatur	Menüpunkt zur Anzeige der Trockentemperatur Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Schonen plus	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Schonen plus“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Knitterschutz	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Knitterschutz“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Beladungsmenge	Menüpunkt zur Anzeige der Beladungsmenge Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Bedienung	
Gewichtseingabe	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion Gewichtseingabe Die Gewichtseingabe hat keinen Einfluss auf den Trocknungsprozess. Die Gewichtseingabe dient nur der Dokumentation. Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Startvorwahl	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Startvorwahl Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein

Einstellung	Erläuterung
Memory	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion Memory Wenn die Funktion Memory aktiviert ist, speichert die Steuerung die zuletzt eingestellten Parameter der Trockenprogramme und der dazu ausgewählten Extras. Bei erneuter Anwahl eines Programms werden statt der Standardparameter die gespeicherten Parameter angezeigt. Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Einheiten	
Temperatureinheit	Menüpunkt zur Auswahl der Temperatureinheit Einstellmöglichkeiten: - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Gewichtseinheit	Menüpunkt zur Auswahl der Gewichtseinheit Einstellmöglichkeiten: - kg - lb

5.2.2 Verfahrenstechnik

Parameter für die Verfahrenstechnik für PDR9xx

Einstellung	Erläuterung
Verfahrenstechnik	
Knitterschutz	Menüpunkt zum Einstellen der Funktion Knitterschutz Einstellmöglichkeiten: - Aus - 1…12 Stunden lang
Erweitertes Abkühlen	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion Erweitertes Abkühlen Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Abkühltemperatur	Menüpunkt zum Einstellen der Abkühltemperatur Einstellmöglichkeiten: - 40– 55°C
Trockenstufen	
Koch-/Buntwäsche	Menüpunkt zur Einstellung der Trockenstufe für Koch-/Buntwäsche Programme. Die Trockenstufe korrigiert die Restfeuchtestufe in den Programmen: - Koch-/Buntwäsche - Koch-/Buntwäsche schonen - Labelprogramm - Labelprogramm Haushalt Die Trockenstufe kann stufenweise eingestellt werden: - Feuchter 3 - Feuchter 2 - … - Trockener 2 - Trockener 3
Pflegeleicht	Menüpunkt zur Einstellung der Trockenstufe der Pflegeleichtprogramme. Die Trockenstufe korrigiert die Restfeuchtestufe in den Programmen: - Pflegeleicht - Pflegeleicht schonen - Synthetik/Feinwäsche Die Trockenstufe kann stufenweise eingestellt werden: - Feuchter 3 - Feuchter 2 - … - Trockener 2 - Trockener 3

Einstellung	Erläuterung
Automatic plus	Menüpunkt zur Einstellung der Trockenstufe Automatic plus Die Trockenstufe korrigiert die Restfeuchtestufe im Programm Automatic plus. Die Trockenstufe kann stufenweise eingestellt werden: - Feuchter 3 - Feuchter 2 - … - Trockener 2 - Trockener 3

5.2.3 Externe Anwendungen

Parameter für externe Anwendungen für PDR9xx

Einstellung	Erläuterung
Externe Anwendungen	
Abluftklappe extern	Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Einstellungen Abluftklappe extern	Menüpunkt zum Einstellen eines Zeitversatzes zwischen dem Ansteuerungszeitpunkt der Abluftklappe und dem Einschalten des Gebläsemotors.
Zusatzgebläse	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion Zusatzgebläse Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Drucksensor	Menüpunkt zur Einstellung der Funktion Drucksensor. Die Funktion wird mit einem externen Drucksensor genutzt. Wenn der Drucksensor auslöst, wird ein laufendes Programm abgebrochen und im Display erscheint ein Hinweis zum Überprüfen der Abluftleitung. Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Externer Drucksensor wird nicht ausgewertet **- Schließer** Normally-Open-Kontakt, potentialfrei **- Öffner** Normally-Closed-Kontakt, potentialfrei

5.2.4 Programmauswahl

Übersicht der Anzeigemöglichkeiten von Programmen für PDR9xx

Einstellung	Erläuterung
Anzeige Programme	
Steuerung	Menüpunkt zur Einstellung der Programmwahlmöglichkeiten Einstellmöglichkeiten: **- Standard** Dem Nutzer steht das komplette Programmangebot zur Verfügung. **- WS einfach** Dem Nutzer stehen die Favoritenprogramme zur Verfügung. **- WS Logo** Dem Nutzer stehen die Favoritenprogramme zur Verfügung. Das Miele Logo wird auf dem Display angezeigt. **- WS Logo (Zeit intern)** Die Betriebsart funktioniert nur mit einem externen Kassiergerät auf Zeitbasis. Dem Nutzer stehen 4 Zeitprogramme mit unterschiedlichen Temperaturen im Direktzugriff mit Logo zur Verfügung. **- WS Logo (Zeit extern)** Die Betriebsart funktioniert nur mit einem externen Kassiergerät oder mit einem externen Terminal über die KOM-Schnittstelle. Dem Nutzer stehen 4 Zeitprogramme mit den Temperaturen kalt, 40 °C, 60 °C und 75 °C im Direktzugriff mit Logo zur Verfügung. Die Sichtbarkeit des Parameters „Dauer“ muss deaktiviert werden, siehe „Sichtbarkeit Parameter“ **- Externe Programmwahl** Ein Programm kann über ein extern angeschlossenes Terminal ausgewählt und gestartet werden. Eine Programmanwahl über das Touchdisplay ist nicht möglich.
Programme anordnen	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion „Programme anordnen“ Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Die Programme werden in der Auswahl nicht angeordnet. **- Ein** Die Anordnung der Programme kann durch den Benutzer geändert werden. Dazu in der Programmübersicht das gewünschte Programm berührt halten und verschieben.
Farbzuordnung Programm	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion „Farbzuordnung Programm“ Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Die Programme werden nicht farbig dargestellt. **- Ein** Die Favoritenprogramme werden mit einem farbigen Rahmen dargestellt. Die Farbe kann in den Einstellungen des jeweiligen Favoritenprogramms ausgewählt werden.

5.2.4 Service

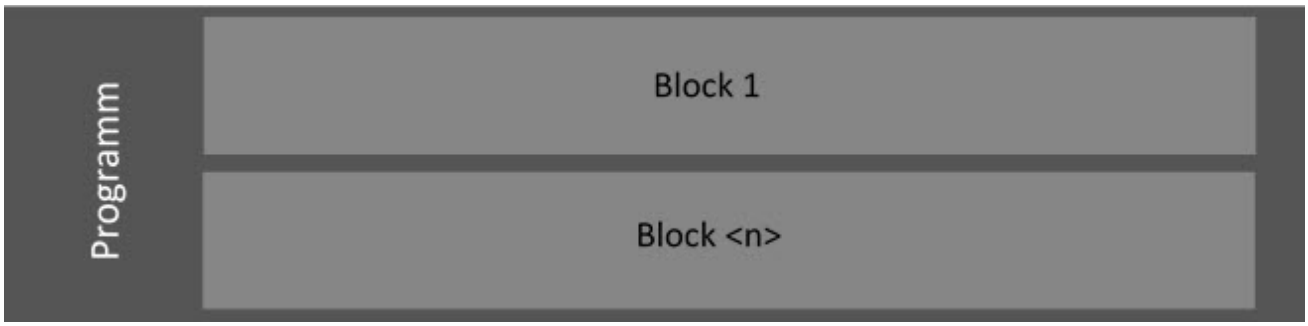
Übersicht der Service-Parameter für PDR9xx

Einstellung	Erläuterung
Service	
Luftwege reinigen	Menüpunkt zum Einstellen der Messempfindlichkeit der Flusenfilterverschmutzung Einstellmöglichkeiten: **- Aus** Die Flusenfilterverschmutzung wird nicht gemessen. Die Schleichlufterkennung bleibt aktiv. **- Unempfindlich** Wenn der Flusenfilter zu stark verschmutzt ist, erscheint nach Programmende der Hinweis „Reinigen Sie den Flusenfilter“ auf dem Display. **- Normal** Wenn der Flusenfilter zu stark verschmutzt ist, erscheint nach Programmende der Hinweis „Reinigen Sie den Flusenfilter“ auf dem Display. **- Empfindlich** Wenn der Flusenfilter zu stark verschmutzt ist, erscheint nach Programmende der Hinweis „Reinigen Sie den Flusenfilter“ auf dem Display.
Siebe reinigen	Menüpunkt zum Aktivieren der Intervalleinstellungen für das Reinigen der Siebe/Flusenfilter. Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Einstellen Siebe reinigen	Menüpunkt zum Einstellen des Zeit-Intervalls für das Reinigen der Siebe/Flusenfilter - 5 – 55h

5.3 Aufbau eines Individualprogramms für PDR9xx

5.3.1 Allgemeines

Ein Programm besteht aus einer festgelegten Abfolge von Programmblöcken:



Aufbau eines Trockenprogramms

Beispiel:

Programm = "Pflegeleicht"

Block = "Restfeuchteblock", "Zeitblock", "Abkühlblock"

Für **PDR5xx** werden im Miele Benchmark Programming Tool keine Programme angezeigt, da für diesen Gerätetyp keine Individualprogramme konfiguriert werden können.

Für **PDR9xx** werden die 20 möglichen Individualprogramme im Miele Benchmark Programming Tool angezeigt. Unkonfigurierte Programme werden durch eine Nummer dargestellt (2041…2060). Individualisierte Programme können erst auf die Maschine übertragen werden, wenn alle Parameter gemäß den Vorgaben gesetzt sind. Individualprogramme können überschrieben, aber nicht gelöscht werden.

Die Standardprogramme können im Tool nicht angezeigt oder konfiguriert werden. Einzelne Parameter der Standardprogramme sind jeweils über die Betreiberebene an der Maschine oder über die Maschineneinstellungen im Miele Benchmark Programming Tool anpassbar wie beispielsweise die Abkühltemperatur.

5.3.2 Programmname

Der Name eines Programms kann mit Hilfe der "Editier-Funktion" geändert werden. Es öffnet sich der Dialog „Programmname ändern“.

Hier kann der Name des Programms, so wie er auch im Maschinendisplay angezeigt wird, vergeben werden. Die Maschine kann den Namen in einer Zeile mit einer Maximallänge von 12 Zeichen anzeigen.

Der Name bleibt, unabhängig von der eingestellten Sprache, immer gleich.

Die Änderung des Programmnamens wird auf der Maschine erst aktiv, wenn sie auf die Maschine übertragen worden ist und die Maschine neu gestartet wurde.

5.3.3 Kopfparameter der Programme für PDR9xx

Kopfparameter eines Programms beinhalten Attribute, die für das gesamte Programm gültig sind.

Übersicht der Kopfparameter für Programme des Typs PDR9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Hauptdrehrichtung	Dauer der Trommeldrehung in die Hauptdrehrichtung (im Uhrzeigersinn) Einheit: Sekunden	Ein zu langes Drehen in eine Richtung verhindert die Durchmischung der Beladung und kann ein Aufrollen großer Wäschestücke fördern.
Trommelreversierung	Dauer der Trommeldrehrichtung in Gegenrichtung Einheit: Sekunden	Ein zu langes Drehen in eine Richtung verhindert die Durchmischung der Beladung und kann ein Aufrollen großer Wäschestücke fördern.
Pause	Dauer der Drehpause Einheit: 1/10 Sekunden	
Knitterschutz Hauptdrehrichtung	Dauer der Trommeldrehung in die Hauptdrehrichtung während des Knitterschutzes Einheit: Sekunden	Ist dieser Parameter und Parameter „Knitterschutz Trommelreversierung“ null, erfolgt kein Knitterschutz.
Knitterschutz Trommelreversierung	Dauer der Trommeldrehung in die Gegenrichtung während des Knitterschutzes Einheit: Sekunden	Ist dieser Parameter und Parameter „Knitterschutz Hauptdrehrichtung“ null, erfolgt kein Knitterschutz.
Knitterschutz Pause	Dauer der Drehpause während des Knitterschutzes Einheit: 1/10 Sekunden	Dieser Parameter muss immer gesetzt sein, unabhängig davon, ob Knitterschutz ausgeführt werden soll oder nicht.

5.3.4 Verfügbare Blöcke für Trockenprogramme

Bevor ein Block konfiguriert werden kann, muss der Blocktyp ausgewählt werden. Dazu wird der Block ausgewählt und der Blocktyp unter „Blockaktivierung“ eingestellt.

Folgende Blöcke sind für Trockenprogramme verfügbar:

Blockname	Erläuterung zum Block
Restfeuchteblock	Block im Trockenprozess, der bis zu einer eingestellten Restfeuchte läuft
Zeitblock	Block im Trockenprozess, der eine fest definierte Zeit hat
Abkühlblock	Block im Trockenprozess, der bis zu einer festgelegten Temperatur das Trockengut abkühlt

5.3.5 Blockparameter der Blöcke für Trockenprogramme für PDR9xx

Die Blockparameter eines Blockes beinhalten Attribute, die für den gesamten Block gültig sind.

Übersicht Kopfparameter eines Blocks bei Trockenprogrammen für PDR9xx

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Blockaktivierung		
Blockaktivierung	Legt fest, welche Art Block aktiviert werden soll. Einstellmöglichkeiten: - Deaktiviert - Restfeuchteblock - Zeitblock - Abkühlblock	
Endrestfeuchte	Legt fest, auf welchen Restfeuchtewert das Trockengut in diesem Block getrocknet werden soll.	Bei dicken Textilien wie beispielsweise Bettdecken ist darauf zu achten, dass nur die Feuchtigkeit der Außenseite des Trockengutes gemessen werden kann.
Ablufttemperatur	Legt die maximale Prozessluft- bzw. Ablufttemperatur fest. Die Ablufttemperatur ist die Temperatur am Trommelausgang.	Begrenzung bei temperaturempfindlichen Textilien möglich
Zulufttemperatur	Legt die maximale Heizregister- bzw. Zulufttemperatur fest. Die Zulufttemperatur ist die Temperatur am Trommeleingang.	Begrenzung bei temperaturempfindlichen Textilien möglich
Heizstufe	Einstellmöglichkeiten EL: - 0: aus - 1: nur Heizung 1 (klein) - 2: nur Heizung 2 (mittel) - 3: Heizung 1 und 2 Einstellmöglichkeiten GAS: - 0: Aus - 1: Klein - 2: Darf derzeit nicht gewählt werden (keine Heizung) - 3: Groß Einstellmöglichkeiten SI, HW und HP: - 0: Heizung aus - 1: oder 3: Heizung ein - 2: Darf derzeit nicht gewählt werden (keine Heizung)	Durch die Reduzierung der Heizleistung bei EL und GAS kann das übermäßige Takten bei einer reduzierten Temperatur vermieden werden. Beim Importieren von Programmen, welche von Trocknern mit einer anderen Beheizungsart stammen, ist ggf. die Heizstufe auf die vorhandenen Beheizungsvariante anzupassen!
Laufzeit	Laufzeit des Zeitblocks	
Ablufttemperatur	Legt die maximale Prozessluft- bzw. Ablufttemperatur fest. Die Ablufttemperatur ist die Temperatur am Trommelausgang.	Begrenzung bei temperaturempfindlichen Textilien möglich

Zulufttemperatur	Legt die maximale Heizregister- bzw. Zulufttemperatur fest. Die Zulufttemperatur ist die Temperatur am Trommeleingang.	Begrenzung bei temperaturempfindlichen Textilien möglich
Heizstufe	Einstellmöglichkeiten EL: - 0: aus - 1: nur Heizung 1 (klein) - 2: nur Heizung 2 (mittel) - 3: Heizung 1 und 2 Einstellmöglichkeiten GAS: - 0: Aus - 1: Klein - 2: Darf derzeit nicht gewählt werden (keine Heizung) - 3: Groß Einstellmöglichkeiten SI, HW und HP: - 0: Heizung aus - 1: oder 3: Heizung ein - 2: Darf derzeit nicht gewählt werden (keine Heizung)	Durch die Reduzierung der Heizleistung kann das übermäßige Takten bei einer reduzierten Temperatur vermieden werden. Beim Importieren von Programmen, welche von Trocknern mit einer anderen Beheizungsart stammen, ist ggf. die Heizstufe auf die vorhandenen Beheizungsvariante anzupassen!
Blockparameter Abkühlblock		
Ablufttemperatur	Temperatur, bis zu der abgekühlt wird.	Eine eingestellte Temperatur unterhalb der Raumtemperatur sollte vermieden werden.

5.4 Programmbeispiele

Die nachfolgenden Programmbeispiele zeigen die Konfigurationsmöglichkeiten eines Restfeuchteprogramms, eines Hybridprogramms, bestehend einem Restfeuchteblock und mehreren Zeit- und Abkühlblöcken und eines Zeitprogramms.

5.4.1 Restfeuchteprogramm

Folgende Konfiguration zeigt ein Beispiel eines Koch-/Buntwäscheprogramms im elektrisch beheizten Trockner bestehend aus Zeitblock, Restfeuchteblock und Abkühlblock.

Beispielaufbau eines Trockenprogramms für Koch-/Buntwäsche:

Kopfparameter Programm	
Hauptdrehrichtung	88s
Trommelreversierung	88s
Pause	20 1/10s
Zeitblock	
Laufzeit	300s
Ablufttemperatur	74°C
Zulufttemperatur	150°C
Heizstufe	3 (volle Heizung)
Restfeuchteblock	
Endrestfeuchte	0%
Ablufttemperatur	74°C
Zulufttemperatur	150°C
Heizstufe	3 (volle Heizung)
Abkühlblock	
Abkühltemperatur	55°C

5.4.2 Hybridprogramm

Folgende Konfiguration zeigt ein Beispiel eines Bettenprogramms im elektrisch beheizten Trockner bestehend aus einem Restfeuchteblock und mehreren Zeit- und Abkühlblöcken.

Beispielaufbau eines Bettenprogramms:

Programmkopf	
Hauptdrehrichtung	30s
Trommelreversierung	30s
Pause	100ms
Restfeuchteblock	
Endrestfeuchte	0%
Ablufttemperatur	74°C
Zulufttemperatur	150°C
Heizstufe	3 (volle Heizung)
Abkühlblock	
Abkühltemperatur	45°C
Zeitblock	
Laufzeit	900s

Programmkopf	
Ablufttemperatur	74°C
Zulufttemperatur	150°C
Heizstufe	3 (volle Heizung)
Zeitblock	
Laufzeit	1200s
Ablufttemperatur	74°C
Zulufttemperatur	150°C
Heizstufe	3 (volle Heizung)
Abkühlblock	
Abkühltemperatur	55°C

5.4.3 Zeitprogramm

Folgende Konfiguration zeigt ein Beispiel eines Zeitprogramms im elektrisch beheizten Trockner bestehend aus einem Zeitblock und einem Abkühlblock.

Beispielaufbau eines Zeitprogramms:

Programmkopf	
Hauptdrehrichtung	88s
Trommelreversierung	88s
Pause	20ms
Zeitblock	
Laufzeit	1200s
Ablufttemperatur	74°C
Zulufttemperatur	150°C
Heizstufe	3 (volle Heizung)
Abkühlblock	
Abkühltemperatur	55°C

Miele Benchmark Programming

de • 17.02.2022

Miele Benchmark Programming

en • 17/02/2022

Introduction ... 96
1. Introduction ... 96
1.1 Compatible models ... 96

System requirements ... 97
2. System requirements ... 97
2.1 System requirements for the Miele Benchmark Programming Tool ... 97
2.2 Machine requirements ... 97

Operation ... 98
3. Operation ... 98
3.1 Connection setup ... 98
3.1.1 Connection setup via local network connections ... 98
3.1.2 Connection setup via local access point ... 99
3.2 Settings ... 100
3.2.1 Current WiFi configuration of the machine ... 100
3.2.2 Connecting to a local WiFi network ... 101
3.3 Profile ... 102
3.4 Menu ... 102
3.5 Dashboard ... 103
3.5.1 Saving programme copies ... 103
3.5.2 Loading programme copies ... 104

Washing machines ... 105
4. Washing machines ... 105
4.1 Machine settings for washing machines ... 105
4.1.1 Operation/display ... 105
4.1.2 Process technology ... 111
4.1.3 External applications ... 112
4.1.4 Programme selection ... 113
4.1.5 Dispensing ... 115
4.2 Importing programmes ... 117
4.3 Exporting programmes ... 117
4.4 Setup of a PWM 5xx programme ... 117
4.4.1 General information ... 117
4.4.2 Copying a programme ... 119
4.4.3 Deleting a programme ... 119
4.4.4 Editing a programme name ... 120
4.4.5 Header parameters for the programmes for PWM 5xx ... 120
4.4.6 Setup of a PWM 5xx block ... 121
4.4.6.1 Blocks for PWM 5xx wash programmes ... 122
4.4.6.2 Header parameters of a block for PWM 5xx wash programmes ... 123
4.4.7 PWM 5xx sections ... 125
4.4.8 Functions for PWM 5xx wash programmes ... 127
4.4.8.1 “Water intake” function ... 127
4.4.8.2 “Heating” function ... 128
4.4.8.3 “Dispensing” function ... 129
4.4.8.4 “Cool down” function ... 132
4.4.8.5 “Spinning” function ... 132
4.4.8.6 “Programme stop” function ... 133
4.4.8.7 “Preparation spin” function ... 133
4.5 Setup of a PWM 9xx programme ... 134

4.5.1 General information 134
4.5.2 Copying a programme 136
4.5.3 Deleting a programme 136
4.5.4 Changing a programme name 137
4.5.5 Header parameters for the programmes for PWM 9xx 137
4.5.6 Setup of a PWM 9xx block 140
4.5.6.1 Available blocks 140
4.5.6.2 Context menu of a block for PWM 9xx wash programmes 142
4.5.6.3 Header parameters of a block for PWM 9xx wash programmes 143
4.5.7 PWM 9xx sections 145
4.5.8 Functions for PWM 9xx wash programmes 147
4.5.8.1 “Water intake” function 147
4.5.8.2 “Rotation” function 150
4.5.8.3 “Heating” function 152
4.5.8.4 “Dispensing” function 152
4.5.8.5 “Cool down” function 155
4.5.8.6 “Drain” function 156
4.5.8.7 “Spinning” function 157
4.5.8.8 “Programme stop” function 157
4.5.8.9 “Preparation spin” function 158

Tumble dryers 160
5. Tumble dryers 160
5.1 Machine settings for PDR 5xx 160
5.1.1 Operation/display 160
5.1.2 Process technology 162
5.1.3 External applications 163
5.1.4 Service 164
5.2 Machine settings for PDR 9xx 165
5.2.1 Operation/display 165
5.2.2 Process technology 169
5.2.3 External applications 171
5.2.4 Programme selection 171
5.2.4 Service 173
5.3 Setup of an individual programme for PDR 9xx 173
5.3.1 General information 173
5.3.2 Programme name 174
5.3.3 Header parameters for the programmes for PDR 9xx 174
5.3.4 Available blocks for drying programmes 175
5.3.5 Block parameters for the drying programme blocks for PDR 9xx 175
5.4 Programme examples 177
5.4.1 Residual moisture programme 177
5.4.2 Hybrid programme 178
5.4.3 Timed drying programme 179

1. Introduction

This document describes how to use the Miele Benchmark Programming Tool and how to set up and configure a programme on the new Benchmark Machines.

The document describes all of the functions and parameters that are theoretically possible. The scope of information and functions displayed in the Miele Benchmark Programming Tool will depend on the machine type, the software version of the machine and the version of the loaded programmes and can therefore vary.

Overarching information that relates to the Miele Benchmark Programming Tool in general, such as information about the system requirements or notes on using the tool, can be found in sections 2 and 3.

As the setup is different for washing and drying programmes, washing machines and tumble dryers are discussed in separate sections. The parameters for washing machines can be found in section 4 and those for tumble dryers in section 5.

1.1 Compatible models

The table below lists all of the models that are supported by the Miele Benchmark Programming Tool.

Performance washing machines	PWM514	PWM520			
Performance Plus washing machines	PWM912	PWM916	PWM920		
Performance tumble dryers	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Performance Plus tumble dryers	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. System requirements

2.1 System requirements for the Miele Benchmark Programming Tool

Operating system	Windows 7 (32/64 bit)
	Windows 8 (32/64 bit)
	Windows 8.1 (32/64 bit)
	Windows 10 (64 bit)
Free hard drive space	min. 1 GB
Network access	LAN
	WiFi (2.4 GHz)
Processor requirements	Intel Pentium 4 processor or later/comparable;
	SSE3-enabled
Main memory	min. 4 GB RAM
Basis for installation	Administrator rights

2.2 Machine requirements

In the case of tumble dryers PDR 5xx and PDR 9xx, the XKM 3200 WL PLT is required in order to use the WiFi/LAN interface. Once the communication module has been plugged into the designated slot on the machine, the “external COM module” must be activated at supervisor level.

3. Operation

3.1 Connection setup

The Miele Benchmark Programming Tool can be connected to the machine if there is a local network connection to the machine or if the computer on which the Miele Benchmark Programming Tool is running is connected to the local access point of the machine.

3.1.1 Connection setup via local network connections

When using the local network connection, the machine can be connected to a router via WiFi or LAN. The router provides the local network which also contains the computer on which the Miele Benchmark Programming Tool is running.

A direct LAN connection between the machine and the computer on which the Miele Benchmark Programming Tool is running is not possible.

Instructions on setting up the WiFi/LAN connection on the machine can be found in the operating instructions for the machine.

If the machine was found automatically by the Miele Benchmark Programming Tool, the connection can be established via the “CONNECT” button in the relevant tile in the Miele Benchmark Programming Tool.

Alternatively, the connection to a machine can be established via the “Add function” at the bottom right in the Miele Benchmark Programming Tool.

After entering the IP address of the machine and clicking on “FIND MACHINE”, the user login dialogue is displayed.

User login
After entering the user name (“Admin”) and password and clicking on “LOG IN”, the machine settings and machine programmes are loaded in the Miele Benchmark Programming Tool. It may take several minutes to load the programmes.

User activation
If a user has yet to be activated on the machine, a password must be set for the user (“Admin”).

Generally, when connecting the Miele Benchmark Programming Tool to a machine for the first time, the initial password must be set for the selected user first in order to activate the user on the machine. If this password has already been set by other means or by another user via the Miele Benchmark Programming Tool, it is not possible to activate the user again. In this case, the previously assigned password will be required in order to log in.

The “INITIAL USER ACTIVATION” button can be used to set the user name (“Admin”) and password.

The user name “Admin” must be used! No other user names will be accepted.

After clicking on “ACTIVATE USER NOW”, the user login dialogue will ask for the user name and password. After entering the details and clicking on “LOG IN”, the machine settings and machine programmes are loaded in the Miele Benchmark Programming Tool. It may take several minutes to load the programmes.

3.1.2 Connection setup via local access point

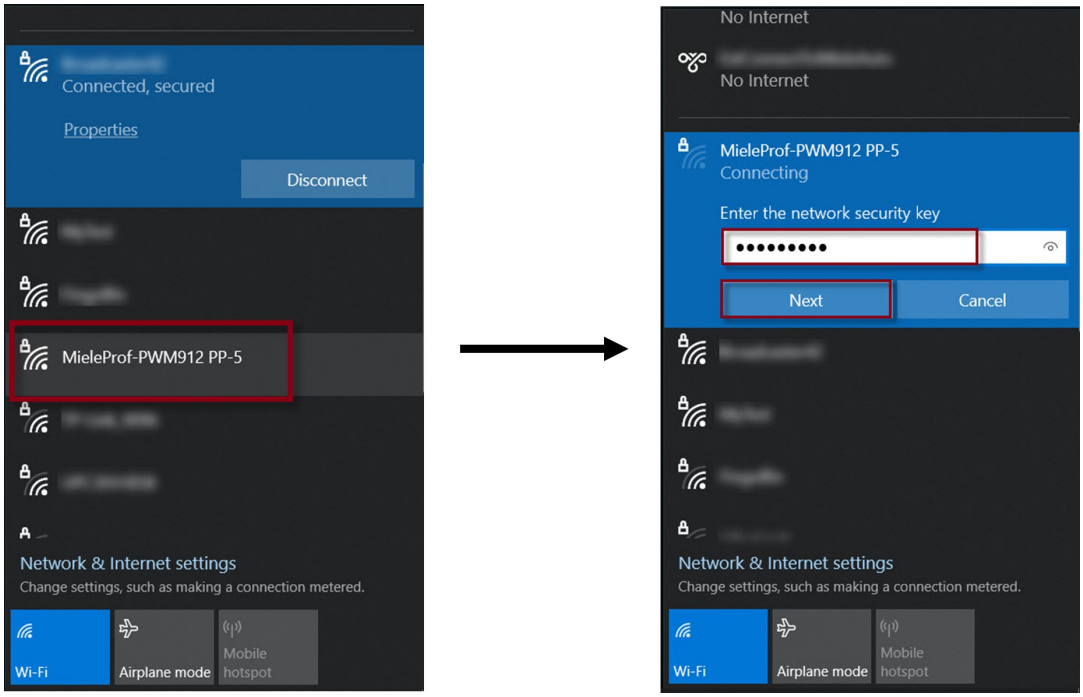
The local access point can be activated at supervisor level on the machine under “External applications” ⍰ “Local access point”.

The computer can be connected to the local access point of the machine by selecting the WiFi network with the SSID MieleProf <machine model>.

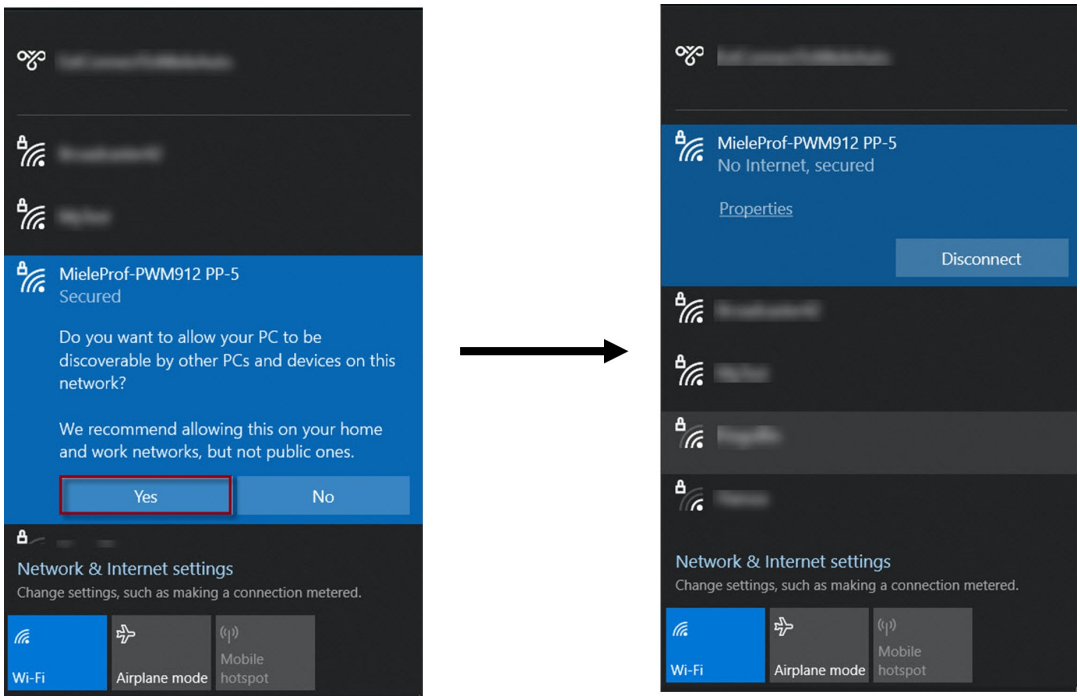
The password for the machine network is always the serial number of the machine without the initial zeroes.

Example:

Serial number:	012345678
Machine number:	000012345678
WiFi password:	12345678



Selecting the machine WiFi (left) and entering the password (right)



Selecting the private network settings (left) and successful connection setup (right)

If the computer on which the Miele Benchmark Programming Tool is running is connected to the machine via the local access point, the Miele Benchmark Programming Tool is connected to the machine via the “Add function” at the bottom right in the Miele Benchmark Programming Tool.

After entering the IP address 192.168.1.1 and clicking on “FIND MACHINE”, the machine settings and machine programmes are loaded.

It is not necessary to enter a user name/password here.

3.2 Settings

The settings can be opened via the “Setting” button at the top right in the Miele Benchmark Programming Tool.

3.2.1 Current WiFi configuration of the machine

The current WiFi configuration of the machine is shown in the settings.

If the Miele Benchmark Programming Tool is connected to the machine via the local access point, the data shown here corresponds to the WiFi network to which the machine connects after leaving the local access point.

If no WiFi network has been stored, the parameters under “WiFi configuration” will be empty or set to the default values “0.0.0.0”.

Setting	Explanation
WiFi configuration	
SSID	Name of the WiFi network to which the machine is connected
IP address	IP address of the machine
Subnet mask	Subnet mask of the machine The subnet mask divides the IP address into a network part (network prefix) and a machine part.
Gateway	IP address of the gateway In IP environments, a gateway is a router which receives all IP packets for which no other routing information could be found.
DNS server 1	IP address of the “primary DNS server” A domain name server (DNS) resolves domain names into IP addresses.
DNS server 2	IP address of the “secondary DNS server” A domain name server (DNS) resolves domain names into IP addresses.

3.2.2 Connecting to a local WiFi network

This section explains how to connect the machine to a WiFi network if the WPS automatic connection mode is not available on the router.

The machine can be connected to the WiFi network by selecting the WiFi SSID and entering the relevant password.

Setting	Explanation
Connecting to a local WiFi network	
SSID	Name of the WiFi network to which the machine is to be connected An overview of the WiFi networks available nearby is displayed.
SSID password	Password of the selected WiFi network

The “CONNECT” button is used to write “SSID” and “SSID password” to the machine.

- If the writing of the new WiFi data was **successful**, the old machine connection (local access point or old WiFi connection) is closed and the machine is connected to the new WiFi network.

  “Profile” ⍰ “Disconnect” (see section 3.3 Profile) can be used to disconnect the connection between the Miele Benchmark Programming Tool and the machine in order to establish a new connection to a machine.

- If the writing of the new WiFi data was **not successful**, the Miele Benchmark Programming Tool will lose the connection to the machine.

  If there were already WiFi settings on the machine before writing the new WiFi data, the machine will keep this old WiFi configuration.

  The Miele Benchmark Programming Tool can be reconnected to the machine via this old WiFi setting (if the WiFi network is available and SSID/SSID password are known) or by reopening the local access point.

  A connection can be reestablished with the machine as described in section 3.1.

3.3 Profile

The profile can be opened via the “Profiles” button at the top right in the Miele Benchmark Programming Tool.

The profile can be used to select the language in which the Miele Benchmark Programming Tool is displayed. The following languages are available:

– Deutsch (German)
– English (English)
– Español (Spanish)
– Français (French)
– Italiano (Italian)
– Português (Portuguese)
– Svenska (Swedish)
– русский (Russian)
– Norsk (Norwegian)
– Nederlands (Dutch)
– Suomi (Finnish)
– Ελληνικά (Greek)
– Dansk (Danish)
– Ĉeština (Czech)

Furthermore, the “Disconnect” option in the profile can be used to disconnect the connection between the Miele Benchmark Programming Tool and the machine.

The connection is also disconnected when the Miele Benchmark Programming Tool is closed.

3.4 Menu

Only the relevant functions in the menu bar of the Miele Benchmark Programming Tool are referred to here.

Menu option	Explanation
View --> Reload	Reloads machine settings and programmes from the machine. An active connection between the Miele Benchmark Programming Tool and the machine is required.
Information --> Open source licences	Opens the open source licences as a PDF for downloading/printing.
Information --> EULA	Opens the end user licence agreement as a PDF for downloading/printing.
Information --> Legal notice	Opens the legal notice as a PDF for downloading/printing.

3.5 Dashboard

The dashboard provides an overview of the connected machine and makes it possible to save and load machine-specific backups of the programme files.

Display	Explanation
Name	User-defined name of the machine, if written
Model	Model of the machine
SWIDs	Software installed on the machine
SSID	Name of the WiFi network to which the machine is connected
IP address	IP address of the machine in the local network
Subnet mask	Subnet mask of the machine The subnet mask divides the IP address into a network part (network prefix) and a machine part.
Gateway	IP address of the gateway In IP environments, a gateway is a router which receives all IP packets for which no other routing information could be found.
DNS server 1	IP address of the “primary DNS server” A domain name server (DNS) resolves domain names into IP addresses.
DNS server 2	IP address of the “secondary DNS server” A domain name server (DNS) resolves domain names into IP addresses.

3.5.1 Saving programme copies

The “SAVE PROGRAMME COPIES” button can be used to save individual or all programmes of a machine as a backup for this machine.

After selecting the programmes that are to be saved, a password must be assigned. The subsequently generated MPPA file can now be stored on the computer.

The password is required in order to load the programme copies. Without the password, the programme copies cannot be loaded.

3.5.2 Loading programme copies

The “LOAD PROGRAMME COPIES” button can be used to load MPPA files. MPPA files can only be loaded for a machine if they were created on the same machine.

In the case of PDR 9xx, MPPA files can also be loaded if they were created on the same machine model. After selecting the MPPA file and entering the password, the content of the MPPA file is loaded. The programme copies that are to be transferred to the machine can now be selected. The programmes available for import and the programmes in the respective programme position on the machine are displayed during this process.

The programmes are sent to the machine by clicking “LOAD”. The machine must then be restarted and the connection to the Miele Benchmark Programming Tool must be reestablished.

4. Washing machines

4.1 Machine settings for washing machines

The following machine settings can also be set via the supervisor level on the machine.

4.1.1 Operation/display

Overview of display parameters for PWM 5xx/PWM 9xx

Settings	Explanation
Language settings	
Language	Menu option for selecting the standard language The standard language is also used at the supervisor level and in programming mode.
Language access	Menu option for setting the language selection options Possible settings: **– Standard language** The standard language is set as the current language. The user cannot change the language. The Language selection control is hidden. **– Language selection** Touch the Language selection control to display the available languages. **– International** A selection of languages appears on the display before the standard menu. The languages displayed here can be set via “Define languages”.
Define languages	Only relevant if language access = “International” Menu option for selecting the languages available for the user to select.
Date and time	
Clock format	Menu option for selecting the clock format Possible settings: **– 24-hour** The time is displayed in 24-hour format **– 12-hour** The time is displayed in 12-hour format **– No clock** The time is not displayed on the touch display.
Date format	Menu option for setting the date format Possible settings: – DD.MM.YYYY – YYYY.MM.DD – MM.DD.YYYY
Date	Menu option for setting the date
Time of day	Menu option for setting the time

Display	
Display brightness	Menu option for selecting the display brightness Possible settings: level 1–10
Logo	Possible settings: – Miele Professional – Customer logo
Start screen	Possible settings: – Main menu – “Programmes” menu – Last programme
Mode	Only relevant for PWM 9xx Menu option for selecting the machine data displayed in the wash programme Possible settings: **– Basic** The most important machine data is displayed in the wash programme. **– Standard** Display as Basic without setting title **– Expert** Display as Standard plus Details sensor control
Display switch-off	Menu option for selecting the switch-off behaviour of the touch display Possible settings: **– Off** The display is always on. **– On (10 min), not in programme in operation** If no programme is running, the display switches off after 10 minutes. **– Logo (10 min), not in programme in operation** If no programme is running, the logo is displayed after 10 minutes. **– On after 10 minutes** The display switches off after 10 minutes. **– On (30 min), not in programme in operation** If no programme is running, the display switches off after 30 minutes. **– Logo (30 min), not in programme in operation** If no programme is running, the logo is displayed after 30 minutes. **– On after 30 minutes** The display switches off after 30 minutes.

Machine switch-off	Menu option for selecting the switch-off behaviour of the machine Possible settings: **– No switch-off** The machine is ready for operation at all times. **– Switch-off after 15 min** The machine switches to standby operation after 15 minutes. **– Switch-off after 20 min** The machine switches to standby operation after 20 minutes. **– Switch-off after 30 min** The machine switches to standby operation after 30 minutes.
Finish tone volume	Menu option for setting the volume of the finish tone Possible settings: – Off – Level 1–7
Keypad tone volume	Menu option for setting the volume of the keypad tone Possible settings: – Off – Level 1–7
Welcome tone volume	Menu option for setting the volume of the welcome tone Possible settings: – Off – Level 1–7
Fault tone volume	Menu option for switching the fault tone on and off Possible settings: – Off – On

Parameter visibility	
Speed	Menu option for displaying the speed Possible settings: – Off – On
Temperature	Menu option for displaying the temperature Possible settings: – Off – On
Pre-rinse	Menu option for displaying the “Pre-rinse” extra Possible settings: – Off – On
Pre-wash	Menu option for displaying the “Pre-wash” extra Possible settings: – Off – On
Soak	Menu option for displaying the “Soak” extra Possible settings: – Off – On
Intensive	Menu option for displaying the “Intensive” extra Possible settings: – Off – On
Water plus	Menu option for displaying the “Water plus” extra Possible settings: – Off – On
Rinse plus	Menu option for displaying the “Rinse plus” extra Possible settings: – Off – On
Rinse hold	Menu option for displaying the “Rinse hold” extra Possible settings: – Off – On
Fill stop (previously Starch stop)	Menu option for displaying the “Fill stop” extra Possible settings: – Off – On

Automatic dispensing	Menu option for displaying “Automatic dispensing” Possible settings: **– Off** Dispensing cannot be changed. This applies to all programmes. **– On** The dispensing setting can be changed for all programmes.
Weight	Menu option for displaying the weight Possible settings: – Off – On
Preparation – duration	Menu option for displaying the preparation duration Possible settings: – Off – On
Preparation – residual moisture	Menu option for displaying the preparation residual moisture Possible settings: **– Off** The number of drops is not displayed on the pre-start screen for the programme. **– On** The number of drops can be selected on the pre-start screen for the programme.
Time left	Menu option for displaying the time left Possible settings: – Off – On

Operation	
Delay start	Menu option for switching the delay start function on and off Possible settings: **– Off** Delay start is deactivated **– On (with “Start in”)** In the delay start for a wash programme, it is possible to specify a time delay (Start in) in hours and minutes as well as a start time (Start at) and a finish time (Finish at) **– On (with date)** In the delay start for a wash programme, it is possible to specify a start date as well as a start time (Start at) and a finish time (Finish at).
Memory	Menu option for switching the Memory function on and off When the Memory function is activated, the control saves the most recently set wash programme parameters and the associated extras that have been selected for them. The next time a programme is selected, the saved parameters are displayed instead of the standard parameters. Possible settings: – Off – On
Skip	Only relevant for PWM 9xx Menu option for switching the Skip function on and off Possible settings: – Off – On
Manual control	Only relevant for PWM 9xx Menu option for configuring access to manual control Possible settings: **– Off** Manual control is not offered **– On (without identification)** Access to manual control without expert code **– On (with identification)** Access to manual control with expert code

Units	
Temperature unit	Menu option for selecting the temperature unit Possible settings: – °C/Celsius – °F/Fahrenheit
Unit of weight	Menu option for selecting the unit of weight Possible settings: – kg – lb

4.1.2 Process technology

Process technology parameters for PWM 5xx/PWM 9xx

Setting	Explanation
Process technology	
Anti-crease	Menu option for switching the Anti-crease function on and off The default value when Anti-crease is switched on is 30 min. Possible settings: **– Off** The Anti-crease function is deactivated for all programmes. **– On** The Anti-crease function will be performed in programmes where Anti-crease is configured.
End of programme sequence	Menu option for switching the automatic drainage system on and off when the programme is interrupted. Possible settings: **– Off** The water is not drained automatically. **– On** The water is automatically drained if a wash programme is interrupted due to a fault or at the end of a wash programme.

4.1.3 External applications

External application parameters for PWM 5xx/PWM 9xx

Setting	Explanation
Payment systems	
Free-of-charge programmes	Menu option for activating and deactivating the “Free-of-charge programmes” option Possible settings: – Off – On
Payment device lock	Menu option for setting the payment device lock after the programme has started After the lock time has elapsed, the current programme is locked and the money is lost if the programme is cancelled. Possible settings: – Off – Immediately after start – 1 minute after start – 2 minutes after start – 3 minutes after start – 4 minutes after start – 5 minutes after start
Peak load signal	
Prevent peak load	Menu option for setting whether a peak load signal should be evaluated. Possible settings: **– Off** Programmes are carried out even when the peak load is exceeded **– On** Programmes are stopped until the peak load signal is no longer present

4.1.4 Programme selection

Overview of programme display options for PWM 5xx/PWM 9xx

Setting	Explanation
Programme display	
Controls	Menu option for setting the programme selection options Possible settings: **– Standard** The entire range of programmes is available to the user. **– Launderette, basic** The first 12 favourites programmes are available to the user. **– Launderette Logo** Up to 24 favourites programmes are available to the user. The set logo is shown on the display. **– External programme selection** A programme can be selected and started via an externally connected terminal. It is not possible to select programmes via the touch display.
Arrange programmes	Menu option for switching the “Arrange programmes” function on and off Possible settings: **– Off** The programmes are arranged in ascending order by programme number. **– Manual** The user can change how the programmes are arranged. To do this, touch and hold the programme in the programme overview and select Move or Swap in the menu that appears. **– Automatic** The programmes are arranged according to the frequency of use.
Programme colour coding	Menu option for setting the colour the programme is displayed in. Possible settings: **– Off** There is no frame around the programme name. **– On (favourites only)** The frame around the programme name is only displayed for favourite programmes according to the selected colour. **– On (+ Programmes menu)** The frame around the programme name is always displayed according to the selected colour.

Programme display	Only relevant if mode ≠ Basic Menu option for setting the programme display Possible settings: **– Programme number** The programme number is displayed in front of the programme name. **– Position number** The programme position is displayed in front of the programme name **– Icons** A programme icon similar to the laundry care icons is displayed in front of the programme name.
Hygiene	Menu option for setting the Hygiene function Possible settings: **– Off** The Hygiene function is switched off. **– On** After running a wash programme with a temperature ≤ 50 °C, the display indicates that you should run a wash programme with at least 60 °C.

4.1.5 Dispensing

Overview of parameters in “Dispensing” for PWM 5xx/PWM 9xx

Setting	Explanation
Automatic dispensing	
Automatic dispensing	Menu option for selecting the connection for automatic dispensing Possible settings: **– Off** Automatic dispensing is not connected. **– Connector Box** Communication with the external dispensing system is carried out via the Connector Box. **– COM module** Communication with the external dispensing system is carried out via the COM module.
Dispensing pump 1–12	
Activation	Menu option for activating and deactivating a dispensing pump Possible settings: ON | OFF
Info text	Not currently relevant
Dispensing agent group	Not currently relevant
Container size	Menu option for setting the container size for a dispensing pump The setting is required for correctly issuing the “Advance empty signal warning” message. Possible settings: in l
Flow rate	Only relevant if flow meter = “OFF” Menu option for setting the flow rate of a dispensing pump Possible settings: in ml/min
Flow meter activation	Menu option for activating/deactivating a flow meter on a dispensing pump. Possible settings: ON | OFF
Flow meter	Menu option for setting a flow meter on a dispensing pump Possible settings: in pulses/l (pulses per litre)
Correction factor	Menu option for setting a correction factor of a dispensing pump The correction factor compensates for the density/viscosity differences of the dispensing agents.
Advance empty signal warning	Menu option for setting the advance empty signal warning for a dispenser canister Possible settings: – Off – 75 % remaining – 50 % remaining – 25 % remaining

Empty signal	Menu option for activating and deactivating the empty signal of a dispenser canister Possible settings: – Off – Normally open contact – Normally closed contact

4.2 Importing programmes

The “IMPORT PROGRAMMES” function makes it possible to transfer individual programmes in the format p3p or a ZIP file containing multiple programmes in p3p format to the machine.

After selecting the files to be imported, the programmes that are applicable to the machine are transferred to the machine by clicking “IMPORT”. The machine must then be restarted and the connection to the Miele Benchmark Programming Tool must be reestablished.

4.3 Exporting programmes

The “EXPORT PROGRAMMES” button can be used to save individual or all programmes of a machine in order to import them on a different machine of the same model, for example.

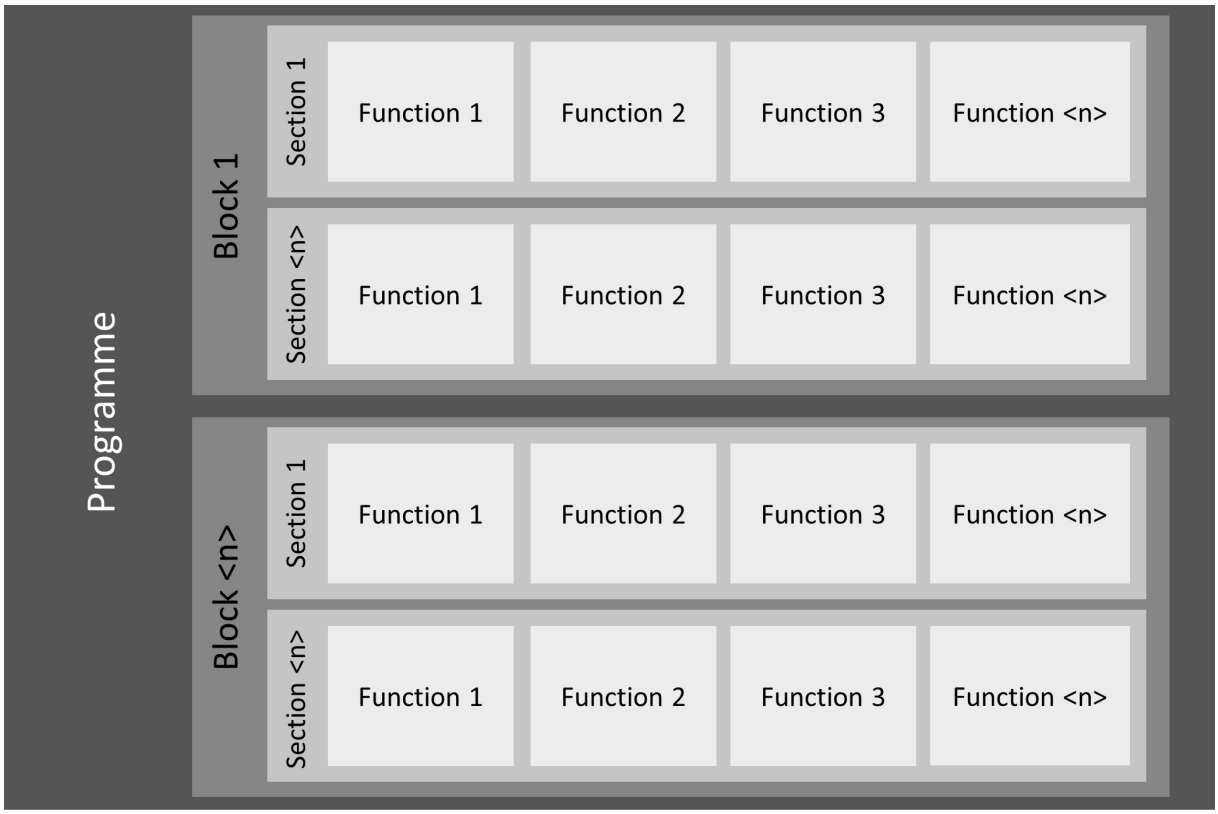
If an individual programme is selected for export, the generated p3p file can be stored on the computer.

When selecting multiple programmes for saving, the generated ZIP file can be stored on the computer. The ZIP file contains a p3p file for each exported programme.

4.4 Setup of a PWM 5xx programme

4.4.1 General information

The programme structure below serves as the basis for the following explanations.



Setup of a PWM 5xx wash programme

A programme consists of a set sequence of programme blocks.

In the case of wash programmes, the programme blocks are in turn made up of sections which contain parallel-running functions.

Examples:

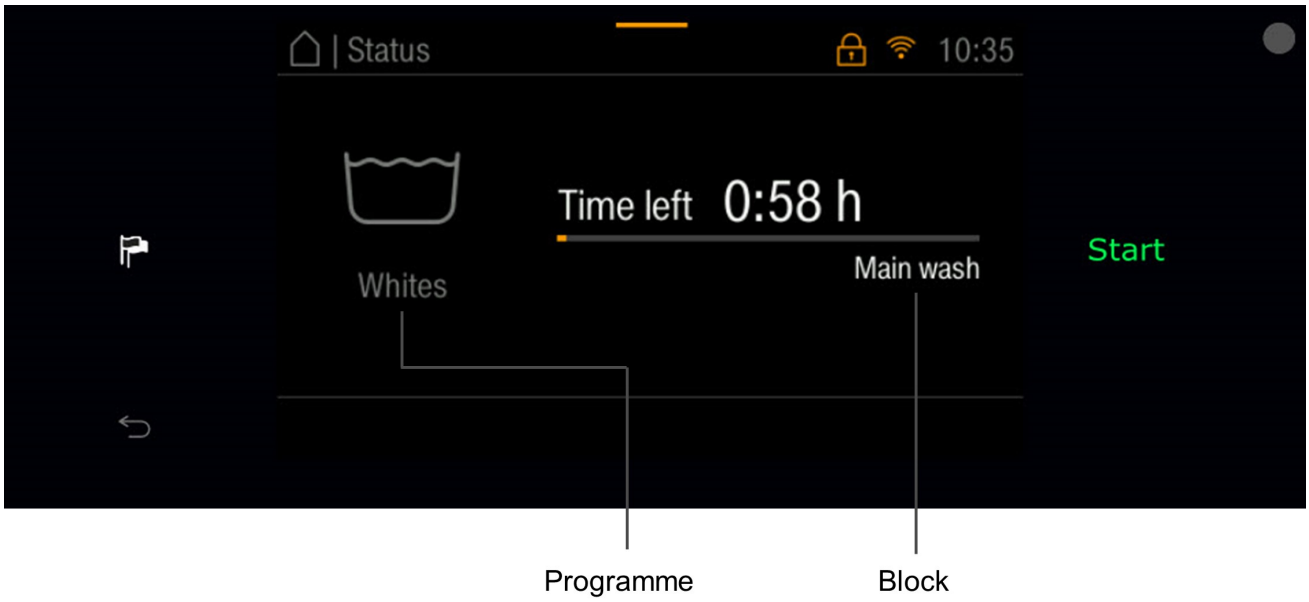
Programme = “Cottons”

Block = “Pre-wash”, “Soak”, “Main wash”, etc.

Section = “Fill 1”, “Time 1”, “Drain 1”, etc.

Function = “Water inlet”, “Rotation”, “Heat”, etc.

The programme, block and section are shown on the machine display during the programme sequence according to the set mode.



Identification of programme and block in the machine display using PWM 514 P as an example (Standard mode)

4.4.2 Copying a programme

The “COPY PROGRAMME” function can be used to create copies of a programme on the same machine.

On the PWM 5xx model, a total of up to 30 individual programmes/copies can be added in addition to the standard programmes.

The “COPY PROGRAMME” button opens a window in which the programme name of the copied programme can be edited.

This name can be used globally for all languages (if the “Adopt as global name for all displayed languages” option is activated) or other programme names can be set for different languages.

Once the “Add programme” function has been selected, the programme is transferred to the machine. The machine must then be restarted and the connection to the Miele Benchmark Programming Tool must be reestablished.

4.4.3 Deleting a programme

The “Delete programme” function deletes the programme from the machine. Once the machine has been restarted, this programme will no longer be available.

Programmes that are stored on the machine ex works cannot be deleted. These programmes can be found in the Miele Benchmark Programming Tool in the “Standard programmes” category.

4.4.4 Editing a programme name

The name of a programme can be changed using the “Edit function”. The “Change programme name” dialogue opens.

The name of the programme, as shown on the machine display, can be assigned here. The machine can display the name over two lines, each with a maximum possible length.

The programme is automatically assigned to the language that was selected as the display language in the Miele Benchmark Programming Tool.

The “Adopt as global name for all displayed languages” option allows the programme name to be adopted for all languages selected in the dialogue.

Alternatively, the programme name can be adapted for individual languages under “Other languages”.

The change to the programme name will not become active on the machine until it has been transferred to the machine and the machine has been restarted.

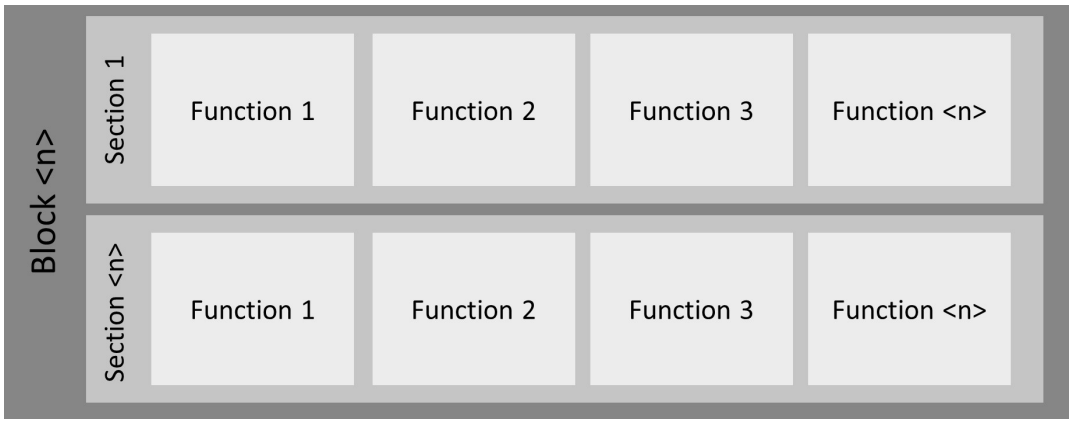
4.4.5 Header parameters for the programmes for PWM 5xx

The header parameters for a programme contain attributes that are valid for the whole programme.

Designation	Description	Meaning/effect
Programme colour	Programme frames are shown in the colour set here in line with the machine configuration (reference: Programme selection --> Programme colour coding). Possible settings: – No colour – White – Blue – Red – Green – Yellow – Brown	Provides a way of visually grouping together similar programmes or highlighting specific programmes. Also serves to visually assign a programme to a particular type of laundry.
Lock active	Defines whether or not the programme is locked. A locked programme cannot be interrupted, or can only be interrupted under certain conditions (input of expert code). Possible settings: Yes | No	
Free of charge	Defines whether or not this programme can be run free of charge (if free programmes are allowed at supervisor level). Possible settings: Yes | No	
Anti-crease		
Active	When activated, a defined rotation of the drum takes place for a defined duration after the end of the programme. Possible settings: Yes | No	In the case of PWM 5xx, the value is 30 minutes. This value cannot be changed.

4.4.6 Setup of a PWM 5xx block

A programme consists of a sequence of individual blocks (which are in turn made up of multiple sections).



Setup of a PWM 5xx block

4.4.6.1 Blocks for PWM 5xx wash programmes

Block name	Explanation of block
De-aerate	Spin at the start of the programme in the case of down-filled duvets, for example, in order to press the air out of the textile. This should prevent floating in order to achieve better water absorption.
Pre-spin	Initial spin in the case of mop programmes in order to remove dirty water and cleaning chemical residues from the textiles.
Flush	Rinse at the start of cleaning cloths programmes in order to remove dirt and cleaning chemicals from the textiles.
Pre-rinse	Rinse prior to main wash in order to remove loosely adhering dirt and/or cleaning chemicals, generally with cold water with no detergent.
Pre-wash	Block prior to main wash with detergent, generally at a lower temperature. Loosely adhering dirt should be removed and/or, in the case of heavy soiling, initial treatment of protein stains, for example, is carried out at lower temperatures.
Soak	Block at the start of the main wash at a lower temperature and reduced mechanical action in order to soak heavier soiling. The suds are not drained off at the end as they are used again for the main wash.
Main wash	Block with detergent and generally the highest temperature in the programme in order to remove dirt and stains.
“Water plus” main wash	Main wash with increased water level by selecting the “Water plus” extra before the programme starts.
Extra main wash	Second main wash which can be activated in the wellness towelling programme via the “Intensive” extra in order to remove stains more effectively.
“Water plus” extra main wash	Extra main wash with increased water level by selecting the “Water plus” extra before the programme starts.

Disinfection	Special form of main wash which uses special disinfectants and/or disinfection temperatures, holding times and liquor levels in order to disinfect the load.
Cool down	Block at the end of the main wash to cool down the suds prior to draining and/or to cool down the load slowly and gently
Interim spin	Spin at the end of the main wash when an optional cool down can be activated between the main wash and the spin.
Rinse / rinse 1–4	Blocks to rinse the detergent out of the load after the main wash. Rinsing ends with draining, generally with spinning.
Additional rinse	Inactive rinse block/can only be activated by selecting an extra. In programmes where the basic version only has one rinse block, e.g. in the “Rinse/proof” programme
Disinfection rinse	Final rinse block with heating to a high temperature in order to kill waterborne germs. These germs get into the machine via the mains water and would otherwise recontaminate the previously disinfected laundry during the rinse. The block can be activated instead of the “Final rinse” block.
Final rinse	Final rinse block, generally with activation of the fabric conditioner compartment and final spin
Preparation	Treating cleaning textiles (mops and cloths) with cleaning chemicals and the required amount of residual moisture so they are ready to be used for cleaning.
Proofing	Treating items such as outerwear or clothing for fire/rescue services with a water-repelling detergent during the final rinse. Generally with a defined temperature and holding time.
Decontamination	Block during treatment of chemical protective suits to wash off soiling adhering to the outside, with temperature and, if applicable, with detergent.
Pre-cleaning	Similar to pre-wash in WetCare programmes.
Main clean	Similar to main wash in WetCare programmes.
Finishing	Similar to rinsing in WetCare programmes, with simultaneous addition of a finishing agent, e.g. to prevent wool shrinkage and for better finish properties

4.4.6.2 Header parameters of a block for PWM 5xx wash programmes

The header parameters for a block contain attributes that are valid for the whole block across the different block sections.

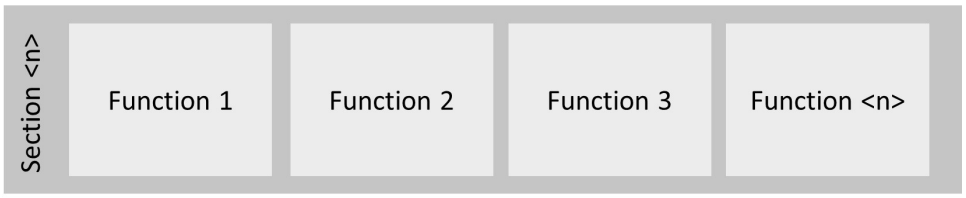
Overview of block header parameters for PWM 9xx wash programmes:

Designation	Description	Meaning/effect
Block activation		
Block activation	Defines whether this block is to be activated and in what form. Possible settings: – Deactivated – Always active – Selection	If “Selection” is chosen, the wash option and selection mode must also be selected.
Wash option	Only relevant if block activation = “Selection”. Defines which extras are selected for the execution of the specific programme part. Possible settings: – Intensive – Pre-rinse – Pre-wash – Rinse plus – Soak – Water plus	
Selection mode	Only relevant if block activation = “Selection”. Defines whether the specific programme part is to be executed when the extra in question is selected or deselected. Possible settings: – When selected – When not selected	
Header parameters for programme blocks		
Free spin speed selection	Defines whether and how the spin speed can be adjusted before the programme starts. Possible settings: – Down – Down and up – Not allowed	
Free temperature selection	Defines whether and how the temperature can be adjusted before the programme starts. Possible settings: – Down – Down and up – Not allowed	

Block end signal	Defines whether or not a block end signal is to be issued at the end of this block. The signal is issued via the Connector Box. Possible settings: Yes | No	

4.4.7 PWM 5xx sections

A block consists of a sequence of individual sections which in turn contain parallel-running functions.



Setup of a PWM 5xx section

Available sections for wash programmes

Section name	Explanation of section
Fill 1	First water intake in the block, with scoop speed for better water absorption if applicable, with detergent dispensing if applicable, with start of heating if applicable
“Water plus” fill 1	Option to set a higher level if the “Water plus” extra is selected before the programme starts
Soak	Holding time (activation time for water, temperature and detergent) with low temperature and low movement
“Water plus” soak	Soak with the option to set a higher level if the “Water plus” extra is selected before the programme starts
Time 1	Minimum time with wash speed to achieve the target temperature (increased mechanical action compared to scooping), with temperature stop if applicable
Fill 2	Option to increase the water level and/or the temperature, dispensing of other detergent components if applicable (after a certain time or after reaching a certain temperature)
Time 2	Wash time with the previously set parameters
Time 2 intensive	Option to extend the time if the “Intensive” extra is selected before the programme starts
Time 3	Option to set another wash time with modified parameters, e.g. without topping up the water and/or without additional heating
Cool down	Cooling down the suds to a certain temperature with an adjustable cool-down speed, with open or closed drain or water recovery
Drain	Water drainage down to a specific level
Drain, moving	Permanently open drain in parallel with another process, for the duration of this process, e.g. rotating in order to empty water pockets in membrane textiles
Spin 1–x	Sequence of spin sections with prior drainage or as spin before drainage with the drain valve only opening once a specific drum speed has been reached.
Preparation spin	The preparation spin is used to apply a cleaning agent or disinfectant to the cleaning textiles (mops or cloths). The residual moisture of the cleaning textiles should be set in such a way that the textiles have the optimum moisture level for the subsequent work process and the work can be started immediately after removing the textiles from the washing machine. The cleaning agent dispensed in this step can then be applied to floors or surfaces with this residual moisture.

Drops preparation spin	With the drops preparation spin, a specific spin duration and spin speed can be assigned to each drop strength (1 to 4 drops). A drop strength is selected before the programme begins and the load is then spun with the previously set spin profile. This means that an appropriate residual moisture level can be set depending on the type of mop or cloth and the cleaning task in question.
Loosening	After the actual preparation spin, the machine keeps moving the cleaning textiles to prevent the applied agent from accumulating in the lower layers. At the same time, the drain is open to prevent the level from rising and the door from being locked in the event of very high residual moisture.

4.4.8 Functions for PWM 5xx wash programmes

The following functions for wash programmes are included:

Water intake

Heating

Dispensing

Cool down

Spinning

Programme stop

Preparation spin

4.4.8.1 “Water intake” function

The “Water intake” function organises the water intake with regard to a specified target level, a specified quantity or a specified load-to-liquor ratio.

Parameters in the “Water intake” function for PWM 5xx

Designation	Description	Meaning/effect
Intake type	Defines the way in which the water intake is to be controlled. Possible settings: – Water level – Water quantity – Load-to-liquor ratio	
Target level	Only relevant if intake type = “Water level”. Defines the target values for the water intake. Possible settings: – 0–300 mm	
Target volume	Only relevant if intake type = “Water quantity”. Defines the target values for the water intake. Possible settings: – 0–300 l	
Target value for load-to-liquor ratio	Only relevant if intake type = “Load-to-liquor ratio”. Defines the target values for the water intake. Possible settings: – 0–20 l/kg (in increments of 0.5)	
Level stop for target level	Only relevant if intake type = “Water level”. Defines a level stop Possible settings: – 0–300 mm	The function is not exited until the set target level has been reached. Level stop must not be greater than the target level.
Volume stop for target volume	Only relevant if intake type = “Water quantity”. Defines a volume stop Possible settings: – 0–300 l	The function is not exited until the set target volume has been reached. Volume stop must not be greater than the target volume.

4.4.8.2 “Heating” function

The “Heating” function organises the heating of the suds in the suds container with regard to a specified target temperature. Once this is reached, the temperature is kept at this value.

Parameters in the “Heating” function for PWM 5xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Target temperature	Target temperature for heating up Possible settings: programme-dependent from specified values	
Thermostop for disinfection holding time	Only relevant for disinfection programmes, holding time after reaching the target temperature, the thermostop is extended by the duration set here. Possible settings: 0‘00–99‘00”	

4.4.8.3 “Dispensing” function

The “Dispensing” function organises the automatic addition of detergents and/or additional agents such as fabric conditioner, proofing agent, etc.

Parameters in the “Dispensing” function for PWM 5xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Dispensing type	Defines the dependency that dispensing will be based on (absolute or based on the weight or water volume) Possible settings: – Quantity (ml) – Quantity (ml/kg) – Quantity (ml/l) – External dispensing	**Quantity in ml:**no dependency in dispensing quantity, absolute quantity **Quantity in ml/kg:** dispensing quantity depends on load size **Quantity in ml/l:** dispensing quantity depends on quantity of water taken in **External dispensing:** only relevant to dispensing via COM module
Dispensing stop active	Only relevant if dispensing type ≠ “External dispensing” Defines whether or not parallel-running processes affect dispensing. Possible settings: Yes | No	**Yes** (selected): the following programme activities do not begin until the entire dispensing quantity is in the drum. **No** (not selected): when a parallel-running process ends, dispensing will also end.
External block ID	Only relevant if dispensing type = “External dispensing” Possible settings: – 0 – 1 – 2 – 4 – 8 – 16 – 32 – 64 – 128 – 256 – 512 – 1024 – 2048 – 4096 – 8192 – 16384	Choice of external block ID defines the ID that is sent to the external dispenser unit. The external dispenser unit must process the ID accordingly.

Type of dispenser flushing	Only relevant if dispensing type ≠ “External dispensing” Defines whether flushing is to take place and, if so, which type of flushing. Possible settings: – No – Normal (0 % / 15 s) – Short (100 % / 15 s) – Variable	**No:** dispenser flushing does not take place. **Normal:** flushing starts as soon as the first dispensing pump is activated and continues to run for 15 s after the final dispensing pump is deactivated. Applies across the board for all pumps. **Short:** flushing only starts when the final dispensing pump is deactivated (i.e. once the dispensing process has been completed) and continues running for 15 s. Applies across the board for all pumps. **Variable:** dispenser flushing can be set individually for each dispensing pump.
Dispensing quantity for pump 1–12	Quantity of detergent or care product to be dispensed. The possible settings depend on the dispensing type: – 0–9999 ml – 0–9999 ml/l – 0–9999 ml/kg	Entering “0” means that this dispensing branch is not active. All other settings relating to this pump are irrelevant in this case.
Dispensing start for pump 1–12	Defines the criterion according to which the dispensing process is to start. Possible settings: – Based on time – Based on temperature – Based on level – Based on volume	
Value for dispensing start for pump 1–12	Defines the value for the dispensing start. The possible settings depend on the dispensing start for pump 1–12: – Based on time: 0–9999 s – Based on temperature: 0–95 °C – Based on level: 0–300 mmWS – Based on volume: 0–300 l	

Type of chemical for pump 1–12	Describes the type of chemical to be dispensed. Possible settings: – Detergent – Care product – Additive	The selected chemical type is displayed on the pre-start screen for the programme and can be deselected there. **Detergent:** detergent, disinfectant **Care product:** fabric conditioner, starch, proofing agent (dispensed separately) **Additive:** bleach, booster (dispensed at the same time as the detergent)
Dispenser flushing start for pump 1–12	Only relevant if the type of dispenser flushing = “Variable” Defines the percentage of dispensing progress at which flushing should begin. Possible settings: 0–100 %	
Dispenser flushing end for pump 1–12	Only relevant if the type of dispenser flushing = “Variable” Defines how long flushing should continue after the end of dispensing. Possible settings: 5–60 s	

4.4.8.4 “Cool down” function

The “Cool down” function organises the cooling of the suds with regard to a specified target temperature.

Parameters in the “Cool down” function for PWM 5xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Target temperature	Defines the target temperature for cooling. Possible settings: 30–95 °C	

4.4.8.5 “Spinning” function

The “Spinning” function organises the “normal” spin process with the spin speed and spin duration set here (the speed can be changed again in the pre-start screen, the duration cannot). A special version of the spin process is implemented via the “Preparation spin” function.

Parameters in the “Spinning” function for PWM 5xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Speed	Target speed for the spin process. Possible settings: example for PWM 912: 300–1150 rpm	The possible settings are machine-dependent.

4.4.8.6 “Programme stop” function

The “Programme stop” function stops the wash programme in order to enable a user interaction (the control behaviour and display will vary depending on the type of programme stop). The user can then press a control in order to continue the wash programme.

Parameters in the “Programme stop” function for PWM 5xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Stop mode	Defines the display behaviour in the case of a programme stop. Possible settings: – Permanent (standard programme stop with no additional information) – Fill stop (programme stop with display for fill stop at start of block) – Rinse hold (programme stop with display for rinse hold prior to draining or spinning)	“Fill stop” and “Rinse hold” can be selected via the extras before the programme starts.
Programme stop signal	Defines whether a programme stop signal is to be issued for this programme stop (via the Connector Box). Possible settings: On | Off	

4.4.8.7 “Preparation spin” function

The “Preparation spin” function allows the user to select one of 4 residual moisture levels. The residual moisture level is selected in the pre-start screen and will affect the subsequent spin process. The respective spin speeds and spin durations for the 4 residual moisture levels are stored in the function parameters. The preparation spin can also be carried out with freely adjustable speed and duration. These two values can be changed again in the pre-start screen.

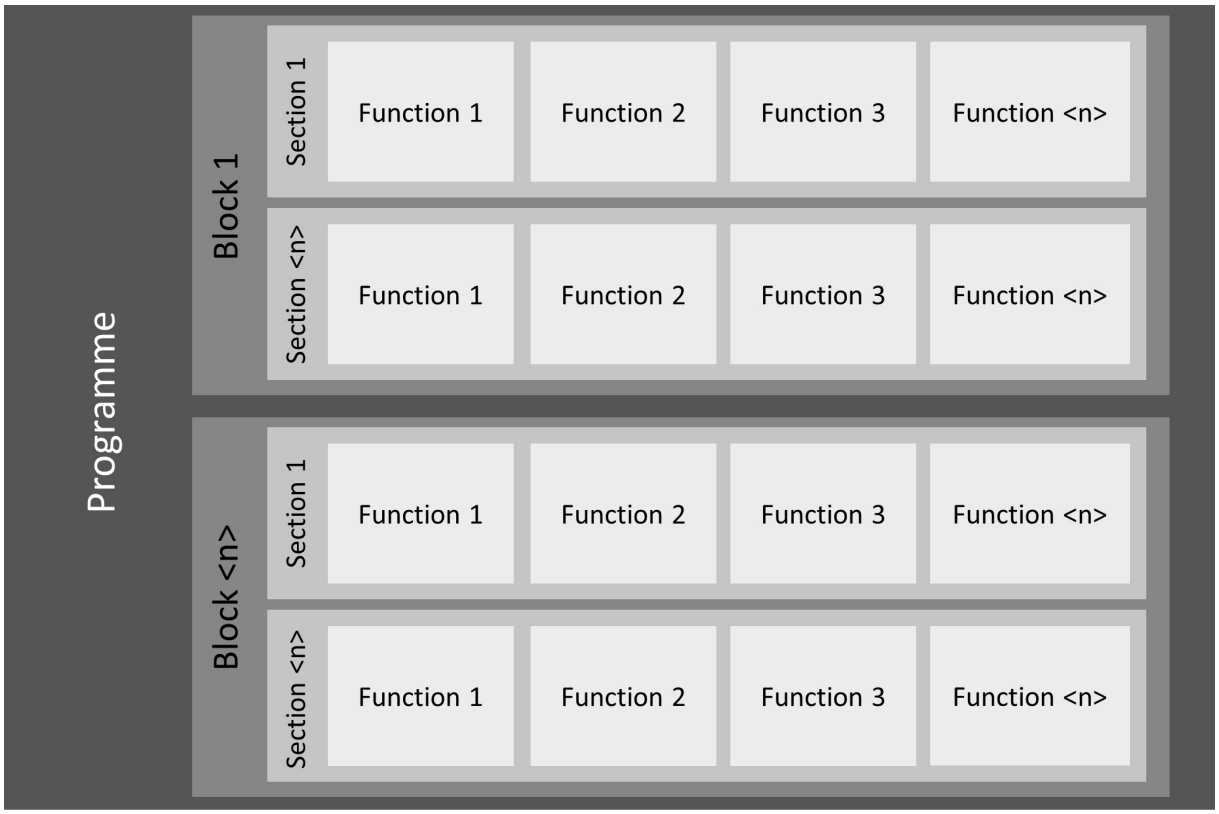
Parameters in the “Preparation spin” function for PWM 5xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Spin duration for 1 drop	Spin duration for preparation type “1 drop” Possible settings: 0‘00”–5‘00”	
Spin speed for 1 drop	Spin speed for preparation type “1 drop” Possible settings: Example for PWM 514: 70 | 300–1025 rpm	Upper and lower setting values are machine-dependent.
Spin duration for 2 drops	Spin duration for preparation type “2 drops” Possible settings: 0‘00”–5‘00”	
Spin speed for 2 drops	Spin speed for preparation type “2 drops” Possible settings: Example for PWM 514: 70 | 300–1025 rpm	Upper and lower setting values are machine-dependent.
Spin duration for 3 drops	Spin duration for preparation type “3 drops” Possible settings: 0‘00”–5‘00”	
Spin speed for 3 drops	Spin speed for preparation type “3 drops” Possible settings: Example for PWM 514: 70 | 300–1025 rpm	Upper and lower setting values are machine-dependent.
Spin duration for 4 drops	Spin duration for preparation type “4 drops” Possible settings: 0‘00”–5‘00”	
Spin speed for 4 drops	Spin speed for preparation type “4 drops” Possible settings: Example for PWM 514: 70 | 300–1025 rpm	Upper and lower setting values are machine-dependent.

4.5 Setup of a PWM 9xx programme

4.5.1 General information

The programme structure below serves as the basis for the following explanations.



Setup of a PWM 9xx wash programme

A programme consists of a set sequence of programme blocks.

In the case of wash programmes, the programme blocks are in turn made up of sections which contain parallel-running functions.

Examples:

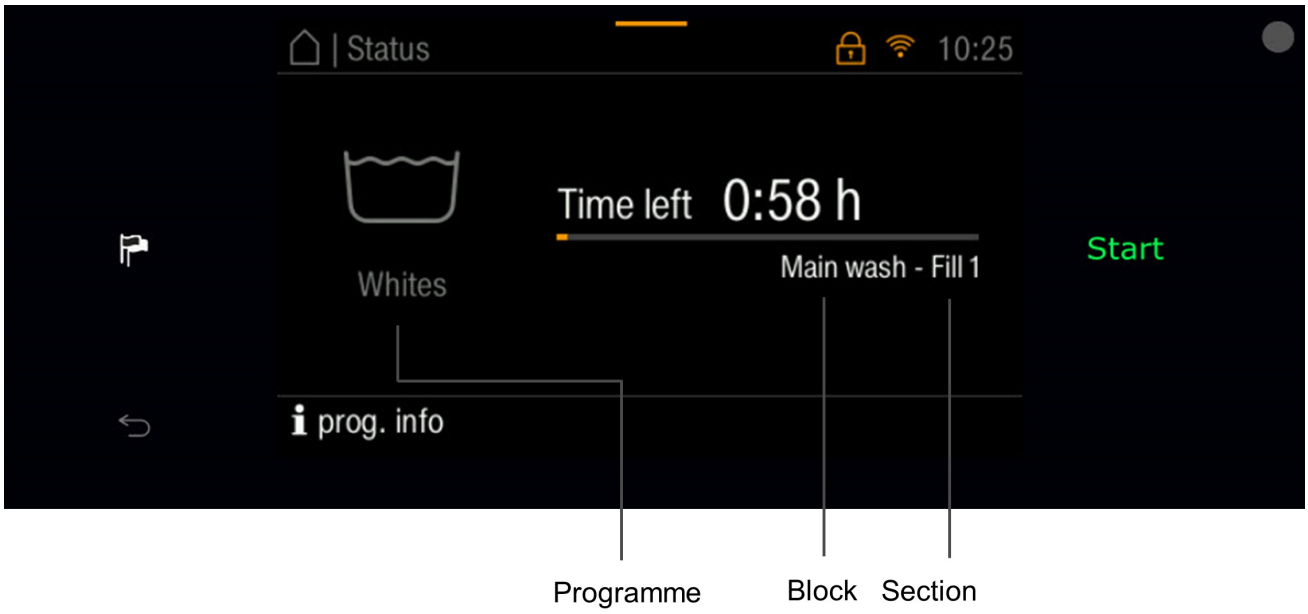
Programme = “Cottons”

Block = “Pre-wash”, “Soak”, “Main wash”, etc.

Section = “Fill 1”, “Time 1”, “Drain 1”, etc.

Function = “Water inlet”, “Rotation”, “Heat”, etc.

The programme, block and section are shown on the machine display during the programme sequence according to the set mode.



Identification of programme, block and section in the machine display using PWM 912 PP as an example (Expert mode)

4.5.2 Copying a programme

The “COPY PROGRAMME” function can be used to create copies of a programme on the same machine.

On the PWM 9xx model, the number of programmes that can be added in addition to the standard programmes is only limited by the amount of memory available. As the size of the individual programmes varies, it is not possible to state an absolute number of programmes.
(As a guide for estimating the scale of the memory: if you only add coloured items programmes to the standard programmes, there will be room for up to 175 programmes in total on the machine.)

The “COPY PROGRAMME” button opens a window in which the programme name of the copied programme can be edited.

This name can be used globally for all languages (if the “Adopt as global name for all displayed languages” option is activated) or other programme names can be set for different languages.

Once the “Add programme” function has been selected, the programme is transferred to the machine. The machine must then be restarted and the connection to the Miele Benchmark Programming Tool must be reestablished.

4.5.3 Deleting a programme

The “Delete programme” function deletes the programme from the machine. Once the machine has been restarted, this programme will no longer be available.

4.5.4 Changing a programme name

The name of a programme can be changed using the “Edit function”. The “Change programme name” dialogue opens.

The name of the programme, as shown on the machine display, can be assigned here. The machine can display the name over two lines, each with a maximum possible length.

The programme is automatically assigned to the language that was selected as the display language in the Miele Benchmark Programming Tool.

The “Adopt as global name for all displayed languages” option allows the programme name to be adopted for all languages supported and selected in the dialogue.

Alternatively, the programme name can be adapted for individual languages under “Other languages”.

The change to the programme name will not become active on the machine until it has been transferred to the machine and the machine has been restarted.

4.5.5 Header parameters for the programmes for PWM 9xx

The header parameters for a programme contain attributes that are valid for the whole programme.

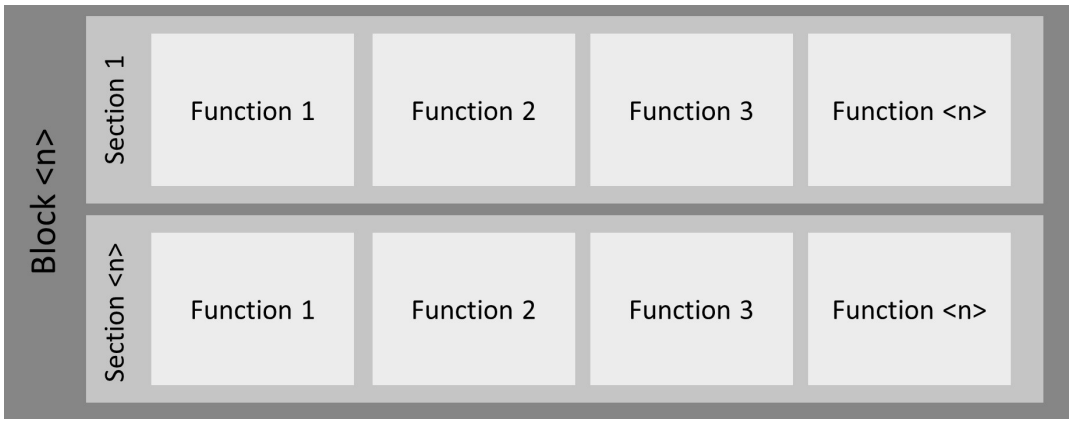
Designation	Description	Meaning/effect
Programme colour	Programme frames are shown in the colour set here in line with the machine configuration (reference: Programme selection --> Programme colour coding). Possible settings: – No colour – White – Blue – Red – Green – Yellow – Brown	Provides a way of visually grouping together similar programmes or highlighting specific programmes. Also serves to visually assign a programme to a particular type of laundry.
First water intake with hot water	Defines whether the first water intake is to take place with mixed water or according to temperature control. Possible settings: Yes | No	If **“First intake with hot water = yes”** is set, the water intake takes place with warm water. Once the intake temperature/target temperature is reached, the warm and cold water intake is regulated in line with the set target temperature. If **“First intake with hot water = no”** is set, the intake takes place with cold and warm water simultaneously until the target level is reached for the first time. After that, the warm and cold water are regulated in line with the set target temperature. Starting the water intake with mixed water improves the removal of protein stains (e.g. blood stains).
Lock active	Defines whether or not the programme is locked. A locked programme cannot be interrupted, or can only be interrupted under certain conditions (input of expert code). Possible settings: Yes | No	
Free of charge	Defines whether or not this programme can be run free of charge (if free programmes are allowed at supervisor level). Possible settings: Yes | No	

Quick temperature selection		
Temperature 1–10	Standard value for quick selection of a temperature before the programme starts. A maximum of 10 values can be entered, values with the setting “Off” are not offered for selection. Possible settings: – Off – Cold – 15–95 °C	
Quick speed selection		
Speed 1–10	Standard value for quick selection of a speed before the programme starts. A maximum of 10 values can be entered, values with the setting “Off” are not offered for selection. Possible settings: – Off – Maximum – 0 rpm – 300–1300 rpm (in increments of 25 rpm)	The possible settings are machine-dependent.
Anti-crease		
Total duration	Defines the active duration for the Anti-crease function. Possible settings: 00:00–99:00 min (in 1 s increments)	
Active	When activated, a defined rotation of the drum takes place for a defined duration after the end of the programme. Possible settings: Yes | No	In the case of PWM 9xx, the value is 30 minutes. It can be changed via “Total duration”.
Rhythm	Defines the pulse/pause ratio for the drum movement in the context of the Anti-crease function. Possible settings: – Normal – Gentle – Very gentle – User-defined	In the “User-defined” setting, a freely selectable pulse/pause ratio can be set via “Pulse duration, user-defined” and “Pause duration, user-defined”.
Pulse duration, user-defined	Only relevant if rhythm = “User-defined”. Freely selectable pulse duration for pulse/pause ratio. The pulse duration specifies how long the drum turns for. Possible settings: 0:03–2:00 min (in 1 s increments)	

Pause duration, user-defined	Only relevant if rhythm = “User-defined”. Freely selectable pause duration for pulse/pause ratio. The pause duration specifies how long the drum stands still for. Possible settings: 00:03–2:00 min (in 1 s increments)	
Reversing	Defines the direction of rotation in the context of the Anti-crease function. Possible settings: – Left and right – Left only – Right only	
Rotation mode	Defines the speed for the drum movement in the context of the Anti-crease function. Possible settings: – Normal – Scoop – User-defined	In the “User-defined” setting, a freely selectable speed can be set via “Speed, user-defined”.
Speed, user-defined	Only relevant if rotation mode = “User-defined”. Freely selectable speed for “Rotation mode” Possible settings: 20–70 rpm	

4.5.6 Setup of a PWM 9xx block

A programme consists of a sequence of individual blocks (which are in turn made up of multiple sections).



Setup of a PWM 9xx block

4.5.6.1 Available blocks

Block name	Explanation of block

De-aerate	Spin at the start of the programme in the case of down-filled duvets, for example, in order to press the air out of the textile. This should prevent floating in order to achieve better water absorption.
Pre-spin	Initial spin in the case of mop programmes in order to remove dirty water and cleaning chemical residues from the textiles.
Flush	Rinse at the start of cleaning cloths programmes in order to remove dirt and cleaning chemicals from the textiles.
Pre-rinse	Rinse prior to main wash in order to remove loosely adhering dirt and/or cleaning chemicals, generally with cold water with no detergent.
Pre-wash	Block prior to main wash with detergent, generally at a lower temperature. Loosely adhering dirt should be removed and/or, in the case of heavy soiling, initial treatment of protein stains, for example, is carried out at lower temperatures.
Soak	Block at the start of the main wash at a lower temperature and reduced mechanical action in order to soak heavier soiling. The suds are not drained off at the end as they are used again for the main wash.
Main wash	Block with detergent and generally the highest temperature in the programme in order to remove dirt and stains.
“Water plus” main wash	Main wash with increased water level by selecting the “Water plus” extra before the programme starts.
Extra main wash	Second main wash which can be activated in the wellness towelling programme via the “Intensive” extra in order to remove stains more effectively.
“Water plus” extra main wash	Extra main wash with increased water level by selecting the “Water plus” extra before the programme starts.
Disinfection	Special form of main wash which uses special disinfectants and/or disinfection temperatures, holding times and liquor levels in order to disinfect the load.
Cool down	Block at the end of the main wash to cool down the suds prior to draining and/or to cool down the load slowly and gently
Interim spin	Spin at the end of the main wash when an optional cool down can be activated between the main wash and the spin.
Rinse / rinse 1–4	Blocks to rinse the detergent out of the load after the main wash. Rinsing ends with draining, generally with spinning.
Additional rinse	Inactive rinse block/can only be activated by selecting an extra. In programmes where the basic version only has one rinse block, e.g. in the “Rinse/proof” programme

Disinfection rinse	Final rinse block with heating to a high temperature in order to kill waterborne germs. These germs get into the machine via the mains water and would otherwise recontaminate the previously disinfected laundry during the rinse. The block can be activated instead of the “Final rinse” block.
Final rinse	Final rinse block, generally with activation of the fabric conditioner compartment and final spin
Preparation	Treating cleaning textiles (mops and cloths) with cleaning chemicals and the required amount of residual moisture so they are ready to be used for cleaning.
Proofing	Treating items such as outerwear or clothing for fire/rescue services with a water-repelling detergent during the final rinse. Generally with a defined temperature and holding time.
Decontamination	Block during treatment of chemical protective suits to wash off soiling adhering to the outside, with temperature and, if applicable, with detergent.
Pre-cleaning	Similar to pre-wash in WetCare programmes.
Main clean	Similar to main wash in WetCare programmes.
Finishing	Similar to rinsing in WetCare programmes, with simultaneous addition of a finishing agent, e.g. to prevent wool shrinkage and for better finish properties

4.5.6.2 Context menu of a block for PWM 9xx wash programmes

In PWM 9xx wash programmes, the individual blocks have a context menu which can be used to move, copy or delete the blocks.

The following table provides an overview of which functions are available.

Changes that are made via the context menu will not become active on the machine until they have been transferred to the machine and the machine has been restarted.

Overview of functions in the context menu of a block for PWM 9xx

Designation	Description	Meaning/effect
Rename	Function to change the block name as shown on the machine display. The machine can display the name on one line up to the maximum length. The block name is automatically assigned to the language that was selected as the display language in the Miele Benchmark Programming Tool. The “Adopt as global name for all displayed languages” option allows the block name to be adopted for all languages selected in the dialogue. Alternatively, the block name can be adapted for individual languages under “Other languages”.	
Move block left	Moves the selected block one block to the left	
Move block right	Moves the selected block one block to the right	
Copy block, add on right	Copies the selected block and inserts it on the right of the selected block. The block name as shown on the machine display can be changed. The machine can display the name on one line up to the maximum length. The block name is automatically assigned to the language that was selected as the display language in the Miele Benchmark Programming Tool. The “Adopt as global name for all displayed languages” option allows the block name to be adopted for all languages selected in the dialogue. Alternatively, the block name can be adapted for individual languages under “Other languages”.	
Delete block	Deletes the selected block	Deleting blocks is only possible for copied blocks.

4.5.6.3 Header parameters of a block for PWM 9xx wash programmes

The header parameters for a block contain attributes that are valid for the whole block across the different block sections.

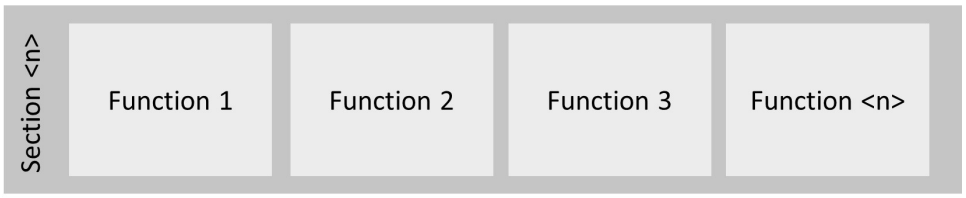
Overview of block header parameters for PWM 9xx wash programmes:

Designation	Description	Meaning/effect
Block activation		
Block activation	Defines whether this block is to be activated and in what form. Possible settings: – Deactivated – Always active – Selection	If “Selection” is chosen, the wash option and selection mode must also be selected.
Wash option	Only relevant if block activation = “Selection”. Defines which extras are selected for the execution of the specific programme part. Possible settings: – Intensive – Pre-rinse – Pre-wash – Rinse plus – Soak – Water plus	
Selection mode	Only relevant if block activation = “Selection”. Defines whether the specific programme part is to be executed when the extra in question is selected or deselected. Possible settings: – When selected – When not selected	
Header parameters for programme blocks		
Free spin speed selection	Defines whether and how the spin speed can be adjusted before the programme starts. Possible settings: – Down – Down and up – Not allowed	
Free temperature selection	Defines whether and how the temperature can be adjusted before the programme starts. Possible settings: – Down – Down and up – Not allowed	

Block end signal	Defines whether or not a block end signal is to be issued at the end of this block. The signal is issued via the Connector Box. Possible settings: Yes | No	

4.5.7 PWM 9xx sections

A block consists of a sequence of individual sections which in turn contain parallel-running functions.



Setup of a PWM 9xx section

Available sections for wash programmes:

Section name	Explanation of section
Fill 1	First water intake in the block, with scoop speed for better water absorption if applicable, with detergent dispensing if applicable, with start of heating if applicable
“Water plus” fill 1	Option to set a higher level if the “Water plus” extra is selected before the programme starts
Soak	Holding time (activation time for water, temperature and detergent) with low temperature and low movement
“Water plus” soak	Soak with the option to set a higher level if the “Water plus” extra is selected before the programme starts
Time 1	Minimum time with wash speed to achieve the target temperature (increased mechanical action compared to scooping), with temperature stop if applicable
Fill 2	Option to increase the water level and/or the temperature, dispensing of other detergent components if applicable (after a certain time or after reaching a certain temperature)
Time 2	Wash time with the previously set parameters
Time 2 intensive	Option to extend the time if the “Intensive” extra is selected before the programme starts
Time 3	Option to set another wash time with modified parameters, e.g. without topping up the water and/or without additional heating
Cool down	Cooling down the suds to a certain temperature with an adjustable cool-down speed, with open or closed drain or water recovery
Drain	Water drainage down to a specific level
Drain, moving	Permanently open drain in parallel with another process, for the duration of this process, e.g. rotating in order to empty water pockets in membrane textiles
Spin 1–x	Sequence of spin sections with prior drainage or as spin before drainage with the drain valve only opening once a specific drum speed has been reached.
Preparation spin	The preparation spin is used to apply a cleaning agent or disinfectant to the cleaning textiles (mops or cloths). The residual moisture of the cleaning textiles should be set in such a way that the textiles have the optimum moisture level for the subsequent work process and the work can be started immediately after removing the textiles from the washing machine. The cleaning agent dispensed in this step can then be applied to floors or surfaces with this residual moisture.

Drops preparation spin	With the drops preparation spin, a specific spin duration and spin speed can be assigned to each drop strength (1 to 4 drops). A drop strength is selected before the programme begins and the load is then spun with the previously set spin profile. This means that an appropriate residual moisture level can be set depending on the type of mop or cloth and the cleaning task in question.
Loosening	After the actual preparation spin, the machine keeps moving the cleaning textiles to prevent the applied agent from accumulating in the lower layers. At the same time, the drain is open to prevent the level from rising and the door from being locked in the event of very high residual moisture.

4.5.8 Functions for PWM 9xx wash programmes

The following functions for wash programmes are included:

Water intake

Rotation

Heating

Dispensing

Cool down

Drain

Spinning

Programme stop

Preparation spin

4.5.8.1 “Water intake” function

The “Water intake” function organises the water intake with regard to a specified target level, a specified quantity or a specified load-to-liquor ratio.

Parameters in the “Water intake” function for PWM 9xx

Designation	Description	Meaning/effect
Intake type	Defines the way in which the water intake is to be controlled. Possible settings: – Water level – Water quantity – Load-to-liquor ratio	
Target level	Only relevant if intake type = “Water level”. Defines the target values for the water intake. Possible settings: – 0–300 mm	
Target volume	Only relevant if intake type = “Water quantity”. Defines the target values for the water intake. Possible settings: – 0–300 l	
Target value for load-to-liquor ratio	Only relevant if intake type = “Load-to-liquor ratio”. Defines the target values for the water intake. Possible settings: – 0–20 l/kg (in increments of 0.5)	
Level stop for target level	Only relevant if intake type = “Water level”. Defines a level stop Possible settings: – 0–300 mm	The function is not exited until the set target level has been reached. Level stop must not be greater than the target level.
Volume stop for target volume	Only relevant if intake type = “Water quantity”. Defines a volume stop Possible settings: – 0–300 l	The function is not exited until the set target volume has been reached. Volume stop must not be greater than the target volume.

Intake temperature	Only relevant in the “Final rinse” block. Defines the target temperature for the water intake. Possible settings: 0–95 °C	If **“First intake with hot water = yes”** is set, the water intake takes place with warm water. Once the intake temperature is reached, the warm and cold water are regulated in line with the set target temperature. If **“First intake with hot water = no”** is set, the intake takes place with cold and warm water simultaneously until the intake temperature is reached. Then the warm water intake is deactivated.
Valve K1	Defines whether or not valve “Pre-wash compartment cold” is to be used. Possible settings: Yes | No	
Valve W1	Defines whether or not valve “Pre-wash compartment warm” is to be used. Possible settings: Yes | No	
Valve K2	Defines whether or not valve “Main wash compartment cold” is to be used. Possible settings: Yes | No	
Valve W2	Defines whether or not valve “Main wash compartment warm” is to be used. Possible settings: Yes | No	
Valve K3	Defines whether or not valve “Fabric conditioner compartment” is to be used. Possible settings: Yes | No	
Valve K4	Defines whether or not valve “Bleaching agent compartment” is to be used. Possible settings: Yes | No	
Valve K6	Defines whether or not valve “WRG container” is to be used. Possible settings: Yes | No	
Valve KD	Defines whether or not valve “Direct cold” is to be used. Possible settings: Yes | No	
Valve KH	Defines whether or not valve “Direct cold hard” is to be used. Possible settings: Yes | No	

Valve WD	Defines whether or not valve “Direct warm” is to be used. Possible settings: Yes | No	

If individual programmed valves are not available, the substitute valves stored in the control system are activated automatically.

4.5.8.2 “Rotation” function

The “Rotation” function organises the drum rotation in a block section.

Parameters in the “Rotation” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Rhythm	Defines the rhythm for the drum movement, i.e. the switch-on and switch-off duration (pulse/pause duration). Possible settings: – Normal (12 s on, 3 s off) – Gentle (5 s on, 10 s off) – Very gentle (3 s on, 27 s off) – User-defined (according to parameters)	
Pulse duration	Only relevant if rhythm = “User-defined” Switch-on duration for rhythm definition Possible settings: 0‘03”–2‘00”	
Pause duration	Only relevant if rhythm = “User-defined” Switch-off duration for rhythm definition Possible settings: 0‘03”–2‘00”	
Rotation mode	Defines the drum speed and the type of start-up. Possible settings: – User-defined (adjustable speed) – Normal (fixed speed according to machine type) – Scoop (fixed speed according to machine type) – Ramp (start-up ramp/speed)	
User-defined speed	Only relevant if rotation mode = “User-defined” Freely selectable speed for rotation mode Possible settings: 20–70 rpm	
Start rotation at level	Defines the level at which rotation is to start. Possible settings: 0–300 mmWS	With intake type “Water level”
Start rotation at water quantity	Defines the water quantity at which rotation is to start. Possible settings: 0–300 l	With intake type “Water quantity” or “Load-to-liquor ratio”
End rotation after duration	Defines the duration after which rotation is to end. Possible settings: 0‘00”–99‘59”	

4.5.8.3 “Heating” function

The “Heating” function organises the heating of the suds in the suds container with regard to a specified target temperature. Once this is reached, the temperature is kept at this value.

Parameters in the “Heating” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Target temperature	Target temperature for heating up Possible settings: 0–95 °C	
Upper hysteresis	Switch-off hysteresis for heating control Possible settings: 0–3 °C	
Lower hysteresis	Switch-on hysteresis for heating control Possible settings: -10–0 °C	
Heat-up speed	Heat-up ramp Enables a “gentle” heat-up Possible settings: – Normal – 1–10 °C/min	“Normal” means heating up with full power (not pulsed power). The heat-up speed is limited by the maximum heater rating and may not be achieved.
Thermostop for disinfection holding time	Only relevant for disinfection programmes Holding time after reaching the target temperature The thermostop is extended by the duration set here. Possible settings: 0‘00–99‘00”	

4.5.8.4 “Dispensing” function

The “Dispensing” function organises the automatic addition of detergents and/or additional agents such as fabric conditioner, proofing agent, etc.

Parameters in the “Dispensing” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Dispensing type	Defines the dependency that dispensing will be based on (absolute or based on the weight or water volume) Possible settings: – Quantity (ml) – Quantity (ml/kg) – Quantity (ml/l) – External dispensing	**Quantity in ml:**no dependency in dispensing quantity, absolute quantity **Quantity in ml/kg:** dispensing quantity depends on load size **Quantity in ml/l:** dispensing quantity depends on quantity of water taken in **External dispensing:** only relevant to dispensing via COM module
Dispensing stop active	Only relevant if dispensing type ≠ “External dispensing” Defines whether or not parallel-running processes affect dispensing. Possible settings: Yes | No	**Yes** (selected): the following programme activities do not begin until the entire dispensing quantity is in the drum. **No** (not selected): when a parallel-running process ends, dispensing will also end.
External block ID	Only relevant if dispensing type = “External dispensing” Possible settings: – 0 – 1 – 2 – 4 – 8 – 16 – 32 – 64 – 128 – 256 – 512 – 1024 – 2048 – 4096 – 8192 – 16384	Choice of external block ID defines the ID that is sent to the external dispenser unit. The external dispenser unit must process the ID accordingly.

Type of dispenser flushing	Only relevant if dispensing type ≠ “External dispensing” Defines whether flushing is to take place and, if so, which type of flushing. Possible settings: – No – Normal (0 % / 15 s) – Short (100 % / 15 s) – Variable	**No:** dispenser flushing does not take place. **Normal:** flushing starts as soon as the first dispensing pump is activated and continues to run for 15 s after the final dispensing pump is deactivated. Applies across the board for all pumps. **Short:** flushing only starts when the final dispensing pump is deactivated (i.e. once the dispensing process has been completed) and continues running for 15 s. Applies across the board for all pumps. **Variable:** dispenser flushing can be set individually for each dispensing pump.
Dispensing quantity for pump 1–12	Quantity of detergent or care product to be dispensed. The possible settings depend on the dispensing type: – 0–9999 ml – 0–9999 ml/l – 0–9999 ml/kg	Entering “0” means that this dispensing branch is not active. All other settings relating to this pump are irrelevant in this case.
Dispensing start for pump 1–12	Defines the criterion according to which the dispensing process is to start. Possible settings: – Based on time – Based on temperature – Based on level – Based on volume	
Value for dispensing start for pump 1–12	Defines the value for the dispensing start. The possible settings depend on the dispensing start for pump 1–12: – Based on time: 0–9999 s – Based on temperature: 0–95 °C – Based on level: 0–300 mmWS – Based on volume: 0–300 l	

Type of chemical for pump 1–12	Describes the type of chemical to be dispensed Possible settings: – Detergent – Care product – Additive	The selected chemical type is displayed on the pre-start screen for the programme and can be deselected there. **Detergent:** detergent, disinfectant **Care product:** fabric conditioner, starch, proofing agent (dispensed separately) **Additive:** bleach, booster (dispensed at the same time as the detergent)
Dispenser flushing start for pump 1–12	Only relevant if the type of dispenser flushing = “Variable” Defines the percentage of dispensing progress at which flushing should begin. Possible settings: 0–100 %	
Dispenser flushing end for pump 1–12	Only relevant if the type of dispenser flushing = “Variable” Defines how long flushing should continue after the end of dispensing. Possible settings: 5–60 s	

4.5.8.5 “Cool down” function

The “Cool down” function organises the cooling of the suds with regard to a specified target temperature.

Parameters in the “Cool down” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Target temperature	Defines the target temperature for cooling. Possible settings: 30–95 °C	
Cooling speed	Defines the cooling speed. Possible settings: 1–20 K/min	
Drain path	Defines the drain path. Possible settings: – Drain – Water recovery – No drain	**Drain:** when the maximum permissible water level is reached, the drain valve is opened regardless of the suds temperature. **Water recovery:** when the maximum permissible water level is reached, the water is sent to the water recovery system regardless of the suds temperature. **No drain:** when the maximum permissible water level is reached, the water is not drained. If the target temperature has not yet been reached, the machine pauses in this section until the specified target temperature is reached. The programme running time will be extended.

4.5.8.6 “Drain” function

The “Drain” function organises the drainage of all of the water from the machine. The drain valve remains open as long as the section is active.

Parameters in the “Spinning” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Drain path	Defines the path via which the water is to be drained from the machine. Possible settings: – Drain – Water recovery	

4.5.8.7 “Spinning” function

The “Spinning” function organises the “normal” spin process with the spin speed and spin duration set here (the speed can be changed again in the pre-start screen, the duration cannot). A special version of the spin process is implemented via the “Preparation spin” function.

Parameters in the “Spinning” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Duration	Duration of the spin process once the target speed has been reached. Possible settings: 0‘00”–20‘00”	
Speed	Target speed for the spin process. Possible settings: example for PWM 912: 300–1150 rpm	The possible settings are machine-dependent.
Drain path	Defines the drain path. Possible settings: – Drain – Water recovery	

4.5.8.8 “Programme stop” function

The “Programme stop” function stops the wash programme in order to enable a user interaction (the control behaviour and display will vary depending on the type of programme stop). The user can then press a control in order to continue the wash programme.

Parameters in the “Programme stop” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Stop mode	Defines the display behaviour in the case of a programme stop. Possible settings: – Permanent (standard programme stop with no additional information) – Fill stop (programme stop with display for fill stop at start of block) – Rinse hold (programme stop with display for rinse hold prior to draining or spinning)	“Fill stop” and “Rinse hold” can be selected via the extras before the programme starts.
Programme stop signal	Defines whether a programme stop signal is to be issued for this programme stop (via the Connector Box). Possible settings: On | Off	

4.5.8.9 “Preparation spin” function

The “Preparation spin” function allows the user to select one of 4 residual moisture levels. The residual moisture level is selected in the pre-start screen and will affect the subsequent spin process. The respective spin speeds and spin durations for the 4 residual moisture levels are stored in the function parameters.
The preparation spin can also be carried out with freely adjustable speed and duration. These two values can be changed again in the pre-start screen.

Parameters in the “Preparation spin” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Drain path	Defines the drain path. Possible settings: – Drain – Water recovery	
Spin duration for 1 drop	Spin duration for preparation type “1 drop” Possible settings: 0‘00”–5‘00”	
Spin speed for 1 drop	Spin speed for preparation type “1 drop” Possible settings: Example for PWM 514: 70 | 300–1025 rpm	Upper and lower setting values are machine-dependent.
Spin duration for 2 drops	Spin duration for preparation type “2 drops” Possible settings: 0‘00”–5‘00”	
Spin speed for 2 drops	Spin speed for preparation type “2 drops” Possible settings: Example for PWM 514: 70 | 300–1025 rpm	Upper and lower setting values are machine-dependent.
Spin duration for 3 drops	Spin duration for preparation type “3 drops” Possible settings: 0‘00”–5‘00”	
Spin speed for 3 drops	Spin speed for preparation type “3 drops” Possible settings: Example for PWM 514: 70 | 300–1025 rpm	Upper and lower setting values are machine-dependent.
Spin duration for 4 drops	Spin duration for preparation type “4 drops” Possible settings: 0‘00”–5‘00”	
Spin speed for 4 drops	Spin speed for preparation type “4 drops” Possible settings: Example for PWM 514: 70 | 300–1025 rpm	Upper and lower setting values are machine-dependent.

5. Tumble dryers

5.1 Machine settings for PDR 5xx

The following machine settings can also be set via the supervisor level on the machine.

In order to change machine settings via the Miele Benchmark Programming Tool, the machine must be in the supervisor level.

5.1.1 Operation/display

Overview of display parameters for PDR 5xx:

Setting	Explanation
Display	
Display brightness	Menu option for selecting the brightness of the seven-segment display Possible settings: level 1–15
Backlight brightness	Menu option for selecting the backlight brightness, e.g. for the selected drying level Possible settings: level 1–7
Backlight brightness dimmed	Menu option for selecting the dimmed backlight brightness Possible settings: level 1–7, e.g. for the non-selected drying level
Display switch-off	Menu option for selecting the switch-off behaviour of the touch display Possible settings: **– Off** The display is always on. **– On (10 min), not in programme in operation** If no programme is running, the display switches off after 10 minutes. **– On after 10 minutes** The display is switched off after 10 min **– On (30 min), not in programme in operation** If no programme is running, the display switches off after 30 minutes. **– On after 30 minutes** The display switches off after 30 minutes.
Machine switch-off	Menu option for selecting the switch-off behaviour of the machine Possible settings: **– No switch-off** The machine is ready for operation at all times. **– Switch-off after 15 min** The machine switches to standby operation after 15 minutes. **– Switch-off after 20 min** The machine switches to standby operation after 20 minutes. **– Switch-off after 30 min** The machine switches to standby operation after 30 minutes.
Finish tone volume	Menu option for setting the volume of the finish tone Possible settings: – Off – Level 1 (normal) – Level 2 (loud)
Keypad tone volume	Menu option for setting the volume of the keypad tone Possible settings: – Off – Level 1 (normal) – Level 2 (loud)

Setting	Explanation
Welcome tone volume	Menu option for setting the volume of the welcome tone Possible settings: – Off – Level 1 (normal) – Level 2 (loud)
Fault tone volume	Menu option for switching the fault tone on and off Possible settings: – Off – On
Operation	
Memory	Menu option for switching the Memory function on and off When the Memory function is activated, the control saves the most recently set drying programme parameters and the associated extras that have been selected for them. The next time a programme is selected, the saved parameters are displayed instead of the standard parameters. Possible settings: – Off – On

5.1.2 Process technology

Process technology parameters for PDR 5xx

Setting	Explanation
Process technology	
Anti-crease	Menu option for setting the Anti-crease function Possible settings: – Off – 1–12 hours
Extended cooling down	Menu option for switching the extended cooling down function on and off Possible settings: – Off – On
Cooling down temperature	Menu option for setting the cooling down temperature Possible settings: – 40–55 °C
Drying levels	
Cottons	Menu option for setting the drying level for cottons programmes. The drying level corrects the residual moisture level in the following programmes: – Cottons – Cottons, gentle – Label programme – Label programme, domestic The drying level can be set in stages: – Damper 3 – Damper 2 – … – Drier 2 – Drier 3
Minimum iron	Menu option for setting the drying level for minimum iron programmes. The drying level corrects the residual moisture level in the following programmes: – Minimum iron – Minimum iron, gentle – Synthetics/Delicates The drying level can be set in stages: – Damper 3 – Damper 2 – … – Drier 2 – Drier 3

5.1.3 External applications

External application parameters for PDR 5xx

Setting	Explanation
External applications Only relevant if the Connector Box is used. For more information, see the operating instructions.	
External air flap	Possible settings: – Off – On
Settings for external air flap	Menu option for setting the time delay between the exhaust air flap's activation point and the switch-on time for the fan motor.
Additional fan	Menu option for switching the additional fan function on and off Possible settings: – Off – On
Pressure sensor	Menu option for setting the pressure sensor function. The function is used with an external pressure sensor. When the pressure sensor is triggered, the programme that is currently active is cancelled and a message to check the vent ducting appears on the display. Possible settings: **– Off** External pressure sensor is not evaluated **– Normally open contact** **– Normally closed contact**

5.1.4 Service

Overview of service parameters for PDR 5xx

Setting	Explanation
Service	
Clean out airways	Menu option for setting the measuring sensitivity of the fluff filter contamination sensor Possible settings: **– Off** Fluff filter contamination is not measured. The air leakage detection function remains active. **– Non-sensitive** If the fluff filter indicates excessive contamination, the message “Clean the fluff filter” appears on the display after the end of the programme. **– Normal** If the fluff filter indicates excessive contamination, the message “Clean the fluff filter” appears on the display after the end of the programme. **– Sensitive** If the fluff filter indicates excessive contamination, the message “Clean the fluff filter” appears on the display after the end of the programme.
Clean filters	Menu option for activating the interval settings for cleaning the filters/fluff filters. Possible settings: – Off – On
Clean filters – setting	Menu option for setting the time interval for cleaning the filters/fluff filters – 5–55 h

5.2 Machine settings for PDR 9xx

The following machine settings can also be set via the supervisor level on the machine.

In order to change machine settings via the Miele Benchmark Programming Tool, the machine must be in the supervisor level.

5.2.1 Operation/display

Overview of display parameters for PDR 9xx:

Setting	Explanation
Language settings	
Language	Menu option for selecting the standard language The standard language is also used at the supervisor level and in programming mode.

Setting	Explanation
Language access	Menu option for setting the language selection options Possible settings: **– Standard language** The standard language is set as the current language. The user cannot change the language. The Language selection control is hidden. **– Language selection** Touch the Language selection control to display the available languages. **– International** A selection of languages appears on the display before the standard menu. The languages displayed here can be set via “Define languages”.
Define languages	Only relevant if language access = “International” Menu option for selecting the languages available for the user to select.
Date and time	
Clock format	Menu option for selecting the clock format Possible settings: **– 24-hour** The time is displayed in 24-hour format **– 12-hour** The time is displayed in 12-hour format **– No clock** The time is not displayed on the touch display.
Date format	Menu option for setting the date format Possible settings: – DD.MM.YYYY – YYYY.MM.DD – MM.DD.YYYY
Date	Menu option for setting the date
Time of day	Menu option for setting the time
Display	
Display brightness	Menu option for selecting the brightness of the seven-segment display Possible settings: level 1–10

Setting	Explanation
Display switch-off	Menu option for selecting the switch-off behaviour of the touch display Possible settings: **– Off** The display is always on. **– On (10 min), not in programme in operation** If no programme is running, the display switches off after 10 minutes. **– On after 10 minutes** The display is switched off after 10 min **– On (30 min), not in programme in operation** If no programme is running, the display switches off after 30 minutes. **– On after 30 minutes** The display switches off after 30 minutes.
Machine switch-off	Menu option for selecting the switch-off behaviour of the machine Possible settings: **– No switch-off** The machine is ready for operation at all times. **– Switch-off after 15 min** The machine switches to standby operation after 15 minutes. **– Switch-off after 20 min** The machine switches to standby operation after 20 minutes. **– Switch-off after 30 min** The machine switches to standby operation after 30 minutes.
Finish tone volume	Menu option for setting the volume of the finish tone Possible settings: – Off – Level 1–7
Keypad tone volume	Menu option for setting the volume of the keypad tone Possible settings: – Off – Level 1–7
Welcome tone volume	Menu option for setting the volume of the welcome tone Possible settings: – Off – Level 1–7
Fault tone volume	Menu option for switching the fault tone on and off Possible settings: – Off – On
Parameter visibility	

Setting	Explanation
Residual moisture display	Menu option for displaying the residual moisture Possible settings: – Without percentage indication – With percentage indication
Residual moisture	Menu option for displaying the residual moisture Possible settings: – Off – On
Duration	Menu option for displaying the duration Possible settings: – Off – On
Drying temperature	Menu option for displaying the drying temperature Possible settings: – Off – On
Gentle tumble	Menu option for displaying the “Gentle tumble” extra Possible settings: – Off – On
Anti-crease	Menu option for displaying the “Anti-crease” extra Possible settings: – Off – On
Load size	Menu option for displaying the load size Possible settings: – Off – On
Operation	
Weight input	Menu option for switching the weight input function on and off The weight input does not affect the drying process. It is for documentation only. Possible settings: – Off – On
Delay start	Menu option for switching the delay start on and off Possible settings: – Off – On

Setting	Explanation
Memory	Menu option for switching the Memory function on and off When the Memory function is activated, the control saves the most recently set drying programme parameters and the associated extras that have been selected for them. The next time a programme is selected, the saved parameters are displayed instead of the standard parameters. Possible settings: – Off – On
Units	
Temperature unit	Menu option for selecting the temperature unit Possible settings: – °C/Celsius – °F/Fahrenheit
Unit of weight	Menu option for selecting the unit of weight Possible settings: – kg – lb

5.2.2 Process technology

Process technology parameters for PDR 9xx

Setting	Explanation
Process technology	
Anti-crease	Menu option for setting the Anti-crease function Possible settings: – Off – 1–12 hours
Extended cooling down	Menu option for switching the extended cooling down function on and off Possible settings: – Off – On
Cooling down temperature	Menu option for setting the cooling down temperature Possible settings: – 40–55 °C
Drying levels	
Cottons	Menu option for setting the drying level for cottons programmes. The drying level corrects the residual moisture level in the following programmes: – Cottons – Cottons, gentle – Label programme – Label programme, domestic The drying level can be set in stages: – Damper 3 – Damper 2 – … – Drier 2 – Drier 3
Minimum iron	Menu option for setting the drying level for minimum iron programmes. The drying level corrects the residual moisture level in the following programmes: – Minimum iron – Minimum iron, gentle – Synthetics/Delicates The drying level can be set in stages: – Damper 3 – Damper 2 – … – Drier 2 – Drier 3

Setting	Explanation
Automatic plus	Menu option for setting the Automatic plus drying level The drying level corrects the residual moisture level in the Automatic plus programme. The drying level can be set in stages: – Damper 3 – Damper 2 – … – Drier 2 – Drier 3

5.2.3 External applications

External application parameters for PDR 9xx

Setting	Explanation
External applications	
External air flap	Possible settings: – Off – On
Settings for external air flap	Menu option for setting the time delay between the exhaust air flap's activation point and the switch-on time for the fan motor.
Additional fan	Menu option for switching the additional fan function on and off Possible settings: – Off – On
Pressure sensor	Menu option for setting the pressure sensor function. The function is used with an external pressure sensor. When the pressure sensor is triggered, the programme that is currently active is cancelled and a message to check the vent ducting appears on the display. Possible settings: **– Off** External pressure sensor is not evaluated **– Normally open contact** NO contact, floating **– Normally closed contact** NC contact, floating

5.2.4 Programme selection

Overview of programme display options for PDR 9xx

Setting	Explanation
Programme display	
Controls	Menu option for setting the programme selection options Possible settings: **– Standard** The entire range of programmes is available to the user. **– Launderette, basic** The favourites programmes are available to the user. **– Launderette Logo** The favourites programmes are available to the user. The Miele logo is shown on the display. **– Launderette Logo (time internal)** This operating mode only works with an external payment device on a timed basis. There are 4 timed programmes available for the user to access directly with different temperatures; the logo is also shown on the display. **– Launderette Logo (time external)** This operating mode only works with an external payment device or an external terminal via the COM interface. There are 4 timed programmes available for the user to access directly with the temperatures cold, 40 °C, 60 °C and 75 °C; the logo is also shown on the display. The visibility of the “Duration” parameter must be deactivated; see “Parameter visibility” **– External programme selection** A programme can be selected and started via an externally connected terminal. It is not possible to select programmes via the touch display.
Arrange programmes	Menu option for switching the “Arrange programmes” function on and off Possible settings: **– Off** The programmes are not arranged in a particular order in the selection. **– On** The user can change how the programmes are arranged. To do this, touch and hold the programme you want in the programme overview, then move it.
Programme colour coding	Menu option for switching the “Programme colour coding” function on and off Possible settings: **– Off** The programmes are not shown in colour. **– On** The favourites programmes are shown with a coloured border. The colour can be selected in the settings for the corresponding favourites programme.

5.2.4 Service

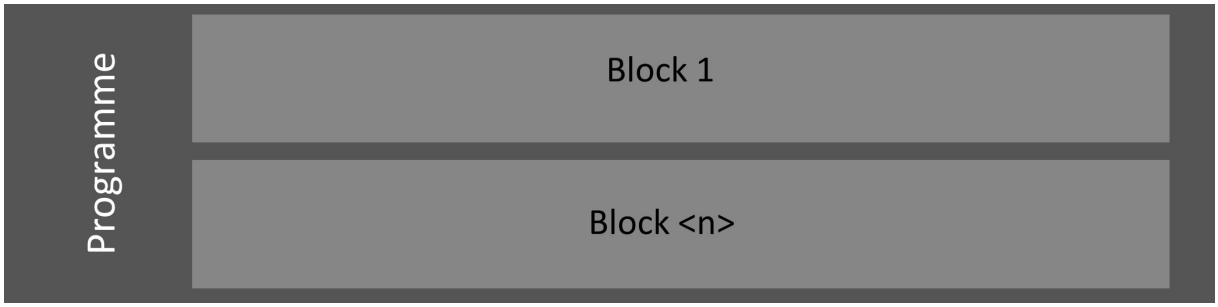
Overview of service parameters for PDR 9xx

Setting	Explanation
Service	
Clean out airways	Menu option for setting the measuring sensitivity of the fluff filter contamination sensor Possible settings: **– Off** Fluff filter contamination is not measured. The air leakage detection function remains active. **– Non-sensitive** If the fluff filter indicates excessive contamination, the message “Clean the fluff filter” appears on the display after the end of the programme. **– Normal** If the fluff filter indicates excessive contamination, the message “Clean the fluff filter” appears on the display after the end of the programme. **– Sensitive** If the fluff filter indicates excessive contamination, the message “Clean the fluff filter” appears on the display after the end of the programme.
Clean filters	Menu option for activating the interval settings for cleaning the filters/fluff filters. Possible settings: – Off – On
Clean filters – setting	Menu option for setting the time interval for cleaning the filters/fluff filters – 5–55 h

5.3 Setup of an individual programme for PDR 9xx

5.3.1 General information

A programme consists of a set sequence of programme blocks:



Setup of a drying programme

Example:

Programme = “Minimum iron”

Block = “Residual moisture block”, “Time block”, “Cool-down block”

No programmes are shown in the Miele Benchmark Programming Tool for **PDR 5xx**, as individual programmes cannot be configured for this machine type.

For **PDR 9xx**, the 20 possible individual programmes are shown in the Miele Benchmark Programming Tool. Unconfigured programmes are represented by a number (2041–2060). Individual programmes cannot be transferred to the machine until all parameters are set in line with the specifications. Individual programmes can be overwritten but not deleted.

The standard programmes cannot be displayed or configured in the tool. Individual parameters of the standard programmes can be changed via the supervisor level on the machine or via the machine settings in the Miele Benchmark Programming Tool, e.g. the cooling down temperature.

5.3.2 Programme name

The name of a programme can be changed using the “Edit function”. The “Change programme name” dialogue opens.

The name of the programme, as shown on the machine display, can be assigned here. The machine can display the name on one line with a maximum length of 12 characters.

The name always remains the same regardless of which language is set.

The change to the programme name will not become active on the machine until it has been transferred to the machine and the machine has been restarted.

5.3.3 Header parameters for the programmes for PDR 9xx

The header parameters for a programme contain attributes that are valid for the whole programme.

Overview of header parameters for PDR 9xx programmes:

Designation	Description	Meaning/effect
Main direction of rotation	Duration of drum rotation in main direction of rotation (clockwise) Unit: seconds	Rotating for too long in one direction prevents the load from mixing and can cause large items of laundry to roll up.
Drum reversal	Duration of drum rotation in opposite direction Unit: seconds	Rotating for too long in one direction prevents the load from mixing and can cause large items of laundry to roll up.
Pause	Duration of rotation pause Unit: 1/10 seconds	
Anti-crease, main direction of rotation	Duration of drum rotation in main direction of rotation during Anti-crease function Unit: seconds	If this parameter and the “Anti-crease, drum reversal” parameter are zero, there is no Anti-crease.
Anti-crease, drum reversal	Duration of drum rotation in opposite direction during Anti-crease function Unit: seconds	If this parameter and the “Anti-crease, main direction of rotation” parameter are zero, there is no Anti-crease.
Anti-crease pause	Duration of rotation pause during Anti-crease function Unit: 1/10 seconds	This parameter must always be set regardless of whether or not Anti-crease is to be carried out.

5.3.4 Available blocks for drying programmes

Before a block can be configured, the block type must be selected. To do this, the block is selected and the block type is set under “Block activation”.

The following blocks are available for drying programmes:

Block name	Explanation of block
Residual moisture block	Block in the drying process which runs up to a set residual moisture level
Time block	Block in the drying process which has a fixed time
Cool-down block	Block in the drying process which cools the items down to a set temperature

5.3.5 Block parameters for the drying programme blocks for PDR 9xx

The block parameters for a block contain attributes that are valid for the whole block.

Overview of block header parameters for PDR 9xx drying programmes

Designation	Description	Meaning/effect
Block activation		
Block activation	Defines which type of block is to be activated. Possible settings: – Deactivated – Residual moisture block – Time block – Cool-down block	
Final residual moisture	Defines the residual moisture value to which the items are to be dried in this block.	In the case of thick textiles such as duvets, it is important to note that only the moisture on the outside of the item can be measured.
Exhaust air temperature	Defines the maximum process air/exhaust air temperature. The exhaust air temperature is the temperature at the drum output.	A limit can be applied in the case of temperature-sensitive textiles
Supply air temperature	Defines the maximum heater bank/supply air temperature. The supply air temperature is the temperature at the drum input.	A limit can be applied in the case of temperature-sensitive textiles
Heating stage	Possible settings for EL: – 0: off – 1: heating 1 only (small) – 2: heating 2 only (medium) – 3: heating 1 and 2 Possible settings for GAS: – 0: off – 1: small – 2: cannot be selected at the moment (no heating) – 3: large Possible settings for SI, HW and HP: – 0: heating off – 1: or 3: heating on – 2: cannot be selected at the moment (no heating)	Reducing the heater rating for EL and GAS makes it possible to avoid excessive pulsing at a reduced temperature. When importing programmes that come from dryers with a different type of heating, the heating stage may need to be adapted to the heating variant that is present.
Running time	Running time of the time block	
Exhaust air temperature	Defines the maximum process air/exhaust air temperature. The exhaust air temperature is the temperature at the drum output.	A limit can be applied in the case of temperature-sensitive textiles

Supply air temperature	Defines the maximum heater bank/supply air temperature. The supply air temperature is the temperature at the drum input.	A limit can be applied in the case of temperature-sensitive textiles
Heating stage	Possible settings for EL: – 0: off – 1: heating 1 only (small) – 2: heating 2 only (medium) – 3: heating 1 and 2 Possible settings for GAS: – 0: off – 1: small – 2: cannot be selected at the moment (no heating) – 3: large Possible settings for SI, HW and HP: – 0: heating off – 1: or 3: heating on – 2: cannot be selected at the moment (no heating)	Reducing the heater rating makes it possible to avoid excessive pulsing at a reduced temperature. When importing programmes that come from dryers with a different type of heating, the heating stage may need to be adapted to the heating variant that is present.
Block parameters for cool-down block		
Exhaust air temperature	Cooling takes place down to this temperature.	Setting a temperature below room temperature should be avoided.

5.4 Programme examples

The programme examples below show the configuration options for a residual moisture programme, a hybrid programme, consisting of a residual moisture block and multiple time and cool-down blocks, and a timed drying programme.

5.4.1 Residual moisture programme

The following configuration shows an example of a cottons programme in the electrically heated tumble dryer consisting of a time block, residual moisture block and cool-down block.

Example setup of a drying programme for cottons:

Programme header parameters	
Main direction of rotation	88 s
Drum reversal	88 s
Pause	20 1/10 s
Time block	
Running time	300 s
Exhaust air temperature	74 °C
Supply air temperature	150 °C
Heating stage	3 (full heating)
Residual moisture block	
Final residual moisture	0 %
Exhaust air temperature	74 °C
Supply air temperature	150 °C
Heating stage	3 (full heating)
Cool-down block	
Cooling down temperature	55 °C

5.4.2 Hybrid programme

The following configuration shows an example of a duvet programme in the electrically heated tumble dryer consisting of a residual moisture block and multiple time and cool-down blocks.

Example setup of a duvet programme:

Programme header	
Main direction of rotation	30 s
Drum reversal	30 s
Pause	100 ms
Residual moisture block	
Final residual moisture	0 %

Programme header	
Exhaust air temperature	74 °C
Supply air temperature	150 °C
Heating stage	3 (full heating)
Cool-down block	
Cooling down temperature	45 °C
Time block	
Running time	900 s
Exhaust air temperature	74 °C
Supply air temperature	150 °C
Heating stage	3 (full heating)
Time block	
Running time	1200 s
Exhaust air temperature	74 °C
Supply air temperature	150 °C
Heating stage	3 (full heating)
Cool-down block	
Cooling down temperature	55 °C

5.4.3 Timed drying programme

The following configuration shows an example of a timed drying programme in the electrically heated tumble dryer consisting of a time block and a cool-down block.

Example setup of a timed programme:

Programme header	
Main direction of rotation	88 s
Drum reversal	88 s
Pause	20 ms
Time block	
Running time	1200 s
Exhaust air temperature	74 °C
Supply air temperature	150 °C
Heating stage	3 (full heating)
Cool-down block	
Cooling down temperature	55 °C

Miele Benchmark Programming

en • 17/02/2022

Miele Benchmark Programming

fr • 17/02/2022

Introduction ... 185
1. Introduction ... 185
1.1 Modèles d'appareils compatibles ... 185

Pré-requis du système ... 186
2. Pré-requis du système ... 186
2.1 Pré-requis pour l'outil de programmation Miele Benchmark ... 186
2.2 Pré-requis de la machine ... 186

Commande ... 187
3. Commande ... 187
3.1 Établissement de la connexion ... 187
3.1.1 Établissement d'une connexion via des connexions réseau locales ... 187
3.1.2 Établissement de la connexion du point d'accès local ... 188
3.2 Réglages ... 189
3.2.1 Configuration WLAN actuelle de la machine ... 189
3.2.2 Se connecter à un réseau local sans fil ... 190
3.3 Profil ... 191
3.4 Menu ... 191
3.5 Tableau de bord ... 192
3.5.1 Enregistrer les copies du programme ... 193
3.5.2 Charger des copies de programmes ... 193

Lave-linge ... 194
4. Lave-linge ... 194
4.1 Réglages des machines pour les lave-linge ... 194
4.1.1 Commande/affichage ... 194
4.1.2 Technique de procédé ... 201
4.1.3 Applications externes ... 202
4.1.4 Sélection du programme ... 203
4.1.5 Dosage ... 205
4.2 Importer les programmes ... 207
4.3 Exporter les programmes ... 207
4.4 Structure d'un programme PWM5xx ... 207
4.4.1 Généralités ... 207
4.4.2 Copier un programme ... 209
4.4.3 Supprimer le programme ... 209
4.4.4 Éditer le nom de programme ... 210
4.4.5 Paramètres d'en-tête des programmes pour PWM5xx ... 210
4.4.6 Structure d'un bloc pour PWM5xx ... 211
4.4.6.1 Blocs pour programmes de lavage pour PWM5xx ... 212
4.4.6.2 Paramètres d'en-tête d'un bloc pour les programmes de lavage pour PWM5xx ... 214
4.4.7 Sections de la PWM5xx ... 216
4.4.8 Fonctions pour programmes de lavage pour PWM5xx ... 218
4.4.8.1 Fonction « Arrivée d'eau » ... 218
4.4.8.2 Fonction « Chauffage » ... 219
4.4.8.3 Fonction « Dosage » ... 220
4.4.8.4 Fonction « Cool Down » ... 223
4.4.8.5 Fonction « Essorage » ... 223
4.4.8.6 Fonction « Arrêt du programme » ... 224
4.4.8.7 Fonction « Essorage préparatoire » ... 224
4.5 Structure d'un programme pour PWM9xx ... 225

4.5.1 Généralités ... 225
4.5.2 Copier un programme ... 227
4.5.3 Supprimer le programme ... 227
4.5.4 Modifier le nom du programme ... 228
4.5.5 Paramètres d'en-tête des programmes pour PWM9xx ... 228
4.5.6 Structure d'un bloc pour PWM9xx ... 231
4.5.6.1 Blocs disponibles ... 232
4.5.6.2 Menu contextuel d'un bloc pour les programmes de lavage pour PWM9xx ... 234
4.5.6.3 Paramètres d'en-tête d'un bloc pour les programmes de lavage pour PWM9xx ... 236
4.5.7 Sections de la PWM9xx ... 238
4.5.8 Fonctions pour programmes de lavage pour PWM9xx ... 240
4.5.8.1 Fonction « Arrivée d'eau » ... 240
4.5.8.2 Fonction « Rotation » ... 243
4.5.8.3 Fonction « Chauffage » ... 245
4.5.8.4 Fonction « Dosage » ... 245
4.5.8.5 Fonction « Cool Down » ... 248
4.5.8.6 Fonction « Vidange » ... 249
4.5.8.7 Fonction « Essorage » ... 250
4.5.8.8 Fonction « Arrêt du programme » ... 250
4.5.8.9 Fonction « Essorage préparatoire » ... 251

Sèche-linge ... 253
5. Sèche-linge ... 253
5.1 Réglages de la machine pour PDR5xx ... 253
5.1.1 Commande/affichage ... 253
5.1.2 Technique de procédé ... 255
5.1.3 Applications externes ... 257
5.1.4 Service ... 257
5.2 Réglages de la machine pour PDR9xx ... 258
5.2.1 Commande/affichage ... 258
5.2.2 Technique de procédé ... 262
5.2.3 Applications externes ... 264
5.2.4 Sélection du programme ... 264
5.2.4 Service ... 266
5.3 Structure d'un programme individuel pour PDR9xx ... 266
5.3.1 Généralités ... 266
5.3.2 Nom de programme ... 267
5.3.3 Paramètres d'en-tête des programmes pour PDR9xx ... 267
5.3.4 Blocs disponibles pour les programmes de séchage ... 268
5.3.5 Paramètres des blocs pour les programmes de séchage pour PDR9xx ... 269
5.4 Exemples de programme ... 271
5.4.1 Programme à contrôle d'humidité résiduelle ... 271
5.4.2 Programme hybride ... 272
5.4.3 Minuterie ... 273

1. Introduction

Ce document décrit l'utilisation de l'outil de programmation Miele Benchmark ainsi que la mise en place et la configuration d'un programme sur les nouvelles machines Benchmark.

Ce document décrit toutes les fonctions et tous les paramètres théoriquement possibles. L'étendue des informations et des fonctions affichées dans l'outil de programmation Miele Benchmark dépend du type de machine, de la version logicielle de la machine ainsi que de la version des programmes chargés et peut donc varier.

Les informations générales concernant l'outil de programmation Miele Benchmark en général, comme les informations sur les exigences du système ou les indications sur l'utilisation de l'outil, se trouvent au chapitre 2 et au chapitre 3.

Comme la structure des programmes de lavage et de séchage est différente, les lave-linge et les sèche-linge sont expliqués dans des chapitres distincts. La description des paramètres pour les lave-linge se trouve au chapitre 4, celle des paramètres pour les sèche-linge au chapitre 5.

1.1 Modèles d'appareils compatibles

Le tableau suivant répertorie tous les types d'appareils pris en charge par l'outil de programmation Miele Benchmark.

Lave-linge Performance	PWM514	PWM520			
Lave-linge Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
Sèche-linge Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Sèche-linge Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Pré-requis du système

2.1 Pré-requis pour l'outil de programmation Miele Benchmark

Système d’exploitation	Windows 7 (32/64bit)
	Windows 8 (32/64bit)
	Windows 8.1 (32/64bit)
	Windows 10 (64bit)
Espace libre du disque dur	min. 1Go
Accès réseau	LAN
	WLAN (2,4 GHz)
Conditions relatives au processeur	Processeur Intel Pentium 4 ou plus récent ou équivalent ;
	compatible SSE3
Mémoire de travail	4Go RAM min.
Base pour l’installation	Droits administrateur

2.2 Pré-requis de la machine

Pour les sèche-linge PDR5xx et PDR9xx, le module de communication XKM3200 WL PLT est nécessaire pour utiliser l'interface WLAN/LAN. Après avoir inséré le module de communication dans le logement prévu à cet effet sur la machine, le "module COM externe" doit être activé au niveau de l'utilisateur.

3. Commande

3.1 Établissement de la connexion

L'outil de programmation Miele Benchmark peut être connecté à la machine s'il existe une connexion réseau locale à la machine ou si l'ordinateur sur lequel est exécuté l'outil de programmation Miele Benchmark est connecté au point d'accès local de la machine.

3.1.1 Établissement d'une connexion via des connexions réseau locales

Si la connexion réseau locale est utilisée, la machine peut être reliée à un routeur soit par WLAN, soit par LAN. Le routeur met à disposition le réseau local dans lequel se trouve également l'ordinateur sur lequel est exécuté l'outil de programmation Miele Benchmark.

Il n'est pas possible d'établir une connexion LAN directe entre la machine et l'ordinateur sur lequel l'outil de programmation Miele est exécuté.

Les instructions de configuration de la connexion WLAN/LAN sur la machine font partie du mode d'emploi de la machine.

Si la machine a été trouvée automatiquement par l'outil de programmation Miele Benchmark, l'établissement de la connexion peut se faire en cliquant sur le bouton « CONNECTER » dans la vignette correspondante de l'outil de programmation Miele Benchmark.

Il est également possible de se connecter à une machine via la fonction « Ajouter » en bas à droite de l'outil de programmation Miele Benchmark.

Après avoir saisi l'adresse IP de la machine et cliqué sur « RECHERCHER MACHINE », la boîte de dialogue de connexion utilisateur s'affiche.

Login Utilisateur
Après avoir saisi le nom d'utilisateur (« Admin ») et le mot de passe et cliqué sur « CONNECTER », les réglages et les programmes de la machine sont chargés dans l'outil de programmation Miele Benchmark. Le chargement des programmes peut prendre quelques minutes.

Activation utilisateur
Si aucun utilisateur n'a encore été activé sur la machine, il faut encore définir un mot de passe pour l'utilisateur (« Admin »).

Lors de la première connexion de l'outil de programmation Miele Benchmark à une machine, il faut en général d'abord définir initialement le mot de passe pour l'utilisateur sélectionné afin d'activer l'utilisateur sur la machine. Si ce mot de passe a déjà été défini par un autre moyen ou par un autre utilisateur via l'outil de programmation Miele Benchmark, l'utilisateur ne peut pas être activé une nouvelle fois. Le mot de passe précédemment attribué est alors nécessaire pour se connecter.

Le bouton « ACTIVER INITIALEMENT L'UTILISATEUR » permet de définir le nom d'utilisateur (« Admin ») et le mot de passe.

Le nom d'utilisateur « Admin » est obligatoire ! Aucun autre nom d'utilisateur ne sera accepté.

Après avoir cliqué sur « ACTIVER L'UTILISATEUR MAINTENANT », le nom d'utilisateur et le mot de passe sont demandés dans la boîte de dialogue de connexion de l'utilisateur. Après avoir saisi les données et cliqué sur « CONNECTER », les réglages et les programmes de la machine sont chargés dans l'outil de programmation Miele Benchmark. Le chargement des programmes peut prendre quelques minutes.

3.1.2 Établissement de la connexion du point d'accès local

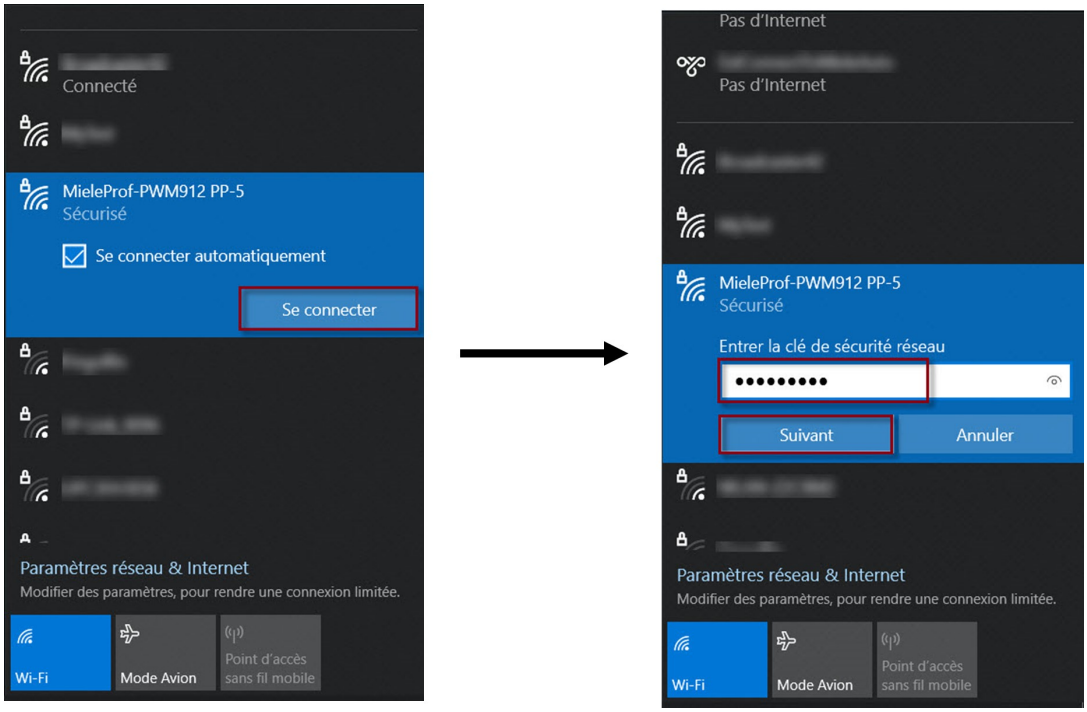
Le point d'accès local peut être activé dans le niveau exploitant sur l'appareil sous « Applications externes » « Point d'accès local ».

L'ordinateur peut être connecté au point d'accès local de la machine en sélectionnant le réseau WLAN avec le SSID MieleProf-<type de machine>.

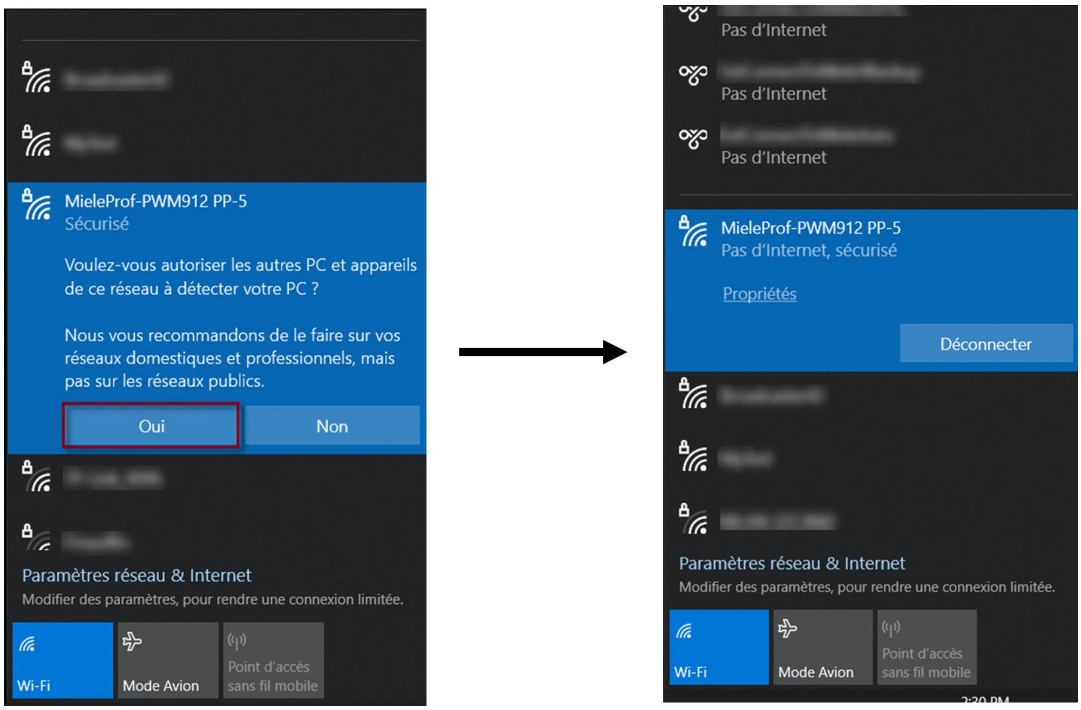
Le mot de passe pour le réseau de machines est toujours le numéro de série de la machine sans les zéros de tête.

Exemple :

Numéro de série :	012345678
Numéro de fabrication :	000012345678
Mot de passe WLAN :	12345678



Sélection du WLAN de la machine (à gauche) et saisie du mot de passe (à droite)



Sélection des paramètres de réseau privé (à gauche) et établissement réussi de la connexion (à droite)

Si l'ordinateur sur lequel est exécuté l'outil de programmation Miele Benchmark est relié à la machine via le point d'accès local, la connexion de l'outil de programmation Miele Benchmark à la machine s'effectue via la fonction « Ajouter » en bas à droite de l'outil de programmation Miele Benchmark.

Après avoir saisi l'adresse IP 192.168.1.1 et cliqué sur « RECHERCHER UNE MACHINE », les paramètres et programmes de la machine sont chargés.

La saisie d'un nom d'utilisateur/mot de passe n'est pas nécessaire ici.

3.2 Réglages

Les réglages peuvent être ouverts en cliquant sur le bouton « Réglage » en haut à droite de l'outil de programmation Miele Benchmark.

3.2.1 Configuration WLAN actuelle de la machine

Dans les paramètres, la configuration WLAN actuelle de la machine s'affiche.

Si l'outil de programmation Miele Benchmark est connecté à la machine via le point d'accès local, les données du réseau WLAN auquel la machine se connecte après avoir quitté le point d'accès local sont affichées ici.

Si aucun réseau WLAN n'a encore été enregistré, les paramètres sous « Configuration WLAN » sont vides ou réglés sur les valeurs par défaut « 0.0.0.0 ».

Réglage	Explication
Configuration WLAN	
SSID	Nom du réseau WLAN auquel la machine est connectée
Adresse IP	Adresse IP de la machine
Masque de sous-réseau	Masque de sous-réseau de la machine Le masque de sous-réseau divise l'adresse IP en une partie réseau (préfixe réseau) et une partie appareil.
Passerelle	Adresse IP de la passerelle Dans les environnements IP, une passerelle désigne un routeur auquel sont transmis tous les paquets IP pour lesquels aucune autre information de routage n’a été trouvée.
1. Serveur DNS	Adresse IP du « serveur DNS primaire » Un serveur de noms de domaine (DNS) résout les noms de domaine en adresses IP.
2. Serveur DNS	Adresse IP du « serveur DNS secondaire » Un serveur de noms de domaine (DNS) résout les noms de domaine en adresses IP.

3.2.2 Se connecter à un réseau local sans fil

Ici, une machine peut être connectée à un réseau WLAN si le mode de connexion automatique WPS n'est pas disponible sur le routeur.

En sélectionnant le SSID WLAN et en saisissant le mot de passe correspondant, la machine peut être connectée au réseau WLAN.

Réglage	Explication
Se connecter à un réseau local sans fil	
SSID	Nom du réseau WLAN auquel la machine doit être connectée Une vue d'ensemble des réseaux WLAN disponibles dans les environs s'affiche.
Mot de passe SSID	Mot de passe du réseau WLAN sélectionné

Le bouton « CONNECTER » permet d'écrire le « SSID » et le « mot de passe SSID » sur la machine.

- Si l'écriture des nouvelles données WLAN a **réussi**, l'ancienne connexion (point d'accès local ou ancienne connexion WLAN) est fermée par la machine et la machine est connectée au nouveau réseau WLAN.

  Le « profil » ⍰ « Couper la connexion » (voir chapitre 3.3 Profil) permet de couper la connexion entre l'outil de programmation Miele Benchmark et la machine, pour ensuite établir une nouvelle connexion avec une machine.

- Si l'écriture des nouvelles données WLAN a **échoué**, l'outil de programmation Miele Benchmark perd la connexion avec la machine.

  Si des paramètres WLAN existaient déjà sur la machine avant l'écriture des nouvelles données WLAN, la machine conserve l'ancienne configuration WLAN.

  L'outil de programmation Miele Benchmark peut être reconnecté à la machine via cet ancien réglage WLAN (si le réseau WLAN existe et que le mot de passe SSID/SSID est connu) ou en ouvrant à nouveau le point d'accès local.

  Une nouvelle connexion à la machine est possible conformément à la description du chapitre 3.1.

3.3 Profil

Le profil peut être ouvert en cliquant sur le bouton « Profil » en haut à droite de l'outil de programmation Miele Benchmark.

Le profil permet de sélectionner la langue dans laquelle l'outil de programmation Miele Benchmark s'affiche. Les langues suivantes sont disponibles :

- Deutsch (allemand)
- English (anglais)
- Español (espagnol)
- Français (français)
- Italiano (italien)
- Português (portugais)
- Svenska (suédois)
- русский (russe)
- Norsk (norvégien)
- Nederlands (néerlandais)
- Suomi (finnois)
- Ελληνικά (grec)
- Dansk (danois)
- Ĉeština (tchèque)

De plus, l'option « Déconnecter » du profil permet de déconnecter l'outil de programmation Miele Benchmark de la machine.

La connexion est également interrompue lorsque l'outil de programmation Miele Benchmark est fermé.

3.4 Menu

Nous ne mentionnerons ici que les fonctions pertinentes de la barre de menu de l'outil de programmation Miele Benchmark.

Option	Explication
Vue --> Charger à nouveau	Charge à nouveau les réglages de la machine et les programmes de la machine. Une liaison active entre l'outil de programmation Miele Benchmark et la machine est indispensable.
Information --> Licences Open Source	Ouvre les licences Open Source au format PDF à télécharger/imprimer.
Information --> EULA	Ouvre les conditions de licence de l'utilisateur final au format PDF à télécharger/imprimer.
Information --> Mentions légales	Ouvre les mentions légales au format PDF à télécharger/imprimer.

3.5 Tableau de bord

Le tableau de bord donne une vue d'ensemble de la machine connectée et offre la possibilité d'enregistrer et de charger des sauvegardes des fichiers de programme spécifiques à la machine.

Affichage	Explication
Nom	Nom défini par l'utilisateur de la machine, s'il est écrit
Modèle	Type de machine
SWIDs	Logiciels installés sur la machine
SSID	Nom du réseau WLAN auquel la machine est connectée
Adresse IP	Adresse IP de la machine sur le réseau local
Masque de sous-réseau	Masque de sous-réseau de la machine Le masque de sous-réseau divise l'adresse IP en une partie réseau (préfixe réseau) et une partie appareil.
Passerelle	Adresse IP de la passerelle Dans les environnements IP, une passerelle désigne un routeur auquel sont transmis tous les paquets IP pour lesquels aucune autre information de routage n’a été trouvée.
1. Serveur DNS	Adresse IP du « serveur DNS primaire » Un serveur de noms de domaine (DNS) résout les noms de domaine en adresses IP.
2. Serveur DNS	Adresse IP du « serveur DNS secondaire » Un serveur de noms de domaine (DNS) résout les noms de domaine en adresses IP.

3.5.1 Enregistrer les copies du programme

Avec le bouton « SAUVEGARDER COPIE DE PROGRAMME », il est possible de sauvegarder certains ou tous les programmes d'une machine comme sauvegarde pour cette machine.

Après avoir sélectionné les programmes à enregistrer, un mot de passe doit être attribué. Le fichier MPPA généré peut maintenant être enregistré sur l'ordinateur.

Le mot de passe est nécessaire pour charger les copies du programme. Sans mot de passe, le chargement des copies du programme n'est pas possible.

3.5.2 Charger des copies de programmes

Il est possible de charger des fichiers MPPA en cliquant sur le bouton « CHARGER COPIE DE PROGRAMME ». Seuls les fichiers MPPA créés sur une même machine peuvent être chargés.

Sur le PDR9xx, il est en outre possible de charger des fichiers MPPA créés sur le même type de machine. Après avoir sélectionné le fichier MPPA et saisi le mot de passe, le contenu du fichier MPPA est chargé. Il est maintenant possible de sélectionner les copies de programmes à transférer sur la machine. Les programmes disponibles pour l'importation et les programmes se trouvant dans l'emplacement de programme correspondant sur la machine sont alors affichés.

En cliquant sur « CHARGER », les programmes sont envoyés à la machine. La machine doit ensuite être redémarrée et la connexion à l'outil de programmation Miele Benchmark doit être rétablie.

4. Lave-linge

4.1 Réglages des machines pour les lave-linge

Les réglages suivants de la machine peuvent également être réglés sur la machine via le niveau utilisateur.

4.1.1 Commande/affichage

Aperçu des paramètres d'affichage pour PWM5xx/PWM9xx

Réglages	Explication
Paramètres de langue	
Langue	Option pour choisir la langue par défaut La langue standard est aussi utilisée dans le mode exploitant et dans le mode de programmation.
Accès langue	Option pour le réglage des possibilités de sélection de la langue Possibilités de réglage : **- Langue par défaut** La langue par défaut est définie comme langue actuelle. La langue ne peut pas être modifiée par l'utilisateur. La touche de sélection de la langue est désactivée. **- Sélection de la langue** La touche de sélection de la langue permet d'afficher les langues disponibles **- International** Avant le menu de base, différentes langues s'affichent sur l'écran. Les langues affichées peuvent être réglées via « Définir les langues ».
Définir les langues	Pertinent uniquement si l'entrée de la langue = « International » Option permettant de choisir les langues pouvant être sélectionnées par l'utilisateur.
Date et heure	
Format de l'heure	Option pour sélectionner le format de l'heure Possibilités de réglage : **- 24 heures** Affichage de l'heure au format 24 heures **- 12 heures** Affichage de l'heure au format 12 heures **- Pas d'heure** L'heure ne s'affiche pas sur l'écran tactile.
Format de date	Option pour le réglage du format de la date Possibilités de réglage : - JJ.MM.AAAA - AAAA.MM.JJ - MM.JJ.AAAA
Date	Option pour régler la date
Heure	Option pour régler l'heure

Affichage	
Luminosité de l'écran	Option pour la sélection de la luminosité de l'écran Possibilités de réglage : Niveau 1...10
Logo	Possibilités de réglage : - Miele Professional - Logo client
Écran d'accueil	Possibilités de réglage : - Menu principal - Menu « Programmes » - Dernier programme
Mode	Uniquement pertinent pour PWM9xx Option pour la sélection des caractéristiques machines affichées dans le programme de lavage. Possibilités de réglage : **- Base** : Les caractéristiques machines sont affichées dans le programme de lavage. **- Standard** Affichage comme la base sans titre de réglage **- Expert** Affichage comme standard avec en plus la touche Détails
Arrêt affichage	Option pour sélectionner le comportement d'arrêt de l'écran tactile Possibilités de réglage : **- Arrêt** L'écran reste toujours allumé. **- activé (10 Min), pas pendant le programme en cours** Si aucun programme n'est en cours, l'écran s'éteint au bout de 10 minutes. **- Logo (10 min), pas pendant le programme en cours** Si aucun programme n'est en cours, le logo s'affiche au bout de 10 minutes. **- activé après 10 minutes** : L'écran s'éteint au bout de 10 min.. **- activé (30 Min), pas pendant le programme en cours** Si aucun programme n'est en cours, l'écran s'éteint au bout de 30 minutes. **- Logo (30 min), pas pendant le programme en cours** Si aucun programme n'est en cours, le logo s'affiche au bout de 30 minutes. **- activé après 30 minutes** : L'écran s'éteint au bout de 30 min.

Mettre la machine hors tension	Option pour la sélection du comportement d'arrêt de la machine Possibilités de réglage : **- Pas d'arrêt** La machine reste toujours en état de fonctionnement. **- Arrêt au bout de 15 min** : La machine passe en mode veille au bout de 15 min.. **- Arrêt au bout de 20 min** : La machine passe en mode veille au bout de 20 min. **- Arrêt au bout de 30 min** : La machine passe en mode veille au bout de 30 min.
Volume signal final	Option pour le réglage du volume du son de fin Possibilités de réglage : - Désactivé - Niveau 1...7
Volume sonore des touches	Option pour le réglage du volume du bip de touche Possibilités de réglage : - Désactivé - Niveau 1...7
Volume tonalité d’accueil	Option pour le réglage du volume de la tonalité d'accueil Possibilités de réglage : - Désactivé - Niveau 1...7
Volume du bip d'erreur	Option pour activer et désactiver le signal sonore d’anomalie Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé

Visibilité des paramètres	
Vitesse de rotation	Option pour l'affichage de la vitesse Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Température	Option pour l'affichage de la température Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Pré-rinçage	Option pour l'affichage de l'option «¨Prélavage/ Pré-rinçage » Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Prélavage	Option pour l'affichage de l'option «¨Prélavage » Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Trempage	Option pour l'affichage de l'option « Trempage » Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Intensif	Option pour l'affichage de l'option « Intensif » Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Hydro plus	Option pour l'affichage de l'option « Hydro Plus » Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Rinçage supplémentaire	Option pour l'affichage de l'option « Rinçage supplémentaire » Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Arrêt cuve pleine	Option pour l'affichage de l'option « Arrêt cuve pleine » Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Arrêt adjuvant (autrefois Arrêt amidonnage)	Option pour l'affichage de l'option « Arrêt adjuvant » Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé

Dosage automatique	Option pour l'affichage « Dosage automatique » Possibilités de réglage : **- Désactivé** Il n'est pas possible de modifier le dosage. Cela s'applique à tous les programmes. **- Activé** Il est possible de modifier le paramètre de dosage pour tous les programmes.
Poids	Option pour l'affichage du poids Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Préparation - Durée	Option pour l'affichage de la durée de préparation Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Préparation - humidité résiduelle	Option pour l'affichage de l'humidité résiduelle de la préparation Possibilités de réglage : **- Désactivé** Le nombre de gouttes n'est pas affiché dans l'écran de pré-démarrage du programme. **- Activé** Le nombre de gouttes peut être sélectionné dans l'écran de pré-démarrage du programme.
Temps restant	Option pour l'affichage du temps restant Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé

Commande	
Départ différé	Option pour activer et désactiver le départ différé Possibilités de réglage : **- Désactivé** Le départ différé est désactivé **- Activé (avec « Départ dans »)** Dans le départ différé d'un programme de lavage, il est possible d'indiquer, en plus d'une heure de début (Départ à) et d'une heure de fin (Fin à), un départ différé (Départ dans) en heures et minutes - **Activé (avec date)** Dans le départ différé d'un programme de lavage, il est possible d'indiquer, en plus d'une heure de début (Départ à) et d'une heure de fin (Fin à), une date de début.
Mémoire	Option pour activer et désactiver la fonction Mémoire (Memory) Si la fonction Mémoire (Memory) est activée, la commande enregistre les derniers paramètres réglés des programmes de lavage et des options sélectionnées. Lorsqu'un programme est de nouveau sélectionné, les paramètres enregistrés sont affichés plutôt que les paramètres standard. Possibilités de réglage : - désactivé - activé
Avance rapide	Ne concerne que le PWM9xx Option permettant d'activer et de désactiver la fonction Avance rapide Possibilités de réglage : - désactivé - activé
Commande manuelle	Ne concerne que le PWM9xx Option pour le réglage de l'accès à la commande manuelle Possibilités de réglage : **- Désactivé** La commande manuelle n'est pas proposée **- Activé (sans identification)** Accès à la commande manuelle sans code expert **- Activé (avec identification)** Accès à la commande manuelle avec code expert

Unités	
Unité de température	Option pour sélectionner l'unité de température Possibilités de réglage : - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Unité de poids	Option pour sélectionner l'unité de poids Possibilités de réglage : - kg - lb

4.1.2 Technique de procédé

Paramètres pour la technique de procédé pour PWM5xx/PWM9xx

Réglage	Explication
Technique de procédé	
Rotation infroissable	Option pour activer et désactiver la fonction rotation infroissable La valeur standard lorsque la rotation infroissable est activée est de 30 min. Possibilités de réglage : **- Désactivé** La fonction rotation infroissable est désactivée pour tous les programmes. **- Activé** La rotation infroissable est exécutée pour les programmes avec rotation infroissable configurée.
Déroulement de la fin du programme	Option pour activer et désactiver la vidange automatique en cas d’interruption de programme. Possibilités de réglage : **- Désactivé** Il n'y a pas de vidange automatique de l'eau. **- Activé** Une vidange automatique s’effectue en cas d’interruption de programme en raison d’une anomalie ou à la fin d’un programme de lavage.

4.1.3 Applications externes

Paramètres pour les applications externes pour PWM5xx/PWM9xx

Réglage	Explication
Encaissement	
Programmes gratuits	Option pour activer et désactiver l’option « Programmes gratuits » Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Verrouillage du monnayeur	Option pour le réglage du verrouillage du monnayeur après le démarrage du programme Après l'expiration du temps de verrouillage, le programme en cours est verrouillé et une interruption du programme entraîne une perte d'argent. Possibilités de réglage : - Désactivé - Immédiatement après le démarrage - 1 minute après le démarrage - 2 minutes après le démarrage - 3 minutes après le démarrage - 4 minutes après le démarrage - 5 minutes après le démarrage
Signal délestage	
Éviter le délestage	Option pour régler si le signal de délestage doit faire l’objet d’une analyse. Possibilités de réglage : **- Désactivé** Les programmes sont exécutés même en cas de dépassement du délestage **- Activé** Les programmes sont arrêtés jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de signal de délestage.

4.1.4 Sélection du programme

Vue d'ensemble des possibilités d'affichage des programmes pour PWM5xx/PWM9xx

Réglage	Explication
Affichage des programmes	
Commande	Option pour le réglage des possibilités de sélection des programmes Possibilités de réglage : **- Standard** L'utilisateur dispose de l'ensemble des programmes proposés. **- Laverie-simple** Les 12 premiers programmes favoris sont à disposition de l'utilisateur. **- Laverie Logo** 24 programmes favoris max. sont à disposition de l'utilisateur. Le logo paramétré s'affiche à l'écran. **- Sélection de programme externe** Un programme peut être sélectionné et démarré via un terminal raccordé en externe. Il est impossible de sélectionner un programme via l'écran tactile.
Classer les programmes	Option pour activer et désactiver la fonction « Classer les programmes » Possibilités de réglage : **- Désactivé** Les programmes sont ordonnés par ordre croissant selon le numéro de programme. **- Manuel** : L'utilisateur peut modifier l'ordre des programmes. Pour ce faire, effleurer le programme souhaité dans l'aperçu des programmes sans le relâcher puis le déplacer dans le menu affiché ou choisir la sélection pour l'échanger. **- Automatique** : Les programmes sont classés en fonction de leur fréquence d'utilisation.
Code couleur du programme	Option pour paramétrer l'affichage des couleurs du programme. Possibilités de réglage : **- Désactivé** Aucun cadre n'est affiché autour du nom du programme. **- Activé (uniquement les favoris)** : Le cadre autour des noms de programmes s'affiche dans la couleur souhaitée uniquement pour les programmes favoris. **- Activé (+ menu des programmes)** Le cadre autour des noms de programmes s'affiche toujours dans la couleur sélectionnée.

Affichage des programmes	Pertinent uniquement si mode ≠ Base Option pour le réglage de la représentation du programme Possibilités de réglage : **- Numéro de programme** Le numéro de programme est affiché avant le nom du programme. **- Numéro d'emplacement** L'emplacement du programme s'affiche devant le nom du programme **- Symboles** Un symbole de programme similaire aux symboles d'entretien du linge s'affiche devant le nom du programme.
Hygiène	Option pour le réglage de la fonction Hygiène Possibilités de réglage : **- Désactivé** La fonction Hygiène est désactivée. **- Activé** : Après chaque programme de lavage à une température ≤ 50 °C, une indication s'affiche à l'écran expliquant qu'un programme de lavage à au moins 60 °C doit être démarré.

4.1.5 Dosage

Vue d'ensemble des paramètres dans le « dosage » pour PWM5xx/PWM9xx

Réglage	Explication
Dosage automatique	
Dosage automatique	Option pour la sélection du raccordement pour un dosage automatique Possibilités de réglage : **- Désactivé** Aucun dosage automatique n'est raccordé. **- Connector-Box** La communication avec le système de dosage externe se fait via la Connector-Box. **- Module COM** La communication avec le système de dosage externe se fait via le module KOM.
Pompe de dosage 1…12	
Activation	Option pour l'activation et la désactivation d'une pompe de dosage Possibilités de réglage : ACTIVÉ | DÉSACTIVÉ
Texte info	actuellement non pertinent
Groupe de produit à doser	actuellement non pertinent
Taille de récipient	Option pour le réglage de la taille du récipient pour une pompe de dosage Le réglage est nécessaire pour l'édition correcte du message « Pré-avertissement du contrôle des bidons ». Possibilités de réglage : en l
Débit	Uniquement pertinent si débitmètre = « Désactivé » Option pour le réglage du débit d'une pompe de dosage Possibilités de réglage : en ml/min
Activation du débitmètre	Option pour l'activation et la désactivation d'un débitmètre sur une pompe de dosage. Possibilités de réglage : ACTIVÉ | DÉSACTIVÉ
Débitmètre	Option pour le réglage d'un débitmètre sur une pompe de dosage Possibilités de réglage : en Imp/l (impulsions par litre)
Facteur de correction	Option pour le réglage d'un facteur de correction d'une pompe de dosage Le facteur de correction compense les différences de densité ou de viscosité des produits dosés.

Pré-avertissement du contrôle des bidons	Option pour le réglage du pré-avertissement du contrôle des bidons de dosage Possibilités de réglage : - Désactivé 75% de quantité restante - 50% de quantité restante - 25% de quantité restante
Contrôle des bidons	Option pour l'activation et la désactivation du message de contrôle de bidon de dosage Possibilités de réglage : - Désactivé - Contact à fermeture - Contact à l'ouverture

4.2 Importer les programmes

La fonction « IMPORTER DES PROGRAMMES » permet de transférer sur la machine des programmes individuels au format p3p ou un fichier ZIP contenant plusieurs programmes au format p3p.

Après avoir sélectionné les fichiers à importer, un clic sur « IMPORTER » permet de transférer vers la machine les programmes valables pour celle-ci. La machine doit ensuite être redémarrée et la connexion à l'outil de programmation Miele Benchmark doit être rétablie.

4.3 Exporter les programmes

Avec le bouton « EXPORTER DES PROGRAMMES », il est possible de sauvegarder certains ou tous les programmes d'une machine afin de les importer par exemple sur une autre machine de même type.

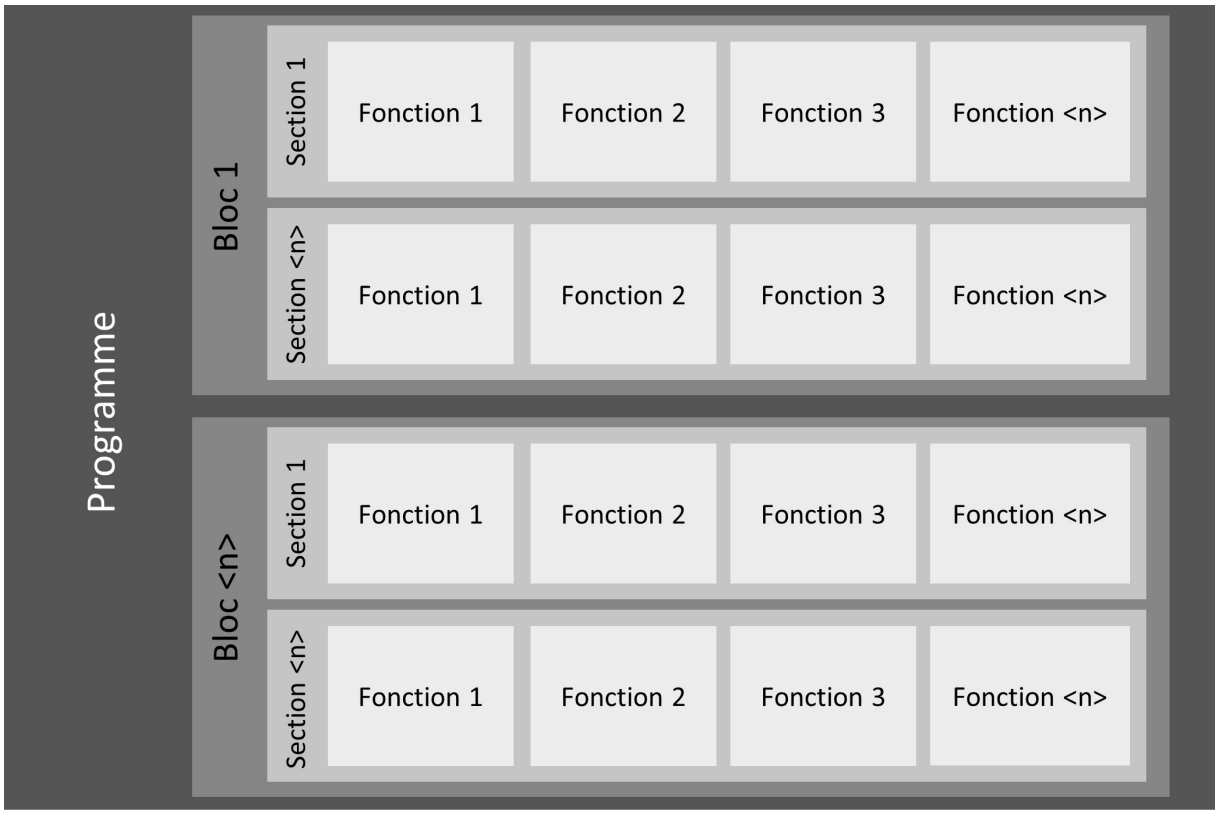
Si un seul programme est sélectionné pour l'exportation, le fichier p3p généré peut être enregistré sur l'ordinateur.

Si vous sélectionnez plusieurs programmes à enregistrer, le fichier ZIP généré peut être placé sur l'ordinateur. Le fichier ZIP contient un fichier p3p pour chaque programme exporté.

4.4 Structure d'un programme PWM5xx

4.4.1 Généralités

La structure de programme suivante est utilisée comme base pour les explications suivantes.



Structure d'un programme de lavage pour PWM5xx

Un programme se compose d'une séquence définie de blocs de programme.

Dans les programmes de lavage, les blocs de programme se composent à leur tour de sections contenant des fonctions parallèles.

Exemples :

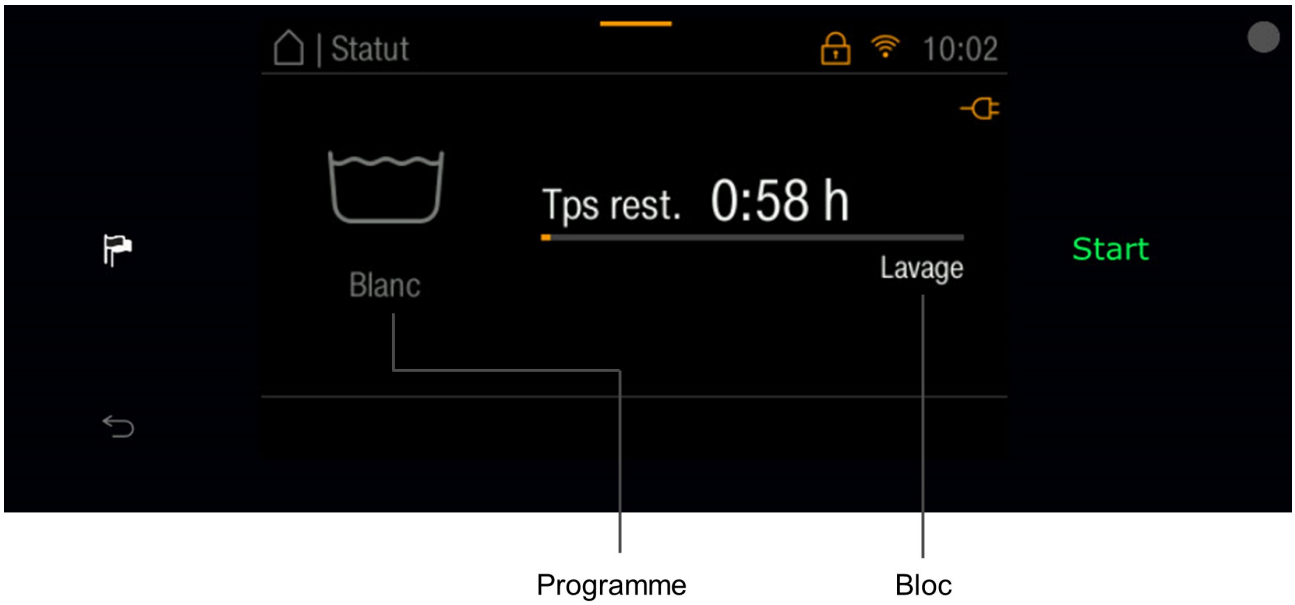
Programme = « Blanc »

Bloc = « Prélavage », « Trempage », « Lavage principal », …

Section = « Remplissage 1 », « Durée 1 », « Déroulement 1 », …

Fonction = « Arrivée d'eau », « Rotation », « Chauffage », …

En fonction du mode sélectionné, l'écran de la machine affiche le programme, le bloc et la section pendant le déroulement du programme.



Marquage du programme et du bloc sur l'écran de la machine, exemple du PWM514 P (mode standard)

4.4.2 Copier un programme

La fonction « COPIER LE PROGRAMME » permet de créer des copies d'un programme sur la même machine.

Sur le type PWM5xx, il est possible d'ajouter jusqu'à 30 programmes individuels ou copies en plus des programmes standard.

Le bouton « COPIER UN PROGRAMME » ouvre une fenêtre dans laquelle il est possible d'éditer le nom du programme copié.

Ce nom peut être utilisé globalement pour toutes les langues (si l'option « Utiliser comme nom global pour toutes les langues affichées » est activée) ou il est possible de définir d'autres noms de programmes pour d'autres langues.

Après avoir sélectionné la fonction « Ajouter un programme », le programme est transféré sur la machine. La machine doit ensuite être redémarrée et la connexion à l'outil de programmation Miele Benchmark doit être rétablie.

4.4.3 Supprimer le programme

La fonction « Supprimer le programme » supprime le programme de la machine. Après un redémarrage de la machine, celui-ci n'y est plus disponible.

Les programmes installés en usine sur la machine ne peuvent pas être supprimés. Ces programmes se trouvent dans l'outil de programmation Miele Benchmark dans la catégorie « Programmes standard ».

4.4.4 Éditer le nom de programme

Le nom d'un programme peut être modifié à l'aide de la « fonction Éditer ». La boîte de dialogue « Modifier le nom du programme » s'ouvre.

Le nom du programme, tel qu'il s'affiche sur l'écran de la machine, peut être attribué ici. La machine peut afficher le nom sur deux lignes, chacune avec une longueur maximale possible.

Le programme est automatiquement affecté à la langue sélectionnée comme langue d'affichage dans l'outil de programmation Miele Benchmark.

L'option « Utiliser comme nom global pour toutes les langues affichées » permet d'utiliser le nom du programme pour toutes les langues sélectionnées dans la boîte de dialogue.

Il est également possible d'adapter le nom du programme pour chaque langue sous « Autres langues ».

La modification du nom du programme ne sera active sur la machine qu'une fois qu'elle aura été transférée sur la machine et que celle-ci aura été redémarrée.

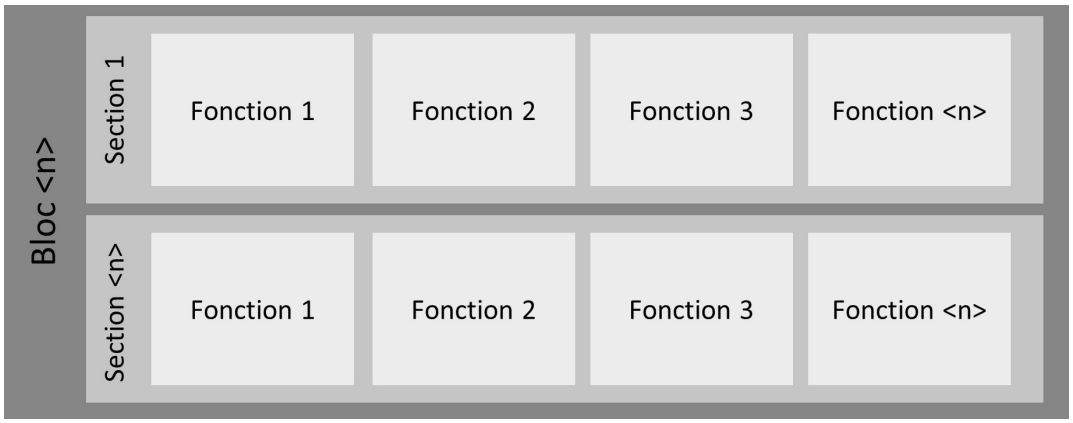
4.4.5 Paramètres d'en-tête des programmes pour PWM5xx

Les paramètres d'en-tête d'un programme contiennent des attributs qui sont valables pour l'ensemble du programme.

Désignation	Description	Signification/Incidence
Couleur du programme	Selon la configuration de la machine (référence : Sélection du programme --> Affectation des couleurs du programme), les cadres du programme sont représentés dans la couleur paramétrée ici. Possibilités de réglage : - Aucune couleur - Blanc - Bleu - Rouge - Vert - Jaune - Marron	Permet un regroupement visuel de programmes similaires ou une mise en évidence particulière de programmes spécifiques. Sert également à l'attribution visuelle d'un programme à un type de linge particulier.
Verrouillage activé	Détermine s'il s'agit d'un programme verrouillé ou non. Un programme verrouillé ne peut pas être interrompu ou seulement sous certaines conditions (saisie du code expert).. Possibilités de réglage : Oui | Non	
Gratuit	Détermine si ce programme peut être exécuté gratuitement ou non (si des programmes gratuits sont autorisés au niveau de l'opérateur). Possibilités de réglage : Oui | Non	
Rotation infroissable		
activée	Si la fonction est activée, un mouvement de rotation défini du tambour a lieu à la fin du programme pendant une durée définie. Possibilités de réglage : Oui | Non	Pour le PWM5xx, la valeur est de 30 minutes. Elle ne peut pas être ajustée.

4.4.6 Structure d'un bloc pour PWM5xx

Un programme se compose d'une suite de blocs individuels (qui se composent à leur tour de plusieurs sections).



Structure d'un bloc pour PWM5xx

4.4.6.1 Blocs pour programmes de lavage pour PWM5xx

Nom de bloc	Explication du bloc
Purge	Essorage au début du programme, pour expulser l'air du textile, par exemple pour les couettes en duvet. Il s'agit ensuite d'empêcher le flottement et d'obtenir ainsi une meilleure absorption de l'eau.
Essorage préliminaire	Essorage initial pour les programmes de fauberts, afin d'éliminer l'eau sale et une partie des produits chimiques de nettoyage des textiles.
Rinçage	Rinçage en début de programme pour les programmes lavettes afin d'éliminer la saleté et les produits chimiques de nettoyage des textiles.
Pré-rinçage	Rinçage avant le lavage principal pour éliminer la saleté non adhérente et/ou les produits chimiques de nettoyage, généralement à l'eau froide sans détergent.
Prélavage	Bloc avant le lavage principal avec de la lessive, généralement à une température plus basse. Les salissures non adhérentes doivent être éliminées ou/et, en cas de fort encrassement, un premier traitement des salissures protéiniques doit être effectué à des températures plus basses.
Trempage	Bloc au début du lavage principal à basse température et à faible mécanique pour le trempage des salissures plus importantes. Le bain lessiviel n'est pas évacué à la fin, mais réutilisé pour le lavage principal.
Lavage principal	Bloc avec lessive et généralement la température la plus élevée du programme pour éliminer la saleté et les taches.
Lavage principal « Hydro Plus »	Lavage principal avec un niveau d'eau plus élevé en sélectionnant l'option « Hydro Plus » avant le début du programme.
Lavage principal Option	Deuxième lavage principal, qui peut être activé dans le programme Linge éponge spa via l'option « Intensif » pour une meilleure élimination des taches.

Lavage principal option « Hydro Plus »	Lavage principal option avec un niveau d'eau plus élevé en sélectionnant l'option « Hydro Plus » avant le début du programme.
Désinfection	Forme spéciale du lavage principal, dans laquelle une désinfection de la charge à laver doit être obtenue par l'utilisation de détergents désinfectants spéciaux et/ou de températures de désinfection, de temps de maintien de la désinfection et de niveaux de bain de désinfection.
Cool Down	Bloc à la fin du lavage principal pour refroidir la lessive avant la vidange de l'eau ou/et pour refroidir lentement et en douceur la charge
Essorage intermédiaire	Essorage à la fin du lavage principal, si un cool-down optionnel peut être activé entre le lavage principal et l'essorage.
Rinçage / Rinçage 1...4	Blocs permettant de rincer la lessive de la charge après le lavage principal. Le rinçage se termine par une vidange de l'eau, généralement par un essorage.
Rinçage supplémentaire	Bloc de rinçage inactif, ou activable uniquement par sélection supplémentaire. Dans les programmes qui ne possèdent qu'un seul bloc de lavage dans la version de base, comme par exemple dans le programme « Rinçage Imperméabilisation »
Rinçage désinfectant	Dernier bloc de lavage avec chauffage à une température élevée pour tuer les germes de l'eau. Ceux-ci pénètrent dans l'appareil avec l'eau du robinet et risqueraient sinon de contaminer à nouveau le linge déjà désinfecté lors du rinçage. Le bloc peut être activé à la place du bloc « Dernier rinçage ».
Dernier rinçage	Dernier bloc de rinçage, généralement avec activation du bac d'assouplissant et de l'essorage final
Conditionnement	L'apprêt des textiles de nettoyage (fauberts et lavettes) avec des produits chimiques de nettoyage et une humidité résiduelle souhaitée afin de permettre l'utilisation ultérieure des fauberts et lavettes pour le nettoyage.
Imperméabilisation	L'apprêt des vêtements de plein air, de pompiers ou de sauvetage, par exemple, lors du dernier rinçage avec une chimie de lessive hydrofuge. Généralement à une température et un temps de maintien définis.
Décontamination	Bloc lors du traitement des combinaisons de protection chimique (CSA) pour le lavage des impuretés adhérant à l'extérieur, avec la température et, si nécessaire, avec du détergent.
Prélavage	Similaire au prélavage dans les programmes Aquanett.
Nettoyage principal	Similaire au lavage principal dans les programmes Aquanett.

Apprêt	Similaire au rinçage dans les programmes Aquanett, avec ajout simultané d'un agent d'apprêt, par exemple pour éviter le rétrécissement de la laine et améliorer les propriétés de finition

4.4.6.2 Paramètres d'en-tête d'un bloc pour les programmes de lavage pour PWM5xx

Les paramètres d'en-tête d'un bloc contiennent des attributs qui sont valables pour l'ensemble du bloc - et pour les sections de bloc.

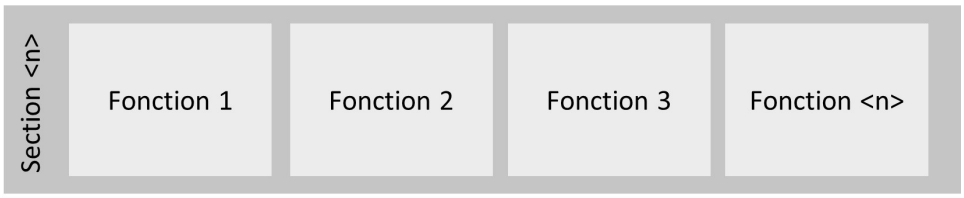
Aperçu des paramètres d'en-tête d'un bloc pour les programmes de lavage pour PWM9xx:

Désignation	Description	Signification/Incidence
Activation de bloc		
Activation de bloc	Détermine si ce bloc doit être activé et sous quelle forme. Possibilités de réglage : - Désactivé - Toujours activé - Sélection	Si vous choisissez « Sélection », vous devez également sélectionner l'option de lavage et le mode de sélection.
Option de lavage	Pertinent uniquement si activation de bloc = « Sélection ». Détermine quel outil doit être utilisé pour exécuter la partie spécifique du programme. Possibilités de réglage : - Intensif - Pré-rinçage - Prélavage - Rinçage supplémentaire - Trempage - Hydro plus	
Mode sélection	Pertinent uniquement si activation de bloc = « Sélection ». Détermine si la partie spécifique du programme doit être exécutée lors de la sélection ou de la désélection de l'option. Possibilités de réglage : - Si sélectionné - Si pas sélectionné	
Paramètres d'en-tête des blocs de programme		
Sélection libre de la vitesse	Détermine si et sous quelle forme la vitesse peut être adaptée avant le démarrage du programme. Possibilités de réglage : - en bas - en bas et en haut - pas autorisé	
Sélection température autorisée	Détermine si et sous quelle forme la température peut être adaptée avant le démarrage du programme. Possibilités de réglage : - en bas - en bas et en haut - pas autorisé	

Signal de fin de bloc	Détermine si un signal de fin de bloc doit être émis ou non à la fin de ce bloc. La sortie se fait via la Connector-Box. Possibilités de réglage : Oui | Non	

4.4.7 Sections de la PWM5xx

Un bloc se compose d'une suite de sections individuelles dans lesquelles se trouvent à leur tour des fonctions parallèles.



Structure d'une section pour PWM5xx

Sections disponibles pour programmes de lavage

Nom de section	Explication de la section
Remplissage 1	Première entrée d'eau dans le bloc, le cas échéant avec vitesse de rotation pour une meilleure absorption de l'eau, le cas échéant avec dosage de produit de lavage, le cas échéant avec démarrage du chauffage
Remplissage 1 « Hydro plus »	possibilité de régler un niveau plus élevé en sélectionnant l'option « Hydro Plus » avant le démarrage du programme
Trempage	Temps nécessaire (temps d'action de l'eau, de la température et de la lessive) à basse température et faible mouvement de lavage
Trempage « Hydro plus »	Trempage avec possibilité de régler un niveau plus élevé en sélectionnant l'option « Hydro Plus » avant le démarrage du programme
Durée 1	Durée minimale avec vitesse de lavage pour atteindre la température de consigne (mécanisme de lavage plus fort que pour l'aspersion), le cas échéant avec arrêt de la température
Remplissage 2	Possibilité d'augmenter le niveau d'eau et/ou la température, éventuellement dosage d'autres composants de la lessive (après un certain temps ou une certaine température)
Durée 2	Temps de lavage avec les paramètres précédemment définis
Durée 2 Intensif	Possibilité de prolonger la durée en cas de sélection de l'option « Intensif » avant le démarrage du programme
Durée 3	Possibilité de définir un temps de lavage supplémentaire avec des paramètres modifiés, par exemple sans refaire le plein d'eau et/ou sans chauffage ultérieur
Cool Down	Refroidissement du bain lessiviel à une température déterminée avec vitesse de refroidissement réglable, avec vidange ouverte ou fermée ou récupération de l'eau
Vidange	Vidange de l'eau jusqu'à un certain niveau
Vidange active	Vidange ouverte en permanence en parallèle à un autre processus, pendant la durée de ce processus, par exemple en tournant pour vider des poches d'eau dans des textiles à membrane
Essorage 1…x	Succession de sections d'essorage avec vidange préalable de l'eau ou comme essorage hors de l'eau, en ce sens que la vanne de vidange ne s'ouvre qu'à partir d'une certaine vitesse de rotation du tambour.

Essorage de préparation	L'essorage de préparation sert à appliquer un produit de nettoyage ou de désinfection sur les textiles de nettoyage (faubert ou lavettes). L'humidité résiduelle des textiles de nettoyage doit être réglée de manière à ce que le processus de travail puisse démarrer immédiatement après la sortie du lave-linge et que les textiles de nettoyage présentent un niveau d'humidité optimal pour l'opération suivante. Le détergent dosé à cette étape peut alors être appliqué sur les sols ou les surfaces avec cette humidité résiduelle.
Essorage d'apprêtage	Lors de l'essorage de la préparation des produits, il est possible d'attribuer à chaque intensité de goutte (1 à 4 gouttes) une durée d'essorage et une vitesse d'essorage déterminées. Après avoir sélectionné une intensité de gouttes avant le démarrage du programme, l'essorage est effectué avec le profil d'essorage préréglé. Il est ainsi possible de régler une humidité résiduelle adaptée au type de faubert ou de lavette utilisée et au type de nettoyage à effectuer.
Assouplir	Après l'essorage de la préparation proprement dite, les textiles de nettoyage sont encore brassés afin d'éviter que le produit appliqué ne s'accumule dans les couches inférieures. En même temps, la vidange est ouverte pour éviter la montée du niveau et le verrouillage de la porte en cas d'humidité résiduelle très élevée.

4.4.8 Fonctions pour programmes de lavage pour PWM5xx

Les fonctions suivantes pour les programmes de lavage sont incluses :

Arrivée d'eau

Chauffage

Dosage

Cool Down

Essorage

Arrêt du programme

Essorage de préparation

4.4.8.1 Fonction « Arrivée d'eau »

La fonction « Arrivée d'eau » organise l'arrivée d'eau à un niveau cible, un volume ou un rapport de bain lessiviel prédéfini.

Paramètre dans la fonction « Arrivée d’eau » pour PWM5xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Type d'alimentation	Détermine la manière dont l'arrivée d'eau doit être commandée. Possibilités de réglage : - Hauteur de l'eau - Quantité d'eau - Rapport linge/bain lessiviel	
Niveau cible	Pertinent uniquement si le type d'arrivée = « Hauteur d'eau » Définit les valeurs cibles pour l'arrivée d'eau. Possibilités de réglage : - 0 … 300 mm	
Volume cible	Pertinent uniquement si le type d'arrivée = « Quantité d'eau » Définit les valeurs cibles pour l'arrivée d'eau. Possibilités de réglage : - 0 … 300 l	
Valeur cible du rapport linge/ bain lessiviel	Pertinent uniquement si le type d'arrivée = « Rapport linge/bain lessiviel » Définit les valeurs cibles pour l'arrivée d'eau. Possibilités de réglage : - 0 … 20 l/kg (par paliers de 0,5)	
Arrêt de niveau, niveau cible	Uniquement pertinent si type d'arrivée = « hauteur d'eau » Définition d'un arrêt de niveau Possibilités de réglage : - 0 … 300 mm	La fonction n'est quittée que lorsque le niveau cible défini est atteint. L'arrêt du niveau ne doit pas être supérieur au niveau cible.
Arrêt du volume cible	Uniquement pertinent si le type d'arrivée = « Quantité d'eau » Définition d'un arrêt de volume Possibilités de réglage: - 0 … 300 l	La fonction n'est quittée que lorsque le volume cible défini est atteint. L'arrêt du volume ne doit pas être supérieur au volume cible.

4.4.8.2 Fonction « Chauffage »

La fonction « Chauffage » organise le chauffage du bain lessiviel dans le bac à lessive à une température cible prédéfinie. Une fois celle-ci atteinte, la température est réglée sur cette valeur.

Paramètre dans la fonction « Chauffage » pour PWM5xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Température cible	Température cible pour le chauffage Possibilités de réglage : en fonction du programme à partir de valeurs prédéfinies	
Thermostop temps de maintien de désinfection	Uniquement pertinent pour les programmes de désinfection temps de maintien après avoir atteint la température cible. Le thermostop est prolongé de la durée réglée ici. Possibilités de réglage : 0'00 … 99'00"	

4.4.8.3 Fonction « Dosage »

La fonction « Dosage » organise l'introduction automatique de détergents et/ou d'additifs tels que les produits adoucissants, les produits imperméabilisants, etc.

Paramètre dans la fonction « Dosage » pour PWM5xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Type de dosage	Détermine selon quelle fonction le dosage doit être effectué (en valeur absolue ou par rapport au poids ou au volume d'eau) Possibilités de réglage : - quantité (ml) - quantité (ml/kg) - quantité (ml/l) - dosage externe	**Quantité en ml :**Aucune relation avec la quantité de dosage, quantité absolue **Quantité en ml/kg :** relation entre la quantité de dosage et la quantité de charge **Quantité en ml/l :** relation entre la quantité de dosage et la quantité d'eau introduite **Dosage externe :** uniquement pertinent pour le dosage via le module COM
Arrêt dosage activé	Pertinent uniquement si le type de dosage est ≠ « Dosage externe » Détermine si les processus parallèles ont une influence sur le dosage ou non. Possibilités de réglage : Oui | Non	**Oui** (sélectionné) : Les activités de programme suivantes ne commencent que lorsque la quantité totale de dosage est dans le tambour. **Non** (non sélectionné) : Lorsqu'un processus parallèle se termine, le dosage se termine également.
ID bloc externe	Uniquement pertinent si type de dosage = « dosage externe » Possibilités de réglage : - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	Choix de l'ID de bloc externe détermine l'ID qui sera envoyé à l'unité de dosage externe. L'unité de dosage externe doit traiter l'ID en conséquence.

Type de rinçage de la boîte à produit	Uniquement pertinent si le type de dosage ≠ « Dosage externe » Détermine si le rinçage final doit être effectué et, le cas échéant, quel type de rinçage. Possibilités de réglage : - Non - Normal (0% / 15s) - Court (100% / 15s) - Variable	**Non :** Aucun rinçage de dosage n'a lieu. **Normal :** le rinçage final commence immédiatement après l'activation de la première pompe de dosage et se poursuit pendant 15 secondes après la désactivation de la dernière pompe de dosage. Concerne toutes les pompes. **Court :** Le rinçage final ne commence que lorsque la dernière pompe de dosage est désactivée (donc après la fin du processus de dosage) et se poursuit pendant 15 s. Concerne toutes les pompes. **Variable :** le rinçage final du dosage peut être réglé individuellement pour chaque pompe de dosage.
Quantité de dosage pompe 1… 12	Quantité de produit de lavage ou d'entretien à doser. Les possibilités de réglage dépendent du type de dosage : - 0 … 9999 ml - 0 … 9999 ml/l - 0 … 9999 ml/kg	La saisie « 0 » signifie que cette branche de dosage n'est pas active.. Tous les autres réglages concernant cette pompe sont alors sans importance.
Début du dosage pompe 1… 12	Détermine le critère selon lequel le processus de dosage doit commencer. Possibilités de réglage : - selon le temps - selon la température - selon le niveau - selon le volume	
Valeur pour le début du dosage pompe 1… 12	Définit la valeur du début du dosage. Les possibilités de réglage dépendent du début du dosage des pompes 1… 12 ab: - selon le temps : 0 … 9999 s - selon la température : 0 … 95°C - selon le niveau : 0 … 300 mmWS - selon le volume : 0 … 300 l	

Type de produit chimique pompe 1…12	Décrit le type de produit chimique à doser Possibilités de réglage : - lessive - produit d'entretien - additifs	Le type de chimie sélectionné est affiché dans le masque de pré-démarrage du programme et peut y être désélectionné. **Détergent :** lessive, désinfectant **Produit d'entretien :** adoucissant, amidon, imperméabilisant (dosé séparément) **Additif :** agent de blanchiment, activateur (dosé en même temps que la lessive)
Rinçage de la boîte à produit départ de la pompe 1…12	Uniquement pertinent si le type de rinçage de la dose = « Variable » Détermine à quel pourcentage de la progression de la dose le rinçage doit commencer. Possibilités de réglage : 0 … 100 %	
Rinçage de la boîte à produit fin de la pompe 1…12	Uniquement pertinent si le type de rinçage de la dose = « Variable » Détermine la durée du rinçage après la fin de la dose. Possibilités de réglage : 5 … 60 s	

4.4.8.4 Fonction « Cool Down »

La fonction « Cool Down » organise un refroidissement du bain lessiviel à une température cible prédéfinie.

Paramètre dans la fonction « Cool Down » pour PWM5xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Température cible	Définit la température cible du refroidissement. Possibilités de réglage : 30 … 95 °C	

4.4.8.5 Fonction « Essorage »

La fonction « Essorage » organise l'essorage « normal » avec la vitesse d'essorage et la durée d'essorage réglées ici (la vitesse peut être à nouveau modifiée dans le masque de pré-démarrage, mais pas la durée). Une version spéciale de l'essorage est réalisée par la fonction « essorage de la préparation ».

Paramètre dans la fonction « Essorage » pour PWM5xx :

Désignation	Description	Signification/Incidence
Vitesse de rotation	Vitesse cible pour l'essorage. Possibilités de réglage : exemple pour PWM912: 300 … 1150 tr/min	Les possibilités de réglage dépendent de la machine.

4.4.8.6 Fonction « Arrêt du programme »

La fonction « Arrêt du programme » arrête le programme de lavage pour permettre une interaction avec l'utilisateur (selon le type d'arrêt du programme, le comportement des commandes et l'affichage à l'écran sont différents). L'utilisateur peut ensuite poursuivre le programme de lavage en appuyant sur une touche.

Paramètre dans la fonction « Arrêt du programme » pour PWM5xx :

Désignation	Description	Signification/Incidence
Mode arrêt (Stop)	Définit le comportement de l'affichage lors de l'arrêt du programme. Possibilités de réglage : - permanent (arrêt de programme standard sans autres indications) - arrêt de remplissage (arrêt de programme avec indication d'arrêt de remplissage au début du bloc) - arrêt de rinçage (arrêt de programme avec indication d'arrêt de rinçage avant la vidange d'eau ou l'essorage)	« Arrêt du remplissage » et « Arrêt du rinçage » peuvent être sélectionnés avant le démarrage du programme via les options.
Signal d'arrêt du programme	Détermine si un signal d'arrêt de programme doit être émis lors de cet arrêt de programme (via la Connector-Box). Possibilités de réglage : Activé | Désactivé	

4.4.8.7 Fonction « Essorage préparatoire »

La fonction « Essorage préparatoire » permet à l'utilisateur de choisir l'un des 4 niveaux d'humidité résiduelle. La sélection d'un niveau d'humidité résiduelle s'effectue dans le masque de pré-démarrage et a des répercussions sur le déroulement ultérieur de l'essorage. Pour les 4 niveaux d'humidité résiduelle, les vitesses d'essorage et les durées d'essorage sont définies dans les paramètres de fonctionnement. En outre, un essorage préparatoire peut être effectué avec une vitesse et une durée librement réglables. Ces deux valeurs peuvent être encore une fois adaptées dans le masque de pré-démarrage.

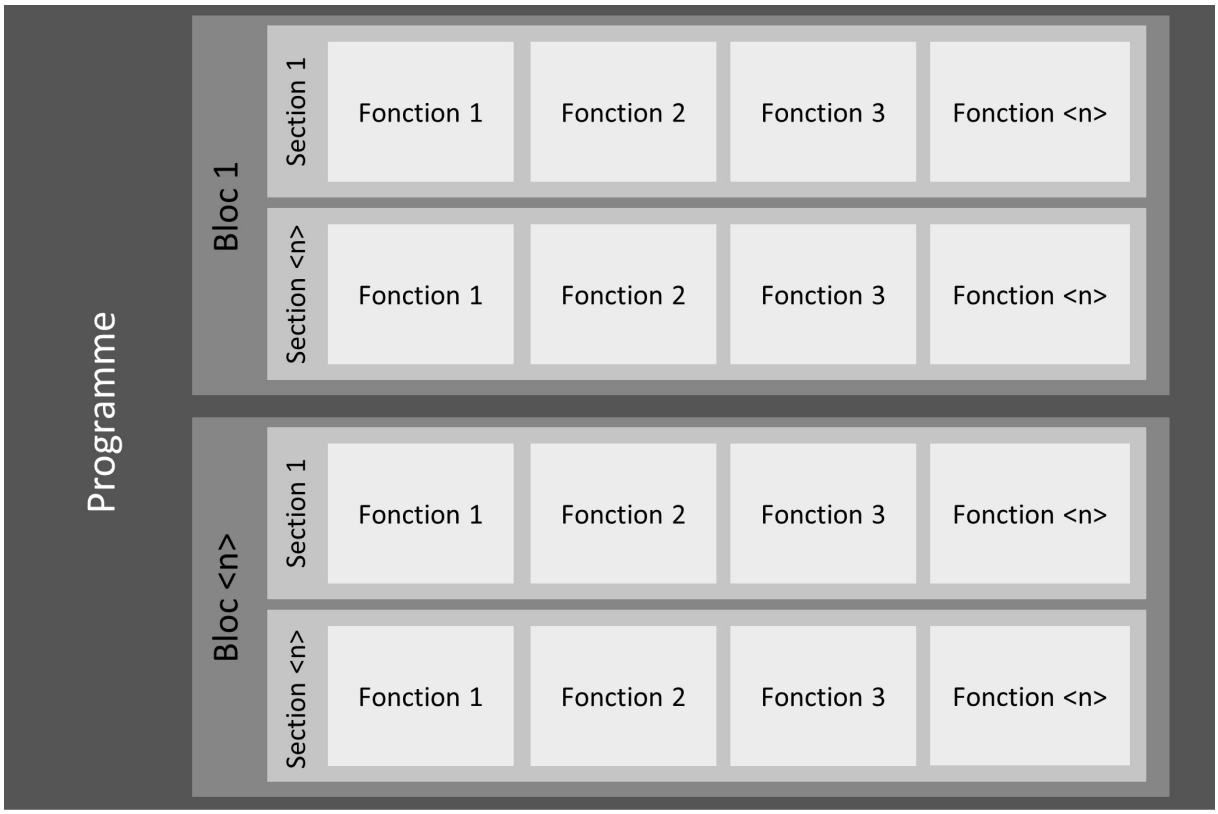
Paramètre dans la fonction « Essorage préparatoire » pour PWM5xx :

Désignation	Description	Signification/Incidence
Durée d'essorage 1 goutte	Durée d'essorage pour type de préparation « 1 goutte » Possibilités de réglage : 0'00" … 5'00"	
Vitesse d'essorage 1 goutte	Vitesse d'essorage pour type de préparation « 1 gouttes » Possibilités de réglage : exemple pour PWM514: 70 | 300 … 1025 tr/min	Les valeurs de réglage supérieure et inférieure dépendent de la machine.
Durée d'essorage 2 gouttes	Durée d'essorage pour type de préparation « 2 gouttes » Possibilités de réglage : 0'00" … 5'00"	
Vitesse d'essorage 2 gouttes	Vitesse d'essorage pour type de préparation « 2 gouttes » Possibilités de réglage : exemple pour PWM514: 70 | 300 … 1025 tr/min	Les valeurs de réglage supérieure et inférieure dépendent de la machine.
Durée d'essorage 3 gouttes	Durée d'essorage pour type de préparation « 3 gouttes » Possibilités de réglage : 0'00" … 5'00"	
Vitesse d'essorage 3 gouttes	Vitesse d'essorage pour type de préparation « 3 gouttes » Possibilités de réglage : exemple pour PWM514: 70 | 300 … 1025 tr/min	Les valeurs de réglage supérieure et inférieure dépendent de la machine.
Durée d'essorage 4 gouttes	Durée d'essorage pour type de préparation « 4 gouttes » Possibilités de réglage : 0'00" … 5'00"	
Vitesse d'essorage 4 gouttes	Vitesse d'essorage pour type de préparation « 4 gouttes » Possibilités de réglage : exemple pour PWM514: 70 | 300 … 1025 tr/min	Les valeurs de réglage supérieure et inférieure dépendent de la machine.

4.5 Structure d'un programme pour PWM9xx

4.5.1 Généralités

La structure de programme suivante est utilisée comme base pour les explications suivantes.



Structure d'un programme de lavage pour PWM9xx

Un programme se compose d'une séquence définie de blocs de programme.

Dans les programmes de lavage, les blocs de programme se composent à leur tour de sections contenant des fonctions parallèles.

Exemples :

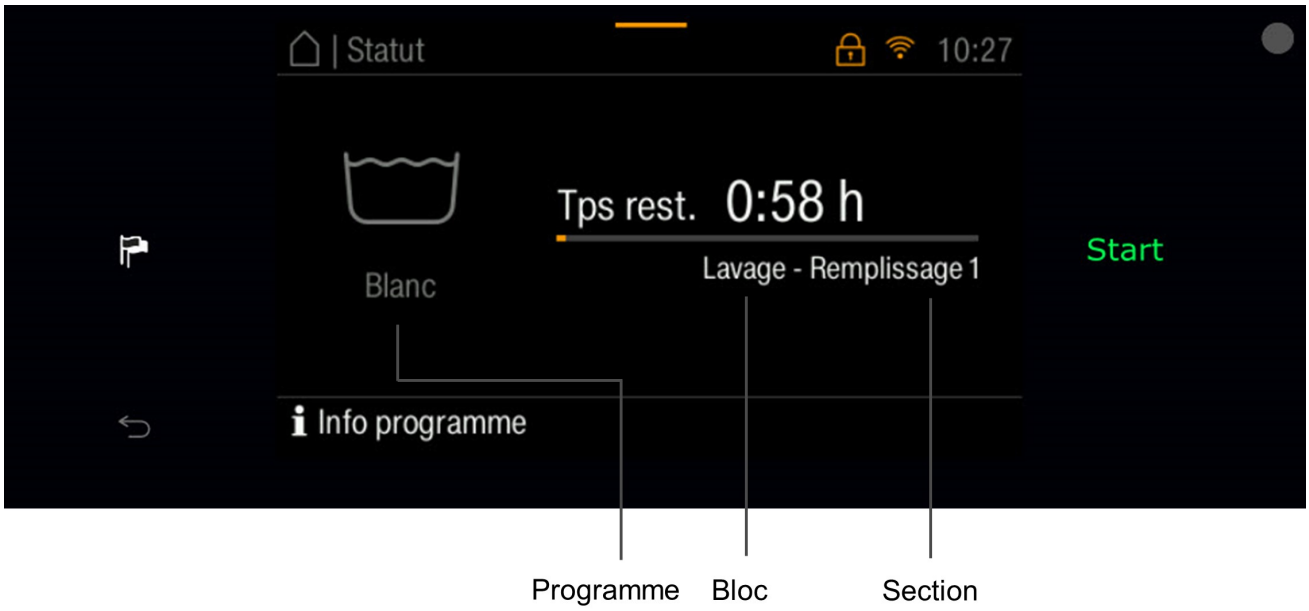
Programme = « Blanc »

Bloc = « Prélavage », « Trempage », « Lavage principal », …

Section = « Remplissage 1 », « Durée 1 », « Déroulement 1 », …

Fonction = « Arrivée d'eau », « Rotation », « Chauffage », …

En fonction du mode sélectionné, l'écran de la machine affiche le programme, le bloc et la section pendant le déroulement du programme.



Marquage du programme, bloc et section sur l'écran de la machine, exemple du PWM912 PP (mode expert)

4.5.2 Copier un programme

La fonction « COPIER LE PROGRAMME » permet de créer des copies d'un programme sur la même machine.

Sur le type PWM9xx, il est possible d'ajouter autant de programmes que l'espace mémoire le permet, en plus des programmes standard. Étant donné que la taille des différents programmes varie, il n'est pas possible d'indiquer un nombre absolu de programmes.
(Pour évaluer l'ordre de grandeur de l'espace mémoire : si l'on ajoute aux programmes standard uniquement des programmes pour le linge de couleur, la machine peut contenir jusqu'à 175 programmes au total.)

Le bouton « COPIER UN PROGRAMME » ouvre une fenêtre dans laquelle il est possible d'éditer le nom du programme copié.

Ce nom peut être utilisé globalement pour toutes les langues (si l'option « Utiliser comme nom global pour toutes les langues affichées » est activée) ou il est possible de définir d'autres noms de programmes pour d'autres langues.

Après avoir sélectionné la fonction « Ajouter un programme », le programme est transféré sur la machine. La machine doit ensuite être redémarrée et la connexion à l'outil de programmation Miele Benchmark doit être rétablie.

4.5.3 Supprimer le programme

La fonction « Supprimer le programme » supprime le programme de la machine. Après un redémarrage de la machine, celui-ci n'y est plus disponible.

4.5.4 Modifier le nom du programme

Le nom d'un programme peut être modifié à l'aide de la « fonction Éditer ». La boîte de dialogue « Modifier le nom du programme » s'ouvre.

Le nom du programme, tel qu'il s'affiche sur l'écran de la machine, peut être attribué ici. La machine peut afficher le nom sur deux lignes, chacune avec une longueur maximale possible.

Le programme est automatiquement affecté à la langue sélectionnée comme langue d'affichage dans l'outil de programmation Miele Benchmark.

L'option « Utiliser comme nom global pour toutes les langues affichées » permet de reprendre le nom du programme pour toutes les langues prises en charge et sélectionnées dans la boîte de dialogue.

Il est également possible d'adapter le nom du programme pour chaque langue sous « Autres langues ».

La modification du nom du programme ne sera active sur la machine qu'une fois qu'elle aura été transférée sur la machine et que celle-ci aura été redémarrée.

4.5.5 Paramètres d'en-tête des programmes pour PWM9xx

Les paramètres d'en-tête d'un programme contiennent des attributs qui sont valables pour l'ensemble du programme.

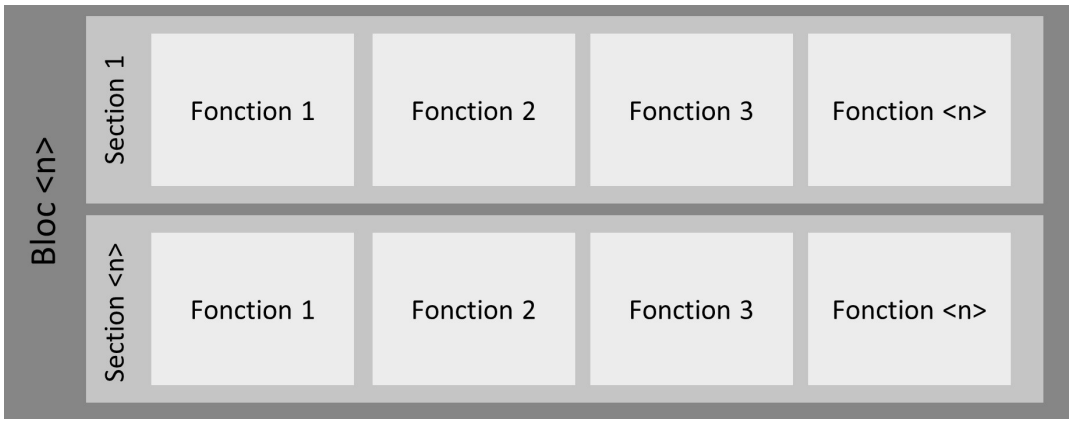
Désignation	Description	Signification/Incidence
Couleur du programme	Selon la configuration de la machine (référence : Sélection du programme --> Affectation des couleurs du programme), les cadres du programme sont représentés dans la couleur paramétrée ici. Possibilités de réglage : - Aucune couleur - Blanc - Bleu - Rouge - Vert - Jaune - Marron	Permet un regroupement visuel de programmes similaires ou une mise en évidence particulière de programmes spécifiques. Sert également à l'attribution visuelle d'un programme à un type de linge particulier.
Première arrivée d'eau avec de l'eau chaude	Détermine si la première arrivée d'eau doit se faire avec de l'eau mélangée ou selon le contrôle de la température. Possibilités de réglage : Oui | Non	Si la « **1ère arrivée d'eau chaude est réglée sur Oui** », l'arrivée d'eau se fait avec de l'eau chaude. Lorsque la température d'arrivée/ température de consigne est atteinte, l'arrivée d'eau chaude et d'eau froide sont régulées en fonction de la température de consigne réglée. Si la « **1ère arrivée d'eau chaude est réglée sur Non** », l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude se fait simultanément jusqu'à ce que le niveau cible soit atteint pour la première fois. Ensuite, l'eau chaude et l'eau froide sont régulées en fonction de la température de consigne réglée. Un démarrage de l'entrée d'eau avec de l'eau mélangée améliore l'élimination des souillures protéiniques (par ex. taches de sang).
Verrouillage activé	Détermine s'il s'agit d'un programme verrouillé ou non. Un programme verrouillé ne peut pas être interrompu ou seulement sous certaines conditions (saisie du code expert).. Possibilités de réglage : Oui | Non	

Gratuit	Détermine si ce programme peut être exécuté gratuitement ou non (si des programmes gratuits sont autorisés au niveau de l'opérateur). Possibilités de réglage : Oui | Non	
Sélection rapide de température		
Température 1… 10	Valeur par défaut pour la sélection rapide d'une température avant le démarrage du programme. 10 valeurs au maximum peuvent être saisies, les valeurs avec le réglage « Off » ne sont pas proposées au choix. Possibilités de réglage : - Désactivé - Froid - 15 … 95 °C	
Sélection rapide de vitesse		
Vitesse de rotation 1…10	Valeur par défaut pour la sélection rapide d'une vitesse avant le démarrage du programme. 10 valeurs au maximum peuvent être saisies, les valeurs avec le réglage « Off » ne sont pas proposées au choix. Possibilités de réglage : - Désactivé - Maximum - 0 tr/min - 300 … 1300 tr/min (par paliers de 25 tr/min)	Les possibilités de réglage dépendent de la machine.
Rotation infroissable		
Durée totale	Définit la durée d'activation de la rotation infroissable. Possibilités de réglage : 00:00 ... 99:00 min (en paliers de 1 s)	
activée	Si la fonction est activée, un mouvement de rotation défini du tambour a lieu à la fin du programme pendant une durée définie. Possibilités de réglage : Oui | Non	Pour le PWM9xx, la valeur est de 30 minutes. Il peut être adapté via « Durée totale ».

Rythme	Définit le rapport impulsion/pause pour le mouvement du tambour dans le cadre de la rotation infroissable. Possibilités de réglage : - Normal - Fin - Rythme délicat - défini selon l'utilisateur	Le réglage « Défini par l'utilisateur » permet de définir un rapport impulsion/pause librement choisi via « Durée d'impulsion définie par l'utilisateur » et « Durée de pause définie par l'utilisateur ».
Durée d'impulsion définie par l'utilisateur	Uniquement pertinent si le rythme = « Défini par l'utilisateur » Durée d'impulsion librement sélectionnable pour le rapport impulsion/pause. La durée d'impulsion indique combien de temps le tambour tourne. Possibilités de réglage : 00:03 ... 2:00 min (par paliers de 1 s)	
Durée de pause définie par l'utilisateur	Uniquement pertinent si le rythme = « Défini par l'utilisateur » Durée de pause librement sélectionnable pour le rapport impulsion/pause. La durée de pause indique combien de temps le tambour s'arrête. Possibilités de réglage : 00:03 ... 2:00 min (par paliers de 1 s)	
Inversion	Définit le sens de rotation dans le cadre de la rotation infroissable. Possibilités de réglage : - à gauche et à droite - uniquement à gauche - uniquement à droite	
Mode de rotation	Définit la vitesse pour le mouvement du tambour dans le cadre de la rotation infroissable. Possibilités de réglage : - Normal - Aspersion - Défini par l'utilisateur	Dans le réglage « Défini par l'utilisateur », il est possible de régler une vitesse de rotation librement sélectionnable via « vitesse de rotation définie par l'utilisateur ».
Vitesse définie par l'utilisateur	Uniquement pertinent si le mode de rotation = « Défini par l'utilisateur » Vitesse librement sélectionnable pour le « mode de rotation » Possibilités de réglage : 20 … 70 tr/min	

4.5.6 Structure d'un bloc pour PWM9xx

Un programme se compose d'une suite de blocs individuels (qui se composent à leur tour de plusieurs sections).



Structure d'un bloc pour PWM9xx

4.5.6.1 Blocs disponibles

Nom de bloc	Explication du bloc
Purge	Essorage au début du programme, pour expulser l'air du textile, par exemple pour les couettes en duvet. Il s'agit ensuite d'empêcher le flottement et d'obtenir ainsi une meilleure absorption de l'eau.
Essorage préliminaire	Essorage initial pour les programmes de fauberts, afin d'éliminer l'eau sale et une partie des produits chimiques de nettoyage des textiles.
Rinçage	Rinçage en début de programme pour les programmes lavettes afin d'éliminer la saleté et les produits chimiques de nettoyage des textiles.
Pré-rinçage	Rinçage avant le lavage principal pour éliminer la saleté non adhérente et/ou les produits chimiques de nettoyage, généralement à l'eau froide sans détergent.
Prélavage	Bloc avant le lavage principal avec de la lessive, généralement à une température plus basse. Les salissures non adhérentes doivent être éliminées ou/et, en cas de fort encrassement, un premier traitement des salissures protéiniques doit être effectué à des températures plus basses.
Trempage	Bloc au début du lavage principal à basse température et à faible mécanique pour le trempage des salissures plus importantes. Le bain lessiviel n'est pas évacué à la fin, mais réutilisé pour le lavage principal.
Lavage principal	Bloc avec lessive et généralement la température la plus élevée du programme pour éliminer la saleté et les taches.
Lavage principal « Hydro Plus »	Lavage principal avec un niveau d'eau plus élevé en sélectionnant l'option « Hydro Plus » avant le début du programme.
Lavage principal Option	Deuxième lavage principal, qui peut être activé dans le programme Linge éponge spa via l'option « Intensif » pour une meilleure élimination des taches.

Lavage principal option « Hydro Plus »	Lavage principal option avec un niveau d'eau plus élevé en sélectionnant l'option « Hydro Plus » avant le début du programme.
Désinfection	Forme spéciale du lavage principal, dans laquelle une désinfection de la charge à laver doit être obtenue par l'utilisation de détergents désinfectants spéciaux et/ou de températures de désinfection, de temps de maintien de la désinfection et de niveaux de bain de désinfection.
Cool Down	Bloc à la fin du lavage principal pour refroidir la lessive avant la vidange de l'eau ou/et pour refroidir lentement et en douceur la charge
Essorage intermédiaire	Essorage à la fin du lavage principal, si un cool-down optionnel peut être activé entre le lavage principal et l'essorage.
Rinçage / Rinçage 1...4	Blocs permettant de rincer la lessive de la charge après le lavage principal. Le rinçage se termine par une vidange de l'eau, généralement par un essorage.
Rinçage supplémentaire	Bloc de rinçage inactif, ou activable uniquement par sélection supplémentaire. Dans les programmes qui ne possèdent qu'un seul bloc de lavage dans la version de base, comme par exemple dans le programme « Rinçage Imperméabilisation »
Rinçage désinfectant	Dernier bloc de lavage avec chauffage à une température élevée pour tuer les germes de l'eau. Ceux-ci pénètrent dans l'appareil avec l'eau du robinet et risqueraient sinon de contaminer à nouveau le linge déjà désinfecté lors du rinçage. Le bloc peut être activé à la place du bloc « Dernier rinçage ».
Dernier rinçage	Dernier bloc de rinçage, généralement avec activation du bac d'assouplissant et de l'essorage final
Conditionnement	L'apprêt des textiles de nettoyage (fauberts et lavettes) avec des produits chimiques de nettoyage et une humidité résiduelle souhaitée afin de permettre l'utilisation ultérieure des fauberts et lavettes pour le nettoyage.
Imperméabilisation	L'apprêt des vêtements de plein air, de pompiers ou de sauvetage, par exemple, lors du dernier rinçage avec une chimie de lessive hydrofuge. Généralement à une température et un temps de maintien définis.
Décontamination	Bloc lors du traitement des combinaisons de protection chimique (CSA) pour le lavage des impuretés adhérant à l'extérieur, avec la température et, si nécessaire, avec du détergent.
Prélavage	Similaire au prélavage dans les programmes Aquanett.
Nettoyage principal	Similaire au lavage principal dans les programmes Aquanett.

Apprêt	Similaire au rinçage dans les programmes Aquanett, avec ajout simultané d'un agent d'apprêt, par exemple pour éviter le rétrécissement de la laine et améliorer les propriétés de finition

4.5.6.2 Menu contextuel d'un bloc pour les programmes de lavage pour PWM9xx

Pour les programmes de lavage de type PWM9xx, les différents blocs disposent d'un menu contextuel qui permet de déplacer, de copier ou d'effacer les blocs.

Le tableau suivant donne un aperçu des fonctions disponibles.

La modification qui est réalisée via le menu contextuel, ne sera active sur la machine qu'une fois qu'elle aura été transférée sur la machine et que celle-ci aura été redémarrée.

Tableau des fonctions dans le menu contextuel d'un bloc pour PWM9xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Renommer	Fonction permettant de modifier le nom du bloc tel qu'il s'affiche sur l'écran de la machine. La machine peut afficher le nom sur une ligne jusqu'à la longueur maximale. Le nom du bloc est automatiquement affecté à la langue sélectionnée comme langue d'affichage dans l'outil de programmation Miele Benchmark. L'option « Utiliser comme nom global pour toutes les langues affichées » permet d'utiliser le nom du bloc pour toutes les langues sélectionnées dans la boîte de dialogue. Il est également possible d'adapter le nom du bloc pour chaque langue sous « Autres langues ».	
Déplacer le bloc vers la gauche	Déplace le bloc sélectionné d'un bloc vers la gauche	
Déplacer le bloc vers la droite	Déplace le bloc sélectionné d'un bloc vers la droite	
Copier le bloc, ajouter à droite	Copie le bloc sélectionné et le colle à droite du bloc sélectionné. Une modification du nom du bloc tel qu'il s'affiche sur l'écran de la machine, est possible. La machine peut afficher le nom sur une ligne jusqu'à la longueur maximale. Le nom du bloc est automatiquement affecté à la langue sélectionnée comme langue d'affichage dans l'outil de programmation Miele Benchmark. L'option « Utiliser comme nom global pour toutes les langues affichées » permet d'utiliser le nom du bloc pour toutes les langues sélectionnées dans la boîte de dialogue. Il est également possible d'adapter le nom du bloc pour chaque langue sous « Autres langues ».	
Supprimer le bloc	Supprime le bloc sélectionné	La suppression de blocs n'est possible que pour les blocs copiés.

4.5.6.3 Paramètres d'en-tête d'un bloc pour les programmes de lavage pour PWM9xx

Les paramètres d'en-tête d'un bloc contiennent des attributs qui sont valables pour l'ensemble du bloc - et pour les sections de bloc.

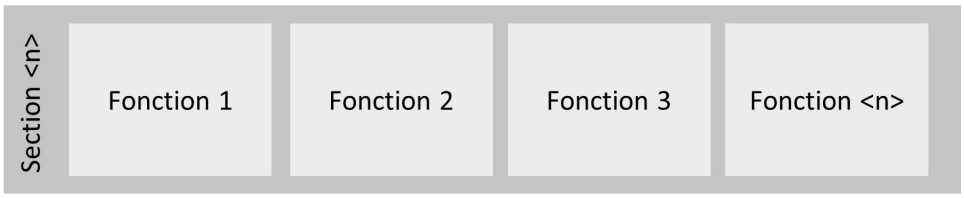
Aperçu des paramètres d'en-tête d'un bloc pour les programmes de lavage pour PWM9xx:

Désignation	Description	Signification/Incidence
Activation de bloc		
Activation de bloc	Détermine si ce bloc doit être activé et sous quelle forme. Possibilités de réglage : - Désactivé - Toujours activé - Sélection	Si vous choisissez « Sélection », vous devez également sélectionner l'option de lavage et le mode de sélection.
Option de lavage	Pertinent uniquement si activation de bloc = « Sélection ». Détermine quel outil doit être utilisé pour exécuter la partie spécifique du programme. Possibilités de réglage : - Intensif - Pré-rinçage - Prélavage - Rinçage supplémentaire - Trempage - Hydro plus	
Mode sélection	Pertinent uniquement si activation de bloc = « Sélection ». Détermine si la partie spécifique du programme doit être exécutée lors de la sélection ou de la désélection de l'option. Possibilités de réglage : - Si sélectionné - Si pas sélectionné	
Paramètres d'en-tête des blocs de programme		
Sélection libre de la vitesse	Détermine si et sous quelle forme la vitesse peut être adaptée avant le démarrage du programme. Possibilités de réglage : - en bas - en bas et en haut - pas autorisé	
Sélection température autorisée	Détermine si et sous quelle forme la température peut être adaptée avant le démarrage du programme. Possibilités de réglage : - en bas - en bas et en haut - pas autorisé	

Signal de fin de bloc	Détermine si un signal de fin de bloc doit être émis ou non à la fin de ce bloc. La sortie se fait via la Connector-Box. Possibilités de réglage : Oui | Non	

4.5.7 Sections de la PWM9xx

Un bloc se compose d'une suite de sections individuelles dans lesquelles se trouvent à leur tour des fonctions parallèles.



Structure d'une section pour PWM9xx

Sections disponibles pour programmes de lavage :

Nom de section	Explication de la section
Remplissage 1	Première entrée d'eau dans le bloc, le cas échéant avec vitesse de pompage pour une meilleure absorption de l'eau, le cas échéant avec dosage de produit de lavage, le cas échéant avec démarrage du chauffage
Remplissage 1 « Hydro plus »	possibilité de régler un niveau plus élevé en sélectionnant l'option « Hydro Plus » avant le démarrage du programme
Trempage	Temps nécessaire (temps d'action de l'eau, de la température et de la lessive) à basse température et faible mouvement de lavage
Trempage « Hydro plus »	Trempage avec possibilité de régler un niveau plus élevé en sélectionnant l'option « Hydro Plus » avant le démarrage du programme
Durée 1	Durée minimale avec vitesse de lavage pour atteindre la température de consigne (mécanisme de lavage plus fort que pour l'aspersion), le cas échéant avec arrêt de la température
Remplissage 2	Possibilité d'augmenter le niveau d'eau et/ou la température, éventuellement dosage d'autres composants de la lessive (après un certain temps ou une certaine température)
Durée 2	Temps de lavage avec les paramètres précédemment définis
Durée 2 Intensif	Possibilité de prolonger la durée en cas de sélection de l'option « Intensif » avant le démarrage du programme
Durée 3	Possibilité de définir un temps de lavage supplémentaire avec des paramètres modifiés, par exemple sans refaire le plein d'eau et/ou sans chauffage ultérieur
Cool Down	Refroidissement du bain lessiviel à une température déterminée avec vitesse de refroidissement réglable, avec vidange ouverte ou fermée ou récupération de l'eau
Vidange	Vidange de l'eau jusqu'à un certain niveau
Vidange active	Vidange ouverte en permanence en parallèle à un autre processus, pendant la durée de ce processus, par exemple en tournant pour vider des poches d'eau dans des textiles à membrane
Essorage 1…x	Succession de sections d'essorage avec vidange préalable de l'eau ou comme essorage hors de l'eau, en ce sens que la vanne de vidange ne s'ouvre qu'à partir d'une certaine vitesse de rotation du tambour.

Essorage de préparation	L'essorage de préparation sert à appliquer un produit de nettoyage ou de désinfection sur les textiles de nettoyage (faubert ou lavettes). L'humidité résiduelle des textiles de nettoyage doit être réglée de manière à ce que le processus de travail puisse démarrer immédiatement après la sortie du lave-linge et que les textiles de nettoyage présentent un niveau d'humidité optimal pour l'opération suivante. Le détergent dosé à cette étape peut alors être appliqué sur les sols ou les surfaces avec cette humidité résiduelle.
Essorage d'apprêtage	Lors de l'essorage de la préparation des produits, il est possible d'attribuer à chaque intensité de goutte (1 à 4 gouttes) une durée d'essorage et une vitesse d'essorage déterminées. Après avoir sélectionné une intensité de gouttes avant le démarrage du programme, l'essorage est effectué avec le profil d'essorage préréglé. Il est ainsi possible de régler une humidité résiduelle adaptée au type de faubert ou de lavette utilisée et au type de nettoyage à effectuer.
Assouplir	Après l'essorage de la préparation proprement dite, les textiles de nettoyage sont encore brassés afin d'éviter que le produit appliqué ne s'accumule dans les couches inférieures. En même temps, la vidange est ouverte pour éviter la montée du niveau et le verrouillage de la porte en cas d'humidité résiduelle très élevée.

4.5.8 Fonctions pour programmes de lavage pour PWM9xx

Les fonctions suivantes pour les programmes de lavage sont incluses :

Arrivée d'eau

Rotation

Chauffage

Dosage

Cool Down

Vidange

Essorage

Arrêt du programme

Essorage de préparation

4.5.8.1 Fonction « Arrivée d'eau »

La fonction « Arrivée d'eau » organise l'arrivée d'eau à un niveau cible, un volume ou un rapport de bain lessiviel prédéfini.

Paramètre dans la fonction « Arrivée d’eau » pour PWM9xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Type d'alimentation	Détermine la manière dont l'arrivée d'eau doit être commandée. Possibilités de réglage : - Hauteur de l'eau - Quantité d'eau - Rapport linge/bain lessiviel	
Niveau cible	Pertinent uniquement si le type d'arrivée = « Hauteur d'eau » Définit les valeurs cibles pour l'arrivée d'eau. Possibilités de réglage : - 0 … 300 mm	
Volume cible	Pertinent uniquement si le type d'arrivée = « Quantité d'eau » Définit les valeurs cibles pour l'arrivée d'eau. Possibilités de réglage : - 0 … 300 l	
Valeur cible du rapport linge/ bain lessiviel	Pertinent uniquement si le type d'arrivée = « Rapport linge/bain lessiviel » Définit les valeurs cibles pour l'arrivée d'eau. Possibilités de réglage : - 0 … 20 l/kg (par paliers de 0,5)	
Arrêt de niveau, niveau cible	Uniquement pertinent si type d'arrivée = « hauteur d'eau » Définition d'un arrêt de niveau Possibilités de réglage : - 0 … 300 mm	La fonction n'est quittée que lorsque le niveau cible défini est atteint. L'arrêt du niveau ne doit pas être supérieur au niveau cible.
Arrêt du volume cible	Uniquement pertinent si le type d'arrivée = « Quantité d'eau » Définition d'un arrêt de volume Possibilités de réglage: - 0 … 300 l	La fonction n'est quittée que lorsque le volume cible défini est atteint. L'arrêt du volume ne doit pas être supérieur au volume cible.

Température d'arrivée d'eau	Pertinent uniquement dans le bloc « Dernier rinçage » Définit la température de consigne pour l'arrivée d'eau. Possibilités de réglage : 0 … 95 °C	Si la **« 1ère arrivée d'eau chaude est réglée sur Oui »**, l'arrivée d'eau se fait avec de l'eau chaude. Lorsque la température d'arrivée est atteinte, l'eau chaude et l'eau froide sont régulées en fonction de la température de consigne réglée. Si la **« 1ère arrivée d'eau chaude est réglée sur « Non »**, l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude se fait simultanément jusqu'à ce que la température d'arrivée soit atteinte. L'arrivée d'eau chaude est alors désactivée.
Vanne K1	Détermine si la vanne « Bac de prélavage froid » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui | Non	
Vanne W1	Détermine si la vanne « Bac de prélavage chaud » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui | Non	
Vanne K2	Détermine si la vanne « Bac de lavage principal froid » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui | Non	
Vanne W2	Détermine si la vanne « Bac de lavage principal chaud » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui | Non	
Vanne K3	Détermine si la vanne « bac à adoucissant » doit être utilisée ou non Possibilités de réglage : Oui | Non	
Vanne K4	Détermine si la vanne « bac à agent de blanchiment » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui | Non	
Vanne K6	Détermine si la vanne « Bac réservoir d'eau recyclée (WRG) » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui | Non	
Vanne KD	Détermine si la vanne « Direct froid » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui | Non	

Vanne KH	Détermine si la vanne « Direct dur froid » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui | Non	
Vanne WD	Détermine si la vanne « Direct chaud » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui | Non	

Si certaines vannes programmées ne sont pas disponibles, les vannes de remplacement enregistrées dans la commande sont automatiquement activées.

4.5.8.2 Fonction « Rotation »

La fonction « rotation » organise la rotation du tambour dans une section de bloc.

Paramètre dans la fonction « Rotation » pour PWM9xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Rythme	Définit le rythme du mouvement du tambour, c'est-à-dire la durée d'activation et de désactivation (durée d'impulsion/de pause). Possibilités de réglage : - Normal (12s activé, 3s désactivé) - Fin (5s activé, 10s désactivé) - Rythme délicat (3s activé, 27s désactivé) - défini selon utilisateur (selon paramètre)	
Durée d'impulsion	Pertinent uniquement si rythme = « Défini par l'utilisateur » Durée d'activation pour la définition du rythme Possibilités de réglage : 0'03" … 2'00"	
Durée de pause	Pertinent uniquement si rythme = « Défini par l'utilisateur » Durée de désactivation pour la définition du rythme Possibilités de réglage : 0'03" … 2'00"	
Mode de rotation	Définit la vitesse de rotation du tambour et le type d'accélération. Possibilités de réglage : - Défini par utilisateur (vitesse réglable) - Normal (vitesse fixe selon type de machine) - aspersion (vitesse fixe selon type de machine) - rampe (rampe d'accélération/ vitesse)	
Vitesse définie par l'utilisateur	Uniquement pertinent si le mode de rotation = « Défini par l'utilisateur » Vitesse librement sélectionnable pour le mode de rotation Possibilités de réglage : 20 … 70 tr/min	
Début de rotation au niveau	Détermine le niveau à partir duquel la rotation doit commencer. Possibilités de réglage : 0 … 300 mmWS	Pour le type d'arrivée « hauteur d'eau »
Début de rotation pour quantité d'eau	Détermine la quantité d'eau à partir de laquelle la rotation doit commencer. Possibilités de réglage : 0 … 300 l	Pour le type d'arrivée « Quantité d'eau » ou « Rapport linge/bain lessiviel »

Fin de rotation selon durée	Détermine la durée après laquelle la rotation doit s'arrêter. Possibilités de réglage : 0'00" … 99'59"	

4.5.8.3 Fonction « Chauffage »

La fonction « Chauffage » organise le chauffage du bain lessiviel dans le bac à lessive à une température cible prédéfinie. Une fois celle-ci atteinte, la température est réglée sur cette valeur.

Paramètre dans la fonction « Chauffage » pour PWM9xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Température cible	Température cible pour le chauffage Possibilités de réglage : 0 … 95 °C	
Hystérésis supérieure	Hystérésis de désactivation pour la régulation du chauffage Possibilités de réglage : 0 … 3 °C	
Hystérésis inférieure	Hystérésis de mise en marche pour la régulation du chauffage Possibilités de réglage : -10 … 0 °C	
Vitesse de chauffage	Rampe de chauffe Permet un chauffage « doux » Possibilités de réglage : - Normal - 1 … 10 °C/min	« Normal » signifie chauffage à pleine puissance (non cadencé). La vitesse de chauffe est limitée par la puissance de chauffe maximale et peut ne pas être atteinte.
Thermostop temps de maintien de désinfection	Uniquement pertinent pour les programmes de désinfection Temps de maintien après avoir atteint la température cible. Le thermostop est prolongé de la durée réglée ici. Possibilités de réglage : 0'00 … 99'00"	

4.5.8.4 Fonction « Dosage »

La fonction « Dosage » organise l'introduction automatique de détergents et/ou d'additifs tels que les produits adoucissants, les produits imperméabilisants, etc.

Paramètre dans la fonction « Dosage » pour PWM9xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Type de dosage	Détermine selon quelle fonction le dosage doit être effectué (en valeur absolue ou par rapport au poids ou au volume d'eau) Possibilités de réglage : - quantité (ml) - quantité (ml/kg) - quantité (ml/l) - dosage externe	**Quantité en ml :**Aucune relation avec la quantité de dosage, quantité absolue **Quantité en ml/kg :** relation entre la quantité de dosage et la quantité de charge **Quantité en ml/l :** relation entre la quantité de dosage et la quantité d'eau introduite **Dosage externe :** uniquement pertinent pour le dosage via le module COM
Arrêt dosage activé	Pertinent uniquement si le type de dosage est ≠ « Dosage externe » Détermine si les processus parallèles ont une influence sur le dosage ou non. Possibilités de réglage : Oui | Non	**Oui** (sélectionné) : Les activités de programme suivantes ne commencent que lorsque la quantité totale de dosage est dans le tambour. **Non** (non sélectionné) : Lorsqu'un processus parallèle se termine, le dosage se termine également.
ID bloc externe	Uniquement pertinent si type de dosage = « dosage externe » Possibilités de réglage : - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	Choix de l'ID de bloc externe détermine l'ID qui sera envoyé à l'unité de dosage externe. L'unité de dosage externe doit traiter l'ID en conséquence.

Type de rinçage de la boîte à produit	Uniquement pertinent si le type de dosage ≠ « Dosage externe » Détermine si le rinçage final doit être effectué et, le cas échéant, quel type de rinçage. Possibilités de réglage : - Non - Normal (0% / 15s) - Court (100% / 15s) - Variable	**Non :** Aucun rinçage de dosage n'a lieu. **Normal :** le rinçage final commence immédiatement après l'activation de la première pompe de dosage et se poursuit pendant 15 secondes après la désactivation de la dernière pompe de dosage. Concerne toutes les pompes. **Court :** Le rinçage final ne commence que lorsque la dernière pompe de dosage est désactivée (donc après la fin du processus de dosage) et se poursuit pendant 15 s. Concerne toutes les pompes. **Variable :** le rinçage final du dosage peut être réglé individuellement pour chaque pompe de dosage.
Quantité de dosage pompe 1… 12	Quantité de produit de lavage ou d'entretien à doser. Les possibilités de réglage dépendent du type de dosage : - 0 … 9999 ml - 0 … 9999 ml/l - 0 … 9999 ml/kg	La saisie « 0 » signifie que cette branche de dosage n'est pas active.. Tous les autres réglages concernant cette pompe sont alors sans importance.
Début du dosage pompe 1… 12	Détermine le critère selon lequel le processus de dosage doit commencer. Possibilités de réglage : - selon le temps - selon la température - selon le niveau - selon le volume	
Valeur pour le début du dosage pompe 1… 12	Définit la valeur du début du dosage. Les possibilités de réglage dépendent du début du dosage des pompes 1… 12 ab: - selon le temps : 0 … 9999 s - selon la température : 0 … 95°C - selon le niveau : 0 … 300 mmWS - selon le volume : 0 … 300 l	

Type de produit chimique pompe 1…12	Décrit le type de produit chimique à doser Possibilités de réglage : - lessive - produit d'entretien - additifs	Le type de chimie sélectionné est affiché dans le masque de pré-démarrage du programme et peut y être désélectionné. **Détergent :** lessive, désinfectant **Produit d'entretien :** adoucissant, amidon, imperméabilisant (dosé séparément) **Additif :** agent de blanchiment, activateur (dosé en même temps que la lessive)
Rinçage de la boîte à produit départ de la pompe 1…12	Uniquement pertinent si le type de rinçage de la dose = « Variable » Détermine à quel pourcentage de la progression de la dose le rinçage doit commencer. Possibilités de réglage : 0 … 100 %	
Rinçage de la boîte à produit fin de la pompe 1…12	Uniquement pertinent si le type de rinçage de la dose = « Variable » Détermine la durée du rinçage après la fin de la dose. Possibilités de réglage : 5 … 60 s	

4.5.8.5 Fonction « Cool Down »

La fonction « Cool Down » organise un refroidissement du bain lessiviel à une température cible prédéfinie.

Paramètre dans la fonction « Cool Down » pour PWM9xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Température cible	Définit la température cible du refroidissement. Possibilités de réglage : 30 … 95 °C	
Vitesse de refroidissement	Détermine la vitesse de refroidissement. Possibilités de réglage : 1 … 20 K/min	
Voie vidange	détermine la voie de vidange. Possibilités de réglage : - Vidange - Recyclage de l’eau - Aucune vidange	**Vidange :** Lorsque le niveau d'eau maximal autorisé est atteint, la vanne de vidange s'ouvre indépendamment de la température du bain lessiviel. **Recyclage de l'eau (WRG) :** Lorsque le niveau d'eau maximal autorisé est atteint, l'eau est dirigée vers le système de récupération d'eau, indépendamment de la température du bain lessiviel. **Aucune vidange :** Lorsque le niveau d'eau maximal autorisé est atteint, l'eau n'est pas vidangée. Si la température cible n'est pas encore atteinte, la machine se met en pause dans cette section jusqu'à ce que la température cible prédéfinie soit atteinte. La durée du programme est prolongée.

4.5.8.6 Fonction « Vidange »

La fonction « vidange » organise une vidange complète de l'eau de la machine. Tant que la section est active, la vanne de vidange est ouverte.

Paramètre dans la fonction « Essorage » pour PWM9xx :

Désignation	Description	Signification/Incidence
Voie vidange	Détermine la manière dont l'eau doit être vidangée de la machine. Possibilités de réglage : - Vidange - Recyclage de l’eau	

4.5.8.7 Fonction « Essorage »

La fonction « Essorage » organise l'essorage « normal » avec la vitesse d'essorage et la durée d'essorage réglées ici (la vitesse peut être à nouveau modifiée dans le masque de pré-démarrage, mais pas la durée). Une version spéciale de l'essorage est réalisée par la fonction « essorage de la préparation ».

Paramètre dans la fonction « Essorage » pour PWM9xx :

Désignation	Description	Signification/Incidence
Durée	Durée du processus d'essorage à partir du moment où la vitesse cible est atteinte. Possibilités de réglage : 0'00" … 20'00"	
Vitesse de rotation	Vitesse cible pour l'essorage. Possibilités de réglage : exemple pour PWM912: 300 … 1150 tr/min	Les possibilités de réglage dépendent de la machine.
Voie vidange	détermine la voie de vidange. Possibilités de réglage : - Vidange - Recyclage de l’eau	

4.5.8.8 Fonction « Arrêt du programme »

La fonction « Arrêt du programme » arrête le programme de lavage pour permettre une interaction avec l'utilisateur (selon le type d'arrêt du programme, le comportement des commandes et l'affichage à l'écran sont différents). L'utilisateur peut ensuite poursuivre le programme de lavage en appuyant sur une touche.

Paramètre dans la fonction « Arrêt du programme » pour PWM9xx :

Désignation	Description	Signification/Incidence
Mode arrêt (Stop)	Définit le comportement de l'affichage lors de l'arrêt du programme. Possibilités de réglage : - permanent (arrêt de programme standard sans autres indications) - arrêt de remplissage (arrêt de programme avec indication d'arrêt de remplissage au début du bloc) - arrêt de rinçage (arrêt de programme avec indication d'arrêt de rinçage avant la vidange d'eau ou l'essorage)	« Arrêt du remplissage » et « Arrêt du rinçage » peuvent être sélectionnés avant le démarrage du programme via les options.
Signal d'arrêt du programme	Détermine si un signal d'arrêt de programme doit être émis lors de cet arrêt de programme (via la Connector-Box). Possibilités de réglage : Activé | Désactivé	

4.5.8.9 Fonction « Essorage préparatoire »

La fonction « Essorage préparatoire » permet à l'utilisateur de choisir l'un des 4 niveaux d'humidité résiduelle. La sélection d'un niveau d'humidité résiduelle s'effectue dans le masque de pré-démarrage et a des répercussions sur le déroulement ultérieur de l'essorage. Pour les 4 niveaux d'humidité résiduelle, les vitesses d'essorage et les durées d'essorage sont définies dans les paramètres de fonctionnement.
En outre, un essorage préparatoire peut être effectué avec une vitesse et une durée librement réglables. Ces deux valeurs peuvent être encore une fois adaptées dans le masque de pré-démarrage.

Paramètre dans la fonction « Essorage préparatoire » pour PWM9xx :

Désignation	Description	Signification/Incidence
Voie vidange	détermine la voie de vidange. Possibilités de réglage : - Vidange - Recyclage de l'eau	
Durée d'essorage 1 goutte	Durée d'essorage pour type de préparation « 1 goutte » Possibilités de réglage : 0'00" … 5'00"	
Vitesse d'essorage 1 goutte	Vitesse d'essorage pour type de préparation « 1 goutte » Possibilités de réglage : exemple pour PWM514: 70 | 300 … 1025 tr/min	Les valeurs de réglage supérieure et inférieure dépendent de la machine.
Durée d'essorage 2 gouttes	Durée d'essorage pour type de préparation « 2 gouttes » Possibilités de réglage : 0'00" … 5'00"	
Vitesse d'essorage 2 gouttes	Vitesse d'essorage pour type de préparation « 2 gouttes » Possibilités de réglage : exemple pour PWM514: 70 | 300 … 1025 tr/min	Les valeurs de réglage supérieure et inférieure dépendent de la machine.
Durée d'essorage 3 gouttes	Durée d'essorage pour type de préparation « 3 gouttes » Possibilités de réglage : 0'00" … 5'00"	
Vitesse d'essorage 3 gouttes	Vitesse d'essorage pour type de préparation « 3 gouttes » Possibilités de réglage : exemple pour PWM514: 70 | 300 … 1025 tr/min	Les valeurs de réglage supérieure et inférieure dépendent de la machine.
Durée d'essorage 4 gouttes	Durée d'essorage pour type de préparation « 4 gouttes » Possibilités de réglage : 0'00" … 5'00"	
Vitesse d'essorage 4 gouttes	Vitesse d'essorage pour type de préparation « 4 gouttes » Possibilités de réglage : exemple pour PWM514: 70 | 300 … 1025 tr/min	Les valeurs de réglage supérieure et inférieure dépendent de la machine.

5. Sèche-linge

5.1 Réglages de la machine pour PDR5xx

Les réglages suivants de la machine peuvent également être réglés sur la machine via le niveau utilisateur.

Pour adapter les réglages de la machine à l'aide de l'outil de programmation Miele Benchmark, la machine doit se trouver au niveau utilisateur.

5.1.1 Commande/affichage

Tableau des paramètres d'affichage pour PDR5xx:

Réglage	Explication
Affichage	
Luminosité de l'écran	Option pour sélectionner la luminosité de l'affichage à sept segments Possibilités de réglage : Niveau 1…15
Luminosité champs lumineux	Option permettant de sélectionner la luminosité de l'écran des champs lumineux, comme par exemple le niveau de séchage sélectionné Possibilités de réglage : Niveau 1…7
Luminosité champs lumineux variable	Option permettant de sélectionner la luminosité de l'écran variable des champs lumineux Possibilités de réglage : Niveau 1…7 comme le niveau de séchage non sélectionné
Arrêt affichage	Option pour sélectionner le comportement d'arrêt de l'écran tactile Possibilités de réglage : **- Désactivé** L'écran reste toujours allumé. **- activé (10 min), pas pendant le programme en cours** Si aucun programme n’est en cours, l’écran s’éteint au bout de 10 minutes. **- activé au bout de 10 min** L'écran s'éteint au bout de 10 min. **- Activé (30 min), pas pendant le programme en cours** Si aucun programme n’est en cours, l’écran s’éteint au bout de 30 minutes. **- activé après 30 minutes** L’écran s’éteint au bout de 30 min.
Mettre la machine hors tension	Option pour la sélection du comportement d'arrêt de la machine Possibilités de réglage : **- Pas d'arrêt** La machine reste toujours en état de fonctionnement. **- Arrêt au bout de 15 min** La machine passe en mode veille au bout de 15 min.. **- Arrêt au bout de 20 min** La machine passe en mode veille au bout de 20 min.. **- Arrêt au bout de 30 min** : La machine passe en mode veille au bout de 30 min.
Volume signal final	Option pour le réglage du volume du son de fin Possibilités de réglage : - Désactivé - Niveau 1 (normal) - Niveau 2 (fort)

Réglage	Explication
Volume sonore des touches	Option pour le réglage du volume du bip de touche Possibilités de réglage : - Désactivé - Niveau 1 (normal) - Niveau 2 (fort)
Volume tonalité d'accueil	Option pour le réglage du volume de la mélodie d'accueil Possibilités de réglage : - Désactivé - Niveau 1 (normal) - Niveau 2 (fort)
Volume du bip d'erreur	Option pour activer et désactiver le signal sonore d'anomalie Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Commande	
Mémoire	Option pour activer et désactiver la fonction Mémoire (Memory) Si la fonction Mémoire (Memory) est activée, la commande enregistre les derniers paramètres réglés des programmes de séchage et des options sélectionnées. Lorsqu'un programme est de nouveau sélectionné, les paramètres enregistrés sont affichés plutôt que les paramètres standard. Possibilités de réglage : - désactivé - activé

5.1.2 Technique de procédé

Paramètres pour la technique de procédé pour PDR5xx

Réglage	Explication
Technique de procédé	
Rotation infroissable	Option pour régler la fonction rotation infroissable Possibilités de réglage : - Désactivé - pendant 1…12 heures
Refroidissement avancé	Option permettant d'activer et de désactiver la fonction Refroidissement avancé Possibilités de réglage : - désactivé - activé
Température de refroidissement	Option pour le réglage de la température de refroidissement Possibilités de réglage : - 40– 55°C
Paliers de séchage	
Blanc/Couleurs	Option pour le réglage du niveau de séchage pour les programmes blanc/couleur. Le niveau de séchage corrige le niveau d'humidité résiduelle dans les programmes : - Blanc/Couleurs - Blanc/Couleurs (délicat) - programme label - programme label ménager Le niveau de séchage peut être réglé par étapes: - plus humide 3 - plus humide 2 - … - plus sec 2 - plus sec 3
Non repassable	Option pour le réglage du niveau de séchage des programmes Non repassable. Le niveau de séchage corrige le niveau d'humidité résiduelle dans les programmes : - Non repassable - Non repassable (délicat) - Non repassable/ Délicat Le niveau de séchage peut être réglé par étapes: - plus humide 3 - plus humide 2 - … - plus sec 2 - plus sec 3

5.1.3 Applications externes

Paramètres pour les applications externes pour PDR5xx

Réglage	Explication
Applications externes Pertinent uniquement si la Connector Box est utilisée. Pour plus d'informations, consultez le mode d'emploi.	
Clapet d’évacuation d’air externe	Possibilités de réglage : - désactivé - activé
Réglages du clapet d’évacuation d’air externe	Option pour régler le décalage de temps entre l’activation du clapet d’évacuation d’air et l’activation du ventilateur.
Ventilation supplémentaire	Option permettant d'activer et de désactiver la fonction Ventilation supplémentaire Possibilités de réglage : - désactivé - activé
Capteur de pression	Option pour régler la fonction Capteur de pression. Cette fonction est utilisée avec un capteur de pression externe. Si le capteur de pression se déclenche, un programme en cours est interrompu et un message demandant de vérifier la conduite d’évacuation s’affiche à l’écran. Possibilités de réglage : **- désactivé** : Le capteur de pression externe n’est pas analysé. **- Contact à fermeture** : contact normalement ouvert **- Contact à ouverture** : contact normalement fermé

5.1.4 Service

Tableau des paramètres de service pour PDR5xx

Réglage	Explication
Service	
Nettoyer les voies d'air.	Option pour le réglage de la sensibilité de mesure de l'encrassement du filtre à peluches Possibilités de réglage : **- désactivé** L'encrassement du filtre à peluches n'est pas mesuré. La détection de fuite d'air reste active. **- Non délicat** Quand le filtre à peluches est trop encrassé, le message « Nettoyez le filtre à peluches » apparaît sur l'écran à la fin du programme. **- Normal** Quand le filtre à peluches est trop encrassé, le message « Nettoyez le filtre à peluches » apparaît sur l'écran à la fin du programme. **- Délicat** Quand le filtre à peluches est trop encrassé, le message « Nettoyez le filtre à peluches » apparaît sur l'écran à la fin du programme.
Nettoyer les filtres	Option pour activer les réglages d'intervalles pour le nettoyage des filtres/filtres à peluches. Possibilités de réglage : - désactivé - activé
Réglage Nettoyer les filtres	Option pour régler l'intervalle temps de nettoyage des filtres/ filtres à peluches - 5 – 55h

5.2 Réglages de la machine pour PDR9xx

Les réglages suivants de la machine peuvent également être réglés sur la machine via le niveau utilisateur.

Pour adapter les réglages de la machine à l'aide de l'outil de programmation Miele Benchmark, la machine doit se trouver au niveau utilisateur.

5.2.1 Commande/affichage

Tableau des paramètres d'affichage pour PDR9xx:

Réglage	Explication
Paramètres de langue	
Langue	Option pour choisir la langue par défaut La langue standard est aussi utilisée dans le mode exploitant et dans le mode de programmation.

Réglage	Explication
Accès langue	Option pour le réglage des possibilités de sélection de la langue Possibilités de réglage : - **Langue par défaut** La langue par défaut est définie comme langue actuelle. La langue ne peut pas être modifiée par l'utilisateur. La touche de sélection de la langue est désactivée. **- Sélection de la langue** La touche de sélection de la langue permet d'afficher les langues disponibles. **- International** Avant le menu de base, différentes langues s'affichent sur l'écran. Les langues affichées peuvent être réglées via « Définir les langues ».
Définir les langues	Pertinent uniquement si l'entrée de la langue = « International » Option permettant de choisir les langues pouvant être sélectionnées par l'utilisateur.
Date et heure	
Format de l'heure	Option pour sélectionner le format de l'heure Possibilités de réglage : **- 24 heures** Affichage de l'heure au format 24 heures **- 12 heures** Affichage de l'heure au format 12 heures **- Pas d'heure** L'heure ne s'affiche pas sur l'écran tactile.
Format de date	Option pour le réglage du format de la date Possibilités de réglage : - JJ.MM.AAAA - AAAA.MM.JJ - MM.JJ.AAAA
Date	Option pour régler la date
Heure	Option pour régler l'heure
Affichage	
Luminosité de l'écran	Option pour sélectionner la luminosité de l'affichage à sept segments Possibilités de réglage : Niveau 1…10

Réglage	Explication
Arrêt affichage	Option pour sélectionner le comportement d'arrêt de l'écran tactile Possibilités de réglage : **- Désactivé** L'écran reste toujours allumé. **- activé (10 min), pas pendant le programme en cours** Si aucun programme n'est en cours, l'écran s'éteint au bout de 10 minutes. **- activé au bout de 10 min** L'écran s'éteint au bout de 10 min. **- Activé (30 min), pas pendant le programme en cours** Si aucun programme n'est en cours, l'écran s'éteint au bout de 30 minutes. **- activé après 30 minutes** L'écran s'éteint au bout de 30 min.
Mettre la machine hors tension	Option pour la sélection du comportement d'arrêt de la machine Possibilités de réglage : **- Pas d'arrêt** La machine reste toujours en état de fonctionnement. **- Arrêt au bout de 15 min** La machine passe en mode veille au bout de 15 min.. **- Arrêt au bout de 20 min** La machine passe en mode veille au bout de 20 min.. **- Arrêt au bout de 30 min** : La machine passe en mode veille au bout de 30 min.
Volume signal final	Option pour le réglage du volume du son de fin Possibilités de réglage : - Désactivé - Niveau 1...7
Volume sonore des touches	Option pour le réglage du volume du bip de touche Possibilités de réglage : - Désactivé - Niveau 1...7
Volume tonalité d'accueil	Option pour le réglage du volume de la tonalité d'accueil Possibilités de réglage : - Désactivé - Niveau 1...7
Volume du bip d'erreur	Option pour activer et désactiver le signal sonore d'anomalie Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Visibilité des paramètres	
Affichage de l'humidité résiduelle	Option pour la représentation de l'humidité résiduelle Possibilités de réglage : - sans indication du pourcentage - avec indication du pourcentage

Réglage	Explication
Humidité résiduelle	Option pour l'affichage de l'humidité résiduelle Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Durée	Option pour l'affichage de la durée Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Température de séchage	Option pour l'affichage de la température de séchage Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Séchage doux plus	Option pour l'affichage de l'option « Rythme délicat » Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Rotation infroissable	Option pour l'affichage de l'option « rotation infroissable » Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Charge	Option pour l'affichage de la charge Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Commande	
Saisie du poids	Option pour activer et désactiver la fonction de saisie du poids La saisie du poids n'a aucune influence sur le processus de séchage. La saisie du poids ne sert qu’à la documentation. Possibilités de réglage : - désactivé - activé
Départ différé	Option pour activer et désactiver le départ différé Possibilités de réglage : - Désactivé - Activé
Mémoire	Option pour activer et désactiver la fonction Mémoire (Memory) Si la fonction Mémoire (Memory) est activée, la commande enregistre les derniers paramètres réglés des programmes de séchage et des options sélectionnées. Lorsqu’un programme est de nouveau sélectionné, les paramètres enregistrés sont affichés plutôt que les paramètres standard. Possibilités de réglage : - désactivé - activé

Réglage	Explication
Unités	
Unité de température	Option pour sélectionner l'unité de température Possibilités de réglage : - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Unité de poids	Option pour sélectionner l'unité de poids Possibilités de réglage : - kg - lb

5.2.2 Technique de procédé

Paramètres pour la technique de procédé pour PDR9xx

Réglage	Explication
Technique de procédé	
Rotation infroissable	Option pour régler la fonction rotation infroissable Possibilités de réglage : - Désactivé - pendant 1…12 heures
Refroidissement avancé	Option permettant d'activer et de désactiver la fonction Refroidissement avancé Possibilités de réglage : - désactivé - activé
Température de refroidissement	Option pour le réglage de la température de refroidissement Possibilités de réglage : - 40– 55°C
Paliers de séchage	
Blanc/Couleurs	Option pour le réglage du niveau de séchage pour les programmes blanc/couleur. Le niveau de séchage corrige le niveau d'humidité résiduelle dans les programmes : - Blanc/Couleurs - Blanc/Couleurs (délicat) - programme label - programme label ménager Le niveau de séchage peut être réglé par étapes: - plus humide 3 - plus humide 2 - … - plus sec 2 - plus sec 3
Non repassable	Option pour le réglage du niveau de séchage des programmes Non repassable. Le niveau de séchage corrige le niveau d'humidité résiduelle dans les programmes : - Non repassable - Non repassable (délicat) - Non repassable/ Délicat Le niveau de séchage peut être réglé par étapes: - plus humide 3 - plus humide 2 - … - plus sec 2 - plus sec 3

Réglage	Explication
Automatic +	Option pour le réglage du niveau de séchage Automatic + Le niveau de séchage corrige le niveau d'humidité résiduelle dans le programme Automatic +. Le niveau de séchage peut être réglé par étapes: - plus humide 3 - plus humide 2 - … - plus sec 2 - plus sec 3

5.2.3 Applications externes

Paramètres pour les applications externes pour PDR9xx

Réglage	Explication
Applications externes	
Clapet d’évacuation d’air externe	Possibilités de réglage : - désactivé - activé
Réglages du clapet d’évacuation d’air externe	Option pour régler le décalage de temps entre l’activation du clapet d’évacuation d’air et l’activation du ventilateur.
Ventilation supplémentaire	Option permettant d'activer et de désactiver la fonction Ventilation supplémentaire Possibilités de réglage : - désactivé - activé
Capteur de pression	Option pour régler la fonction Capteur de pression. Cette fonction est utilisée avec un capteur de pression externe. Si le capteur de pression se déclenche, un programme en cours est interrompu et un message demandant de vérifier la conduite d’évacuation s’affiche à l’écran. Possibilités de réglage : **- désactivé** : Le capteur de pression externe n’est pas analysé. **- Contact à fermeture** : contact normalement ouvert, sans potentiel **- Contact à ouverture** : contact normalement fermé, sans potentiel

5.2.4 Sélection du programme

Tableau des possibilités d'affichage des programmes pour PDR9xx

Réglage	Explication
Affichage des programmes	
Commande	Option pour le réglage des possibilités de sélection des programmes Possibilités de réglage : **- Standard** L'utilisateur dispose de l'ensemble des programmes proposés. **- Laverie-simple** Les programmes favoris sont à disposition de l'utilisateur. **- Laverie Logo** Les programmes favoris sont à disposition de l'utilisateur. Le logo Miele s'affiche à l'écran. **- Laverie Logo (temporisation interne)** Ce mode de fonctionnement ne fonctionne qu'avec un monnayeur externe avec temporisation. Quatre programmes minutés, de températures différentes, à sélectionner directement via un logo sont à disposition de l'utilisateur. **- Laverie Logo (temporisation externe)** Ce mode de fonctionnement ne fonctionne qu'avec un monnayeur ou un terminal externe par le biais de l'interface COM. Quatre programmes minutés, froid, 40 °C, 60 °C et 75 °C, à sélectionner directement via un logo sont à disposition de l'utilisateur. La visibilité du paramètre Durée doit être désactivée, voir « visibilité du paramètre » **- Sélection de programme externe** Un programme peut être sélectionné et démarré via un terminal raccordé en externe. Il est impossible de sélectionner un programme via l'écran tactile.
Classer les programmes	Option pour activer et désactiver la fonction « Classer les programmes » Possibilités de réglage : **- Désactivé** Les programmes pouvant être sélectionnés ne sont pas classés. **- Activé** L'utilisateur peut modifier l'ordre des programmes. Pour cela, dans le tableau des programmes, effleurer sans relâcher le programme souhaité et le déplacer.
Code couleur du programme	Option pour activer et désactiver la fonction « Code couleur du programme » Possibilités de réglage : **- désactivé** Les programmes ne s'affichent pas en couleur. **- Activé** Les programmes favoris sont encadrés en couleur.. La couleur peut être choisie dans les réglages du programme favori respectif.

5.2.4 Service

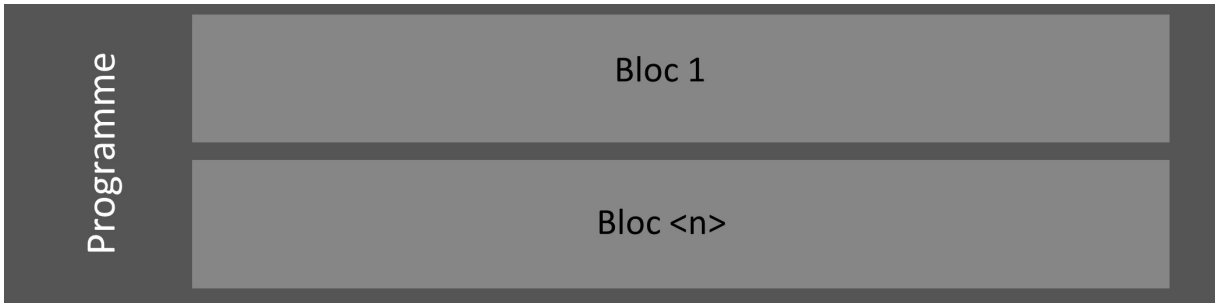
Tableau des paramètres de service pour PDR9xx

Réglage	Explication
Service	
Nettoyer les voies d'air.	Option pour le réglage de la sensibilité de mesure de l'encrassement du filtre à peluches Possibilités de réglage : **- désactivé** L'encrassement du filtre à peluches n'est pas mesuré. La détection de fuite d'air reste active. **- Non délicat** Quand le filtre à peluches est trop encrassé, le message « Nettoyez le filtre à peluches » apparaît sur l'écran à la fin du programme. **- Normal** Quand le filtre à peluches est trop encrassé, le message « Nettoyez le filtre à peluches » apparaît sur l'écran à la fin du programme. **- Délicat** Quand le filtre à peluches est trop encrassé, le message « Nettoyez le filtre à peluches » apparaît sur l'écran à la fin du programme.
Nettoyer les filtres	Option pour activer les réglages d'intervalles pour le nettoyage des filtres/filtres à peluches. Possibilités de réglage : - désactivé - activé
Réglage Nettoyer les filtres	Option pour régler l'intervalle temps de nettoyage des filtres/ filtres à peluches - 5 – 55h

5.3 Structure d'un programme individuel pour PDR9xx

5.3.1 Généralités

Un programme se compose d'une séquence définie de blocs de programme.



Structure d'un programme de séchage

Exemple :

Programme = « Non repassable »

Bloc = « Bloc d'humidité résiduelle », « Bloc de temps », « Bloc de refroidissement »

Pour **PDR5xx** aucun programme n'est affiché dans l'outil de programmation Miele Benchmark, car il n'est pas possible de configurer des programmes personnalisés pour ce type d'appareil.

Pour **PDR9xx** les 20 programmes personnalisés possibles sont affichés dans l'outil Miele Benchmark Programming Tool. Les programmes non configurés sont représentés par un numéro (2041…2060). Les programmes personnalisés ne peuvent être transférés à la machine que lorsque tous les paramètres ont été définis conformément aux instructions. Les programmes personnalisés peuvent être écrasés, mais pas supprimés.

Les programmes standard ne peuvent pas être affichés ou configurés dans l'outil. Certains paramètres des programmes standard peuvent être adaptés au niveau de l'utilisateur sur la machine ou via les réglages de la machine dans l'outil de programmation Miele Benchmark, comme la température de refroidissement.

5.3.2 Nom de programme

Le nom d'un programme peut être modifié à l'aide de la « fonction Éditer ». La boîte de dialogue « Modifier le nom du programme » s'ouvre.

Le nom du programme, tel qu'il s'affiche sur l'écran de la machine, peut être attribué ici. La machine peut afficher le nom sur une ligne jusqu'à la longueur maximale de 12 caractères.

Le nom reste toujours le même, quelle que soit la langue choisie.

La modification du nom du programme ne sera active sur la machine qu'une fois qu'elle aura été transférée sur la machine et que celle-ci aura été redémarrée.

5.3.3 Paramètres d'en-tête des programmes pour PDR9xx

Les paramètres d'en-tête d'un programme contiennent des attributs qui sont valables pour l'ensemble du programme.

Tableau des paramètres d'en-tête des programmes de type PDR9xx:

Désignation	Description	Signification/Incidence
Sens de rotation principal	Durée de la rotation du tambour dans le sens de rotation principal (dans le sens des aiguilles d'une montre) Unité : secondes	Une rotation trop longue dans un sens empêche le mélange de la charge et peut favoriser l'enroulement de grandes pièces de linge.
Rotation alternée du tambour	Durée du sens de rotation du tambour en sens inverse Unité : secondes	Une rotation trop longue dans un sens empêche le mélange de la charge et peut favoriser l'enroulement de grandes pièces de linge.
Pause	Durée de la pause de rotation Unité : 1/10 secondes	
Rotation infroissable Sens de rotation principal	Durée de la rotation du tambour dans le sens de rotation principal pendant la rotation infroissable Unité : secondes	Si ce paramètre et le paramètre « rotation infroissable inversion du tambour » sont à zéro, il n'y a pas de rotation infroissable.
Rotation infroissable Rotation alternée du tambour	Durée de la rotation du tambour en sens inverse pendant la rotation infroissable Unité : secondes	Si ce paramètre et le paramètre « rotation infroissable sens de rotation principal » sont à zéro, il n'y a pas de rotation infroissable.
Pause Rotation infroissable	Durée de la pause de rotation pendant la rotation infroissable Unité : 1/10 secondes	Ce paramètre doit toujours être activé, indépendamment du fait que la rotation infroissable doit être exécutée ou non.

5.3.4 Blocs disponibles pour les programmes de séchage

Avant de pouvoir configurer un bloc, il faut sélectionner le type de bloc. Pour ce faire, le bloc est sélectionné et le type de bloc est réglé sous « Activation du bloc ».

Les blocs suivants sont disponibles pour les programmes de séchage :

Nom de bloc	Explication du bloc
Bloc d'humidité résiduelle	Bloc dans le processus de séchage, qui fonctionne jusqu'à une humidité résiduelle réglée
Bloc temporisé	Bloc dans le processus de séchage, qui a un temps fixe défini
Bloc de refroidissement	Bloc dans le processus de séchage, qui refroidit la matière à sécher jusqu'à une température déterminée.

5.3.5 Paramètres des blocs pour les programmes de séchage pour PDR9xx

Les paramètres d'un bloc contiennent des attributs qui sont valables pour l'ensemble du bloc.

Tableau des paramètres de tête d'un bloc pour les programmes de séchage pour PDR9xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Activation de bloc		
Activation de bloc	Détermine le type de bloc à activer. Possibilités de réglage : - Désactivé - Bloc d'humidité résiduelle - Bloc temps - Bloc de refroidissement	
Humidité résiduelle finale	Détermine la valeur d'humidité résiduelle à laquelle l'article à sécher doit être séché dans ce bloc.	Pour les textiles épais, comme les couettes, il faut veiller à ne mesurer que l'humidité de la face extérieure de l'article à sécher.
Température d'évacuation	Définit la température maximale de l'air de processus ou de l'air évacué. La température de l'air sortant est la température à la sortie du tambour.	Limitation possible pour les textiles sensibles à la température
Température de l'air entrant	Définit la température maximale de la batterie de chauffage ou de l'air d'admission. La température d'arrivée d'air est la température à l'entrée du tambour.	Limitation possible pour les textiles sensibles à la température
Niveau de chauffe	Possibilités de réglage EL : - 0 : désactivé - 1 : uniquement chauffage 1 (petit) - 2 : iniquement chauffage 2 (moyen) - 3 : chauffage 1 et 2 Possibilités de réglage GAZ : - 0 : désactivé - 1 : petit - 2 : Ne peut pas être sélectionné actuellement (pas de chauffage) - 3 : grand Possibilités de réglage SI, HW et HP : - 0 : chauffage désactivé - 1 : ou 3: chauffage activé - 2 : Ne peut pas être sélectionné actuellement (pas de chauffage)	La réduction de la puissance de chauffage pour EL et GAS permet d'éviter une cadence excessive à une température réduite. Lors de l'importation de programmes provenant de sèche-linge avec un autre mode de chauffage, il faut éventuellement adapter le niveau de chauffage à la variante de chauffage existante !
Durée	Durée de fonctionnement du bloc de temps	
Température d'évacuation	Définit la température maximale de l'air de processus ou de l'air évacué. La température de l'air sortant est la température à la sortie du tambour.	Limitation possible pour les textiles sensibles à la température

Température de l'air entrant	Définit la température maximale de la batterie de chauffage ou de l'air d'admission. La température d'arrivée d'air est la température à l'entrée du tambour.	Limitation possible pour les textiles sensibles à la température
Niveau de chauffe	Possibilités de réglage EL : - 0 : désactivé - 1 : uniquement chauffage 1 (petit) - 2 : iniquement chauffage 2 (moyen) - 3 : chauffage 1 et 2 Possibilités de réglage GAZ : - 0 : désactivé - 1 : petit - 2 : Ne peut pas être sélectionné actuellement (pas de chauffage) - 3 : grand Possibilités de réglage SI, HW et HP : - 0 : chauffage désactivé - 1 : ou 3: chauffage activé - 2 : Ne peut pas être sélectionné actuellement (pas de chauffage)	La réduction de la puissance de chauffage permet d'éviter une cadence excessive à une température réduite. Lors de l'importation de programmes provenant de sèche-linge avec un autre mode de chauffage, il faut éventuellement adapter le niveau de chauffage à la variante de chauffage existante !
Paramètre de bloc de refroidissement		
Température d’évacuation	Température à laquelle le refroidissement est effectué.	Il faut éviter de régler une température inférieure à la température ambiante.

5.4 Exemples de programme

Les exemples de programmes suivants montrent les possibilités de configuration d'un programme d'humidité résiduelle, d'un programme hybride, composé d'un bloc d'humidité résiduelle et de plusieurs blocs de temps et de refroidissement, et d'un programme de temps.

5.4.1 Programme à contrôle d'humidité résiduelle

La configuration suivante montre un exemple de programme pour le blanc et les couleurs dans un sèche-linge à chauffage électrique, composé d'un bloc de temps, d'un bloc d'humidité résiduelle et d'un bloc de refroidissement.

Exemple de structure d'un programme de séchage pour le blanc/ les couleurs :

Paramètre d'en-tête du programme	
Sens de rotation principal	88s
Rotation alternée du tambour	88s
Pause	20 1/10s
Bloc temporisé	
Durée	300s
Température d’évacuation	74°C
Température de l'air entrant	150°C
Niveau de chauffe	3 (chauffage complet)
Bloc d'humidité résiduelle	
Humidité résiduelle finale	0%
Température d’évacuation	74°C
Température de l'air entrant	150°C
Niveau de chauffe	3 (chauffage complet)
Bloc de refroidissement	
Température de refroidissement	55°C

5.4.2 Programme hybride

La configuration suivante montre un exemple de programme literie dans un sèche-linge à chauffage électrique composé d'un bloc d'humidité résiduelle et de plusieurs blocs de temporisation et de refroidissement.

Exemple de structure d'un programme literie :

En-tête de programme	
Sens de rotation principal	30s
Rotation alternée du tambour	30s
Pause	100ms
Bloc d'humidité résiduelle	

En-tête de programme	
Humidité résiduelle finale	0%
Température d’évacuation	74°C
Température de l'air entrant	150°C
Niveau de chauffe	3 (chauffage complet)
Bloc de refroidissement	
Température de refroidissement	45°C
Bloc temporisé	
Durée	900s
Température d’évacuation	74°C
Température de l'air entrant	150°C
Niveau de chauffe	3 (chauffage complet)
Bloc temporisé	
Durée	1200s
Température d’évacuation	74°C
Température de l'air entrant	150°C
Niveau de chauffe	3 (chauffage complet)
Bloc de refroidissement	
Température de refroidissement	55°C

5.4.3 Minuterie

La configuration suivante montre un exemple de programme de temporisation dans un sèche-linge à chauffage électrique, composé d'un bloc de temps et d'un bloc de refroidissement.

Exemple de structure d'un programme temporisé :

En-tête de programme	
Sens de rotation principal	88s
Rotation alternée du tambour	88s
Pause	20ms
Bloc temporisé	
Durée	1200s
Température d’évacuation	74°C
Température de l'air entrant	150°C
Niveau de chauffe	3 (chauffage complet)
Bloc de refroidissement	
Température de refroidissement	55°C

Miele Benchmark Programming

fr • 17/02/2022

Miele Benchmark Programming

es • 17/02/2022

Introducción ... 279
1. Introducción ... 279
1.1 Tipos de aparatos compatibles ... 279

Requisitos del sistema ... 280
2. Requisitos del sistema ... 280
2.1 Requisitos del sistema para la herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool ... 280
2.2 Requisitos de la máquina ... 280

Manejo ... 281
3. Manejo ... 281
3.1 Establecimiento de conexión ... 281
3.1.1 Establecer una conexión a través de conexiones de red local ... 281
3.1.2 Establecimiento de la conexión a través del punto de acceso local ... 282
3.2 Ajustes ... 283
3.2.1 Configuración WiFi actual de la máquina ... 283
3.2.2 Conexión a una WiFi local ... 284
3.3 Perfil ... 285
3.4 Menú ... 285
3.5 Escritorio ... 286
3.5.1 Guardar copias del programa ... 287
3.5.2 Cargar las copias del programa ... 287

Lavadoras ... 288
4. Lavadoras ... 288
4.1 Ajustes de la máquina para lavadoras ... 288
4.1.1 Manejo/indicación ... 288
4.1.2 Técnica de procesos ... 294
4.1.3 Aplicaciones externas ... 295
4.1.4 Selección de programas ... 296
4.1.5 Dosificación ... 298
4.2 Importar programas ... 300
4.3 Exportar programas ... 300
4.4 Estructura de un programa PWM5xx ... 300
4.4.1 Información general ... 300
4.4.2 Copiar programa ... 302
4.4.3 Borrar un programa ... 302
4.4.4 Editar el nombre del programa ... 303
4.4.5 Parámetros de cabecera de los programas para PWM5xx ... 303
4.4.6 Estructura de un bloque con PWM5xx ... 304
4.4.6.1 Bloques para programas de lavado en la PWM5xx ... 305
4.4.6.2 Parámetros de cabecera de un bloque en los programas de lavado para PWM5xx ... 307
4.4.7 Secciones del PWM5xx ... 309
4.4.8 Funciones para programas de lavado en la PWM5xx ... 311
4.4.8.1 Función "Entrada de agua" ... 311
4.4.8.2 Función "Calentamiento" ... 312
4.4.8.3 Función "Dosificación" ... 313
4.4.8.4 Función "Cool Down" (enfriamiento) ... 316
4.4.8.5 Función "Centrifugado" ... 316
4.4.8.6 Función "Parada de programa" ... 317

4.4.8.7 Función "Aclarado de preparación" 317
4.5 Estructura de un programa para PWM9xx 318
4.5.1 Información general 318
4.5.2 Copiar programa 320
4.5.3 Borrar un programa 320
4.5.4 Modificar nombre del programa 321
4.5.5 Parámetros de cabecera de los programas para PWM9xx 321
4.5.6 Estructura de un bloque con PWM9xx 324
4.5.6.1 Bloques disponibles 325
4.5.6.2 Menú contextual de un bloque en los programas de lavado para PWM9xx 327
4.5.6.3 Parámetros de cabecera de un bloque en programas de lavado para PWM9xx 329
4.5.7 Secciones del PWM9xx 331
4.5.8 Funciones para programas de lavado en la PWM9xx 333
4.5.8.1 Función "Entrada de agua" 333
4.5.8.2 Función "Rotar" 336
4.5.8.3 Función "Calentamiento" 338
4.5.8.4 Función "Dosificación" 338
4.5.8.5 Función de "enfriamiento" 341
4.5.8.6 Función "Secuencia" 342
4.5.8.7 Función "Centrifugado" 343
4.5.8.8 Función "Parada de programa" 343
4.5.8.9 Función "Aclarado de preparación" 344

Secadoras 346
5. secadoras automáticas 346
5.1 Configuración de la máquina para el PDR5xx 346
5.1.1 Manejo/indicación 346
5.1.2 Técnica de procesos 348
5.1.3 Aplicaciones externas 350
5.1.4 Service 350
5.2 Configuración de la máquina para el PDR9xx 351
5.2.1 Manejo/indicación 351
5.2.2 Técnica de procesos 355
5.2.3 Aplicaciones externas 357
5.2.4 Selección de programas 357
5.2.4 Service 359
5.3 Configuración de un programa individual para la PDR9xx 359
5.3.1 Información general 359
5.3.2 Nombre del programa 360
5.3.3 Parámetros de cabecera de los programas para PDR9xx 360
5.3.4 Bloques disponibles para los programas de secado 361
5.3.5 Parámetros de los bloques de los programas de secado para PDR9xx 362
5.4 Ejemplos de programas 364
5.4.1 Programa de humedad residual 364
5.4.2 Programa híbrido 365
5.4.3 Programa por tiempo 366

1. Introducción

Este documento describe cómo utilizar la herramienta de programación para máquinas Benchmark de Miele, y cómo establecer y configurar un programa en las nuevas máquinas.

El documento describe todas las funciones y parámetros teóricamente posibles. El alcance de la información y las funciones que se muestran en la Miele Benchmark Programming Tool depende del tipo de máquina, de su versión del software y de la versión de los programas cargados, por lo que puede variar.

La información general sobre la herramienta de programación Miele Benchmark Programming Tool en general, así como la información sobre los requisitos del sistema o las instrucciones sobre cómo utilizar la herramienta, se encuentran en el capítulo 2 y el capítulo 3.

Dado que la estructura de los programas de lavado y secado es diferente, las lavadoras y las secadoras se explican en capítulos separados. La descripción de los parámetros para las lavadoras se encuentra en el capítulo 4, la descripción de los parámetros para las secadoras se encuentra en el capítulo 5.

1.1 Tipos de aparatos compatibles

La siguiente tabla enumera todos los aparatos compatibles con la Miele Benchmark Programming Tool.

Lavadoras Performance	PWM514	PWM520			
Lavadoras Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
Secadoras Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Secadoras Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Requisitos del sistema

2.1 Requisitos del sistema para la herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool

Sistema operativo	Windows 7 (32/64bit)
	Windows 8 (32/64bit)
	Windows 10 (32/64bit)
	Windows 10 (64bit)
Espacio libre en disco duro	mín. 1 GB
Acceso de red	LAN
	WiFi: 2,4 GHz
Requisitos del procesador	Procesador Intel Pentium 4 o posterior, o similar;
	Capacidad de SSE3
Memoria principal	mín. 4 GB RAM
Base para la instalación	Derechos de administrador

2.2 Requisitos de la máquina

Para las secadoras PDR5xx y PDR9xx, se requiere el módulo de comunicación XKM3200 WL PLT para utilizar la interfaz WLAN/LAN. Una vez conectado el módulo de comunicación en la ranura correspondiente de la máquina, hay que activar el "Módulo KOM externo" en el nivel del programador.

3. Manejo

3.1 Establecimiento de conexión

La herramienta de programación Miele Benchmark Programming Tool puede conectarse a la máquina si hay una conexión de red local a la máquina o si el ordenador en el que se ejecuta dicha herramienta está conectado al Punto de Acceso Local de la máquina.

3.1.1 Establecer una conexión a través de conexiones de red local

Si se utiliza la conexión de red local, la máquina puede conectarse a un router a través de WiFi o LAN. El router proporciona la red local donde se encuentra el ordenador que ejecuta la herramienta de programación.

No es posible una conexión LAN directa entre la máquina y el ordenador.

Las instrucciones para configurar la conexión WiFi/LAN en la máquina se incluyen en el manual de usuario de la máquina.

En caso de que la herramienta de programación Miele Benchmark Programming Tool encontrara automáticamente la máquina , la conexión se puede establecer a través del botón "CONNECT" en el mosaico correspondiente de la herramienta.

Alternativamente, la conexión con una máquina puede hacerse a través de la "Función Añadir" situada en la esquina inferior derecha de la herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool.

Tras introducir la dirección IP de la máquina y hacer clic en "BUSCAR MÁQUINA", se muestra el diálogo de inicio de sesión del usuario.

Inicio de sesión del usuario
Después de introducir el nombre de usuario ("Admin") y la contraseña y hacer clic en "REGISTRAR", los ajustes de la máquina y los programas de la misma se cargan en la herramienta de programación. El proceso puede durar unos minutos.

Activación del usuario
Si todavía no se ha activado ningún usuario en la máquina, hay que establecer una contraseña para el usuario ("Admin").

Por lo general, cuando se conecta a una máquina por primera vez la herramienta de programación Miele Benchmark Programming Tool se debe establecer la contraseña para el usuario seleccionado con el fin de activar el usuario en la máquina. En caso de que la contraseña ya hubiera sido establecida de otra manera o por otro usuario a través de la herramienta de programación, entonces no es posible activar el usuario de nuevo. Será necesaria la contraseña previamente asignada para abrir sesión.

El nombre de usuario ("Admin") y la contraseña se pueden establecer a través del botón "ACTIVAR USUARIO INICIAL".

El nombre de usuario "Admin" es obligatorio. No se aceptan otros nombres de usuario.

Después de hacer clic en "ACTIVAR USUARIO AHORA", se le pedirá su nombre de usuario y contraseña en el diálogo de inicio de sesión. Tras introducir los datos y hacer clic en "REGISTRAR", los ajustes de la máquina y los programas de la misma se cargan en la herramienta de programación. El proceso puede durar unos minutos.

3.1.2 Establecimiento de la conexión a través del punto de acceso local

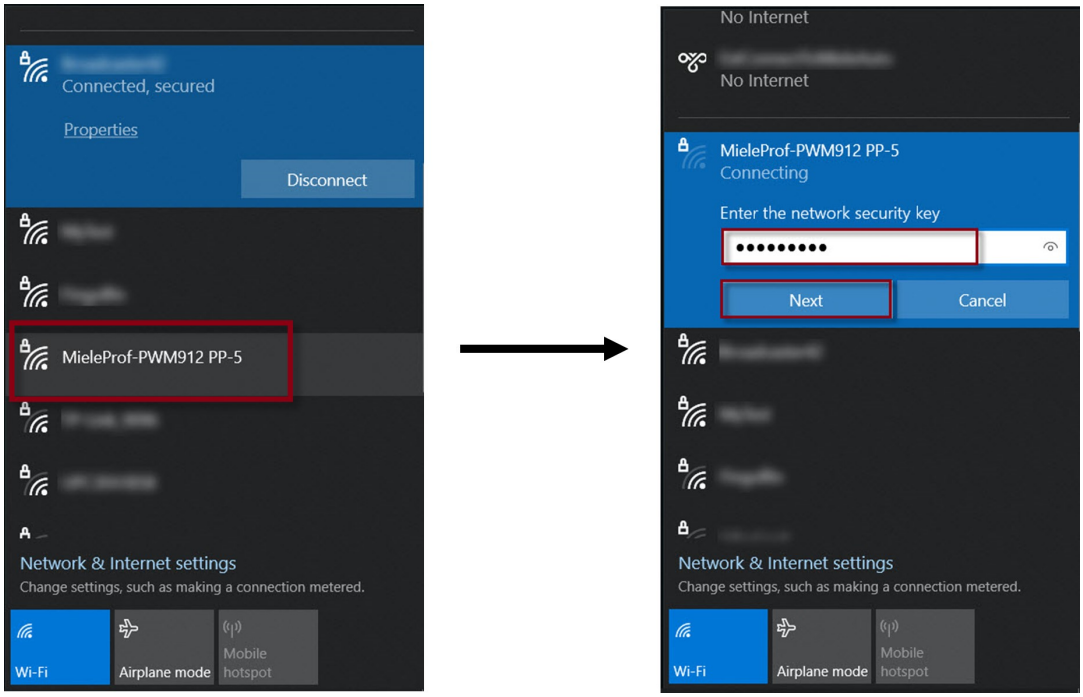
El punto de acceso local se puede activar en el nivel del programador de la máquina en "Aplicaciones externas" "Punto de acceso local".

El ordenador puede conectarse al punto de acceso local de la máquina seleccionando la red WiFi con el SSID MieleProf-<tipo de máquina>.

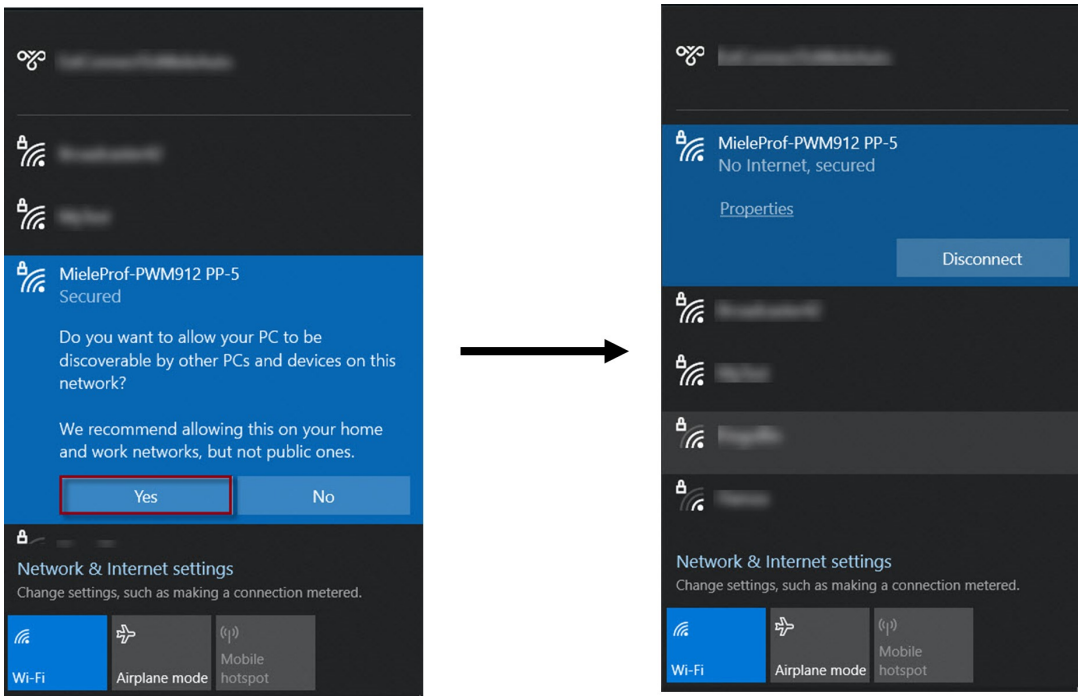
La contraseña de red de las máquinas es siempre el número de serie de la máquina sin los ceros a la izquierda.

Ejemplo:

Número de serie:	012345678
Número de fabricación:	000012345678
Contraseña WiFi:	12345678



Seleccionar la WiFi de la máquina (izquierda) e introducir la contraseña (derecha)



Seleccionar la configuración de la red privada (izquierda) y establecimiento de la conexión con éxito (derecha)

Si el ordenador en el que se ejecuta la herramienta de programación Miele Benchmark Programming Tool está conectado a la máquina a través del punto de acceso local, la herramienta se conecta a la máquina a través de la "función Añadir" situada en la parte inferior derecha de la herramienta.

Tras introducir la dirección IP 192.168.1.1 y hacer clic en "BUSCAR MÁQUINA", se cargan los ajustes y programas de la máquina.

No es necesario introducir un nombre de usuario/contraseña aquí.

3.2 Ajustes

Los ajustes pueden modificarse mediante el botón "Ajuste" situado en la esquina superior derecha de la herramienta de programación.

3.2.1 Configuración WiFi actual de la máquina

La configuración de la WiFi actual de la máquina se muestra en los ajustes.

Si la herramienta está conectada a la máquina a través del punto de acceso local, aquí se muestran los datos de la red WiFi a la que se conecta la máquina después de salir del punto de acceso local.

Si todavía no se ha almacenado ninguna red WiFi, los parámetros de "Configuración WiFi" están vacíos o se ajustan a los valores por defecto "0.0.0.0".

Ajuste	Explicación
Configuración WiFi	
SSID	Nombre de la red WiFi a la que está conectada la máquina
Dirección IP	Dirección IP de la máquina
Máscara de subred	Máscara de subred de la máquina La máscara de subred divide la dirección IP en una parte de red (prefijo de red) y una parte de dispositivo.
Puerta de enlace	Dirección IP de la puerta de enlace En entornos IP, una puerta de enlace es un router al que se reenvían todos los paquetes IP para los que no se ha encontrado ninguna otra información de enrutamiento.
1. Servidor DNS	Dirección IP del "Primary DNS Server" Un Domain Name Server (DNS) resuelve los nombres de dominio en direcciones IP.
2. Servidor DNS	Dirección IP del "Secondary DNS Server" Un servidor de nombres de dominio (DNS) resuelve los nombres de dominio en direcciones IP.

3.2.2 Conexión a una WiFi local

Aquí se puede conectar una máquina a una red WiFi si el tipo de conexión automática WPS no está disponible en el router.

Seleccionando el SSID WiFi e introduciendo la contraseña correspondiente, la máquina puede conectarse a la red WiFi.

Ajuste	Explicación
Conectarse a una WLAN local	
SSID	Nombre de la red WiFi a la que se va a conectar la máquina Se muestra un resumen de las redes WiFi disponibles en las proximidades.
Contraseña SSID	Contraseña de la red WiFi seleccionada

Con el botón "CONECTAR", se escriben en la máquina "SSID" y "Contraseña SSID".

- Si la escritura de los nuevos datos WiFi **se ha realizado correctamente**, la máquina cierra la antigua conexión (punto de acceso local o antigua conexión WiFi) y se conecta a la nueva red WiFi.

  A través de "Perfil" "Desconectar" (véase el capítulo 3.3 Perfil), la conexión entre la herramienta de programación de Miele y la máquina puede deshacerse para establecer posteriormente una nueva conexión con una máquina.

- Si la escritura de los nuevos datos WiFi **no se ha realizado correctamente**, la herramienta de programación pierde la conexión con la máquina.

  Si la configuración WiFi ya existía en la máquina antes de que se escribieran los nuevos datos WiFi, la máquina conserva su antigua configuración.

  La herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool puede volver a conectarse a la máquina a través de esta antigua configuración WiFi (siempre que exista la red WiFi y se conozca la contraseña SSID/SSID) o reabriendo el punto de acceso local.

  Es posible realizar una nueva conexión con la máquina tal y como se describe en el capítulo 3.1.

3.3 Perfil

El perfil se puede editar a través del botón "Perfiles" situado en la esquina superior derecha de la herramienta de programación de Miele.

En el perfil se puede elegir el idioma en el que se muestra la herramienta. Están disponibles los siguientes idiomas:

- Deutsch (alemán)
- English (inglés)
- Español (español)
- Français (francés)
- Italiano (italiano)
- Português (portugués)
- Svenska (sueco)
- русский (ruso)
- Norsk (noruego)
- Nederlands (holandés)
- Suomi (finlandés)
- Ελληνικά (griego)
- Dansk (danés)
- Ĉeština (checo)

Es posible también utilizar la opción "Desconectar" para desconectar la herramienta de la máquina.

La conexión finaliza cuando se cierra la herramienta.

3.4 Menú

En este punto destacaremos exclusivamente las funciones relevantes de la barra de menú de la herramienta.

Punto de menú	Explicación
Ver --> Recargar	Vuelve a cargar los ajustes y programas de la máquina. Un requisito previo es una conexión activa entre la herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool y la máquina.
Información --> Licencias Open Source	Abre las licencias en formato PDF para su descarga/impresión.
Información --> EULA	Abre las condiciones de la licencia de usuario final en formato PDF para su descarga/impresión.
Información --> Aviso legal	Abre el aviso legal en formato PDF para su descarga/impresión.

3.5 Escritorio

El escritorio ofrece una visión general de la máquina conectada y la posibilidad de guardar y cargar copias de seguridad de los archivos del programa relacionados con la máquina.

Indicación	Explicación
Nombre	Nombre de la máquina definido por el usuario, si está escrito
Modelo	Tipo de máquina
SWIDs	Software instalado en la máquina
SSID	Nombre de la red WiFi a la que está conectada la máquina
Dirección IP	Dirección IP de la máquina en la red local
Máscara de subred	Máscara de subred de la máquina La máscara de subred divide la dirección IP en una parte de red (prefijo de red) y una parte de dispositivo.
Puerta de enlace	Dirección IP de la pasarela En entornos IP, una pasarela es un router al que se reenvían todos los paquetes IP para los que no se ha encontrado ninguna otra información de enrutamiento.
1. Servidor DNS	Dirección IP del "Primary DNS Server" Un Domain Name Server (DNS) resuelve los nombres de dominio en direcciones IP.
2. Servidor DNS	Dirección IP del "Servidor DNS secundario" Un servidor de nombres de dominio (DNS) resuelve los nombres de dominio en direcciones IP.

3.5.1 Guardar copias del programa

Con el botón "GUARDAR COPIAS DE LOS PROGRAMAS" es posible guardar programas individuales o todos los programas de una máquina como copia de seguridad para esta máquina.

Después de seleccionar los programas que se van a guardar, hay que asignar una contraseña. El archivo MPPA generado posteriormente puede almacenarse en el ordenador.

La contraseña es necesaria para cargar las copias del programa. Sin la contraseña, no es posible cargar las copias del programa.

3.5.2 Cargar las copias del programa

Con el botón "CARGAR COPIAS DE LOS PROGRAMAS" es posible cargar archivos MPPA. Solo se pueden cargar los archivos MPPA de una máquina que hayan sido creados en la misma máquina.

Con la PDR9xx también se pueden cargar los archivos MPPA creados en el mismo tipo de máquina. Tras seleccionar el archivo MPPA e introducir la contraseña, se carga el contenido del archivo MPPA. Ahora se pueden seleccionar las copias del programa que se van a transferir a la máquina. Se muestran los programas disponibles para la importación y los programas que se encuentran en el espacio de programas correspondiente de la máquina.

Haga clic en "CARGAR" para enviar los programas a la máquina. A continuación, debe reiniciarse la máquina y restablecerse la conexión con la herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool.

4. Lavadoras

4.1 Ajustes de la máquina para lavadoras

Los siguientes ajustes de la máquina también se pueden realizar en el nivel del programador.

4.1.1 Manejo/indicación

Resumen de los parámetros de visualización para PWM5xx/PWM9xx

Ajustes	Explicación
Ajustes de idioma	
Idioma	Opción de menú para seleccionar el idioma estándar El idioma estándar se utiliza también en el nivel del programador, y en el modo de programación.
Acceso al idioma	Punto del menú para configurar las opciones de selección de idioma Opciones de configuración: **- Idioma estándar** El idioma estándar se establece como el idioma actual. El usuario no puede cambiar el idioma. La tecla de selección de idioma se oculta. **- Selección de idioma** con la tecla de selección de idioma se muestran los idiomas disponibles. **- Internacional** se muestra una selección de idioma en el display delante del menú básico. Los idiomas que se muestran pueden ajustarse a través de "Ajustar idiomas".
Ajustar idiomas	Solo relevante si la entrada de idioma = "Internacional" Punto del menú para seleccionar los idiomas que puede seleccionar el usuario.
Fecha y hora	
Formato de hora	Punto del menú para seleccionar el formato de la hora Opciones de ajuste: **- 24 h** Muestra la hora en formato de 24 horas **- 12 h** Muestra la hora en formato de 12 horas **- Sin reloj** La hora no se muestra en la pantalla táctil.
Formato de fecha	Punto del menú para ajustar el formato de la fecha Opciones de ajuste: - DD.MM.AAAA - AAAA.MM.DD - MM.DD.AAAA
Fecha	Punto del menú para ajustar la fecha
Hora	Punto del menú para ajustar la hora

Indicación	
Intensidad del display	Punto del menú para seleccionar el brillo de la pantalla Opciones de ajuste: Nivel 1...10
Logotipo	Opciones de configuración: - Miele Professional - Logotipo del cliente
Pantalla de bienvenida	Opciones de ajuste: - Menú principal - Menú "Programas" - Último programa
Modo	Solo relevante para PWM9xx Punto del menú para seleccionar los datos de la máquina mostrados en el programa de lavado. Opciones de ajuste: **- Básico** Los datos más importantes de la máquina se muestran en el programa de lavado. **- Estándar** Visualización como Básico sin establecer el título **- Experto** Visualización como Estándar adicionalmente con la tecla Detalles
Desconectar indicaciones	Opción de menú para seleccionar el comportamiento de desconexión del display táctil Opciones de ajuste: **- Off** La pantalla siempre permanece encendida. **- On (10 min), no en el programa en curso** Si no hay ningún programa en curso, la pantalla se apaga después de 10 minutos. **- Logo (10 min), no en el programa en curso** Si no hay ningún programa en curso, el logotipo se muestra después de 10 minutos. **- On después de 10 minutos** El display se apaga después de 10 minutos. **- On (30 min), no en el programa en curso** Si no hay ningún programa en curso, el display se apaga después de 30 minutos. **- Logo (30 min), no en el programa en curso** Si no hay ningún programa en curso, el logotipo se muestra después de 30 minutos. **- On después de 30 minutos** El display se apaga después de 30 minutos.

Desconectar la máquina	Punto del menú para seleccionar el comportamiento de desconexión de la máquina Opciones de ajuste:**- Sin desconexión** La máquina permanece siempre en el estado lista para funcionar. **- Desconexión después de 15 minutos** La máquina pasa al modo standby después de 15 minutos. **- Desconexión después de 20 minutos** La máquina pasa al modo standby después de 20 minutos. **- Desconexión después de 30 minutos** La máquina pasa al modo standby después de 30 minutos.
Volumen del sonido de finalización	Punto del menú para ajustar el volumen del tono de finalización Opciones de ajuste: - Off - Nivel 1...7
Volumen del sonido del teclado	Punto del menú para ajustar el volumen del sonido del teclado Opciones de ajuste: - Off - Nivel 1...7
Volumen del tono de bienvenida	Punto del menú para ajustar el volumen del tono de bienvenida Opciones de ajuste: - Apagado - Nivel 1...7
Volumen del aviso de anomalía	Punto del menú para activar y desactivar el tono de error Opciones de ajuste: - Off - On

Visibilidad de parámetros	
Número de revoluciones	Punto del menú para visualización de la velocidad del centrifugado Opciones de ajuste: - Off - On
Temperatura	Punto del menú para la visualización de la temperatura Opciones de ajuste: - Off - On
Preaclarado	Punto del menú para visualización del extra "Preaclarado" Opciones de ajuste: - Off - On
Prelavado	Punto del menú para visualización del extra "Prelavado" Opciones de ajuste: - Off - On
Remojo	Punto del menú para visualización del extra "Remojo" Opciones de ajuste: - Off - On
Intensivo	Punto del menú para visualización del extra "Intensivo" Opciones de configuración: - Off - On
Agua plus	Punto del menú para visualización del extra "Agua plus" Opciones de ajuste: - Off - On
Aclarado plus	Punto del menú para visualización del extra "Aclarado plus" extra Opciones de ajuste: - Off - On
Stop aclarado	Punto del menú para visualización del extra "Stop aclarado" extra Opciones de ajuste: - Off - On
Stop llenado (antes Stop almidonado)	Punto del menú para visualización del extra "Stop llenado" Opciones de ajuste: - Off - On

AutoDos	Punto del menú para visualización de la "Dosificación automática" Opciones de ajuste: **- Off** No es posible modificar la dosificación. Válido para todos los programas. **- On** Es posible cambiar el ajuste de la dosificación para todos los programas.
Peso	Punto del menú para visualización del peso Opciones de ajuste: - Off - On
Preparación - Duración	Punto del menú para visualización de la duración de la preparación Opciones de ajuste: - Off - On
Preparación - Humedad residual	Opción de menú para la visualización de la humedad residual de la preparación Opciones de ajuste: **- Off** El número de gotas no se muestra en la pantalla de preinicio del programa. **- On** Se puede seleccionar el número de gotas en la máscara de preinicio del programa.
Tiempo restante	Punto del menú para visualización del tiempo restante Opciones de ajuste: - Off - On

Manejo	
Preselección de inicio	Punto del menú para activar y desactivar la preselección de inicio Opciones de ajuste: **- Off** La preselección de inicio está desactivada **- On (con "Inicio en")** En la preselección de inicio de un programa de lavado, se puede especificar un retraso de inicio (Inicio en) en horas y minutos además de una hora de inicio (Inicio en) y una hora de finalización (Final en) **- On (con fecha)** En la preselección de inicio de un programa de lavado, se puede especificar una fecha de inicio además de una hora de inicio (Inicio en) y una hora de finalización (Final en).
Memoria	Punto del menú para activar y desactivar la función Memoria Cuando la función Memoria está activada, la unidad de manejo memoriza todos los parámetros y extras seleccionados para los programas de lavado. Al volver a seleccionar el programa, se muestran los parámetros guardados en lugar de los parámetros estándar. Posibilidades de ajuste: - Off - On
Saltar	Relevante exclusivamente para PWM9xx Opción de menú para activar y desactivar la función Saltar Opciones de ajuste: - Off - On
Manejo manual	Relevante exclusivamente para PWM9xx Elemento de menú para ajustar el acceso al manejo manual Opciones de ajuste: **- Off** No se ofrece el manejo manual **- On (sin identificación)** Acceso al manejo manual sin código de experto **- On (con identificación)** Acceso al manejo manual con código de experto

Unidades	
Unidad de temperatura	Punto del menú para seleccionar la unidad de temperatura Opciones de ajuste: - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Unidad de peso	Punto del menú para seleccionar la unidad de peso Opciones de ajuste: - kg - lb

4.1.2 Técnica de procesos

Parámetros de técnica de procesos para PWM5xx/PWM9xx

Ajuste	Explicación
Técnica de procesos	
Protección antiarrugas	Punto del menú para activar y desactivar la función de protección antiarrugas El valor predeterminado al activarla es de 30 minutos. Opciones de ajuste: **- Off** La protección antiarrugas está desactivada para todos los programas. **- On** La protección antiarrugas se lleva a cabo en los programas donde está configurada.
Fin del programa	Punto del menú para activar y desactivar el desagüe automático cuando se interrumpe el programa. Opciones de ajuste: **- Off** No se produce el desagüe automático. **- On** Se produce el desagüe automático si un programa de lavado se interrumpe debido a una anomalía o al finalizar un programa de lavado.

4.1.3 Aplicaciones externas

Parámetros para aplicaciones externas para PWM5xx/PWM9xx

Ajuste	Explicación
Caja	
Programas gratuitos	Punto del menú para activar y desactivar la opción "Programas gratuitos" Opciones de ajuste: - Off - On
Bloqueo del aparato recaudador	Opción de menú para ajustar el bloqueo del aparato recaudador tras el inicio del programa Una vez transcurrido el tiempo de bloqueo, el programa actual se bloquea y una interrupción del programa conlleva la pérdida de dinero. Opciones de ajuste: - Off - Inmediatamente después del inicio - 1 minuto después del inicio - 2 minutos después del inicio - 3 minutos después del inicio - 4 minutos después del inicio - 5 minutos después del inicio
Señal de carga máxima	
Evitar carga máxima	Opción de menú para establecer si se debe evaluar una señal de carga máxima. Opciones de ajuste: **- Off** Los programas también se ejecutan cuando se supera la carga máxima **- On** Los programas se detienen hasta finaliza la señal

4.1.4 Selección de programas

Resumen de las opciones de visualización de los programas para PWM5xx/PWM9xx

Ajuste	Explicación
Indicación de los programas	
Manejo	Punto del menú para ajustar las opciones de selección de programas Opciones de ajuste: **- Estándar** El usuario tiene a su disposición toda la gama de programas. **WS sencillo** Los primeros 12 programas favoritos están disponibles para el usuario. **- WS Logo** El usuario dispone de hasta 24 programas favoritos. El logotipo ajustado se muestra en el display. **- Selección externa de programas** : es posible seleccionar e iniciar un programa a través de un terminal conectado externamente. No es posible realizar la selección de programas a través del display táctil.
Organizar programas	Opción de menú para activar y desactivar la función "Organizar programas" Opciones de ajuste: **- Off** Los programas se organizan en orden ascendente por número de programa. **- Manual** El usuario puede cambiar la disposición de los programas. Para ello, mantener pulsado el programa deseado en la relación de programas y seleccionar en el menú que se muestra mover o cambiar. **- Automático** Los programas están dispuestos de acuerdo con la frecuencia de su uso.
Asignación de colores a los programas	Punto del menú para ajustar la asignación en color del programa. Opciones de ajuste: **- Off** No se muestra ningún marco alrededor del nombre del programa. **- On (solo Favoritos)** El marco en torno al nombre del programa solo se muestra para los programas favoritos según el color seleccionado. **- On (+ Menú Programas)** El marco alrededor del nombre del programa siempre se muestra según el color seleccionado.

Indicación de los programas	Relevante exclusivamente si el modo ≠ Básico Opción de menú para ajustar la visualización del programa Opciones de ajuste: **- Número de programa** El número de programa se muestra antes del nombre del programa. **- Número de lugar** El lugar del programa se muestra antes del nombre del programa **- Símbolos** Antes del nombre del programa se muestra un símbolo similar a los símbolos de cuidado de la ropa.
Higiene	Punto del menú para el ajuste de la función Higiene Opciones de ajuste: **- Off** La función está desconectada. **- On** Después de cada programa de lavado con una temperatura ≤50 °C, se muestra una advertencia en el display que indica que un programa de lavado debe iniciarse con al menos 60 °C.

4.1.5 Dosificación

Resumen de los parámetros en "Dosificación" para PWM5xx/PWM9xx

Ajuste	Explicación
AutoDos	
AutoDos	Opción de menú para seleccionar la conexión para la dosificación automática Opciones de ajuste: **- Off** No se conecta la dosificación automática. **- Caja de conexiones** La comunicación con el sistema de dosificación externo se realiza a través de la caja de conexiones. **- Módulo KOM** La comunicación con el sistema de dosificación externo se realiza a través del módulo KOM.
Bomba dosificadora 1...12	
Activación	Punto del menú para activar y desactivar una bomba dosificadora Opciones de ajuste: ON | OFF
Texto informativo	Por ahora no es interesante
Grupo de medios de dosificación	Por ahora no es interesante
Tamaño del recipiente	Punto del menú para ajustar el tamaño del recipiente para una bomba dosificadora El ajuste es necesario para la correcta emisión del mensaje "Mensaje de preaviso de vacío". Posibilidades de ajuste: en l
Potencia de extracción	Relevante exclusivamente si el caudalímetro = "OFF" PUnto del menú para ajustar el caudal de una bomba dosificadora Opciones de ajuste: en ml/min
Activación caudalímetro	Punto del menú para activar/desactivar un caudalímetro en una bomba dosificadora. Posibilidades de ajuste: ON | OFF
Caudalímetro	Punto del menú para ajustar un caudalímetro en una bomba dosificadora Opciones de ajuste: en Imp/l (impulsos por litro)
Factor de corrección	Punto del menú para ajustar el factor de corrección de una bomba dosificadora El factor de corrección compensa las diferencias de densidad o viscosidad de los medios de dosificación.

Preaviso de vacío	Punto del menú para ajustar el mensaje de preaviso de vacío de un depósito de dosificación Opciones de ajuste: - Off - 75% de cantidad residual - 50% de cantidad residual - 25% de cantidad residual
Mensaje de vacío	Punto del menú para activar y desactivar el mensaje de vacío de un depósito de dosificación Opciones de ajuste: - Off - Contacto N/O - Contacto N/C

4.2 Importar programas

La función "IMPORTAR PROGRAMAS" permite transferir a la máquina programas individuales en formato p3p o un archivo ZIP que contenga varios programas en formato p3p.

Después de seleccionar los archivos que se van a importar, los programas válidos para la máquina se transfieren a la misma haciendo clic en "IMPORTAR". A continuación, debe reiniciarse la máquina y restablecerse la conexión con la herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool.

4.3 Exportar programas

Con el botón "EXPORTAR PROGRAMAS" es posible guardar programas individuales o todos los programas de una máquina para importarlos, por ejemplo, en otra máquina del mismo tipo.

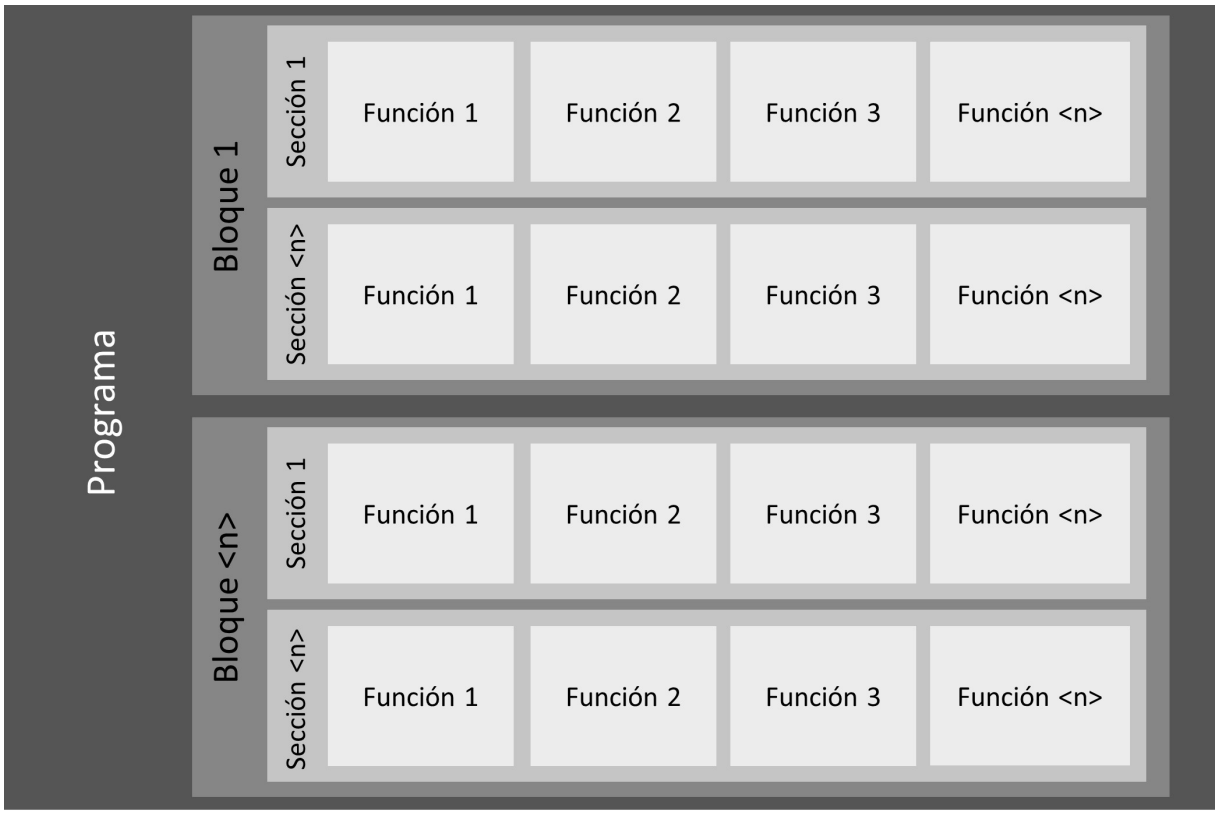
Si se selecciona un solo programa para exportarlo, el archivo p3p generado puede almacenarse en el ordenador.

Si se seleccionan varios programas para guardarlos, el archivo ZIP generado puede almacenarse en el ordenador. El archivo ZIP contiene un archivo p3p para cada programa exportado.

4.4 Estructura de un programa PWM5xx

4.4.1 Información general

La siguiente estructura del programa se utiliza como base para las siguientes explicaciones.



Estructura de un programa de lavado con PWM5xx

Un programa consiste en una secuencia fija de bloques de programa.

En el caso de los programas de lavado, los bloques se componen a su vez de secciones que contienen funciones paralelas.

Ejemplos:

Programa = "Ropa blanca"

Bloque = "Prelavado", "Remojo", "Lavado principal", ...

Sección = "Llenar 1", "Tiempo 1", "Desarrollo 1", ...

Función = "Entrada de agua", "Giro", "Calentamiento", ...

En función del modo establecido, en el display se muestra el programa, el bloque y la sección durante la ejecución del programa.

Marcado del programa y del bloque en el display de la máquina con el ejemplo del PWM514 P (modo estándar)

4.4.2 Copiar programa

Con la función "COPIAR PROGRAMA" se pueden hacer copias de un programa en la misma máquina.

En el modelo PWM5xx, se pueden añadir hasta un total de 30 programas individuales o copias además de los programas estándar.

El botón "COPIAR PROGRAMA" abre una ventana en la que se puede editar el nombre del programa copiado.

Este nombre puede utilizarse globalmente para todos los idiomas (si la opción "Utilizar como nombre global para todos los idiomas mostrados" está activada) o pueden definirse nombres de programa adicionales para otros idiomas.

Una vez seleccionada la función "Añadir programa", el programa se transfiere a la máquina. A continuación, debe reiniciarse la máquina y restablecerse la conexión con la herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool.

4.4.3 Borrar un programa

La función "Borrar programa" borra el programa de la máquina. Una vez reiniciada la máquina, ya no estará disponible.

Los programas incluidos de fábrica no se pueden borrar. Estos programas se encuentran en la herramienta de programación en la categoría "Programas estándar".

4.4.4 Editar el nombre del programa

El nombre de un programa se puede modificar con la tecla "Función editar". Se abre el diálogo "Modificar el nombre del programa".

Aquí se puede asignar el nombre del programa, que también se muestra en el display de la máquina. La máquina puede mostrar el nombre en dos líneas, cada una con una longitud máxima posible.

El programa se asigna automáticamente al idioma seleccionado como idioma de visualización de la herramienta de programación.

Con la opción "Utilizar como nombre global para todos los idiomas mostrados" se puede utilizar el nombre del programa para todos los idiomas seleccionados en el diálogo.

Como alternativa, se puede adaptar el nombre del programa a los distintos idiomas en "Otros idiomas".

El cambio del nombre del programa solo se activa en la máquina una vez transferido y reiniciada la máquina.

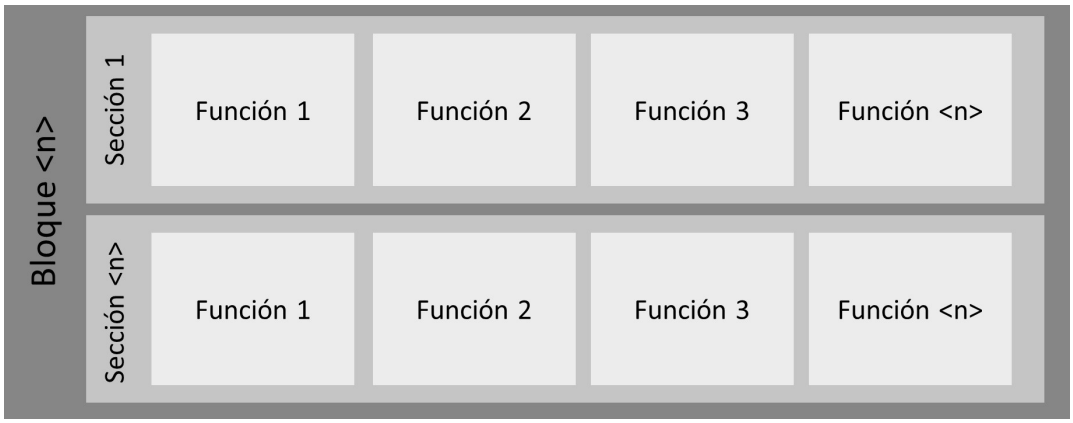
4.4.5 Parámetros de cabecera de los programas para PWM5xx

Los parámetros de cabecera de un programa contienen atributos que son válidos para todo el programa.

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Color del programa	En función de la configuración de la máquina (referencia: selección de programas --> programa de asignación de colores), los marcos de los programas se muestran en el color que se haya establecido aquí. Opciones de configuración: - Sin color - Blanco - Azul - Rojo - Verde - Amarillo - Marrón	Permite un resumen visual de programas similares o un resaltado especial de programas especiales. También sirve para asignar visualmente un programa a un determinado tipo de ropa.
Bloqueo activo	Establece si el programa es un programa bloqueado o no. Un programa bloqueado no puede cancelarse o solo puede cancelarse en determinadas condiciones (introduzca el código de experto). Posibilidades de ajuste: sí | no	
gratis	Determina si este programa puede ejecutarse de forma gratuita o no (si los programas gratuitos están permitidos en el nivel de programador). Posibilidades de ajuste: sí | no	
Protección antiarrugas		
activo	Si se activa, el tambor continúa girando durante un tiempo definido tras la finalización del programa. Posibilidades de ajuste: sí | no	Para PWM5xx el valor es de 30 minutos. No se puede adaptar.

4.4.6 Estructura de un bloque con PWM5xx

Un programa se compone de una secuencia de bloques individuales (que a su vez constan de varias secciones).



Estructura de un bloque en la PWM5xx

4.4.6.1 Bloques para programas de lavado en la PWM5xx

Nombre del bloque	Explicación del bloque
Purgar	Centrifugado al principio del programa, por ejemplo, para eliminar el aire de los edredones de plumas. De este modo, se evita la flotación y se consigue una mejor absorción de agua.
Centrifugado previo	Centrifugado inicial en los programas de Mopas para eliminar el agua sucia y parte de los productos químicos de limpieza de los textiles.
Aclarado	Aclarado al principio del programa Paños para eliminar la suciedad y los productos químicos de limpieza de los tejidos.
Preaclarado	Aclarado antes del lavado principal para eliminar la suciedad suelta y/o los productos químicos de limpieza, normalmente con agua fría sin detergente.
Prelavado	Bloque antes del lavado principal con detergente, normalmente a una temperatura más baja. La suciedad poco adherida debe eliminarse y/o, en caso de suciedad intensa, por ejemplo, debe realizarse un tratamiento previo de las manchas de proteína a temperaturas más bajas.
Remojo	Bloque al principio del lavado principal a baja temperatura y baja mecánica para ablandar la suciedad resistente. El agua de lavado no se desagua al finalizar, sino que se reutiliza para el lavado principal.
Lavado principal	Bloque con detergente y normalmente con la temperatura más alta del programa para eliminar la suciedad y las manchas.
Lavado principal "Agua Plus"	Lavado principal con mayor nivel de agua seleccionando la opción "Agua Plus" antes de iniciar el programa.
Extra Lavado principal	Segundo lavado principal que puede activarse en el programa Toallas Wellness a través del extra "Intensivo" para eliminar mejor las manchas.

Lavado principal extra "Agua Plus"	Lavado principal extra con mayor nivel de agua seleccionando el extra "Agua Plus" antes de iniciar el programa.
Desinfección	Forma especial de lavado principal en la que la desinfección se consigue mediante el uso de detergentes desinfectantes especiales y/o temperaturas de desinfección, tiempos de mantenimiento de la desinfección y una proporción del agua de lavado de desinfección.
CoolDown	Bloque al final del lavado principal para enfriar el agua de lavado antes de desaguar el agua o/y para un enfriamiento lento y suave de la carga
Centrifugado intermedio	Centrifugado al final del lavado principal cuando se puede activar un enfriamiento opcional entre el lavado principal y el centrifugado.
Aclarado / Aclarado 1...4	Bloques para eliminar el detergente después del lavado principal. El lavado finaliza eliminando el agua, generalmente con el centrifugado.
Aclarados adicionales	Bloque de aclarado inactivo, o que solo se puede activar mediante una selección adicional. En los programas que solo tienen un bloque de aclarado en la versión básica, por ejemplo en el programa "Aclarado Impermeabilizar".
Aclarados desinfectantes	Último bloque de aclarado con calentamiento a alta temperatura para matar los gérmenes del agua. Estos entran en el aparato con el agua del grifo y, de lo contrario, volverían a contaminar la ropa ya desinfectada durante el aclarado. El bloque puede activarse en lugar del bloque "Último aclarado".
Último aclarado	Último bloque de aclarado, normalmente con control del compartimento del suavizante y centrifugado final
Preparación	El equipamiento de los textiles de limpieza (fregonas y paños) con productos químicos de limpieza y una humedad residual deseada para permitir el posterior uso de limpieza de las fregonas y paños.
Impermeabilizar	El acabado de, por ejemplo, la ropa de exterior, de bomberos o de rescate en el último aclarado con un producto químico detergente hidrófugo. Por lo general, a una temperatura y un tiempo de mantenimiento definidos.
Descontaminación	Bloqueo en el tratamiento de los trajes de protección química (CSA) para el lavado de los contaminantes adheridos al exterior, con temperatura y detergente si es necesario.
Prelavado	Análogo al prelavado en los programas WetCare.
Lavado principal	Análogo al lavado principal en los programas WetCare.
Acabado	Análogo al aclarado en los programas WetCare, con la adición simultánea de un agente de acabado, por ejemplo, para evitar el encogimiento de la lana y mejorar las propiedades de acabado.

4.4.6.2 Parámetros de cabecera de un bloque en los programas de lavado para PWM5xx

Los parámetros de cabecera de un bloque contienen atributos que son válidos para todo el bloque y para todas las secciones del mismo.

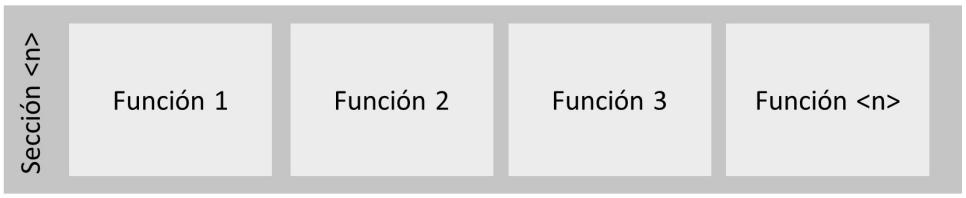
Vista general de los parámetros de cabecera de un bloque para programas de lavado en PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Activación del bloque		
Activación del bloque	Determina si este bloque debe activarse y de qué forma. Opciones de configuración: - Desactivado - Siempre activo - Selección	Si se selecciona "Selección", también hay que seleccionar la opción de lavado y el modo de selección.
Opción de lavado	Relevante exclusivamente si la activación del bloque = "Selección". Determina qué extras deben utilizarse para ejecutar la parte específica del programa. Opciones de configuración: - Intensivo - Preaclarado - Prelavado - Aclarado plus - Remojo - Agua plus	
Modo de selección	Relevante exclusivamente si la activación del bloque = "Selección". Determina si la parte específica del programa debe ejecutarse cuando se selecciona o deselecciona Extras. Opciones de configuración: - Cuando se selecciona - Cuando no se selecciona	
Parámetros de cabecera Bloques de programa		
Selección de velocidad libre	Determina si se puede ajustar la velocidad antes del inicio del programa y de qué forma. Opciones de configuración: - Abajo - Abajo y arriba - No permitido	
Selección libre de temperatura	Determina si se puede ajustar la temperatura antes del inicio del programa y de qué forma. Opciones de configuración: - Abajo - Abajo y arriba - No permitido	

Señal de fin del bloque	Determina si se debe emitir una señal de fin de bloque al final de este bloque o no. La salida se realiza a través de la caja de conexiones. Posibilidades de ajuste: sí | no	

4.4.7 Secciones del PWM5xx

Un bloque está formado por una secuencia de secciones individuales, que a su vez contienen funciones paralelas.



Estructura de una sección para PWM5xx

Secciones disponibles para los programas de lavado

Nombre de la sección	Explicación de la sección
Llenar 1	Primera entrada de agua en el bloque, si es necesario con la velocidad de la cuchara para una mejor entrada de agua, si es necesario con la dosificación de detergente, si es necesario con el calentamiento de inicio
Llenar 1 "Agua Plus	Posibilidad de establecer un nivel más alto seleccionando la opción "Agua Plus" antes de que se inicie el programa.
Remojo	Tiempo de permanencia (tiempo de exposición del agua, la temperatura y el detergente) a baja temperatura y baja agitación de lavado
Remojo "Agua Plus"	Remojo con la posibilidad de ajustar un nivel más alto al seleccionar la opción "Agua Plus" antes de iniciar el programa.
Tiempo 1	Tiempo mínimo con velocidad de lavado para alcanzar la temperatura fijada (mecánica de lavado más fuerte que la de recogida), con parada de temperatura si es necesario.
Llenar 2	Posibilidad de aumentar el nivel de agua y/o la temperatura, si es necesario dosificar más ingredientes detergentes (después de un tiempo determinado o al alcanzar una temperatura determinada).
Tiempo 2	Tiempo de lavado con los parámetros previamente establecidos
Tiempo 2 intensivo	Posibilidad de ampliar el tiempo al seleccionar el extra "Intensivo" antes de que comience el programa
Tiempo 3	Posibilidad de programar otro tiempo de lavado con parámetros modificados, por ejemplo, sin rellenar el agua y/o sin recalentamiento
CoolDown	Enfriamiento del agua de lavado a una temperatura determinada con velocidad de enfriamiento ajustable, con desagüe abierto o cerrado o recuperación de agua
Desagüe	Desagüe de agua hasta un determinado nivel
Secuencia de movimientos	Desagüe permanentemente abierto en paralelo al desarrollo de otro proceso, por ejemplo, girando para vaciar las bolsas de agua en las prendas de membrana
Centrifugado 1...x	Secuencia de secciones de centrifugado con desagüe previo o como centrifugado fuera del agua abriendo la válvula de desagüe solo a partir de una determinada velocidad del tambor.

Centrifugado de preparación	El centrifugado de preparación se utiliza para aplicar un agente de limpieza o desinfectante a los textiles de limpieza (mopas o paños). La humedad residual de los textiles de limpieza debe ajustarse de manera que el proceso de trabajo pueda iniciarse inmediatamente después de retirarlos de la lavadora y los textiles de limpieza tengan un nivel de humedad óptimo para el siguiente ciclo de trabajo. El producto de limpieza dosificado en este paso puede aplicarse entonces a los suelos o superficies con esta humedad residual.
Centrifugado de preparación Gotas	En las gotas del centrifugado de preparacíon es posible asignar una duración y velocidad de centrifugado concreta a cada nivel de gotas (1 a 4 gotas). Después de seleccionar una fuerza de caída antes de iniciar el programa, el centrifugado se realiza con el perfil de centrifugado preestablecido. De este modo, se puede ajustar una humedad residual que se adapte al tipo de mopa o paño utilizado y a la tarea de limpieza.
Ahuecar	Después del centrifugado de preparación, los textiles de limpieza se siguen moviendo para evitar que el producto aplicado se acumule en las capas inferiores. Al mismo tiempo, el desagüe está abierto para evitar que el nivel suba y la puerta se bloquee en caso de que la humedad residual sea muy alta.

4.4.8 Funciones para programas de lavado en la PWM5xx

Se incluyen las siguientes funciones para programas de lavado:

Entrada de agua

Calentar

Dosificar

CoolDown

Centrifugado

Stop programa

Centrifugado de preparación

4.4.8.1 Función "Entrada de agua"

Esta función organiza la entrada de agua según un nivel objetivo, una cantidad indicada o la proporción del agua de lavado definida.

Parámetros de la función "Entrada de agua" para PWM5xx

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Tipo de entrada	Establece la forma de controlar la entrada de agua. Opciones de ajuste: - nivel del agua - cantidad de agua - proporción del agua de lavado	
Nivel objetivo	Relevante exclusivamente si el tipo de entrada de agua = "nivel del agua" Establece los valores objetivo para la entrada de agua. Posibilidades de ajuste: - 0 … 300 mm	
Volumen objetivo	Exclusivamente relevante si el tipo de entrada de agua = "Cantidad de agua" Establece los valores objetivo para la entrada de agua. Posibilidades de ajuste: - 0 … 300 mm	
Proporción de agua de lavado objetiva	Exclusivamente relevante si el tipo de entrada de agua = "proporción del agua de lavado" Establece los valores objetivo para la entrada de agua. Opciones de ajuste: - 0 ... 20 l/kg (en pasos de 0,5)	
Stop nivel Nivel objetivo	Exclusivamente relevante si el tipo de entrada de agua = "nivel del agua" Definición de Stop nivel Opciones de ajuste: - 0 ... 300 mm	La función solo se abandona cuando se alcanza el nivel objetivo establecido. El stop nivel no debe superar al nivel objetivo.
Stop volumen volumen objetivo	Exclusivamente relevante si el tipo de entrada de agua = "cantidad de agua" Definición de un stop volumen Opciones de ajuste: - 0 ... 300 l	La función solo se abandona cuando se alcanza el volumen objetivo establecido. El stop volumen no debe ser mayor que el volumen objetivo.

4.4.8.2 Función "Calentamiento"

La función "Calentamiento" gestiona el calentamiento del agua de la cuba hasta la temperatura objetivo indicada. Una vez alcanzado este valor, la temperatura se regula a este valor.

Parámetro en la función "Calentamiento" para PWM5xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Temperatura objetivo	Temperatura objetivo para el calentamiento Posibilidades de ajuste: en función del programa a partir de los valores preestablecidos	
Parada térmica Tiempo de mantenimiento desinfección	Relevante exclusivamente para los programas de desinfección Tiempo de mantenimiento después de alcanzar la temperatura objetivo La parada térmica se prolonga durante el tiempo que se haya ajustado aquí. Posibilidades de ajuste: 0'00 … 99'00"	

4.4.8.3 Función "Dosificación"

La función "Dosificación" gestiona la introducción automática de detergentes y/o aditivos como impermeabilizantes, etc.

Parámetro en la función "Dosificación" para PWM5xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Tipo de dosificación	Define la dependencia según la cual se debe realizar la dosificación (absoluta o relacionada con el peso o el volumen de agua) Opciones de ajuste: - cantidad (ml) - cantidad (ml/kg) - cantidad (ml/l) - dosificación externa	**Cantidad en ml:**ninguna dependencia, cantidad absoluta **Cantidad en ml/kg:** dosificación según la carga **Cantidad en ml/l:** dosificación según la cantidad de agua entrante **Dosificación externa:** solo relevante para la dosificación a través del módulo COM
Stop dosificación activa	Relevante exclusivamente si el tipo de dosificación ≠ "Dosificación externa" Determina si los procesos que se ejecutan en paralelo influyen en la dosificación o no. Posibilidades de ajuste: sí | no	**Sí** (seleccionado): Las actividades posteriores del programa no se inician hasta que toda la cantidad de dosificación esté en el tambor. **No** (no seleccionada): Si un proceso que se ejecuta en paralelo termina, la dosificación también se termina.
ID de bloque externo	Relevante exclusivamente si el tipo de dosificación = "Dosificación externa" Opciones de ajuste: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	La selección del ID de bloque externo establece el ID que se envía a la unidad de dosificación externa. La unidad de dosificación externa debe procesar la identificación en consecuencia.

Tipo de aclarado posterior de dosificación	Relevante exclusivamente si el tipo de dosificación ≠ "Dosificación externa" Determina si se va a realizar un aclarado posterior y, en caso afirmativo, de qué tipo. Opciones de ajuste: - No - Normal (0% / 15s) - Corto (100% / 15s) - Variable	**No:** No hay aclarado posterior a la dosificación. **Normal:** El aclarado comienza inmediatamente cuando se activa la primera bomba de dosificación y continúa durante 15 s después de que se desactive la última bomba de dosificación. Se aplica a todas las bombas. **Corto:** El aclarado posterior solo se inicia cuando se desactiva la última bomba de dosificación (es decir, después de la finalización del proceso de dosificación) y continúa durante otros 15 s. Se aplica a todas las bombas. **Variable:** es posible ajustar individualmente el aclarado posterior de dosificación para cada bomba de dosificación.
Cantidad de dosificación Bomba 1...12	Cantidad de detergente o producto de mantenimiento a dosificar. Las opciones de ajuste dependen del tipo de dosificación: - 0 ... 9999 ml - 0 ... 9999 ml/l - 0 ... 9999 ml/kg	La entrada "0" significa que esta rama de dosificación no está activa. Todos los demás ajustes de esta bomba son entonces irrelevantes.
Inicio de dosificación Bomba 1...12	Determina según qué criterio debe iniciarse el proceso de dosificación. Opciones de ajuste: - Por tiempo - Por temperatura - Por nivel - Por volumen	
Valor del inicio de dosificación Bomba 1...12	Establece el valor del inicio de la dosificación. Las opciones de ajuste dependen del inicio de la dosificación de la bomba 1...12: - Por tiempo: 0 ... 9999 s - Por temperatura: 0 ... 95°C - Por nivel: 0 ... 300 mmWS - Por volumen: 0 ... 300 l	

Tipo de producto químico Bomba 1...12	Describe el tipo de producto químico a dosificar Opciones de ajuste: - Detergente - Producto de cuidado - Aditivo	El tipo de producto químico seleccionado se muestra en la pantalla de preinicio del programa y puede deseleccionarse allí. **Detergente:** Detergente, desinfectante **Producto para el mantenimiento:** Suavizante, almidón, impermeabilizante (dosificado por separado) **Aditivo:** Blanqueante, Booster(dosificado al mismo tiempo que el detergente)
Aclarado posterior a la dosificación Bomba de arranque 1...12	Exclusivamente relevante si el tipo de aclarado posterior a la dosificación = "Variable" Define en qué porcentaje del progreso de la dosificación debe comenzar el aclarado posterior. Posibilidades de ajuste: 0 ... 100 %	
Aclarado posterior a la dosificación Fin Bomba 1...12	Relevante exclusivamente si el tipo de aclarado posterior a la dosificación = "Variable" Determina el tiempo que debe continuar el aclarado una vez finalizada la dosificación. Posibilidades de ajuste: 5 ... 60 s	

4.4.8.4 Función "Cool Down" (enfriamiento)

La función "Cool Down" gestiona un enfriamiento del agua de lavado hasta una temperatura objetivo preestablecida.

Parámetro en la función "Cool Down" para PWM5xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Temperatura objetivo	Establece la temperatura objetivo para el enfriamiento. Posibilidades de ajuste: 30 ... 95 ºC	

4.4.8.5 Función "Centrifugado"

La función "Centrifugado" gestiona el centrifugado "normal" con la velocidad y la duración del centrifugado ajustadas aquí (la velocidad puede modificarse de nuevo en la pantalla de preinicio, la duración no). La función "Centrifugado de preparación" realiza un tipo de centrifugado especial.

Parámetros de la función "Centrifugado" para PWM5xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Número de revoluciones	Velocidad objetivo para el ciclo de centrifugado. Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM912: 300 ... 1150 rpm	Las opciones de ajuste dependen de la máquina.

4.4.8.6 Función "Parada de programa"

La función de parada del programa detiene el programa de lavado para permitir la interacción del operador (dependiendo del tipo de parada del programa, el comportamiento del manejo y la indicación de la pantalla son diferentes). El operador puede continuar el programa de lavado pulsando un botón.

Parámetros de la función "Parada del programa" para PWM5xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Modo Stop	Establece el comportamiento de la pantalla durante la interrupción del programa. Opciones de ajuste: - Permanente (parada de programa estándar sin más indicaciones) - Parada de llenado (parada de programa con indicación de parada de llenado al principio del bloque) - Parada de aclarado (parada de programa con indicación de parada de aclarado antes del vaciado de agua o del centrifugado)	"Parada de llenado" y "Parada de aclarado" pueden seleccionarse a través de los extras antes de iniciar el programa.
Señal de parada del programa	Determina si se debe emitir una señal cuando se interrumpe el programa (a través de la caja de conexiones). Posibilidades de ajuste: ON | OFF	

4.4.8.7 Función "Aclarado de preparación"

La función "Aclarado de preparación" permite al operador seleccionar uno de los 4 niveles de humedad residual. La selección de un nivel de humedad residual se realiza en la pantalla de preinicio y afecta al ciclo de centrifugado posterior. Las velocidades y los tiempos de centrifugado respectivos para los 4 niveles de humedad residual se almacenan en los parámetros de la función. Además, es posible también ajustar libremente la velocidad y duración del centrifugado de preparación. Estos dos valores pueden ajustarse de nuevo en la máscara de preinicio.

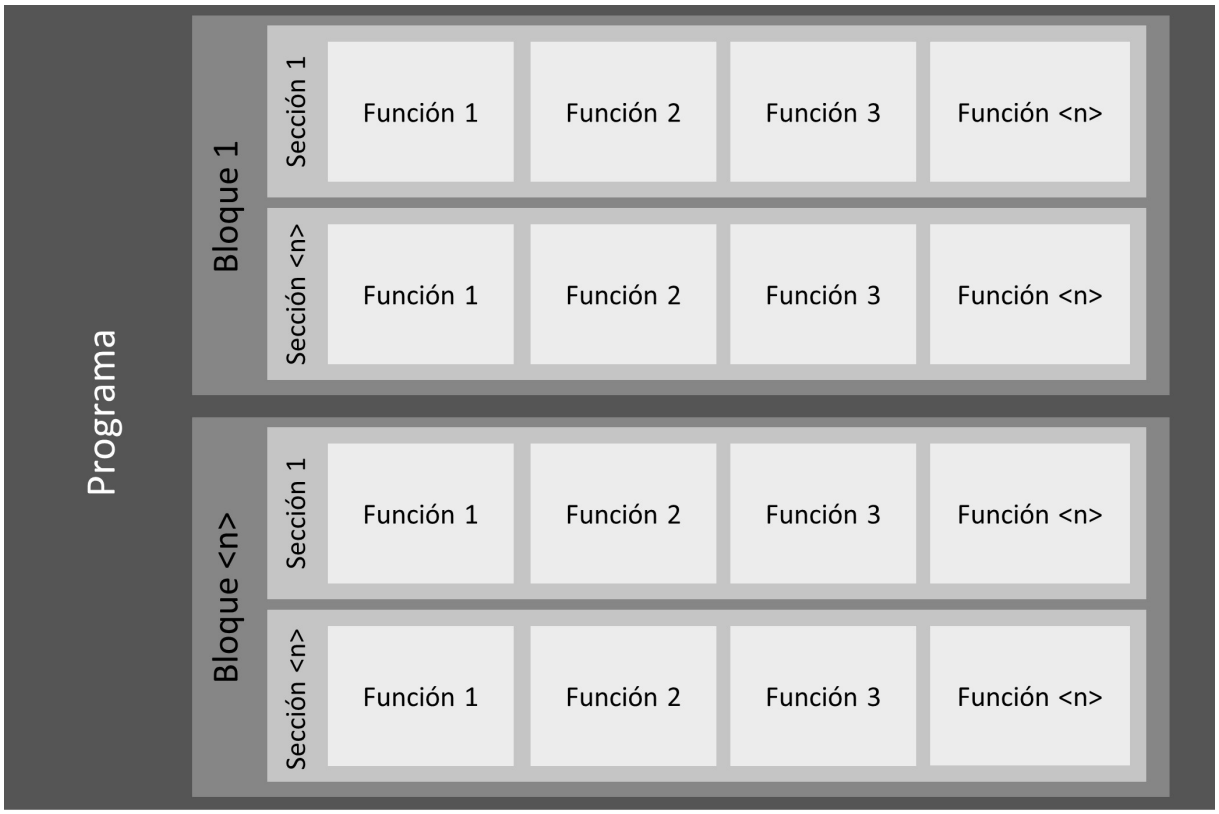
Parámetros de la función "Centrifugado de preparación" para PWM5xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Duración del centrifugado 1 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "1 gotas" Opciones de ajuste: 0'00" ... 5'00"	
Revoluciones del centrifugado 1 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "1 gotas" Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM514: 70 | 300 ... 1025 rpm	Los valores de ajuste superior e inferior dependen de la máquina.
Duración del centrifugado 2 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "2 gotas" Opciones de ajuste: 0'00" ... 5'00"	
Revoluciones del centrifugado 2 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "2 gotas" Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM514: 70 | 300 ... 1025 rpm	Los valores de ajuste superior e inferior dependen de la máquina.
Duración del centrifugado 3 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "3 gotas" Opciones de ajuste: 0'00" ... 5'00"	
Revoluciones del centrifugado 3 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "3 gotas" Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM514: 70 | 300 ... 1025 rpm	Los valores de ajuste superior e inferior dependen de la máquina.
Duración del centrifugado 4 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "4 gotas" Opciones de ajuste: 0'00" ... 5'00"	
Revoluciones del centrifugado 4 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "4 gotas" Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM514: 70 | 300 ... 1025 rpm	Los valores de ajuste superior e inferior dependen de la máquina.

4.5 Estructura de un programa para PWM9xx

4.5.1 Información general

La siguiente estructura del programa se utiliza como base para las siguientes explicaciones.



Estructura de un programa de lavado con PWM9xx

Un programa consiste en una secuencia fija de bloques de programa.

En el caso de los programas de lavado, los bloques se componen a su vez de secciones que contienen funciones paralelas.

Ejemplos:

Programa = "Ropa blanca"

Bloque = "Prelavado", "Remojo", "Lavado principal", ...

Sección = "Llenar 1", "Tiempo 1", "Desarrollo 1", ...

Función = "Entrada de agua", "Giro", "Calentamiento", ...

En función del modo establecido, en el display se muestra el programa, el bloque y la sección durante la ejecución del programa.

Marcado del programa, del bloque y de la sección en la pantalla de la máquina con el ejemplo del PWM912 PP (modo experto)

4.5.2 Copiar programa

Con la función "COPIAR PROGRAMA" se pueden hacer copias de un programa en la misma máquina.

En el tipo PWM9xx, se pueden añadir tantos programas como permita el espacio de memoria, además de los programas estándar. Dado que los programas individuales difieren en tamaño, no se puede dar un número absoluto de programas.
(Para estimar el orden de magnitud del espacio de almacenamiento: si a los programas estándar se añaden solo los programas de lavandería de colores, hay espacio para un total de hasta 175 programas en la máquina).

El botón "COPIAR PROGRAMA" abre una ventana en la que se puede editar el nombre del programa copiado.

Este nombre puede utilizarse globalmente para todos los idiomas (si la opción "Utilizar como nombre global para todos los idiomas mostrados" está activada) o pueden definirse nombres de programa adicionales para otros idiomas.

Una vez seleccionada la función "Añadir programa", el programa se transfiere a la máquina. A continuación, debe reiniciarse la máquina y restablecerse la conexión con la herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool.

4.5.3 Borrar un programa

La función "Borrar programa" borra el programa de la máquina. Una vez reiniciada la máquina, ya no estará disponible.

4.5.4 Modificar nombre del programa

El nombre de un programa se puede modificar con la tecla "Función editar". Se abre el diálogo "Modificar el nombre del programa".

Aquí se puede asignar el nombre del programa, que también se muestra en el display de la máquina. La máquina puede mostrar el nombre en dos líneas, cada una con una longitud máxima posible.

El programa se asigna automáticamente al idioma seleccionado como idioma de visualización en la herramienta de programación de Miele Benchmark

Con la opción "Adoptar como nombre global para todos los idiomas mostrados", se puede adoptar el nombre del programa para todos los idiomas soportados seleccionados en el diálogo.

Como alternativa, se puede adaptar el nombre del programa a los distintos idiomas en "Otros idiomas".

El cambio del nombre del programa solo se activa en la máquina una vez transferido y reiniciada la máquina.

4.5.5 Parámetros de cabecera de los programas para PWM9xx

Los parámetros de cabecera de un programa contienen atributos que son válidos para todo el programa.

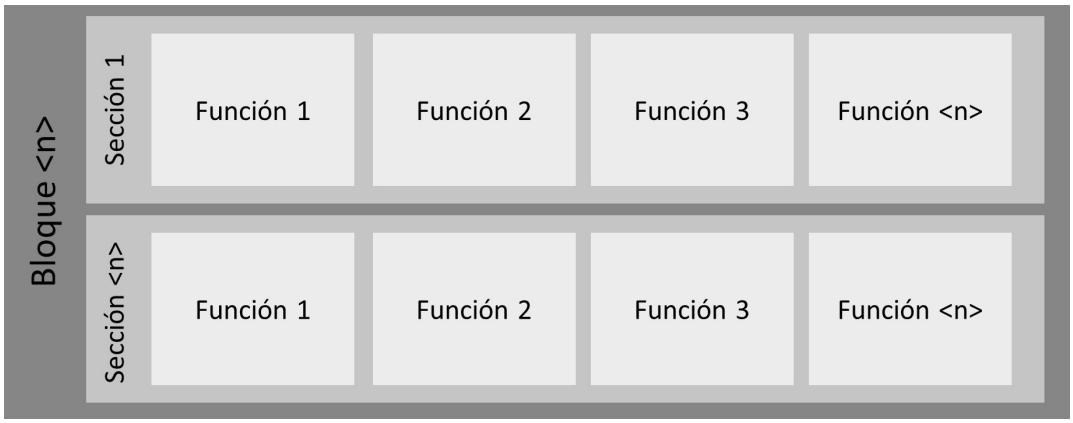
Denominación	Descripción	Significado/impacto
Color del programa	En función de la configuración de la máquina (referencia: selección de programas --> programa de asignación de colores), los marcos de los programas se muestran en el color que se haya establecido aquí. Opciones de configuración: - Sin color - Blanco - Azul - Rojo - Verde - Amarillo - Marrón	Permite un resumen visual de programas similares o un resaltado especial de programas especiales. También sirve para asignar visualmente un programa a un determinado tipo de ropa.
Primera entrada de agua con agua caliente	Determina si el primer suministro de agua debe ser con agua mezclada o según el control de temperatura. Posibilidades de ajuste: sí | no	Si **"1. Entrada con agua caliente = Sí"** está ajustado, el agua se suministra con agua caliente. Cuando se alcanza la temperatura de entrada de agua/temperatura teórica, el suministro de agua caliente y fría se controla de acuerdo con la temperatura teórica establecida. Si **"1. Entrada con agua caliente = No"** está ajustado, la entrada tiene lugar simultáneamente con agua fría y caliente hasta que se alcanza el nivel objetivo la primera vez. A continuación, el agua caliente y fría se regula en función de la temperatura objetivo establecida. El inicio de la entrada de agua con agua mezclada mejora la eliminación de las manchas de proteína (por ejemplo, manchas de sangre).
Bloqueo activo	Establece si el programa es un programa bloqueado o no. Un programa bloqueado no puede cancelarse o solo puede cancelarse en determinadas condiciones (introduzca el código de experto). Posibilidades de ajuste: sí | no	

gratis	Determina si este programa puede ejecutarse de forma gratuita o no (si los programas gratuitos están permitidos en el nivel de programador). Posibilidades de ajuste: sí | no	
Selección rápida de la temperatura		
Temperatura 1...10	Valor por defecto para la selección rápida de una temperatura antes del inicio del programa. Se puede introducir un máximo de 10 valores; los valores con la configuración "Off" no son seleccionables. Opciones de ajuste: - Off - Cold - 15 ... 95 °C	
Selección rápida de la velocidad		
Centrifugado 1...10	Valor por defecto para la selección rápida de una velocidad antes del inicio del programa. Se puede introducir un máximo de 10 valores; los valores con la configuración "Off" no son seleccionables. Opciones de ajuste: - Off - Máximo - 0 rpm - 300 ... 1300 rpm (en pasos de 25 rpm)	Las opciones de ajuste dependen de la máquina.
Protección antiarrugas		
Duración total	Establece el tiempo de activación de la protección antiarrugas. Opciones de ajuste: 00:00 ... 99:00 min (en pasos de 1s)	
activo	Si se activa, el tambor continúa girando durante un tiempo definido tras la finalización del programa. Posibilidades de ajuste: sí | no	Para PWM9xx, el valor es de 30 minutos. Se puede ajustar a través de "Duración total".
Ritmo	Establece la relación de pulso/pausa para el movimiento del tambor durante la protección antiarrugas. Opciones de ajuste: - Normal - Delicado - Protector - Definido por el usuario	En el ajuste "Definido por el usuario", se puede establecer una relación pulso/pausa de libre elección a través de "Duración del pulso definida por el usuario" y "Duración de la pausa definida por el usuario".

Duración del pulso definida por el usuario	Relevante exclusivamente si el ritmo = "Definido por el usuario" Duración del pulso libremente seleccionable para la relación pulso/pausa La duración del pulso indica cuánto tiempo gira el tambor. Opciones de ajuste: 0:03 ... 2:00 min (en pasos de 1s)	
Duración de la pausa definida por el usuario	Relevante exclusivamente si el ritmo = "Definido por el usuario" Duración de la pausa libremente seleccionable para la relación pulso/pausa La duración de la pausa indica el tiempo que el tambor permanece inmóvil. Opciones de ajuste: 0:03 ... 2:00 min (en pasos de 1s)	
Reversión	Establece el sentido de giro dentro durante la protección antiarrugas. Opciones de ajuste: - Izquierda y derecha - Solo izquierda - Solo derecha	
Modo Rotación	Ajusta la velocidad del movimiento del tambor durante la protección antiarrugas. Posibilidades de ajuste: - Normal - Extraer -Definido por el usuario	En el ajuste "Definido por el usuario", se puede establecer una velocidad de libre elección a través de "Velocidad definida por el usuario".
Velocidad definida por el usuario	Relevante exclusivamente si el modo de rotación = "Definido por el usuario" Velocidad libremente seleccionable para el "Modo de rotación" Opciones de ajuste: 20 ... 70 rpm	

4.5.6 Estructura de un bloque con PWM9xx

Un programa se compone de una secuencia de bloques individuales (que a su vez constan de varias secciones).



Estructura de un bloque en la PWM9xx

4.5.6.1 Bloques disponibles

Nombre del bloque	Explicación del bloque
Purgar	Centrifugado al principio del programa, por ejemplo, para eliminar el aire de los edredones de plumas. Así se evita la flotación y se consigue una mejor absorción de agua.
Centrifugado previo	Centrifugado inicial en los programas de Mopas para eliminar el agua sucia y parte de los productos químicos de limpieza de los textiles.
Aclarado	Aclarado al principio del programa Paños para eliminar la suciedad y los productos químicos de limpieza de los tejidos.
Preaclarado	Aclarado antes del lavado principal para eliminar la suciedad suelta y/o los productos químicos de limpieza, normalmente con agua fría sin detergente.
Prelavado	Bloque antes del lavado principal con detergente, normalmente a una temperatura más baja. La suciedad poco adherida debe eliminarse y/o, en caso de suciedad intensa, por ejemplo, debe realizarse un tratamiento previo de las manchas de proteína a temperaturas más bajas.
Remojo	Bloque al principio del lavado principal a baja temperatura y baja mecánica para ablandar la suciedad resistente. El agua de lavado no se desagua al finalizar, sino que se reutiliza para el lavado principal.
Lavado principal	Bloque con detergente y normalmente con la temperatura más alta del programa para eliminar la suciedad y las manchas.
Lavado principal "Agua Plus"	Lavado principal con mayor nivel de agua seleccionando la opción "Agua Plus" antes de iniciar el programa.
Extra Lavado principal	Segundo lavado principal que puede activarse en el programa Toallas Wellness a través del extra "Intensivo" para eliminar mejor las manchas.

Lavado principal extra "Agua Plus"	Lavado principal extra con mayor nivel de agua seleccionando el extra "Agua Plus" antes de iniciar el programa.
Desinfección	Forma especial de lavado principal en la que la desinfección se consigue mediante el uso de detergentes desinfectantes especiales y/o temperaturas de desinfección, tiempos de mantenimiento de la desinfección y una proporción del agua de lavado de desinfección.
CoolDown	Bloque al final del lavado principal para enfriar el agua de lavado antes de desaguar el agua o/y para un enfriamiento lento y suave de la carga
Centrifugado intermedio	Centrifugado al final del lavado principal cuando se puede activar un enfriamiento opcional entre el lavado principal y el centrifugado.
Aclarado / Aclarado 1...4	Bloques para eliminar el detergente después del lavado principal. El lavado finaliza eliminando el agua, generalmente con el centrifugado.
Aclarados adicionales	Bloque de aclarado inactivo, o que solo se puede activar mediante una selección adicional. En los programas que solo tienen un bloque de aclarado en la versión básica, por ejemplo en el programa "Aclarado Impermeabilizar".
Aclarados desinfectantes	Último bloque de aclarado con calentamiento a alta temperatura para matar los gérmenes del agua. Estos entran en el aparato con el agua del grifo y, de lo contrario, volverían a contaminar la ropa ya desinfectada durante el aclarado. El bloque puede activarse en lugar del bloque "Último aclarado".
Último aclarado	Último bloque de aclarado, normalmente con control del compartimento del suavizante y centrifugado final
Preparación	El equipamiento de los textiles de limpieza (fregonas y paños) con productos químicos de limpieza y una humedad residual deseada para permitir el posterior uso de limpieza de las fregonas y paños.
Impermeabilizar	El acabado de, por ejemplo, la ropa de exterior, de bomberos o de rescate, en el aclarado final con un producto químico detergente hidrófugo. Por lo general, a una temperatura y un tiempo de mantenimiento definidos.
Descontaminación	Bloqueo en el tratamiento de los trajes de protección química (CSA) para el lavado de los contaminantes adheridos al exterior, con temperatura y detergente si es necesario.
Prelavado	Análogo al prelavado en los programas WetCare.
Lavado principal	Análogo al lavado principal en los programas WetCare.
Acabado	Análogo al aclarado en los programas WetCare, con la adición simultánea de un agente de acabado, por ejemplo, para evitar el encogimiento de la lana y mejorar las propiedades de acabado.

4.5.6.2 Menú contextual de un bloque en los programas de lavado para PWM9xx

En los programas de lavado PWM9xx, los bloques individuales disponen de un menú contextual que permite mover, copiar o eliminar los bloques.

La siguiente tabla ofrece un resumen de las funciones disponibles.

Los cambios realizados a través del menú contextual solo se activan en la máquina una vez que se han transferido a la misma y esta se ha reiniciado.

Resumen de las funciones del menú contextual de un bloque para PWM9xx

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Cambiar el nombre de	Función para cambiar el nombre del bloque, ya que también se muestra en la pantalla de la máquina. La máquina puede mostrar el nombre en una línea hasta la longitud máxima. El nombre del bloque se asigna automáticamente al idioma seleccionado como idioma de visualización en la Herramienta de Programación de Miele Benchmark. Con la opción "Asumir como nombre global para todos los idiomas mostrados" se puede asumir el nombre del bloque para todos los idiomas seleccionados en el diálogo. También se puede adaptar el nombre del bloque para las distintas lenguas en "Otras lenguas".	
Mover el bloque a la izquierda	Desplaza el bloque seleccionado un bloque a la izquierda	
Mover el bloque a la derecha	Desplaza el bloque seleccionado un bloque a la derecha	
Copiar bloque, Añadir a la derecha	Copia el bloque seleccionado y lo pega a la derecha del bloque seleccionado. Es posible cambiar el nombre del bloque tal y como aparece en la pantalla de la máquina. La máquina puede mostrar el nombre en una línea hasta la longitud máxima. El nombre del bloque se asigna automáticamente al idioma seleccionado como idioma de visualización en la Herramienta de Programación de Miele Benchmark. Con la opción "Asumir como nombre global para todos los idiomas mostrados" se puede asumir el nombre del bloque para todos los idiomas seleccionados en el diálogo. También se puede adaptar el nombre del bloque para las distintas lenguas en "Otras lenguas".	
Eliminar bloque	Borra el bloque seleccionado	El borrado de bloques solo es posible para los bloques copiados.

4.5.6.3 Parámetros de cabecera de un bloque en programas de lavado para PWM9xx

Los parámetros de cabecera de un bloque contienen atributos que son válidos para todo el bloque y para todas las secciones del mismo.

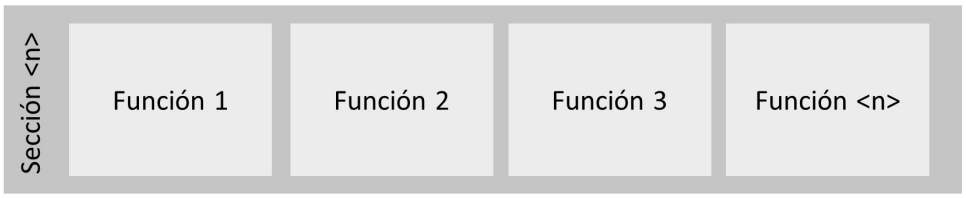
Vista general de los parámetros de cabecera de un bloque para programas de lavado en PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Activación del bloque		
Activación del bloque	Determina si este bloque debe activarse y de qué forma. Opciones de configuración: - Desactivado - Siempre activo - Selección	Si se selecciona "Selección", también hay que seleccionar la opción de lavado y el modo de selección.
Opción de lavado	Relevante exclusivamente si la activación del bloque = "Selección". Determina qué extras deben utilizarse para ejecutar la parte específica del programa. Opciones de configuración: - Intensivo - Preaclarado - Prelavado - Aclarado plus - Remojo - Agua plus	
Modo de selección	Relevante exclusivamente si la activación del bloque = "Selección". Determina si la parte específica del programa debe ejecutarse cuando se selecciona o deselecciona Extras. Opciones de configuración: - Cuando se selecciona - Cuando no se selecciona	
Parámetros de cabecera Bloques de programa		
Selección de velocidad libre	Determina si se puede ajustar la velocidad antes del inicio del programa y de qué forma. Opciones de configuración: - Abajo - Abajo y arriba - No permitido	
Selección libre de temperatura	Determina si se puede ajustar la temperatura antes del inicio del programa y de qué forma. Opciones de configuración: - Abajo - Abajo y arriba - No permitido	

Señal de fin del bloque	Determina si se debe emitir una señal de fin de bloque al final de este bloque o no. La salida se realiza a través de la caja de conexiones. Posibilidades de ajuste: sí | no	

4.5.7 Secciones del PWM9xx

Un bloque está formado por una secuencia de secciones individuales, que a su vez contienen funciones paralelas.



Estructura de una sección para PWM9xx

Secciones disponibles para los programas de lavado:

Nombre de la sección	Explicación de la sección
Llenar 1	Primera entrada de agua en el bloque, si es necesario con la velocidad de la cuchara para una mejor entrada de agua, si es necesario con la dosificación de detergente, si es necesario con el calentamiento de inicio
Llenar 1 "Agua Plus	Posibilidad de establecer un nivel más alto seleccionando la opción "Agua Plus" antes de que se inicie el programa.
Remojo	Tiempo de permanencia (tiempo de exposición del agua, la temperatura y el detergente) a baja temperatura y baja agitación de lavado
Remojo "Agua Plus"	Remojo con la posibilidad de ajustar un nivel más alto al seleccionar la opción "Agua Plus" antes de iniciar el programa.
Tiempo 1	Tiempo mínimo con velocidad de lavado para alcanzar la temperatura fijada (mecánica de lavado más fuerte que la de recogida), con parada de temperatura si es necesario.
Llenar 2	Posibilidad de aumentar el nivel de agua y/o la temperatura, si es necesario dosificar más ingredientes detergentes (después de un cierto tiempo o al alcanzar una cierta temperatura).
Tiempo 2	Tiempo de lavado con los parámetros previamente establecidos
Tiempo 2 intensivo	Posibilidad de ampliar el tiempo al seleccionar el extra "Intensivo" antes de que comience el programa
Tiempo 3	Posibilidad de programar otro tiempo de lavado con parámetros modificados, por ejemplo, sin rellenar el agua y/o sin recalentamiento
CoolDown	Enfriamiento del agua de lavado a una temperatura determinada con velocidad de enfriamiento ajustable, con desagüe abierto o cerrado o recuperación de agua
Desagüe	Desagüe de agua hasta un determinado nivel
Secuencia de movimientos	Desagüe permanentemente abierto en paralelo al desarrollo de otro proceso, por ejemplo, girando para vaciar las bolsas de agua en las prendas de membrana
Centrifugado 1...x	Secuencia de secciones de centrifugado con desagüe previo o como centrifugado fuera del agua abriendo la válvula de desagüe solo a partir de una determinada velocidad del tambor.

Centrifugado de preparación	El centrifugado de preparación se utiliza para aplicar un agente de limpieza o desinfectante a los textiles de limpieza (mopas o paños). La humedad residual de los textiles de limpieza debe ajustarse de manera que el proceso de trabajo pueda iniciarse inmediatamente después de retirarlos de la lavadora y los textiles de limpieza tengan un nivel de humedad óptimo para el siguiente ciclo de trabajo. El producto de limpieza dosificado en este paso puede aplicarse entonces a los suelos o superficies con esta humedad residual.
Centrifugado de preparación Gotas	En las gotas del centrifugado de preparacíon es posible asignar una duración y velocidad de centrifugado concreta a cada nivel de gotas (1 a 4 gotas). Después de seleccionar una fuerza de caída antes de iniciar el programa, el centrifugado se realiza con el perfil de centrifugado preestablecido. De este modo, se puede ajustar una humedad residual que se adapte al tipo de mopa o paño utilizado y a la tarea de limpieza.
Ahuecar	Después del centrifugado de preparación, los textiles de limpieza se siguen moviendo para evitar que el producto aplicado se acumule en las capas inferiores. Al mismo tiempo, el desagüe está abierto para evitar que el nivel suba y la puerta se bloquee en caso de que la humedad residual sea muy alta.

4.5.8 Funciones para programas de lavado en la PWM9xx

Se incluyen las siguientes funciones para programas de lavado:

Entrada de agua

Girar

Calentar

Dosificar

CoolDown

Desagüe

Centrifugado

Stop programa

Centrifugado de preparación

4.5.8.1 Función "Entrada de agua"

Esta función organiza la entrada de agua según un nivel objetivo, una cantidad indicada o la proporción del agua de lavado definida.

Parámetros en la función "Entrada de agua" para PWM9xx

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Tipo de entrada	Establece la forma de controlar la entrada de agua. Opciones de ajuste: - nivel del agua - cantidad de agua - proporción del agua de lavado	
Nivel objetivo	Relevante exclusivamente si el tipo de entrada de agua = "nivel del agua" Establece los valores objetivo para la entrada de agua. Posibilidades de ajuste: - 0 … 300 mm	
Volumen objetivo	Exclusivamente relevante si el tipo de entrada de agua = "Cantidad de agua" Establece los valores objetivo para la entrada de agua. Posibilidades de ajuste: - 0 … 300 mm	
Proporción de agua de lavado objetiva	Exclusivamente relevante si el tipo de entrada de agua = "proporción del agua de lavado" Establece los valores objetivo para la entrada de agua. Opciones de ajuste: - 0 ... 20 l/kg (en pasos de 0,5)	
Stop nivel Nivel objetivo	Exclusivamente relevante si el tipo de entrada de agua = "nivel del agua" Definición de Stop nivel Opciones de ajuste: - 0 ... 300 mm	La función solo se abandona cuando se alcanza el nivel objetivo establecido. El stop nivel no debe superar al nivel objetivo.
Stop volumen volumen objetivo	Exclusivamente relevante si el tipo de entrada de agua = "cantidad de agua" Definición de un stop volumen Opciones de ajuste: - 0 ... 300 l	La función solo se abandona cuando se alcanza el volumen objetivo establecido. El stop volumen no debe ser mayor que el volumen objetivo.

Temperatura de entrada	Exclusivamente relevante en el bloque "Último aclarado" Establece la temperatura objetivo para la entrada de agua. Posibilidades de ajuste: 0 ... 95 ºC	Si **"1. Entrada con agua caliente = Sí"** está ajustado, el agua se suministra con agua caliente. Una vez alcanzada la temperatura de suministro, el agua caliente y fría se regula según la temperatura objetivo establecida. Si **"1. Suministro de agua caliente = No"**, el agua fría y caliente se suministran simultáneamente hasta que se alcanza la temperatura de suministro. La entrada de agua caliente se desactiva entonces.
Válvula K1	Establece si se utiliza o no la válvula de "prelavado en frío". Posibilidades de ajuste: sí | no	
Válvula W1	Establece si se utiliza o no la válvula de "prelavado del compartimento caliente". Posibilidades de ajuste: sí | no	
Válvula K2	Establece si se utiliza o no la válvula "Compartimento de lavado principal en frío". Posibilidades de ajuste: sí | no	
Válvula W2	Determina si la válvula "Compartimento de lavado principal caliente" debe utilizarse o no. Posibilidades de ajuste: sí | no	
Válvula K3	Establece si se utiliza o no la "bandeja de clarificación" de la válvula. Posibilidades de ajuste: sí | no	
Válvula K4	Establece si se utiliza o no la válvula "Bandeja de blanqueo". Posibilidades de ajuste: sí | no	
Válvula K6	Determina si la válvula "tanque WRG" debe ser utilizada o no. Posibilidades de ajuste: sí | no	
Válvula KD	Determina si la válvula "Frío directo" debe utilizarse o no. Posibilidades de ajuste: sí | no	
Válvula KH	Determina si se va a utilizar o no la válvula "directa en frío". Posibilidades de ajuste: sí | no	

Válvula WD	Determina si se debe utilizar la válvula "Direct warm" o no. Posibilidades de ajuste: sí | no	

Si no se dispone de válvulas individuales programadas, se activan automáticamente las válvulas sustitutivas almacenadas en la unidad de control.

4.5.8.2 Función "Rotar"

La función "Rotar" organiza la rotación del tambor en una sección de bloques.

Parámetro en la función "Rotar" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Ritmo	Establece el ritmo del movimiento del tambor, es decir, la duración de encendido y apagado (duración del pulso/pausa). Opciones de ajuste: - Normal (12s encendidos, 3s apagados) - Fino (5s encendidos, 10s apagados) - De reserva (3s encendidos, 27s apagados) - Personalizado (según parámetro)	
Duración de impulso	Exclusivamente relevante si el ritmo = "Definido por el usuario" Ciclo de trabajo para la definición del ritmo Opciones de ajuste: 0'03" ... 2'00"	
Duración de la pausa	Exclusivamente relevante si el ritmo = "Definido por el usuario" Tiempo de desconexión para la definición del ritmo Opciones de ajuste: 0'03" ... 2'00"	
Modo Rotación	Ajusta la velocidad del tambor y el tipo de arranque. Opciones de ajuste: - Definida por el usuario (velocidad ajustable) - Normal (velocidad fija según el tipo de máquina) - Recogida (velocidad fija según el tipo de máquina) - Rampa (rampa/velocidad de arranque)	
Velocidad definida por el usuario	Exclusivamente relevante si el modo de rotación = "Definido por el usuario" Velocidad de libre elección para el modo de rotación Opciones de ajuste: 20 ... 70 rpm	
Empezar a disparar en Niveau	Establece el nivel en el que debe iniciarse el giro. Posibilidades de ajuste: 0 … 300 mmWS	Para el tipo de entrada "altura del agua"
Inicio de la rotación con cantidad de agua	Establece la cantidad de agua a la que debe iniciarse el giro. Posibilidades de ajuste: 0 … 300 l	Para el tipo de entrada "cantidad de agua" o "proporción del agua de lavado"

Girar en función de la duración	Determina después de cuánto tiempo debe detenerse el giro. Posibilidades de ajuste: 0'00" … 99'59"	

4.5.8.3 Función "Calentamiento"

La función "Calentamiento" gestiona el calentamiento del agua de la cuba hasta la temperatura objetivo indicada. Una vez alcanzado este valor, la temperatura se regula a este valor.

Parámetro en la función "Calentamiento" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Temperatura objetivo	Temperatura objetivo de calentamiento Opciones de ajuste: 0 ... 95 °C	
Histéresis superior	Histéresis de desconexión para la regulación de la calefacción Posibilidades de ajuste: 0 ... 3 °C	
Histéresis más baja	Histéresis de conexión para la regulación de la calefacción Posibilidades de ajuste: -10 ... 0 °C	
Velocidad de calentamiento	Rampa de calentamiento Permite un calentamiento "suave" Opciones de ajuste: - Normal - 1 ... 10 °C/min	"Normal" significa que se calienta a plena potencia (sin reloj). La velocidad de calentamiento está limitada por la potencia máxima de calentamiento y puede no alcanzarse.
Parada térmica Tiempo de mantenimiento desinfección	Exclusivamente relevante para los programas de desinfección Tiempo de permanencia tras alcanzar la temperatura objetivo El Thermostop se prolonga por la duración aquí ajustada. Posibilidades de ajuste: 0'00 … 99'00"	

4.5.8.4 Función "Dosificación"

La función "Dosificación" gestiona la introducción automática de detergentes y/o aditivos como impermeabilizantes, etc.

Parámetro en la función "Dosificación" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Tipo de dosificación	Define la dependencia según la cual se debe realizar la dosificación (absoluta o relacionada con el peso o el volumen de agua) Opciones de ajuste: - cantidad (ml) - cantidad (ml/kg) - cantidad (ml/l) - dosificación externa	**Cantidad en ml:**ninguna dependencia, cantidad absoluta **Cantidad en ml/kg:** dosificación según la carga **Cantidad en ml/l:** dosificación según la cantidad de agua entrante **Dosificación externa:** solo relevante para la dosificación a través del módulo COM
Stop dosificación activa	Relevante exclusivamente si el tipo de dosificación ≠ "Dosificación externa" Determina si los procesos que se ejecutan en paralelo influyen en la dosificación o no. Posibilidades de ajuste: sí | no	**Sí** (seleccionado): Las actividades posteriores del programa no se inician hasta que toda la cantidad de dosificación esté en el tambor. **No** (no seleccionada): Si un proceso que se ejecuta en paralelo termina, la dosificación también se termina.
ID de bloque externo	Relevante exclusivamente si el tipo de dosificación = "Dosificación externa" Opciones de ajuste: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	La selección del ID de bloque externo establece el ID que se envía a la unidad de dosificación externa. La unidad de dosificación externa debe procesar la identificación en consecuencia.

Tipo de aclarado posterior de dosificación	Relevante exclusivamente si el tipo de dosificación ≠ "Dosificación externa" Determina si se va a realizar un aclarado posterior y, en caso afirmativo, de qué tipo. Opciones de ajuste: - No - Normal (0% / 15s) - Corto (100% / 15s) - Variable	**No:** No hay aclarado posterior a la dosificación. **Normal:** El aclarado comienza inmediatamente cuando se activa la primera bomba de dosificación y continúa durante 15 s después de que se desactive la última bomba de dosificación. Se aplica a todas las bombas. **Corto:** El aclarado posterior solo se inicia cuando se desactiva la última bomba de dosificación (es decir, después de la finalización del proceso de dosificación) y continúa durante otros 15 s. Se aplica a todas las bombas. **Variable:** es posible ajustar individualmente el aclarado posterior de dosificación para cada bomba de dosificación.
Cantidad de dosificación Bomba 1...12	Cantidad de detergente o producto de mantenimiento a dosificar. Las opciones de ajuste dependen del tipo de dosificación: - 0 ... 9999 ml - 0 ... 9999 ml/l - 0 ... 9999 ml/kg	La entrada "0" significa que esta rama de dosificación no está activa. Todos los demás ajustes de esta bomba son entonces irrelevantes.
Inicio de dosificación Bomba 1...12	Determina según qué criterio debe iniciarse el proceso de dosificación. Opciones de ajuste: - Por tiempo - Por temperatura - Por nivel - Por volumen	
Valor del inicio de dosificación Bomba 1...12	Establece el valor del inicio de la dosificación. Las opciones de ajuste dependen del inicio de la dosificación de la bomba 1...12: - Por tiempo: 0 ... 9999 s - Por temperatura: 0 ... 95°C - Por nivel: 0 ... 300 mmWS - Por volumen: 0 ... 300 l	

Tipo de producto químico Bomba 1...12	Describe el tipo de producto químico a dosificar Opciones de ajuste: - Detergente - Producto de cuidado - Aditivo	El tipo de producto químico seleccionado se muestra en la pantalla de preinicio del programa y puede deseleccionarse allí. **Detergente:** Detergente, desinfectante **Producto para el mantenimiento:** Suavizante, almidón, impermeabilizante (dosificado por separado) **Aditivo:** Blanqueante, Booster(dosificado al mismo tiempo que el detergente)
Aclarado posterior a la dosificación Bomba de arranque 1...12	Exclusivamente relevante si el tipo de aclarado posterior a la dosificación = "Variable" Define en qué porcentaje del progreso de la dosificación debe comenzar el aclarado posterior. Posibilidades de ajuste: 0 ... 100 %	
Aclarado posterior a la dosificación Fin Bomba 1...12	Relevante exclusivamente si el tipo de aclarado posterior a la dosificación = "Variable" Determina el tiempo que debe continuar el aclarado una vez finalizada la dosificación. Posibilidades de ajuste: 5 ... 60 s	

4.5.8.5 Función de "enfriamiento"

La función "Cool Down" gestiona un enfriamiento del agua de lavado hasta una temperatura objetivo preestablecida.

Parámetro en la función "Cool Down" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Temperatura objetivo	Establece la temperatura objetivo para el enfriamiento. Posibilidades de ajuste: 30 ... 95 ºC	
Índice de enfriamiento	Establece la velocidad de enfriamiento. Posibilidades de ajuste: 1 ... 20 K/min	
Trayecto de salida de agua	Fija el trayecto de salida de agua. Opciones de ajuste: - Drenaje - Recuperación de agua - Sin drenaje	**Drenaje:** Cuando se alcanza el nivel máximo de agua permitido, la válvula de drenaje se abre independientemente de la temperatura de la lejía. **WRG:** Cuando se alcanza el nivel máximo de agua permitido, el agua se introduce en el sistema de recuperación de agua, independientemente de la temperatura de la lejía. **Sin drenaje:** Cuando se alcanza el nivel máximo de agua permitido, el agua no se drena. Si aún no se ha alcanzado la temperatura objetivo, la máquina se detiene en esta sección hasta que se alcance la temperatura objetivo especificada. La duración del programa se alarga.

4.5.8.6 Función "Secuencia"

La función "Drenaje" organiza un drenaje completo del agua de la máquina. Mientras la sección esté activa, la válvula de drenaje estará abierta.

Parámetros de la función "Centrifugado" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Trayecto de salida de agua	Determina la forma en que se debe drenar el agua de la máquina. Opciones de ajuste: - Drenaje - Recuperación de agua	

4.5.8.7 Función "Centrifugado"

La función "Centrifugado" gestiona el centrifugado "normal" con la velocidad y la duración del centrifugado ajustadas aquí (la velocidad puede modificarse de nuevo en la pantalla de preinicio, la duración no). La función "Centrifugado de preparación" realiza un tipo de centrifugado especial.

Parámetros de la función "Centrifugado" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Duración	Duración del ciclo de centrifugado desde que se alcanza la velocidad objetivo. Posibilidades de ajuste: 0'00" … 20'00"	
Número de revoluciones	Velocidad objetivo para el ciclo de centrifugado. Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM912: 300 ... 1150 rpm	Las opciones de ajuste dependen de la máquina.
Trayecto de salida de agua	Fija el trayecto de salida de agua. Opciones de ajuste: - Drenaje - Recuperación de agua	

4.5.8.8 Función "Parada de programa"

La función de parada del programa detiene el programa de lavado para permitir la interacción del operador (dependiendo del tipo de parada del programa, el comportamiento del manejo y la indicación de la pantalla son diferentes). El operador puede continuar el programa de lavado pulsando un botón.

Parámetros de la función "Parada del programa" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Modo Stop	Establece el comportamiento de la pantalla durante la interrupción del programa. Opciones de ajuste: - Permanente (parada de programa estándar sin más indicaciones) - Parada de llenado (parada de programa con indicación de parada de llenado al principio del bloque) - Parada de aclarado (parada de programa con indicación de parada de aclarado antes del vaciado de agua o del centrifugado)	"Parada de llenado" y "Parada de aclarado" pueden seleccionarse a través de los extras antes de iniciar el programa.
Señal de parada del programa	Determina si se debe emitir una señal cuando se interrumpe el programa (a través de la caja de conexiones). Posibilidades de ajuste: ON | OFF	

4.5.8.9 Función "Aclarado de preparación"

La función "Aclarado de preparación" permite al operador seleccionar uno de los 4 niveles de humedad residual. La selección de un nivel de humedad residual se realiza en la pantalla de preinicio y afecta al ciclo de centrifugado posterior. Las velocidades y los tiempos de centrifugado respectivos para los 4 niveles de humedad residual se almacenan en los parámetros de la función.
Además, es posible también ajustar libremente la velocidad y duración del centrifugado de preparación. Estos dos valores pueden ajustarse de nuevo en la máscara de preinicio.

Parámetros de la función "Centrifugado de preparación" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Trayecto de salida de agua	Fija el trayecto de salida de agua. Opciones de ajuste: - Drenaje - Recuperación de agua	
Duración del centrifugado 1 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "1 gotas" Opciones de ajuste: 0'00" ... 5'00"	
Revoluciones del centrifugado 1 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "1 gotas" Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM514: 70 | 300 ... 1025 rpm	Los valores de ajuste superior e inferior dependen de la máquina.
Duración del centrifugado 2 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "2 gotas" Opciones de ajuste: 0'00" ... 5'00"	
Revoluciones del centrifugado 2 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "2 gotas" Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM514: 70 | 300 ... 1025 rpm	Los valores de ajuste superior e inferior dependen de la máquina.
Duración del centrifugado 3 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "3 gotas" Opciones de ajuste: 0'00" ... 5'00"	
Revoluciones del centrifugado 3 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "3 gotas" Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM514: 70 | 300 ... 1025 rpm	Los valores de ajuste superior e inferior dependen de la máquina.
Duración del centrifugado 4 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "4 gotas" Opciones de ajuste: 0'00" ... 5'00"	
Revoluciones del centrifugado 4 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "4 gotas" Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM514: 70 | 300 ... 1025 rpm	Los valores de ajuste superior e inferior dependen de la máquina.

5. secadoras automáticas

5.1 Configuración de la máquina para el PDR5xx

Los siguientes ajustes de la máquina también se pueden realizar en el nivel del programador.

Para ajustar la configuración de la máquina a través de la herramienta de programación de Miele Benchmark, la máquina debe estar en el nivel del operador.

5.1.1 Manejo/indicación

Resumen de los parámetros de visualización para el PDR5xx:

Ajuste	Explicación
Indicación	
Intensidad del display	Opción de menú para seleccionar el brillo de la pantalla de siete segmentos Opciones de ajuste: Nivel 1...15
Luminosidad del display	Punto del menú para seleccionar la luminosidad del display como, por ejemplo, el nivel de secado seleccionado Opciones de ajuste: Nivel 1...7
Luminosidad del display atenuada	Punto del menú para seleccionar la luminosidad atenuada del display Opciones de ajuste: Nivel 1...7 como, por ejemplo, el nivel de secado no seleccionado
Desconectar indicaciones	Punto del menú para seleccionar el comportamiento de desconexión de la pantalla táctil Opciones de ajuste: **- Off** La pantalla siempre permanece encendida. **- On(10 min), no durante el programa en curso** Si no hay ningún programa en curso, la pantalla se apaga después de 10 minutos. **- On después de 10 minutos** La pantalla se apaga después de 10 min. **- On (30 min), no en el programa en curso** Si no hay ningún programa en curso, la pantalla se apaga después de 30 minutos. **- On después de 30 minutos** La pantalla se apaga después de 30 minutos.
Desconectar la máquina	Opción de menú para seleccionar el comportamiento de desconexión de la máquina Opciones de ajuste: **- Sin desconexión** La máquina permanece siempre en el estado listo para funcionar. **- Apagar después de 15 minutos** La máquina pasa al modo de espera después de 15 minutos. **- Apagar después de 20 minutos** La máquina pasa al modo de espera después de 20 minutos. **- Desconexión después de 30 minutos** La máquina pasa al modo standby después de 30 minutos.
Volumen del sonido de finalización	Opción de menú para ajustar el volumen del tono final Opciones de ajuste: - Apagado - Nivel 1 (normal) - Nivel 2 (fuerte)

Ajuste	Explicación
Volumen del sonido del teclado	Opción de menú para ajustar el volumen del tono de las teclas Opciones de ajuste: - Apagado - Nivel 1 (normal) - Nivel 2 (fuerte)
Volumen del tono de bienvenida	Opción de menú para ajustar el volumen del tono de bienvenida Opciones de ajuste: - Apagado - Nivel 1 (normal) - Nivel 2 (fuerte)
Volumen del aviso de anomalía	Opción de menú para activar y desactivar el tono de error Opciones de ajuste: - Off - On
Manejo	
Memoria	Opción de menú para activar y desactivar la función Memoria Cuando se activa la función Memoria, la unidad de control guarda los últimos parámetros ajustados de los programas de secado y los extras seleccionados para ellos. Al volver a seleccionar el programa, se muestran los parámetros guardados en lugar de los parámetros estándar. Posibilidades de ajuste: - Off - On

5.1.2 Técnica de procesos

Parámetros de ingeniería de procesos para PDR5xx

Ajuste	Explicación
Técnica de procesos	
Protección antiarrugas	Opción de menú para ajustar la función de protección contra las arrugas Opciones de ajuste: - Off - 1...12 horas de duración
Enfriamiento ampliado	Opción de menú para activar y desactivar la función de refrigeración avanzada Opciones de ajuste: - Off - On
Temperatura de enfriamiento	Opción de menú para ajustar la temperatura de refrigeración Opciones de ajuste: - 40- 55°C
Grados de secado	
Ropa blanca/color	Opción de menú para ajustar el nivel de secado de los programas de lavado en caliente/lavado en color. La etapa de secado corrige el nivel de humedad residual en los programas: - Ropa blanca/de color - Ropa blanca/de color delicado - Programa de la etiqueta - Programa de la etiqueta Doméstico El nivel de secado puede ajustarse por etapas: - humidificador 3 - humidificador 2 - ... - secador 2 - secador 3
Sintéticos/Mezcla de algodón	Opción de menú para ajustar el nivel de secado de los programas de cuidado fácil. El nivel de secado corrige el nivel de humedad residual en los programas: - Sintéticos/Mezcla de algodón - Sintéticos/Mezcla de aldogón delicado - Sintético/Ropa delicada El nivel de secado puede ajustarse por etapas: - humidificador 3 - humidificador 2 - ... - secador 2 - secador 3

5.1.3 Aplicaciones externas

Parámetros para aplicaciones externas para PDR5xx

Ajuste	Explicación
Aplicaciones externas Exclusivamente relevante si se utiliza la Connector Box (caja de conexiones). Para más información, consulte las instrucciones de uso.	
Tapa de salida de aire externa	Posibilidades de ajuste: - Off - On
Ajustes de la trampilla de escape externa	Punto del menú para ajustar un desfase temporal entre el tiempo de accionamiento de la tapa de salida de aire y la conexión del motor del tambor/ventilador.
Ventilador adicional	Opción de menú para activar y desactivar la función de ventilador auxiliar Opciones de ajuste: - Off - On
Sensor de presión	Punto del menú para ajustar la función del sensor de presión. La función se utiliza con un sensor de presión externo. Si se activa el sensor de presión, se interrumpe un programa en curso y en el display aparece una indicación para comprobar la conducción de salida de aire. Opciones de ajuste: **- Apagado** El sensor de presión externo no se evalúa **- Contacto normalmente abierto** Contacto normalmente abierto **- Contacto normalmente cerrado** Contacto normalmente cerrado

5.1.4 Service

Resumen de los parámetros de Servicio técnico para PDR5xx

Ajuste	Explicación
Servicio técnico	
Limpiar los conductos de aire	Opción de menú para ajustar la sensibilidad de medición de la suciedad del filtro de pelusas Opciones de ajuste: **- Off** La suciedad del filtro de pelusas no se mide. La detección de aire lento permanece activa. **- Insensible** Si el filtro de pelusas está demasiado sucio, al final del programa aparece en la pantalla el mensaje "Limpiar el filtro de pelusas". **- Normal** Si el filtro de pelusas está demasiado sucio, al final del programa aparece en la pantalla el mensaje "Limpiar el filtro de pelusas". **- Sensible** Si el filtro de pelusas está demasiado sucio, al final del programa aparece en la pantalla el mensaje "Limpiar el filtro de pelusas".
Limpieza de los filtros	Punto del menú para activar los ajustes de intervalo para la limpieza de los filtros/filtros de pelusas. Posibilidades de ajuste: - Off - On
Ajustar Limpiar filtros	Punto del menú para ajustar el intervalo de tiempo para la limpieza de los filtros/filtros de pelusas - 5 - 55h

5.2 Configuración de la máquina para el PDR9xx

Los siguientes ajustes de la máquina también se pueden realizar en el nivel del programador.

Para ajustar la configuración de la máquina a través de la herramienta de programación de Miele Benchmark, la máquina debe estar en el nivel del operador.

5.2.1 Manejo/indicación

Resumen de los parámetros de visualización para el PDR9xx:

Ajuste	Explicación
Ajustes de idioma	
Idioma	Opción de menú para seleccionar el idioma estándar El idioma estándar se utiliza también en el nivel del programador, y en el modo de programación.

Ajuste	Explicación
Acceso al idioma	Opción de menú para configurar las opciones de selección de idioma Opciones de configuración: **- Idioma por defecto** El idioma por defecto se establece como el idioma actual. El usuario no puede cambiar el idioma. La tecla de selección de idioma se oculta. **- Selección de idioma** con la tecla de selección de idioma se muestran los idiomas disponibles. **- Internacional** se muestra la selección de idioma en el display antes del menú básico. Los idiomas que se muestran pueden ajustarse a través de "Ajustar idiomas".
Ajustar idiomas	Exclusivamente relevante si la entrada de idioma = "Internacional" Elemento de menú para seleccionar los idiomas que puede seleccionar el usuario.
Fecha y hora	
Formato de hora	Opción de menú para seleccionar el formato de la hora Opciones de ajuste: **- 24 h** Muestra la hora en formato de 24 horas **- 12 h** Muestra la hora en formato de 12 horas **- Sin reloj** La hora no se muestra en la pantalla táctil.
Formato de fecha	Opción de menú para ajustar el formato de la fecha Opciones de ajuste: - DD.MM.AAAA - AAAA.MM.DD - MM.DD.AAAA
Fecha	Punto del menú para ajustar la fecha
Hora	Punto del menú para ajustar la hora
Indicación	
Intensidad del display	Opción de menú para seleccionar el brillo de la pantalla de siete segmentos Opciones de ajuste: Nivel 1...10

Ajuste	Explicación
Desconectar indicaciones	Punto del menú para seleccionar el comportamiento de desconexión de la pantalla táctil Opciones de ajuste: **- Off** La pantalla siempre permanece encendida. **- On(10 min), no durante el programa en curso** Si no hay ningún programa en curso, la pantalla se apaga después de 10 minutos. **- On después de 10 minutos** La pantalla se apaga después de 10 min. **- On (30 min), no en el programa en curso** Si no hay ningún programa en curso, la pantalla se apaga después de 30 minutos. **- On después de 30 minutos** La pantalla se apaga después de 30 minutos.
Desconectar la máquina	Opción de menú para seleccionar el comportamiento de desconexión de la máquina Opciones de ajuste: **- Sin desconexión** La máquina permanece siempre en el estado listo para funcionar. **- Apagar después de 15 minutos** La máquina pasa al modo de espera después de 15 minutos. **- Apagar después de 20 minutos** La máquina pasa al modo de espera después de 20 minutos. **- Desconexión después de 30 minutos** La máquina pasa al modo standby después de 30 minutos.
Volumen del sonido de finalización	Opción de menú para ajustar el volumen del tono final Opciones de ajuste: - Off - Nivel 1...7
Volumen del sonido del teclado	Opción de menú para ajustar el volumen del tono de las teclas Opciones de ajuste: - Off - Nivel 1...7
Volumen del tono de bienvenida	Opción de menú para ajustar el volumen del tono de bienvenida Opciones de ajuste: - Apagado - Nivel 1...7
Volumen del aviso de anomalía	Opción de menú para activar y desactivar el tono de error Opciones de ajuste: - Off - On
Visibilidad de parámetros	

Ajuste	Explicación
Indicación de humedad residual	Opción de menú para la visualización de la humedad residual Opciones de ajuste: - Sin porcentaje - Con porcentaje
Humedad residual	Opción de menú para mostrar la humedad residual Opciones de ajuste: - Off - On
Duración	Opción de menú para mostrar la duración Opciones de ajuste: - Off - On
Temperatura de secado	Opción de menú para mostrar la temperatura de secado Opciones de ajuste: - Off - On
Delicado plus	Opción de menú para mostrar el extra "Spare plus" Opciones de configuración: - Off - On
Protección antiarrugas	Opción de menú para mostrar la "protección antiarrugas" extra Opciones de ajuste: - Off - On
Cantidad de carga	Opción de menú para mostrar la cantidad de carga Opciones de ajuste: - Off - On
Manejo	
Entrada de peso	Opción de menú para activar y desactivar la función de entrada de peso La entrada de peso no influye en el proceso de secado. La introducción del peso es solo a efectos de documentación. Posibilidades de ajuste: - Off - On
Preselección de inicio	Opción de menú para activar y desactivar la preselección de inicio Opciones de ajuste: - Off - On

Ajuste	Explicación
Memoria	Opción de menú para activar y desactivar la función Memoria Cuando se activa la función Memoria, la unidad de control guarda los últimos parámetros ajustados de los programas de secado y los extras seleccionados para ellos. Al volver a seleccionar el programa, se muestran los parámetros guardados en lugar de los parámetros estándar. Posibilidades de ajuste: - Off - On
Unidades	
Unidad de temperatura	Punto del menú para seleccionar la unidad de temperatura Opciones de ajuste: - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Unidad de peso	Punto del menú para seleccionar la unidad de peso Opciones de ajuste: - kg - lb

5.2.2 Técnica de procesos

Parámetros de ingeniería de procesos para PDR9xx

Ajuste	Explicación
Técnica de procesos	
Protección antiarrugas	Opción de menú para ajustar la función de protección contra las arrugas Opciones de ajuste: - Off - 1...12 horas de duración
Enfriamiento ampliado	Opción de menú para activar y desactivar la función de refrigeración avanzada Opciones de ajuste: - Off - On
Temperatura de enfriamiento	Opción de menú para ajustar la temperatura de refrigeración Opciones de ajuste: - 40- 55°C
Grados de secado	
Ropa blanca/color	Opción de menú para ajustar el nivel de secado de los programas de lavado en caliente/lavado en color. La etapa de secado corrige el nivel de humedad residual en los programas: - Cocción/colorantes - Cocción/colorantes suave - Programa de etiquetas - Programa de etiquetas doméstico El nivel de secado puede ajustarse por etapas: - humidificador 3 - humidificador 2 - ... - secador 2 - secador 3
Sintéticos/Mezcla de algodón	Opción de menú para ajustar el nivel de secado de los programas de cuidado fácil. El nivel de secado corrige el nivel de humedad residual en los programas: - Easy care - Gentle care - Synthetics/Fine wash El nivel de secado puede ajustarse por etapas: - humidificador 3 - humidificador 2 - ... - secador 2 - secador 3

Ajuste	Explicación
Automático plus	Opción de menú para ajustar el nivel de secado automático plus El nivel de secado corrige el nivel de humedad residual en el programa automático plus. El nivel de secado puede ajustarse por etapas: - humidificador 3 - humidificador 2 - ... - secador 2 - secador 3

5.2.3 Aplicaciones externas

Parámetros para aplicaciones externas para PDR9xx

Ajuste	Explicación
Aplicaciones externas	
Tapa de salida de aire externa	Posibilidades de ajuste: - Off - On
Ajustes de la trampilla de escape externa	Punto del menú para ajustar un desfase temporal entre el tiempo de accionamiento de la tapa de salida de aire y la conexión del motor del tambor/ventilador.
Ventilador adicional	Opción de menú para activar y desactivar la función de ventilador auxiliar Opciones de ajuste: - Off - On
Sensor de presión	Punto del menú para ajustar la función del sensor de presión. La función se utiliza con un sensor de presión externo. Si se activa el sensor de presión, se interrumpe un programa en curso y en el display aparece una indicación para comprobar la conducción de salida de aire. Opciones de ajuste: **- Apagado** El sensor de presión externo no se evalúa **- Normalmente abierto** Contacto normalmente abierto, libre de potencial **- Normalmente cerrado** Contacto normalmente cerrado, libre de potencial

5.2.4 Selección de programas

Resumen de las opciones de visualización de los programas para el PDR9xx

Ajuste	Explicación
Indicación de los programas	
Manejo	Punto del menú para ajustar las opciones de selección de programas Opciones de ajuste: **- Estándar** El usuario tiene a su disposición toda la gama de programas. **- WS sencillo** Los programas favoritos están disponibles para el usuario. **- WS Logo** Los programas favoritos están disponibles para el usuario. El logotipo de Miele se muestra en el display. **- Logo WS (tiempo interno)** El modo de funcionamiento solo funciona con un sistema de pago externo sobre una base temporal. El usuario dispone de 4 programas por tiempo con diferentes temperaturas en acceso directo con logotipo. **- Logo WS (tiempo externo)** El modo de funcionamiento solo funciona con un sistema de pago externo o con un terminal externo a través de la interfaz KOM. El usuario dispone de 4 programas de tiempo con las temperaturas frío, 40 °C, 60 °C y 75 °C en acceso directo con logotipo. La visibilidad del parámetro "Duración" debe estar desactivada, ver "Visibilidad parámetros" **- Selección externa de programas** Se puede seleccionar e iniciar un programa a través de un terminal conectado externamente. No es posible realizar la selección de programas a través del display táctil.
Organizar programas	Punto del menú para activar y desactivar la función "Organizar programas" Opciones de ajuste: **- Off** Los programas no se organizan en la selección. **- On** El usuario puede cambiar la disposición de los programas. Para ello, pulsar y mover el programa deseado en la relación de programas.
Asignación de colores a los programas	Punto del menú para activar y desactivar la función "Asignación de colores a los programas" Opciones de ajuste: **- Apagado** Los programas no se muestran en color. **- On** Los programas favoritos se muestran con un marco de color. El color se puede seleccionar en los ajustes del programa favorito correspondiente.

5.2.4 Service

Resumen de los parámetros de Servicio técnico para PDR9xx

Ajuste	Explicación
Servicio técnico	
Limpiar los conductos de aire	Opción de menú para ajustar la sensibilidad de medición de la suciedad del filtro de pelusas Opciones de ajuste: **- Off** La suciedad del filtro de pelusas no se mide. La detección de aire lento permanece activa. **- Insensible** Si el filtro de pelusas está demasiado sucio, al final del programa aparece en la pantalla el mensaje "Limpiar el filtro de pelusas". **- Normal** Si el filtro de pelusas está demasiado sucio, al final del programa aparece en la pantalla el mensaje "Limpiar el filtro de pelusas". **- Sensible** Si el filtro de pelusas está demasiado sucio, al final del programa aparece en la pantalla el mensaje "Limpiar el filtro de pelusas".
Limpieza de los filtros	Punto del menú para activar los ajustes de intervalo para la limpieza de los filtros/filtros de pelusas. Posibilidades de ajuste: - Off - On
Ajustar Limpiar filtros	Punto del menú para ajustar el intervalo de tiempo para la limpieza de los filtros/filtros de pelusas - 5 - 55h

5.3 Configuración de un programa individual para la PDR9xx

5.3.1 Información general

Un programa consiste en una secuencia fija de bloques de programa:

Estructura de un programa de secado

Ejemplo:

Programa = "Sintéticos/Mezcla"

Bloque = "Bloque de humedad residual", "Bloque de tiempo", "Bloque de refrigeración".

No se muestran programas en la herramienta de programación de Miele para **PDR5xx** ya que no se pueden configurar programas individuales para este tipo de aparatos.

Para **PDR9xx** los 20 posibles programas individuales se muestran en la herramienta de programación de Miele. Los programas no configurados se representan con un número (2041...2060). Los programas individualizados solo pueden transferirse a la máquina cuando todos los parámetros se han ajustado de acuerdo con las especificaciones. Los programas individuales pueden sobrescribirse pero no borrarse.

Los programas estándar no se pueden visualizar ni configurar en la herramienta. Los parámetros individuales de los programas estándar pueden ajustarse a través del nivel del programador en la máquina o a través de los ajustes de la máquina en la herramienta de programación de Miele Benchmark, como la temperatura de refrigeración.

5.3.2 Nombre del programa

El nombre de un programa se puede modificar con la tecla "Función editar". Se abre el diálogo "Modificar el nombre del programa".

Aquí se puede asignar el nombre del programa, que también se muestra en el display de la máquina. La máquina puede mostrar el nombre en una línea con una longitud máxima de 12 caracteres.

El nombre siempre es el mismo, independientemente del idioma establecido.

El cambio del nombre del programa solo se activa en la máquina una vez transferido y reiniciada la máquina.

5.3.3 Parámetros de cabecera de los programas para PDR9xx

Los parámetros de cabecera de un programa contienen atributos que son válidos para todo el programa.

Resumen de los parámetros de cabecera para los programas del tipo PDR9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Sentido de giro principal	Duración de la rotación del tambor en el sentido principal de giro (sentido horario) Unidad: segundos	Girar en una dirección durante demasiado tiempo impide que la carga se mezcle y puede favorecer que las prendas grandes se enrollen.
Reversión del tambor	Duración de la rotación del tambor en sentido contrario Unidad: segundos	Girar en una dirección durante demasiado tiempo impide que la carga se mezcle y puede favorecer que las prendas grandes se enrollen.
Pausa	Duración de la pausa de giro Unidad: 1/10 segundos	
Protección antiarrugas Sentido de giro principal	Duración de la rotación del tambor en el sentido principal de rotación durante la protección antiarrugas Unidad: segundos	Si este parámetro y el parámetro "Inversión del tambor de protección antiarrugas" son cero, no se produce ninguna protección antiarrugas.
Protección antiarrugas Inversión del tambor	Duración de la rotación del tambor en sentido contrario durante la protección antiarrugas Unidad: segundos	Si este parámetro y el parámetro "Sentido de giro principal de la protección antiarrugas" son cero, no hay protección antiarrugas.
Pausa de la protección antiarrugas	Duración de la pausa de rotación durante la protección antiarrugas Unidad: 1/10 segundos	Este parámetro debe estar siempre activado, independientemente de que se ejecute o no la protección antiarrugas.

5.3.4 Bloques disponibles para los programas de secado

Antes de poder configurar un bloque, hay que seleccionar el tipo de bloque. Para ello, se selecciona el bloque y se ajusta el tipo de bloque en "Activación del bloque".

Los siguientes bloques están disponibles para los programas de secado:

Nombre del bloque	Explicación del bloque
Bloque de humedad residual	Bloque en el proceso de secado hasta un contenido de humedad residual establecido
Bloque de tiempo	Bloque en el proceso de secado que tiene un tiempo fijo definido
Bloque de enfriamiento	Bloque en el proceso de secado que enfría la carga hasta una temperatura determinada.

5.3.5 Parámetros de los bloques de los programas de secado para PDR9xx

Los parámetros de un bloque contienen atributos que son válidos para todo el bloque.

Resumen de los parámetros de cabecera de un bloque en los programas de secado para PDR9xx

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Activación del bloque		
Activación del bloque	Determina qué tipo de bloque debe activarse. Opciones de ajuste: - Desactivado - Bloque de humedad residual - Bloque de tiempo - Bloque de refrigeración	
Humedad residual final	Determina hasta qué valor de humedad residual debe secarse la carga en este bloque.	En caso de textiles gruesos, como los edredones, asegúrese de que solo se pueda medir la humedad de la parte exterior de las prendas.
Temperatura del aire de salida	Establece la temperatura máxima del aire de proceso o del aire de salida. La temperatura del aire de salida es la temperatura a la salida del tambor.	Limitación posible con prendas sensibles a la temperatura
Temperatura del aire de entrada	Establece la temperatura máxima del registro calefactor o del aire de entrada. La temperatura del aire de entrada es la temperatura en la entrada del tambor.	Limitación posible con prendas sensibles a la temperatura
Nivel de calentamiento	Opciones de ajuste EL: - 0: apagado - 1: solo calefacción 1 (pequeña) - 2: solo calefacción 2 (media) - 3: calefacción 1 y 2 Opciones de ajuste GAS: - 0: Off - 1: Pequeño - 2: No se puede seleccionar en este momento (sin calefacción) - 3: Grande Opciones de ajuste SI, HW y HP: - 0: Calefacción apagada - 1: o 3: Calefacción encendida - 2: No se puede seleccionar actualmente (no hay calefacción)	Al reducir la potencia calorífica para EL y GAS, se pueden evitar los ciclos excesivos a una temperatura reducida. Al importar programas de secadoras con un tipo de calefacción diferente, es posible que el nivel de calentamiento deba ajustarse a la variante de calefacción existente.
Duración	Tiempo de ejecución del bloque de tiempo	

Temperatura del aire de salida	Establece la temperatura máxima del aire de proceso o del aire de salida. La temperatura del aire de salida es la temperatura a la salida del tambor.	Limitación posible con prendas sensibles a la temperatura
Temperatura del aire de entrada	Establece la temperatura máxima del registro calefactor o del aire de entrada. La temperatura del aire de entrada es la temperatura en la entrada del tambor.	Limitación posible con prendas sensibles a la temperatura
Nivel de calentamiento	Opciones de ajuste EL: - 0: apagado - 1: solo calefacción 1 (pequeña) - 2: solo calefacción 2 (media) - 3: calefacción 1 y 2 Opciones de ajuste GAS: - 0: Off - 1: Pequeño - 2: No se puede seleccionar en este momento (sin calefacción) - 3: Grande Opciones de ajuste SI, HW y HP: - 0: Calefacción apagada - 1: o 3: Calefacción encendida - 2: No se puede seleccionar actualmente (no hay calefacción)	Al reducir la potencia de calentamiento, se pueden evitar los ciclos excesivos a una temperatura reducida. Al importar programas de secadoras con un tipo de calefacción diferente, es posible que el nivel de calentamiento deba ajustarse a la variante de calefacción existente.
Parámetros del bloque Bloque de refrigeración		
Temperatura del aire de salida	Temperatura a la que se realiza el enfriamiento.	Debe evitarse que la temperatura ajustada sea inferior a la temperatura ambiente.

5.4 Ejemplos de programas

Los siguientes ejemplos de programas muestran las posibilidades de configuración de un programa de humedad residual, un programa híbrido compuesto por un bloque de humedad residual y varios bloques de tiempo y refrigeración y un programa de tiempo.

5.4.1 Programa de humedad residual

La siguiente configuración muestra un ejemplo de programa de ropa blanca/de color en una secadora con calentamiento eléctrico que consta de un bloque de tiempo, un bloque de humedad residual y un bloque de enfriamiento.

Ejemplo de programa de secado para ropa blanca/de color:

Parámetros de cabecera programa	
Sentido de giro principal	88s
Reversión del tambor	88s
Pausa	20 1/10s
Bloque de tiempo	
Duración	300s
Temperatura del aire de salida	74°C
Temperatura del aire de entrada	150°C
Nivel de calentamiento	3 (calefacción completa)
Bloque de humedad residual	
Humedad residual final	0%
Temperatura del aire de salida	74°C
Temperatura del aire de entrada	150°C
Nivel de calentamiento	3 (calefacción completa)
Bloque de enfriamiento	
Temperatura de enfriamiento	55°C

5.4.2 Programa híbrido

La siguiente configuración muestra un ejemplo de programa Edredones en la secadora con calentamiento eléctrico compuesto por un bloque de humedad residual y varios bloques de tiempo y enfriamiento.

Ejemplo de estructura de un programa Edredones:

Núcleo de programa	
Sentido de giro principal	30s
Reversión del tambor	30s
Pausa	100ms

Núcleo de programa	
Bloque de humedad residual	
Humedad residual final	0%
Temperatura del aire de salida	74°C
Temperatura del aire de entrada	150°C
Nivel de calentamiento	3 (calefacción completa)
Bloque de enfriamiento	
Temperatura de enfriamiento	45°C
Bloque de tiempo	
Duración	900s
Temperatura del aire de salida	74°C
Temperatura del aire de entrada	150°C
Nivel de calentamiento	3 (calefacción completa)
Bloque de tiempo	
Duración	1200s
Temperatura del aire de salida	74°C
Temperatura del aire de entrada	150°C
Nivel de calentamiento	3 (calefacción completa)
Bloque de enfriamiento	
Temperatura de enfriamiento	55°C

5.4.3 Programa por tiempo

La siguiente configuración muestra un ejemplo de programa de tiempo en la secadora con calentamiento eléctrico que consta de un bloque de tiempo y un bloque de enfriamiento.

Ejemplo de estructura de un programa de tiempo:

Núcleo de programa	
Sentido de giro principal	88s
Reversión del tambor	88s
Pausa	20ms
Bloque de tiempo	
Duración	1200s
Temperatura del aire de salida	74°C
Temperatura del aire de entrada	150°C
Nivel de calentamiento	3 (calefacción completa)
Bloque de enfriamiento	
Temperatura de enfriamiento	55°C

Miele Benchmark Programming

es • 17/02/2022

Miele Benchmark Programming

pt • 17/02/2022

pt - Índice

Introdução ... 372
1. Introdução ... 372
1.1 Modelos de aparelhos compatíveis ... 372

Requisitos do sistema ... 373
2. Requisitos do sistema ... 373
2.1 Requisitos do sistema para a ferramenta de programação Benchmark da Miele ... 373
2.2 Requisitos das máquinas ... 373

Operação ... 374
3. Operação ... 374
3.1 Estabelecimento de ligação ... 374
3.1.1 Estabelecimento de ligação através das ligações de rede locais ... 374
3.1.2 Estabelecimento de ligação através do ponto de acesso local ... 375
3.2 Regulações ... 376
3.2.1 Configuração atual do Wi-Fi da máquina ... 376
3.2.2 Ligar a uma Wi-Fi local ... 377
3.3 Perfil ... 378
3.4 Menu ... 378
3.5 Painel de controlo ... 379
3.5.1. Guardar cópias dos programas ... 379
3.5.2. Carregar cópias dos programas ... 380

Máquinas de lavar roupa ... 381
4. Máquinas de lavar roupa ... 381
4.1 Regulações das máquinas de lavar roupa ... 381
4.1.1 Operação/Indicação ... 381
4.1.2 Técnica de aplicação ... 387
4.1.3 Aplicações externas ... 388
4.1.4. Seleção de programa ... 389
4.1.5 Dosagem ... 391
4.2 Importar programas ... 393
4.3 Exportar programas ... 393
4.4 Estrutura de um programa PWM5xx ... 393
4.4.1 Informações gerais ... 393
4.4.2 Copiar programa ... 395
4.4.3. Eliminar programa ... 395
4.4.4 Editar programa ... 396
4.4.5 Parâmetros base dos programas para PWM5xx ... 396
4.4.6 Estrutura de um bloco em PWM5xx ... 397
4.4.6.1 Blocos para programas de lavagem em PWM5xx ... 398
4.4.6.2 Parâmetros base de um bloco em programas de lavagem para PWM5xx ... 400
4.4.7 Secções do PWM5xx ... 402
4.4.8 Funções para programas de lavagem em PWM5xx ... 404
4.4.8.1 Função «Entrada de água» ... 404
4.4.8.2 Função «Aquecimento» ... 405
4.4.8.3 Função «Dosagem» ... 406
4.4.8.4 Função «Cool Down» ... 409
4.4.8.5 Função «Centrifugação» ... 409
4.4.8.6 Função «Paragem do programa» ... 410
4.4.8.7 Função «Centrifugação de preparação» ... 410
4.5 Estrutura de um programa para PWM9xx ... 411

4.5.1 Informações gerais ... 411
4.5.2 Copiar programa ... 413
4.5.3. Eliminar programa ... 413
4.5.4 Alterar nome do programa ... 414
4.5.5 Parâmetros base dos programas para PWM9xx ... 414
4.5.6 Estrutura de um bloco nas PWM9xx ... 417
4.5.6.1 Blocos disponíveis ... 418
4.5.6.2 Menu de contexto de um bloco em programas de lavagem para PWM9xx ... 420
4.5.6.3 Parâmetros base de um bloco em programas de lavagem para PWM9xx ... 422
4.5.7 Secções das PWM9xx ... 424
4.5.8 Funções para programas de lavagem nas PWM9xx ... 426
4.5.8.1 Função «Entrada de água» ... 426
4.5.8.2 Função «Rotação» ... 429
4.5.8.3 Função «Aquecimento» ... 431
4.5.8.4 Função «Dosagem» ... 431
4.5.8.5 Função «Cool Down» ... 434
4.5.8.6 Função «Esgoto» ... 435
4.5.8.7 Função «Centrifugação» ... 436
4.5.8.8 Função «Paragem do programa» ... 436
4.5.8.9 Função «Preparação de centrifugação» ... 437

Secadores ... 439
5. Secadores ... 439
5.1 Regulações da máquina para PDR5xx ... 439
5.1.1 Operação/Indicação ... 439
5.1.2 Técnica de processamento ... 441
5.1.3 Aplicações externas ... 443
5.1.4 Assistência técnica ... 443
5.2 Regulações da máquina para PDR9xx ... 444
5.2.1 Operação/Indicação ... 444
5.2.2 Técnica de aplicação ... 448
5.2.3 Aplicações externas ... 450
5.2.4. Seleção de programa ... 450
5.2.4 Assistência técnica ... 452
5.3 Estrutura de um programa individual para PDR9xx ... 452
5.3.1 Informações gerais ... 452
5.3.2 Nome do programa ... 453
5.3.3 Parâmetros de base dos programas para PDR9xx ... 453
5.3.4 Blocos disponíveis para programas de secagem ... 454
5.3.5 Parâmetros de bloco dos blocos para os programas de secagem para PDR9xx ... 455
5.4 Exemplos de programas ... 457
5.4.1 Programa de humidade residual ... 457
5.4.2 Programa híbrido ... 458
5.4.3 Programa por seleção de tempo ... 459

1. Introdução

O presente documento descreve a utilização da ferramenta de programação Benchmark da Miele, assim como a estrutura e a configuração de um programa nas novas máquinas Benchmark.

O documento descreve todas as funcionalidades e parâmetros teoricamente possíveis. O âmbito das informações e funcionalidades mostradas na ferramenta de programação Benchmark da Miele depende do modelo da máquina, da versão do software da máquina e da versão dos programas carregados e pode, deste modo, variar.

Informações gerais sobre a ferramenta de programação Benchmark da Miele, tais como informações sobre requisitos do sistema ou instruções sobre como utilizar a ferramenta, podem ser encontradas no capítulo 2 e no capítulo 3.

Como a estrutura dos programas de lavagem e secagem é diferente, as máquinas de lavar roupa e secadores são explicadas em capítulos separados. A descrição dos parâmetros para as máquinas de lavar roupa encontra-se no capítulo 4 e a descrição dos parâmetros para os secadores encontra-se no capítulo 5.

1.1 Modelos de aparelhos compatíveis

A tabela a seguir lista todos os modelos de aparelhos que são suportados pela ferramenta de programação Benchmark da Miele.

Máquinas de lavar roupa Performance	PWM514	PWM520			
Máquinas de lavar roupa Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
Secadores Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Secadores Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Requisitos do sistema

2.1 Requisitos do sistema para a ferramenta de programação Benchmark da Miele

Sistema operativo	Windows 7 (32/64 bit)
	Windows 8 (32/64 bit)
	Windows 8.1 (32/64 bit)
	Windows 10 (64 bit)
Espaço disponível no disco rígido	no mín. 1 GB
Acesso à rede	LAN
	Wi-Fi (2,4 GHz)
Requisitos do processador	Processador Intel Pentium 4 ou posterior ou comparável;
	Compatível com SSE3
RAM	no mín. 4 GB de RAM
Base para instalação	Direitos de administrador

2.2 Requisitos das máquinas

Para a utilização da interface Wi-Fi/LAN nos secadores PDR5xx e PDR9xx é necessário o módulo de comunicação XKM3200 WL PLT. Assim que o módulo de comunicação tiver sido inserido no compartimento da máquina previsto para o efeito, o «Módulo de comunicação externo» deve ser ativado no nível do operador.

3. Operação

3.1 Estabelecimento de ligação

A ferramenta de programação Benchmark da Miele pode ser ligada à máquina quando existir uma ligação de rede local à máquina ou se o computador, no qual a ferramenta de programa Benchmark da Miele é executada, estiver ligado ao ponto de acesso local da máquina.

3.1.1 Estabelecimento de ligação através das ligações de rede locais

Se a ligação de rede local for utilizada, a máquina pode ser ligada ao Wi-Fi ou LAN através de um router. O router disponibiliza a rede local na qual o computador também se encontra, onde a ferramenta de programação Benchmark da Miele é executada.

Uma ligação LAN direta entre a máquina e o computador, onde a ferramenta de programação Benchmark da Miele é executada, não é possível.

A instrução para configurar a ligação Wi-Fi/LAN na máquina faz parte das instruções de utilização da máquina.

Se a máquina for encontrada automaticamente pela ferramenta de programação Benchmark da Miele, a ligação pode ser estabelecida através do botão «LIGAR» no bloco correspondente na ferramenta de programação Benchmark da Miele.

Alternativamente, a ligação a uma máquina pode ser estabelecida através da função «Adicionar» em baixo à direita na ferramenta de programação Benchmark da Miele.

Após a introdução do endereço IP da máquina e após um clique em «PROCURAR MÁQUINA» o diálogo de login do utilizador é exibido.

Login do utilizador
Após a introdução do nome do utilizador («Admin») e da palavra-passe e após um clique em «INICIAR SESSÃO», as regulações e os programas da máquina são carregados na ferramenta de programação Benchmark da Miele. O carregamento dos programas pode demorar alguns minutos.

Ativação do utilizador
Se ainda não tiver sido ativado nenhum utilizador na máquina, deve ser definida uma palavra-passe para o utilizador («Admin»).

Quando a ferramenta de programação Benchmark da Miele é ligada a uma máquina pela primeira vez, a palavra-passe deve normalmente ser definida inicialmente para o utilizador selecionado para o mesmo ser ativado na máquina. Se esta palavra-passe já tiver sido definida de outra forma ou já tiver sido definida por outro utilizador através da ferramenta de programação Benchmark da Miele, então não é possível ativar novamente o utilizador. Deste modo, a palavra-passe previamente atribuída deve ser utilizada no login.

O nome de utilizador («Admin») e a palavra-passe podem ser definidos através do botão «ATIVAR INICIALMENTE O UTILIZADOR».

O nome de utilizador «Admin» é obrigatório! Não são aceites outros nomes de utilizador.

Após um clique em «ATIVAR AGORA UTILIZADOR», o diálogo de login do utilizador solicita o nome de utilizador e a palavra-passe. Após a introdução dos dados e após um clique em «INICIAR SESSÃO», as regulações e os programas da máquina são carregados na ferramenta de programação Benchmark da Miele. O carregamento dos programas pode demorar alguns minutos.

3.1.2 Estabelecimento de ligação através do ponto de acesso local

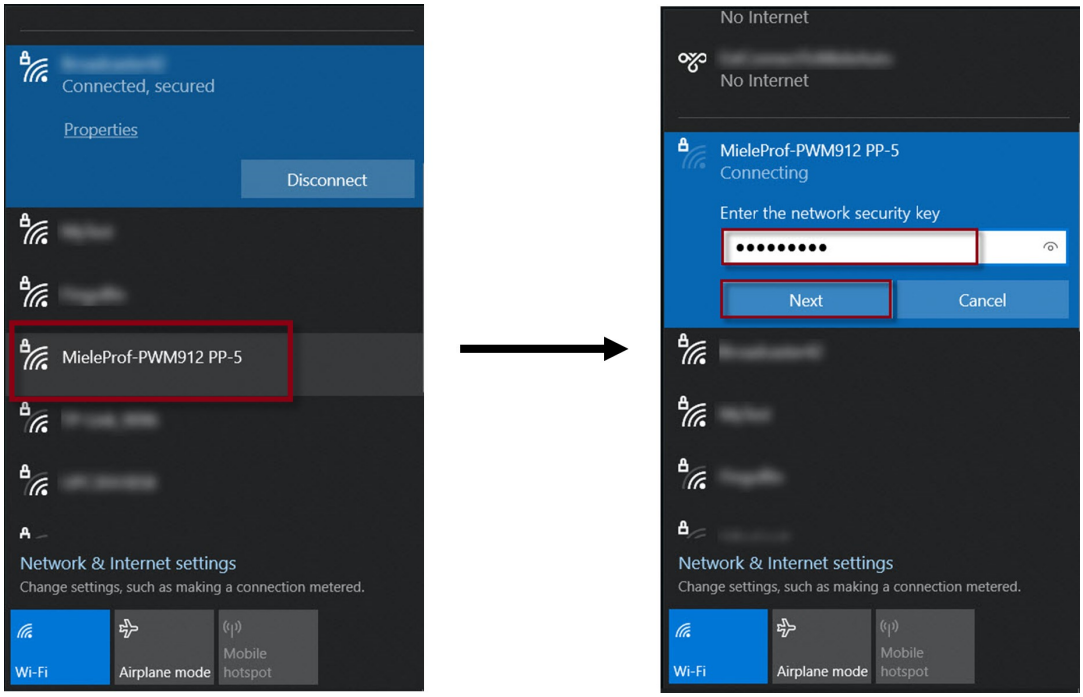
O ponto de acesso local pode ser ativado no nível do operador do aparelho em «Aplicações externas» «Ponto de acesso local».

O computador pode ser ligado ao ponto de acesso local da máquina selecionando a rede Wi-Fi com o SSID MieleProf-<modelo da máquina>.

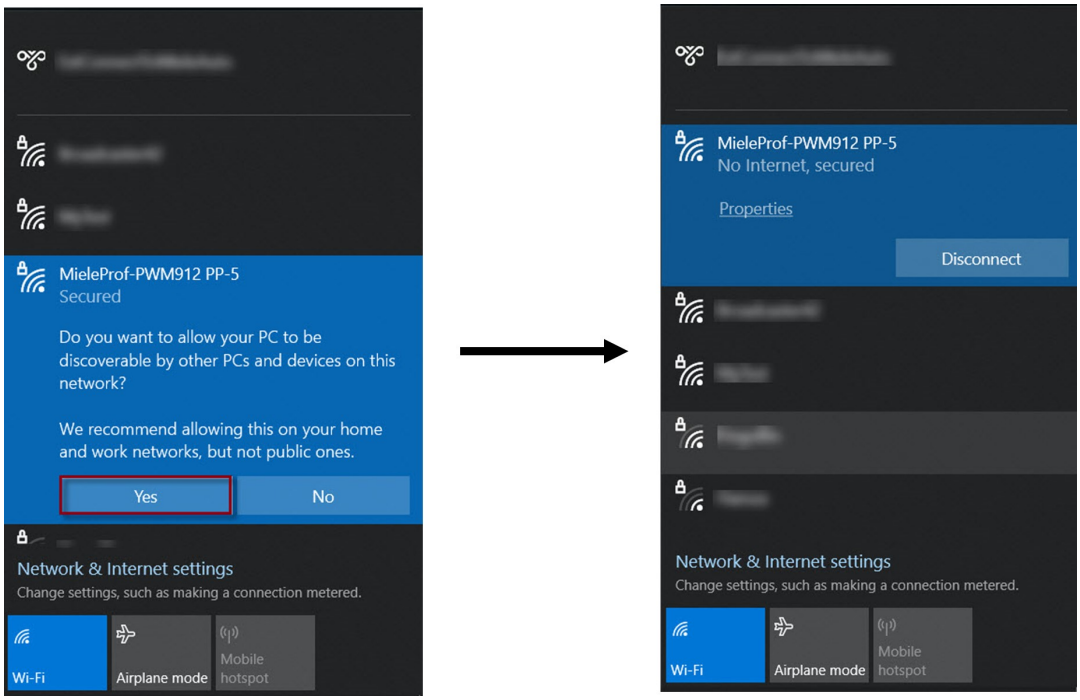
A palavra-passe para a rede da máquina é sempre o número de série da máquina sem os zeros iniciais.

Exemplo:

Número de série:	012345678
Número de fabrico:	000012345678
Palavra-passe da Wi-Fi:	12345678



Seleção do Wi-Fi da máquina (à esquerda) e introdução da palavra-passe (à direita)



Seleção das configurações de rede privada (à esquerda) e estabelecimento de ligação bem-sucedido (à direita)

Se o computador, no qual a ferramenta de programação Benchmark da Miele é executada, estiver ligado ao ponto de acesso local da máquina, a ligação da ferramenta de programação Benchmark da Miele à máquina é feita através da função «Adicionar» em baixo à direita na ferramenta de programação Benchmark da Miele.

Após a introdução do endereço IP 192.168.1.1 e após um clique em «PROCURAR MÁQUINA», as regulações e os programas da máquina são carregados.

Aqui não é necessário introduzir um nome de utilizador/palavra-passe.

3.2 Regulações

As regulações podem ser abertas no botão «Regulações» em cima à direita na ferramenta de programação Benchmark da Miele.

3.2.1 Configuração atual do Wi-Fi da máquina

Nas regulações é exibida a configuração atual do Wi-Fi da máquina.

Se a ferramenta de programação Benchmark da Miele estiver ligada à máquina através do ponto de acesso local, aqui são exibidos os dados da rede Wi-Fi com os quais a máquina se liga depois de deixar o ponto de acesso local.

Se nenhuma rede Wi-Fi ainda não estiver guardada, os parâmetros da «Configuração Wi-Fi» estão vazios ou definidos para os valores padrão «0.0.0.0».

Regulação	Explicação
Configuração Wi-Fi	
SSID	Nome da rede Wi-Fi com a qual a máquina está ligada
Endereço IP	Endereço IP da máquina
Máscara de sub-rede	Máscara de sub-rede da máquina A máscara de sub-rede divide o endereço IP numa parte da rede (prefixo de rede) e numa parte do aparelho.
Gateway	Endereço IP da gateway Em ambientes IP, um gateway é um router para o qual são encaminhados todos os pacotes IP para os quais não foi encontrada qualquer outra informação de encaminhamento.
1. Servidor DNS	Endereço IP do «Servidor DNS primário» Um Servidor de Nome de Domínio (DNS) resolve nomes de domínio em endereços IP.
2. Servidor DNS	Endereço IP do «Servidor DNS secundário» Um Servidor de Nome de Domínio (DNS) resolve nomes de domínio em endereços IP.

3.2.2 Ligar a uma Wi-Fi local

Aqui uma máquina pode ser ligada a uma rede Wi-Fi se o tipo de ligação automática WPS não estiver disponível no router.

Através da seleção do SSID do Wi-Fi e introdução da palavra-passe correspondente, a máquina pode ser ligada à rede Wi-Fi.

Regulação	Explicação
Ligar a uma Wi-Fi local	
SSID	Nome da rede Wi-Fi com a qual a máquina deve ser ligada É exibida uma lista das redes Wi-Fi disponíveis nas proximidades.
Palavra-passe do SSID	Palavra-passe da rede Wi-Fi selecionada

Com o botão «LIGAR», o «SSID» e a «PALAVRA-PASSE DO SSID» são escritos na máquina.

- Se a escrita dos novos dados do Wi-Fi for **bem-sucedida**, a ligação antiga (ponto de acesso local ou ligação Wi-Fi antiga) é desconectada da máquina e a máquina é ligada à nova rede Wi-Fi.

  Através de «Perfil» «Interromper a ligação» (consulte o capítulo 3.3 Perfil) a ligação entre a ferramenta de programação Benchmark da Miele e a máquina pode ser desconectada para, de seguida, se poder estabelecer uma nova ligação à máquina.

- Se a escrita dos novos dados da Wi-Fi não for **bem-sucedida**, a ferramenta de programação Benchmark da Miele perde a ligação à máquina.

  Se as configurações Wi-Fi já existirem na máquina antes da escrita dos novos dados do Wi-Fi, a máquina mantém esta antiga configuração Wi-Fi.

  A ferramenta de programação Benchmark da Miele pode ser reconectada à máquina através desta antiga configuração Wi-Fi (desde que a rede Wi-Fi esteja disponível e a palavra-passe do SSID/SSID seja reconhecida) ou através da reabertura do ponto de acesso local.

  É possível estabelecer uma nova ligação à máquina, tal como descrito no capítulo 3.1.

3.3 Perfil

O perfil pode ser aberto através do botão «Perfil» em cima à direita na ferramenta de programação Benchmark da Miele.

O idioma em que a ferramenta de programação Benchmark da Miele é exibida pode ser selecionado através do perfil. Os seguintes idiomas estão disponíveis:

- Deutsch (alemão)
- English (inglês)
- Español (espanhol)
- Français (francês)
- Italiano (italiano)
- Português (português)
- Svenska (sueco)
- русский (russo)
- Norsk (norueguês)
- Nederlands (neerlandês)
- Suomi (finlandês)
- Ελληνικά (grego)
- Dansk (dinamarquês)
- Ĉeština (checo)

Além disso, pode interromper a ligação da ferramenta de programação Benchmark da Miele à máquina através da opção «Interromper a ligação».

A ligação é também interrompida quando a ferramenta de programação Benchmark da Miele é fechada.

3.4 Menu

Neste ponto, referir-nos-emos apenas às funções relevantes na barra do menu da ferramenta de programação Benchmark da Miele.

Item do menu	Explicação
Vista --> Novo carregamento	Carrega novamente as regulações e programas da máquina. Uma ligação ativa entre a ferramenta de programação Benchmark da Miele e a máquina é um pré-requisito.
Informação --> Licenças Open Source	Abre as licenças Open Source em PDF para descarregar/imprimir.
Informação --> EULA	Abre os termos de licença para utilizadores finais em PDF para descarregar/imprimir.
Informação --> Ficha técnica	Abre a ficha técnica em PDF para descarregar/imprimir.

3.5 Painel de controlo

O painel de controlo apresenta uma vista geral da máquina ligada e possibilita guardar e carregar as cópias de segurança dos ficheiros do programa relacionados à máquina.

Indicação	Explicação
Apelido	Nome da máquina definido pelo utilizador, se escrito
Modelo	Modelo da máquina
SWID	Software instalado na máquina
SSID	Nome da rede Wi-Fi com a qual a máquina está ligada
Endereço IP	Endereço IP da máquina na rede local
Máscara de sub-rede	Máscara de sub-rede da máquina A máscara de sub-rede divide o endereço IP numa parte da rede (prefixo de rede) e numa parte do aparelho.
Gateway	Endereço IP da gateway Em ambientes IP, um gateway é um router para o qual são encaminhados todos os pacotes IP para os quais não foi encontrada qualquer outra informação de encaminhamento.
1. Servidor DNS	Endereço IP do «Servidor DNS primário» Um Servidor de Nome de Domínio (DNS) resolve nomes de domínio em endereços IP.
2. Servidor DNS	Endereço IP do «Servidor DNS secundário» Um Servidor de Nome de Domínio (DNS) resolve nomes de domínio em endereços IP.

3.5.1. Guardar cópias dos programas

É possível guardar programas individuais ou todos os programas de uma máquina como cópia de segurança com o botão «GUARDAR CÓPIAS DOS PROGRAMAS».

Após a seleção dos programas a serem guardados, uma palavra-passe deve ser atribuída. De seguida, o ficheiro MPPA criado pode ser agora guardado no computador.

É necessária a palavra-passe para carregar as cópias dos programas. Não é possível carregar as cópias dos programas sem palavra-passe.

3.5.2. Carregar cópias dos programas

É possível carregar os ficheiros MPPA com o botão «CARREGAR CÓPIAS DOS PROGRAMAS». Só podem ser carregados ficheiros MPPA para uma máquina que tenham sido criados na mesma máquina.

Nos modelos PDR9xx, os ficheiros MPPA criados no mesmo modelo de máquina também podem ser carregados. Após a seleção do ficheiro MPPA e introdução da palavra-passe, o conteúdo do ficheiro MPPA é carregado. Agora as cópias dos programas que são transmitidas para a máquina podem ser selecionadas. Deste modo, são exibidos os programas disponíveis para importação e os programas localizados na respetiva posição de programa na máquina.

Com um clique em «CARREGAR» os programas são enviados para a máquina. De seguida, a máquina deve ser reiniciada e a ligação à ferramenta de programação Benchmark da Miele reestabelecida.

4. Máquinas de lavar roupa

4.1 Regulações das máquinas de lavar roupa

As seguintes regulações da máquina podem ser reguladas através do nível do operador na máquina.

4.1.1 Operação/Indicação

Vista geral dos parâmetros de indicação para PWM5xx/PWM9xx

Definições	Explicação
Configurações de idioma	
Idioma	Item do menu para seleção do idioma padrão O idioma padrão é também utilizado no nível do operador e no modo de programação.
Acesso ao idioma	Item do menu para regular as possibilidades de seleção de idioma Possibilidades de regulação: **- Idioma padrão** O idioma padrão é definido como idioma atual. O idioma não pode ser alterado pelo utilizador. A tecla de seleção de idioma fica oculta. **- Seleção de idioma** Os idiomas disponíveis são exibidos com a tecla de seleção de idioma. **- Internacional** Uma seleção de idioma é exibida no visor antes do menu básico. Os idiomas exibidos podem ser configurados através de «Definir idiomas».
Definir idiomas	Apenas relevante se acesso ao idioma = «Internacional» Item do menu para seleção dos idiomas que podem ser selecionados pelo utilizador.
Data e hora	
Formato das horas	Item do menu para seleção do formato das horas Possibilidades de regulação: **- 24 horas** Exibição da hora em formato de 24 horas **- 12 horas** Exibição da hora em formato de 12 horas **- Sem relógio** A hora não é exibida no visor tátil.
Formato da data	Item do menu para regulação do formato da data Possibilidades de regulação: - DD.MM.YYYY - YYYY.MM.DD - MM.DD.YYYY
Data	Item do menu para regulação da data
Horas	Item do menu para regulação da hora

Indicação	
Luminosidade do visor	Item do menu para seleção da luminosidade do visor Possibilidades de regulação: nível 1...10
Logótipo	Possibilidades de regulação: - Miele Professional - Logótipo do cliente
Ecrã inicial	Possibilidades de regulação: - Menu principal - Menu «Programas» - Último programa
Modo	Apenas relevante para PWM9xx Item do menu para seleção dos dados da máquina exibidos no programa de lavagem Possibilidades de regulação: **- Base** Os dados da máquina mais importantes são exibidos no programa de lavagem. **- Padrão** Exibe o básico sem título de regulação **- Especialista** Exibe o padrão mais a tecla Detalhes
Desligar visor	Item do menu para seleção do comportamento ao desligar o visor tátil Possibilidades de regulação: **- Desl.** O visor permanece sempre ligado. **- Lig. (10 min.), exceto no programa em curso** Se nenhum programa estiver em curso, o visor é desligado após 10 minutos. **- Logótipo (10 min.), exceto no programa em curso** Se nenhum programa estiver em curso, o logótipo é exibido após 10 minutos. **- Lig., após 10 minutos** O visor é desligado após 10 minutos. **- Lig. (30 min.), exceto no programa em curso** Se nenhum programa estiver em curso, o visor é desligado após 30 minutos. **- Logótipo (30 min.), exceto no programa em curso** Se nenhum programa estiver em curso, o logótipo é exibido após 30 minutos. **- Lig. após 30 minutos** O visor é desligado após 30 minutos.

Desligar a máquina	Item do menu para seleção do comportamento ao desligar a máquina Possibilidades de regulação: **- Sem desligar** A máquina permanece sempre em estado operacional. **- Desativação após 15 minutos** A máquina muda para o modo standby após 15 minutos. **- Desativação após 20 minutos** A máquina muda para o modo standby após 20 minutos. **- Desativação após 30 minutos** A máquina muda para o modo standby após 30 minutos.
Volume do som de fim	Item do menu para regulação do volume do som de fim Possibilidades de regulação: - Desl. - Nível 1...7
Volume do som das teclas	Item do menu para regulação do volume do som das teclas Possibilidades de regulação: -Desl. - Nível 1...7
Volume do som de boas-vindas	Item do menu para regulação do volume do som de boas-vindas Possibilidades de regulação: -Desl. - Nível 1...7
Volume do som de erro	Item do menu para ligar e desligar o som de erro Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.

Parâmetro de visibilidade	
Rotações	Item do menu para exibição das rotações Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Temperatura	Item do menu para exibição da temperatura Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Pré-enxaguagem	Item do menu para exibição do extra «Pré-enxaguagem» Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Pré-lavagem	Item do menu para exibição do extra «Pré-lavagem» Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Pré-lavagem extra	Item do menu para exibição do extra «Pré-lavagem extra» Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Intensivo	Item do menu para exibição do extra «Intensivo» Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Água plus	Item do menu para exibição do extra «Água plus» Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Enxaguagem plus	Item do menu para exibição do extra «Enxaguagem plus» Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Fim da enxaguagem	Item do menu para exibição do extra «Fim da enxaguagem» Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Fim de adição (anterior-mente fim de goma)	Item do menu para exibição do extra «Fim de adição» Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.

AutoDos	Item do menu para exibição da «Dosagem automática» Possibilidades de regulação: **- Desl.** Não é possível alterar a dosagem. Isto aplica-se a todos os programas. **- Lig.** É possível alterar a regulação de dosagem para todos os programas.
Peso	Item do menu para exibição do peso Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Preparação - Duração	Item do menu para exibição da duração da preparação Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Preparação - Humidade residual	Item do menu para exibição da humidade residual de preparação Possibilidades de regulação: **- Desl.** A quantidade de gotas não é exibida na seleção de pré-início do programa. **- Lig.** A quantidade de gotas pode ser selecionada na seleção de pré-arranque do programa.
Tempo restante	Item do menu para exibição do tempo restante Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.

Operação	
Pré-seleção de início	Item do menu para ligar e desligar a pré-seleção de início Possibilidades de regulação: **- Desl.** A pré-seleção está desativada **- Lig. (com «Início em»)** Na pré-seleção de início de um programa de lavagem, para além de uma hora de início (Início às) e uma hora de fim (Fim às), também pode ser especificado um atraso de início (Início em) em horas e minutos **- Lig. (com data)** Na pré-seleção de início de um programa de lavagem, pode ser especificada uma data de início, para além de uma hora de início (Início às) e uma hora de fim (Fim às).
Memory	Item do menu para ligar e desligar a função Memory Quando a função Memory é ativada, o comando armazena os últimos parâmetros definidos dos programas de lavagem e os extras selecionados para os mesmos. Quando um programa é selecionado novamente, são apresentados os parâmetros guardados em vez dos parâmetros padrão. Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Avanço rápido	Apenas relevante para PWM9xx Item do menu para ligar e desligar a função Avanço rápido Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Comando manual	Apenas relevante para PWM9xx Item do menu para regulação do acesso ao comando manual Possibilidades de regulação: **- Desl.** O comando manual não é oferecido **- Lig. (sem identificação)** Acesso ao comando manual sem código de especialista **- Lig. (com identificação)** Acesso ao comando manual com código de especialista

Unidades	
Unidade de temperatura	Item do menu para seleção da unidade de temperatura Possibilidades de regulação: - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Unidade de peso	Item do menu para seleção da unidade de peso Possibilidades de regulação: - kg - lb

4.1.2 Técnica de aplicação

Parâmetros para técnica de aplicação para PWM5xx/PWM9xx

Regulação	Explicação
Técnica de aplicação	
Antirruga	Item do menu para ligar e desligar a função Antirruga O valor padrão quando a função Antirruga está ligada é de 30 min. Possibilidades de regulação: **- Desl.** A função Antirruga está desativada para todos os programas. **- Lig.** A função Antirruga é executada em programas com função Antirruga configurada.
Esgoto no fim do programa	Item do menu para ligar e desligar o esgoto automático da água em caso de interrupção do programa. Possibilidades de regulação: **- Desl.** Não ocorre o esgoto automático da água. **- Lig.** Um esgoto da água automático ocorre em caso de interrupção de um programa de lavagem por causa de um erro ou fim de um programa de lavagem.

4.1.3 Aplicações externas

Parâmetros para aplicações externas para PWM5xx/PWM9xx

Regulação	Explicação
Pagamento	
Programas gratuitos	Item do menu para ativar e desativar a opção «Programas gratuitos» Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Bloqueio do mealheiro	Item do menu para regulação do bloqueio do mealheiro após o início do programa Depois de decorrido o tempo de bloqueio, o programa atual é bloqueado e uma interrupção do programa resulta na perda de dinheiro. Possibilidades de regulação: - Desl. - Imediatamente após o início - 1 minuto após o início - 2 minutos após o início - 3 minutos após o início - 4 minutos após o início - 5 minutos após o início
Sinal de pico de carga	
Evitar picos de carga	Item do menu para regular se um sinal de pico de carga deve ser analisado. Possibilidades de regulação: **- Desl.** Os programas são executados mesmo quando o pico de carga é ultrapassado **- Lig.** Os programas são interrompidos até que não haja mais nenhum sinal de pico de carga

4.1.4. Seleção de programa

Vista geral das possibilidades de exibição de programas para PWM5xx/PWM9xx

Regulação	Explicação
Exibição de programas	
Comando	Item do menu para regulação das possibilidades do programa Possibilidades de regulação: **- Padrão** A oferta de programas completa está disponível para o utilizador. **- Lavandaria basic** Os primeiros 12 programas favoritos estão disponíveis para o utilizador. **- Logo lavandaria** Até 24 programas favoritos estão disponíveis para o utilizador. O logótipo regulado é exibido no visor. **- Seleção de programa externa** Um programa pode ser selecionado e iniciado através de um terminal ligado externamente. Não é possível selecionar um programa através do visor tátil.
Organização de programas	Item do menu para ligar e desligar a função «Organização de programas» Possibilidades de regulação: **- Desl.** Os programas são organizados por ordem ascendente por número de programa. **- Manual** A organização dos programas pode ser alterada pelo utilizador. Para o efeito, manter premido o programa pretendido na vista geral do programa e selecionar Mover ou Trocar no menu que surge. **- Automático** Os programas são organizados conforme a frequência de utilização.
Atribuição de cores aos programas	Item do menu para regulação da apresentação a cores do programa. Possibilidades de regulação: **- Desl.** Não é exibida nenhuma moldura à volta do nome do programa. **- Lig. (apenas favoritos)** A moldura à volta dos nomes dos programas é apenas exibida com a cor selecionada nos programas favoritos. **- Lig. (+ menu dos programas)** A moldura à volta dos nomes dos programas é sempre exibida com a cor selecionada.

Exibição de programas	Apenas relevante se o modo ≠ base Item do menu para regulação da apresentação do programa Possibilidades de regulação: **- Número do programa** O número do programa é exibido antes do nome do programa. **- Número da posição** A posição do programa é exibida antes do nome do programa **- Símbolos** Um símbolo de programa semelhante aos símbolos de tratamento de roupa é exibido antes do nome do programa.
Higiene	Item do menu para regulação da função Higiene Possibilidades de regulação: **-Desl.** A função Higiene está desligada. **- Lig.** Após cada programa de lavagem com uma temperatura ≤ 50 °C, é exibida no visor uma indicação de que um programa de lavagem deve ser iniciado com uma temperatura de, pelo menos, 60 °C.

4.1.5 Dosagem

Vista geral dos parâmetros em «Dosagem» para PWM5xx/PWM9xx

Regulação	Explicação
AutoDos	
AutoDos	Item do menu para seleção da ligação para uma dosagem automática Possibilidades de regulação: **- Desl.** Sem dosagem automática ligada. **- Connector Box** A comunicação com o sistema de dosagem externo ocorre através da Connector Box. **- Módulo de comunicação** A comunicação com o sistema de dosagem externo ocorre através do módulo de comunicação.
Bomba doseadora 1…12	
Ativação	Item do menu para ativar e desativar uma bomba doseadora Possibilidades de regulação: DESL. | LIG.
Texto de informação	Atualmente não relevante
Grupo de produtos de dosagem	Atualmente não relevante
Tamanho do recipiente	Item do menu para regular o tamanho do recipiente para uma bomba doseadora A regulação é necessária para a emissão correta da mensagem «Pré-aviso Indic. vazio». Possibilidades de regulação: em l
Caudal	Apenas relevante se fluxómetro = «DESL.» Item do menu para regular o caudal de uma bomba doseadora Possibilidades de regulação: em ml/min
Ativação do fluxómetro	Item do menu para ativar/desativar um fluxómetro numa bomba doseadora. Possibilidades de regulação: DESL. | LIG.
Fluxómetro	Item do menu para regular um fluxómetro numa bomba doseadora Possibilidades de regulação: em Imp/l (impulso por litro)
Fator de correção	Item do menu para regular um fator de correção de uma bomba doseadora O fator de correção compensa a densidade ou diferença de viscosidade do produto de dosagem.

Pré-aviso de indicação de indicação de vazioo	Item do menu para regular o Pré-aviso de indicação de indicação de vazio de um doseador Possibilidades de regulação: - Desl. - 75% quantidade restante - 50% quantidade restante - 25% quantidade restante
Indicação de vazio	Item do menu para ativar e desativar a indicação de vazio do doseador Possibilidades de regulação: - Desl. - Contacto fechado - Contacto aberto

4.2 Importar programas

A função «IMPORTAR PROGRAMAS» permite transferir programas individuais em formato p3p ou num ficheiro ZIP que contém vários programas em formato p3p.

Após a seleção dos ficheiros a serem importados, os programas válidos para a máquina são transferidos para a máquina com um clique em «IMPORTAR». De seguida, a máquina deve ser reiniciada e a ligação à ferramenta de programação Benchmark da Miele reestabelecida.

4.3 Exportar programas

É possível guardar programas individuais ou todos os programas de uma máquina com o botão «EXPORTAR PROGRAMAS» para importar de, por exemplo, uma outra máquina do mesmo modelo.

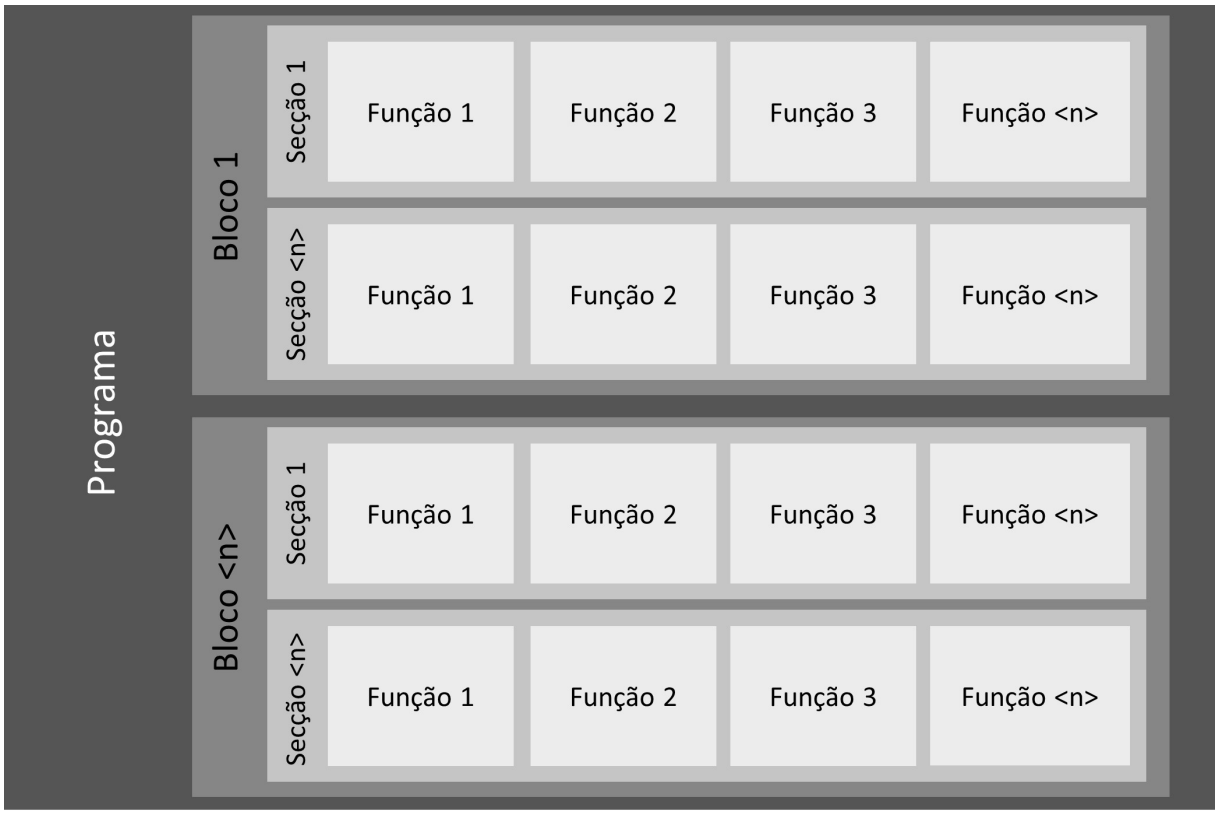
Se um único programa for selecionado para exportação, o ficheiro p3p criado pode ser guardado no computador.

Se vários programas a serem guardados forem selecionados, o ficheiro ZIP criado pode ser armazenado no computador. O ficheiro ZIP contém um ficheiro p3p para cada programa exportado.

4.4 Estrutura de um programa PWM5xx

4.4.1 Informações gerais

A seguinte estrutura do programa é utilizada como base para as seguintes versões.



Estrutura de um programa de lavagem em PWM5xx

Um programa é constituído por uma sequência definida de blocos de programa.

No caso de programas de lavagem, os blocos de programas, por sua vez, consistem em secções contendo funções paralelas.

Exemplos:

Programa = «Roupa branca»

Bloco = «Pré-lavagem», «Pré-lavagem extra», «Lavagem principal», …

Secção = «Encher 1» «Tempo 1», «Esgoto 1», …

Função = «Entrada de água», «Rotação», «Aquecimento», …

No visor da máquina é exibido, dependendo do modo regulado, o programa, o bloco e a secção durante a sequência do programa.

Identificação do programa e bloco no visor da máquina usando o exemplo de PWM514 P (modo padrão)

4.4.2 Copiar programa

Cópias de um programa podem ser criadas na própria máquina com o botão «COPIAR PROGRAMA».

No modelo PWM5xx, podem ser adicionados mais 30 programas individuais ou cópias no total aos programas padrões.

O botão «COPIAR PROGRAMA» abre uma janela na qual o nome do programa copiado pode ser editado.

Este nome pode ser usado coletivamente para todos os idiomas (caso a opção «Assumir como nome global para todos os idiomas exibidos» esteja ativa) ou outros nomes de programa podem ser definidos para outros idiomas.

Após a função «Adicionar programa» ter sido selecionada, o programa é transferido para a máquina. De seguida, a máquina deve ser reiniciada e a ligação à ferramenta de programação Benchmark da Miele reestabelecida.

4.4.3. Eliminar programa

A função «Eliminar programa» apaga o programa da máquina. Após um reinício da máquina este já não estará disponível.

Não é possível eliminar os programas que se encontram de fábrica na máquina. Estes programas estão localizados na categoria «Programas padrão» na ferramenta de programação Benchmark da Miele.

4.4.4 Editar programa

O nome de um programa podem ser alterado com a função «Editar». Abre-se o diálogo «Alterar nome do programa».

Aqui pode ser atribuído o nome do programa como também é exibido no visor da máquina. A máquina pode exibir o nome em duas linhas com um comprimento máximo possível.

O programa é automaticamente atribuído ao idioma selecionado como idioma do visor na ferramenta de programação Benchmark da Miele.

Com a opção «Assumir como nome global para todos os idiomas exibidos», o nome do programa pode ser assumido para todos os idiomas selecionados no diálogo.

Alternativamente, o nome do programa pode ser ajustado para certos idiomas em «Outros idiomas».

A alteração do nome do programa só se torna ativa na máquina quando esta tiver sido transferida para a máquina e a máquina tiver sido reiniciada.

4.4.5 Parâmetros base dos programas para PWM5xx

Os parâmetros base de um programa contêm atributos válidos para todo o programa.

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Cor do programa	Dependendo da configuração da máquina (referência: Seleção de programa --> Atribuição de cores aos programas) as molduras do programa são apresentadas com a cor aqui regulada. Possibilidades de regulação: - Sem cor - Branco - Azul - Vermelho - Verde - Amarelo - Castanho	Permite o resumo visual de programas do mesmo tipo ou realça de forma específica um programa especial. Serve também para a atribuição visual de um programa a um determinado tipo de roupa.
Bloqueio ativo	Determina se um programa está bloqueado ou não. Um programa bloqueado não pode ser interrompido ou só pode ser interrompido em certas condições (introdução do código de especialista). Possibilidades de regulação: Sim | Não	
Gratuito	Determina se este programa pode ser executado gratuitamente ou não (se forem permitidos programas gratuitos ao nível do operador). Possibilidades de regulação: Sim | Não	
Antirruga		
Ativo	Se ativado, um movimento rotativo definido do tambor ocorre durante um período definido após o fim do programa. Possibilidades de regulação: Sim | Não	Para PWM5xx o valor é de 30 minutos. Não pode ser ajustado.

4.4.6 Estrutura de um bloco em PWM5xx

Um programa consiste numa sequência de blocos individuais (que, por sua vez, consistem em várias secções).

Estrutura de um bloco em PWM5xx

4.4.6.1 Blocos para programas de lavagem em PWM5xx

Nome do bloco	Explicação do bloco
Arejar	Centrifuga no início do programa, por exemplo, para pressionar o ar para fora do tecido dos edredões de penugem. Posteriormente, a flutuação deve ser evitada e, portanto, uma melhor absorção de água deve ser conseguida.
Pré-centrifugar	Centrifuga inicialmente em programas de mopas para remover água suja e partes dos produtos químicos de limpeza dos têxteis.
Enxaguar	Enxagua no início do programa para programas de panos de limpeza para remover a sujidade e produtos químicos de limpeza dos têxteis.
Pré-enxaguagem	Enxagua antes da lavagem principal para remover a sujidade pouco aderente e/ou produtos químicos de limpeza, geralmente com água fria sem detergente.
Pré-lavagem	Bloco antes da lavagem principal com detergente, normalmente com uma temperatura mais baixa. A sujidade pouco aderente deve ser removida e/ou, no caso de sujidade intensa, o tratamento inicial das manchas de proteínas, por exemplo, deve ser efetuado a temperaturas mais baixas.
Pré-lavagem extra	Bloco no início da lavagem principal com temperatura mais baixa e mecânica reduzida para fazer uma pré-lavagem da sujidade intensa. A solução de lavagem não é escoada no fim, mas é reutilizada para a lavagem principal.
Lavagem principal	Bloco com detergente e, geralmente, com temperatura mais alta do programa para remover sujidade e nódoas.
Lavagem principal «Água plus»	Lavagem principal com nível de água aumentado através da seleção do extra «Água plus» antes do início do programa.
Lavagem principal extra	Segunda lavagem principal ativável no programa Wellness Turcos através do extra «Intensivo» para uma melhor remoção de nódoas.

Lavagem principal extra «Água plus»	Lavagem principal extra com nível de água aumentado através da seleção do extra «Água plus» antes do início do programa.
Desinfeção	Forma especial da lavagem principal na qual a desinfeção dos itens de roupa deve ser alcançada através da utilização de detergentes desinfetantes especiais e/ou temperaturas de desinfeção, tempos de retenção de desinfeção e níveis de solução de lavagem desinfetante.
Cool Down	Bloco no fim da lavagem principal para arrefecimento da solução de lavagem antes da saída da água e/ou arrefecimento lento e cuidado dos itens de roupa
Centrifugação intermédia	Centrifugação no fim da lavagem principal quando um Cool Down opcional pode ser ativado entre o ciclo de lavagem principal e a centrifugação.
Enxaguaar / Enxaguar 1...4	Blocos para enxaguar o detergente dos itens de roupa após o ciclo de lavagem principal. A enxaguagem é concluída com a saída da água normalmente com a centrifugação.
Enxaguagem adicional	Bloco de enxaguagem inativo ou ativável apenas através da seleção do extra. Em programas que têm apenas um bloco de enxaguagem na versão básica, por exemplo, no programa «Enxaguar Impermeabilizar»
Enxaguagem de desinfeção	Bloco de enxaguagem final com aquecimento a uma elevada temperatura para eliminar germes da água. De outra forma, estes entrariam no aparelho através da água de rede e recontaminariam a roupa já desinfetada durante a enxaguagem. O bloco pode ser ativado em vez do bloco «Enxaguagem final».
Enxaguagem final	Bloco de enxaguagem final, geralmente com ativação do compartimento do amaciador e centrifugação final
Preparar	O acabamento de têxteis de limpeza (mopas e panos de limpeza) com produtos químicos de limpeza e uma humidade residual pretendida para permitir a posterior utilização das mopas e panos de limpeza.
Impermeabilizar	O acabamento, por exemplo, de roupa outdoor, dos bombeiros ou de resgate no enxaguagem final com um detergente químico repelente de água. Normalmente a uma temperatura e tempo de retenção definidos.
Descontaminação	Bloco usado no tratamento de fatos de proteção química para a lavagem de contaminantes aderentes externos, com temperatura e, se necessário, detergente.
Pré-limpeza	Bloco idêntico à pré-lavagem nos programas WetCare.
Limpeza principal	Bloco idêntico ao ciclo de lavagem principal nos programas WetCare.

Acabamento	Bloco idêntico à enxaguagem nos programas WetCare com adição simultânea de um agente de acabamento, por exemplo, para evitar o encolhimento da lã e para melhores propriedades de acabamento

4.4.6.2 Parâmetros base de um bloco em programas de lavagem para PWM5xx

Os parâmetros base de um bloco contêm atributos válidos para todo o bloco e para todas as secções de bloco.

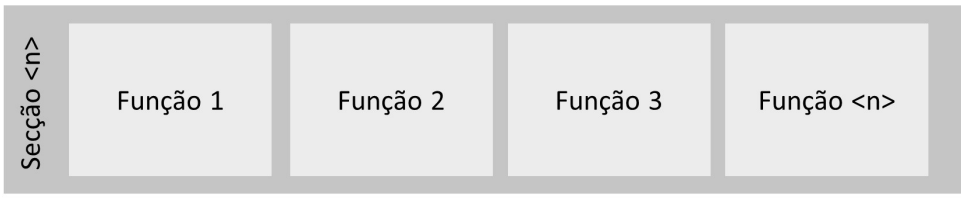
Vista geral dos parâmetros base de um bloco para programas de lavagem nas PWM9xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Ativação do bloco		
Ativação do bloco	Determina se este bloco deve ser ativado e de que forma. Possibilidades de regulação: - Desativado - Sempre ativo - Seleção	Se «Seleção» for selecionada, a opção de lavagem e o modo de seleção também devem ser selecionados.
Opção de lavagem	Apenas relevante se ativação do bloco = «Seleção». Determina quais os extras que devem ser selecionados para executar a parte específica do programa. Possibilidades de regulação: - Intensivo - Pré-enxaguagem - Pré-lavagem - Enxaguagem plus - Pré-lavagem extra - Água plus	
Modo de seleção	Apenas relevante se ativação do bloco = «Seleção». Determina, através da seleção ou desmarcação dos extras, se a parte especifica do programa deve ser executada. Possibilidades de regulação: - Se selecionado - Se não selecionado	
Parâmetros base dos blocos do programa		
Seleção livre das rotações	Determina se e de que forma as rotações podem ser ajustadas antes do início do programa. Possibilidades de regulação: - Para baixo - Para baixo e para cima - Não permitida	
Seleção livre da temperatura	Determina se e de que forma a temperatura pode ser ajustada antes do início do programa. Possibilidades de regulação: - Para baixo - Para baixo e para cima - Não permitida	

Sinal de fim de bloco	Determina se, no fim deste bloco, um sinal de fim de bloco deve ser emitido ou não. A emissão ocorre através da Connector Box. Possibilidades de regulação: Sim | Não	

4.4.7 Secções do PWM5xx

Um bloco é constituído por uma sequência de secções individuais, que, por sua vez, contêm funções paralelas.



Estrutura de uma secção em PWM5xx

Secções disponíveis para programas de lavagem

Nome da secção	Explicação da secção
Encher 1	Primeira entrada de água no bloco com velocidade de centrifugação lenta para melhor absorção de água, se necessário com dosagem do detergente, se necessário, com aquecimento inicial
Encher 1 «Água plus»	Possibilidade de regular um nível superior selecionando a opção «Água Plus» antes do início do programa
Pré-lavagem extra	Tempo de permanência (tempo de retenção da água, temperatura e detergente) a baixa temperatura e baixo movimento de lavagem
Pré-lavagem extra «Água plus»	Pré-lavagem extra com a possibilidade de regular um nível superior de água selecionando a opção «Água Plus» antes do início do programa
Tempo 1	Tempo mínimo com rotações de lavagem para atingir a temperatura definida (mecânica de lavagem mais forte do que a centrifugação lenta), com paragem da temperatura, se necessário
Encher 2	Possibilidade de aumentar o nível de água e/ou a temperatura, se necessário doseando mais ingredientes detergentes (após um certo tempo ou atingindo uma certa temperatura)
Tempo 2	Tempo de lavagem com os parâmetros previamente regulados
Tempo 2 intensivo	Possibilidade de prolongamento do tempo, selecionando o extra «Intensivo» antes do início do programa
Tempo 3	Possibilidade de definir outro tempo de lavagem com parâmetros alterados, por exemplo, sem reabastecimento de água e/ou sem reaquecimento
Cool Down	Arrefecimento da água de lavagem até uma certa temperatura com velocidade de arrefecimento regulável, com esgoto aberto ou fechado ou recuperação de água
Esgoto	Esgoto de água até um determinado nível
Esgoto com movimento	Esgoto permanentemente aberto, paralelo a outro processo, durante a duração deste processo, por exemplo, rotação para esvaziar bolsas de água em tecidos de membrana
Centrifugação 1…x	Sequência de secções de centrifugação com esgoto de água prévio ou como centrifugação da água, abrindo a válvula de esgoto apenas a partir de uma determinada velocidade de rotação do tambor.

Centrifugação de preparação	A centrifugação de preparação é utilizada para aplicar um detergente ou desinfetante aos têxteis de limpeza (mopas ou panos de limpeza). A humidade residual dos têxteis de limpeza deve ser regulada, de modo a que o processo de trabalho possa ser iniciado imediatamente após a remoção da máquina de lavar e os têxteis de limpeza tenham um nível otimizado de humidade para o ciclo de trabalho seguinte. O produto de limpeza doseado neste passo pode então ser aplicado com esta humidade residual em pavimentos ou superfícies.
Centrifugação de separação Gotas	Na Centrifugação de preparação Gotas, a cada quantidade de gotas (1 a 4 gotas) pode ser atribuído uma duração de centrifugação e velocidade de centrifugação específicas. Após a seleção de uma quantidade de gotas antes do início do programa, a centrifugação é executada com o perfil de centrifugação predefinido. Desta forma, uma humidade residual pode ser regulada para se adaptar ao tipo de mopa ou pano de limpeza utilizado e à tarefa de limpeza.
Soltar	Após a centrifugação de preparação, os têxteis de limpeza continuam a ser movimentados para evitar que o agente aplicado se acumule nas camadas inferiores. Ao mesmo tempo, o esgoto está aberto para evitar que o nível suba e a porta bloqueie em caso de humidade residual muito elevada.

4.4.8 Funções para programas de lavagem em PWM5xx

Estão incluídas as seguintes funções dos programas de lavagem:

Entrada de água

Aquecimento

Dosagem

Cool Down

Centrifugação

Paragem do programa

Centrifugação de preparação

4.4.8.1 Função «Entrada de água»

A função «Entrada de água» prepara a entrada de água para um nível-alvo, uma quantidade ou uma proporção da água de lavagem definida.

Parâmetros na função «Entrada de água» em PWM5xx

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Tipo de entrada	Determina a forma como a entrada de água deve ser controlada. Possibilidades de regulação: - Nível de água - Quantidade de água - Proporção da água de lavagem	
Nível-alvo	Apenas relevante se tipo de entrada = «Nível de água» Determina os valores-alvo para a entrada de água. Possibilidades de regulação: - 0 … 300 mm	
Volume-alvo	Apenas relevante se tipo de entrada = «Quantidade de água» Determina os valores-alvo para a entrada de água. Possibilidades de regulação: - 0 … 300 l	
Valor-alvo da proporção de água de lavagem	Apenas relevante se tipo de entrada = «Proporção da água de lavagem» Determina os valores- alvo para a entrada de água. Possibilidades de regulação: - 0 … 20 l/kg (em passos de 0,5)	
Paragem Nível-alvo	Apenas relevante se tipo de entrada = «Nível de água» Determinação de uma paragem de nível Possibilidades de regulação: - 0 … 300 mm	A função só é abandonada quando o nível-alvo regulado é atingido. A paragem de nível não deve ser superior ao nível-alvo.
Paragem Volume-alvo	Apenas relevante se tipo de entrada = «Quantidade de água» Determinação de uma paragem de volume Possibilidades de regulação: - 0 … 300 l	A função só é abandonada quando o volume-alvo regulado é atingido. A paragem de volume não deve ser superior ao volume-alvo.

4.4.8.2 Função «Aquecimento»

A função «Aquecimento» prepara o aquecimento da água de lavagem na cuba a uma temperatura-alvo predefinida. Depois de atingir este valor, a temperatura é regulada para este valor.

Parâmetros na função «Aquecimento» nas PWM5xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Temperatura-alvo	Temperatura-alvo para aquecimento Possibilidades de regulação: dependente do programa a partir de valores pré-definidos	
Paragem térmica tempo de retenção desinfeção	Apenas relevante para programas de desinfeção Tempo de retenção após a temperatura-alvo ter sido alcançada. A paragem térmica é prolongada pela duração aqui regulada. Possibilidades de regulação: 0'00 … 99'00"	

4.4.8.3 Função «Dosagem»

A função «Dosagem» organiza a introdução automática de detergentes e/ou aditivos como amaciadores, produtos impermeabilizantes, etc.

Parâmetros na função «Dosagem» em PWM5xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Tipo de dosagem	Determina como deve ser efetuada a dosagem (absoluta ou relacionada com o peso ou volume da água) Possibilidades de regulação: - Quantidade (ml) - Quantidade (ml/kg) - Quantidade (ml/l) - Dosagem externa	**Quantidade em ml:**Sem relação com a quantidade de dosagem, quantidade absoluta **Quantidade em ml/kg:** relacionada com quantidade de dosagem da quantidade de carga **Quantidade em ml/l:** Relacionada com quantidade de dosagem da quantidade de água introduzida **Dosagem externa:** Apenas relevante para a dosagem através do módulo de comunicação
Paragem de dosagem ativa	Apenas relevante se tipo de dosagem ≠ «Dosagem externa» Determina se os processos de funcionamento paralelo têm ou não uma influência na dosagem. Possibilidades de regulação: Sim | Não	**Sim** (selecionada): as seguintes atividades de programa iniciam apenas quando a quantidade de dosagem total se encontrar no tambor. **Não** (não selecionada): se um processo em curso em paralelo terminar, a dosagem também é terminada.
ID de bloco externo	Apenas relevante se tipo de dosagem = «Dosagem externa» Possibilidades de regulação: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	A seleção da ID de bloco externo determina a identificação que é enviada para a unidade de dosagem externa. A unidade de dosagem externa deve processar a identificação em conformidade.

Tipo de enxaguagem de dosagem	Apenas relevante se tipo de dosagem ≠ «Dosagem externa» Determina se e qual tipo de enxaguagem final deve ser efetuado. Possibilidades de regulação: - Não - Normal (0% / 15 s) - Curto (100% / 15 s) - Variável	**Não:** não ocorre nenhuma dosagem de enxaguagem final. **Normal:** a enxaguagem final começa imediatamente com a ativação da primeira bomba doseadora e continua durante 15 s após a desativação da última bomba doseadora. Aplica-se a todas as bombas de forma transversal. **Curto:** a enxaguagem final começa apenas com a desativação da última bomba doseadora (ou seja, após a conclusão do processo de dosagem) e funciona por mais 15 s. Aplica-se a todas as bombas de forma transversal. **Variável:** a enxaguagem de dosagem final pode ser regulada individualmente para cada bomba doseadora.
Quantidade de dosagem Bomba 1…12	Quantidade do detergente e produto de tratamento a ser doseado. As possibilidades de regulação dependem do tipo de dosagem: - 0 … 9999 ml - 0 … 9999 ml/l - 0 … 9999 ml/kg	A entrada «0» significa que este braço de dosagem não está ativo. Todas as regulações desta bomba são então irrelevantes.
Início da dosagem Bomba 1…12	Determina, segundo que critério, o processo de dosagem deve começar. Possibilidades de regulação: - De acordo com o tempo - De acordo com a temperatura - De acordo com o nível - De acordo com o volume	
Valor para o início de dosagem Bomba 1…12	Determina o valor do início de dosagem. As possibilidades de regulação dependem do início de dosagem da bomba 1…12: - De acordo com o tempo: 0 … 9999 s - De acordo com a temperatura: 0 … 95 °C - De acordo com o nível: 0 … 300 mmH2O - De acordo com o volume: 0 … 300 l	

Tipo de produto químico Bomba 1…12	Descreve o tipo de produt químicos a ser doseado Possibilidades de regulação: - Detergente - Produto de tratamento - Aditivo	O tipo de produto químico escolhido é exibido na seleção de pré-início do programa e pode ser aqui desmarcado. **Detergente:** Detergente, desinfetante **Produto de tratamento:** Amaciador, goma, produto impermeabilizante (doseado separadamente) **Aditivo:** Produto branqueador, booster (doseado ao mesmo tempo que o detergente)
Enxaguagem final dosagem Bomba 1…12	Apenas relevante se o tipo de enxaguagem final = «Variável» Determina em que percentagem do progresso da dosagem da enxaguagem final deve começar. Possibilidades de regulação: 0 … 100%	
Enxaguagem final dosagem Bomba 1…12	Apenas relevante se o tipo de enxaguagem final = «Variável» Determina quanto tempo após o fim da dosagem aenxaguagem final deve continuar. Possibilidades de regulação: 5 … 60 s	

4.4.8.4 Função «Cool Down»

A função «Cool Down» prepara um arrefecimento da água de lavagem a uma temperatura-alvo predefinida.

Parâmetros na função «Cool Down» em PWM5xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Temperatura-alvo	Determina a temperatura-alvo do arrefecimento. Possibilidades de regulação: 30–95 °C	

4.4.8.5 Função «Centrifugação»

A função «Centrifugação» prepara o processo de centrifugação «normal» com a velocidade de centrifugação e a duração da centrifugação aqui definidas (a velocidade de centrifugação pode ser alterada novamente na seleção de pré-início, a duração não pode). Uma versão especial de centrifugação é realizada através da função «Centrifugação de preparação».

Parâmetros na função «Centrifugação» em PWM5xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Rotações	Velocidade de centrifugação-alvo para o processo de centrifugação. Possibilidades de regulação: Exemplo para PWM912: 300–1150 rpm	As possibilidades de regulação dependem da máquina.

4.4.8.6 Função «Paragem do programa»

A função «Paragem do programa» para o programa de lavagem para permitir uma interação do utilizador (dependendo do tipo de paragem do programa, o comportamento do comando e a indicação do visor são diferentes). O programa de lavagem pode ser retomado pelo utilizador pressionando a tecla.

Parâmetros na função «Paragem do programa» em PWM5xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Modo de paragem	Determina o comportamento de indicação na paragem do programa. Possibilidades de regulação: - Permanente (paragem padrão do programa sem indicações adicionais) - Fim de adição (paragem do programa com indicação para fim de adição no início do bloco) - Fim da enxaguagem (paragem do programa com indicação para fim de enxaguagem antes do esgoto da água ou centrifugação)	«Fim de adição» e «Fim da enxaguagem» podem ser selecionadas através dos extras antes do início do programa.
Sinal de paragem do programa	Determina se um sinal deve ser emitido em caso de paragem do programa (através da Connector Box). Possibilidades de regulação: Desl. | Lig.	

4.4.8.7 Função «Centrifugação de preparação»

A função «Centrifugação de preparação» permite ao utilizador selecionar um dos 4 níveis de humidade residual. A seleção de um nível de humidade residual é feita na seleção de pré-início e afeta o ciclo de centrifugação subsequente. As respetivas velocidades e durações de centrifugação para os 4 níveis de humidade residual são armazenados nos parâmetros de função. Além disso, a centrifugação de preparação também pode ser realizada com velocidade e duração livremente ajustáveis. Estes dois valores podem ser novamente ajustados na seleção de pré-início.

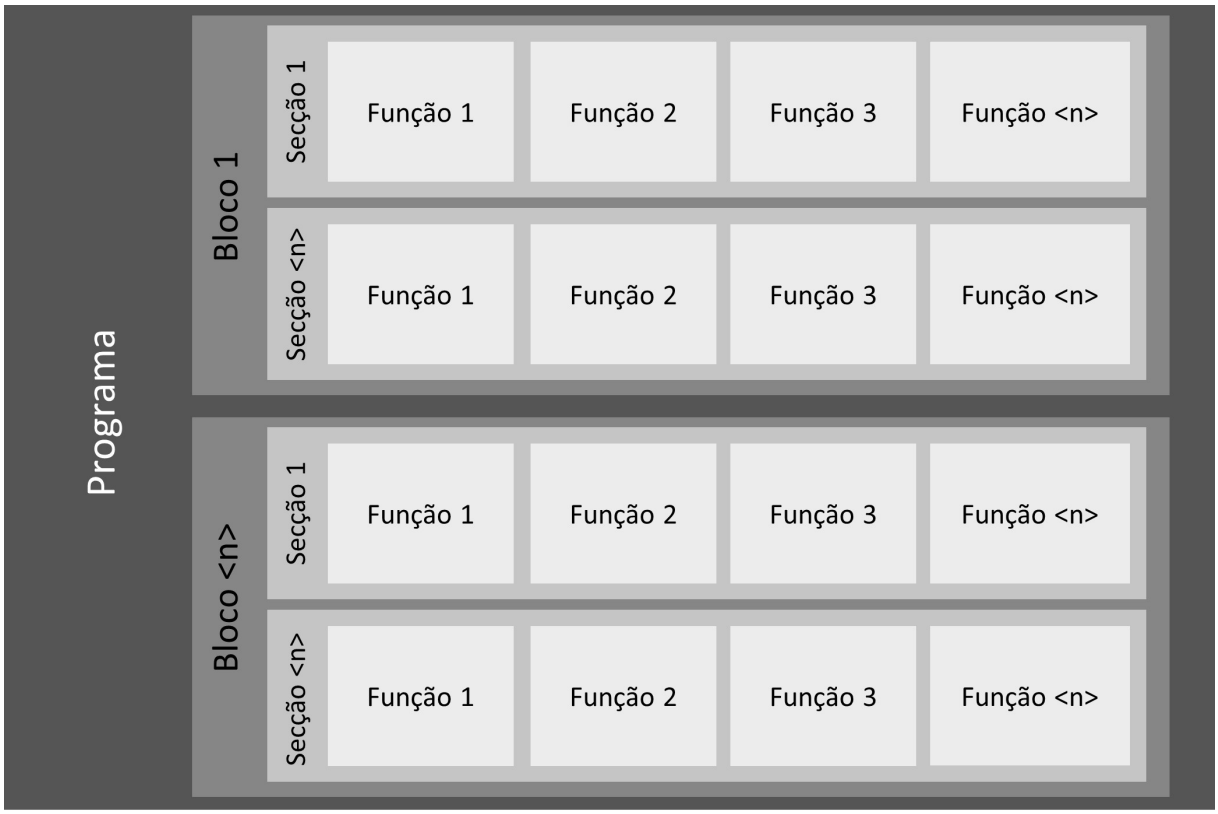
Parâmetros na função «Centrifugação de preparação» na PWM5xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Duração de centrifugação 1 gotas	Duração de centrifugação para tipo de preparação «1 gota» Possibilidades de regulação: 0'00" … 5'00"	
Velocidade de centrifugação 1 gotas	Velocidade de centrifugação para tipo de preparação «1 gota» Possibilidades de regulação: Exemplo para PWM514: 70 | 300 … 1025 rpm	O valor de regulação máximo e mínimo depende da máquina.
Duração de centrifugação 2 gotas	Duração de centrifugação para tipo de preparação «2 gota» Possibilidades de regulação: 0'00" … 5'00"	
Velocidade de centrifugação 2 gotas	Velocidade de centrifugação para tipo de preparação «2 gota» Possibilidades de regulação: Exemplo para PWM514: 70 | 300 … 1025 rpm	O valor de regulação máximo e mínimo depende da máquina.
Duração de centrifugação 3 gotas	Duração de centrifugação para tipo de preparação «3 gota» Possibilidades de regulação: 0'00" … 5'00"	
Velocidade de centrifugação 3 gotas	Velocidade de centrifugação para tipo de preparação «3 gota» Possibilidades de regulação: Exemplo para PWM514: 70 | 300 … 1025 rpm	O valor de regulação máximo e mínimo depende da máquina.
Duração de centrifugação 4 gotas	Duração de centrifugação para tipo de preparação «4 gota» Possibilidades de regulação: 0'00" … 5'00"	
Velocidade de centrifugação 4 gotas	Velocidade de centrifugação para tipo de preparação «4 gotas» Possibilidades de regulação: Exemplo para PWM514: 70 | 300 … 1025 rpm	O valor de regulação máximo e mínimo depende da máquina.

4.5 Estrutura de um programa para PWM9xx

4.5.1 Informações gerais

A estrutura do programa a seguir é utilizada como base para as seguintes versões.



Estrutura de um programa de lavagem na PWM9xx

Um programa é constituído por uma sequência definida de blocos de programa.

No caso de programas de lavagem, os blocos de programas, por sua vez, consistem em secções contendo funções paralelas.

Exemplos:

Programa = «Roupa branca»

Bloco = «Pré-lavagem», «Pré-lavagem extra», «Lavagem principal», …

Secção = «Encher 1» «Tempo 1», «Esgoto 1», …

Função = «Entrada de água», «Rotação», «Aquecimento», …

No visor da máquina é exibido, dependendo do modo regulado, o programa, o bloco e a secção durante a sequência do programa.

Identificação do programa, bloco e secção no visor da máquina usando o exemplo de PWM912 PP (modo especialista)

4.5.2 Copiar programa

Cópias de um programa podem ser criadas na própria máquina com o botão «COPIAR PROGRAMA».

No modelo PWM9xx, podem ser adicionados tantos programas quanto o espaço de memória permitir, para além dos programas padrão. Uma vez que os programas individuais diferem em tamanho, não pode ser dado um número absoluto de programas.
(Para estimar o tamanho do espaço de memória: seapenas adicionar programas de roupa de cor aos programas padrão, há espaço para um total de até 175 programas na máquina.)

O botão «COPIAR PROGRAMA» abre uma janela na qual o nome do programa copiado pode ser editado.

Este nome pode ser usado coletivamente para todos os idiomas (caso a opção «Assumir como nome global para todos os idiomas exibidos» esteja ativa) ou outros nomes de programa podem ser definidos para outros idiomas.

Após a função «Adicionar programa» ter sido selecionada, o programa é transferido para a máquina. De seguida, a máquina deve ser reiniciada e a ligação à ferramenta de programação Benchmark da Miele reestabelecida.

4.5.3. Eliminar programa

A função «Eliminar programa» apaga o programa da máquina. Após um reinício da máquina este já não estará disponível.

4.5.4 Alterar nome do programa

O nome de um programa podem ser alterado com a função «Editar». Abre-se o diálogo «Alterar nome do programa».

Aqui pode ser atribuído o nome do programa como também é exibido no visor da máquina. A máquina pode exibir o nome em duas linhas com um comprimento máximo possível.

O programa é automaticamente atribuído ao idioma selecionado como idioma do visor na ferramenta de programação Benchmark da Miele.

Com a opção «Assumir como nome global para todos os idiomas exibidos», o nome do programa pode ser assumido para todos os idiomas suportados e selecionados no diálogo.

Alternativamente, o nome do programa pode ser ajustado para certos idiomas em «Outros idiomas».

A alteração do nome do programa só se torna ativa na máquina quando esta tiver sido transferida para a máquina e a máquina tiver sido reiniciada.

4.5.5 Parâmetros base dos programas para PWM9xx

Os parâmetros base de um programa contêm atributos válidos para todo o programa.

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Cor do programa	Dependendo da configuração da máquina (referência: Seleção de programa --> Atribuição de cores aos programas) as molduras do programa são apresentadas com a cor aqui regulada. Possibilidades de regulação: - Sem cor - Branco - Azul - Vermelho - Verde - Amarelo - Castanho	Permite o resumo visual de programas do mesmo tipo ou realça de forma específica um programa especial. Serve também para a atribuição visual de um programa a um determinado tipo de roupa.
Primeira entrada de água com água quente	Determina se a primeira entrada de água deve ser feita com água misturada ou conforme o controlo da temperatura. Possibilidades de regulação: Sim | Não	Se a **«1.ª entrada com água quente = Sim»** já estiver regulada, ocorre a entrada de água quente. Quando a temperatura de entrada/temperatura-alvo é atingida, a entrada de água quente e fria é regulada de acordo com a temperatura-alvo definida. Se a **«1.ª entrada com água quente = Não»** estiver regulada, ocorre a entrada com água fria e quente simultaneamente até o nível-alvo ser atingido pela primeira vez. Subsequentemente, a água quente e fria é regulada de acordo com a temperatura-alvo definida. Um início da entrada de água com água misturada melhora a remoção de manchas de proteínas (por exemplo, manchas de sangue).
Bloqueio ativo	Determina se um programa está bloqueado ou não. Um programa bloqueado não pode ser interrompido ou só pode ser interrompido em certas condições (introdução do código de especialista). Possibilidades de regulação: Sim | Não	

Gratuito	Determina se este programa pode ser executado gratuitamente ou não (se forem permitidos programas gratuitos ao nível do operador). Possibilidades de regulação: Sim | Não	
Seleção rápida da temperatura		
Temperatura 1… 10	Valor padrão para seleção rápida da temperatura antes do início do programa. Podem ser introduzidos até 10 valores; valores com a regulação «Desl.» não podem ser selecionados. Possibilidades de regulação: - Desl. - A frio - 15 … 95 °C	
Seleção rápida da velocidade de centrifugação		
Velocidade de centrifugação 1…10	Valor padrão para seleção rápida da velocidade de centrifugação antes do início do programa. Podem ser introduzidos até 10 valores; valores com a regulação «Desl.» não podem ser selecionados. Possibilidades de regulação: - Desl. - Máxima - 0 rpm - 300 … 1300 rpm (em passos de 25 rpm)	As possibilidades de regulação dependem da máquina.
Antirruga		
Duração total	Determina a duração da função Antirruga. Possibilidades de regulação: 00:00 ... 99:00 min (em passos de 1 s)	
Ativo	Se ativado, um movimento rotativo definido do tambor ocorre durante um período definido após o fim do programa. Possibilidades de regulação: Sim | Não	Para PWM9xx o valor é de 30 minutos. Pode ser ajustado através de «Duração total».
Ritmo	Determina a relação de impulso/pausa do movimento do tambor durante a função Antirruga. Possibilidades de regulação: - Normal - Suave - Delicado - Definido pelo utilizador	Na regulação «Definido pelo utilizador» é possível regular uma relação de impulso/pausa livremente selecionável através de «Duração do impulso definida pelo utilizador» e «Duração da pausa definida pelo utilizador».

Duração do impulso definida pelo utilizador	Apenas relevante se ritmo = «Definido pelo utilizador» Duração do impulso livremente selecionável para a relação de impulso/pausa A duração do impulso indica por quanto tempo o tambor roda. Possibilidades de regulação: 0:03 … 2:00 min (em passos de 1 s)	
Duração da pausa definida pelo utilizador	Apenas relevante se ritmo = «Definido pelo utilizador» Duração da pausa livremente selecionável para a relação de impulso/pausa A duração da pausa indica por quanto tempo o tambor fica imobilizado. Possibilidades de regulação: 0:03 … 2:00 min (em passos de 1 s)	
Inversão	Determina a direção de rotação na função Antirruga. Possibilidades de regulação: - Para a direita e para a esquerda - Apenas para a esquerda - Apenas para a direita	
Modo de rotação	Determina as rotações do tambor durante a função Antirruga. Possibilidades de regulação: - Normal - Lenta - Definido pelo utilizador	Na regulação «Definido pelo utilizador» é possível regular uma velocidade de centrifugação livremente selecionável através de «Rotações definidas pelo utilizador».
Rotações definidas pelo utilizador	Apenas relevante se modo de rotação = «Definido pelo utilizador» Rotações livremente selecionáveis para o «Modo de rotação» Possibilidades de regulação: 20 … 70 rpm	

4.5.6 Estrutura de um bloco nas PWM9xx

Um programa consiste numa sequência de blocos individuais (que, por sua vez, consistem em várias secções).

Estrutura de um bloco nas PWM9xx

4.5.6.1 Blocos disponíveis

Nome do bloco	Explicação do bloco
Arejar	Centrifuga no início do programa, por exemplo, para pressionar o ar para fora do tecido dos edredões de penugem. Posteriormente, a flutuação deve ser evitada e, portanto, uma melhor absorção de água deve ser conseguida.
Pré-centrifugar	Centrifuga inicialmente em programas de mopas para remover água suja e partes dos produtos químicos de limpeza dos têxteis.
Enxaguar	Enxagua no início do programa para programas de panos de limpeza para remover a sujidade e produtos químicos de limpeza dos têxteis.
Pré-enxaguagem	Enxagua antes da lavagem principal para remover a sujidade pouco aderente e/ou produtos químicos de limpeza, geralmente com água fria sem detergente.
Pré-lavagem	Bloco antes da lavagem principal com detergente, normalmente com uma temperatura mais baixa. A sujidade pouco aderente deve ser removida e/ou, no caso de sujidade intensa, o tratamento inicial das manchas de proteínas, por exemplo, deve ser efetuado a temperaturas mais baixas.
Pré-lavagem extra	Bloco no início da lavagem principal com temperatura mais baixa e mecânica reduzida para fazer uma pré-lavagem da sujidade intensa. A solução de lavagem não é escoada no fim, mas é reutilizada para a lavagem principal.
Lavagem principal	Bloco com detergente e, geralmente, com temperatura mais alta do programa para remover sujidade e nódoas.
Lavagem principal «Água plus»	Lavagem principal com nível de água aumentado através da seleção do extra «Água plus» antes do início do programa.
Lavagem principal extra	Segunda lavagem principal ativável no programa Wellness Turcos através do extra «Intensivo» para uma melhor remoção de nódoas.

Lavagem principal extra «Água plus»	Lavagem principal extra com nível de água aumentado através da seleção do extra «Água plus» antes do início do programa.
Desinfeção	Forma especial da lavagem principal na qual a desinfeção dos itens de roupa deve ser alcançada através da utilização de detergentes desinfetantes especiais e/ou temperaturas de desinfeção, tempos de retenção de desinfeção e níveis de solução de lavagem desinfetante.
Cool Down	Bloco no fim da lavagem principal para arrefecimento da solução de lavagem antes da saída da água e/ou arrefecimento lento e cuidado dos itens de roupa
Centrifugação intermédia	Centrifugação no fim da lavagem principal quando um Cool Down opcional pode ser ativado entre o ciclo de lavagem principal e a centrifugação.
Enxaguaar / Enxaguar 1...4	Blocos para enxaguar o detergente dos itens de roupa após o ciclo de lavagem principal. A enxaguagem é concluída com a saída da água normalmente com a centrifugação.
Enxaguagem adicional	Bloco de enxaguagem inativo ou ativável apenas através da seleção do extra. Em programas que têm apenas um bloco de enxaguagem na versão básica, por exemplo, no programa «Enxaguar Impermeabilizar»
Enxaguagem de desinfeção	Bloco de enxaguagem final com aquecimento a uma elevada temperatura para eliminar germes da água. De outra forma, estes entrariam no aparelho através da água de rede e recontaminariam a roupa já desinfetada durante a enxaguagem. O bloco pode ser ativado em vez do bloco «Enxaguagem final».
Enxaguagem final	Bloco de enxaguagem final, geralmente com ativação do compartimento do amaciador e centrifugação final
Preparar	O acabamento de têxteis de limpeza (mopas e panos de limpeza) com produtos químicos de limpeza e uma humidade residual pretendida para permitir a posterior utilização das mopas e panos de limpeza.
Impermeabilizar	O acabamento, por exemplo, de roupa outdoor, dos bombeiros ou de resgate no enxaguagem final com um detergente químico repelente de água. Normalmente a uma temperatura e tempo de retenção definidos.
Descontaminação	Bloco usado no tratamento de fatos de proteção química para a lavagem de contaminantes aderentes externos, com temperatura e, se necessário, detergente.
Pré-limpeza	Bloco idêntico à pré-lavagem nos programas WetCare.
Limpeza principal	Bloco idêntico ao ciclo de lavagem principal nos programas WetCare.

Acabamento	Bloco idêntico à enxaguagem nos programas WetCare com adição simultânea de um agente de acabamento, por exemplo, para evitar o encolhimento da lã e para melhores propriedades de acabamento

4.5.6.2 Menu de contexto de um bloco em programas de lavagem para PWM9xx

Nos programas de lavagem do modelo PWM9xx, os blocos individuais possuem um menu de contexto através do qual os blocos podem ser deslocados, copiados ou eliminados.

A seguinte tabela apresenta uma vista geral de quais funções estão disponíveis.

Alterações, que são executadas através do menu de contexto, só se tornam ativas na máquina quando estas tiverem sido transferidas para a máquina e a máquina tiver sido reiniciada.

Vista geral das funções no menu de contexto de um bloco para PWM9xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Renomear	Função para alterar o nome do bloco como também é exibido no visor da máquina. A máquina pode exibir o nome numa linha até um comprimento máximo. O nome do bloco é automaticamente atribuído ao idioma selecionado como idioma do visor na ferramenta de programação Benchmark da Miele. Com a opção «Assumir como nome global para todos os idiomas exibidos», o nome do bloco pode ser assumido para todos os idiomas selecionados no diálogo. Alternativamente, o nome do bloco pode ser ajustado para certos idiomas em «Outros idiomas».	
Deslocar o bloco para a esquerda	Desloca o bloco selecionado um bloco para a esquerda	
Deslocar o bloco para a direita	Desloca o bloco selecionado um bloco para a direita	
Copiar bloco, adicionar à direita	Copia o bloco selecionado e adiciona-o à direita do bloco selecionado. É possível alterar o nome do bloco como também é exibido no visor da máquina. A máquina pode exibir o nome numa linha até um comprimento máximo. O nome do bloco é automaticamente atribuído ao idioma selecionado como idioma do visor na ferramenta de programação Benchmark da Miele. Com a opção «Assumir como nome global para todos os idiomas exibidos», o nome do bloco pode ser assumido para todos os idiomas selecionados no diálogo. Alternativamente, o nome do bloco pode ser ajustado para certos idiomas em «Outros idiomas».	
Eliminar bloco	Eliminar o bloco selecionado	Só é possível eliminar blocos copiados.

4.5.6.3 Parâmetros base de um bloco em programas de lavagem para PWM9xx

Os parâmetros base de um bloco contêm atributos válidos para todo o bloco e para todas as secções de bloco.

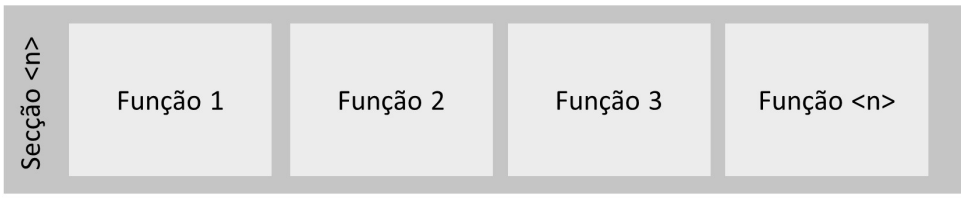
Vista geral dos parâmetros base de um bloco para programas de lavagem nas PWM9xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Ativação do bloco		
Ativação do bloco	Determina se este bloco deve ser ativado e de que forma. Possibilidades de regulação: - Desativado - Sempre ativo - Seleção	Se «Seleção» for selecionada, a opção de lavagem e o modo de seleção também devem ser selecionados.
Opção de lavagem	Apenas relevante se ativação do bloco = «Seleção». Determina quais os extras que devem ser selecionados para executar a parte específica do programa. Possibilidades de regulação: - Intensivo - Pré-enxaguagem - Pré-lavagem - Enxaguagem plus - Pré-lavagem extra - Água plus	
Modo de seleção	Apenas relevante se ativação do bloco = «Seleção». Determina, através da seleção ou desmarcação dos extras, se a parte especifica do programa deve ser executada. Possibilidades de regulação: - Se selecionado - Se não selecionado	
Parâmetros base dos blocos do programa		
Seleção livre das rotações	Determina se e de que forma as rotações podem ser ajustadas antes do início do programa. Possibilidades de regulação: - Para baixo - Para baixo e para cima - Não permitida	
Seleção livre da temperatura	Determina se e de que forma a temperatura pode ser ajustada antes do início do programa. Possibilidades de regulação: - Para baixo - Para baixo e para cima - Não permitida	

Sinal de fim de bloco	Determina se, no fim deste bloco, um sinal de fim de bloco deve ser emitido ou não. A emissão ocorre através da Connector Box. Possibilidades de regulação: Sim | Não	

4.5.7 Secções das PWM9xx

Um bloco é constituído por uma sequência de secções individuais, que, por sua vez, contêm funções paralelas.



Estrutura de uma secção nas PWM9xx

Secções disponíveis para programas de lavagem:

Nome da secção	Explicação da secção
Encher 1	Primeira entrada de água no bloco com velocidade de centrifugação lenta para melhor absorção de água, se necessário com dosagem do detergente, se necessário, com aquecimento inicial
Encher 1 «Água plus»	Possibilidade de regular um nível superior selecionando a opção «Água Plus» antes do início do programa
Pré-lavagem extra	Tempo de permanência (tempo de retenção da água, temperatura e detergente) a baixa temperatura e baixo movimento de lavagem
Pré-lavagem extra «Água plus»	Pré-lavagem extra com a possibilidade de regular um nível superior de água selecionando a opção «Água Plus» antes do início do programa
Tempo 1	Tempo mínimo com rotações de lavagem para atingir a temperatura definida (mecânica de lavagem mais forte do que a centrifugação lenta), com paragem da temperatura, se necessário
Encher 2	Possibilidade de aumentar o nível de água e/ou a temperatura, se necessário doseando mais ingredientes detergentes (após um certo tempo ou atingindo uma certa temperatura)
Tempo 2	Tempo de lavagem com os parâmetros previamente regulados
Tempo 2 intensivo	Possibilidade de prolongamento do tempo, selecionando o extra «Intensivo» antes do início do programa
Tempo 3	Possibilidade de definir outro tempo de lavagem com parâmetros alterados, por exemplo, sem reabastecimento de água e/ou sem reaquecimento
Cool Down	Arrefecimento da água de lavagem até uma certa temperatura com velocidade de arrefecimento regulável, com esgoto aberto ou fechado ou recuperação de água
Esgoto	Esgoto de água até um determinado nível
Esgoto com movimento	Esgoto permanentemente aberto, paralelo a outro processo, durante a duração deste processo, por exemplo, rotação para esvaziar bolsas de água em tecidos de membrana
Centrifugação 1…x	Sequência de secções de centrifugação com esgoto de água prévio ou como centrifugação da água, abrindo a válvula de esgoto apenas a partir de uma determinada velocidade de rotação do tambor.

Centrifugação de preparação	A centrifugação de preparação é utilizada para aplicar um detergente ou desinfetante aos têxteis de limpeza (mopas ou panos de limpeza). A humidade residual dos têxteis de limpeza deve ser regulada, de modo a que o processo de trabalho possa ser iniciado imediatamente após a remoção da máquina de lavar e os têxteis de limpeza tenham um nível otimizado de humidade para o ciclo de trabalho seguinte. O produto de limpeza doseado neste passo pode então ser aplicado com esta humidade residual em pavimentos ou superfícies.
Centrifugação de separação Gotas	Na Centrifugação de preparação Gotas, a cada quantidade de gotas (1 a 4 gotas) pode ser atribuído uma duração de centrifugação e velocidade de centrifugação específicas. Após a seleção de uma quantidade de gotas antes do início do programa, a centrifugação é executada com o perfil de centrifugação predefinido. Desta forma, uma humidade residual pode ser regulada para se adaptar ao tipo de mopa ou pano de limpeza utilizado e à tarefa de limpeza.
Soltar	Após a centrifugação de preparação, os têxteis de limpeza continuam a ser movimentados para evitar que o agente aplicado se acumule nas camadas inferiores. Ao mesmo tempo, o esgoto está aberto para evitar que o nível suba e a porta bloqueie em caso de humidade residual muito elevada.

4.5.8 Funções para programas de lavagem nas PWM9xx

Estão incluídas as seguintes funções dos programas de lavagem:

Entrada de água

Rotação

Aquecimento

Dosagem

Cool Down

Esgoto

Centrifugação

Paragem do programa

Centrifugação de preparação

4.5.8.1 Função «Entrada de água»

A função «Entrada de água» prepara a entrada de água para um nível-alvo, uma quantidade ou uma proporção da água de lavagem definida.

Parâmetros na função «Entrada de água» em PWM9xx

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Tipo de entrada	Determina a forma como a entrada de água deve ser controlada. Possibilidades de regulação: - Nível de água - Quantidade de água - Proporção da água de lavagem	
Nível-alvo	Apenas relevante se tipo de entrada = «Nível de água» Determina os valores-alvo para a entrada de água. Possibilidades de regulação: - 0 … 300 mm	
Volume-alvo	Apenas relevante se tipo de entrada = «Quantidade de água» Determina os valores-alvo para a entrada de água. Possibilidades de regulação: - 0 … 300 l	
Valor-alvo da proporção de água de lavagem	Apenas relevante se tipo de entrada = «Proporção da água de lavagem» Determina os valores- alvo para a entrada de água. Possibilidades de regulação: - 0 … 20 l/kg (em passos de 0,5)	
Paragem Nível-alvo	Apenas relevante se tipo de entrada = «Nível de água» Determinação de uma paragem de nível Possibilidades de regulação: - 0 … 300 mm	A função só é abandonada quando o nível-alvo regulado é atingido. A paragem de nível não deve ser superior ao nível-alvo.
Paragem Volume-alvo	Apenas relevante se tipo de entrada = «Quantidade de água» Determinação de uma paragem de volume Possibilidades de regulação: - 0 … 300 l	A função só é abandonada quando o volume-alvo regulado é atingido. A paragem de volume não deve ser superior ao volume-alvo.

Temperatura de entrada	Apenas relevante no bloco «Enxaguagem final» Determina a temperatura-alvo para a entrada de água. Possibilidades de regulação: 0 … 95 °C	Se a **«1.ª entrada com água quente = Sim»** já estiver regulada, ocorre a entrada de água quente. Quando a temperatura de entrada é atingida, a água quente e fria é regulada de acordo com a temperatura-alvo definida. Se a **«1.ª entrada com água quente = Não»** estiver regulada, ocorre a entrada de água fria e quente simultaneamente até a temperatura de entrada ser atingida. De seguida, a entrada de água quente é desativada.
Válvula F1	Determina se a válvula «Compartimento de pré-lavagem a frio» deve ser utilizada ou não. Possibilidades de regulação: Sim | Não	
Válvula Q1	Determina se a válvula «Compartimento de pré-lavagem a quente» deve ser utilizada ou não. Possibilidades de regulação: Sim | Não	
Válvula F2	Determina se a válvula «Compartimento de lavagem principal a frio» deve ser utilizada ou não. Possibilidades de regulação: Sim | Não	
Válvula Q2	Determina se a válvula «Compartimento de lavagem principal a quente» deve ser utilizada ou não. Possibilidades de regulação: Sim | Não	
Válvula F3	Determina se a válvula «Compartimento do amaciador» deve ser utilizada ou não. Possibilidades de regulação: Sim | Não	
Válvula F4	Determina se a válvula «Compartimento do produto branqueador» deve ser utilizada ou não. Possibilidades de regulação: Sim | Não	
Válvula F6	Determina se a válvula «Recipiente WRG» deve ser utilizada ou não. Possibilidades de regulação: Sim | Não	
Válvula FD	Determina se a válvula «Fria direta» deve ser utilizada ou não. Possibilidades de regulação: Sim | Não	

Válvula DD	Determina se a válvula «Dura fria direta» deve ser utilizada ou não. Possibilidades de regulação: Sim | Não	
Válvula QD	Determina se a válvula «Quente direta» deve ser utilizada ou não. Possibilidades de regulação: Sim | Não	

Se válvulas programadas individualmente não estiverem disponíveis, válvulas de substituição armazenadas no comando são automaticamente ativadas.

4.5.8.2 Função «Rotação»

A função «Rotação» organiza a rotação do tambor numa secção do bloco.

Parâmetros na função «Rotação» nas PWM9xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Ritmo	Determina o ritmo do movimento do tambor, ou seja, o tempo de ligação e de desligamento (duração do impulso/ pausa). Possibilidades de regulação: - Normal (12 s lig., 3 s desl.) - Suave (5 s lig., 10 s desl.) - Delicado (3 s lig., 27 s desl.) - Definido pelo utilizador (conforme os parâmetros)	
Duração do impulso	Apenas relevante se ritmo = «Definido pelo utilizador» Tempo de ligação para a determinação do ritmo Possibilidades de regulação: 0'03" … 2'00"	
Duração da pausa	Apenas relevante se ritmo = «Definido pelo utilizador» Tempo de desligamento para a determinação do ritmo Possibilidades de regulação: 0'03" … 2'00"	
Modo de rotação	Determina as rotações do tambor e o tipo de aceleração. Possibilidades de regulação: - Definido pelo utilizador (velocidade de centrifugação regulável) - Normal (rotações fixas conforme o modelo da máquina) - Lenta (rotações fixas conforme o modelo da máquina) - Rampa (rampa de arranque/rotações)	
Rotações definidas pelo utilizador	Apenas relevante se modo de rotação = «Definido pelo utilizador» Rotações livremente selecionáveis para o modo de rotação Possibilidades de regulação: 20 … 70 rpm	
Início da rotação ao nível	Determina a partir de qual nível a rotação deve começar. Possibilidades de regulação: 0 … 300 mmH2O	No tipo de entrada «Nível de água»
Quantidade de água para início da rotação	Determina a partir de qual quantidade de água a rotação deve começar. Possibilidades de regulação: 0 … 300 l	No tipo de entrada «Quantidade de água» ou «Proporção da água de lavagem»

Fim da rotação de acordo com a duração	Determina, de acordo com a duração, quando a rotação deve terminar. Possibilidades de regulação: 0'00" … 99'59"	

4.5.8.3 Função «Aquecimento»

A função «Aquecimento» prepara o aquecimento da água de lavagem na cuba a uma temperatura-alvo predefinida. Depois de atingir este valor, a temperatura é regulada para este valor.

Parâmetros na função «Aquecimento» nas PWM9xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Temperatura-alvo	Temperatura-alvo para aquecimento Possibilidades de regulação: 0 … 95 °C	
Histerese superior	Histerese de desligamento para controlo de aquecimento Possibilidades de regulação: 0 … 3 °C	
Histerese inferior	Histerese de ligação para controlo de aquecimento Possibilidades de regulação: -10 … 0 °C	
Velocidade de aquecimento	Rampa de aquecimento Permite um aquecimento «suave» Possibilidades de regulação: - Normal - 1 … 10 °C/min	«Normal» significa aquecimento com potência máxima (contínuo). A velocidade de aquecimento é limitada pela potência de aquecimento máxima e, se for o caso, não é alcançada.
Paragem térmica tempo de retenção desinfeção	Apenas relevante para programas de desinfeção Tempo de retenção após a temperatura-alvo ter sido alcançada O Thermostop é prolongado pela duração aqui regulada. Possibilidades de regulação: 0'00 … 99'00"	

4.5.8.4 Função «Dosagem»

A função «Dosagem» organiza a introdução automática de detergentes e/ou aditivos como amaciadores, produtos impermeabilizantes, etc.

Parâmetros na função «Dosagem» em PWM9xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Tipo de dosagem	Determina como deve ser efetuada a dosagem (absoluta ou relacionada com o peso ou volume da água) Possibilidades de regulação: - Quantidade (ml) - Quantidade (ml/kg) - Quantidade (ml/l) - Dosagem externa	**Quantidade em ml:**Sem relação com a quantidade de dosagem, quantidade absoluta **Quantidade em ml/kg:** relacionada com quantidade de dosagem da quantidade de carga **Quantidade em ml/l:** Relacionada com quantidade de dosagem da quantidade de água introduzida **Dosagem externa:** Apenas relevante para a dosagem através do módulo de comunicação
Paragem de dosagem ativa	Apenas relevante se tipo de dosagem ≠ «Dosagem externa» Determina se os processos de funcionamento paralelo têm ou não uma influência na dosagem. Possibilidades de regulação: Sim | Não	**Sim** (selecionada): as seguintes atividades de programa iniciam apenas quando a quantidade de dosagem total se encontrar no tambor. **Não** (não selecionada): se um processo em curso em paralelo terminar, a dosagem também é terminada.
ID de bloco externo	Apenas relevante se tipo de dosagem = «Dosagem externa» Possibilidades de regulação: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	A seleção da ID de bloco externo determina a identificação que é enviada para a unidade de dosagem externa. A unidade de dosagem externa deve processar a identificação em conformidade.

Tipo de enxaguagem de dosagem	Apenas relevante se tipo de dosagem ≠ «Dosagem externa» Determina se e qual tipo de enxaguagem final deve ser efetuado. Possibilidades de regulação: - Não - Normal (0% / 15 s) - Curto (100% / 15 s) - Variável	**Não:** não ocorre nenhuma dosagem de enxaguagem final. **Normal:** a enxaguagem final começa imediatamente com a ativação da primeira bomba doseadora e continua durante 15 s após a desativação da última bomba doseadora. Aplica-se a todas as bombas de forma transversal. **Curto:** a enxaguagem final começa apenas com a desativação da última bomba doseadora (ou seja, após a conclusão do processo de dosagem) e funciona por mais 15 s. Aplica-se a todas as bombas de forma transversal. **Variável:** a enxaguagem de dosagem final pode ser regulada individualmente para cada bomba doseadora.
Quantidade de dosagem Bomba 1…12	Quantidade do detergente e produto de tratamento a ser doseado. As possibilidades de regulação dependem do tipo de dosagem: - 0 … 9999 ml - 0 … 9999 ml/l - 0 … 9999 ml/kg	A entrada «0» significa que este braço de dosagem não está ativo. Todas as regulações desta bomba são então irrelevantes.
Início da dosagem Bomba 1…12	Determina, segundo que critério, o processo de dosagem deve começar. Possibilidades de regulação: - De acordo com o tempo - De acordo com a temperatura - De acordo com o nível - De acordo com o volume	
Valor para o início de dosagem Bomba 1…12	Determina o valor do início de dosagem. As possibilidades de regulação dependem do início de dosagem da bomba 1…12: - De acordo com o tempo: 0 … 9999 s - De acordo com a temperatura: 0 … 95 °C - De acordo com o nível: 0 … 300 mmH2O - De acordo com o volume: 0 … 300 l	

Tipo de produto químico Bomba 1…12	Descreve o tipo de produtos químicos a serem doseados Possibilidades de regulação: - Detergente - Produto de tratamento - Aditivo	O tipo de produto químico escolhido é exibido na seleção de pré-início do programa e pode ser aqui desmarcado. **Detergente:** Detergente, desinfetante **Produto de tratamento:** Amaciador, goma, produto impermeabilizante (doseado separadamente) **Aditivo:** Produto branqueador, booster (doseado ao mesmo tempo que o detergente)
Enxaguagem final dosagem Bomba 1…12	Apenas relevante se o tipo de enxaguagem final = «Variável» Determina em que percentagem do progresso da dosagem da enxaguagem final deve começar. Possibilidades de regulação: 0 … 100%	
Enxaguagem final dosagem Bomba 1…12	Apenas relevante se o tipo de enxaguagem final = «Variável» Determina quanto tempo após o fim da dosagem aenxaguagem final deve continuar. Possibilidades de regulação: 5 … 60 s	

4.5.8.5 Função «Cool Down»

A função «Cool Down» prepara um arrefecimento da água de lavagem a uma temperatura-alvo predefinida.

Parâmetros na função «Cool Down» nas PWM9xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Temperatura-alvo	Determina a temperatura-alvo do arrefecimento. Possibilidades de regulação: 30–95 °C	
Velocidade de arrefecimento	Determina a velocidade de arrefecimento. Possibilidades de regulação: 1 … 20 K/min	
Via de esgoto	Determina a via de esgoto. Possibilidades de regulação: - Esgoto - Recuperação de água - Sem escoamento	**Esgoto:** Quando o nível máximo admissível de água é atingido, a válvula de esgoto é aberta independentemente da temperatura da solução de lavagem. **WRG:** Quando o nível máximo admissível de água é atingido, a água é devolvida ao sistema de recuperação de água, independentemente da temperatura da solução de lavagem. **Sem esgoto:** Quando o nível máximo admissível de água é atingido, a água não é esgotada. Se a temperatura-alvo ainda não tiver sido atingida, a máquina é pausada nesta secção até a temperatura-alvo definida ser atingida. O tempo de funcionamento do programa é prolongado!

4.5.8.6 Função «Esgoto»

A função «Esgoto» prepara o esgoto completo da água da máquina. A válvula de esgoto permanece aberta, enquanto a secção estiver ativa.

Parâmetros na função «Centrifugação» nas PWM9xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Via de esgoto	Determina, através de qual via a água deve ser esgotada da máquina. Possibilidades de regulação: - Drenagem - Recuperação de água	

4.5.8.7 Função «Centrifugação»

A função «Centrifugação» prepara o processo de centrifugação «normal» com a velocidade de centrifugação e a duração da centrifugação aqui definidas (a velocidade de centrifugação pode ser alterada novamente na seleção de pré-início, a duração não pode). Uma versão especial de centrifugação é realizada através da função «Centrifugação de preparação».

Parâmetros na função «Centrifugação» nas PWM9xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Duração	Duração do processo de centrifugação desde que se atinge a velocidade-alvo. Possibilidades de regulação: 0'00" … 20'00"	
Rotações	Velocidade de centrifugação-alvo para o processo de centrifugação. Possibilidades de regulação: Exemplo para PWM912: 300–1150 rpm	As possibilidades de regulação dependem da máquina.
Via de esgoto	Determina a via de esgoto. Possibilidades de regulação: - Drenagem - Recuperação de água	

4.5.8.8 Função «Paragem do programa»

A função «Paragem do programa» para o programa de lavagem para permitir uma interação do utilizador (dependendo do tipo de paragem do programa, o comportamento do comando e a indicação do visor são diferentes). O programa de lavagem pode ser retomado pelo utilizador pressionando a tecla.

Parâmetros na função «Paragem do programa» nas PWM9xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Modo de paragem	Determina o comportamento de indicação na paragem do programa. Possibilidades de regulação: - Permanente (paragem padrão do programa sem indicações adicionais) - Fim de adição (paragem do programa com indicação para fim de adição no início do bloco) - Fim da enxaguagem (paragem do programa com indicação para fim de enxaguagem antes do esgoto da água ou centrifugação)	«Fim de adição» e «Fim da enxaguagem» podem ser selecionadas através dos extras antes do início do programa.
Sinal de paragem do programa	Determina se um sinal deve ser emitido em caso de paragem do programa (através da Connector Box). Possibilidades de regulação: Desl. | Lig.	

4.5.8.9 Função «Preparação de centrifugação»

A função «Centrifugação de preparação» permite ao utilizador selecionar um dos 4 níveis de humidade residual. A seleção de um nível de humidade residual é feita na seleção de pré-início e afeta o ciclo de centrifugação subsequente. As respetivas velocidades e tempos de centrifugação para os 4 níveis de humidade residual são armazenados nos parâmetros da função.
Além disso, a centrifugação de preparação também pode ser realizada com velocidade e duração livremente ajustáveis. Estes dois valores podem ser novamente ajustados na seleção de pré-início.

Parâmetros na função «Centrifugação de preparação» nas PWM9xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Via de esgoto	Determina a via de esgoto. Possibilidades de regulação: - Drenagem - Recuperação de água	
Duração de centrifugação 1 gotas	Duração de centrifugação para tipo de preparação «1 gota» Possibilidades de regulação: 0'00" … 5'00"	
Velocidade de centrifugação 1 gotas	Velocidade de centrifugação para tipo de preparação «1 gota» Possibilidades de regulação: Exemplo para PWM514: 70 | 300 … 1025 rpm	O valor de regulação máximo e mínimo depende da máquina.
Duração de centrifugação 2 gotas	Duração de centrifugação para tipo de preparação «2 gota» Possibilidades de regulação: 0'00" … 5'00"	
Velocidade de centrifugação 2 gotas	Velocidade de centrifugação para tipo de preparação «2 gota» Possibilidades de regulação: Exemplo para PWM514: 70 | 300 … 1025 rpm	O valor de regulação máximo e mínimo depende da máquina.
Duração de centrifugação 3 gotas	Duração de centrifugação para tipo de preparação «3 gota» Possibilidades de regulação: 0'00" … 5'00"	
Velocidade de centrifugação 3 gotas	Velocidade de centrifugação para tipo de preparação «3 gota» Possibilidades de regulação: Exemplo para PWM514: 70 | 300 … 1025 rpm	O valor de regulação máximo e mínimo depende da máquina.
Duração de centrifugação 4 gotas	Duração de centrifugação para tipo de preparação «4 gota» Possibilidades de regulação: 0'00" … 5'00"	
Velocidade de centrifugação 4 gotas	Velocidade de centrifugação para tipo de preparação «4 gotas» Possibilidades de regulação: Exemplo para PWM514: 70 | 300 … 1025 rpm	O valor de regulação máximo e mínimo depende da máquina.

5. Secadores

5.1 Regulações da máquina para PDR5xx

As seguintes regulações da máquina podem ser reguladas através do nível do operador na máquina.

Para ajustar as regulações da máquina através da ferramenta de programação Benchmark da Miele, a máquina deve encontrar-se no nível do operador.

5.1.1 Operação/Indicação

Vista geral dos parâmetros de indicação para PDR5xx:

Regulação	Explicação
Indicação	
Luminosidade do visor	Item do menu para seleção da luminosidade do visor de sete segmentos Possibilidades de regulação: nível 1...15
Luminosidade dos painéis de luz	Item do menu para seleção da luminosidade do visor dos painéis de luz como o nível de secagem selecionado Possibilidades de regulação: Nível 1...7
Luminosidade regulada dos painéis de luz	Item do menu para seleção da luminosidade regulada do visor dos painéis de luz Possibilidades de regulação: Nível 1...7 como o nível de secagem não selecionado
Desligar visor	Item do menu para seleção do comportamento ao desligar o visor tátil Possibilidades de regulação: **- Desl.** O visor permanece sempre ligado. **- Lig. (10 min.), exceto no programa em curso** Se nenhum programa estiver em curso, o visor é desligado após 10 minutos. **- Lig. após 10 minutos** O visor é desligado após 10 min **- Lig. (30 min.), exceto no programa em curso** Se nenhum programa estiver em curso, o visor é desligado após 30 minutos. **- Lig. após 30 minutos** O visor é desligado após 30 minutos.
Desligar a máquina	Item do menu para seleção do comportamento ao desligar a máquina Possibilidades de regulação: **- Sem desligar** A máquina permanece sempre em estado operacional. **- Deslig. ao fim 15 min** A máquina muda para o modo standby após 15 minutos. **- Deslig. ao fim 20 min** A máquina muda para o modo standby após 20 minutos. **- Deslig. ao fim 30 min** A máquina muda para o modo standby após 30 minutos.
Volume do som de fim	Item do menu para regulação do volume do som de fim Possibilidades de regulação: - Desl. - Nível 1 (normal) - Nível 2 (alto)

Regulação	Explicação
Volume do som das teclas	Item do menu para regulação do volume do som das teclas Possibilidades de regulação: -Desl. - Nível 1 (normal) - Nível 2 (alto)
Volume do som de boas-vindas	Item do menu para regulação do volume do som de boas-vindas Possibilidades de regulação: -Desl. - Nível 1 (normal) - Nível 2 (alto)
Volume do som de erro	Item do menu para ligar e desligar o som de erro Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Operação	
Memory	Item do menu para ligar e desligar a função Memory Quando a função Memory é ativada, o comando armazena os últimos parâmetros definidos dos programas de secagem e os extras selecionados para os mesmos. Quando um programa é selecionado novamente, são apresentados os parâmetros guardados em vez dos parâmetros padrão. Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.

5.1.2 Técnica de processamento

Parâmetros para técnica de processamento para PDR5xx

Regulação	Explicação
Técnica de aplicação	
Antirruga	Item do menu para regular a função Antirruga Possibilidades de regulação: - Desl. - 1...12 horas de duração
Extensão do arrefecimento	Item do menu para ligar e desligar a função Extensão do arrefecimento Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Temperatura de arrefecimento	Item do menu para regular a temperatura de arrefecimento Possibilidades de regulação: - 40 – 55 °C
Níveis de secagem	
Roupa branca/de cor	Item do menu para regular o nível de secagem para os programas de roupa branca/de cor. O nível de secagem corrige o nível de humidade residual nos programas: - Roupa branca/de cor - Roupa branca/de cor delicada - Programa de etiqueta - Programa de etiqueta Doméstico O nível de secagem pode ser ajustado por níveis: - Mais húmido 3 - Mais húmido 2 - … - Mais seco 2 - Mais seco 3
Fibras	Item do menu para regular o nível de secagem dos programas de fibras. O nível de secagem corrige o nível de humidade residual nos programas: - Fibras - Fibras delicado - Sintéticos/Roupa delicada O nível de secagem pode ser ajustado por níveis: - Mais húmido 3 - Mais húmido 2 - … - Mais seco 2 - Mais seco 3

5.1.3 Aplicações externas

Parâmetros para aplicações externas para PDR5xx

Regulação	Explicação
Aplicações externas Apenas relevante se a Connector Box for utilizada. Para indicações adicionais consulte as instruções de utilização.	
Válvula de ar de saída externa	Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Regulações da válvula de ar de saída externa	Item do menu para regular uma diferença de tempo entre o momento de acionamento da válvula de ar de saída e a ligação do motor do ventilador.
Ventilador adicional	Item do menu para ligar e desligar a função Ventilador adicional Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Sensor de pressão	Item do menu para regular a função Sensor de pressão. A função é utilizada com um sensor de pressão externo. Quando o sensor de pressão for acionado, o programa em curso é interrompido e a indicação para verificar o tubo de saída de ar aparece no visor. Possibilidades de regulação: **- Desl.** O sensor de pressão externo não é analisado **- Contacto fechado** Contacto normalmente aberto **- Contacto aberto** Contacto normalmente fechado

5.1.4 Assistência técnica

Vista geral dos parâmetros de assistência técnica para PDR5xx

Regulação	Explicação
Assistência	
Limpar as condutas do ar	Item do menu para regular a sensibilidade de deteção da sujidade dos filtros de cotão Possibilidades de regulação: **- Desl.** A sujidade dos filtros de cotão não é detetada. A deteção de ar lento permanece ativa. **- Pouca sensibilidade** Se o filtro de cotão tiver muita sujidade, aparece no visor a indicação «Limpar o filtro de cotão» após o fim do programa. **- Normal** Se o filtro de cotão tiver muita sujidade, aparece no visor a indicação «Limpar o filtro de cotão» após o fim do programa. **- Sensível** Se o filtro de cotão tiver muita sujidade, aparece no visor a indicação «Limpar o filtro de cotão» após o fim do programa.
Limpar os filtros	Item do menu para ativar as regulações de intervalo para a limpeza do filtro/filtro de cotão. Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Regular a limpeza do filtro	Item do menu para regular o intervalo de tempo para a limpeza do filtro/filtro de cotão - 5 – 55 h

5.2 Regulações da máquina para PDR9xx

As seguintes regulações da máquina podem ser reguladas através do nível do operador na máquina.

Para ajustar as regulações da máquina através da ferramenta de programação Benchmark da Miele, a máquina deve encontrar-se no nível do operador.

5.2.1 Operação/Indicação

Vista geral dos parâmetros de indicação para PDR9xx:

Regulação	Explicação
Configurações de idioma	
Idioma	Item do menu para seleção do idioma padrão O idioma padrão é também utilizado no nível do operador e no modo de programação.

Regulação	Explicação
Acesso ao idioma	Item do menu para regular as possibilidades de seleção de idioma Possibilidades de regulação: **- Idioma padrão** O idioma padrão é definido como idioma atual. O idioma não pode ser alterado pelo utilizador. A tecla de seleção de idioma fica oculta. **- Seleção de idioma** Os idiomas disponíveis são exibidos com a tecla de seleção de idioma. **- Internacional** Uma seleção de idioma é exibida no visor antes do menu básico. Os idiomas exibidos podem ser configurados através de «Definir idiomas».
Definir idiomas	Apenas relevante se acesso ao idioma = «Internacional» Item do menu para seleção dos idiomas que podem ser selecionados pelo utilizador.
Data e hora	
Formato das horas	Item do menu para seleção do formato das horas Possibilidades de regulação: **- 24 horas** Exibição da hora em formato de 24 horas **- 12 horas** Exibição da hora em formato de 12 horas **- Sem relógio** A hora não é exibida no visor tátil.
Formato da data	Item do menu para regulação do formato da data Possibilidades de regulação: - DD.MM.YYYY - YYYY.MM.DD - MM.DD.YYYY
Data	Item do menu para regulação da data
Horas	Item do menu para regulação da hora
Indicação	
Luminosidade do visor	Item do menu para seleção da luminosidade do visor de sete segmentos Possibilidades de regulação: nível 1...10

Regulação	Explicação
Desligar visor	Item do menu para seleção do comportamento ao desligar o visor tátil Possibilidades de regulação: **- Desl.** O visor permanece sempre ligado. **- Lig. (10 min.), exceto no programa em curso** Se nenhum programa estiver em curso, o visor é desligado após 10 minutos. **- Lig. após 10 minutos** O visor é desligado após 10 min **- Lig. (30 min.), exceto no programa em curso** Se nenhum programa estiver em curso, o visor é desligado após 30 minutos. **- Lig. após 30 minutos** O visor é desligado após 30 minutos.
Desligar a máquina	Item do menu para seleção do comportamento ao desligar a máquina Possibilidades de regulação: **- Sem desligar** A máquina permanece sempre em estado operacional. **- Deslig. ao fim 15 min** A máquina muda para o modo standby após 15 minutos. **- Deslig. ao fim 20 min** A máquina muda para o modo standby após 20 minutos. **- Deslig. ao fim 30 min** A máquina muda para o modo standby após 30 minutos.
Volume do som de fim	Item do menu para regulação do volume do som de fim Possibilidades de regulação: - Desl. - Nível 1...7
Volume do som das teclas	Item do menu para regulação do volume do som das teclas Possibilidades de regulação: - Desl. - Nível 1...7
Volume do som de boas-vindas	Item do menu para regulação do volume do som de boas-vindas Possibilidades de regulação: -Desl. - Nível 1...7
Volume do som de erro	Item do menu para ligar e desligar o som de erro Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Parâmetro de visibilidade	

Regulação	Explicação
Indicação da humidade residual	Item do menu para apresentação da humidade residual Possibilidades de regulação: - Sem indicação da percentagem - Com indicação da percentagem
Humidade residual	Item do menu para exibição da humidade residual Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Duração	Item do menu para exibição da duração Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Temperatura de secagem	Item do menu para exibição da temperatura de exibição Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Delicado plus	Item do menu para exibição do extra «Delicado plus» Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Antirruga	Item do menu para exibição do extra «Antirruga» Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Capacidade de carga	Item do menu para exibição da quantidade de carga Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Operação	
Introdução do peso	Item do menu para ligar e desligar a função Introdução do peso A introdução do peso não tem influência no processo de secagem. A introdução do peso serve apenas para documentação. Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Pré-seleção de início	Item do menu para ligar e desligar a pré-seleção de início Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.

Regulação	Explicação
Memory	Item do menu para ligar e desligar a função Memory Quando a função Memory é ativada, o comando armazena os últimos parâmetros definidos dos programas de secagem e os extras selecionados para os mesmos. Quando um programa é selecionado novamente, são apresentados os parâmetros guardados em vez dos parâmetros padrão. Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Unidades	
Unidade de temperatura	Item do menu para seleção da unidade de temperatura Possibilidades de regulação: - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Unidade de peso	Item do menu para seleção da unidade de peso Possibilidades de regulação: - kg - lb

5.2.2 Técnica de aplicação

Parâmetros para técnica de aplicação para PDR9xx

Regulação	Explicação
Técnica de aplicação	
Antirruga	Item do menu para regular a função Antirruga Possibilidades de regulação: - Desl. - 1...12 horas de duração
Extensão do arrefecimento	Item do menu para ligar e desligar a função Extensão do arrefecimento Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Temperatura de arrefecimento	Item do menu para regular a temperatura de arrefecimento Possibilidades de regulação: - 40 – 55 °C
Níveis de secagem	
Roupa branca/de cor	Item do menu para regular o nível de secagem para os programas de roupa branca/de cor. O nível de secagem corrige o nível de humidade residual nos programas: - Roupa branca/de cor - Roupa branca/de cor delicada - Programa de etiqueta - Programa de etiqueta Doméstico O nível de secagem pode ser ajustado por níveis: - Mais húmido 3 - Mais húmido 2 - … - Mais seco 2 - Mais seco 3
Fibras	Item do menu para regular o nível de secagem dos programas de fibras. O nível de secagem corrige o nível de humidade residual nos programas: - Fibras - Fibras delicado - Sintéticos/Roupa delicada O nível de secagem pode ser ajustado por níveis: - Mais húmido 3 - Mais húmido 2 - … - Mais seco 2 - Mais seco 3

Regulação	Explicação
Automático plus	Item do menu para regulação do nível de secagem Automático plus O nível de secagem corrige a humidade residual no programa Automático plus. O nível de secagem pode ser ajustado por níveis: - Mais húmido 3 - Mais húmido 2 - … - Mais seco 2 -Mais seco 3

5.2.3 Aplicações externas

Parâmetros para aplicações externas para PDR9xx

Regulação	Explicação
Aplicações externas	
Válvula de ar de saída externa	Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Regulações da válvula de ar de saída externa	Item do menu para regular uma diferença de tempo entre o momento de acionamento da válvula de ar de saída e a ligação do motor do ventilador.
Ventilador adicional	Item do menu para ligar e desligar a função Ventilador adicional Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Sensor de pressão	Item do menu para regular a função Sensor de pressão. A função é utilizada com um sensor de pressão externo. Quando o sensor de pressão for acionado, o programa em curso é interrompido e a indicação para verificar o tubo de saída de ar aparece no visor. Possibilidades de regulação: **- Desl.** O sensor de pressão externo não é analisado **- Contacto fechado** Contacto normalmente aberto sem potencial **- Contacto aberto** Contacto normalmente fechado sem potencial

5.2.4. Seleção de programa

Vista geral das possibilidades de exibição de programas para PDR9xx

Regulação	Explicação
Exibição de programas	
Comando	Item do menu para regulação das possibilidades do programa Possibilidades de regulação: **- Padrão** A oferta de programas completa está disponível para o utilizador. **- Lavandaria basic** Os programas favoritos estão disponíveis para o utilizador. **- Logo lavandaria** Os programas favoritos estão disponíveis para o utilizador. O logótipo da Miele é exibido no visor. **- Logo lavandaria (tempo interno)** O modo de funcionamento só funciona com um mealheiro externo em função do tempo. 4 programas de tempo com diferentes temperaturas estão disponíveis para o utilizador em acesso direto com logótipo. **- Logo lavandaria (tempo externo)** O modo de funcionamento só funciona com um mealheiro externo ou com um terminal externo através da interface de comunicação. 4 programas de tempo com as temperaturas a frio, 40 °C, 60 °C e 75 °C, estão disponíveis para o utilizador em acesso direto com logótipo. A visibilidade do parâmetro «Duração» deve ser desativada, consulte «Parâmetros de visibilidade» **- Seleção de programa externa** Um programa pode ser selecionado e iniciado através de um terminal ligado externamente. Não é possível selecionar um programa através do visor tátil.
Organização de programas	Item do menu para ligar e desligar a função «Ordenar programas» Possibilidades de regulação: **- Desl.** Os programas não são ordenados na seleção. **- Lig.** O utilizador pode alterar a ordem dos programas. Para tal, manter premido e deslizar o programa pretendido na vista geral do programa.
Atribuição de cores aos programas	Item do menu para ligar e desligar a função «Atribuição de cores aos programas» Possibilidades de regulação: **- Desl.** Os programas não são apresentados a cores. **- Lig.** Os programas favoritos são apresentados com uma moldura colorida. A cor pode ser selecionada nas regulações do respetivo programa favorito.

5.2.4 Assistência técnica

Vista geral dos parâmetros de assistência técnica para PDR9xx

Regulação	Explicação
Assistência	
Limpar as condutas do ar	Item do menu para regular a sensibilidade de deteção da sujidade dos filtros de cotão Possibilidades de regulação: **- Desl.** A sujidade dos filtros de cotão não é detetada. A deteção de ar lento permanece ativa. **- Pouca sensibilidade** Se o filtro de cotão tiver muita sujidade, aparece no visor a indicação «Limpar o filtro de cotão» após o fim do programa. **- Normal** Se o filtro de cotão tiver muita sujidade, aparece no visor a indicação «Limpar o filtro de cotão» após o fim do programa. **- Sensível** Se o filtro de cotão tiver muita sujidade, aparece no visor a indicação «Limpar o filtro de cotão» após o fim do programa.
Limpar os filtros	Item do menu para ativar as regulações de intervalo para a limpeza do filtro/filtro de cotão. Possibilidades de regulação: - Desl. - Lig.
Regular a limpeza do filtro	Item do menu para regular o intervalo de tempo para a limpeza do filtro/filtro de cotão - 5 – 55 h

5.3 Estrutura de um programa individual para PDR9xx

5.3.1 Informações gerais

Um programa é constituído por uma sequência definida de blocos de programa:

Estrutura de um programa de secagem

Exemplo:

Programa = «Fibras»

Bloco = «Bloco de humidade residual», «Bloco de tempo», «Bloco de arrefecimento»

Não são apresentados programas para **PDR5xx** na ferramenta de programação Benchmark da Miele, uma vez que não estão configurados programas individuais para este modelo.

Para **PDR9xx**, os 20 programas individuais possíveis são apresentados na ferramenta de programação Benchmark da Miele. Programas não configurados são apresentados por um número (2041…2060). Programas individuais podem ser transferidos para a máquina, se todos os parâmetros forem definidos conforme as especificações. Os programas individuais podem ser transferidos, mas não podem ser eliminados.

Os programas padrão não podem ser exibidos ou configurados na ferramenta. Os parâmetros individuais dos programas padrão podem ser ajustados através do nível do operador na máquina ou através das regulações da máquina na ferramenta de programação Benchmark da Miele, tais como a temperatura de arrefecimento.

5.3.2 Nome do programa

O nome de um programa podem ser alterado com a função «Editar». Abre-se o diálogo «Alterar nome do programa».

Aqui pode ser atribuído o nome do programa como também é exibido no visor da máquina. A máquina pode exibir o nome numa linha com um comprimento máximo de 12 caracteres.

O nome permanece sempre o mesmo, independentemente do idioma configurado.

A alteração do nome do programa só se torna ativa na máquina quando esta tiver sido transferida para a máquina e a máquina tiver sido reiniciada.

5.3.3 Parâmetros de base dos programas para PDR9xx

Os parâmetros base de um programa contêm atributos válidos para todo o programa.

Vista geral dos parâmetros base para programas do modelo PDR9xx:

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Sentido de rotação principal	Duração da rotação do tambor no sentido de rotação principal (no sentido dos ponteiros do relógio) Unidade: segundos	Uma rotação num só sentido durante demasiado tempo impede que a carga seja misturada e pode impulsionar o enrolamento de peças de roupa de grandes dimensões.
Inversão do tambor	Duração do sentido de rotação do tambor na direção oposta Unidade: segundos	Uma rotação num só sentido durante demasiado tempo impede que a carga seja misturada e pode impulsionar o enrolamento de peças de roupa de grandes dimensões.
Pausa	Duração da pausa da rotação Unidade: 1/10 segundos	
Sentido de rotação principal Antirruga	Duração da rotação do tambor no sentido de rotação principal durante Antirruga Unidade: segundos	Se este parâmetro e o parâmetro «Inversão do tambor Antirruga» forem zero, não se verifica qualquer proteção antirruga.
Inversão do tambor Antirruga	Duração da rotação do tambor na direção oposta durante Antirruga Unidade: segundos	Se este parâmetro e o parâmetro «Sentido de rotação principalAntirruga» forem zero, não se verifica qualquer proteção antirruga.
Pausa Antirruga	Duração da pausa da rotação durante Antirruga Unidade: 1/10 segundos	Este parâmetro deve ser sempre definido, independentemente da execução ou não da função Antirruga.

5.3.4 Blocos disponíveis para programas de secagem

Antes de um bloco poder ser configurado, o tipo de bloco deve ser selecionado. Para o fazer, o bloco é selecionado e o tipo de bloco é definido em «Ativação do bloco».

Os seguintes blocos estão disponíveis para os programas de secagem:

Nome do bloco	Explicação do bloco
Bloco de humidade residual	Bloco no processo de secagem que corresponde a uma humidade residual regulada
Bloco de tempo	Bloco no processo de secagem que tem um tempo fixo definido
Bloco de arrefecimento	Bloco no processo de secagem que arrefece a roupa a ser secada até uma temperatura definida

5.3.5 Parâmetros de bloco dos blocos para os programas de secagem para PDR9xx

Os parâmetros de bloco de um bloco contêm atributos válidos para todo o bloco.

Vista geral dos parâmetros base de um bloco para programas de secagem em PDR9xx

Designação	Descrição	Significado/Efeito
Ativação do bloco		
Ativação do bloco	Determina que tipo de bloco deve ser ativado. Possibilidades de regulação: - Desativado - Bloco de humidade residual - Bloco de tempo - Bloco de arrefecimento	
Humidade residual final	Determina o valor de humidade residual a que a roupa neste bloco deve ser seca.	Em têxteis espessos, como edredões, ter em conta que a humidade só pode ser medida no lado exterior.
Temperatura de saída de ar	Determina a temperatura do ar de processo ou da saída de ar. A temperatura de saída de ar é a temperatura na saída do tambor.	Limitação possível com têxteis sensíveis à temperatura
Temperatura do ar de entrada	Determina a temperatura máxima da resistência de aquecimento ou do ar de entrada. A temperatura do ar de entrada é a temperatura na entrada do tambor.	Limitação possível com têxteis sensíveis à temperatura
Nível de aquecimento	Possibilidades de regulação EL: - 0: desl. - 1: apenas aquecimento 1 (baixo) - 2: apenas aquecimento 2 (médio) - 3: aquecimento 1 e 2 Possibilidades de regulação GÁS: - 0: desl. - 1: baixo - 2: não pode ser selecionado no momento (sem aquecimento) - 3: alto Possibilidades de regulação SI, HW e HP: - 0: aquecimento desl. - 1: ou 3: aquecimento lig. - 2: não pode ser selecionado no momento (sem aquecimento)	Ao reduzir a potência de aquecimento em EL e GÁS, pode-se evitar o ciclo excessivo a uma temperatura reduzida. Ao importar programas de secadores com um tipo de aquecimento diferente, o nível de aquecimento pode ter de ser ajustado à variante de aquecimento existente!
Tempo de funcionamento	Tempo de funcionamento do bloco de tempo	
Temperatura de saída de ar	Determina a temperatura do ar de processo ou da saída de ar. A temperatura de saída de ar é a temperatura na saída do tambor.	Limitação possível com têxteis sensíveis à temperatura

Temperatura do ar de entrada	Determina a temperatura máxima da resistência de aquecimento ou do ar de entrada. A temperatura do ar de entrada é a temperatura na entrada do tambor.	Limitação possível com têxteis sensíveis à temperatura
Nível de aquecimento	Possibilidades de regulação EL: - 0: desl. - 1: apenas aquecimento 1 (baixo) - 2: apenas aquecimento 2 (médio) - 3: aquecimento 1 e 2 Possibilidades de regulação GÁS: - 0: desl. - 1: baixo - 2: não pode ser selecionado no momento (sem aquecimento) - 3: alto Possibilidades de regulação SI, HW e HP: - 0: aquecimento desl. - 1: ou 3: aquecimento lig. - 2: não pode ser selecionado no momento (sem aquecimento)	Ao reduzir a potência de aquecimento, pode-se evitar o ciclo excessivo a uma temperatura reduzida. Ao importar programas de secadores com um tipo de aquecimento diferente, o nível de aquecimento pode ter de ser ajustado à variante de aquecimento existente!
Parâmetros de bloco do bloco de arrefecimento		
Temperatura de saída de ar	Temperatura até a qual é efetuado o arrefecimento.	Deve ser evitada uma temperatura regulada abaixo da temperatura ambiente.

5.4 Exemplos de programas

Os seguintes exemplos de programas mostram as possibilidades de configuração de um programa de humidade residual, de um programa híbrido constituído por um bloco de humidade residual e vários blocos de tempo e de arrefecimento, e um programa por seleção de tempo.

5.4.1 Programa de humidade residual

A seguinte configuração mostra um exemplo de um programa de roupa branca/de cor no secador aquecido eletricamente constituído por um bloco de tempo, bloco de humidade residual e um bloco de arrefecimento.

Estrutura de exemplo de um programa de secagem para roupa branca/de cor:

Parâmetros básicos do programa	
Sentido de rotação principal	88 s
Inversão do tambor	88 s
Pausa	20 1/10 s
Bloco de tempo	
Tempo de funcionamento	300 s
Temperatura de saída de ar	74 °C
Temperatura do ar de entrada	150 °C
Nível de aquecimento	3 (aquecimento total)
Bloco de humidade residual	
Humidade residual final	0%
Temperatura de saída de ar	74 °C
Temperatura do ar de entrada	150 °C
Nível de aquecimento	3 (aquecimento total)
Bloco de arrefecimento	
Temperatura de arrefecimento	55 °C

5.4.2 Programa híbrido

A seguinte configuração mostra um exemplo de um programa de roupa de cama no secador aquecido eletricamente constituído por um bloco de humidade residual e vários blocos de tempo e de arrefecimento.

Estrutura de exemplo de um programa de roupa de cama:

Programa base	
Sentido de rotação principal	30 s
Inversão do tambor	30 s
Pausa	100 ms
Bloco de humidade residual	

Programa base	
Humidade residual final	0%
Temperatura de saída de ar	74 °C
Temperatura do ar de entrada	150 °C
Nível de aquecimento	3 (aquecimento total)
Bloco de arrefecimento	
Temperatura de arrefecimento	45 °C
Bloco de tempo	
Tempo de funcionamento	900 s
Temperatura de saída de ar	74 °C
Temperatura do ar de entrada	150 °C
Nível de aquecimento	3 (aquecimento total)
Bloco de tempo	
Tempo de funcionamento	1200 s
Temperatura de saída de ar	74 °C
Temperatura do ar de entrada	150 °C
Nível de aquecimento	3 (aquecimento total)
Bloco de arrefecimento	
Temperatura de arrefecimento	55 °C

5.4.3 Programa por seleção de tempo

A seguinte configuração mostra um exemplo de um programa por seleção de tempo no secador aquecido eletricamente constituído por um bloco de tempo e um bloco de arrefecimento.

Estrutura de exemplo de um programa por seleção de tempo:

Programa base	
Sentido de rotação principal	88 s
Inversão do tambor	88 s
Pausa	20 ms
Bloco de tempo	
Tempo de funcionamento	1200 s
Temperatura de saída de ar	74 °C
Temperatura do ar de entrada	150 °C
Nível de aquecimento	3 (aquecimento total)
Bloco de arrefecimento	
Temperatura de arrefecimento	55 °C

Miele Benchmark Programming

pt • 17/02/2022

Miele Benchmark Programming

it • 17/02/2022

Introduzione ... 465
1. Introduzione ... 465
1.1 Modelli di macchine compatibili ... 465

Requisiti di sistema ... 466
2. Requisiti di sistema ... 466
2.1 Requisiti di sistema per il Benchmark Programming Tool di Miele ... 466
2.2 Requisiti della macchina ... 466

Comandi ... 467
3. Comandi ... 467
3.1 Struttura connessione ... 467
3.1.1 Connessione tramite reti locali ... 467
3.1.2 Connessione tramite Access Point locale ... 468
3.2 Impostazioni ... 469
3.2.1 Attuale configurazione WLAN della macchina ... 469
3.2.2 Connettersi con una rete WLAN locale ... 470
3.3 Profilo ... 471
3.4 Menù ... 471
3.5 Dashboard ... 472
3.5.1 Salvare copie di programmi ... 472
3.5.2 Caricare le copie di programmi ... 473

Lavatrici ... 474
4. Lavatrici ... 474
4.1 Impostazioni per le lavatrici ... 474
4.1.1 Comandi/display ... 474
4.1.2 Tecnica di processo ... 480
4.1.3 Applicazioni esterne ... 481
4.1.4 Selezione programmi ... 482
4.1.5 Dosaggio ... 484
4.2 Importare i programmi ... 486
4.3 Esportare i programmi ... 486
4.4 Struttura di un programma PWM5xx ... 486
4.4.1 Nozioni generali ... 486
4.4.2 Copiare un programma ... 488
4.4.3 Cancellare un programma ... 488
4.4.4 Modificare il nome del programma ... 489
4.4.5 Parametri di intestazione dei programmi per PWM5xx ... 489
4.4.6 Struttura di un blocco per PWM5xx ... 490
4.4.6.1 Blocchi per programmi di lavaggio per PWM5xx ... 491
4.4.6.2 Parametro di intestazione di un blocco per i programmi di lavaggio delle PWM5xx ... 493
4.4.7 Sezioni della PWM5xx ... 495
4.4.8 Funzioni per i programmi di lavaggio della PWM5xx ... 497
4.4.8.1 Funzione "Afflusso idrico" ... 497
4.4.8.2 Funzione "Riscaldamento" ... 498
4.4.8.3 Funzione "Dosaggio" ... 499
4.4.8.4 Funzione "Cool Down" ... 502
4.4.8.5 Funzione "Centrifuga" ... 502
4.4.8.6 Funzione "Stop programma" ... 503
4.4.8.7 Funzione "Centrifuga impregnare" ... 503

4.5 Struttura di un programma PWM9xx ... 504
4.5.1 Nozioni generali ... 504
4.5.2 Copiare un programma ... 506
4.5.3 Cancellare un programma ... 506
4.5.4 Modificare un nome programma ... 507
4.5.5 Parametri di intestazione dei programmi per PWM9xx ... 507
4.5.6 Struttura di un blocco per PWM9xx ... 510
4.5.6.1 Blocchi disponibili ... 511
4.5.6.2 Menù contestuale di un blocco per programmi di lavaggio per PWM9xx ... 513
4.5.6.3 Parametro di intestazione di un blocco per i programmi di lavaggio delle PWM9xx ... 515
4.5.7 Sezioni della PWM9xx ... 517
4.5.8 Funzioni per i programmi di lavaggio della PWM9xx ... 519
4.5.8.1 Funzione "Afflusso idrico" ... 519
4.5.8.2 Funzione "Rotazione" ... 522
4.5.8.3 Funzione "Riscaldamento" ... 524
4.5.8.4 Funzione "Dosaggio" ... 524
4.5.8.5 Funzione "Cool Down" ... 527
4.5.8.6 Funzione "Scarico" ... 528
4.5.8.7 Funzione "Centrifuga" ... 529
4.5.8.8 Funzione "Stop programma" ... 529
4.5.8.9 Funzione "Centrifuga impregnare" ... 530

Essiccatoi ... 532
5. Essiccatoi ... 532
5.1 Impostazioni macchina per PDR5xx ... 532
5.1.1 Comandi/display ... 532
5.1.2 Tecnica di processo ... 534
5.1.3 Applicazioni esterne ... 536
5.1.4 Service ... 536
5.2 Impostazioni macchina per PDR9xx ... 537
5.2.1 Comandi/display ... 537
5.2.2 Tecnica di processo ... 541
5.2.3 Applicazioni esterne ... 543
5.2.4 Selezione programmi ... 543
5.2.4 Service ... 544
5.3 Struttura di un programma personalizzato per PDR9xx ... 545
5.3.1 Nozioni generali ... 545
5.3.2 Nome programma ... 546
5.3.3 Parametri di intestazione dei programmi per PDR9xx ... 546
5.3.4 Blocchi disponibili per programmi di asciugatura ... 547
5.3.5 Parametro dei blocchi per programmi di asciugatura per PDR9xx ... 548
5.4 Esempi di programmi ... 550
5.4.1 Programma a umidità residua ... 550
5.4.2 Programma ibrido ... 551
5.4.3 Programma a tempo ... 552

1. Introduzione

Questo documento descrive l'utilizzo del Benchmark Programming Tool di Miele e la struttura e la configurazione di un programma sulle nuove macchine Benchmark.

Il documento descrive tutte le funzioni e tutti i parametri teoricamente possibili. L'insieme di informazioni e funzioni presenti nel Benchmark Programming Tool di Miele dipende dal modello della macchina, dalla versione del software della macchina e dalla versione dei programmi caricati e può quindi variare.

Le informazioni generali, che riguardano il Benchmark Programming Tool di Miele, come le informazioni relative ai requisiti di sistema o le avvertenze sull'utilizzo del tool sono riportate ai capitoli 2 e 3.

Poiché la struttura dei programmi di lavaggio e asciugatura è differente, lavatrici ed essiccatoi sono illustrati in capitoli separati. La descrizione dei parametri per le lavatrici è al capitolo 4, la descrizione dei parametri per gli essiccatoi al capitolo 5.

1.1 Modelli di macchine compatibili

La seguente tabella elenca tutti i modelli di macchine supportati dal Benchmark Programming Tool di Miele.

Lavatrici Performance	PWM514	PWM520			
Lavatrici Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
Essiccatoi Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Essiccatoi Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Requisiti di sistema

2.1 Requisiti di sistema per il Benchmark Programming Tool di Miele

Sistema operativo	Windows 7 (32/64bit)
	Windows 8 (32/64bit)
	Windows 8.1 (32/64bit)
	Windows 10 (64bit)
Memoria libera del disco rigido	min. 1GB
Accesso alla rete	LAN
	WLAN (2,4 GHz)
Requisiti del processore	Processore Intel Pentium 4 o successivo e/o comparabile;
	predisposizione SSE3
Memoria centrale	min. 4GB RAM
Basi per l'installazione	Diritti da amministratore

2.2 Requisiti della macchina

Per gli essiccatoi PDR5xx e PDR9xx è necessario il modulo di comunicazione XKM3200 WL PLT per l'utilizzo dell'interfaccia WLAN/LAN. Dopo aver inserito il modulo di comunicazione nel vano predisposto sulla macchina, nel livello gestore deve essere attivato il "modulo COM esterno".

3. Comandi

3.1 Struttura connessione

Il Benchmark Programming Tool di Miele può essere collegato alla macchina, se è presente una connessione di rete locale alla macchina o al computer, sul quale viene eseguito il Benchmark Programming Tool di Miele, al quale è collegato l'Access Point locale della macchina.

3.1.1 Connessione tramite reti locali

Se si utilizza la connessione di rete locale, la macchina può essere collegata a un router tramite WLAN o LAN. Il router mette a disposizione la rete locale, nella quale si trova anche il computer, sul quale viene eseguito il Benchmark Programming Tool di Miele.

Non è possibile una connessione LAN diretta tra la macchina e il computer, sul quale viene eseguito il Benchmark Programming Tool di Miele.

Le istruzioni per configurare la connessione WLAN/LAN sulla macchina fanno parte delle istruzioni d'uso della macchina.

Se la macchina è stata trovata automaticamente dal Benchmark Programming Tool di Miele, la connessione può essere eseguita tramite il comando "CONNETTI" nel rispettivo riquadro del Benchmark Programming Tool di Miele.

In alternativa è possibile stabilire la connessione a una macchina tramite la "Funzione Aggiungi" in basso a destra nel Benchmark Programming Tool di Miele.

Dopo aver inserito l'indirizzo IP e cliccato su "CERCA MACCHINA" viene visualizzata la finestra di login dell'utente.

Login utente
Dopo aver immesso il nome utente ("Admin") e la password e aver cliccato su "CONNETTI", le impostazioni e i programmi della macchina vengono caricati nel Benchmark Programming Tool di Miele. Il caricamento dei programmi può durare alcuni minuti.

Attivazione utente
Se sulla macchina non è stato ancora attivato nessun utente, per l'utente ("Admin") sarà necessario impostare ancora la password.

> Alla prima connessione del Benchmark Programming Tool di Miele con una macchina, di norma per l'utente selezionato deve essere dapprima impostata la password, per attivare l'utente sulla macchina. Se questa password fosse già stata impostata precedentemente o per esempio da un altro utilizzatore tramite il Benchmark Programming Tool di Miele, non sarà possibile attivare nuovamente questo utente. La password precedentemente immessa è quindi necessaria per il login.

Tramite il comando "ATTIVA INIZIALMENTE L'UTENTE" è possibile impostare nome utente ("Admin") e password.

Il nome utente "Admin" è obbligatorio. Non vengono accettati altri nomi utente.

Dopo aver cliccato su "ATTIVA ADESSO L'UTENTE", nella finestra del login dell'utente vengono richiesti il nome utente e la password. Dopo aver immesso i dati e aver cliccato su "CONNETTI", le impostazioni e i programmi della macchina vengono caricati dalla macchina sul Benchmark Programming Tool di Miele. Il caricamento dei programmi può durare alcuni minuti.

3.1.2 Connessione tramite Access Point locale

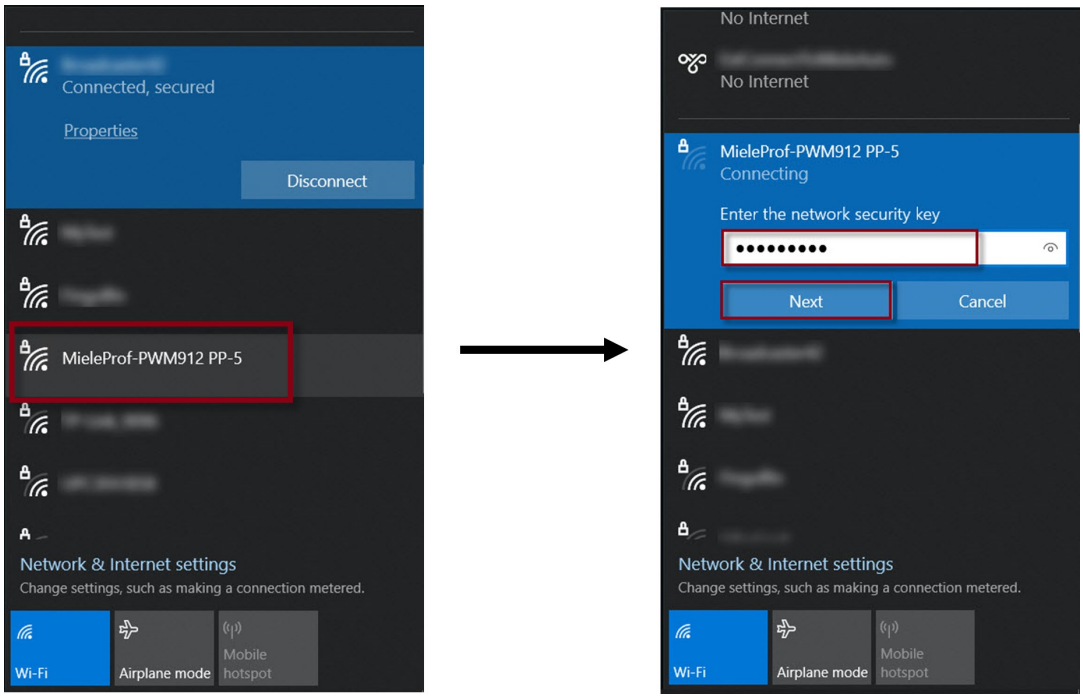
L'Access Point locale può essere attivato nel livello gestore sulla macchina sotto "Applicazioni esterne" ⍰ "Access Point locale".

Il computer può essere collegato all'Access Point locale della macchina, selezionando la rete WLAN con SSID MieleProf-<Modello macchina>.

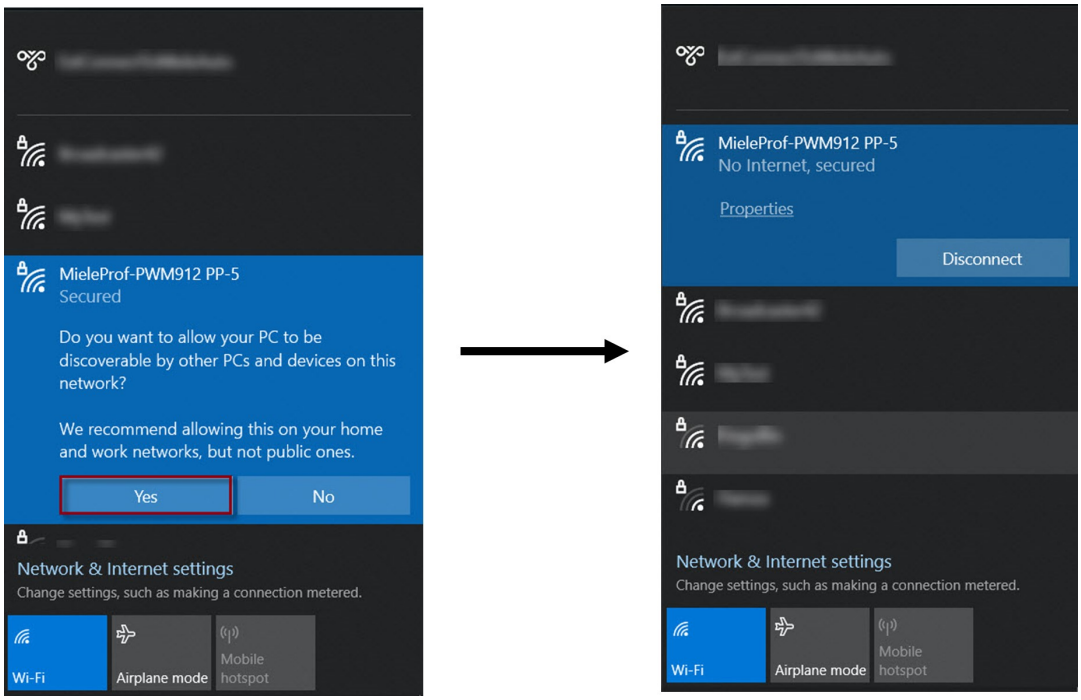
La password per la rete della macchina è sempre il numero di serie della macchina senza gli zeri iniziali.

Esempio:

Numero di serie:	012345678
Numero di fabbricazione:	000012345678
Password WLAN:	12345678



Scelta della rete WLAN della macchina (a sinistra) e inserimento della password (a destra)



Selezione delle impostazioni private di rete (a sinistra) e connessione riuscita (a destra).

Se il computer, sul quale viene eseguito il Benchmark Programming Tool di Miele, è collegato alla macchina tramite l'Access Point locale, la connessione del Benchmark Programming Tool di Miele alla macchina avviene tramite la "Funzione Aggiungi" in basso a destra nel Benchmark Programming Tool di Miele.

Dopo aver inserito l'indirizzo IP 192.168.1.1 e aver cliccato su "CERCA MACCHINA", vengono caricati i programmi e le impostazioni della macchina.

Qui non è necessario inserire un nome utente/la password.

3.2 Impostazioni

Le impostazioni possono essere aperte da "Impostazione" in alto a destra nel Benchmark Programming Tool di Miele.

3.2.1 Attuale configurazione WLAN della macchina

Nelle impostazioni viene visualizzata l'attuale configurazione della macchina.

Se il Benchmark Programming Tool di Miele è collegato alla macchina tramite l'Access Point locale, qui vengono visualizzati i dati della rete WLAN con la quale la macchina si collega dopo essere usciti dall'Access Point locale.

Se non è ancora memorizzata alcuna rete WLAN, i parametri sotto "Configurazione WLAN" sono vuoti e/o impostati sui valori standard "0.0.0.0".

Impostazione	Spiegazione
Configurazione WLAN	
SSID	Nome della rete WLAN con la quale la macchina è collegata
Indirizzo IP	Indirizzo IP della macchina
Subnet mask	Subnet mask della macchina Le subnet mask separano l'indirizzo IP in una parte di rete (prefisso di rete) e una parte del dispositivo.
Gateway	Indirizzo IP del gateway Negli ambienti IP viene definito gateway un router a cui vengono inoltrati tutti i pacchetti IP, per i quali non sono state trovate altre informazioni di routing.
1. Server DNS	Indirizzo IP del server "Primary DNS" Un Domain Name Server (DNS) risolve i nomi di dominio negli indirizzi IP.
2. Server DNS	Indirizzo IP del server "Secondary DNS" Un Domain Name Server (DNS) scompone i nomi di dominio in indirizzi IP.

3.2.2 Connettersi con una rete WLAN locale

Qui è possibile collegare una macchina con una rete WLAN, se il tipo di connessione automatica WPS non è disponibile sul router.

Selezionando WLAN-SSID e inserendo la password, è possibile connettere la macchina con la rete WLAN.

Impostazione	Spiegazione
Connettersi con una rete WLAN locale	
SSID	Nome della rete WLAN, con la quale connettere la macchina. Viene visualizzato un elenco delle reti WLAN disponibili nell'ambiente.
Password SSID	Password della rete WLAN selezionata

Con il comando "CONNETTI" vengono scritte "SSID" e "Password SSID" sulla macchina.

- Se la scrittura dei nuovi dati WLAN **ha avuto esito positivo**, viene chiusa la vecchia connessione (Access Point locale o vecchia connessione WLAN) della macchina e la macchina è collegata con la nuova rete WLAN.

  Tramite "Profilo" ⍰ "Staccare la connessione" (v. cap. 3.3 Profilo) è possibile staccare la connessione esistente tra il Benchmark Programming Tool di Miele e la macchina, per stabilire infine una nuova connessione verso una macchina.

- Se la scrittura dei nuovi dati WLAN **non ha avuto esito positivo**, il Benchmark Programming Tool di Miele perde la connessione verso la macchina.

  Se prima della scrittura dei nuovi dati WLAN, sulla macchina erano presenti già impostazioni WLAN, la macchina mantiene questa vecchia configurazione WLAN.

  Il Benchmark Programming Tool può essere collegato nuovamente alla macchina tramite questa vecchia impostazione WLAN (premesso che la rete WLAN sia disponibile e si conoscano le password SSID/SSID) o riaprendo l'Access Point locale.

  Una nuova connessione verso la macchina è possibile in base alla descrizione del capitolo 3.1.

3.3 Profilo

Il profilo si apre da "Profili" in alto a destra nel Benchmark Programming Tool di Miele.

Tramite il profilo è possibile selezionare la lingua in cui viene visualizzato il Benchmark Programming Tool di Miele. Sono disponibili le seguenti lingue:

- Deutsch (tedesco)
- English (inglese)
- Español (spagnolo)
- Français (francese)
- Italiano (italiano)
- Português (portoghese)
- Svenska (svedese)
- русский (russo)
- Norsk (norvegese)
- Nederlands (olandese)
- Suomi (finlandese)
- Ελληνικά (greco)
- Dansk (danese)
- Ĉeština (ceco)

Inoltre nel profilo, tramite l'opzione "Staccare la connessione" è possibile interrompere la connessione del Benchmark Programming Tool verso la macchina.

La connessione viene staccata anche quando si chiude il Benchmark Programming Tool.

3.4 Menù

A questo punto si viene reindirizzati solo alle funzioni rilevanti del menù del Benchmark Programming Tool.

Voce menù	Spiegazione
Vista --> Ricarica	Carica di nuovo impostazioni e programmi dalla macchina. La premessa è una connessione attiva tra Benchmark Programming Tool di Miele e la macchina.
Informazioni --> licenze Open Source	Apre le licenze Open Source in formato PDF da scaricare/stampare.
Informazioni --> EULA	Apre le condizioni di licenza dell'utente finale in formato PDF da scaricare/stampare.
Informazioni --> Impressum	Apre l'impressum in formato PDF da scaricare/stampare.

3.5 Dashboard

La dashboard dà una panoramica sulla macchina collegata e offre la possibilità di salvare e caricare backup di file di programma relativi alla macchina.

Spia	Spiegazione
Nome	Nome della macchina definito dall'utente, se scritto
Modello	Modello della macchina
SWID	Software installato sulla macchina
SSID	Nome della rete WLAN con la quale la macchina è collegata
Indirizzo IP	Indirizzo IP della macchina nella rete locale
Subnet mask	Subnet mask della macchina Le subnet mask separano l'indirizzo IP in una parte di rete (prefisso di rete) e una parte del dispositivo.
Gateway	Indirizzo IP del gateway Negli ambienti IP viene definito gateway un router a cui vengono inoltrati tutti i pacchetti IP, per i quali non sono state trovate altre informazioni di routing.
1. Server DNS	Indirizzo IP del server "Primary DNS" Un Domain Name Server (DNS) risolve i nomi di dominio negli indirizzi IP.
2. Server DNS	Indirizzo IP del server "Secondary DNS" Un Domain Name Server (DNS) risolve i nomi di dominio in indirizzi IP.

3.5.1 Salvare copie di programmi

Con il pulsante "SALVA COPIE PROGRAMMI" è possibile salvare i singoli programmi o tutti i programmi di una macchina come backup per la stessa.

Dopo aver selezionato i programmi da salvare, inserire una password. Il file MPPA infine generato può essere salvato sul computer.

La password è necessaria per caricare le copie dei programmi. Senza password non è possibile caricare le copie dei programmi.

3.5.2 Caricare le copie di programmi

Con il pulsante "CARICA COPIE PROGRAMMI" è possibile caricare i file MPPA. È possibile caricare solo file MPPA per una macchina, creati sulla stessa macchina.

Sulle PDR9xx è possibile inoltre caricare i file MPPA che sono stati creati sullo stesso modello di macchina. Dopo aver selezionato il file MPPA e inserito la password, viene caricato il contenuto del file MPPA. Adesso è possibile selezionare le copie dei programmi che devono essere trasferite sulla macchina. Vengono quindi visualizzati i programmi disponibili per l'importazione e i programmi presenti sulla macchina sul rispettivo posto programma.

Con un clic su "CARICA", i programmi vengono inviati alla macchina. Infine occorre riavviare la macchina e ripristinare la connessione con il Benchmark Programming Tool di Miele.

4. Lavatrici

4.1 Impostazioni per le lavatrici

Le seguenti impostazioni della macchina sono regolabili anche tramite il livello gestore sulla macchina.

4.1.1 Comandi/display

Elenco dei parametri per PWM5xx/PWM9xx

Impostazioni	Spiegazione
Impostazioni lingua	
Lingua	Voce menù per selezionare la lingua standard La lingua standard viene utilizzata anche nel livello gestore e nella modalità di programmazione.
Accesso lingua	Voce menù per impostare le possibilità di selezione delle lingue: **- Lingua standard** La lingua standard viene impostata come lingua attuale. La lingua non può essere modificata dall'utente. Il tasto di selezione lingua è nascosto. **- Selezione lingua** Con il tasto di selezione lingua vengono visualizzate le lingue disponibili. **- Internazionale** Prima del menù base, sul display compare la selezione della lingua. Le lingue visualizzate possono essere impostate con "Impostare lingue".
Impostare lingue	Rilevante solo se accesso alle lingue = "Internazionale" Voce menù per selezionare le lingue che possono essere scelte dall'utente.
Data e ora	
Formato dell'ora	Voce menù per selezionare il formato dell'ora Impostazioni possibili: **- 24 h** Indicazione dell'ora nel formato 24 h **- 12 h** Indicazione dell'ora nel formato 12 h **- No orologio** Sul display touch non viene visualizzata nessuna ora.
Formato data	Voce menù per impostare il formato della data Impostazioni possibili: - GG.MM.AAAA - AAAA.MM.GG - MM.GG.AAAA
Data	Voce menù per impostare la data
Ora	Voce menù per impostare l'ora

Spia	
Luminosità display	Voce menù per selezionare la luminosità del display Impostazioni possibili: livello 1...10
Logo	Impostazioni possibili: - Miele Professional - Logo cliente
Schermata di avvio	Impostazioni possibili: - Menù principale - Menù "Programmi" - Ultimo programma
Modalità	Solo rilevante per PWM9xx Voce menù per la selezione dei dati della macchina visualizzati nel programma di lavaggio. Impostazioni possibili: **- Base** I dati più importanti della lavatrice vengono visualizzati nel programma di lavaggio. **- Standard** Indicazione come Base, senza titolo impostazione **- Esperti** Indicazione come Standard inoltre con il tasto Dettagli
Spegnimento display	Voce menù per scegliere lo spegnimento del display touch Impostazioni possibili: **- Off** Il display rimane sempre acceso. **- On (10 min.), non nel programma in corso** Se non è in corso nessun programma, dopo 10 minuti si spegne il display. **- Logo (10 min.), non nel programma in corso** Se non è in corso nessun programma, dopo 10 minuti viene visualizzato il logo. **- On dopo 10 minuti** Il display si spegne dopo 10 minuti. **- On (30 min.), non nel programma in corso** Se non è in corso nessun programma, dopo 30 minuti si spegne il display. **- Logo (30 min.), non nel programma in corso** Se non è in corso nessun programma, dopo 30 minuti viene visualizzato il logo. **- On dopo 30 minuti** Il display si spegne dopo 30 minuti.

Spegnere la macchina	Voce menù per scegliere lo spegnimento della macchina Impostazioni possibili: **- Nessuno spegnimento** La macchina rimane sempre pronta per l'uso. **- Spegnimento dopo 15 min.** Dopo 15 minuti la macchina passa in modalità standby. **- Spegnimento dopo 20 min.** Dopo 20 minuti la macchina passa in modalità standby. **- Spegnimento dopo 30 min.** Dopo 30 minuti la macchina passa in modalità standby.
Volume segnale di fine	Voce menù per impostare il volume del segnale di fine Impostazioni possibili: - Off - Livello 1...7
Volume acustica tasti	Voce menù per impostare il volume dell'acustica tasti Impostazioni possibili: - Off - Livello 1...7
Volume della melodia di benvenuto	Voce menù per impostare il volume della melodia di benvenuto Impostazioni possibili: - Off - Livello 1...7
Volume segnale di guasto	Voce menù per accendere o spegnere il segnale di guasto Impostazioni possibili: - Off - On

Visibilità parametri	
Numero di giri	Voce menù per visualizzare il numero di giri Impostazioni possibili: - Off - On
Temperatura	Voce menù per visualizzare la temperatura Impostazioni possibili: - Off - On
Prerisciacquo	Voce menù per visualizzare l'opzione "Prerisciacquo" Impostazioni possibili: - Off - On
Prelavaggio	Voce menù per visualizzare l'opzione "Prelavaggio" Impostazioni possibili: - Off - On
Ammollo	Voce menù per visualizzare l'opzione "Ammollo" Impostazioni possibili: - Off - On
Intenso	Voce menù per visualizzare l'opzione "Intenso" Impostazioni possibili: - Off - On
+Acqua	Voce menù per visualizzare l'opzione "+Acqua" Impostazioni possibili: - Off - On
Risciacquo plus	Voce menù per visualizzare l'opzione "Risciacquo plus" Impostazioni possibili: - Off - On
Stop con acqua	Voce menù per visualizzare l'opzione "Stop con acqua" Impostazioni possibili: - Off - On
Stop carico (prima Stop inamidare)	Voce menù per visualizzare l'opzione "Stop carico" Impostazioni possibili: - Off - On

Dosaggio automatico	Voce menù per visualizzare "Dosaggio automatico" Impostazioni possibili: **- Off** La modifica del dosaggio non è possibile. Questo vale per tutti i programmi. **- On** Una modifica dell'impostazione di dosaggio è possibile per tutti i programmi.
Peso	Voce menù per visualizzare il peso Impostazioni possibili: - Off - On
Impregnare - Durata	Voce menù per visualizzare la durata di Impregnare Impostazioni possibili: - Off - On
Impregnare - Umidità residua	Voce menù per visualizzare l'umidità residua di impregnare Impostazioni possibili: **- Off** Il numero delle gocce non viene visualizzato nella maschera di anteprima del programma. **- On** Il numero delle gocce è selezionabile nella maschera di anteprima del programma.
Durata residua	Voce menù per visualizzare la durata residua Impostazioni possibili: - Off - On

Comandi	
Posticipo dell'avvio	Voce menù per accendere e spegnere il posticipo dell'avvio Impostazioni possibili: **- Off** Il posticipo dell'avvio è disattivato **- On (con "Avvio tra")** Nel posticipo dell'avvio di un programma di lavaggio, oltre a un'ora di avvio (Avvio alle) e a un'ora di fine (Fine alle), è possibile indicare anche un posticipo temporale dell'avvio (Avvio tra) in ore e minuti **- On (con data)** Nel posticipo dell'avvio di un programma di lavaggio, oltre all'ora di avvio (Avvio alle) e all'ora di fine (Fine alle) è possibile indicare anche una data di avvio.
Memory	Voce menù per attivare e disattivare la funzione Memory Se è attiva la funzione Memory, i comandi memorizzano gli ultimi parametri impostati dei programmi di lavaggio e le opzioni selezionate. Se si seleziona di nuovo un programma, vengono visualizzati i parametri memorizzati al posto dei parametri standard. Impostazioni possibili: - Off - On
Svolgimento rapido	Rilevante solo per PWM9xx Voce menù per attivare e disattivare la funzione Svolgimento rapido Impostazioni possibili: - Off - On
Comandi manuali	Rilevante solo per PWM9xx Voce menù per impostare l'accesso ai comandi manuali Impostazioni possibili: **- Off** Il comando manuale non viene offerto **- On (senza identificazione)** Accesso ai comandi manuali senza codice per esperti **- On (con identificazione)** Accesso ai comandi manuali con codice esperti.

Unità di misura	
Unità temperatura	Voce menù per la selezione dell'unità della temperatura Impostazioni possibili: - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Unità di peso	Voce menù per selezionare l'unità di peso Impostazioni possibili: - kg - lb

4.1.2 Tecnica di processo

Parametri per la tecnica di processo per PWM5xx/PWM9xx

Impostazione	Spiegazione
Tecnica di processo	
Fase antipiega	Voce menù per accendere e spegnere la funzione Fase antipiega Il valore standard con Fase antipiega attiva è 30 min. Impostazioni possibili: **- Off** La funzione Fase antipiega è disattivata per tutti i programmi. **- On** La fase antipiega viene eseguita nei programmi con Fase antipiega configurata.
Scarico Fine programma	Voce menù per attivare o disattivare lo scarico idrico automatico in caso di interruzione di programma. Impostazioni possibili: **- Off** Non viene eseguito lo scarico idrico automatico. **- On** Uno scarico idrico automatico avviene in caso di interruzione di un programma di lavaggio a causa di un guasto o al termine di un programma di lavaggio.

4.1.3 Applicazioni esterne

Parametri per applicazioni esterne per PWM5xx/PWM9xx

Impostazione	Spiegazione
Riscuoti	
Programmi gratuiti	Voce menù per attivare e disattivare l'opzione "Programmi gratuiti" Impostazioni possibili: - Off - On
Blocco gettoniera	Voce menù per impostare il blocco della gettoniera dopo l'avvio del programma Al termine del tempo di blocco, si blocca il programma in corso e l'interruzione del programma causa la perdita del denaro. Impostazioni possibili: - Off - Subito dopo l'avvio - 1 minuto dopo l'avvio - 2 minuti dopo l'avvio - 3 minuti dopo l'avvio - 4 minuti dopo l'avvio - 5 minuti dopo l'avvio
Segnale carico di punta	
Impedire il carico di punta	Voce menù per impostare l'eventuale analisi di un segnale carico di punta. Impostazioni possibili: **- Off** I programmi vengono eseguiti anche in caso di superamento del carico di punta **- On** I programmi vengono bloccati finché non compare più il segnale di carico di punta

4.1.4 Selezione programmi

Panoramica delle possibilità di visualizzazione dei programmi per PWM5xx/PWM9xx

Impostazione	Spiegazione
Indicazione programmi	
Comandi	Voce menù per impostare le selezioni possibili per i programmi Impostazioni possibili: **- Standard** Per l'utente è disponibile l'intera gamma di programmi. **- Lavanderia base** Per l'utente sono disponibili i primi 12 programmi preferiti. **- Lavanderia avanzata** Per l'utente sono disponibili max. 24 programmi preferiti. Sul display compare il logo impostato. **- Selezione esterna dei programmi** Un programma può essere selezionato e avviato tramite un dispositivo esterno collegato. Non è possibile selezionare un programma mediante il display touch.
Disporre i programmi	Voce menù per attivare e disattivare la funzione "Disporre programmi" Impostazioni possibili: **- Off** I programmi vengono disposti in ordine crescente in base al numero del programma. **- Manuale** La disposizione dei programmi può essere modificata dall'utente. Per fare ciò, tenere premuto il programma desiderato e spostarlo o sostituirlo nel menù che compare successivamente. **- Automatico** I programmi sono disposti in base alla frequenza di utilizzo.
Abbinamento dei colori per i programmi	Voce menù per impostare la rappresentazione a colori del programma. Impostazioni possibili: **- Off** Non viene visualizzata nessuna cornice intorno al nome programma. **- On (solo Preferiti)** La cornice intorno al nome del programma viene visualizzata solo con i programmi preferiti in base al colore scelto. **- On (+ Menù Programmi)** La cornice intorno al nome del programma viene visualizzata sempre in base al colore scelto.

Indicazione programmi	Rilevante solo se la modalità ≠ base Voce menù per impostare la rappresentazione del programma Impostazioni possibili: **- Numero del programma** Davanti al nome viene visualizzato il numero del programma. **- Numero posto** Davanti al nome del programma viene visualizzato il posto del programma **- Simboli** Davanti al nome programma viene visualizzato un simbolo del programma simile ai simboli del trattamento dei tessuti.
Igiene	Voce menù per impostare la funzione Igiene Impostazioni possibili: **- Off** La funzione Igiene è spenta. **- On** Dopo ogni programma di lavaggio con una temperatura ≤ 50 °C compare un'indicazione a display relativa al fatto che occorrerebbe avviare un programma di lavaggio di almeno 60 °C.

4.1.5 Dosaggio

Panoramica dei parametri in "Dosaggio" per PWM5xx/PWM9xx

Impostazione	Spiegazione
Dosaggio automatico	
Dosaggio automatico	Voce menù per selezionare l'allacciamento per un dosaggio automatico Impostazioni possibili: **- Off** Nessun dosaggio automatico è collegato. **- Box Connector** La comunicazione con il sistema di dosaggio esterno avviene tramite il box Connector. **- Modulo COM** La comunicazione con il sistema di dosaggio esterno avviene tramite il modulo COM.
Pompa di dosaggio 1…12	
Attivazione	Voce menù per attivare e disattivare una pompa di dosaggio Impostazioni possibili: ON | OFF
Testo informativo	Attualmente non rilevante
Gruppo prodotti di dosaggio	Attualmente non rilevante
Dimensioni contenitore	Voce menù per impostare le dimensioni del contenitore per una pompa di dosaggio L'impostazione è necessaria per la corretta emissione della segnalazione "Preavviso segnalazione di vuoto". Impostazioni possibili: in l
Portata	Rilevante solo se flussometro = "OFF"“ Voce menù per impostare la portata di una pompa di dosaggio Impostazioni possibili: in ml/min.
Attivazione flussometro	Voce menù per attivare e disattivare un flussometro su una pompa di dosaggio. Impostazioni possibili: ON | OFF
Flussometro	Voce menù per impostare un flussometro sulla pompa di dosaggio Impostazioni possibili: in Imp/l (impulsi per litro)
Fattore correzione	Voce menù per impostare un fattore di correzione di una pompa di dosaggio Il fattore di correzione compensa la densità e/o la differenza di viscosità dei prodotti da dosare.

Preavviso segnalazione di vuoto	Voce menù per impostare il preavviso di segnalazione di vuoto di un dosatore Impostazioni possibili: - Off - 75% di quantità residua - 50% di quantità residua - 25% di quantità residua
Segnalazione di vuoto	Voce menù per attivare e disattivare la segnalazione di vuoto di un dosatore Impostazioni possibili: - Off - Dispositivo di chiusura - Dispositivo di apertura

4.2 Importare i programmi

La funzione "IMPORTA PROGRAMMI" consente di trasferire sulla macchina singoli programmi in formato p3p o un file ZIP, che contiene numerosi programmi in formato p3p.

Dopo aver scelto i file da importare, con un clic su "IMPORTA", i programmi validi per la macchina vengono trasferiti sulla macchina. Infine occorre riavviare la macchina e ripristinare la connessione con il Benchmark Programming Tool di Miele.

4.3 Esportare i programmi

Con il pulsante "ESPORTA PROGRAMMI" è possibile salvare i singoli programmi o tutti di una macchina, per p.es. importarli su un'altra macchina dello stesso modello.

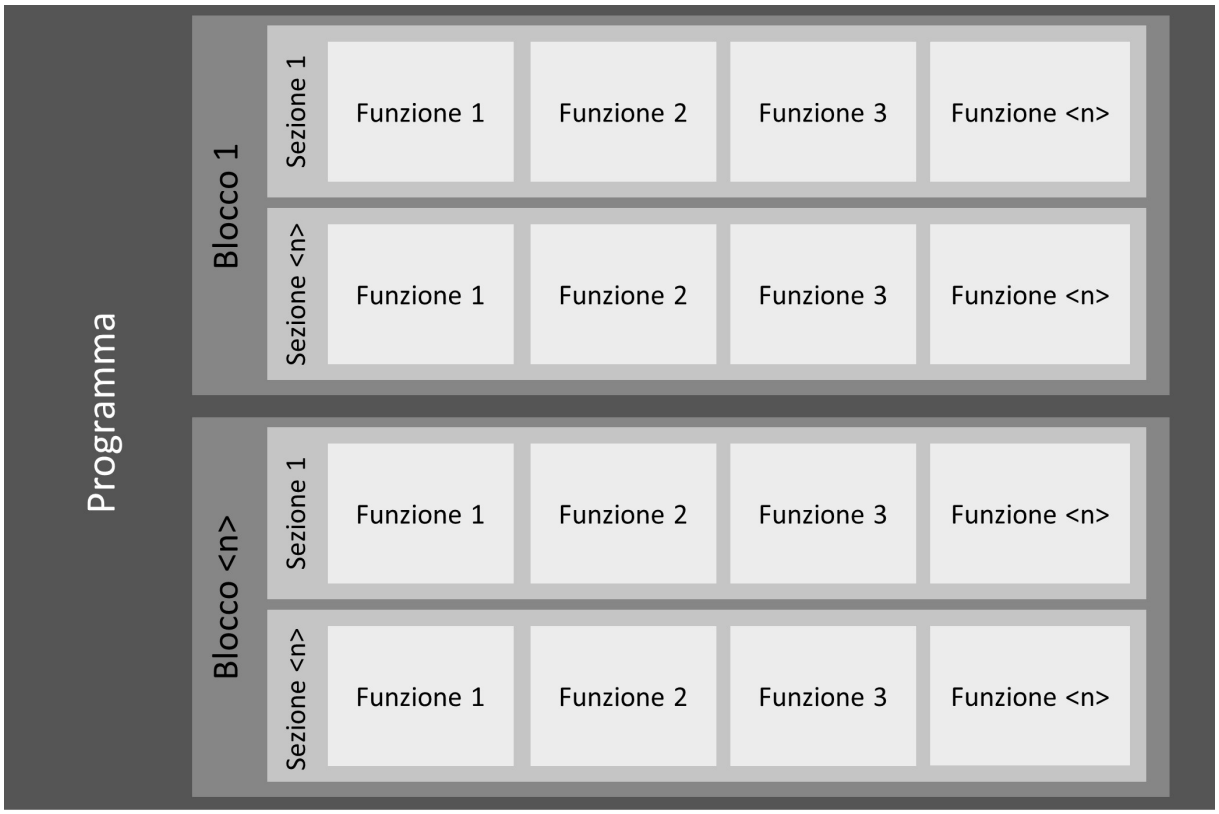
Se si sceglie un singolo programma per l'esportazione, è possibile salvare il file p3p sul computer.

Selezionando più programmi che devono essere salvati, è possibile salvare il file ZIP generato sul computer. Il file ZIP contiene un file p3p per ogni programma esportato.

4.4 Struttura di un programma PWM5xx

4.4.1 Nozioni generali

La seguente struttura del programma sta alla base delle seguenti versioni.



Struttura di un programma di lavaggio per PWM5xx

Un programma si compone di una sequenza definita di blocchi programma.

Nei programmi di lavaggio i blocchi programma sono composti a loro volta da sezioni, che contengono funzioni parallele.

Esempi:

Programma = "Cotone resistente"

Blocco = "Prelavaggio", "Ammollo", "Lavaggio principale", …

Sezione = "Riempimento 1", "Durata 1", "Scarico 1", …

Funzione = "Afflusso idrico", "Rotazione", "Riscaldamento", …

Sul display della macchina, indipendentemente dalla modalità programma impostata, nel corso del programma vengono visualizzati blocco e sezione.

Indicazione del programma e del blocco sul display della macchina da esempio della PWM514 P (modalità standard).

4.4.2 Copiare un programma

Con la funzione "COPIA IL PROGRAMMA" possono essere create copie di un programma sulla stessa macchina.

Sul modello PWM5xx, oltre ai programmi standard, è possibile aggiungere max. 30 programmi personalizzati e/o copie.

Il pulsante "COPIA IL PROGRAMMA" apre una finestra nella quale è possibile modificare il nome del programma copiato.

Questo nome può essere utilizzato in modo globale per tutte le lingue (se è attiva l'opzione "Applica come nome globale per tutte le lingue visualizzate") oppure è possibile stabilire altri nomi di programmi per altre lingue.

Dopo aver selezionato la funzione "Aggiungi programma", il programma viene trasferito sulla macchina. Infine occorre riavviare la macchina e ripristinare la connessione con il Benchmark Programming Tool di Miele.

4.4.3 Cancellare un programma

La funzione "Cancella programma" cancella il programma dalla macchina. Dopo il riavvio della macchina, questo programma non sarà quindi più disponibile.

I programmi installati di serie sulla macchina non possono essere cancellati. Questi programmi si trovano nel Benchmark Programming Tool nella categoria "Programmi standard".

4.4.4 Modificare il nome del programma

Il nome di un programma può essere modificato con la funzione di modifica. Si apre la finestra "Modifica nome programma".

Qui è possibile dare il nome a un programma, così come poi verrà visualizzato a display. La macchina può visualizzare il nome su due righe, su ognuna delle quale è disponibile una lunghezza massima.

Il programma viene abbinato in automatico alla lingua, scelta nel Benchmark Programming Tool di Miele come lingua di riferimento.

Con l'opzione "Applica come nome globale per tutte le lingue visualizzate", è possibile salvare il nome dei programmi per tutte le lingue selezionate nella finestra di dialogo.

In alternativa è possibile adattare il nome del programma per le singole lingue sotto "Altre lingue".

La modifica del nome del programma diventa attiva quando è stata trasferita sulla macchina e la macchina è stata riavviata.

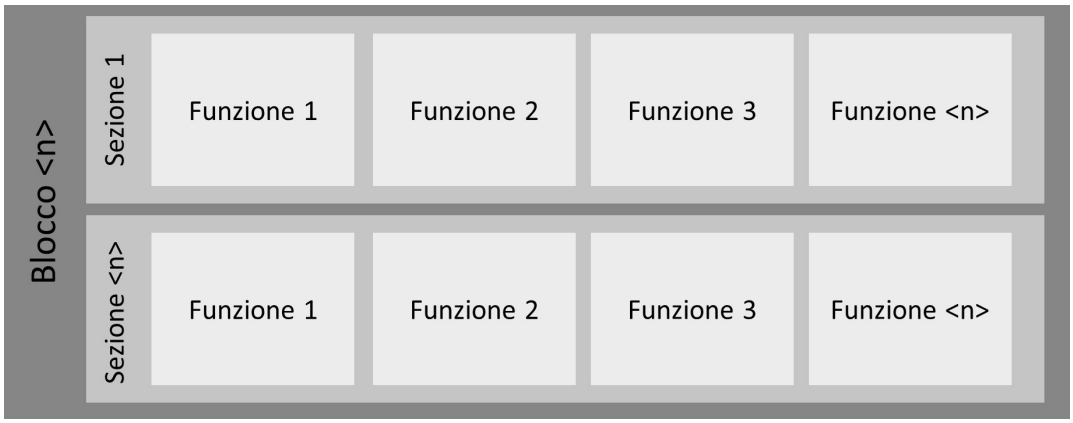
4.4.5 Parametri di intestazione dei programmi per PWM5xx

I parametri di intestazione di un programma contengono attributi validi per l'intero programma.

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Colore del programma	A seconda della configurazione della macchina (riferimento: selezione programma --> Abbinamento dei colori per i programmi) le cornici dei programmi vengono rappresentate nel colore qui impostato. Impostazioni possibili: - Nessun colore - Bianco - Blu - Rosso - Verde - Giallo - Marrone	Consente un riepilogo visivo dello stesso tipo di programmi oppure un particolare risalto dei programmi speciali. Serve anche per l'abbinamento visivo di un programma a un tipo di biancheria specifica.
Blocco attivo	Stabilisce se si tratta di un programma bloccato o no. Un programma bloccato non può essere interrotto o può essere interrotto solo in determinate condizioni (inserimento codice esperti). Impostazioni possibili: Sì | No	
Gratuito	Stabilisce se questo programma può essere svolto in modo gratuito oppure no (sempre che nel livello gestore siano consentiti i programmi gratuiti). Impostazioni possibili: Sì | No	
Fase antipiega		
Attiva	Se questa funzione è attiva, alla fine del programma, per una determinata durata, avviene un movimento stabilito di rotazione del cesto. Impostazioni possibili: Sì | No	Per PWM5xx il valore è di 30 minuti. Non può essere adattato.

4.4.6 Struttura di un blocco per PWM5xx

Un programma si compone di una sequenza di singoli blocchi (che si compongono a loro volta di diverse sezioni).



Struttura di un blocco per PWM5xx

4.4.6.1 Blocchi per programmi di lavaggio per PWM5xx

Nome del blocco	Spiegazione del blocco
Sgonfiare	Centrifuga all'inizio del programma p.es. per far fuoriuscire l'aria dai piumoni in piuma d'oca. Infine deve essere impedito il galleggiamento e quindi raggiunto un assorbimento migliore di acqua.
Centrifuga preliminare	Centrifuga iniziale per programmi mop per eliminare l'acqua sporca e parti di sostanze chimiche del lavaggio dai capi.
Risciacquo	Risciacquo all'inizio del programma per programmi Panni per eliminare sporco e sostanze chimiche di lavaggio dai capi.
Prerisciacquo	Prerisciacquo, prima del lavaggio principale, per eliminare lo sporco ostinato e/o sostanze chimiche, soprattutto con acqua fredda e senza detersivo.
Prelavaggio	Blocco prima del lavaggio principale con detersivo, soprattutto con temperatura ridotta. Lo sporco ostinato deve essere rimosso o/e per sporco ostinato p.es. deve essere eseguito a basse temperature già col primo trattamento di sporco di proteine.
Ammollo	Blocco all'inizio del lavaggio principale a bassa temperatura e meccanica ridotta per ammollare lo sporco ostinato. La liscivia di lavaggio non viene scaricata alla fine, ma riutilizzata per il lavaggio principale.
Lavaggio principale	Blocco con detersivo e soprattutto con temperatura più alta nel programma per rimuovere lo sporco e le macchie.
Lavaggio principale "+Acqua"	Lavaggio principale con livello dell'acqua aumentato selezionando l'opzione "+Acqua" prima dell'avvio del programma.
Opzione del lavaggio principale	Secondo lavaggio principale che può essere attivato nel programma Spugne Wellness tramite l'opzione "Intenso" per una migliore rimozione delle macchie.

Opzione "+Acqua" del lavaggio principale	Opzione del lavaggio principale con livello dell'acqua aumentato selezionando l'opzione "+Acqua" prima dell'avvio del programma.
Disinfezione	Forma speciale del lavaggio principale nel quale utilizzando il disinfettante speciale e/o le temperature di disinfezione, i tempi di mantenimento della disinfezione e i livelli della liscivia di disinfezione, deve essere raggiunta la disinfezione del carico.
Cool Down	Blocco alla fine del lavaggio principale per raffreddare la liscivia di lavaggio prima di scaricare l'acqua o/e per raffreddare in modo lento e delicato il carico.
Centrifuga intermedia	Centrifuga alla fine del lavaggio principale se può essere attivato un Cool Down opzionale tra lavaggio principale e la centrifuga.
Risciacquo / Risciacquo 1...4	Blocchi per risciacquare il detersivo dal carico dopo il lavaggio principale. Il risciacquo termina con lo scarico dell'acqua, per la maggior parte con la centrifuga.
Risciacquo aggiuntivo	Blocco di lavaggio inattivo e/o attivabile solo mediante la selezione di un'opzione. Nei programmi, che nella versione base hanno solo un blocco di risciacquo, come p.es. nel programma "Risciacquo Impermeabilizzare".
Risciacquo disinfettante	Ultimo blocco di risciacquo con riscaldamento a una temperatura elevata per eliminare i germi dell'acqua. Questi giungono alla macchina con l'acqua della rete e altrimenti nel risciacquo infetterebbero di nuovo la biancheria già disinfettata. Il blocco può essere attivato al posto del blocco "Ultimo risciacquo".
Ultimo risciacquo	Ultimo blocco di risciacquo con azionamento della vaschetta dell'ammorbidente e centrifuga finale
Impregnare	Trattamento di capi per la pulizia (mop e panni) con sostanze chimiche e un'umidità residua specifica per consentire l'impiego finale di mop e panni.
Impermeabilizzare	Trattamento nell'ultimo risciacquo con un prodotto idrorepellente, p.es. di capi outdoor, per i vigili del fuoco o per interventi di primo soccorso. Soprattutto con temperatura e tempo di mantenimento precisi.
Decontaminazione	Blocco per il trattamento di tute protettive per sostanze chimiche (CSA) per risciacquare ed eliminare sporco derivante dall'esterno, con temperatura ed eventualmente detersivo.
Prelavaggio	Uguale al prelavaggio nei programmi WetCare.
Lavaggio principale	Uguale al lavaggio principale nei programmi WetCare.
Appretto	Uguale al risciacquo nei programmi WetCare, con contemporanea aggiunta di appretto, p.es. per impedire che la lana si restringa e per ottenere un finissaggio migliore.

4.4.6.2 Parametro di intestazione di un blocco per i programmi di lavaggio delle PWM5xx

I parametri di intestazione di un blocco comprendono gli attributi validi per tutte le parti di blocco.

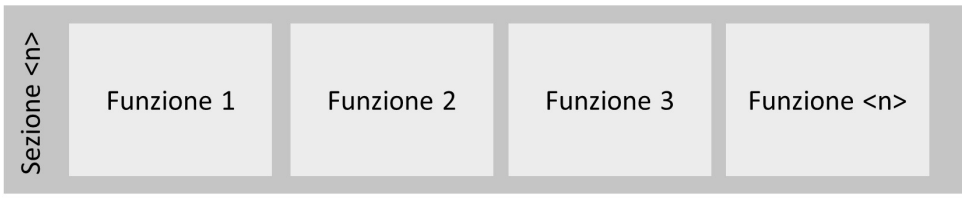
Panoramica dei parametri di intestazione di un blocco per i programmi di lavaggio delle PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Attivazione blocco		
Attivazione blocco	Stabilisce se e in quale forma deve essere attivato questo blocco. Impostazioni possibili: - disattivato - sempre attivo - selezione	Scegliendo "Selezione" devono essere selezionate inoltre l'opzione di lavaggio e la modalità di selezione.
Opzione di lavaggio	Rilevante solo se l'attivazione del blocco = "Selezione". Stabilisce selezionando quali opzioni deve essere eseguita la specifica parte del programma. Impostazioni possibili: - Intenso - Prerisciacquo - Prelavaggio - Lavaggio plus - Ammollo - +Acqua	
Modalità di selezione	Rilevante solo se l'attivazione del blocco = "Selezione". Stabilisce se la parte specifica del programma deve essere eseguita selezionando o deselezionando l'opzione. Impostazioni possibili: - se selezionato - se non selezionato	
Parametri di intestazione dei blocchi programmi		
Libera selezione del numero di giri	Stabilisce se e in quale forma può essere adattato il numero di giri prima di avviare un programma. Impostazioni possibili: - verso il basso - verso il basso e verso l'alto - non consentito	
Libera selezione della temperatura	Stabilisce se e in quale forma può essere adattata la temperatura prima di avviare un programma. Impostazioni possibili: - verso il basso - verso il basso e verso l'alto - non consentito	

Segnale fine blocco	Stabilisce se alla fine di questo blocco deve essere attivato o meno un segnale di fine blocco. L'emissione avviene mediante il box Connector. Impostazioni possibili: Sì | No	

4.4.7 Sezioni della PWM5xx

Un blocco si compone di una sequenza di singole sezioni che a loro volta contengono funzioni parallele.



Struttura di una sezione per PWM5xx

Sezioni disponibili per i programmi di lavaggio

Nome sezione	Spiegazione della sezione
Riempimento 1	Prima immissione di acqua nel blocco, eventualmente con numero di giri delle centine per una migliore entrata dell'acqua, eventualmente con dosaggio detersivo, eventualmente con avvio riscaldamento
Riempimento 1 "+Acqua"	Possibilità di impostare un livello più alto selezionando l'opzione "+Acqua" prima dell'avvio del programma
Ammollo	Tempo di permanenza (tempo di azione dell'acqua, della temperatura e del detersivo) con temperatura bassa e movimento di lavaggio ridotto
Ammollo "+Acqua"	Ammollo con la possibilità di impostare un livello più alto selezionando l'opzione "+Acqua" prima dell'avvio del programma
Tempo 1	Tempo minimo con numero di giri del lavaggio per il raggiungimento della temperatura impostata (meccanica di lavaggio maggiore rispetto allo svuotamento), eventualmente con stop temperatura
Riempimento 2	Possibilità di aumentare il livello dell'acqua e/o la temperatura, eventualmente dosaggio di altri componenti di detersivo (dopo un determinato tempo o al raggiungimento di una determinata temperatura)
Tempo 2	Tempo di lavaggio con i parametri impostati precedentemente
Tempo 2 intenso	Possibilità di prolungare il tempo selezionando l'opzione "Intenso" prima di avviare il programma
Tempo 3	Possibilità di stabilire un ulteriore tempo di lavaggio con parametri modificati, p.es. senza aggiunte successive di acqua e/o senza riscaldamento supplementare
Cool Down	Raffreddamento della liscivia a una determinata temperatura con velocità di raffreddamento impostabile, con scarico aperto o chiuso oppure recupero dell'acqua
Scarico	Scarico dell'acqua fino a un determinato livello
Lo scarico si muove	Scarico permanentemente aperto in parallelo a un altro processo, per la durata di questo processo p.es. ruotare, per svuotare le tasche di acqua nei tessuti a membrana
Centrifuga 1…x	Sequenza di sezioni della centrifuga con scarico idrico precedente oppure come centrifuga dall'acqua, aprendo la valvola di scarico solo da un determinato numero di giri del cesto.

Centrifuga impregnare	La centrifuga impregnare serve per applicare un prodotto per il lavaggio e la disinfezione sui capi (mop o panni). L'umidità residua dei capi deve essere impostata in modo che il processo di lavoro possa essere avviato subito dopo il prelevamento dei capi dalla macchina e che i capi abbiano un livello ottimale di umidità per il successivo ciclo. Il detersivo dosato in questa fase può poi essere utilizzato con questa umidità su pavimenti o superfici.
Centrifuga impregnare Gocce	Con Centrifuga impregnare Gocce, ogni livello (da 1 a 4 gocce) può essere abbinato a una durata e un numero di giri in centrifugazione. Dopo aver scelto il numero di gocce, prima dell'avvio del programma viene eseguita una centrifuga con il profilo di centrifugazione impostato precedentemente. In questo modo è possibile impostare un'umidità residua specifica per il tipo di mop e panno utilizzato e per l'incarico di pulizia.
Distensione	Dopo l'effettiva Centrifuga impregnare i capi di pulizia vengono ancora mossi per impedire che il prodotto utilizzato possa depositarsi negli strati inferiori. Nel contempo lo scarico è aperto per impedire un aumento del livello e il blocco dello sportello con umidità residua molto alta.

4.4.8 Funzioni per i programmi di lavaggio della PWM5xx

Le seguenti funzioni per i programmi di lavaggio sono compresi:

Afflusso idrico

Riscaldamento

Dosaggio

Cool Down

Centrifuga

Stop programma

Centrifuga impregnare

4.4.8.1 Funzione "Afflusso idrico"

La funzione "Afflusso idrico" organizza l'afflusso dell'acqua su un livello finale indicato, una quantità indicata oppure un rapporto liscivia indicato.

Parametri nella funzione "Afflusso idrico" per PWM5xx

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Tipo di afflusso	Stabilisce in quale modo deve essere gestito l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: - altezza acqua - quantità acqua - rapporto liscivia	
Livello finale	Solo rilevante, se tipo di afflusso = "Altezza acqua" stabilisce i valori finali per l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: - 0 … 300 mm	
Volume finale	Solo rilevante, se tipo di afflusso = "Quantità di acqua" stabilisce i valori finali per l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: - 0 … 300 l	
Valore finale rapporto liscivia	Solo rilevante, se tipo di afflusso = "Rapporto liscivia" stabilisce i valori finali per l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: - 0 … 20 l/kg (in scatti di 0,5)	
Stop livello finale	Rilevante solo se tipo di afflusso = "Altezza acqua" Definizione di uno stop di livello Impostazioni possibili: 0 ...300 mm	La funzione viene abbandonata solo quando è stato raggiunto il livello finale impostato. Lo Stop livello non deve essere maggiore del livello finale.
Stop volume finale	Rilevante solo se tipo di afflusso = "Quantità acqua" Definizione di uno stop di volume Impostazioni possibili: 0 ...300 l	La funzione viene abbandonata solo quando è stato raggiunto il volume finale impostato. Lo Stop volume non deve essere maggiore del volume finale.

4.4.8.2 Funzione "Riscaldamento"

La funzione "Riscaldamento" organizza il riscaldamento della liscivia nella vasca di lavaggio a una temperatura finale indicata. Al raggiungimento della stessa, la temperatura viene regolata su questo valore.

Parametri nella funzione "Riscaldamento" per la PWM5xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Temperatura finale	Temperatura finale per il riscaldamento Impostazioni possibili: in base al programma dai valori indicati	
Termostop: tempo di mantenimento di disinfezione	Rilevante solo per i programmi di disinfezione Tempo di mantenimento dopo il raggiungimento della temperatura finale Il Termostop viene prolungato della durata impostata qui. Impostazioni possibili: 0'00" … 99'00"	

4.4.8.3 Funzione "Dosaggio"

La funzione "Dosaggio" organizza l'utilizzo automatico di detersivi e/o additivi come ammorbidente, impermeabilizzante, ecc.

Parametri nella funzione "Dosaggio" per la PWM5xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Tipo di dosaggio	Stabilisce in quale percentuale deve essere eseguito il dosaggio (in modo assoluto o con riferimento al peso e/o al volume dell'acqua) Impostazioni possibili: - Quantità (ml) - Quantità (ml/kg) - Quantità (ml/l) - Dosaggio esterno	**Quantità in ml:** il dosaggio non dipende da nulla, quantità assoluta **Quantità in ml/kg:** il dosaggio dipende dal carico **Quantità in ml/l:** il dosaggio dipende dalla quantità di acqua affluita **Dosaggio esterno:** rilevante solo per il dosaggio tramite modulo COM
Stop dosaggio attivo	Rilevante solo se il tipo di dosaggio ≠ "dosaggio esterno" Stabilisce se i processi paralleli possano influenzare il dosaggio o meno. Impostazioni possibili: Sì | No	**Sì** (selezionato): le seguenti attività di programma iniziano solo quando l'intero dosaggio è nel cesto. **No** (non selezionato): quando termina un processo parallelo, anche il dosaggio termina.
ID blocco esterno	Solo rilevante se il tipo di dosaggio = "Dosaggio esterno" Impostazioni possibili: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	La scelta dell'ID blocco esterno stabilisce l'ID che viene inviato all'unità di dosaggio esterna. L'unità di dosaggio esterno deve continuare a elaborare l'ID.

Tipo di risciacquo finale dosaggio	Rilevante solo se il tipo di dosaggio ≠ "Dosaggio esterno" Stabilisce se e quale tipo di risciacquo finale deve essere eseguito. Impostazioni possibili: - no - normale (0% / 15s) - breve (100% / 15s) - variabile	**No:** non ha luogo nessun risciacquo finale dosaggio. **Normale:** il risciacquo finale inizia subito con l'attivazione della prima pompa di dosaggio e funziona per altri 15s dopo la disattivazione dell'ultima pompa di dosaggio. Vale per tutte le pompe. **Breve:** il risciacquo finale inizia solo con la disattivazione dell'ultima pompa di dosaggio (quindi al termine del dosaggio) e funziona ancora per 15s. Vale per tutte le pompe. **Variabile:** il risciacquo finale dosaggio può essere impostato individualmente per ogni pompa di dosaggio.
Dosaggio pompa 1…12	Quantità del detersivo o prodotto per la pulizia da dosare. Le impostazioni possibili dipendono dal tipo di dosaggio: - 0 … 9999 ml - 0 … 9999 ml/l - 0 … 9999 ml/kg	L'immissione di "0" significa che questa sezione di dosaggio non è attiva. Tutte le altre impostazioni per questa pompa non sono rilevanti.
Inizio dosaggio pompa 1…12	Stabilisce in base a quale criterio deve iniziare il dosaggio. Impostazioni possibili: - in base al tempo - in base alla temperatura - in base al livello - in base al volume	
Valore per inizio dosaggio pompa 1…12	Stabilisce il valore dell'inizio dosaggio. Le impostazioni possibili dipendono dall'inizio dosaggio pompa 1…12: - in base al tempo: 0 … 9999 s - in base alla temperatura: 0 … 95°C - in base al livello: 0 … 300 mmWS - in base al volume: 0 … 300 l	

Tipo di sostanze chimiche pompa 1...12	Descrive il tipo di sostanza chimica da dosare Impostazioni possibili: - detersivo - prodotto per la pulizia - additivo	Il tipo di sostanza chimica selezionato viene visualizzato nella maschera di anteprima dell'avvio del programma e può essere deselezionato. **Detersivo:** detersivo, disinfettante **Prodotto per la pulizia:** ammorbidente, amido, impermeabilizzante (dosato a parte) **Additivo:** candeggio, Booster (dosato insieme al detersivo)
Risciacquo finale dosaggio avvio pompa 1---12	Rilevante solo se il tipo di risciacquo finale dosaggio = "Variabile" Stabilisce a quale percentuale del progresso di dosaggio deve iniziare il risciacquo finale. Impostazioni possibili: 0 … 100 %	
Risciacquo finale dosaggio fine pompa 1---12	Rilevante solo se il tipo di risciacquo finale dosaggio = "Variabile" Stabilisce per quanto tempo dopo la fine del dosaggio deve essere eseguito il risciacquo. Impostazioni possibili: 5 … 60 s	

4.4.8.4 Funzione "Cool Down"

La funzione "Cool Down" organizza un raffreddamento della liscivia a una temperatura finale prevista.

Parametri nella funzione "Cool Down" per la PWM5xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Temperatura finale	Stabilisce la temperatura finale del raffreddamento. Impostazioni possibili: 30 … 95 °C	

4.4.8.5 Funzione "Centrifuga"

La funzione "Centrifuga" organizza il processo di centrifuga "normale" con il numero di giri in centrifugazione e la durata di centrifugazione qui impostati (il numero di giri può essere di nuovo modificato nella finestra di anteprima, la durata no). Una speciale versione della centrifuga viene realizzata tramite la funzione "Centrifuga impregnare".

Parametri nella funzione "Centrifugazione" per la PWM5xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Numero di giri	Numero di giri finale per la centrifugazione. Impostazioni possibili: esempio per PWM912: 300 … 1150 giri/min	Le impostazioni possibili dipendono dalla macchina.

4.4.8.6 Funzione "Stop programma"

La funzione "Stop programma" ferma il programma di lavaggio, per consentire un'interazione tra gli utenti (a seconda dello stop del programma, il comportamento dei comandi e le indicazioni a display sono differenti). Il programma di lavaggio può infine essere proseguito dal gestore, premendo un tasto.

Parametri nella funzione "Stop programma" per la PWM5xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Modalità di stop	Stabilisce le informazioni che compaiono quando si interrompe un programma. Impostazioni possibili: - Permanente (stop programma standard senza ulteriori indicazioni) - Stop carico (stop programma con indicazione per stop carico all'inizio del blocco) - Stop con acqua (stop programma con indicazione per stop con acqua prima dello scarico o della centrifuga)	"Stop carico" e "Stop con acqua" possono essere selezionati prima di avviare il programma tramite le opzioni.
Segnale Stop programma	Stabilisce se con questo stop programma occorre emettere un segnale di stop (tramite il box Connector). Impostazioni possibili: ON | OFF	

4.4.8.7 Funzione "Centrifuga impregnare"

La funzione "Centrifuga impregnare" consente all'utente di selezionare uno dei 4 livelli di umidità residua. La scelta del livello di umidità residua avviene nella finestra di anteprima e ha effetti sullo svolgimento successivo della centrifuga. Per i 4 livelli di umidità residua, i rispettivi numeri di giri in centrifugazione e la durata della centrifuga sono salvati nei parametri delle funzioni. Inoltre la centrifuga impregnare può essere eseguita anche con numero di giri e durata impostabili. Questi due valori possono essere di nuovo adattati nella finestra di anteprima.

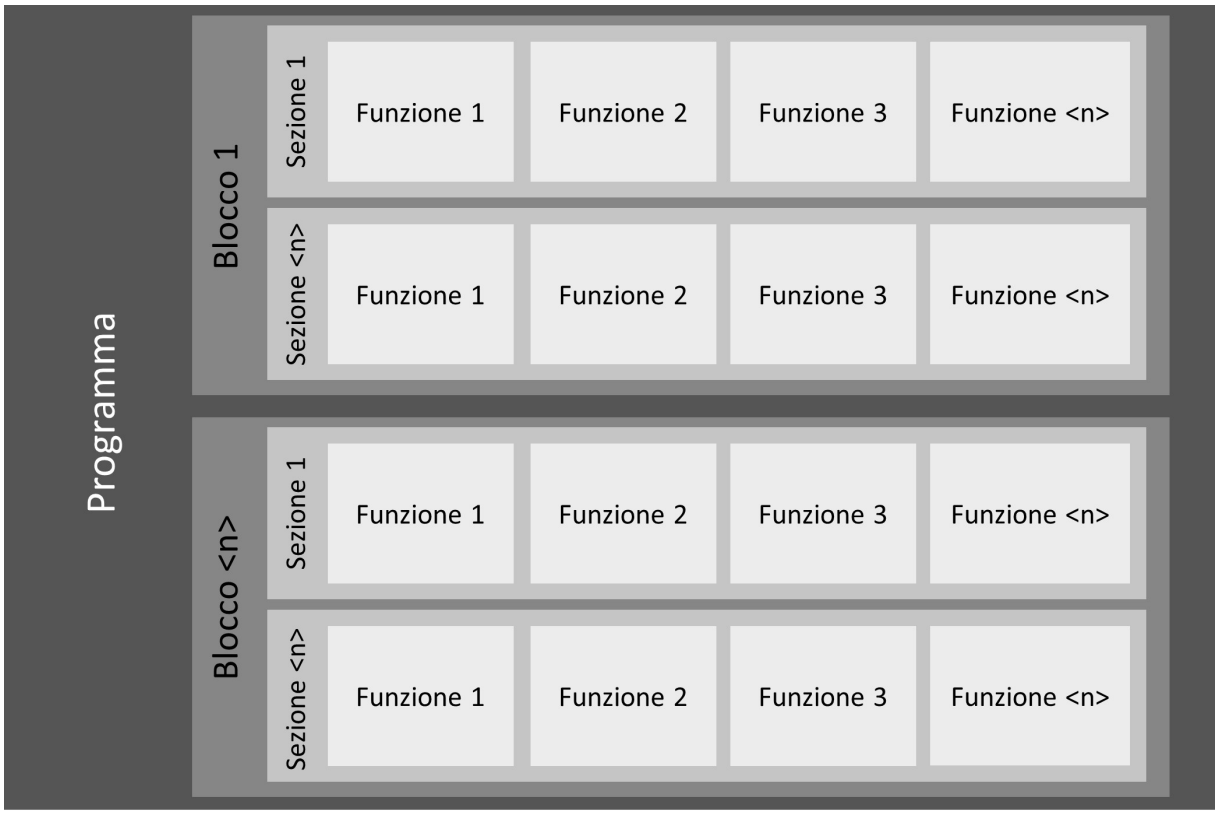
Parametri nella funzione "Centrifuga impregnare" per PWM5xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Durata centrifuga 1 gocce	Durata centrifuga per tipo impregnare "1 gocce" Impostazioni possibili: 0'00" … 5'00"	
Velocità di centrifugazione 1 gocce	Numero di giri in centrifugazione per tipo impregnare "1 gocce" Impostazioni possibili: esempio per PWM514: 70 | 300 … 1025 giri/min.	Il valore di impostazione superiore e quello inferiore dipendono dalla macchina.
Durata centrifuga 2 gocce	Durata centrifuga per tipo impregnare "2 gocce" Impostazioni possibili: 0'00" … 5'00"	
Velocità di centrifugazione 2 gocce	Numero di giri in centrifugazione per tipo impregnare "2 gocce" Impostazioni possibili: esempio per PWM514: 70 | 300 … 1025 giri/min.	Il valore di impostazione superiore e quello inferiore dipendono dalla macchina.
Durata centrifuga 3 gocce	Durata centrifuga per tipo impregnare "3 gocce" Impostazioni possibili: 0'00" … 5'00"	
Velocità di centrifugazione 3 gocce	Numero di giri in centrifugazione per tipo impregnare "3 gocce" Impostazioni possibili: esempio per PWM514: 70 | 300 … 1025 giri/min.	Il valore di impostazione superiore e quello inferiore dipendono dalla macchina.
Durata centrifuga 4 gocce	Durata centrifuga per tipo impregnare "4 gocce" Impostazioni possibili: 0'00" … 5'00"	
Velocità di centrifugazione 4 gocce	Numero di giri in centrifugazione per tipo impregnare "4 gocce" Impostazioni possibili: esempio per PWM514: 70 | 300 … 1025 giri/min.	Il valore di impostazione superiore e quello inferiore dipendono dalla macchina.

4.5 Struttura di un programma PWM9xx

4.5.1 Nozioni generali

La seguente struttura del programma sta alla base delle seguenti versioni.



Struttura di un programma di lavaggio per PWM9xx

Un programma si compone di una sequenza definita di blocchi programma.

Nei programmi di lavaggio i blocchi programma sono composti a loro volta da sezioni, che contengono funzioni parallele.

Esempi:

Programma = "Cotone resistente"

Blocco = "Prelavaggio", "Ammollo", "Lavaggio principale", …

Sezione = "Riempimento 1", "Durata 1", "Scarico 1", …

Funzione = "Afflusso idrico", "Rotazione", "Riscaldamento", …

Sul display della macchina, indipendentemente dalla modalità programma impostata, nel corso del programma vengono visualizzati blocco e sezione.

Indicazione del programma, del blocco e della sezione sul display della macchina, esempio PWM912 PP (modalità esperti).

4.5.2 Copiare un programma

Con la funzione "COPIA IL PROGRAMMA" possono essere create copie di un programma sulla stessa macchina.

Sul modello PWM9xx è possibile inoltre aggiungere tanti programmi quanti sono consentiti dallo spazio in memoria, oltre ai programmi standard. Poiché i singoli programmi possono essere differenti per le dimensioni, non è possibile indicare nessun numero assoluto di programmi.
(Per valutare le dimensioni dello spazio in memoria: se ai programmi standard si aggiungono solo programmi di Cotone colorato, complessivamente è possibile inserire max. 175 programmi sulla macchina).

Il pulsante "COPIA IL PROGRAMMA" apre una finestra nella quale è possibile modificare il nome del programma copiato.

Questo nome può essere utilizzato in modo globale per tutte le lingue (se è attiva l'opzione "Applica come nome globale per tutte le lingue visualizzate") oppure è possibile stabilire altri nomi di programmi per altre lingue.

Dopo aver selezionato la funzione "Aggiungi programma", il programma viene trasferito sulla macchina. Infine occorre riavviare la macchina e ripristinare la connessione con il Benchmark Programming Tool di Miele.

4.5.3 Cancellare un programma

La funzione "Cancella programma" cancella il programma dalla macchina. Dopo il riavvio della macchina, questo programma non sarà quindi più disponibile.

4.5.4 Modificare un nome programma

Il nome di un programma può essere modificato con la funzione di modifica. Si apre la finestra "Modifica nome programma".

Qui è possibile dare il nome a un programma, così come poi verrà visualizzato a display. La macchina può visualizzare il nome su due righe, su ognuna delle quale è disponibile una lunghezza massima.

Il programma viene abbinato in automatico alla lingua, scelta nel Benchmark Programming Tool di Miele come lingua di riferimento.

Con l'opzione "Applica come nome globale per tutte le lingue visualizzate", è possibile salvare il nome dei programmi per tutte le lingue supportate e selezionate nella finestra di dialogo.

In alternativa è possibile adattare il nome del programma per le singole lingue sotto "Altre lingue".

La modifica del nome del programma diventa attiva quando è stata trasferita sulla macchina e la macchina è stata riavviata.

4.5.5 Parametri di intestazione dei programmi per PWM9xx

I parametri di intestazione di un programma contengono attributi validi per l'intero programma.

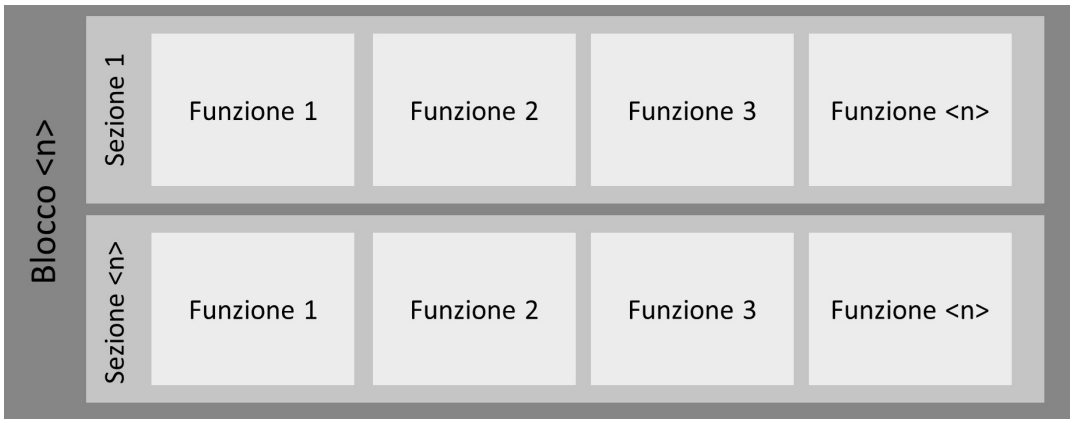
Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Colore del programma	A seconda della configurazione della macchina (riferimento: selezione programma --> Abbinamento dei colori per i programmi) le cornici dei programmi vengono rappresentate nel colore qui impostato. Impostazioni possibili: - Nessun colore - Bianco - Blu - Rosso - Verde - Giallo - Marrone	Consente un riepilogo visivo dello stesso tipo di programmi oppure un particolare risalto dei programmi speciali. Serve anche per l'abbinamento visivo di un programma a un tipo di biancheria specifica.
Primo afflusso idrico con acqua molto calda	Stabilisce se il primo afflusso idrico deve avvenire con acqua mista o in base alla temperatura. Impostazioni possibili: Sì | No	Se **"1. Afflusso con acqua calda = Sì"**, l'afflusso idrico si svolge con acqua calda. Se si raggiunge la temperatura di afflusso/impostata, l'acqua calda e fredda viene regolata in base alla temperatura impostata. Se **"1. Afflusso con acqua calda = No"**, l'afflusso si svolge con acqua fredda e calda contemporaneamente, finché la prima volta viene raggiunto il livello finale. Poi l'acqua calda e fredda viene regolata in base alla temperatura impostata. Un avvio dell'afflusso idrico con acqua mista migliora l'eliminazione di sporco di proteine (p.es macchie di sangue).
Blocco attivo	Stabilisce se si tratta di un programma bloccato o no. Un programma bloccato non può essere interrotto o può essere interrotto solo in determinate condizioni (inserimento codice esperti). Impostazioni possibili: Sì | No	
Gratuito	Stabilisce se questo programma può essere svolto in modo gratuito oppure no (sempre che nel livello gestore siano consentiti i programmi gratuiti). Impostazioni possibili: Sì | No	

Selezione rapida della temperatura		
Temperatura 1… 10	Valore indicativo per la selezione rapida di una temperatura prima di avviare il programma. È possibile inserire max. 10 valori; i valori con l'impostazione "Off" non vengono offerti per la selezione. Impostazioni possibili: - Off - Fredda - 15 … 95 °C	
Selezione rapida del numero di giri		
Numero di giri 1…10	Valore indicativo per la selezione rapida del numero di giri prima di avviare il programma. È possibile inserire max. 10 valori; i valori con l'impostazione "Off" non vengono offerti per la selezione. Impostazioni possibili: - Off - Massimo - 0 giri/min - 300 … 1300 giri/min (in scatti di 25 giri/min)	Le impostazioni possibili dipendono dalla macchina.
Fase antipiega		
Durata totale	Stabilisce la durata attiva per la fase antipiega. Impostazioni possibili: 00:00 ... 99:00 min (in scatti di 1s)	
Attiva	Se questa funzione è attiva, alla fine del programma, per una determinata durata, avviene un movimento stabilito di rotazione del cesto. Impostazioni possibili: Sì | No	Per PWM9xx il valore è di 30 minuti. Può essere modificato da "Durata totale".
Ritmo	Stabilisce il rapporto impulsi/pausa per il movimento del cesto nell'ambito della fase antipiega. Impostazioni possibili: - Normale - Delicato - Più delicato - Definito dall'utente	Nell'impostazione "Definito dall'utente" è possibile impostare un rapporto impulsi/pausa selezionabile tramite "Durata impulsi definita dall'utente" e "Durata pausa definita dall'utente".

Durata impulsi definita dall'utente	Rilevante solo se il ritmo = "Definito dall'utente" Durata di impulsi selezionabile per il rapporto impulsi/pausa La durata di impulsi indica per quanto tempo ruota il cesto. Impostazioni possibili: 0:03 … 2:00 min (in scatti di 1s)	
Durata della pausa definita dall'utente	Rilevante solo se il ritmo = "Definito dall'utente" Durata della pausa selezionabile per il rapporto impulsi/pausa La durata della pausa indica per quanto tempo sta fermo il cesto. Impostazioni possibili: 0:03 … 2:00 min (in scatti di 1s)	
Inversione di direzione	Stabilisce la direzione di rotazione nella fase antipiega. Impostazioni possibili: - sinistra e destra - solo sinistra - solo destra	
Modalità di rotazione	Stabilisce il numero di giri per il movimento del cesto nella fase antipiega. Impostazioni possibili: - Normale - Attingere - Definito dall'utente	Nell'impostazione "Definito dall'utente" è possibile impostare un numero di giri selezionabile tramite "Numero di giri definito dall'utente".
Numero di giri definito dall'utente	Solo rilevante se la modalità di rotazione = "Definito dall'utente" Numero di giri selezionabile per la "modalità di rotazione" Impostazioni possibili: 20 … 70 giri/min	

4.5.6 Struttura di un blocco per PWM9xx

Un programma si compone di una sequenza di singoli blocchi (che si compongono a loro volta di diverse sezioni).



Struttura di un blocco per PWM9xx

4.5.6.1 Blocchi disponibili

Nome del blocco	Spiegazione del blocco
Sgonfiare	Centrifuga all'inizio del programma p.es. per far fuoriuscire l'aria dai piumoni in piuma d'oca. Infine deve essere impedito il galleggiamento e quindi raggiunto un assorbimento migliore di acqua.
Centrifuga preliminare	Centrifuga iniziale per programmi mop per eliminare l'acqua sporca e parti di sostanze chimiche del lavaggio dai capi.
Risciacquo	Risciacquo all'inizio del programma per programmi Panni per eliminare sporco e sostanze chimiche di lavaggio dai capi.
Prerisciacquo	Prerisciacquo, prima del lavaggio principale, per eliminare lo sporco ostinato e/o sostanze chimiche, soprattutto con acqua fredda e senza detersivo.
Prelavaggio	Blocco prima del lavaggio principale con detersivo, soprattutto con temperatura ridotta. Lo sporco ostinato deve essere rimosso o/e per sporco ostinato p.es. deve essere eseguito a basse temperature già col primo trattamento di sporco di proteine.
Ammollo	Blocco all'inizio del lavaggio principale a bassa temperatura e meccanica ridotta per ammollare lo sporco ostinato. La liscivia di lavaggio non viene scaricata alla fine, ma riutilizzata per il lavaggio principale.
Lavaggio principale	Blocco con detersivo e soprattutto con temperatura più alta nel programma per rimuovere lo sporco e le macchie.
Lavaggio principale "+Acqua"	Lavaggio principale con livello dell'acqua aumentato selezionando l'opzione "+Acqua" prima dell'avvio del programma.
Opzione del lavaggio principale	Secondo lavaggio principale che può essere attivato nel programma Spugne Wellness tramite l'opzione "Intenso" per una migliore rimozione delle macchie.

Opzione "+Acqua" del lavaggio principale	Opzione del lavaggio principale con livello dell'acqua aumentato selezionando l'opzione "+Acqua" prima dell'avvio del programma.
Disinfezione	Forma speciale del lavaggio principale nel quale utilizzando il disinfettante speciale e/o le temperature di disinfezione, i tempi di mantenimento della disinfezione e i livelli della liscivia di disinfezione, deve essere raggiunta la disinfezione del carico.
Cool Down	Blocco alla fine del lavaggio principale per raffreddare la liscivia di lavaggio prima di scaricare l'acqua o/e per raffreddare in modo lento e delicato il carico.
Centrifuga intermedia	Centrifuga alla fine del lavaggio principale se può essere attivato un Cool Down opzionale tra lavaggio principale e la centrifuga.
Risciacquo / Risciacquo 1...4	Blocchi per risciacquare il detersivo dal carico dopo il lavaggio principale. Il risciacquo termina con lo scarico dell'acqua, per la maggior parte con la centrifuga.
Risciacquo aggiuntivo	Blocco di lavaggio inattivo e/o attivabile solo mediante la selezione di un'opzione. Nei programmi, che nella versione base hanno solo un blocco di risciacquo, come p.es. nel programma "Risciacquo Impermeabilizzare".
Risciacquo disinfettante	Ultimo blocco di risciacquo con riscaldamento a una temperatura elevata per eliminare i germi dell'acqua. Questi giungono alla macchina con l'acqua della rete e altrimenti nel risciacquo infetterebbero di nuovo la biancheria già disinfettata. Il blocco può essere attivato al posto del blocco "Ultimo risciacquo".
Ultimo risciacquo	Ultimo blocco di risciacquo con azionamento della vaschetta dell'ammorbidente e centrifuga finale
Impregnare	Trattamento di capi per la pulizia (mop e panni) con sostanze chimiche e un'umidità residua specifica per consentire l'impiego finale di mop e panni.
Impermeabilizzare	Trattamento nell'ultimo risciacquo con un prodotto idrorepellente, p.es. di capi outdoor, per i vigili del fuoco o per interventi di primo soccorso. Soprattutto con temperatura e tempo di mantenimento precisi.
Decontaminazione	Blocco per il trattamento di tute protettive per sostanze chimiche (CSA) per risciacquare ed eliminare sporco derivante dall'esterno, con temperatura ed eventualmente detersivo.
Prelavaggio	Uguale al prelavaggio nei programmi WetCare.
Lavaggio principale	Uguale al lavaggio principale nei programmi WetCare.
Appretto	Uguale al risciacquo nei programmi WetCare, con contemporanea aggiunta di appretto, p.es. per impedire che la lana si restringa e per ottenere un finissaggio migliore.

4.5.6.2 Menù contestuale di un blocco per programmi di lavaggio per PWM9xx

Nei programmi di lavaggio del modello PWM9xx i singoli blocchi sono dotati di un menù contestuale, attraverso il quale i blocchi possono essere spostati, copiati o cancellati.

La seguente tabella fornisce un elenco di quali funzioni sono disponibili.

Le modifiche eseguite tramite il menù contestuale, diventano attive sulla macchina quando sono state trasferite sulla macchina e la macchina è stata riavviata.

Elenco delle funzioni nel menù contestuale di un blocco per PWM9xx

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Rinominare	Funzione per modificare il nome del blocco così come viene visualizzato sul display della macchina. La macchina può visualizzare il nome su una riga fino alla lunghezza massima. Il nome del blocco viene abbinato in automatico alla lingua, scelta nel Benchmark Programming Tool di Miele come lingua di riferimento. Con l'opzione "Applica come nome globale per tutte le lingue visualizzate", è possibile salvare il nome del blocco per tutte le lingue selezionate nella finestra di dialogo. In alternativa è possibile adattare il nome del blocco per le singole lingue sotto "Altre lingue".	
Spostare il blocco verso sinistra	Sposta il blocco selezionato di un blocco verso sinistra	
Spostare il blocco verso destra	Sposta il blocco selezionato di un blocco verso destra	
Copiare blocco, aggiungere a destra	Copia il blocco selezionato e lo aggiunge a destra accanto al blocco selezionato. È possibile una modifica del nome del blocco così come viene visualizzato sul display della macchina. La macchina può visualizzare il nome su una riga fino alla lunghezza massima. Il nome del blocco viene abbinato in automatico alla lingua, scelta nel Benchmark Programming Tool di Miele come lingua di riferimento. Con l'opzione "Applica come nome globale per tutte le lingue visualizzate", è possibile salvare il nome del blocco per tutte le lingue selezionate nella finestra di dialogo. In alternativa è possibile adattare il nome del blocco per le singole lingue sotto "Altre lingue".	
Cancellare il blocco	Cancella il blocco selezionato	La cancellazione dei blocchi è possibile solo per i blocchi copiati.

4.5.6.3 Parametro di intestazione di un blocco per i programmi di lavaggio delle PWM9xx

I parametri di intestazione di un blocco comprendono gli attributi validi per tutte le parti di blocco.

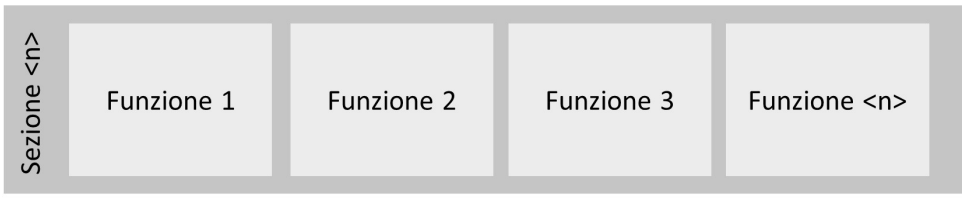
Panoramica dei parametri di intestazione di un blocco per i programmi di lavaggio delle PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Attivazione blocco		
Attivazione blocco	Stabilisce se e in quale forma deve essere attivato questo blocco. Impostazioni possibili: - disattivato - sempre attivo - selezione	Scegliendo "Selezione" devono essere selezionate inoltre l'opzione di lavaggio e la modalità di selezione.
Opzione di lavaggio	Rilevante solo se l'attivazione del blocco = "Selezione". Stabilisce selezionando quali opzioni deve essere eseguita la specifica parte del programma. Impostazioni possibili: - Intenso - Prerisciacquo - Prelavaggio - Lavaggio plus - Ammollo - +Acqua	
Modalità di selezione	Rilevante solo se l'attivazione del blocco = "Selezione". Stabilisce se la parte specifica del programma deve essere eseguita selezionando o deselezionando l'opzione. Impostazioni possibili: - se selezionato - se non selezionato	
Parametri di intestazione dei blocchi programmi		
Libera selezione del numero di giri	Stabilisce se e in quale forma può essere adattato il numero di giri prima di avviare un programma. Impostazioni possibili: - verso il basso - verso il basso e verso l'alto - non consentito	
Libera selezione della temperatura	Stabilisce se e in quale forma può essere adattata la temperatura prima di avviare un programma. Impostazioni possibili: - verso il basso - verso il basso e verso l'alto - non consentito	

Segnale fine blocco	Stabilisce se alla fine di questo blocco deve essere attivato o meno un segnale di fine blocco. L'emissione avviene mediante il box Connector. Impostazioni possibili: Sì | No	

4.5.7 Sezioni della PWM9xx

Un blocco si compone di una sequenza di singole sezioni che a loro volta contengono funzioni parallele.



Struttura di una sezione per PWM9xx

Sezioni disponibili per i programmi di lavaggio:

Nome sezione	Spiegazione della sezione
Riempimento 1	Prima immissione di acqua nel blocco, eventualmente con numero di giri delle centine per una migliore entrata dell'acqua, eventualmente con dosaggio detersivo, eventualmente con avvio riscaldamento
Riempimento 1 "+Acqua"	Possibilità di impostare un livello più alto selezionando l'opzione "+Acqua" prima dell'avvio del programma
Ammollo	Tempo di permanenza (tempo di azione dell'acqua, della temperatura e del detersivo) con temperatura bassa e movimento di lavaggio ridotto
Ammollo "+Acqua"	Ammollo con la possibilità di impostare un livello più alto selezionando l'opzione "+Acqua" prima dell'avvio del programma
Tempo 1	Tempo minimo con numero di giri del lavaggio per il raggiungimento della temperatura impostata (meccanica di lavaggio maggiore rispetto allo svuotamento), eventualmente con stop temperatura
Riempimento 2	Possibilità di aumentare il livello dell'acqua e/o la temperatura, eventualmente dosaggio di altri componenti di detersivo (dopo un determinato tempo o al raggiungimento di una determinata temperatura)
Tempo 2	Tempo di lavaggio con i parametri impostati precedentemente
Tempo 2 intenso	Possibilità di prolungare il tempo selezionando l'opzione "Intenso" prima di avviare il programma
Tempo 3	Possibilità di stabilire un ulteriore tempo di lavaggio con parametri modificati, p.es. senza aggiunte successive di acqua e/o senza riscaldamento supplementare
Cool Down	Raffreddamento della liscivia a una determinata temperatura con velocità di raffreddamento impostabile, con scarico aperto o chiuso oppure recupero dell'acqua
Scarico	Scarico dell'acqua fino a un determinato livello
Lo scarico si muove	Scarico permanentemente aperto in parallelo a un altro processo, per la durata di questo processo p.es. ruotare, per svuotare le tasche di acqua nei tessuti a membrana
Centrifuga 1…x	Sequenza di sezioni della centrifuga con scarico idrico precedente oppure come centrifuga dall'acqua, aprendo la valvola di scarico solo da un determinato numero di giri del cesto.

Centrifuga impregnare	La centrifuga impregnare serve per applicare un prodotto per il lavaggio e la disinfezione sui capi (mop o panni). L'umidità residua dei capi deve essere impostata in modo che il processo di lavoro possa essere avviato subito dopo il prelevamento dei capi dalla macchina e che i capi abbiano un livello ottimale di umidità per il successivo ciclo. Il detersivo dosato in questa fase può poi essere utilizzato con questa umidità su pavimenti o superfici.
Centrifuga impregnare Gocce	Con Centrifuga impregnare Gocce, ogni livello (da 1 a 4 gocce) può essere abbinato a una durata e un numero di giri in centrifugazione. Dopo aver scelto il numero di gocce, prima dell'avvio del programma viene eseguita una centrifuga con il profilo di centrifugazione impostato precedentemente. In questo modo è possibile impostare un'umidità residua specifica per il tipo di mop e panno utilizzato e per l'incarico di pulizia.
Distensione	Dopo l'effettiva Centrifuga impregnare i capi di pulizia vengono ancora mossi per impedire che il prodotto utilizzato possa depositarsi negli strati inferiori. Nel contempo lo scarico è aperto per impedire un aumento del livello e il blocco dello sportello con umidità residua molto alta.

4.5.8 Funzioni per i programmi di lavaggio della PWM9xx

Le seguenti funzioni per i programmi di lavaggio sono compresi:

Afflusso idrico

Rotazione

Riscaldamento

Dosaggio

Cool Down

Scarico

Centrifuga

Stop programma

Centrifuga impregnare

4.5.8.1 Funzione "Afflusso idrico"

La funzione "Afflusso idrico" organizza l'afflusso dell'acqua su un livello finale indicato, una quantità indicata oppure un rapporto liscivia indicato.

Parametri nella funzione "Afflusso idrico" per PWM9xx

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Tipo di afflusso	Stabilisce in quale modo deve essere gestito l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: - altezza acqua - quantità acqua - rapporto liscivia	
Livello finale	Solo rilevante, se tipo di afflusso = "Altezza acqua" stabilisce i valori finali per l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: - 0 … 300 mm	
Volume finale	Solo rilevante, se tipo di afflusso = "Quantità di acqua" stabilisce i valori finali per l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: - 0 … 300 l	
Valore finale rapporto liscivia	Solo rilevante, se tipo di afflusso = "Rapporto liscivia" stabilisce i valori finali per l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: - 0 … 20 l/kg (in scatti di 0,5)	
Stop livello finale	Rilevante solo se tipo di afflusso = "Altezza acqua" Definizione di uno stop di livello Impostazioni possibili: 0 ...300 mm	La funzione viene abbandonata solo quando è stato raggiunto il livello finale impostato. Lo Stop livello non deve essere maggiore del livello finale.
Stop volume finale	Rilevante solo se tipo di afflusso = "Quantità acqua" Definizione di uno stop di volume Impostazioni possibili: 0 ...300 l	La funzione viene abbandonata solo quando è stato raggiunto il volume finale impostato. Lo Stop volume non deve essere maggiore del volume finale.

Temperatura di afflusso	Solo rilevante nel blocco "Ultimo risciacquo" stabilisce la temperatura impostata per l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: 0 … 95 °C	Se è impostato **"1. Afflusso con acqua calda = Sì"**, l'afflusso idrico si svolge con acqua calda. Se si raggiunge la temperatura di afflusso, l'acqua calda e fredda viene regolata in base alla temperatura impostata. Se è impostato **"1. Afflusso con acqua calda = No"**, l'afflusso si svolge con acqua fredda e calda contemporaneamente, finché viene raggiunta la temperatura di afflusso. Poi l'afflusso con acqua calda viene disattivato.
Valvola K1	Stabilisce se deve essere utilizzata la valvola "Scomparto prelavaggio a freddo" o no. Impostazioni possibili: Sì | No	
Valvola W1	Stabilisce se deve essere utilizzata la valvola "Scomparto prelavaggio a caldo" o no. Impostazioni possibili: Sì | No	
Valvola K2	Stabilisce se deve essere utilizzata la valvola "Scomparto lavaggio principale a freddo" o no. Impostazioni possibili: Sì | No	
Valvola W2	Stabilisce se deve essere utilizzata la valvola "Scomparto lavaggio principale a caldo" o no. Impostazioni possibili: Sì | No	
Valvola K3	Stabilisce se deve essere utilizzata o meno la valvola "Cassetto ammorbidente". Impostazioni possibili: Sì | No	
Valvola K4	Stabilisce se deve essere utilizzata o meno la valvola "Cassetto candeggiante". Impostazioni possibili: Sì | No	
Valvola K6	Stabilisce se deve essere utilizzata o meno la valvola "Contenitore recupero acqua". Impostazioni possibili: Sì | No	
Valvola AT	Stabilisce se deve essere utilizzata o meno la valvola "Diretta fredda". Impostazioni possibili: Sì | No	

Valvola KH	Stabilisce se deve essere utilizzata o meno la valvola "Diretta dura-fredda". Impostazioni possibili: Sì | No	
Valvola WD	Stabilisce se deve essere utilizzata o meno la valvola "Diretta calda". Impostazioni possibili: Sì | No	

Se le singole valvole programmate non sono disponibili, vengono azionate in automatico le valvole sostitutive presenti nei comandi.

4.5.8.2 Funzione "Rotazione"

La funzione "Rotazione" organizza la rotazione del cesto in una sezione del blocco.

Parametri nella funzione "Rotazione" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Ritmo	Stabilisce il ritmo del movimento del cesto, vale a dire la durata di accensione e di spegnimento (durata impulsi/pausa). Impostazioni possibili: - normale (12s on, 3s off) - delicati (5s on, 10s off) - delicato (3s on, 27s off) - definito dall'utente (secondo i parametri)	
Durata impulsi	Solo rilevante se il ritmo = "Definito dall'utente" Durata di accensione per stabilire il ritmo Impostazioni possibili: 0'03" … 2'00"	
Durata pausa	Solo rilevante se il ritmo = "Definito dall'utente" Durata di spegnimento per stabilire il ritmo Impostazioni possibili: 0'03" … 2'00"	
Modalità di rotazione	Stabilisce il numero di giri del cesto e il tipo di avvio. Impostazioni possibili: - definito dall'utente (numero di giri impostabile) - normale (numero di giro fisso in base al modello di macchina) - attingere (numero di giri fisso in base al modello di macchina) - rampa (rampa di accelerazione/numero di giri)	
Numero di giri definito dall'utente	Solo rilevante se la modalità di rotazione = "Definito dall'utente" Numero di giri selezionabile per la modalità di rotazione Impostazioni possibili: 20 … 70 giri/min	
Inizio rotazione con livello	Stabilisce da quale livello deve iniziare la rotazione. Impostazioni possibili: 0 … 300 mmWS	Con tipo di afflusso "Altezza acqua"
Inizio rotazione con quantità di acqua	Stabilisce da quale quantità di acqua deve iniziare la rotazione. Impostazioni possibili: 0 … 300 l	Con tipo di afflusso "Quantità di acqua" oppure "Rapporto liscivia"
Fine rotazione dopo durata	Stabilisce dopo quale durata deve terminare la rotazione. Impostazioni possibili: 0'00" … 99'59"	

4.5.8.3 Funzione "Riscaldamento"

La funzione "Riscaldamento" organizza il riscaldamento della liscivia nella vasca di lavaggio a una temperatura finale indicata. Al raggiungimento della stessa, la temperatura viene regolata su questo valore.

Parametri nella funzione "Riscaldamento" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Temperatura finale	Temperatura finale per il riscaldamento Impostazioni possibili: 0 … 95 °C	
Isteresi superiore	Isteresi di spegnimento per la regolazione del riscaldamento Impostazioni possibili: 0 … 3 °C	
Isteresi inferiore	Isteresi di accensione per la regolazione di riscaldamento Impostazioni possibili: -10 … 0 °C	
Velocità di riscaldamento	Accelerazione di riscaldamento Consente un riscaldamento "delicato" Impostazioni possibili: - Normale - 1 … 10 °C/min	"Normale" significa riscaldamento a pieno regime (non intervallato). La velocità di riscaldamento è limitata dalla massima potenza di riscaldamento ed eventualmente non viene raggiunta.
Termostop: tempo di mantenimento di disinfezione	Rilevante solo per i programmi di disinfezione Tempo di mantenimento dopo il raggiungimento della temperatura finale Termostop viene prolungato della durata impostata qui. Impostazioni possibili: 0'00" … 99'00"	

4.5.8.4 Funzione "Dosaggio"

La funzione "Dosaggio" organizza l'utilizzo automatico di detersivi e/o additivi come ammorbidente, impermeabilizzante, ecc.

Parametri nella funzione "Dosaggio" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Tipo di dosaggio	Stabilisce in quale percentuale deve essere eseguito il dosaggio (in modo assoluto o con riferimento al peso e/o al volume dell'acqua) Impostazioni possibili: - Quantità (ml) - Quantità (ml/kg) - Quantità (ml/l) - Dosaggio esterno	**Quantità in ml:** il dosaggio non dipende da nulla, quantità assoluta **Quantità in ml/kg:** il dosaggio dipende dal carico **Quantità in ml/l:** il dosaggio dipende dalla quantità di acqua affluita **Dosaggio esterno:** rilevante solo per il dosaggio tramite modulo COM
Stop dosaggio attivo	Rilevante solo se il tipo di dosaggio ≠ "dosaggio esterno" Stabilisce se i processi paralleli possano influenzare il dosaggio o meno. Impostazioni possibili: Sì | No	**Sì** (selezionato): le seguenti attività di programma iniziano solo quando l'intero dosaggio è nel cesto. **No** (non selezionato): quando termina un processo parallelo, anche il dosaggio termina.
ID blocco esterno	Solo rilevante se il tipo di dosaggio = "Dosaggio esterno" Impostazioni possibili: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	La scelta dell'ID blocco esterno stabilisce l'ID che viene inviato all'unità di dosaggio esterna. L'unità di dosaggio esterno deve continuare a elaborare l'ID.

Tipo di risciacquo finale dosaggio	Rilevante solo se il tipo di dosaggio ≠ "Dosaggio esterno" Stabilisce se e quale tipo di risciacquo finale deve essere eseguito. Impostazioni possibili: - no - normale (0% / 15s) - breve (100% / 15s) - variabile	**No:** non ha luogo nessun risciacquo finale dosaggio. **Normale:** il risciacquo finale inizia subito con l'attivazione della prima pompa di dosaggio e funziona per altri 15s dopo la disattivazione dell'ultima pompa di dosaggio. Vale per tutte le pompe. **Breve:** il risciacquo finale inizia solo con la disattivazione dell'ultima pompa di dosaggio (quindi al termine del dosaggio) e funziona ancora per 15s. Vale per tutte le pompe. **Variabile:** il risciacquo finale dosaggio può essere impostato individualmente per ogni pompa di dosaggio.
Dosaggio pompa 1…12	Quantità del detersivo o prodotto per la pulizia da dosare. Le impostazioni possibili dipendono dal tipo di dosaggio: - 0 … 9999 ml - 0 … 9999 ml/l - 0 … 9999 ml/kg	L'immissione di "0" significa che questa sezione di dosaggio non è attiva. Tutte le altre impostazioni per questa pompa non sono rilevanti.
Inizio dosaggio pompa 1…12	Stabilisce in base a quale criterio deve iniziare il dosaggio. Impostazioni possibili: - in base al tempo - in base alla temperatura - in base al livello - in base al volume	
Valore per inizio dosaggio pompa 1…12	Stabilisce il valore dell'inizio dosaggio. Le impostazioni possibili dipendono dall'inizio dosaggio pompa 1…12: - in base al tempo: 0 … 9999 s - in base alla temperatura: 0 … 95°C - in base al livello: 0 … 300 mmWS - in base al volume: 0 … 300 l	

Tipo di sostanze chimiche pompa 1...12	Descrive il tipo di sostanza chimica da dosare Impostazioni possibili: - detersivo - prodotto per la pulizia - additivo	Il tipo di sostanza chimica selezionato viene visualizzato nella maschera di anteprima dell'avvio del programma e può essere deselezionato. **Detersivo:** detersivo, disinfettante **Prodotto per la pulizia:** ammorbidente, amido, impermeabilizzante (dosato a parte) **Additivo:** candeggio, Booster (dosato insieme al detersivo)
Risciacquo finale dosaggio avvio pompa 1---12	Rilevante solo se il tipo di risciacquo finale dosaggio = "Variabile" Stabilisce a quale percentuale del progresso di dosaggio deve iniziare il risciacquo finale. Impostazioni possibili: 0 … 100 %	
Risciacquo finale dosaggio fine pompa 1---12	Rilevante solo se il tipo di risciacquo finale dosaggio = "Variabile" Stabilisce per quanto tempo dopo la fine del dosaggio deve essere eseguito il risciacquo. Impostazioni possibili: 5 … 60 s	

4.5.8.5 Funzione "Cool Down"

La funzione "Cool Down" organizza un raffreddamento della liscivia a una temperatura finale prevista.

Parametri nella funzione "Cool Down" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Temperatura finale	Stabilisce la temperatura finale del raffreddamento. Impostazioni possibili: 30 … 95 °C	
Velocità di raffreddamento	Stabilisce la velocità di raffreddamento. Impostazioni possibili: 1 … 20 K/min	
Modalità di scarico	Stabilisce la modalità di scarico. Impostazioni possibili: - scarico - recupero acqua - nessuno scarico	**Scarico:** al raggiungimento del livello massimo consentito dell'acqua, si apre la valvola di scarico indipendentemente dalla temperatura della liscivia. **Recupero acqua:** al raggiungimento del livello massimo consentito dell'acqua, viene fatta affluire l'acqua del recupero acqua, indipendentemente dalla temperatura della liscivia. **Nessuno scarico:** al raggiungimento del livello dell'acqua massimo consentito, l'acqua non viene scaricata. Se la temperatura finale non è ancora stata raggiunta, la macchina si mette in pausa in questa sezione finché viene raggiunta la temperatura finale. La durata del programma si prolunga.

4.5.8.6 Funzione "Scarico"

La funzione "Scarico" organizza uno scarico completo dell'acqua dalla macchina. Finché la sezione è attiva, la valvola di scarico è aperta.

Parametri nella funzione "Centrifugazione" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Modalità di scarico	Stabilisce tramite quale percorso l'acqua deve essere scaricata dalla macchina. Impostazioni possibili: - scarico - recupero acqua	

4.5.8.7 Funzione "Centrifuga"

La funzione "Centrifuga" organizza il processo di centrifuga "normale" con il numero di giri in centrifugazione e la durata di centrifugazione qui impostati (il numero di giri può essere di nuovo modificato nella finestra di anteprima, la durata no). Una speciale versione della centrifuga viene realizzata tramite la funzione "Centrifuga impregnare".

Parametri nella funzione "Centrifugazione" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Durata	Durata della centrifugazione dal raggiungimento del numero di giri finale. Impostazioni possibili: 0'00" … 20'00"	
Numero di giri	Numero di giri finale per la centrifugazione. Impostazioni possibili: esempio per PWM912: 300 … 1150 giri/min	Le impostazioni possibili dipendono dalla macchina.
Modalità di scarico	Stabilisce la modalità di scarico. Impostazioni possibili: - scarico - recupero acqua	

4.5.8.8 Funzione "Stop programma"

La funzione "Stop programma" ferma il programma di lavaggio, per consentire un'interazione tra gli utenti (a seconda dello stop del programma, il comportamento dei comandi e le indicazioni a display sono differenti). Il programma di lavaggio può infine essere proseguito dal gestore, premendo un tasto.

Parametri nella funzione "Stop programma" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Modalità di stop	Stabilisce le informazioni che compaiono quando si interrompe un programma. Impostazioni possibili: - Permanente (stop programma standard senza ulteriori indicazioni) - Stop carico (stop programma con indicazione per stop carico all'inizio del blocco) - Stop con acqua (stop programma con indicazione per stop con acqua prima dello scarico o della centrifuga)	"Stop carico" e "Stop con acqua" possono essere selezionati prima di avviare il programma tramite le opzioni.
Segnale Stop programma	Stabilisce se con questo stop programma occorre emettere un segnale di stop (tramite il box Connector). Impostazioni possibili: ON | OFF	

4.5.8.9 Funzione "Centrifuga impregnare"

La funzione "Centrifuga impregnare" consente all'utente di selezionare uno dei 4 livelli di umidità residua. La scelta del livello di umidità residua avviene nella finestra di anteprima e ha effetti sullo svolgimento successivo della centrifuga. Per i 4 livelli di umidità residua, i rispettivi numeri di giri in centrifugazione e la durata della centrifuga sono salvati nei parametri delle funzioni.
Inoltre la centrifuga impregnare può essere eseguita anche con numero di giri e durata impostabili. Questi due valori possono essere di nuovo adattati nella finestra di anteprima.

Parametri nella funzione "Centrifuga impregnare" per PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Modalità di scarico	Stabilisce la modalità di scarico. Impostazioni possibili: - scarico - recupero acqua	
Durata centrifuga 1 gocce	Durata centrifuga per tipo impregnare "1 gocce" Impostazioni possibili: 0'00" … 5'00"	
Velocità di centrifugazione 1 gocce	Numero di giri in centrifugazione per tipo impregnare "1 gocce" Impostazioni possibili: esempio per PWM514: 70 | 300 … 1025 giri/min.	Il valore di impostazione superiore e quello inferiore dipendono dalla macchina.
Durata centrifuga 2 gocce	Durata centrifuga per tipo impregnare "2 gocce" Impostazioni possibili: 0'00" … 5'00"	
Velocità di centrifugazione 2 gocce	Numero di giri in centrifugazione per tipo impregnare "2 gocce" Impostazioni possibili: esempio per PWM514: 70 | 300 … 1025 giri/min.	Il valore di impostazione superiore e quello inferiore dipendono dalla macchina.
Durata centrifuga 3 gocce	Durata centrifuga per tipo impregnare "3 gocce" Impostazioni possibili: 0'00" … 5'00"	
Velocità di centrifugazione 3 gocce	Numero di giri in centrifugazione per tipo impregnare "3 gocce" Impostazioni possibili: esempio per PWM514: 70 | 300 … 1025 giri/min.	Il valore di impostazione superiore e quello inferiore dipendono dalla macchina.
Durata centrifuga 4 gocce	Durata centrifuga per tipo impregnare "4 gocce" Impostazioni possibili: 0'00" … 5'00"	
Velocità di centrifugazione 4 gocce	Numero di giri in centrifugazione per tipo impregnare "4 gocce" Impostazioni possibili: esempio per PWM514: 70 | 300 … 1025 giri/min.	Il valore di impostazione superiore e quello inferiore dipendono dalla macchina.

5. Essiccatoi

5.1 Impostazioni macchina per PDR5xx

Le seguenti impostazioni della macchina sono regolabili anche tramite il livello gestore sulla macchina.

Per adattare le impostazioni della macchina tramite il Benchmark Programming Tool, la macchina deve essere nel livello gestore.

5.1.1 Comandi/display

Elenco dei parametri per PDR5xx:

Impostazione	Spiegazione
Spia	
Luminosità display	Voce menù per scegliere la luminosità del display a sette segmenti Impostazioni possibili: livello 1... 15
Luminosità tasti sensore	Voce menù per scegliere la luminosità del display dei tasti sensore come per esempio del livello di asciugatura selezionato Impostazioni possibili: livello 1... 7
Luminosità tasti sensore dimmerata	Voce menù per scegliere la luminosità del display dimmerata dei tasti sensore Impostazioni possibili: livello 1... 7 come per esempio del livello di asciugatura non selezionato
Spegnimento display	Voce menù per scegliere lo spegnimento del display touch Impostazioni possibili: **- Off** Il display rimane sempre acceso. **- On (10 min.), non nel programma in corso** Se non è in corso nessun programma, dopo 10 minuti si spegne il display. **- On dopo 10 minuti** Il display viene spento dopo 10 minuti **- On (30 min.), non nel programma in corso** Se non è in corso nessun programma, dopo 30 minuti il display si spegne. **- On dopo 30 minuti** Il display viene spento dopo 30 minuti.
Spegnere la macchina	Voce menù per scegliere lo spegnimento della macchina Impostazioni possibili: **- Nessuno spegnimento** La macchina rimane sempre pronta per l'uso. **- Spegnimento dopo 15 min.** La macchina passa in standby dopo 15 min. **- Spegnimento dopo 20 min.** La macchina passa in standby dopo 20 min. **- Spegnimento dopo 30 min.** Dopo 30 minuti la macchina passa in modalità standby.
Volume segnale di fine	Voce menù per impostare il volume del segnale di fine Impostazioni possibili: - Off - Livello 1 (normale) - Livello 2 (forte)
Volume acustica tasti	Voce menù per impostare il volume dell'acustica tasti Impostazioni possibili: - Off - Livello 1 (normale) - Livello 2 (forte)

Impostazione	Spiegazione
Volume della melodia di benvenuto	Voce menù per impostare il volume della melodia di benvenuto Impostazioni possibili: - Off - Livello 1 (normale) - Livello 2 (forte)
Volume segnale di guasto	Voce menù per accendere o spegnere il segnale di guasto Impostazioni possibile: - Off - On
Comandi	
Memory	Voce menù per attivare e disattivare la funzione Memory Se è attiva la funzione Memory, i comandi memorizzano gli ultimi parametri impostati dei programmi di asciugatura e le opzioni selezionate. Se si seleziona di nuovo un programma, vengono visualizzati i parametri memorizzati al posto dei parametri standard. Impostazioni possibili: - Off - On

5.1.2 Tecnica di processo

Parametri per la tecnica di processo per PDR5xx

Impostazione	Spiegazione
Tecnica di processo	
Fase antipiega	Voce menù per impostare la funzione Fase antipiega Impostazioni possibili: - Off - 1…12 ore
Raffreddamento esteso	Voce menù per attivare e disattivare la funzione Raffreddamento esteso Impostazioni possibili: - Off - On
Temperatura di raffreddamento	Voce menù per impostare la temperatura di raffreddamento Impostazioni possibili: - 40– 55°C
Livelli di asciugatura	
Cotone resistente colorato	Voce menù per impostare il livello di asciugatura per programmi Cotone resistente colorato. Il livello di asciugatura corregge il livello di umidità residua nei programmi: - Cotone resistente colorato - Cotone resistente colorato delicato - Programma label - Programma label domestico Il livello di asciugatura può essere impostato gradualmente: - più umido 3 - più umido 2 - … - più asciutto 2 - più asciutto 3
Lava/Indossa	Voce menù per impostare il livello di asciugatura dei programmi Lava/Indossa. Il livello di asciugatura corregge il livello di umidità residua nei programmi: - Lava/Indossa - Lava/Indossa delicato - Capi sintetici/Delicati Il livello di asciugatura può essere impostato gradualmente: - più umido 3 - più umido 2 - … - più asciutto 2 - più asciutto 3

5.1.3 Applicazioni esterne

Parametri per applicazioni esterne per PDR5xx

Impostazione	Spiegazione
Applicazioni esterne Solo rilevante se si utilizza il box Connector. Per ulteriori indicazioni v. istruzioni d'uso.	
Valvola di sfiato esterna	Impostazioni possibili: - Off - On
Impostazioni valvola di sfiato esterna	Voce menù per impostare il posticipo del tempo tra il momento di azionamento della valvola aria di sfiato e l'accensione del motore ventola.
Ventola aggiuntiva	Voce menù per attivare e disattivare la funzione Ventola aggiuntiva Impostazioni possibili: - Off - On
Sensore di pressione	Voce menù per impostare la funzione sensore di pressione. La funzione viene utilizzata con un sensore di pressione esterno. Se scatta il sensore di pressione, il programma in corso viene interrotto e a display compare l'indicazione di controllare il condotto di sfiato. Impostazioni possibili: **- Off** Il sensore esterno di pressione non viene valutato **- Contatto di chiusura** Contatto Normally-Open **- Contatto di apertura** Contatto Normally-Closed

5.1.4 Service

Elenco dei parametri Service per PDR5xx

Impostazione	Spiegazione
Service	
Pulire circuito aria	Voce menù per impostare la sensibilità di misurazione delle impurità del filtro Impostazioni possibili: **- Off** Lo sporco del filtro impurità non viene misurato. Il rilevamento dell'aria parassita rimane attivo. **- Non delicato** Se il filtro impurità è troppo sporco, a fine programma compare l'avviso a display "Pulire il filtro impurità". **- Normale** Se il filtro impurità è troppo sporco, al termine del programma compare l'avviso a display "Pulire il filtro impurità". **- Delicato** Se il filtro impurità è troppo sporco, al termine del programma compare l'avviso a display "Pulire il filtro impurità".
Pulire i filtri	Voce menù per attivare le impostazioni di intervallo per la pulizia dei filtri/filtri impurità. Impostazioni possibili: - Off - On
Impostare Pulire i filtri	Voce menù per impostare l'intervallo di tempo per la pulizia dei filtri/filtri impurità - 5 – 55h

5.2 Impostazioni macchina per PDR9xx

Le seguenti impostazioni della macchina sono regolabili anche tramite il livello gestore sulla macchina.

Per adattare le impostazioni della macchina tramite il Benchmark Programming Tool, la macchina deve essere nel livello gestore.

5.2.1 Comandi/display

Elenco dei parametri per PDR9xx:

Impostazione	Spiegazione
Impostazioni lingua	
Lingua	Voce menù per selezionare la lingua standard La lingua standard viene utilizzata anche nel livello gestore e nella modalità di programmazione.

Impostazione	Spiegazione
Accesso lingua	Voce menù per impostare le possibilità di selezione delle lingue: Impostazioni possibili: **- Lingua standard** La lingua standard viene impostata come lingua attuale. La lingua non può essere modificata dall'utente. Il tasto di selezione lingua è nascosto. **- Selezione lingua** Con il tasto di selezione lingua vengono visualizzate le lingue disponibili. **- Internazionale** Prima del menù base, sul display compare la selezione della lingua. Le lingue visualizzate possono essere impostate con "Impostare lingue".
Impostare lingue	Rilevante solo se accesso alle lingue = "Internazionale" Voce menù per selezionare le lingue che possono essere scelte dall'utente.
Data e ora	
Formato dell'ora	Voce menù per selezionare il formato dell'ora Impostazioni possibili: **- 24 h** Indicazione dell'ora nel formato 24 h **- 12 h** Indicazione dell'ora nel formato 12 h **- No orologio** Sul display touch non viene visualizzata nessuna ora.
Formato data	Voce menù per impostare il formato della data Impostazioni possibili: - GG.MM.AAAA - AAAA.MM.GG - MM.GG.AAAA
Data	Voce menù per impostare la data
Ora	Voce menù per impostare l'ora
Spia	
Luminosità display	Voce menù per scegliere la luminosità del display a sette segmenti Impostazioni possibili: livello 1... 10

Impostazione	Spiegazione
Spegnimento display	Voce menù per scegliere lo spegnimento del display touch Impostazioni possibili: **- Off** Il display rimane sempre acceso. **- On (10 min.), non nel programma in corso** Se non è in corso nessun programma, dopo 10 minuti si spegne il display. **- On dopo 10 minuti** Il display viene spento dopo 10 minuti **- On (30 min.), non nel programma in corso** Se non è in corso nessun programma, dopo 30 minuti il display si spegne. **- On dopo 30 minuti** Il display viene spento dopo 30 minuti.
Spegnere la macchina	Voce menù per scegliere lo spegnimento della macchina Impostazioni possibili: **- Nessuno spegnimento** La macchina rimane sempre pronta per l'uso. **- Spegnimento dopo 15 min.** La macchina passa in standby dopo 15 min. **- Spegnimento dopo 20 min.** La macchina passa in standby dopo 20 min. **- Spegnimento dopo 30 min.** Dopo 30 minuti la macchina passa in modalità standby.
Volume segnale di fine	Voce menù per impostare il volume del segnale di fine Impostazioni possibili: - Off - Livello 1...7
Volume acustica tasti	Voce menù per impostare il volume dell'acustica tasti Impostazioni possibili: - Off - Livello 1...7
Volume della melodia di benvenuto	Voce menù per impostare il volume della melodia di benvenuto Impostazioni possibili: - Off - Livello 1...7
Volume segnale di guasto	Voce menù per accendere o spegnere il segnale di guasto Impostazioni possibile: - Off - On
Visibilità parametri	
Indicazione umidità residua	Voce menù per rappresentare l'umidità residua Impostazioni possibili: - Senza indicazione di percentuale - Con indicazione di percentuale

Impostazione	Spiegazione
Umidità residua	Voce menù per visualizzare l'umidità residua Impostazioni possibili: - Off - On
Durata	Voce menù per visualizzare la durata Impostazioni possibili: - Off - On
Temperatura di asciugatura	Voce menù per visualizzare la temperatura di asciugatura Impostazioni possibili: - Off - On
Delicato plus	Voce menù per visualizzare l'opzione "Delicato plus" Impostazioni possibili: - Off - On
Fase antipiega	Voce menù per visualizzare l'opzione "Fase antipiega" Impostazioni possibili: - Off - On
Quantità di carico	Voce menù per visualizzare il carico Impostazioni possibili: - Off - On
Comandi	
Inserimento del peso	Voce menù per attivare e disattivare la funzione inserimento del peso L'inserimento del peso non ha influenza sul processo di asciugatura. L'inserimento del peso serve solo per la documentazione. Impostazioni possibili: - Off - On
Posticipo dell'avvio	Voce menù per accendere o spegnere il posticipo di avvio Impostazioni possibile: - Off - On
Memory	Voce menù per attivare e disattivare la funzione Memory Se è attiva la funzione Memory, i comandi memorizzano gli ultimi parametri impostati dei programmi di asciugatura e le opzioni selezionate. Se si seleziona di nuovo un programma, vengono visualizzati i parametri memorizzati al posto dei parametri standard. Impostazioni possibili: - Off - On

Impostazione	Spiegazione
Unità di misura	
Unità temperatura	Voce menù per la selezione dell'unità della temperatura Impostazioni possibili: - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Unità di peso	Voce menù per selezionare l'unità di peso Impostazioni possibili: - kg - lb

5.2.2 Tecnica di processo

Parametri per la tecnica di processo per PDR9xx

Impostazione	Spiegazione
Tecnica di processo	
Fase antipiega	Voce menù per impostare la funzione Fase antipiega Impostazioni possibili: - Off - 1…12 ore
Raffreddamento esteso	Voce menù per attivare e disattivare la funzione Raffreddamento esteso Impostazioni possibili: - Off - On
Temperatura di raffreddamento	Voce menù per impostare la temperatura di raffreddamento Impostazioni possibili: - 40– 55°C
Livelli di asciugatura	
Cotone resistente colorato	Voce menù per impostare il livello di asciugatura per programmi Cotone resistente colorato. Il livello di asciugatura corregge il livello di umidità residua nei programmi: - Cotone resistente colorato - Cotone resistente colorato delicato - Programma label - Programma label domestico Il livello di asciugatura può essere impostato gradualmente: - più umido 3 - più umido 2 - … - più asciutto 2 - più asciutto 3
Lava/Indossa	Voce menù per impostare il livello di asciugatura dei programmi Lava/Indossa. Il livello di asciugatura corregge il livello di umidità residua nei programmi: - Lava/Indossa - Lava/Indossa delicato - Capi sintetici/Delicati Il livello di asciugatura può essere impostato gradualmente: - più umido 3 - più umido 2 - … - più asciutto 2 - più asciutto 3

Impostazione	Spiegazione
Automatic plus	Voce menù per impostare il livello di asciugatura Automatic plus Il livello di asciugatura corregge il livello di umidità residua nel programma Automatic plus. Il livello di asciugatura può essere impostato gradualmente: - più umido 3 - più umido 2 - … - più asciutto 2 - più asciutto 3

5.2.3 Applicazioni esterne

Parametri per applicazioni esterne per PDR9xx

Impostazione	Spiegazione
Applicazioni esterne	
Valvola di sfiato esterna	Impostazioni possibili: - Off - On
Impostazioni valvola di sfiato esterna	Voce menù per impostare il posticipo del tempo tra il momento di azionamento della valvola aria di sfiato e l'accensione del motore ventola.
Ventola aggiuntiva	Voce menù per attivare e disattivare la funzione Ventola aggiuntiva Impostazioni possibili: - Off - On
Sensore di pressione	Voce menù per impostare la funzione sensore di pressione. La funzione viene utilizzata con un sensore di pressione esterno. Se scatta il sensore di pressione, il programma in corso viene interrotto e a display compare l'indicazione di controllare il condotto di sfiato. Impostazioni possibili: **- Off** Il sensore esterno di pressione non viene valutato **- Contatto di chiusura** Contatto Normally-Open, a potenziale zero **- Contatto di apertura** Contatto Normally-Closed, a potenziale zero

5.2.4 Selezione programmi

Panoramica delle possibilità di visualizzazione dei programmi per PDR9xx

Impostazione	Spiegazione
Indicazione programmi	
Comandi	Voce menù per impostare le selezioni possibili per i programmi Impostazioni possibili: **- Standard** Per l'utente è disponibile l'intera gamma di programmi. **- Lavanderia base** Per l'utente sono disponibili i programmi preferiti. **- Lavanderia avanzata** Per l'utente sono disponibili i programmi preferiti. Sul display compare il logo Miele. **- Lavanderia avanzata (tempo interno)** La modalità funziona solo con una gettoniera esterna a tempo. Per l'utente sono disponibili 4 programmi a tempo con temperature differenti nell'accesso diretto con logo.**- Lavanderia avanzata (tempo esterno)** La modalità funziona solo con una gettoniera esterna o con un dispositivo esterno mediante l'interfaccia COM. Per l'utente sono disponibili 4 programmi a tempo con le temperature a freddo, 40 °C, 60 °C e 75 °C nell'accesso diretto con logo. La visibilità del parametro "Durata" deve essere disattivata, v. "Visibilità parametri" **- Selezione esterna programma** Un programma può essere scelto e avviato tramite un dispositivo allacciato esternamente. Non è possibile selezionare un programma mediante il display touch.
Disporre i programmi	Voce menù per attivare e disattivare la funzione "Disporre programmi" Impostazioni possibili: **- Off** I programmi non vengono disposti nella scelta. **- On** La disposizione dei programmi può essere modificata dall'utente. Per fare ciò, toccare e tenere premuto il programma desiderato nell'elenco dei programmi e spostarlo.
Abbinamento dei colori per i programmi	Voce menù per attivare e disattivare la funzione "Abbinamento dei colori per i programmi" Impostazioni possibili: **- Off** I programmi non sono rappresentati a colori. **- On** I programmi preferiti vengono rappresentati con una cornice colorata. È possibile selezionare il colore nelle impostazioni del programma preferito.

5.2.4 Service

Elenco dei parametri Service per PDR9xx

Impostazione	Spiegazione
Service	
Pulire circuito aria	Voce menù per impostare la sensibilità di misurazione delle impurità del filtro Impostazioni possibili: **- Off** Lo sporco del filtro impurità non viene misurato. Il rilevamento dell'aria parassita rimane attivo. **- Non delicato** Se il filtro impurità è troppo sporco, a fine programma compare l'avviso a display "Pulire il filtro impurità". **- Normale** Se il filtro impurità è troppo sporco, al termine del programma compare l'avviso a display "Pulire il filtro impurità". **- Delicato** Se il filtro impurità è troppo sporco, al termine del programma compare l'avviso a display "Pulire il filtro impurità".
Pulire i filtri	Voce menù per attivare le impostazioni di intervallo per la pulizia dei filtri/filtri impurità. Impostazioni possibili: - Off - On
Impostare Pulire i filtri	Voce menù per impostare l'intervallo di tempo per la pulizia dei filtri/filtri impurità - 5 – 55h

5.3 Struttura di un programma personalizzato per PDR9xx

5.3.1 Nozioni generali

Un programma si compone di una sequenza definita di blocchi programma.

Struttura di un programma di asciugatura

Esempio:

Programma = "Lava/Indossa"

Blocco = "Blocco umidità residua", "Blocco tempo", "Blocco di raffreddamento"

Per **PDR5xx** nel Benchmark Programming Tool non vengono visualizzati programmi, poiché per questo modello di macchina non possono essere configurati programmi personalizzati.

Per **PDR9xx** vengono visualizzati 20 programmi personalizzati nel Benchmark Programming Tool. I programmi non configurati vengono rappresentati con un numero (2041… 2060). I programmi personalizzati possono essere trasferiti sulla macchina, se tutti i parametri sono impostati in base alle direttive. I programmi personalizzati possono essere sovrascritti, ma non cancellati.

I programmi standard possono non essere visualizzati o configurati nel tool. I singoli parametri dei programmi standard sono rispettivamente modificabili tramite il livello gestore sulla macchina oppure tramite le impostazioni della macchina nel Benchmark Programming Tool come p.es. la temperatura di raffreddamento.

5.3.2 Nome programma

Il nome di un programma può essere modificato con la funzione di modifica. Si apre la finestra "Modifica nome programma".

Qui è possibile dare il nome a un programma, così come poi verrà visualizzato a display. La macchina può visualizzare il nome su una riga con una lunghezza massima di 12 caratteri.

Il nome rimane, indipendentemente dalla lingua impostata, sempre uguale.

La modifica del nome del programma diventa attiva quando è stata trasferita sulla macchina e la macchina è stata riavviata.

5.3.3 Parametri di intestazione dei programmi per PDR9xx

I parametri di intestazione di un programma contengono attributi validi per l'intero programma.

Elenco dei parametri di intestazione dei programmi del modello PDR9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Direzione di rotazione principale	Durata della rotazione del cesto nella direzione di rotazione principale (in senso orario) Unità: secondi	Una rotazione troppo lunga in una direzione impedisce che il carico si mescoli e può favorire l'arrotolamento dei capi più voluminosi.
Inversione della rotazione del cestello	Durata della direzione di rotazione del cesto in senso antiorario Unità: secondi	Una rotazione troppo lunga in una direzione impedisce che il carico si mescoli e può favorire l'arrotolamento dei capi più voluminosi.
Pausa	Durata della pausa di rotazione Unit: 1/10 secondi	
Fase antipiega Direzione di rotazione principale	Durata della rotazione del cesto nella direzione di rotazione principale durante la fase antipiega Unità: secondi	Se questo parametro e il parametro "Fase antipiega inversione della rotazione del cesto" sono pari a zero, non ha luogo alcuna fase antipiega.
Fase antipiega inversione della rotazione del cesto	Durata della rotazione del cesto in senso antiorario durante la fase antipiega Unità: secondi	Se questo parametro e il parametro "Fase antipiega direzione della rotazione del cesto" sono pari a zero, non ha luogo alcuna fase antipiega.
Pausa fase antipiega	Durata della pausa di rotazione durante la fase antipiega Unità: 1/10 secondi	Questo parametro deve essere sempre impostato, indipendentemente se la fase antipiega deve essere eseguita oppure no.

5.3.4 Blocchi disponibili per programmi di asciugatura

Prima che un blocco possa essere configurato, occorre selezionare il tipo di blocco. A tale scopo viene selezionato il blocco e impostato il tipo di blocco sotto "Attivazione blocco".

I seguenti blocchi sono disponibili per i programmi di asciugatura:

Nome del blocco	Spiegazione del blocco
Blocco umidità residua	Blocco nel processo di asciugatura che viene eseguito fino a un'umidità residua impostata
Blocco tempo	Blocco nel processo di asciugatura che ha un tempo definito
Blocco di raffreddamento	Blocco nel processo di asciugatura che raffredda il carico fino a una temperatura stabilita

5.3.5 Parametro dei blocchi per programmi di asciugatura per PDR9xx

I parametri di un blocco contengono attributi validi per l'intero blocco.

Elenco parametri di intestazione di un blocco con i programmi di asciugatura per PDR9xx

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Attivazione blocco		
Attivazione blocco	Stabilisce quale tipo di blocco deve essere attivato. Impostazioni possibili: - disattivato - blocco umidità residua - blocco a tempo - blocco di raffreddamento	
Umidità residua finale	Stabilisce a quale valore di umidità residua deve essere asciugato il carico in questo blocco.	Per capi spessi come per esempio coperte per il letto occorre tenere presente che può essere misurata solo l'umidità del lato esterno del carico.
Temperatura aria in uscita	Stabilisce la temperatura dell'aria/ dell'aria in uscita del processo. La temperatura dell'aria in uscita è la temperatura sull'uscita del cesto.	Limitazione possibile con capi sensibili alle alte temperature
Temperatura aria in entrata	Stabilisce la temperatura massima della resistenza elettrica e/o dell'aria di afflusso. La temperatura dell'aria in afflusso è la temperatura sull'entrata del cesto.	Limitazione possibile con capi sensibili alle alte temperature
Livello di riscaldamento	Impostazioni possibili EL: - 0: off - 1: solo riscaldamento 1 (piccolo) - 2: solo riscaldamento 2 (medio) - 3: riscaldamento 1 e 2 Impostazioni possibili GAS: - 0: off - 1: piccolo - 2: attualmente non può essere selezionato (nessun riscaldamento) - 3: grande Impostazioni possibili SI, HW e HP: - 0: riscaldamento off - 1: o 3: riscaldamento on - 2: attualmente non può essere selezionato (nessun riscaldamento)	Con la riduzione della potenza di riscaldamento con EL e GAS è possibile evitare il funzionamento intervallato eccessivo con una temperatura ridotta. Con l'importazione dei programmi che hanno origine da essiccatoi con un altro tipo di riscaldamento, dovrebbe essere adattato il livello di riscaldamento alla versione esistente di riscaldamento.
Durata	Durata del blocco tempo	
Temperatura aria in uscita	Stabilisce la temperatura dell'aria/ dell'aria in uscita del processo. La temperatura dell'aria in uscita è la temperatura sull'uscita del cesto.	Limitazione possibile con capi sensibili alle alte temperature

Temperatura aria in entrata	Stabilisce la temperatura massima della resistenza elettrica e/o dell'aria di afflusso. La temperatura dell'aria in afflusso è la temperatura sull'entrata del cesto.	Limitazione possibile con capi sensibili alle alte temperature
Livello di riscaldamento	Impostazioni possibili EL: - 0: off - 1: solo riscaldamento 1 (piccolo) - 2: solo riscaldamento 2 (medio) - 3: riscaldamento 1 e 2 Impostazioni possibili GAS: - 0: off - 1: piccolo - 2: attualmente non può essere selezionato (nessun riscaldamento) - 3: grande Impostazioni possibili SI, HW e HP: - 0: riscaldamento off - 1: o 3: riscaldamento on - 2: attualmente non può essere selezionato (nessun riscaldamento)	Con la riduzione della potenza di riscaldamento è possibile evitare il funzionamento intervallato eccessivo con una temperatura ridotta. Con l'importazione dei programmi che hanno origine da essiccatoi con un altro tipo di riscaldamento, dovrebbe essere adattato il livello di riscaldamento alla versione esistente di riscaldamento.
Parametro blocco di raffreddamento		
Temperatura aria in uscita	Temperatura entro la quale viene eseguito il raffreddamento.	Dovrebbe essere evitata una temperatura impostata inferiore alla temperatura ambiente.

5.4 Esempi di programmi

I seguenti esempi di programmi mostrano le possibilità di configurazione di un programma a umidità residua, di un programma ibrido, composto da un blocco di umidità residua e più blocchi a tempo e di raffreddamento e di un programma a tempo.

5.4.1 Programma a umidità residua

La seguente configurazione mostra un esempio di un programma Cotone resistente colorato nell'essiccatoio con riscaldamento elettrico, composto da un blocco di tempo, un blocco di umidità residua e un blocco di raffreddamento.

Struttura di esempio di un programma di asciugatura per Cotone resistente colorato:

Parametri di intestazione dei programmi	
Direzione di rotazione principale	88s
Inversione della rotazione del cestello	88s
Pausa	20 1/10s
Blocco tempo	
Durata	300s
Temperatura aria in uscita	74°C
Temperatura aria in entrata	150°C
Livello di riscaldamento	3 (pieno riscaldamento)
Blocco umidità residua	
Umidità residua finale	0%
Temperatura aria in uscita	74°C
Temperatura aria in entrata	150°C
Livello di riscaldamento	3 (pieno riscaldamento)
Blocco di raffreddamento	
Temperatura di raffreddamento	55°C

5.4.2 Programma ibrido

La seguente configurazione mostra un esempio di un programma di piumoni nell'essiccatoio con riscaldamento elettrico che si compone di un blocco di umidità residua e più blocchi a tempo e di raffreddamento.

Struttura di esempio di un programma di piumoni:

Intestazione programma	
Direzione di rotazione principale	30s
Inversione della rotazione del cestello	30s
Pausa	100ms

Intestazione programma	
Blocco umidità residua	
Umidità residua finale	0%
Temperatura aria in uscita	74°C
Temperatura aria in entrata	150°C
Livello di riscaldamento	3 (pieno riscaldamento)
Blocco di raffreddamento	
Temperatura di raffreddamento	45°C
Blocco tempo	
Durata	900s
Temperatura aria in uscita	74°C
Temperatura aria in entrata	150°C
Livello di riscaldamento	3 (pieno riscaldamento)
Blocco tempo	
Durata	1200s
Temperatura aria in uscita	74°C
Temperatura aria in entrata	150°C
Livello di riscaldamento	3 (pieno riscaldamento)
Blocco di raffreddamento	
Temperatura di raffreddamento	55°C

5.4.3 Programma a tempo

La seguente configurazione mostra un esempio di un programma a tempo nell'essiccatoio con riscaldamento elettrico, composto da un blocco di tempo e un blocco di raffreddamento.

Struttura d'esempio di un programma a tempo:

Intestazione programma	
Direzione di rotazione principale	88s
Inversione della rotazione del cestello	88s
Pausa	20ms
Blocco tempo	
Durata	1200s
Temperatura aria in uscita	74°C
Temperatura aria in entrata	150°C
Livello di riscaldamento	3 (pieno riscaldamento)
Blocco di raffreddamento	
Temperatura di raffreddamento	55°C

Miele Benchmark Programming

it • 17/02/2022

Miele Benchmark Programming

ru • 17.02.2022

ru - Содержание

Вступление ... 558
1. Вступление ... 558
1.1 Совместимые модели приборов ... 558

Системные требования ... 559
2. Системные требования ... 559
2.1 Системные требования для программы Miele Benchmark Programming Tool ... 559
2.2 Обязательные требования к машинам ... 559

Управление ... 560
3. Управление ... 560
3.1 Установка соединения ... 560
3.1.1 Установление соединения при помощи локального сетевого подключения ... 560
3.1.2 Установление соединения при помощи локальной точки доступа ... 561
3.2 Настройки ... 562
3.2.1 Текущая конфигурация сети WiFi машины ... 562
3.2.2 Подключение к локальной сети WiFi ... 563
3.3 Профиль ... 564
3.4 Меню ... 564
3.5 Информационная панель ... 565
3.5.1 Сохранение копий программ ... 566
3.5.2 Загрузка копий программ ... 566

Стиральные машины ... 567
4. Стиральные машины ... 567
4.1 Настройки для стиральных машин ... 567
4.1.1 Управление/индикация ... 567
4.1.2 Технология ... 573
4.1.3 Внешние приложения ... 574
4.1.4 Выбор программы ... 575
4.1.5 Дозирование ... 577
4.2 Импорт программ ... 579
4.3 Экспорт программ ... 579
4.4 Структура программы PWM5xx ... 579
4.4.1 Общая информация ... 579
4.4.2 Копирование программы ... 581
4.4.3 Удаление программы ... 581
4.4.4 Редактирование названия программы ... 582
4.4.5 Параметры заголовка программ для PWM5xx ... 582
4.4.6 Структура блока в PWM5xx ... 583
4.4.6.1 Блоки для программ стирки в PWM5xx ... 584
4.4.6.2 Параметры заголовка блока в программах стирки для PWM5xx ... 586
4.4.7 Разделы в PWM5xx ... 588
4.4.8 Функции для программ стирки в PWM5xx ... 590
4.4.8.1 Функция «Подача воды» ... 590
4.4.8.2 Функция «Нагрев» ... 592
4.4.8.3 Функция «Дозирование» ... 592
4.4.8.4 Функция «Cool Down» ... 595
4.4.8.5 Функция «Отжим» ... 596
4.4.8.6 Функция «Остановка программы» ... 596
4.4.8.7 Функция «Подготовительный отжим» ... 597
4.5 Структура программы для PWM9xx ... 598

4.5.1 Общая информация ... 598
4.5.2 Копирование программы ... 600
4.5.3 Удаление программы ... 600
4.5.4 Изменение названия программы ... 601
4.5.5 Параметры заголовка программ для PWM9xx ... 601
4.5.6 Структура блока в PWM9xx ... 605
4.5.6.1 Доступные блоки ... 605
4.5.6.2 Контекстное меню блока в программах стирки для PWM9xx ... 607
4.5.6.3 Параметры заголовка блока в программах стирки для PWM9xx ... 609
4.5.7 Разделы в PWM9xx ... 611
4.5.8 Функции для программ стирки в PWM9xx ... 613
4.5.8.1 Функция «Подача воды» ... 614
4.5.8.2 Функция «Вращение» ... 617
4.5.8.3 Функция «Нагрев» ... 619
4.5.8.4 Функция «Дозирование» ... 619
4.5.8.5 Функция «Cool Down» ... 623
4.5.8.6 Функция «Слив» ... 624
4.5.8.7 Функция «Отжим» ... 625
4.5.8.8 Функция «Остановка программы» ... 625
4.5.8.9 Функция «Подготовительный отжим» ... 626

Сушильные машины ... 628
5. Сушильные машины ... 628
5.1 Настройки машины для PDR5xx ... 628
5.1.1 Управление/индикация ... 628
5.1.2 Технология ... 630
5.1.3 Внешние приложения ... 632
5.1.4 Сервис ... 632
5.2 Настройки машины для PDR9xx ... 633
5.2.1 Управление/индикация ... 633
5.2.2 Технология ... 637
5.2.3 Внешние приложения ... 639
5.2.4 Выбор программы ... 639
5.2.4 Сервис ... 641
5.3 Структура индивидуальной программы для PDR9xx ... 641
5.3.1 Общая информация ... 641
5.3.2 Название программы ... 642
5.3.3 Параметры заголовка программ для PDR9xx ... 642
5.3.4 Доступные блоки для программ сушки ... 643
5.3.5 Параметры блоков программ сушки для PDR9xx ... 644
5.4 Примеры программ ... 646
5.4.1 Программа остаточной влажности ... 646
5.4.2 Гибридная программа ... 647
5.4.3 Программа по времени ... 648

1. Вступление

В данном документе описывается работа с программой Miele Benchmark Programming Tool, а также рассматривается структура и конфигурация программы на новых контрольных машинах.

В данном документе рассматриваются все теоретически возможные функции и параметры. Объем информации и функции, отображаемые в программе Miele Benchmark Programming Tool, зависят от типа машины, версии программного обеспечения машины, а также от версии загруженных программ и поэтому могут отличаться.

Глобальная информация, касающаяся программы Miele Benchmark Programming Tool (например, информация о системных запросах и указания по управлению программой), приводится в главе 2 и 3.

Поскольку структура программ стирки и сушки отличается, стиральные и сушильные машины рассматриваются в отдельных главах. Описание параметров стиральных машин приводится в главе 4, описание параметров сушильных машин – в главе 5.

1.1 Совместимые модели приборов

В следующей таблице перечислены все модели приборов, поддерживаемые программой Miele Benchmark Programming Tool.

Стиральные машины Performance	PWM514	PWM520			
Стиральные машины Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
Сушильные машины Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Сушильные машины Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Системные требования

2.1 Системные требования для программы Miele Benchmark Programming Tool

Операционная система	Windows 7 (32/64 бит)
	Windows 8 (32/64 бит)
	Windows 8.1 (32/64 бит)
	Windows 10 (64 бит)
Свободное место на жёстком диске	не менее 1 ГБ
Сетевой доступ	LAN
	WiFi (2,4 ГГц)
Минимальные требования к процессору	Процессор Intel Pentium 4, более новая версия или процессор аналогичной производительности;
	С поддержкой SSE3
Оперативная память	не менее 4 ГБ ОЗУ
Возможность установки	Права администратора

2.2 Обязательные требования к машинам

В случае сушильных машин PDR5xx и PDR9xx для пользования интерфейсом WiFi/LAN необходим коммуникационный модуль XKM3200 WL PLT. После установки коммуникационного модуля в специальный слот в машине необходимо активировать «Внешний КОМ-модуль» на уровне пользователя.

3. Управление

3.1 Установка соединения

Программа Miele Benchmark Programming Tool может подключаться к машине, если имеется локальное сетевое соединение с машиной или если компьютер, на котором работает программа Miele Benchmark Programming Tool, подключён к локальной точке доступа машины.

3.1.1 Установление соединения при помощи локального сетевого подключения

Если используется локальное сетевое подключение, машина может подключаться к маршрутизатору по WiFi или по LAN. Маршрутизатор предоставляет локальную сеть, в которой также находится компьютер, на котором выполняется программа Miele Benchmark Programming Tool.

Прямое LAN-соединение между машиной и компьютером, на котором работает программа Miele Programming Tool, невозможно.

Инструкция по настройке соединения WiFi/LAN на машине является частью инструкции по эксплуатации машины.

Если машина автоматически найдена программой Miele Benchmark Programming Tool, установить соединение можно простым нажатием кнопки «ПОДКЛЮЧИТЬСЯ» на соответствующей иконке в программе Miele Benchmark Programming Tool.

Также соединение с машиной можно установить при помощи функции «Добавить» внизу справа в программе Benchmark Programming Tool.

После ввода IP-адреса машины и нажатия «ПОИСК МАШИНЫ» открывается диалоговое окно для ввода логина пользователя.

Логин пользователя
После ввода имени пользователя («Admin»), пароля и нажатия «ВХОД» в программу Miele Benchmark Programming Tool загружаются настройки и программы машины. Загрузка программ может занять несколько минут.

Активация пользователя
Если пользователь в машине не активирован, для пользователя («Admin») потребуется назначить пароль.

Для того чтобы активировать пользователя в машине, обычно при первом подключении программы Miele Benchmark Programming Tool к машине необходимо установить пароль для выбранного пользователя. Если этот пароль уже установлен каким-либо другим способом или другим пользователем в программе Miele Benchmark Programming Tool, повторная активация пользователя будет недоступна. Для входа потребуется ввести заданный ранее пароль.

Нажатием кнопки «НАЧАЛЬНАЯ АКТИВАЦИЯ ПОЛЬЗОВАТЕЛЯ» можно задать имя пользователя («Admin») и пароль.

Имя пользователя «Admin» является обязательным! Другие имена пользователей не допускаются.

После нажатия «АКТИВИРОВАТЬ ПОЛЬЗОВАТЕЛЯ СЕЙЧАС» в диалоговом окне входа будет запрошено имя пользователя и пароль. После ввода данных и нажатия «ВХОД» в программу Miele Benchmark Programming Tool загружаются настройки и программы из машины. Загрузка программ может занять несколько минут.

3.1.2 Установление соединения при помощи локальной точки доступа

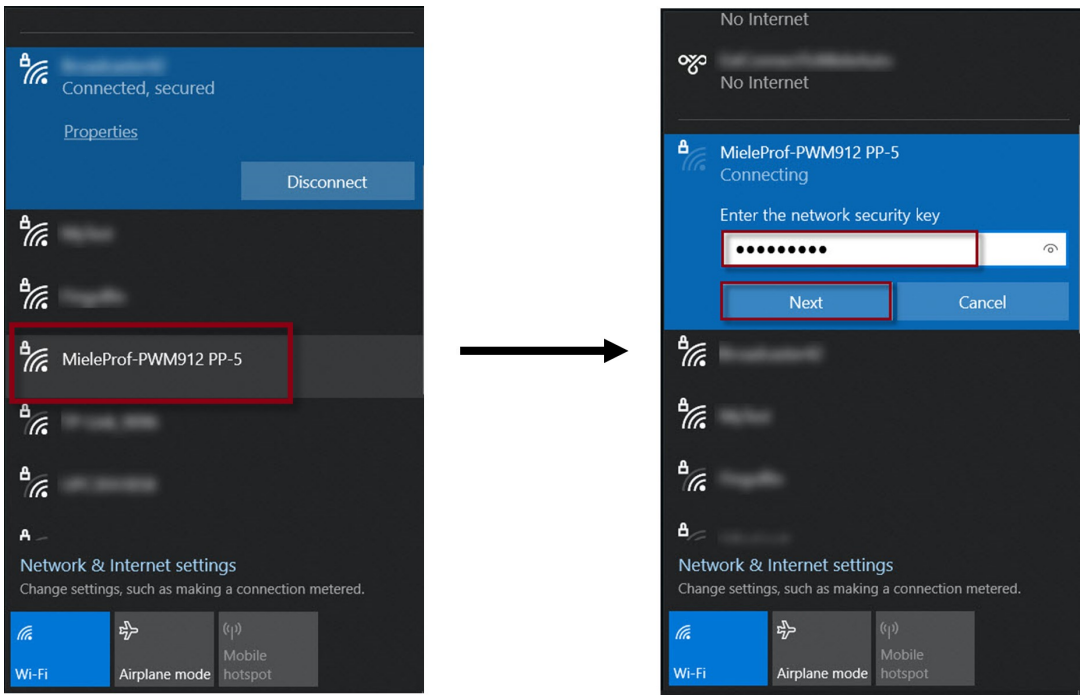
Локальную точку доступа можно активировать на уровне пользователя в приборе в разделе «Внешние приложения» ⍰ «Локальная точка доступа».

Компьютер может подключаться к локальной точке доступа машины, для чего необходимо выбрать сеть WiFi с SSID MieleProf-<тип машины>.

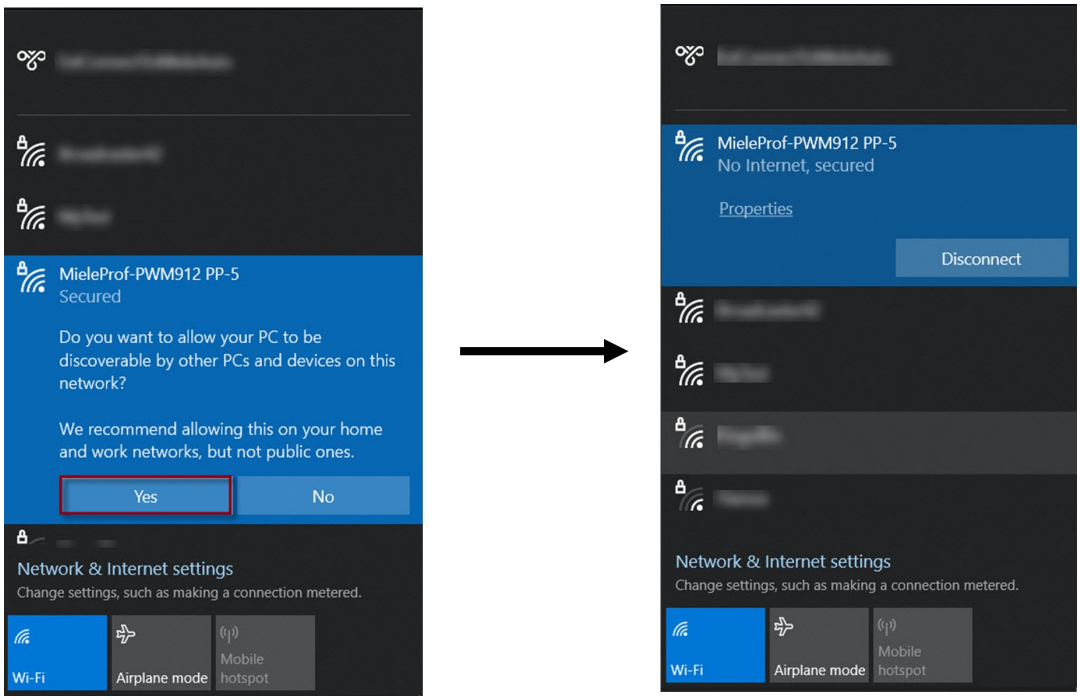
Паролем для сети машины всегда будет фабричный номер машины без нулей в начале.

Пример:

Фабричный номер:	012345678
Заводской номер:	000012345678
Пароль WiFi:	12345678



Выбор сети WiFi машины (слева) и ввод пароля (справа)



Выбор частных настроек сети (слева) и успешное установление соединения (справа)

Если компьютер, на котором работает программа Miele Benchmark Programming Tool, подключён к машине через локальную точку доступа, подключение программы Miele Benchmark Programming Tool к машине будет осуществляться при помощи функции «Добавить» внизу справа в программе Benchmark Programming Tool.

После ввода IP-адреса 192.168.1.1 и нажатия «ПОИСК МАШИНЫ» загружаются настройки и программы машины.

Ввод имени пользователя/пароля в данном случае не требуется.

3.2 Настройки

Настройки можно открыть нажатием кнопки «Настройка» вверху справа в программе Miele Benchmark Programming Tool.

3.2.1 Текущая конфигурация сети WiFi машины

В настройках отображается текущая конфигурация сети WiFi машины.

Если программа Miele Benchmark Programming Tool подключена к машине через локальную точку доступа, здесь будут отображаться данные сети WiFi, к которой машина подключается после отключения от локальной точки доступа.

Если сеть WiFi ещё не создана, параметры в разделе «Конфигурация WiFi» будут пустыми или здесь будут отображаться значения по умолчанию «0.0.0.0».

Настройка	Пояснение
Конфигурация сети WiFi	
SSID	Название сети WiFi, к которой подключена машина
IP-адрес	IP-адрес машины
Маска подсети	Маска подсети машины Маска подсети машины разделяет IP-адрес на часть сети (префикс сети) и часть прибора.
Шлюз	IP-адрес шлюза В качестве шлюза в IP-окружении выступает маршрутизатор, на который направляются все IP-пакеты, для которых не была найдена другая информация о маршрутизации.
1 DNS-сервер	IP-адрес первичного DNS-сервера («Primary DNS Server») Сервер доменных имён (DNS, Domain Name Server) соотносит доменные имена с IP-адресами.
2 DNS-сервер	IP-адрес вторичного DNS-сервера («Secondary DNS Server») Сервер доменных имён (DNS, Domain Name Server) соотносит доменные имена с IP-адресами.

3.2.2 Подключение к локальной сети WiFi

В данном случае машина может подключаться к сети WiFi, если на маршрутизаторе недоступен автоматический тип подключения WPS.

Машина подключается к сети WiFi посредством выбора идентификатора WiFi-SSID и ввода соответствующего пароля.

Настройка	Пояснение
Подключение к локальной сети WiFi	
SSID	Название сети WiFi, к которой будет подключаться машина Отображается обзор доступных сетей WiFi в окружении.
Пароль SSID	Пароль выбранной сети WiFi

После нажатия кнопки «ПОДКЛЮЧИТЬСЯ» в машину записывается «SSID» и «Пароль SSID».

- Если новые данные сети WiFi **записаны успешно**, старое соединение (локальная точка доступа или старое подключение WiFi) разрывается машиной, а затем машина подключается к новой сети WiFi.

  В разделе «Профиль» ⍰ «Разорвать соединение» (см. главу 3.3 «Профиль») можно разорвать соединение между программой Miele Benchmark Programming Tool и машиной, чтобы после этого установить новое соединение с машиной.

- ⍰ Если записать новые данные сети WiFi **не удалось**, программа Miele Benchmark Programming Tool теряет соединение с машиной.

  Если перед записью новых данных сети WiFi в машине уже были настройки WiFi, машина оставит эту старую конфигурацию сети WiFi.

  Программа Miele Benchmark Programming Tool может подключиться к машине заново при помощи старых настроек сети WiFi (если имеется сеть WiFi и известны пароли SSID/SSID) или путем повторного открытия локальной точки доступа.

  Повторное подключение к машине выполняется в соответствии с описанием в главе 3.1.

3.3 Профиль

Профиль можно открыть нажатием кнопки «Профили» вверху справа в программе Miele Benchmark Programming Tool.

В профиле можно выбрать язык, на котором будет отображаться интерфейс программы Miele Benchmark Programming Tool. Доступны следующие языки:

– Deutsch (немецкий)
– English (английский)
– Español (испанский)
– Français (французский)
– Italiano (итальянский)
– Português (португальский)
– Svenska (шведский)
– русский
– Norsk (норвежский)
– Nederlands (голландский)
– Suomi (финский)
– Ελληνικά (греческий)
– Dansk (датский)
– Ĉeština (чешский)

Кроме того, в профиле при помощи опции «Разорвать соединение» можно разорвать соединение между программой Miele Benchmark Programming Tool и машиной.

Соединение также разрывается при закрытии программы Miele Benchmark Programming Tool.

3.4 Меню

В этом месте приводятся краткие сведения по основным функциям на панели меню программы Miele Benchmark Programming Tool.

Пункт меню	Пояснение
Вид --> Загрузить заново	Загружает заново настройки и программы из машины. Обязательное условие: активное соединение между программой Miele Benchmark Programming Tool и машиной.
Информация --> Лицензии Open Source	Открывает лицензии Open Source в виде PDF для скачивания/распечатки.
Информация --> EULA	Открывает лицензионные правила конечного пользователя в виде PDF для скачивания/распечатки.
Информация --> Выходные данные	Открывает выходные данные в виде PDF для скачивания/распечатки.

3.5 Информационная панель

На информационной панели отображается обзор подключенной машины. Также на панели можно сохранять и загружать резервные копии машины вместе с файлами программы.

Индикация	Пояснение
Название	Заданное пользователем название машины, если записано
Тип	Тип машины
SWID	Программное обеспечение, установленное на машине
SSID	Название сети WiFi, к которой подключена машина
IP-адрес	IP-адрес машины в локальной сети
Маска подсети	Маска подсети машины Маска подсети машины разделяет IP-адрес на часть сети (префикс сети) и часть прибора.
Шлюз	IP-адрес шлюза В качестве шлюза в IP-окружении выступает маршрутизатор, на который направляются все IP-пакеты, для которых не была найдена другая информация о маршрутизации.
1 DNS-сервер	IP-адрес первичного DNS-сервера («Primary DNS Server») Сервер доменных имён (DNS, Domain Name Server) соотносит доменные имена с IP-адресами.
2 DNS-сервер	IP-адрес вторичного DNS-сервера («Secondary DNS Server») Сервер доменных имён (DNS, Domain Name Server) соотносит доменные имена с IP-адресами.

3.5.1 Сохранение копий программ

Нажатием кнопки «СОХРАНИТЬ КОПИЮ ПРОГРАММЫ» можно сохранить резервную копию для отдельных или сразу всех программ на данной машине.

После выбора программ, которые необходимо сохранить, потребуется задать пароль. Сгенерированный после этого MPPA-файл можно сохранить на компьютер.

Пароль необходим для загрузки копий программ. Без ввода пароля загрузка копии программы будет невозможна.

3.5.2 Загрузка копий программ

Нажатием кнопки «ЗАГРУЗИТЬ КОПИЮ ПРОГРАММЫ» можно загружать MPPA-файлы. В машину можно загружать только те MPPA-файлы, которые были созданы на этой машине.

В случае PDR9xx также можно загружать MPPA-файлы, созданные на другой машине такого же типа. После выбора MPPA-файла и ввода пароля загружается содержимое MPPA-файла. Теперь можно выбрать копии программ, которые будут переданы на машину. При этом отображаются программы, доступные для импорта и находящиеся в соответствующей программной ячейке машины.

После нажатия «ЗАГРУЗИТЬ» программы оправляются в машину. После этого машину необходимо перезагрузить и затем заново установить соединение с программой Miele Benchmark Programming Tool.

4. Стиральные машины

4.1 Настройки для стиральных машин

Следующие настройки машины также доступны в машине на уровне пользователя.

4.1.1 Управление/индикация

Обзор отображаемых параметров для PWM5xx/PWM9xx

Настройки	Пояснение
Выбор языка	
Язык	Пункт меню для выбора языка по умолчанию Язык по умолчанию будет использоваться на уровне пользователя, а также в режиме программирования.
Вход в меню «Язык»	Пункт меню для настройки выбора языков Доступные настройки: **– Язык по умолчанию** Язык по умолчанию устанавливается в качестве текущего языка. Пользователь не может изменить язык. Кнопка выбора языка скрывается. **– Выбор языка** При помощи кнопки выбора языков отображаются доступные языки. **– Международный** Перед основным меню на дисплее отображается пункт выбора языка. Отображаемые языки можно задать при помощи «Назначить языки».
Назначение языков	Имеет значение только в том случае, если язык входа в меню = «Международный» Пункт меню для назначения языков, которые сможет выбирать пользователь.
Дата и время	
Формат времени	Пункт меню для выбора формата времени Доступные настройки: **– 24 часа** Отображение времени в 24-часовом формате **– 12 часов** Отображение времени в 12-часовом формате **– Не показывать время** Время на сенсорном экране не отображается.
Формат даты	Пункт меню для настройки формата даты Доступные настройки: – ДД.ММ.ГГГГ – ГГГГ.ММ.ДД – ММ.ДД.ГГГГ
Дата	Пункт меню для настройки даты
Текущее время	Пункт меню для настройки текущего времени

Индикация	
Яркость дисплея	Пункт меню для регулировки яркости дисплея Доступные настройки: уровень 1 ... 10
Логотип	Доступные настройки: – Miele Professional – Логотип пользователя
Стартовый экран	Доступные настройки: – Главное меню – Меню «Программы» – Последняя программа
Режим	Имеет значение только для PWM9xx Пункт меню для выбора параметров машины, отображаемых в программе стирки Доступные настройки: **– Базовый** В программе стирки отображаются только основные параметры машины. **– Стандартный** Отображение как в базовом, только без заголовка настроек **– Эксперт** Отображение как в стандартном, но имеется дополнительная кнопка «Подробно»
Отключение индикации	Пункт меню для выбора параметров отключения сенсорного дисплея Доступные настройки: **– Выкл.** Дисплей постоянно включён. **– Вкл. (10 мин.), не во время работы программы** При отсутствии работающих программ дисплей отключается через 10 минут. **– Логотип (10 мин.), не во время работы программы** При отсутствии работающих программ через 10 минут на дисплее появляется логотип. **– Вкл. через 10 минут** Дисплей отключается через 10 минут. **– Вкл. (30 мин.), не во время работы программы** При отсутствии работающих программ дисплей отключается через 30 минут. **– Логотип (30 мин.), не во время работы программы** При отсутствии работающих программ через 30 минут на дисплее появляется логотип. **– Вкл. через 30 минут** Дисплей отключается через 30 минут.

Выключение машины	Пункт меню для выбора параметров выключения машины Доступные настройки: **– Не отключать** Машина постоянно находится в готовом к эксплуатации состоянии. **– Отключение через 15 минут** Через 15 минут машина переходит в режим ожидания. **– Отключение через 20 минут** Через 20 минут машина переходит в режим ожидания. **– Отключение через 30 минут** Через 30 минут машина переходит в режим ожидания.
Громкость сигнала завершения	Пункт меню для настройки громкости сигнала завершения Доступные настройки: – Выкл. – Уровень 1 ... 7
Громкость звука кнопок	Пункт меню для настройки громкости звука кнопок Доступные настройки: – Выкл. – Уровень 1 ... 7
Громкость звукового приветствия	Пункт меню для настройки громкости звукового приветствия Доступные настройки: – Выкл. – Уровень 1 ... 7
Громкость звука ошибки	Пункт меню для включения и выключения звука ошибки Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.

Видимость параметров	
Скорость вращения	Пункт меню для отображения скорости вращения Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Температура	Пункт меню для отображения температуры Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Предварительное ополаскивание	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Предварительное ополаскивание» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Предварительная стирка	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Предварительная стирка» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Замачивание	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Замачивание» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Интенсивная	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Интенсивная» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Больше воды	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Больше воды» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Полоскание плюс	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Полоскание плюс» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Остановка полоскания	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Остановка полоскания» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.

Остановка доливания (раньше «Остановка крахмала»)	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Остановка доливания» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Автоматическое дозирование	Пункт меню для отображения «Автоматическое дозирование» Доступные настройки: **– Выкл.** Изменение дозирования невозможно. Это действует для всех программ. **– Вкл.** Изменение настройки дозирования доступно для всех программ.
Вес	Пункт меню для отображения веса Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Длительность подготовки	Пункт меню для отображения длительности подготовки Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Остаточная влажность подготовки	Пункт меню для отображения остаточной влажности подготовки Доступные настройки: **– Выкл.** Количество капель не отображается на предпусковом экране программы. **– Вкл.** Количество капель можно выбрать на предпусковом экране программы.
Оставшееся время	Пункт меню для отображения оставшегося времени Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.

Управление	
Отсрочка старта	Пункт меню для включения и выключения отсрочки старта Доступные настройки: **– Выкл.** Отсрочка старта деактивирована **– Вкл. (с «Запуск через»)** В отсрочке старта программы стирки помимо времени запуска (запуск в) и времени окончания (окончание в) также можно выбрать задержку времени запуска (запуск через) в часах и минутах **– Вкл. (с датой)** В отсрочке старта программы стирки помимо времени запуска (запуск в) и времени окончания (окончание в) также можно указать дату запуска.
Память	Пункт меню для включения и выключения функции памяти Если функция памяти активирована, система управления будет сохранять последние настроенные параметры программ стирки и соответственно выбранные дополнительные функции. При повторном выборе программы вместо стандартных параметров будут отображаться сохранённые параметры. Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Изменение хода программы	Имеет значение только для PWM9xx Пункт меню для включения и выключения функции изменения хода программы Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Ручное управление	Имеет значение только для PWM9xx Пункт меню для настройки входа в режим ручного управления Доступные настройки: **– Выкл.** Ручное управление не предлагается **– Вкл. (без идентификации)** Вход в режим ручного управления без кода эксперта **– Вкл. (с идентификацией)** Вход в режим ручного управления с кодом эксперта

Единицы	
Единица измерения температуры	Пункт меню для выбора единицы измерения температуры Доступные настройки: – °C/градусы Цельсия – °F/градусы Фаренгейта
Единица веса	Пункт меню для выбора единицы веса Доступные настройки: – кг – фунт

4.1.2 Технология

Параметры технологии для PWM5xx/PWM9xx

Настройка	Пояснение
Технология	
Защита от сминания	Пункт меню для включения и выключения функции защиты от сминания Значение по умолчанию при включенной защите от сминания составляет 30 минут. Доступные настройки: **– Выкл.** Функция защиты от сминания деактивирована для всех программ. **– Вкл.** Защита от сминания используется в программах с настроенной защитой от сминания.
Параметры завершения программы	Пункт меню для включения и выключения автоматического слива воды при прерывании программы. Доступные настройки: **– Выкл.** Автоматический слив воды не выполняется. **– Вкл.** Вода сливается автоматически при прерывании программы вследствие ошибки или в конце программы стирки.

4.1.3 Внешние приложения

Параметры внешних приложений для PWM5xx/PWM9xx

Настройка	Пояснение
Приобретение	
Бесплатные программы	Пункт меню для активации и деактивации опции «Бесплатные программы» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Блокировка платёжного терминала	Пункт меню для настройки блокировки платёжного терминала после запуска программы По истечении времени блокировки работающая программа блокируется и прерывание программы приводит к утрате денег. Доступные настройки: – Выкл. – Сразу после запуска – Через 1 минуту после запуска – Через 2 минуты после запуска – Через 3 минуты после запуска – Через 4 минуты после запуска – Через 5 минут после запуска
Сигнал о пиковой нагрузке	
Предотвращение пиковой нагрузки	Пункт меню с настройкой необходимости анализа сигнала пиковой нагрузки. Доступные настройки: **– Выкл.** Программы выполняются даже в случае превышения пиковой нагрузки **– Вкл.** Выполнение программ останавливается до тех пор, пока не пропадёт сигнал пиковой нагрузки

4.1.4 Выбор программы

Обзор возможностей отображения программ для PWM5xx/PWM9xx

Настройка	Пояснение
Отображение программ	
Управление	Пункт меню для настройки возможностей выбора программы Доступные настройки: **– Стандарт** Пользователю доступны все имеющиеся программы. **– Прачечная, простая** Пользователю доступны первые 12 избранных программ. **– Прачечная, расширенная** Пользователю доступно до 24 избранных программ. Настроенный логотип отображается на дисплее. **– Внешний выбор программы** Программу можно выбирать и запускать при помощи внешнего подключённого терминала. Выбор программы на сенсорном экране недоступен.
Сортировка программ	Пункт меню для включения и выключения функции «Сортировка программ» Доступные настройки: **– Выкл.** Программы сортируются по своим номерам в порядке возрастания. **– Вручную** Пользователь может самостоятельно сортировать программы. Для этого в обзоре программ необходимо коснуться и удерживать нужную программу, а затем выбрать в появившемся меню «Переместить» или «Заменить». **– Автоматически** Программы сортируются по частоте использования.
Назначение цвета программы	Пункт меню для настройки цветового отображения программы. Доступные настройки: **– Выкл.** Рамка вокруг названия программы не отображается. **– Вкл. (только избранное)** Для программ из избранного вокруг названия программы отображается рамка выбранного цвета. **– Вкл. (+ меню программ)** Вокруг названия программы всегда отображается рамка соответствующего выбранного цвета.

Отображение программ	Имеет значение только в режиме ≠ Базовый Пункт меню для настройки отображения программы Доступные настройки: **– Номер программы** Перед названием программы отображается ее номер. **– Номер ячейки** Перед названием программы отображается программная ячейка **– Символы** Перед названием программы отображается символ программы по аналогии с символами ухода за одеждой.
Гигиена	Пункт меню для настройки функции «Гигиена» Доступные настройки: **– Выкл.** Функция «Гигиена» отключена. **– Вкл.** После каждой программы стирки с температурой ≤ 50 °C на дисплее появляется указание о том, что программа стирки должна запускаться с температурой не ниже 60 °C.

4.1.5 Дозирование

Обзор параметров в «Дозирование» для PWM5xx/PWM9xx

Настройка	Пояснение
Автоматическое дозирование	
Автоматическое дозирование	Пункт меню для выбора подключения для автоматического дозирования Доступные настройки: **– Выкл.** Автоматическое дозирование не подключено. **– Коммуникационная коробка** Коммуникация с внешней системой дозирования осуществляется при помощи коммуникационной коробки Connector-Box. **– КОМ-модуль** Коммуникация с внешней системой дозирования осуществляется при помощи КОМ-модуля.
Дозирующий насос 1 … 12	
Активация	Пункт меню для активации и деактивации опции дозирующего насоса Доступные настройки: ВКЛ. | ВЫКЛ.
Информационный текст	В настоящее время неважно
Группа дозируемых средств	В настоящее время неважно
Объем канистры	Пункт меню для настройки объема канистры для дозирующего насоса Настройка необходима для правильного вывода сообщения «Предупреждение, сообщение о пустой канистре». Доступные настройки: в литрах
Объём подачи	Имеет значение только в том случае, если расходомер = «ВЫКЛ.» Пункт меню для настройки объёма подачи дозирующего насоса Доступные настройки: в мл/минутах
Активация расходомера	Пункт меню для активации/деактивации расходомера в дозирующем насосе. Доступные настройки: ВКЛ. | ВЫКЛ.
Расходомер	Пункт меню для настройки расходомера в дозирующем насосе Доступные настройки: в имп/л (импульсов за литр)
Фактор коррекции	Пункт меню для настройки фактора коррекции дозирующего насоса Фактор коррекции компенсирует плотность или разницу в вязкости дозируемого средства.

Предупреждение, сообщение о пустой канистре	Пункт меню для настройки предупреждения о пустой дозирующей канистре Доступные настройки: – Выкл. – Осталось 75 % – Осталось 50 % – Осталось 25 %
Сообщение о пустой канистре	Пункт меню для активации и деактивации опции сообщения о пустой дозирующей канистре Доступные настройки: – Выкл. – Замыкающий контакт – Размыкающий контакт

4.2 Импорт программ

Функция «ИМПОРТ ПРОГРАММ» позволяет переносить в машину отдельные программы в формате p3p или в виде ZIP-файла, содержащего несколько программ в формате p3p.

После выбора импортируемых файлов и нажатия кнопки «ИМПОРТИРОВАТЬ» выбранные программы передаются в машину. После этого машину необходимо перезагрузить и затем заново установить соединение с программой Miele Benchmark Programming Tool.

4.3 Экспорт программ

Нажатием кнопки «ЭКСПОРТ ПРОГРАММ» можно сохранять отдельные программы или все программы машины. После этого их можно, например, импортировать в другую машину аналогичного типа.

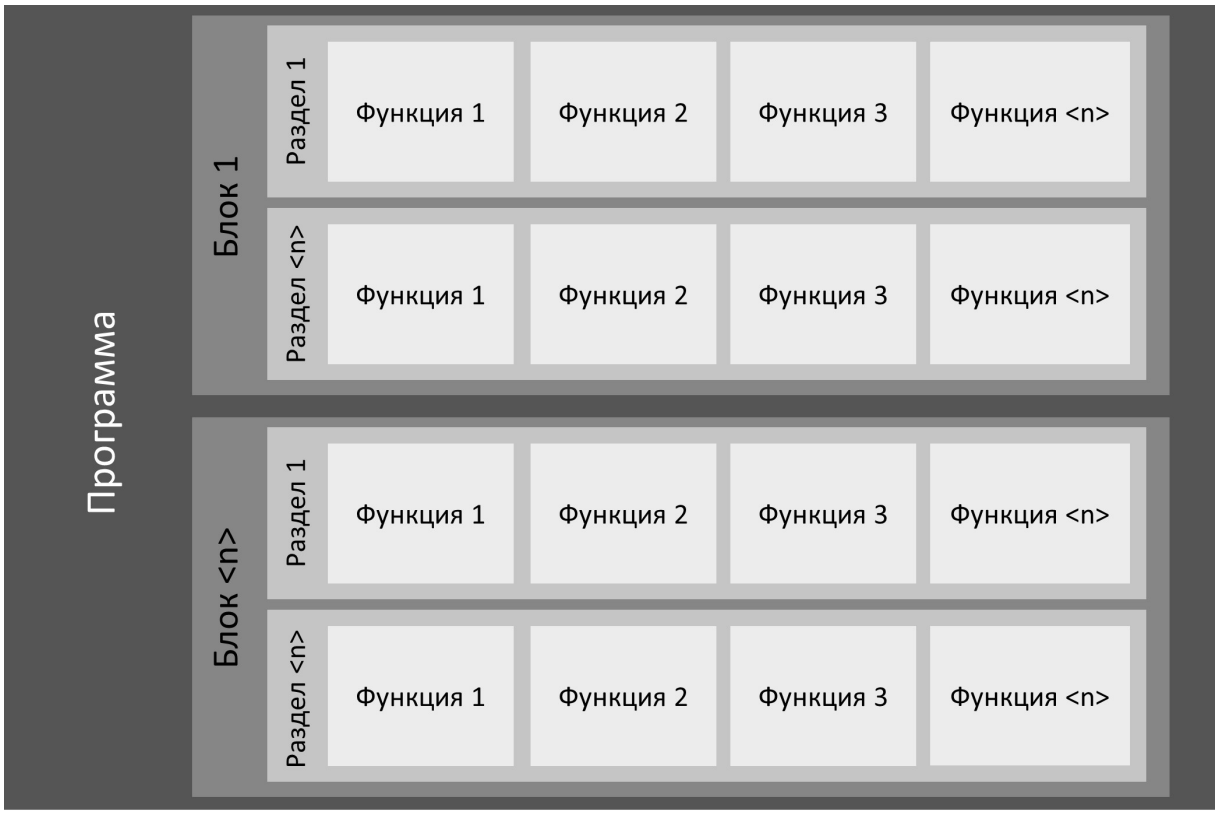
Если для экспорта выбрана отдельная программа, сгенерированный файл p3p можно сохранить на компьютере.

При выборе нескольких программ для сохранения сгенерированный ZIP-файл можно сохранить на компьютер. В ZIP-файле содержатся p3p-файлы всех экспортированных программ.

4.4 Структура программы PWM5xx

4.4.1 Общая информация

Следующая структура программы взята за основу для последующих исполнений.



Структура программы стирки в PWM5xx

Программа состоит из заданной последовательности программных блоков.

Программные блоки в программах стирки в свою очередь состоят из разделов, содержащих параллельно выполняемые функции.

Примеры:

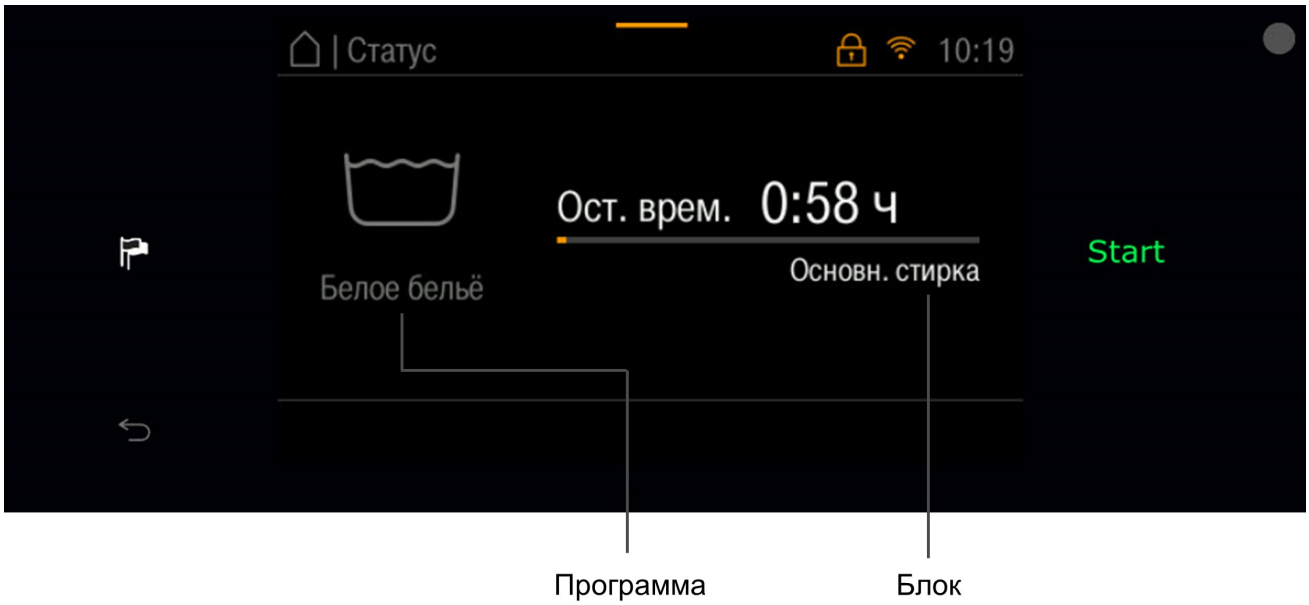
Программа = «Белое бельё»

Блок = «Предварительная стирка», «Замачивание», «Основная стирка», …

Раздел = «Наполнение 1», «Время 1», «Процесс 1», …

Функция = «Подача воды», «Вращение», «Нагрев», …

На дисплее машины в ходе выполнения программы в зависимости от выбранного режима отображается программа, блок и раздел.



Обозначение программы и блока на дисплее машины на примере PWM514 P (стандартный режим)

4.4.2 Копирование программы

С помощью функции «КОПИРОВАТЬ ПРОГРАММУ» на одной и той же машине можно создавать копии программы.

На машине типа PWM5xx в дополнение к стандартным программам можно добавить до 30 индивидуальных программ или копий.

При нажатии кнопки «КОПИРОВАТЬ ПРОГРАММУ» открывается окно, в котором можно изменить название копируемой программы.

Это название может использоваться глобально для всех языков (если активирована опция «Применить в качестве глобального названия для всех отображаемых языков»), или можно задать дополнительные названия программы для других языков.

После выбора функции «Добавить программу» программа передаётся в машину. После этого машину необходимо перезагрузить и затем заново установить соединение с программой Miele Benchmark Programming Tool.

4.4.3 Удаление программы

При помощи функции «Удалить программу» программа удаляется из машины. После перезапуска машины программа станет недоступна.

Заводские, предустановленные программы удалять из машины нельзя. Эти программы находятся в Miele Benchmark Programming Tool в категории «Стандартные программы».

4.4.4 Редактирование названия программы

Название программы можно изменить при помощи «функции редактирования». Открывается диалоговое окно «Изменение названия программы».

Здесь можно задать название программы, которое будет отображаться на дисплее машины. Для отображения названия машина может использовать две строки, но с определённой макс. длиной.

Программа автоматически присваивается языку, выбранному в Miele Benchmark Programming Tool в качестве языка дисплея.

При помощи опции «Применить в качестве глобального названия для всех отображаемых языков» название программы можно применить для всех языков, выбранных в диалоговом окне.

Дополнительно в разделе «Остальные языки» можно изменить название программы для отдельных языков.

Изменённое название программ начинает отображаться в машине только после того, как оно будет передано в машину, а машина будет перезапущена.

4.4.5 Параметры заголовка программ для PWM5xx

Параметры заголовка программы содержат атрибуты, действующие для всей программы.

Наименование	Описание	Значение/результат
Цвет программы	В зависимости от конфигурации машины (ссылка: Выбор программы --> Назначение цвета программы) рамки программ отображаются с настроенным здесь цветом. Доступные настройки: – Без цвета – Белый – Синий – Красный – Зелёный – Жёлтый – Коричневый	Визуальное объединение схожих программ или особое выделение специальных программ. Также используется для визуального присвоения программы определённому виду стирки.
Блокировка активна	Указывает, идёт ли речь о заблокированной программе. Прерывание заблокированной программы невозможно или возможно только при определённых условиях (ввод кода эксперта). Доступные настройки: Да | Нет	
Бесплатно	Указывает, может ли эта программа выполняться бесплатно (если на уровне пользователя разрешены бесплатные программы). Доступные настройки: Да | Нет	
Защита от сминания		
Активно	Если активировано, по окончании программы в течение определённого времени будет осуществляться назначенное вращение барабана. Доступные настройки: Да | Нет	В случае PWM5xx это значение составляет 30 минут. Изменить его нельзя.

4.4.6 Структура блока в PWM5xx

Программа состоит из последовательности отдельных блоков (которые, в свою очередь, состоят из нескольких разделов).

Структура блока в PWM5xx

4.4.6.1 Блоки для программ стирки в PWM5xx

Название блока	Пояснение по блоку
Удаление воздуха	Отжим в начале программы, например для того, чтобы выгнать воздух из текстиля в случае пуховых одеял. Это должно предотвращать всплывание и обеспечивать улучшенное водопоглощение.
Предварительное удаление воды	Начальный отжим в программах для мопов, чтобы убрать грязную воду и остатки чистящего средства с текстиля.
Промывка	Промывка в программах для салфеток, чтобы убрать грязь и остатки чистящего средства с текстиля.
Предварительное ополаскивание	Промывка перед основной стиркой, чтобы убрать отдельно прилипшую грязь и/или остатки чистящего средства, в большинстве случаев с использованием холодной воды и без моющего средства.
Предварительная стирка	Блок перед основной стиркой с моющим средством, в большинстве случае с небольшой температурой. Отдельно прилипшую грязь необходимо убрать или/и при сильном загрязнении; например, уже первая обработка белковых загрязнений выполняется при небольшой температуре.
Замачивание	Блок в начале основной стирки при низкой температуре и слабой механической обработке для замачивания серьёзных загрязнений. Моющий щелочной раствор в конце не сливается, а используется повторно для основной стирки.
Основная стирка	Блок с моющим средством и в большинстве случаев с максимальной температурой в программе для удаления загрязнений и пятен.
Основная стирка «Больше воды»	Основная стирка с увеличенным объёмом воды вследствие выбора дополнительной функции «Больше воды» перед запуском программы.

Основная стирка, дополнительная функция	Вторая основная стирка, которую можно активировать в программе «Wellness Frottier» при помощи дополнительной функции «Интенсивно» для улучшенного удаления пятен.
Основная стирка, дополнительная функция «Больше воды»	Основная стирка с увеличенным объёмом воды вследствие выбора дополнительной функции «Больше воды» перед запуском программы.
Дезинфекция	Особый вид основной стирки, при которой благодаря использованию специальных дезинфицирующих моющих средств и/или температуры дезинфекции, дезинфицирующего времени выдержки и дезинфицирующих уровней средства должна достигаться дезинфекция стираемых изделий.
Cool Down	Блок в конце основной стирки для охлаждения моющего щелочного раствора перед сливом воды и/или для медленного, щадящего охлаждения стираемых изделий
Промежуточный отжим	Отжим в конце основной стирки, когда можно активировать опцию Cool-Down между основной стиркой и отжимом.
Полоскание/полоскание 1 ... 4	Блоки для вымывания моющего средства из стираемых изделий после основной стирки. Полоскание завершается сливом воды, в большинстве случае с отжимом.
Дополнительное полоскание	Неактивный блок полоскания или активирующийся только при выборе дополнительной функции. В программах, которые в основной версии имеют всего один блок полоскания, например в программе «Полоскание с пропиткой»
Дезинфицирующее полоскание	Последний блок полоскания с нагревом до высокой температуры для уничтожения водных микроорганизмов. Они попадают в прибор вместе с водопроводной водой и, если их не уничтожить, снова контаминируют продезинфицированную стирку во время полоскания. Этот блок можно активировать вместо блока «Последнее полоскание».
Последнее полоскание	Последний блок полоскания, в большинстве случаев с активацией отсека для моющих средств и окончательного отжима
Предварительная подготовка	Обеспечение текстиля для очистки (мопы и салфетки) чистящим средством и необходимой остаточной влажностью, для последующей очистки мопов и салфеток.
Пропитка	Пропитка спецодежды (например, всепогодной одежды, одежды для пожарных и МЧС) при последнем полоскании водоотталкивающим моющим средством. В большинстве случае при заданной температуре и заданном времени выдержки.

Обеззараживание	Блок при обработке костюмов химической защиты (CSA) для смывания прилипших снаружи загрязнений, при определённой температуре и при необходимости с использованием моющего средства.
Предварительная очистка	Аналогично предварительной стирке в программах WetCare.
Основная чистка	Аналогично основной стирке в программах WetCare.
Аппретирование	Аналогично полосканию в программах WetCare, с параллельным добавлением аппрета, например для предотвращения усадки шерсти и улучшения окончательных свойств

4.4.6.2 Параметры заголовка блока в программах стирки для PWM5xx

Параметры заголовка блока содержат атрибуты, действующие для всего блока и глобально для разделов блока.

Обзор параметров заголовка блока для программ стирки в PWM9xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Активация блока		
Активация блока	Указывает, будет ли активировать данный блок, и если да, то в какой форме. Доступные настройки: – Деактивировано – Всегда активно – Выбор	При выборе «Выбор» необходимо дополнительно выбрать опцию стирки и режим выбора.
Опция стирки	Имеет значение только при активации блока «Выбор». Задаёт дополнительную функцию, при выборе которой будет выполняться специфическая часть программы. Доступные настройки: – Интенсивно – Предварительное полоскание – Предварительная стирка – Полоскание Плюс – Замачивание – Больше воды	
Режим выбора	Имеет значение только при активации блока «Выбор». Указывает, будет ли выполняться специфическая часть программы при выборе или отмене дополнительной функции. Доступные настройки: – Если выбрано – Если не выбрано	
Параметры заголовка программных блоков		
Свободный выбор скорости вращения	Указывает, будет ли подбираться скорость вращения перед запуском программы, и если да, то в каком виде. Доступные настройки: – Меньше – Меньше и больше – Не разрешается	
Свободный выбор температуры	Указывает, будет ли подбираться температура перед запуском программы, и если да, то в каком виде. Доступные настройки: – Меньше – Меньше и больше – Не разрешается	

Сигнал окончания блока	Указывает, будет ли в конце этого блока выводиться сигнал окончания блока. Вывод осуществляется через модуль Connector-Box. Доступные настройки: Да | Нет	

4.4.7 Разделы в PWM5xx

Блок состоит из последовательности отдельных разделов, в которых в свою очередь находятся параллельно выполняемые функции.

Структура раздела в PWM5xx

Доступные разделы для программ стирки

Название раздела	Пояснение по разделу
Наполнение 1	Первое поступление воды в блок, при необходимости со скоростью вращения зачёрпывания для улучшенного водопоглощения, при необходимости с дозированием моющего средства и с запуском нагрева
Наполнение 1 «Больше воды»	Возможность выставления более высокого уровня при выборе дополнительной функции «Больше воды» перед запуском программы
Замачивание	Время обработки (время воздействия воды, температуры и моющего средства) при низкой температуре и небольшой интенсивности стирки
Замачивание «Больше воды»	Замачивание с возможностью выставления более высокого уровня при выборе дополнительной функции «Больше воды» перед запуском программы
Время 1	Минимальное время со скоростью вращения стирки для достижения заданной температуры (более эффективная механика стирки, чем при зачерпывании), при необходимости с остановкой по температуре
Наполнение 2	Возможность повышения уровня воды и/или температуры, при необходимости дозирование дополнительных компонентов моющего средства (спустя определённое время или по достижении конкретной температуры)
Время 2	Время стирки с предустановленными параметрами
Время 2, интенсивно	Возможность продления времени при выборе дополнительной функции «Интенсивно» перед запуском программы
Время 3	Возможность назначения дополнительного времени стирки с изменёнными параметрами, например без дополнительной подачи воды и/или без дополнительного нагрева
Cool Down	Охлаждение моющего щелочного раствора до определённой температуры с настраиваемой скоростью охлаждения, с открытым или закрытым процессом или с регенерацией воды
Процедура	Слив воды до определённого уровня
Активный слив	Постоянно открытый слив одновременно с другим процессом на время выполнения этого процесса, например вращение, чтобы опорожнить водяные карманы в мембранном текстиле
Отжим 1 … x	Последовательность отрезков отжима с предыдущим сливом воды или в виде отжима из воды, в то время как сливной клапан открывается только начиная с определённой скорости вращения барабана.

Подготовительный отжим	Подготовительный отжим предназначен для нанесения моющего или дезинфицирующего средства на текстиль для очистки (моп или салфетки). При этом необходимо настроить такую остаточную влажность текстиля для очистки, чтобы рабочий процесс мог начинаться сразу после извлечения из стиральной машины и чтобы текстиль для очистки имел оптимальный уровень влажности для следующего рабочего этапа. В таком случае дозируемое на этом этапе моющее средство с такой остаточной влажностью можно сразу наносить на полы или поверхности.
Подготовительный капельный отжим	При подготовительном капельном отжиме каждой интенсивности каплепадения (1–4 капли) можно присваивать определённую продолжительность и скорость вращения барабана при отжиме. После выбора интенсивности каплепадения перед запуском программы выполняется отжим с предварительно настроенным профилем отжима. Это позволяет настраивать остаточную влажность, подобранную под используемый вид мопа или салфетки с учётом необходимой очистки.
Разрыхление	Непосредственно после подготовительного отжима текстиль для очистки ещё немного движется, чтобы предотвратить концентрирование нанесённого средства в нижних слоях. В это время открыт слив, чтобы в случае очень высокой остаточной влажности предотвратить повышение уровня и блокировку дверцы.

4.4.8 Функции для программ стирки в PWM5xx

Имеются следующие функции для программ стирки:

Подача воды

Нагрев

Дозирование

Cool Down

Отжим

Остановка программы

Подготовительный отжим

4.4.8.1 Функция «Подача воды»

Функция «Подача воды» обеспечивает подачу воды до заданного уровня, заданного объема или до заданного соотношения моющего раствора и обрабатываемого материала.

Параметры в функции «Подача воды» в PWM5xx

Наименование	Описание	Значение/результат
Вид подачи	Указывает, какой способ будет использоваться для управления подачей воды. Доступные настройки: – Уровень воды – Объем воды – Соотношение моющего раствора и обрабатываемого материала	
Целевой уровень	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Уровень воды». Задаёт целевые значения для подачи воды. Доступные настройки: – 0 … 300 мм	
Целевой объём	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Объём воды». Задаёт целевые значения для подачи воды. Доступные настройки: – 0 … 300 л	
Целевое значение соотношения моющего раствора и обрабатываемого материала	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Соотношение моющего раствора и обрабатываемого материала». Задаёт целевые значения для подачи воды. Доступные настройки: – 0 … 20 л/кг (с шагом 0,5)	
Остановка по целевому уровню	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Уровень воды» Назначение остановки по уровню Доступные настройки: – 0 … 300 мм	Функция прекращает выполнение только после достижения настроенного целевого уровня. Остановка по уровню не должна превышать целевого уровня.
Остановка по целевому объёму	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Объём воды» Назначение остановки по объёму Доступные настройки: – 0 … 300 л	Функция прекращает выполнение только после достижения настроенного целевого объёма. Остановка по объёму не должна превышать целевой объём.

4.4.8.2 Функция «Нагрев»

Функция «Нагрев» обеспечивает нагрев моющего щелочного раствора в ёмкости для щёлока до предустановленной целевой температуры. По достижении предустановленного значения температура регулируется по данному значению.

Параметры в функции «Нагрев» в PWM5xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Целевая температура	Целевая температура для нагрева Доступные настройки: в зависимости от программы на основе предустановленных значений	
Термостоп времени выдержки дезинфекции	Имеет значение только для программ дезинфекции «Время выдержки» после достижения целевой температуры. Термостоп продлевается на настроенное здесь время. Доступные настройки: 0'00 … 99'00"	

4.4.8.3 Функция «Дозирование»

Функция «Дозирование» организует автоматическую подачу моющих средств и/или таких добавок, как средство для ухода, средство для пропитки и пр.

Параметры в функции «Дозирование» в PWM5xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Тип дозирования	Указывает, по какой зависимости будет осуществляться дозирование (абсолютное дозирование или дозирование по весу или объёму воды) Доступные настройки: – Объём (мл) – Объём (мл/кг) – Объём (мл/л) – Внешнее дозирование	**Объём в мл:**вне зависимости от объёма дозирования, абсолютный объём **Объём в мл/кг:** зависимость дозируемого объёма от объёма загрузки **Объём в мл/л:** зависимость дозируемого объёма от заливаемого объёма воды **Внешнее дозирование:** имеет значение только при дозировании посредством KOM-модуля
Остановка дозирования активна	Имеет значение только в том случае, если выбран тип дозирования ≠ «Внешнее дозирование» Указывает, будут ли влиять параллельно выполняемые процессы на дозирование. Доступные настройки: Да | Нет	**Да** (выбрано): последующие активные действия программы начнутся только тогда, когда весь объём дозирования будет в барабане. **Нет** (не выбрано): когда параллельно работающий процесс завершается, завершается и дозирование.
Внешний идентификатор блока	Имеет значение только при выбранном типе дозирования «Внешнее дозирование» Доступные настройки: – 0 – 1 – 2 – 4 – 8 – 16 – 32 – 64 – 128 – 256 – 512 – 1024 – 2048 – 4096 – 8192 – 16384	При выборе внешнего идентификатора блока задаётся идентификатор, который будет отправляться внешнему модулю дозирования. Внешний модуль дозирования должен соответствующим образом обрабатывать идентификатор.

Тип дозированного полоскания	Имеет значение только в том случае, если выбран тип дозирования ≠ «Внешнее дозирование» Указывает, будет ли выполняться дополнительное полоскание, и если да, то какого типа. Доступные настройки: – Нет – Обычное (0 %/15 с.) – Быстрое (100 %/15 с.) – Переменное	**Нет:** дозированное полоскание не выполняется. **Обычное:** дополнительное полоскание начинается сразу после активации первого дозирующего насоса и выполняется в течение 15 секунд после деактивации последнего дозирующего насоса. Действует глобально для всех насосов. **Быстрое:** дополнительное полоскание начинается только после деактивации последнего дозирующего насоса (т. е. по окончании процесса дозирования) и продолжает выполняться в течение 15 секунд после деактивации. Действует глобально для всех насосов. **Переменное:** дозированное полоскание может настраиваться индивидуально для каждого дозирующего насоса.
Дозируемое количество насоса 1 ... 12	Объём дозируемого моющего средства или средства для ухода. Доступные настройки зависят от типа дозирования: – 0 … 9999 мл – 0 … 9999 мл/л – 0 … 9999 мл/кг	Введённое значение «0» означает, что эта линия дозирования неактивна. В таком случае все остальные настройки для этого насоса значения не имеют.
Начало дозирования, насос 1 … 12	Указывает, согласно какому критерию будет начинаться процесс дозирования. Доступные настройки: – По времени – По температуре – По уровню – По объёму	

Значение для начала дозирования, насос 1 … 12	Задаёт значение начала дозирования. Доступные настройки зависят от начала дозирования насоса 1 … 12: – По времени: 0 … 9999 с. – По температуре: 0 … 95 °C – По уровню: 0 … 300 мм вод. ст. – По объёму: 0 … 300 л	
Тип химического средства, насос 1 … 12	Описывает тип дозируемого химического средства Доступные настройки: – Моющее средство – Средство для ухода – Специальная добавка	Выбранный тип химического средства отображается на предпусковом экране программы, там выбор этого средства можно отменить. **Моющее средство:** моющее средство, дезинфицирующее средство **Средство для ухода:** кондиционер-ополаскиватель, крахмал, средство для пропитки (дозируется отдельно) **Специальная добавка:** отбеливатель, бустер (определённая доза сразу добавляется в моющее средство)
Начало дозированного полоскания, насос 1 ... 12	Имеет значение только при выбранном типе дозированного полоскания «Переменное» Указывает, с какого процента прогресса дозирования будет начинаться дополнительное полоскание. Доступные настройки: 0 … 100 %	
Конец дозированного полоскания, насос 1 ... 12	Имеет значение только при выбранном типе дозированного полоскания «Переменное» Указывает, как долго будет выполняться дополнительное полоскание по окончании дозирования. Доступные настройки: 5 … 60 с.	

4.4.8.4 Функция «Cool Down»

Функция «Cool Down» обеспечивает охлаждение моющего щелочного раствора для предустановленной целевой температуры.

Параметры в функции «Cool Down» в PWM5xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Целевая температура	Задаёт целевую температуру охлаждения. Доступные настройки: 30 … 95 °C	

4.4.8.5 Функция «Отжим»

Функция «Отжим» обеспечивает «обычный» процесс отжима с настроенной здесь скоростью и продолжительностью отжима (скорость вращения всегда можно изменить на предпусковом экране, продолжительность изменить нельзя). Специальная версия отжима реализована при помощи функции «Подготовительный отжим».

Параметры в функции «Отжим» в PWM5xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Скорость вращения	Целевая скорость для процесса отжима. Доступные настройки: пример для PWM912: 300 … 1150 об/мин	Доступные настройки зависят от конкретной машины.

4.4.8.6 Функция «Остановка программы»

При помощи функции «Остановка программы» останавливается программа стирки, чтобы пользователь мог внести корректировки (в зависимости от вида остановки программы параметры управления и индикация на дисплее могут отличаться). После этого пользователь может продолжить выполнение программы стирки нажатием кнопки.

Параметры в функции «Остановка программы» в PWM5xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Режим остановки	Задаёт параметры отображения при остановке программы. Доступные настройки: – Постоянно (стандартная остановка программы без дополнительных указаний) – Остановка доливания (остановка программы с индикацией для остановки доливания в начале блока) – Остановка полоскания (остановка программы с индикацией для остановки полоскания перед сливом воды или отжимом)	«Остановку доливания» и «Остановку полоскания» можно выбрать из дополнительных функций перед запуском программы.
Сигнал остановки программы	Указывает, будет ли при этой остановке программы выводиться сигнал остановки программы (через коммуникационную коробку Connector-Box). Доступные настройки: Вкл. | Выкл.	

4.4.8.7 Функция «Подготовительный отжим»

Функция «Подготовительный отжим» позволяет пользователю выбрать один из четырёх уровней остаточной влажности. Выбор уровня остаточной влажности осуществляется на предпусковом экране и влияет на последующий процесс отжима. Для 4 уровней остаточной влажности в функциональных параметрах заложена соответствующая скорость вращения барабана при отжиме и продолжительность отжима. Кроме того, подготовительный отжим может выполняться со свободно настраиваемой скоростью вращения и продолжительностью. Оба этих значения можно дополнительно изменять на предпусковом экране.

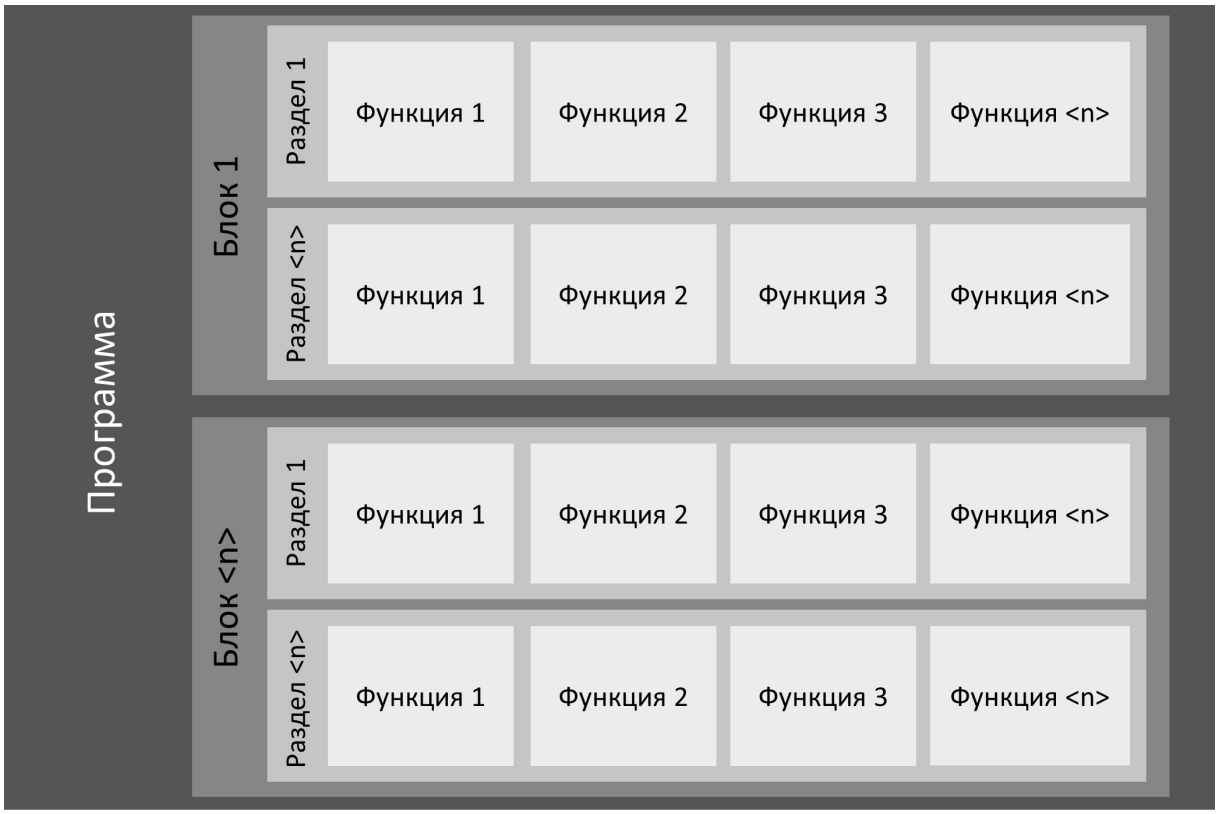
Параметры в функции «Подготовительный отжим» в PWM5xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Продолжительность отжима 1 капля	Продолжительность отжима для типа подготовки «1 капля» Доступные настройки: 0'00" … 5'00"	
Скорость вращения барабана при отжиме 1 капля	Скорость вращения барабана при отжиме для типа подготовки «1 капля» Доступные настройки: Пример для PWM514: 70 | 300 … 1025 об/мин	Нижнее и верхнее настраиваемое значение зависит от конкретной машины.
Продолжительность отжима 2 капли	Продолжительность отжима для типа подготовки «2 капли» Доступные настройки: 0'00" … 5'00"	
Скорость вращения барабана при отжиме 2 капли	Скорость вращения барабана при отжиме для типа подготовки «2 капли» Доступные настройки: Пример для PWM514: 70 | 300 … 1025 об/мин	Нижнее и верхнее настраиваемое значение зависит от конкретной машины.
Продолжительность отжима 3 капли	Продолжительность отжима для типа подготовки «3 капли» Доступные настройки: 0'00" … 5'00"	
Скорость вращения барабана при отжиме 3 капли	Скорость вращения барабана при отжиме для типа подготовки «3 капли» Доступные настройки: Пример для PWM514: 70 | 300 … 1025 об/мин	Нижнее и верхнее настраиваемое значение зависит от конкретной машины.
Продолжительность отжима 4 капли	Продолжительность отжима для типа подготовки «4 капли» Доступные настройки: 0'00" … 5'00"	
Скорость вращения барабана при отжиме 4 капли	Скорость отжима для типа подготовки «4 капли» Доступные настройки: Пример для PWM514: 70 | 300 … 1025 об/мин	Нижнее и верхнее настраиваемое значение зависит от конкретной машины.

4.5 Структура программы для PWM9xx

4.5.1 Общая информация

Следующая структура программы взята за основу для последующих исполнений.



Структура программы стирки в PWM9xx

Программа состоит из заданной последовательности программных блоков.

Программные блоки в программах стирки в свою очередь состоят из разделов, содержащих параллельно выполняемые функции.

Примеры:

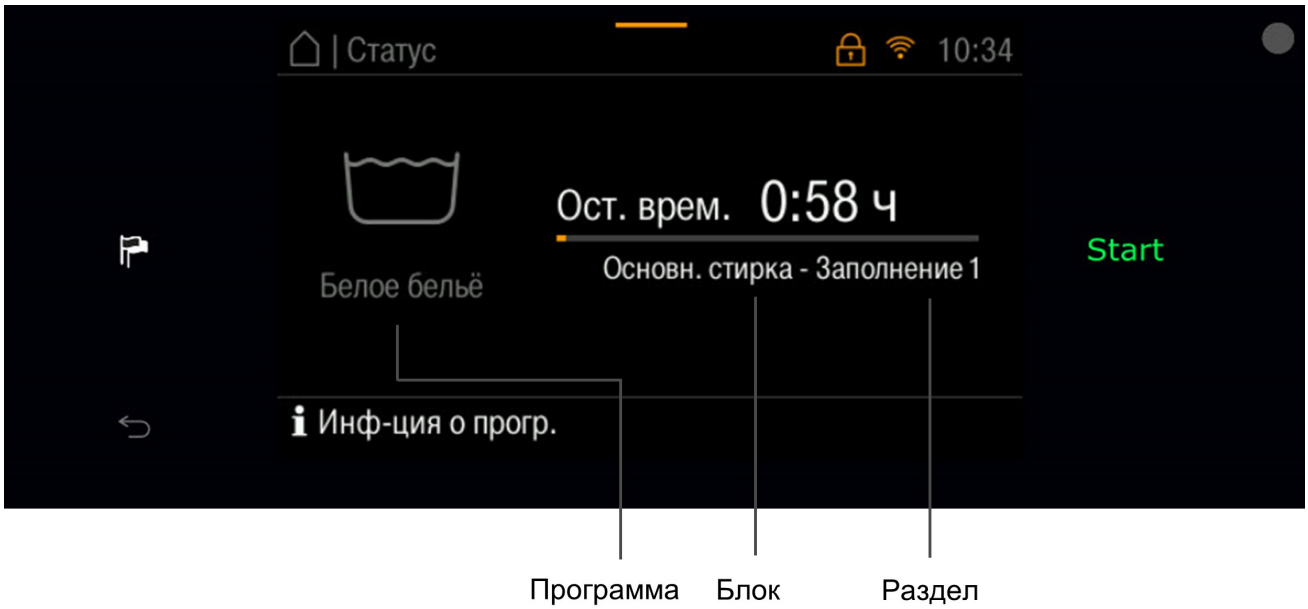
Программа = «Белое бельё»

Блок = «Предварительная стирка», «Замачивание», «Основная стирка», …

Раздел = «Наполнение 1», «Время 1», «Процесс 1», …

Функция = «Подача воды», «Вращение», «Нагрев», …

На дисплее машины в ходе выполнения программы в зависимости от выбранного режима отображается программа, блок и раздел.



Обозначение программы, блока и раздела на дисплее машины на примере PWM912 PP (режим эксперта)

4.5.2 Копирование программы

С помощью функции «КОПИРОВАТЬ ПРОГРАММУ» на одной и той же машине можно создавать копии программы.

На машине типа PWM9xx в дополнение к стандартным программам можно добавить столько своих программ, сколько позволяет свободное место. Поскольку отдельные программы отличаются по размеру, точное количество программ указать невозможно.
(Для оценки свободного места в памяти: если добавлять к стандартным программам только программы для цветного белья, в машину можно будет добавить до 175 программ.)

При нажатии кнопки «КОПИРОВАТЬ ПРОГРАММУ» открывается окно, в котором можно изменить название копируемой программы.

Это название может использоваться глобально для всех языков (если активирована опция «Применить в качестве глобального названия для всех отображаемых языков»), или можно задать дополнительные названия программы для других языков.

После выбора функции «Добавить программу» программа передаётся в машину. После этого машину необходимо перезагрузить и затем заново установить соединение с программой Miele Benchmark Programming Tool.

4.5.3 Удаление программы

При помощи функции «Удалить программу» программа удаляется из машины. После перезапуска машины программа станет недоступна.

4.5.4 Изменение названия программы

Название программы можно изменить при помощи «функции редактирования». Открывается диалоговое окно «Изменение названия программы».

Здесь можно задать название программы, которое будет отображаться на дисплее машины. Для отображения названия машина может использовать две строки, но с определённой макс. длиной.

Программа автоматически присваивается языку, выбранному в Miele Benchmark Programming Tool в качестве языка дисплея.

При помощи опции «Применить в качестве глобального названия для всех отображаемых языков» название программы можно применить для всех поддерживаемых языков, выбранных в диалоговом окне.

Дополнительно в разделе «Остальные языки» можно изменить название программы для отдельных языков.

Изменённое название программ начинает отображаться в машине только после того, как оно будет передано в машину, а машина будет перезапущена.

4.5.5 Параметры заголовка программ для PWM9xx

Параметры заголовка программы содержат атрибуты, действующие для всей программы.

Наименование	Описание	Значение/результат
Цвет программы	В зависимости от конфигурации машины (ссылка: Выбор программы --> Назначение цвета программы) рамки программ отображаются с настроенным здесь цветом. Доступные настройки: – Без цвета – Белый – Синий – Красный – Зелёный – Жёлтый – Коричневый	Визуальное объединение схожих программ или особое выделение специальных программ. Также используется для визуального присвоения программы определённому виду стирки.
Первая подача воды, горячая вода	Указывает, будет ли первая подача воды выполняться со смешанной водой или согласно управлению по температуре. Доступные настройки: Да | Нет	Если выбрано **«1 подача с горячей водой = Да»**, подаваться будет тёплая вода. Если температура подачи/заданная температура достигнута, подача горячей и холодной воды будет регулироваться согласно настроенной заданной температуре. Если выбрано **«1 подача с горячей водой = Нет»**, подача будет осуществляться одновременно с горячей и холодной водой, пока в первый раз не будет достигнут целевой уровень. Затем горячая и холодная вода будет регулироваться согласно настроенной заданной температуре. Запуск подачи со смешанной водой улучшает удаление белковых загрязнений (например, пятна крови).
Блокировка активна	Указывает, идёт ли речь о заблокированной программе. Прерывание заблокированной программы невозможно или возможно только при определённых условиях (ввод кода эксперта). Доступные настройки: Да | Нет	

Бесплатно	Указывает, может ли эта программа выполняться бесплатно (если на уровне пользователя разрешены бесплатные программы). Доступные настройки: Да | Нет	
Быстрый выбор температуры		
Температура 1 … 10	Предустановленное значение для быстрого выбора температуры перед запуском программы. Можно ввести макс. 10 значений, значения с настройкой «Выкл.» недоступны для выбора. Доступные настройки: – Выкл. – Холодная – 15 … 95 °C	
Быстрый выбор скорости вращения		
Скорость вращения 1 … 10	Предустановленное значение для быстрого выбора скорости вращения перед запуском программы. Можно ввести макс. 10 значений, значения с настройкой «Выкл.» недоступны для выбора. Доступные настройки: – Выкл. – Максимум – 0 об/мин – 300 … 1300 об/мин (с шагом 25 об/мин)	Доступные настройки зависят от конкретной машины.
Защита от сминания		
Общая продолжительность	Задаёт активную продолжительность для защиты от сминания. Доступные настройки: 00:00 ... 99:00 мин. (с шагом 1 с.)	
Активно	Если активировано, по окончании программы в течение определённого времени будет осуществляться назначенное вращение барабана. Доступные настройки: Да | Нет	В случае PWM9xx это значение составляет 30 минут. Доступен подбор в виде «общей продолжительности».

Ритм	Задаёт соотношение импульса/паузы для движения барабана в рамках защиты от сминания. Доступные настройки: – Обычный – Точный – Щадящий – Пользовательский	Для настройки «Пользовательская» можно задать свободно выбираемое соотношение импульса/паузы при помощи «Пользовательская продолжительность импульса» «Пользовательская продолжительность паузы».
Пользовательская продолжительность импульса	Имеет значение только в том случае, если выбран ритм «Пользовательский». Свободно выбираемая продолжительность импульса для соотношения импульса/паузы. Продолжительность импульса указывает то, как долго будет вращаться барабан. Доступные настройки: 0:03 … 2:00 мин. (с шагом 1 с.)	
Пользовательская продолжительность паузы	Имеет значение только в том случае, если выбран ритм «Пользовательский». Свободно выбираемая продолжительность паузы для соотношения импульса/паузы. Продолжительность паузы указывает то, как долго будет стоять барабан. Доступные настройки: 00:03 … 2:00 мин. (с шагом 1 с.)	
Реверсирование	Задаёт направление вращения в рамках защиты от сминания. Доступные настройки: – Слева и справа – Только слева – Только справа	
Режим вращения	Задаёт скорость вращения для движения барабана в рамках защиты от сминания. Доступные настройки: – Нормальная – Зачерпывание – Пользовательская	Для настройки «Пользовательская» можно задать свободно выбираемую скорость вращения при помощи «Пользовательская скорость вращения».
Пользовательская скорость вращения	Имеет значение только при выборе режима вращения «Пользовательский» Свободно выбираемая скорость вращения для «Режим вращения» Доступные настройки: 20 … 70 об/мин	

4.5.6 Структура блока в PWM9xx

Программа состоит из последовательности отдельных блоков (которые, в свою очередь, состоят из нескольких разделов).

Структура блока в PWM9xx

4.5.6.1 Доступные блоки

Название блока	Пояснение по блоку
Удаление воздуха	Отжим в начале программы, например для того, чтобы выгнать воздух из текстиля в случае пуховых одеял. Это должно предотвращать всплывание и обеспечивать улучшенное водопоглощение.
Предварительное удаление воды	Начальный отжим в программах для мопов, чтобы убрать грязную воду и остатки чистящего средства с текстиля.
Промывка	Промывка в программах для салфеток, чтобы убрать грязь и остатки чистящего средства с текстиля.
Предварительное ополаскивание	Промывка перед основной стиркой, чтобы убрать отдельно прилипшую грязь и/или остатки чистящего средства, в большинстве случаев с использованием холодной воды и без моющего средства.
Предварительная стирка	Блок перед основной стиркой с моющим средством, в большинстве случае с небольшой температурой. Отдельно прилипшую грязь необходимо убрать или/и при сильном загрязнении; например, уже первая обработка белковых загрязнений выполняется при небольшой температуре.
Замачивание	Блок в начале основной стирки при низкой температуре и слабой механической обработке для замачивания серьёзных загрязнений. Моющий щелочной раствор в конце не сливается, а используется повторно для основной стирки.

Основная стирка	Блок с моющим средством и в большинстве случаев с максимальной температурой в программе для удаления загрязнений и пятен.
Основная стирка «Больше воды»	Основная стирка с увеличенным объёмом воды вследствие выбора дополнительной функции «Больше воды» перед запуском программы.
Основная стирка, дополнительная функция	Вторая основная стирка, которую можно активировать в программе «Wellness Frottier» при помощи дополнительной функции «Интенсивно» для улучшенного удаления пятен.
Основная стирка, дополнительная функция «Больше воды»	Основная стирка с увеличенным объёмом воды вследствие выбора дополнительной функции «Больше воды» перед запуском программы.
Дезинфекция	Особый вид основной стирки, при которой благодаря использованию специальных дезинфицирующих моющих средств и/или температуры дезинфекции, дезинфицирующего времени выдержки и дезинфицирующих уровней средства должна достигаться дезинфекция стираемых изделий.
Cool Down	Блок в конце основной стирки для охлаждения моющего щелочного раствора перед сливом воды и/или для медленного, щадящего охлаждения стираемых изделий
Промежуточный отжим	Отжим в конце основной стирки, когда можно активировать опцию Cool-Down между основной стиркой и отжимом.
Полоскание/полоскание 1 ... 4	Блоки для вымывания моющего средства из стираемых изделий после основной стирки. Полоскание завершается сливом воды, в большинстве случае с отжимом.
Дополнительное полоскание	Неактивный блок полоскания или активирующийся только при выборе дополнительной функции. В программах, которые в основной версии имеют всего один блок полоскания, например в программе «Полоскание с пропиткой»
Дезинфицирующее полоскание	Последний блок полоскания с нагревом до высокой температуры для уничтожения водных микроорганизмов. Они попадают в прибор вместе с водопроводной водой и, если их не уничтожить, снова контаминируют продезинфицированную стирку во время полоскания. Этот блок можно активировать вместо блока «Последнее полоскание».
Последнее полоскание	Последний блок полоскания, в большинстве случаев с активацией отсека для моющих средств и окончательного отжима
Предварительная подготовка	Обеспечение текстиля для очистки (мопы и салфетки) чистящим средством и необходимой остаточной влажностью, для последующей очистки мопов и салфеток.

Пропитка	Пропитка спецодежды (например, всепогодной одежды, одежды для пожарных и МЧС) при последнем полоскании водоотталкивающим моющим средством. В большинстве случае при заданной температуре и заданном времени выдержки.
Обеззараживание	Блок при обработке костюмов химической защиты (CSA) для смывания прилипших снаружи загрязнений, при определённой температуре и при необходимости с использованием моющего средства.
Предварительная очистка	Аналогично предварительной стирке в программах WetCare.
Основная чистка	Аналогично основной стирке в программах WetCare.
Аппретирование	Аналогично полосканию в программах WetCare, с параллельным добавлением аппрета, например для предотвращения усадки шерсти и улучшения окончательных свойств

4.5.6.2 Контекстное меню блока в программах стирки для PWM9xx

У программ стирки типа PWM9xx отдельные блоки имеют контекстное меню, при помощи которого блоки можно перемещать, копировать или удалять.

В следующей таблице приводится обзор доступных функций.

Изменение, вносимое с помощью контекстного меню, начинает действовать в машине только после того, как оно будет передано в машину, а машина будет перезапущена.

Обзор функций в контекстном меню блока для PWM9xx

Наименование	Описание	Значение/результат
Переименование	Функция для изменения названия блока на такое, которое будет отображаться на дисплее машины. Машина может отображать название в одной строке с ограничением макс. длины. Название блока автоматически присваивается языку, выбранному в Miele Benchmark Programming Tool в качестве языка дисплея. При помощи опции «Применить в качестве глобального названия для всех отображаемых языков» название блока можно применить для всех языков, выбранных в диалоговом окне. Дополнительно в разделе «Остальные языки» название блока можно подобрать для отдельных языков.	
Перемещение блока влево	Перемещает выбранный блок на одну позицию влево	
Перемещение блока вправо	Перемещает выбранный блок на один блок вправо	
Копирование блока, добавление справа	Копирует выбранный блок и вставляет его справа рядом с выбранным блоком. Название блока можно изменить на такое, которое будет отображаться на дисплее машины. Машина может отображать название в одной строке с ограничением макс. длины. Название блока автоматически присваивается языку, выбранному в Miele Benchmark Programming Tool в качестве языка дисплея. При помощи опции «Применить в качестве глобального названия для всех отображаемых языков» название блока можно применить для всех языков, выбранных в диалоговом окне. Дополнительно в разделе «Остальные языки» название блока можно подобрать для отдельных языков.	

Удаление блока	Удаляет выбранный блок	Удалять можно только скопированные блоки.

4.5.6.3 Параметры заголовка блока в программах стирки для PWM9xx

Параметры заголовка блока содержат атрибуты, действующие для всего блока и глобально для разделов блока.

Обзор параметров заголовка блока для программ стирки в PWM9xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Активация блока		
Активация блока	Указывает, будет ли активировать данный блок, и если да, то в какой форме. Доступные настройки: – Деактивировано – Всегда активно – Выбор	При выборе «Выбор» необходимо дополнительно выбрать опцию стирки и режим выбора.
Опция стирки	Имеет значение только при активации блока «Выбор». Задаёт дополнительную функцию, при выборе которой будет выполняться специфическая часть программы. Доступные настройки: – Интенсивно – Предварительное полоскание – Предварительная стирка – Полоскание Плюс – Замачивание – Больше воды	
Режим выбора	Имеет значение только при активации блока «Выбор». Указывает, будет ли выполняться специфическая часть программы при выборе или отмене дополнительной функции. Доступные настройки: – Если выбрано – Если не выбрано	
Параметры заголовка программных блоков		
Свободный выбор скорости вращения	Указывает, будет ли подбираться скорость вращения перед запуском программы, и если да, то в каком виде. Доступные настройки: – Меньше – Меньше и больше – Не разрешается	
Свободный выбор температуры	Указывает, будет ли подбираться температура перед запуском программы, и если да, то в каком виде. Доступные настройки: – Меньше – Меньше и больше – Не разрешается	

Сигнал окончания блока	Указывает, будет ли в конце этого блока выводиться сигнал окончания блока. Вывод осуществляется через модуль Connector-Box. Доступные настройки: Да | Нет	

4.5.7 Разделы в PWM9xx

Блок состоит из последовательности отдельных разделов, в которых в свою очередь находятся параллельно выполняемые функции.

Структура раздела в PWM9xx

Доступные разделы для программ стирки:

Название раздела	Пояснение по разделу
Наполнение 1	Первое поступление воды в блок, при необходимости со скоростью вращения зачёрпывания для улучшенного водопоглощения, при необходимости с дозированием моющего средства и с запуском нагрева
Наполнение 1 «Больше воды»	Возможность выставления более высокого уровня при выборе дополнительной функции «Больше воды» перед запуском программы
Замачивание	Время обработки (время воздействия воды, температуры и моющего средства) при низкой температуре и небольшой интенсивности стирки
Замачивание «Больше воды»	Замачивание с возможностью выставления более высокого уровня при выборе дополнительной функции «Больше воды» перед запуском программы
Время 1	Минимальное время со скоростью вращения стирки для достижения заданной температуры (более эффективная механика стирки, чем при зачерпывании), при необходимости с остановкой по температуре
Наполнение 2	Возможность повышения уровня воды и/или температуры, при необходимости дозирование дополнительных компонентов моющего средства (спустя определённое время или по достижении конкретной температуры)
Время 2	Время стирки с предустановленными параметрами
Время 2, интенсивно	Возможность продления времени при выборе дополнительной функции «Интенсивно» перед запуском программы
Время 3	Возможность назначения дополнительного времени стирки с изменёнными параметрами, например без дополнительной подачи воды и/или без дополнительного нагрева
Cool Down	Охлаждение моющего щелочного раствора до определённой температуры с настраиваемой скоростью охлаждения, с открытым или закрытым процессом или с регенерацией воды
Процедура	Слив воды до определённого уровня
Активный слив	Постоянно открытый слив одновременно с другим процессом на время выполнения этого процесса, например вращение, чтобы опорожнить водяные карманы в мембранном текстиле
Отжим 1 … x	Последовательность отрезков отжима с предыдущим сливом воды или в виде отжима из воды, в то время как сливной клапан открывается только начиная с определённой скорости вращения барабана.

Подготовительный отжим	Подготовительный отжим предназначен для нанесения моющего или дезинфицирующего средства на текстиль для очистки (моп или салфетки). При этом необходимо настроить такую остаточную влажность текстиля для очистки, чтобы рабочий процесс мог начинаться сразу после извлечения из стиральной машины и чтобы текстиль для очистки имел оптимальный уровень влажности для следующего рабочего этапа. В таком случае дозируемое на этом этапе моющее средство с такой остаточной влажностью можно сразу наносить на полы или поверхности.
Подготовительный капельный отжим	При подготовительном капельном отжиме каждой интенсивности каплепадения (1–4 капли) можно присваивать определённую продолжительность и скорость вращения барабана при отжиме. После выбора интенсивности каплепадения перед запуском программы выполняется отжим с предварительно настроенным профилем отжима. Это позволяет настраивать остаточную влажность, подобранную под используемый вид мопа или салфетки с учётом необходимой очистки.
Разрыхление	Непосредственно после подготовительного отжима текстиль для очистки ещё немного движется, чтобы предотвратить концентрирование нанесённого средства в нижних слоях. В это время открыт слив, чтобы в случае очень высокой остаточной влажности предотвратить повышение уровня и блокировку дверцы.

4.5.8 Функции для программ стирки в PWM9xx

Имеются следующие функции для программ стирки:

Подача воды

Вращение

Нагрев

Дозирование

Cool Down

Процедура

Отжим

Остановка программы

Подготовительный отжим

4.5.8.1 Функция «Подача воды»

Функция «Подача воды» обеспечивает подачу воды до заданного уровня, заданного объема или до заданного соотношения моющего раствора и обрабатываемого материала.

Параметры в функции «Подача воды» в PWM9xx

Наименование	Описание	Значение/результат
Вид подачи	Указывает, какой способ будет использоваться для управления подачей воды. Доступные настройки: – Уровень воды – Объем воды – Соотношение моющего раствора и обрабатываемого материала	
Целевой уровень	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Уровень воды». Задаёт целевые значения для подачи воды. Доступные настройки: – 0 … 300 мм	
Целевой объём	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Объём воды». Задаёт целевые значения для подачи воды. Доступные настройки: – 0 … 300 л	
Целевое значение соотношения моющего раствора и обрабатываемого материала	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Соотношение моющего раствора и обрабатываемого материала». Задаёт целевые значения для подачи воды. Доступные настройки: – 0 … 20 л/кг (с шагом 0,5)	
Остановка по целевому уровню	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Уровень воды» Назначение остановки по уровню Доступные настройки: – 0 … 300 мм	Функция прекращает выполнение только после достижения настроенного целевого уровня. Остановка по уровню не должна превышать целевого уровня.
Остановка по целевому объёму	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Объём воды» Назначение остановки по объёму Доступные настройки: – 0 … 300 л	Функция прекращает выполнение только после достижения настроенного целевого объёма. Остановка по объёму не должна превышать целевой объём.

Температура заливаемой воды	Имеет значение только в блоке «Последнее полоскание» Устанавливает заданную температуру для подаваемой воды. Доступные настройки: 0 … 95 °C	Если выбрано **«1 подача с горячей водой = Да»**, подаваться будет тёплая вода. Если температура подачи достигнута, подача горячей и холодной воды будет регулироваться согласно настроенной заданной температуре. Если выбрано **«1 подача с горячей водой = Нет»**, подача будет осуществляться одновременно с горячей и холодной водой, пока не будет достигнута температура подачи воды. Затем подача горячей воды деактивируется.
Клапан K1	Указывает, будет ли использоваться клапан «Отсек для предварительной стирки, холодная». Доступные настройки: Да | Нет	
Клапан W1	Указывает, будет ли использоваться клапан «Отсек для предварительной стирки, горячая». Доступные настройки: Да | Нет	
Клапан K2	Указывает, будет ли использоваться клапан «Отсек основной стирки, холодная». Доступные настройки: Да | Нет	
Клапан W2	Указывает, будет ли использоваться клапан «Отсек основной стирки, горячая». Доступные настройки: Да | Нет	
Клапан K3	Указывает, будет ли использоваться клапан «Отсек средства для ухода». Доступные настройки: Да | Нет	
Клапан K4	Указывает, будет ли использоваться клапан «Отсек отбеливателя». Доступные настройки: Да | Нет	
Клапан K6	Указывает, будет ли использоваться клапан «Ёмкость WRG». Доступные настройки: Да | Нет	
Клапан KD	Указывает, будет ли использоваться клапан «Прямая, холодная». Доступные настройки: Да | Нет	

Клапан KH	Указывает, будет ли использоваться клапан «Прямая, холодная жёсткая». Доступные настройки: Да | Нет	
Клапан WD	Указывает, будет ли использоваться клапан «Прямая, горячая». Доступные настройки: Да | Нет	

Если отдельные запрограммированные клапаны отсутствуют, автоматически будут активированы заложенные в систему управления запасные клапаны.

4.5.8.2 Функция «Вращение»

Функция «Вращение» обеспечивает вращение барабана в разделе блока.

Параметры в функции «Вращение» в PWM9xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Ритм	Задаёт ритм вращения барабана, т. е. продолжительность включённого и выключенного состояния (продолжительность импульса/паузы). Доступные настройки: – Обычный (12 с. вкл., 3 с. выкл.) – Точно (5 с. вкл., 10 с. выкл.) – Щадящий (3 с. вкл., 27 с. выкл.) – Пользовательский (согласно параметрам)	
Продолжительность импульса	Имеет значение только при выбранном ритме «Пользовательский» Продолжительность включённого состояния для назначения ритма Доступные настройки: 0'03" … 2'00"	
Продолжительность паузы	Имеет значение только при выбранном ритме «Пользовательский» Продолжительность выключенного состояния для назначения ритма Доступные настройки: 0'03" … 2'00"	
Режим вращения	Задаёт скорость вращения барабана и тип запуска. Доступные настройки: – Пользовательская (настраиваемая скорость вращения) – Обычная (фиксированная скорость вращения согласно типу машины) – Зачерпывание (фиксированная скорость вращения согласно типу машины) – Линейная характеристика (линейная характеристика пуска/скорость вращения)	
Пользовательская скорость вращения	Имеет значение только при выборе режима вращения «Пользовательский» Свободно выбираемая скорость вращения для «Режим вращения» Доступные настройки: 20 … 70 об/мин	
Начало вращения по уровню	Указывает, начиная с какого уровня будет запускаться вращение. Доступные настройки: 0 … 300 мм вод. ст.	При виде подачи «Уровень воды»

Начало вращения по объёму воды	Указывает, начиная с какого объёма воды будет запускаться вращение. Доступные настройки: 0 … 300 л	При виде подачи «Объём воды» или «Соотношение моющего раствора и обрабатываемого материала»
Окончание вращения по продолжительности	Указывает время, по истечении которого будет завершаться вращение. Доступные настройки: 0'00" … 99'59"	

4.5.8.3 Функция «Нагрев»

Функция «Нагрев» обеспечивает нагрев моющего щелочного раствора в ёмкости для щёлока до предустановленной целевой температуры. По достижении предустановленного значения температура регулируется по данному значению.

Параметры в функции «Нагрев» в PWM9xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Целевая температура	Целевая температура для нагрева Доступные настройки: 0 … 95 °C	
Верхний гистерезис	Гистерезис выключения для регулирования нагрева Доступные настройки: 0 … 3 °C	
Нижний гистерезис	Гистерезис включения для регулирования нагрева Доступные настройки: -10 … 0 °C	
Скорость разогрева	Линейная характеристика разогрева Позволяет осуществлять «щадящий» разогрев Доступные настройки: – Стандарт – 1 … 10 °C/мин.	«Стандарт» означает разогрев на полной мощности (без синхронизации). Скорость разогрева ограничивается максимальной мощностью нагрева и в определённых ситуациях может не достигаться.
Термостоп времени выдержки дезинфекции	Имеет значение только для программ дезинфекции Время выдержки после достижения целевой температуры Термостоп продлевается на настроенное здесь время. Доступные настройки: 0'00 … 99'00"	

4.5.8.4 Функция «Дозирование»

Функция «Дозирование» организует автоматическую подачу моющих средств и/или таких добавок, как средство для ухода, средство для пропитки и пр.

Параметры в функции «Дозирование» в PWM9xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Тип дозирования	Указывает, по какой зависимости будет осуществляться дозирование (абсолютное дозирование или дозирование по весу или объёму воды) Доступные настройки: – Объём (мл) – Объём (мл/кг) – Объём (мл/л) – Внешнее дозирование	**Объём в мл:**вне зависимости от объёма дозирования, абсолютный объём **Объём в мл/кг:** зависимость дозируемого объёма от объёма загрузки **Объём в мл/л:** зависимость дозируемого объёма от заливаемого объёма воды **Внешнее дозирование:** имеет значение только при дозировании посредством KOM-модуля
Остановка дозирования активна	Имеет значение только в том случае, если выбран тип дозирования ≠ «Внешнее дозирование» Указывает, будут ли влиять параллельно выполняемые процессы на дозирование. Доступные настройки: Да | Нет	**Да** (выбрано): последующие активные действия программы начнутся только тогда, когда весь объём дозирования будет в барабане. **Нет** (не выбрано): когда параллельно работающий процесс завершается, завершается и дозирование.
Внешний идентификатор блока	Имеет значение только при выбранном типе дозирования «Внешнее дозирование» Доступные настройки: – 0 – 1 – 2 – 4 – 8 – 16 – 32 – 64 – 128 – 256 – 512 – 1024 – 2048 – 4096 – 8192 – 16384	При выборе внешнего идентификатора блока задаётся идентификатор, который будет отправляться внешнему модулю дозирования. Внешний модуль дозирования должен соответствующим образом обрабатывать идентификатор.

Тип дозированного полоскания	Имеет значение только в том случае, если выбран тип дозирования ≠ «Внешнее дозирование» Указывает, будет ли выполняться дополнительное полоскание, и если да, то какого типа. Доступные настройки: – Нет – Обычное (0 %/15 с.) – Быстрое (100 %/15 с.) – Переменное	**Нет:** дозированное полоскание не выполняется. **Обычное:** дополнительное полоскание начинается сразу после активации первого дозирующего насоса и выполняется в течение 15 секунд после деактивации последнего дозирующего насоса. Действует глобально для всех насосов. **Быстрое:** дополнительное полоскание начинается только после деактивации последнего дозирующего насоса (т. е. по окончании процесса дозирования) и продолжает выполняться в течение 15 секунд после деактивации. Действует глобально для всех насосов. **Переменное:** дозированное полоскание может настраиваться индивидуально для каждого дозирующего насоса.
Дозируемое количество насоса 1 ... 12	Объём дозируемого моющего средства или средства для ухода. Доступные настройки зависят от типа дозирования: – 0 … 9999 мл – 0 … 9999 мл/л – 0 … 9999 мл/кг	Введённое значение «0» означает, что эта линия дозирования неактивна. В таком случае все остальные настройки для этого насоса значения не имеют.
Начало дозирования, насос 1 … 12	Указывает, согласно какому критерию будет начинаться процесс дозирования. Доступные настройки: – По времени – По температуре – По уровню – По объёму	

Значение для начала дозирования, насос 1 … 12	Задаёт значение начала дозирования. Доступные настройки зависят от начала дозирования насоса 1 … 12: – По времени: 0 … 9999 с. – По температуре: 0 … 95 °C – По уровню: 0 … 300 мм вод. ст. – По объёму: 0 … 300 л	
Тип химического средства, насос 1 … 12	Описывает тип дозируемого химического средства Доступные настройки: – Моющее средство – Средство для ухода – Специальная добавка	Выбранный тип химического средства отображается на предпусковом экране программы, там выбор этого средства можно отменить. **Моющее средство:** моющее средство, дезинфицирующее средство **Средство для ухода:** кондиционер-ополаскиватель, крахмал, средство для пропитки (дозируется отдельно) **Специальная добавка:** отбеливатель, бустер (определённая доза сразу добавляется в моющее средство)
Начало дозированного полоскания, насос 1 ... 12	Имеет значение только при выбранном типе дозированного полоскания «Переменное» Указывает, с какого процента прогресса дозирования будет начинаться дополнительное полоскание. Доступные настройки: 0 … 100 %	
Конец дозированного полоскания, насос 1 ... 12	Имеет значение только при выбранном типе дозированного полоскания «Переменное» Указывает, как долго будет выполняться дополнительное полоскание по окончании дозирования. Доступные настройки: 5 … 60 с.	

4.5.8.5 Функция «Cool Down»

Функция «Cool Down» обеспечивает охлаждение моющего щелочного раствора для предустановленной целевой температуры.

Параметры в функции «Cool Down» в PWM9xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Целевая температура	Задаёт целевую температуру охлаждения. Доступные настройки: 30 … 95 °C	
Скорость охлаждения	Задаёт скорость охлаждения. Доступные настройки: 1 … 20 K/мин	
Слив воды	Задаёт слив воды. Доступные настройки: – Слив – Регенерация воды – Без слива	**Слив:** при достижении максимально допустимого уровня воды сливной клапан открывается независимо от температуры моющего щелочного раствора. **WRG:** при достижении максимально допустимого уровня воды вода подаётся в устройство регенерации воды независимо от температуры моющего щелочного раствора. **Без слива:** при достижении максимально допустимого уровня вода не сливается. Если целевая температура ещё не достигнута, машина в этом разделе становится на паузу до достижения заданной целевой температуры. Время выполнения программы увеличивается!

4.5.8.6 Функция «Слив»

Функция «Слив» обеспечивает полный слив воды из машины. Клапан остаётся открытым до тех пор, пока активен этот раздел.

Параметры в функции «Отжим» в PWM9xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Слив воды	Указывает, каким образом вода будет сливаться из машины. Доступные настройки: – Слив – Регенерация воды	

4.5.8.7 Функция «Отжим»

Функция «Отжим» обеспечивает «обычный» процесс отжима с настроенной здесь скоростью и продолжительностью отжима (скорость вращения всегда можно изменить на предпусковом экране, продолжительность изменить нельзя). Специальная версия отжима реализована при помощи функции «Подготовительный отжим».

Параметры в функции «Отжим» в PWM9xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Продолжительность	Продолжительность процесса отжима с момента достижения целевой скорости вращения. Доступные настройки: 0'00" … 20'00"	
Скорость вращения	Целевая скорость для процесса отжима. Доступные настройки: пример для PWM912: 300 … 1150 об/мин	Доступные настройки зависят от конкретной машины.
Слив воды	Задаёт слив воды. Доступные настройки: – Слив – Регенерация воды	

4.5.8.8 Функция «Остановка программы»

При помощи функции «Остановка программы» останавливается программа стирки, чтобы пользователь мог внести корректировки (в зависимости от вида остановки программы параметры управления и индикация на дисплее могут отличаться). После этого пользователь может продолжить выполнение программы стирки нажатием кнопки.

Параметры в функции «Остановка программы» в PWM9xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Режим остановки	Задаёт параметры отображения при остановке программы. Доступные настройки: – Постоянно (стандартная остановка программы без дополнительных указаний) – Остановка доливания (остановка программы с индикацией для остановки доливания в начале блока) – Остановка полоскания (остановка программы с индикацией для остановки полоскания перед сливом воды или отжимом)	«Остановку доливания» и «Остановку полоскания» можно выбрать из дополнительных функций перед запуском программы.
Сигнал остановки программы	Указывает, будет ли при этой остановке программы выводиться сигнал остановки программы (через коммуникационную коробку Connector-Box). Доступные настройки: Вкл. | Выкл.	

4.5.8.9 Функция «Подготовительный отжим»

Функция «Подготовительный отжим» позволяет пользователю выбрать один из четырёх уровней остаточной влажности. Выбор уровня остаточной влажности осуществляется на предпусковом экране и влияет на последующий процесс отжима.
Для 4 уровней остаточной влажности в функциональных параметрах заложена соответствующая скорость вращения барабана при отжиме и продолжительность отжима.
Кроме того, подготовительный отжим может выполняться со свободно настраиваемой скоростью вращения и продолжительностью. Оба этих значения можно дополнительно изменять на предпусковом экране.

Параметры в функции «Подготовительный отжим» в PWM9xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Слив воды	Задаёт слив воды. Доступные настройки: – Слив – Регенерация воды	
Продолжительность отжима 1 капля	Продолжительность отжима для типа подготовки «1 капля» Доступные настройки: 0'00" … 5'00"	
Скорость вращения барабана при отжиме 1 капля	Скорость вращения барабана при отжиме для типа подготовки «1 капля» Доступные настройки: Пример для PWM514: 70 | 300 … 1025 об/мин	Нижнее и верхнее настраиваемое значение зависит от конкретной машины.
Продолжительность отжима 2 капли	Продолжительность отжима для типа подготовки «2 капли» Доступные настройки: 0'00" … 5'00"	
Скорость вращения барабана при отжиме 2 капли	Скорость вращения барабана при отжиме для типа подготовки «2 капли» Доступные настройки: Пример для PWM514: 70 | 300 … 1025 об/мин	Нижнее и верхнее настраиваемое значение зависит от конкретной машины.
Продолжительность отжима 3 капли	Продолжительность отжима для типа подготовки «3 капли» Доступные настройки: 0'00" … 5'00"	
Скорость вращения барабана при отжиме 3 капли	Скорость вращения барабана при отжиме для типа подготовки «3 капли» Доступные настройки: Пример для PWM514: 70 | 300 … 1025 об/мин	Нижнее и верхнее настраиваемое значение зависит от конкретной машины.
Продолжительность отжима 4 капли	Продолжительность отжима для типа подготовки «4 капли» Доступные настройки: 0'00" … 5'00"	
Скорость вращения барабана при отжиме 4 капли	Скорость отжима для типа подготовки «4 капли» Доступные настройки: Пример для PWM514: 70 | 300 … 1025 об/мин	Нижнее и верхнее настраиваемое значение зависит от конкретной машины.

5. Сушильные машины

5.1 Настройки машины для PDR5xx

Следующие настройки машины также доступны в машине на уровне пользователя.

Чтобы можно было подбирать настройки машины в программе Miele Benchmark Programming Tool, машина должна находиться на уровне пользователя.

5.1.1 Управление/индикация

Обзор отображаемых параметров для PDR5xx:

Настройка	Пояснение
Индикация	
Яркость дисплея	Пункт меню для выбора яркости семисегментной индикации Доступные настройки: уровень 1 … 15
Яркость индикации	Пункт меню для выбора яркости отображения на дисплее, например, для выбранного уровня сушки Доступные настройки: уровень 1 … 7
Уменьшение яркости индикации	Пункт меню для выбора приглушённой яркости отображения на дисплее Доступные настройки: уровень 1 … 7, например, для не выбранного уровня сушки
Отключение индикации	Пункт меню для выбора параметров отключения сенсорного дисплея Доступные настройки: **– Выкл.** Дисплей постоянно включён. **– Вкл. (10 мин.), не во время работы программы** При отсутствии работающих программ дисплей отключается через 10 минут. **– Вкл. через 10 минут** Дисплей выключается через 10 минут **– Вкл. (30 мин.), не во время выполнения программы** При отсутствии выполняемых программ дисплей отключается через 30 минут. **– Вкл. через 30 минут** Дисплей отключается через 30 минут.
Выключение машины	Пункт меню для выбора параметров выключения машины Доступные настройки: **– Не отключать** Машина постоянно находится в готовом к эксплуатации состоянии. **– Отключение через 15 минут** Через 15 минут машина переходит в режим ожидания. **– Отключение через 20 минут** Через 20 минут машина переходит в режим ожидания. **– Отключение через 30 минут** Через 30 минут машина переходит в режим ожидания.
Громкость сигнала завершения	Пункт меню для настройки громкости сигнала завершения Доступные настройки: – Выкл. – Уровень 1 (стандарт) – Уровень 2 (громко)

Настройка	Пояснение
Громкость звука кнопок	Пункт меню для настройки громкости сигнала кнопок Доступные настройки: – Выкл. – Уровень 1 (стандарт) – Уровень 2 (громко)
Громкость звуково-го приветствия	Пункт меню для настройки громкости сигнала приветствия Доступные настройки: – Выкл. – Уровень 1 (стандарт) – Уровень 2 (громко)
Громкость звука ошибки	Пункт меню для включения и выключения звука ошибки Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Управление	
Память	Пункт меню для включения и выключения функции памяти Если функция памяти активирована, система управления бу-дет сохранять последние настроенные параметры программ сушки и соответственно выбранные дополнительные функции. При повторном выборе программы вместо стандартных пара-метров будут отображаться сохранённые параметры. Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.

5.1.2 Технология

Параметры технологии для PDR5xx

Настройка	Пояснение
Технология	
Защита от сминания	Пункт меню для настройки функции защиты от сминания Доступные настройки: – Выкл. – 1 … 12 часов
Расширенное охлаждение	Пункт меню для включения и выключения функции расширенного охлаждения Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Температура охлаждения	Пункт меню для настройки температуры охлаждения Доступные настройки: – 40–55 °C
Степени сушки	
Белое/цветное бельё	Пункт меню для настройки степени сушки в программах для белого/цветного белья. Степень сушки корректирует уровень остаточной влажности в программах: – Белое/цветное бельё – Белое/цветное бельё, щадящий режим – Программа для этикеток – Программа для этикеток, домашняя Степень сушки можно настраивать последовательно: – Влажнее 3 – Влажнее 2 – … – Суше 2 – Суше 3
Деликатная	Пункт меню для настройки степени сушки в программах «Деликатная». Степень сушки корректирует уровень остаточной влажности в программах: – Смешанная – Деликатная, щадящий режим – Синтетика/деликатное бельё Степень сушки можно настраивать последовательно: – Влажнее 3 – Влажнее 2 – … – Суше 2 – Суше 3

5.1.3 Внешние приложения

Параметры внешних приложений для PDR5xx

Настройка	Пояснение
Внешние приложения Имеет значение только при использовании модуля Connector Box. Дополнительные указания см. в инструкции по эксплуатации.	
Внешняя заслонка отводимого воздуха	Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Настройки внешней заслонки отводимого воздуха	Пункт меню для настройки сдвига по времени между моментом срабатывания внешней заслонки отводимого воздуха и включения мотора вентилятора.
Дополнительный вентилятор	Пункт меню для включения и выключения функции дополнительного вентилятора Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Датчик давления	Пункт меню для настройки функции датчика давления. Функция используется вместе с внешним датчиком давления. При срабатывании датчика давления работающая программа прерывается и на дисплее появляется указание по проверке вытяжного воздуховода. Доступные настройки: **– Выкл.** Внешний датчик давления не обрабатывается **– Замыкающий контакт** Нормально-разомкнутый контакт **– Размыкающий контакт** Нормально-замкнутый контакт

5.1.4 Сервис

Обзор сервисных параметров для PDR5xx

Настройка	Пояснение
Сервис	
Очистка воздушных каналов	Пункт меню для настройки чувствительности измерения загрязнения ворсового фильтра Доступные настройки: **– Выкл.** Загрязнение ворсового фильтра не измеряется. Распознавание скрытого воздуха остаётся активным. **– Нечувствительный** Если ворсовый фильтр загрязнён слишком сильно, по завершении программы на дисплее появляется указание «Почистите ворсовый фильтр». **– Стандарт** Если ворсовый фильтр загрязнён слишком сильно, по завершении программы на дисплее появляется указание «Почистите ворсовый фильтр». **– Чувствительный** Если ворсовый фильтр загрязнён слишком сильно, по завершении программы на дисплее появляется указание «Почистите ворсовый фильтр».
Чистка фильтров	Пункт меню для активации настройки интервалов для очистки фильтров/ворсового фильтра. Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Настройка чистки фильтров	Пункт меню для настройки временного интервала для очистки фильтров/ворсового фильтра – 5–55 ч

5.2 Настройки машины для PDR9xx

Следующие настройки машины также доступны в машине на уровне пользователя.

Чтобы можно было подбирать настройки машины в программе Miele Benchmark Programming Tool, машина должна находиться на уровне пользователя.

5.2.1 Управление/индикация

Обзор отображаемых параметров для PDR9xx:

Настройка	Пояснение
Выбор языка	
Язык	Пункт меню для выбора языка по умолчанию Язык по умолчанию будет использоваться на уровне пользователя, а также в режиме программирования.

Настройка	Пояснение
Вход в меню «Язык»	Пункт меню для настройки выбора языков Доступные настройки: **– Язык по умолчанию** Язык по умолчанию устанавливается в качестве текущего языка. Пользователь не может изменить язык. Кнопка выбора языка скрывается. **– Выбор языка** При помощи кнопки выбора языков отображаются доступные языки. **– Международный** Перед основным меню на дисплее отображается пункт выбора языка. Отображаемые языки можно задать при помощи «Назначить языки».
Назначение языков	Имеет значение только в том случае, если язык входа в меню = «Международный» Пункт меню для назначения языков, которые сможет выбирать пользователь.
Дата и время	
Формат времени	Пункт меню для выбора формата времени Доступные настройки: **– 24 часа** Отображение времени в 24-часовом формате **– 12 часов** Отображение времени в 12-часовом формате **– Не показывать время** Время на сенсорном экране не отображается.
Формат даты	Пункт меню для настройки формата даты Доступные настройки: – ДД.ММ.ГГГГ – ГГГГ.ММ.ДД – ММ.ДД.ГГГГ
Дата	Пункт меню для настройки даты
Текущее время	Пункт меню для настройки текущего времени
Индикация	
Яркость дисплея	Пункт меню для выбора яркости семисегментной индикации Доступные настройки: уровень 1 … 10

Настройка	Пояснение
Отключение индикации	Пункт меню для выбора параметров отключения сенсорного дисплея Доступные настройки: **– Выкл.** Дисплей постоянно включён. **– Вкл. (10 мин.), не во время работы программы** При отсутствии работающих программ дисплей отключается через 10 минут. **– Вкл. через 10 минут** Дисплей выключается через 10 минут **– Вкл. (30 мин.), не во время выполнения программы** При отсутствии выполняемых программ дисплей отключается через 30 минут. **– Вкл. через 30 минут** Дисплей отключается через 30 минут.
Выключение машины	Пункт меню для выбора параметров выключения машины Доступные настройки: **– Не отключать** Машина постоянно находится в готовом к эксплуатации состоянии. **– Отключение через 15 минут** Через 15 минут машина переходит в режим ожидания. **– Отключение через 20 минут** Через 20 минут машина переходит в режим ожидания. **– Отключение через 30 минут** Через 30 минут машина переходит в режим ожидания.
Громкость сигнала завершения	Пункт меню для настройки громкости сигнала завершения Доступные настройки: – Выкл. – Уровень 1 ... 7
Громкость звука кнопок	Пункт меню для настройки громкости звука кнопок Доступные настройки: – Выкл. – Уровень 1 ... 7
Громкость звукового приветствия	Пункт меню для настройки громкости звукового приветствия Доступные настройки: – Выкл. – Уровень 1 ... 7
Громкость звука ошибки	Пункт меню для включения и выключения звука ошибки Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Видимость параметров	

Настройка	Пояснение
Индикация остаточной влажности	Пункт меню для отображения остаточной влажности Доступные настройки: – Без отображения процентов – С отображением процентов
Остаточная влажность	Пункт меню для отображения остаточной влажности Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Продолжительность	Пункт меню для отображения продолжительности Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Температура сушки	Пункт меню для отображения температуры сушки Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Щадящая плюс	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Щадящий режим» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Защита от сминания	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Защита от сминания» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Объём загрузки	Пункт меню для отображения количества загрузки Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Управление	
Ввод значений веса	Пункт меню для включения и выключения функции ввода значений веса Ввод значений веса не влияет на процесс сушки. Ввод значений веса используется только для документации. Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Отсрочка старта	Пункт меню для включения и выключения отсрочки старта Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.

Настройка	Пояснение
Память	Пункт меню для включения и выключения функции памяти Если функция памяти активирована, система управления будет сохранять последние настроенные параметры программ сушки и соответственно выбранные дополнительные функции. При повторном выборе программы вместо стандартных параметров будут отображаться сохранённые параметры. Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Единицы	
Единица измерения температуры	Пункт меню для выбора единицы измерения температуры Доступные настройки: – °C/градусы Цельсия – °F/градусы Фаренгейта
Единица веса	Пункт меню для выбора единицы веса Доступные настройки: – кг – фунт

5.2.2 Технология

Параметры технологии для PDR9xx

Настройка	Пояснение
Технология	
Защита от сминания	Пункт меню для настройки функции защиты от сминания Доступные настройки: – Выкл. – 1 … 12 часов
Расширенное охлаждение	Пункт меню для включения и выключения функции расширенного охлаждения Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Температура охлаждения	Пункт меню для настройки температуры охлаждения Доступные настройки: – 40–55 °C
Степени сушки	
Белое/цветное бельё	Пункт меню для настройки степени сушки в программах для белого/цветного белья. Степень сушки корректирует уровень остаточной влажности в программах: – Белое/цветное бельё – Белое/цветное бельё, щадящий режим – Программа для этикеток – Программа для этикеток, домашняя Степень сушки можно настраивать последовательно: – Влажнее 3 – Влажнее 2 – … – Суше 2 – Суше 3
Деликатная	Пункт меню для настройки степени сушки в программах «Деликатная». Степень сушки корректирует уровень остаточной влажности в программах: – Смешанная – Деликатная, щадящий режим – Синтетика/деликатное бельё Степень сушки можно настраивать последовательно: – Влажнее 3 – Влажнее 2 – … – Суше 2 – Суше 3

Настройка	Пояснение
Автоматическая плюс	Пункт меню для настройки степени сушки Automatic plus Степень сушки корректирует уровень остаточной влажности в программе Automatic plus. Степень сушки можно настраивать последовательно: – Влажнее 3 – Влажнее 2 – … – Суше 2 – Суше 3

5.2.3 Внешние приложения

Параметры внешних приложений для PDR9xx

Настройка	Пояснение
Внешние приложения	
Внешняя заслонка отводимого воздуха	Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Настройки внешней заслонки отводимого воздуха	Пункт меню для настройки сдвига по времени между моментом срабатывания внешней заслонки отводимого воздуха и включения мотора вентилятора.
Дополнительный вентилятор	Пункт меню для включения и выключения функции дополнительного вентилятора Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Датчик давления	Пункт меню для настройки функции датчика давления. Функция используется вместе с внешним датчиком давления. При срабатывании датчика давления работающая программа прерывается и на дисплее появляется указание по проверке вытяжного воздуховода. Доступные настройки: **– Выкл.** Внешний датчик давления не обрабатывается **– Замыкающий контакт** Нормально-разомкнутый контакт, беспотенциальный **– Размыкающий контакт** Нормально-замкнутый контакт, беспотенциальный

5.2.4 Выбор программы

Обзор возможностей отображения программ для PDR9xx

Настройка	Пояснение
Отображение программ	
Управление	Пункт меню для настройки возможностей выбора программы Доступные настройки: **– Стандарт** Пользователю доступны все имеющиеся программы. **– Прачечная, простая** Пользователю доступны программы из избранного. **– Прачечная, расширенная** Пользователю доступны программы из избранного. Логотип Miele отображается на дисплее. **– Прачечная, расширенная (внутреннее время)** Этот режим работы действует только в комбинации с внешним платёжным терминалом на базе времени. Пользователю доступны 4 временные программы с разной температурой с прямым доступом по логотипу. **– Прачечная, расширенная (внешнее время)** Этот режим работы действует только в комбинации с внешним платёжным терминалом или внешним терминалом по КОМ-интерфейсу. Пользователю доступны 4 временные программы с разной температурой (холодная, 40 °C, 60 °C и 75 °C) с прямым доступом по логотипу. Видимость параметра «Продолжительность» можно деактивировать, см. «Видимость параметра» **– Внешний выбор программы** Программу можно выбирать и запускать при помощи внешнего подключённого терминала. Выбор программы на сенсорном экране недоступен.
Сортировка программ	Пункт меню для включения и выключения функции «Сортировка программ» Доступные настройки: **– Выкл.** Программы при выборе не сортируются. **– Вкл.** Пользователь может самостоятельно сортировать программы. Для этого в обзоре программ необходимо коснуться и удерживать нужную программу, а затем переместить её.
Назначение цвета программы	Пункт меню для включения и выключения функции «Назначение цвета программы» Доступные настройки: **– Выкл.** Цвет для отображения программ не используется. **– Вкл.** Избранные программы отображаются с цветной рамкой. Цвет можно выбрать в настройках конкретной избранной программы.

5.2.4 Сервис

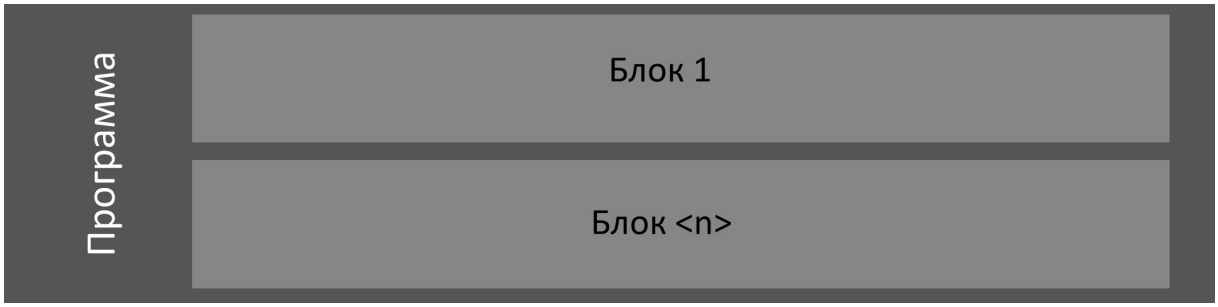
Обзор сервисных параметров для PDR9xx

Настройка	Пояснение
Сервис	
Очистка воздушных каналов	Пункт меню для настройки чувствительности измерения загрязнения ворсового фильтра Доступные настройки: **– Выкл.** Загрязнение ворсового фильтра не измеряется. Распознавание скрытого воздуха остаётся активным. **– Нечувствительный** Если ворсовый фильтр загрязнён слишком сильно, по завершении программы на дисплее появляется указание «Почистите ворсовый фильтр». **– Стандарт** Если ворсовый фильтр загрязнён слишком сильно, по завершении программы на дисплее появляется указание «Почистите ворсовый фильтр». **– Чувствительный** Если ворсовый фильтр загрязнён слишком сильно, по завершении программы на дисплее появляется указание «Почистите ворсовый фильтр».
Чистка фильтров	Пункт меню для активации настройки интервалов для очистки фильтров/ворсового фильтра. Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Настройка чистки фильтров	Пункт меню для настройки временного интервала для очистки фильтров/ворсового фильтра – 5–55 ч

5.3 Структура индивидуальной программы для PDR9xx

5.3.1 Общая информация

Программа состоит из заданной последовательности программных блоков:



Структура программы сушки

Пример:

Программа = «Деликатная»

Блок = «Блок остаточной влажности», «Блок времени», «Блок охлаждения»

Для **PDR5xx** в Miele Benchmark Programming Tool программы не отображаются, так как для данного типа прибора нельзя настраивать индивидуальные программы.

Для **PDR9xx** отображается 20 доступных индивидуальных программ в Miele Benchmark Programming Tool. Не сконфигурированные программы отображаются при помощи номера (2041 … 2060). Индивидуализированные программы можно передавать на машину только в том случае, если заданы все предписанные параметры. Индивидуальные программы можно перезаписывать, но нельзя удалять.

Стандартные программы нельзя просматривать или конфигурировать в программе. Отдельные параметры стандартных программ можно подбирать на уровне пользователя в машине или при помощи настроек машины в программе Miele Benchmark Programming Tool, например, температуру охлаждения.

5.3.2 Название программы

Название программы можно изменить при помощи «функции редактирования». Открывается диалоговое окно «Изменение названия программы».

Здесь можно задать название программы, которое будет отображаться на дисплее машины. Машина может отображать название в одной строке с ограничением длины до 12 символов.

Независимо от настроенного языка название всегда остаётся одинаковым.

Изменённое название программ начинает отображаться в машине только после того, как оно будет передано в машину, а машина будет перезапущена.

5.3.3 Параметры заголовка программ для PDR9xx

Параметры заголовка программы содержат атрибуты, действующие для всей программы.

Обзор параметров заголовка программ типа PDR9xx:

Наименование	Описание	Значение/результат
Основное направление вращения	Продолжительность вращения барабана в основном направлении (по часовой стрелке) Единица измерения: секунды	Слишком долгое вращение в одном направлении препятствуют перемешиванию загруженных предметов и может привести к наматыванию больших предметов стирки.
Реверс барабана	Продолжительность вращения барабана в противоположном направлении Единица измерения: секунды	Слишком долгое вращение в одном направлении препятствуют перемешиванию загруженных предметов и может привести к наматыванию больших предметов стирки.
Пауза	Продолжительность перерыва вращения Единица измерения: 1/10 секунды	
Защита от сминания Основное направление вращения	Продолжительность вращения барабана в основном направлении во время защиты от сминания Единица измерения: секунды	Если этот параметр и параметр «Защита от сминания при реверсе барабана» равны нулю, защита от сминания выполняться не будет.
Защита от сминания при реверсе барабана	Продолжительность вращения барабана в противоположном направлении во время защиты от сминания Единица измерения: секунды	Если этот параметр и параметр «Защита от сминания при вращении в основном направлении» равны нулю, защита от сминания выполняться не будет.
Пауза защиты от сминания	Продолжительность паузы вращения во время защиты от сминания Единица измерения: 1/10 секунды	Этот параметр должен устанавливаться всегда и независимо от выполнения защиты от сминания.

5.3.4 Доступные блоки для программ сушки

Прежде чем можно будет настраивать блок, необходимо выбрать тип блока. Для этого следует выбрать блок, а тип блока настраивается в «Активация блока».

Следующие блоки доступны для программ сушки:

Название блока	Пояснение по блоку
Блок остаточной влажности	Блок в процессе сушки, работающий до достижения настроенной остаточной влажности
Временной блок	Блок в процессе сушки, имеющий чётко заданное время
Блок охлаждения	Блок в процессе сушки, охлаждающий предметы сушки до заданной температуры

5.3.5 Параметры блоков программ сушки для PDR9xx

Параметры блока содержат атрибуты, действующие для всего блока.

Обзор параметров заголовка блока в программах сушки для PDR9xx

Наименование	Описание	Значение/результат
Активация блока		
Активация блока	Указывает, какой вид блока будет активироваться. Доступные настройки: – Деактивировано – Блок остаточной влажности – Временной блок – Блок охлаждения	
Окончательная остаточная влажность	Указывает значение остаточной влажности, до которого должны высушиваться предметы сушки в данном блоке.	При сушке толстого текстиля (например, покрывала) необходимо следить за тем, чтобы измерялась только влажность внешней стороны предметов сушки.
Температура отработанного воздуха	Задаёт максимальную температуру рабочего и отводимого воздуха. Температура отводимого воздуха – это температура на выходе из барабана.	Возможно ограничение для текстиля, чувствительного к температуре
Температура приточного воздуха	Задаёт максимальную температуру нагревательного элемента или приточного воздуха. Температура приточного воздуха – это температура на входе в барабан.	Возможно ограничение для текстиля, чувствительного к температуре
Нагревательная ступень	Доступные настройки для электричества: – 0: выкл. – 1: только нагрев 1 (слабый) – 2: только нагрев 2 (средний) – 3: нагрев 1 и 2 Доступные настройки для газа: – 0: Выкл. – 1: слабый – 2: В настоящее время выбирать нельзя (без нагрева) – 3: сильный Доступные настройки SI, HW и HP: – 0: нагрев выкл. – 1: или 3: нагрев вкл. – 2: В настоящее время выбирать нельзя (без нагрева)	Уменьшение мощности нагрева с использованием электричества или газа позволяет предотвратить чрезмерную длительность такта при уменьшенной температуре. При импорте программ из сушильных машин с другим типом нагрева может потребоваться согласование нагревательной ступени с имеющимся вариантом нагрева!
Время работы	Время работы временного блока	

Температура отработанного воздуха	Задаёт максимальную температуру рабочего и отводимого воздуха. Температура отводимого воздуха – это температура на выходе из барабана.	Возможно ограничение для текстиля, чувствительного к температуре
Температура приточного воздуха	Задаёт максимальную температуру нагревательного элемента или приточного воздуха. Температура приточного воздуха – это температура на входе в барабан.	Возможно ограничение для текстиля, чувствительного к температуре
Нагревательная ступень	Доступные настройки для электричества: – 0: выкл. – 1: только нагрев 1 (слабый) – 2: только нагрев 2 (средний) – 3: нагрев 1 и 2 Доступные настройки для газа: – 0: Выкл. – 1: слабый – 2: В настоящее время выбирать нельзя (без нагрева) – 3: сильный Доступные настройки SI, HW и HP: – 0: нагрев выкл. – 1: или 3: нагрев вкл. – 2: В настоящее время выбирать нельзя (без нагрева)	Уменьшение мощности нагрева позволяет предотвратить чрезмерную длительность такта при уменьшенной температуре. При импорте программ из сушильных машин с другим типом нагрева может потребоваться согласование нагревательной ступени с имеющимся вариантом нагрева!
Параметры блока охлаждения		
Температура отработанного воздуха	Температура, до которой выполняется охлаждение.	Не выставляйте температуру ниже комнатной температуры.

5.4 Примеры программ

В следующих примерах программ показаны возможности настройки программы остаточной влажности, гибридной программы, состоящей из одного блока остаточной влажности и нескольких блоков времени и охлаждения, и программы по времени.

5.4.1 Программа остаточной влажности

В следующей конфигурации показан пример программы для белого/цветного белья в электрической сушильной машине, состоящей из временного блока, блока остаточной влажности и блока охлаждения.

Пример структуры программы сушки для белого/цветного белья:

Параметры заголовка программы	
Основное направление вращения	88 с.
Реверс барабана	88 с.
Пауза	20 1/10 с.
Временной блок	
Время работы	300 с.
Температура отработанного воздуха	74 °C
Температура приточного воздуха	150 °C
Нагревательная ступень	3 (полный нагрев)
Блок остаточной влажности	
Окончательная остаточная влажность	0 %
Температура отработанного воздуха	74 °C
Температура приточного воздуха	150 °C
Нагревательная ступень	3 (полный нагрев)
Блок охлаждения	
Температура охлаждения	55 °C

5.4.2 Гибридная программа

В следующей конфигурации показан пример программы для постельного белья в электрической сушильной машине, состоящей из одного блока остаточной влажности и нескольких блоков времени и охлаждения.

Пример структуры программы для постельного белья:

Заголовок программы	
Основное направление вращения	30 с.
Реверс барабана	30 с.
Пауза	100 мс
Блок остаточной влажности	

Заголовок программы	
Окончательная остаточная влажность	0 %
Температура отработанного воздуха	74 °C
Температура приточного воздуха	150 °C
Нагревательная ступень	3 (полный нагрев)
Блок охлаждения	
Температура охлаждения	45 °C
Временной блок	
Время работы	900 с.
Температура отработанного воздуха	74 °C
Температура приточного воздуха	150 °C
Нагревательная ступень	3 (полный нагрев)
Временной блок	
Время работы	1200 с.
Температура отработанного воздуха	74 °C
Температура приточного воздуха	150 °C
Нагревательная ступень	3 (полный нагрев)
Блок охлаждения	
Температура охлаждения	55 °C

5.4.3 Программа по времени

В следующей конфигурации показан пример программы по времени в электрической сушильной машине, состоящей из одного временного блока и одного блока охлаждения.

Пример структуры программы по времени:

Заголовок программы	
Основное направление вращения	88 с.
Реверс барабана	88 с.
Пауза	20 мс
Временной блок	
Время работы	1200 с.
Температура отработанного воздуха	74 °C
Температура приточного воздуха	150 °C
Нагревательная ступень	3 (полный нагрев)
Блок охлаждения	
Температура охлаждения	55 °C

Miele Benchmark Programming

ru • 17.02.2022

Miele Benchmark Programming

pl • 17.02.2022

pl - Spis treści

Wprowadzenie 654
1. Wprowadzenie 654
1.1 Kompatybilne typy urządzeń 654

Wymagania systemowe 655
2. Wymagania systemowe 655
2.1 Wymagania systemowe dla Miele Benchmark Programming Tool 655
2.2 Wymagania sprzętowe 655

Obsługa 656
3. Obsługa 656
3.1 Tworzenie połączenia 656
3.1.1 Tworzenie połączenia poprzez lokalne połączenie sieciowe 656
3.1.2 Tworzenie połączenia poprzez lokalny punkt dostępu 657
3.2 Ustawienia 658
3.2.1 Aktualna konfiguracja WiFi urządzenia 658
3.2.2 Łączenie z lokalną siecią WiFi 659
3.3 Profil 660
3.4 Menu 660
3.5 Pulpit 661
3.5.1 Zapamiętywanie kopii programów 662
3.5.2 Ładowanie kopii programów 662

Pralnice 663
4. Pralnice 663
4.1 Ustawienia urządzenia dla pralnic 663
4.1.1 Obsługa/Wskazania 663
4.1.2 Technika procesowa 670
4.1.3 Aplikacje zewnętrzne 671
4.1.4 Wybór programów 672
4.1.5 Dozowanie 674
4.2 Importowanie programów 676
4.3 Eksportowanie programów 676
4.4 Struktura programu PWM5xx 676
4.4.1 Uwagi ogólne 676
4.4.2 Kopiowanie programu 678
4.4.3 Kasowanie programu 678
4.4.4 Edytowanie nazwy programu 679
4.4.5 Parametry nagłówkowe programów dla PWM5xx 679
4.4.6 Struktura bloku dla PWM5xx 680
4.4.6.1 Bloki programu prania dla PWM5xx 681
4.4.6.2 Parametry nagłówkowe bloku w programach prania dla PWM5xx 683
4.4.7 Sekcje PWM5xx 685
4.4.8 Funkcje dla programów prania dla PWM5xx 687
4.4.8.1 Funkcja „Dopływ wody“ 687
4.4.8.2 Funkcja „Grzanie“ 688
4.4.8.3 Funkcja „Dozowanie“ 689
4.4.8.4 Funkcja „Cool Down“ 692
4.4.8.5 Funkcja „Wirowanie“ 692
4.4.8.6 Funkcja „Zatrzymanie programu“ 693
4.4.8.7 Funkcja „Wirowanie preparacyjne“ 693
4.5 Struktura programu dla PWM9xx 694

4.5.1 Uwagi ogólne ... 694
4.5.2 Kopiowanie programu ... 696
4.5.3 Kasowanie programu ... 696
4.5.4 Zmiana nazwy programu ... 697
4.5.5 Parametry nagłówkowe programów dla PWM9xx ... 697
4.5.6 Struktura bloku dla PWM9xx ... 700
4.5.6.1 Dostępne bloki ... 701
4.5.6.2 Menu kontekstowe bloku w programach prania dla PWM9xx ... 703
4.5.6.3 Parametry nagłówkowe bloku w programach prania dla PWM9xx ... 705
4.5.7 Sekcje PWM9xx ... 707
4.5.8 Funkcje dla programów prania dla PWM9xx ... 709
4.5.8.1 Funkcja „Dopływ wody“ ... 709
4.5.8.2 Funkcja „Obracanie“ ... 712
4.5.8.3 Funkcja „Grzanie“ ... 714
4.5.8.4 Funkcja „Dozowanie“ ... 714
4.5.8.5 Funkcja „Cool Down“ ... 717
4.5.8.6 Funkcja „Odpływ“ ... 718
4.5.8.7 Funkcja „Wirowanie“ ... 719
4.5.8.8 Funkcja „Zatrzymanie programu“ ... 719
4.5.8.9 Funkcja „Wirowanie preparacyjne“ ... 720

Suszarki ... 722
5. Suszarki ... 722
5.1 Ustawienia urządzenia dla PDR5xx ... 722
5.1.1 Obsługa/Wskazania ... 722
5.1.2 Technika procesowa ... 724
5.1.3 Aplikacje zewnętrzne ... 726
5.1.4 Serwis ... 726
5.2 Ustawienia urządzenia dla PDR9xx ... 727
5.2.1 Obsługa/Wskazania ... 727
5.2.2 Technika procesowa ... 731
5.2.3 Aplikacje zewnętrzne ... 733
5.2.4 Wybór programów ... 733
5.2.4 Serwis ... 735
5.3 Struktura programu indywidualnego dla PDR9xx ... 735
5.3.1 Uwagi ogólne ... 735
5.3.2 Nazwa programu ... 736
5.3.3 Parametry nagłówkowe programów dla PDR9xx ... 736
5.3.4 Bloki dostępne dla programów suszenia ... 737
5.3.5 Parametry bloków dla programów suszenia dla PDR9xx ... 738
5.4 Przykładowe programy ... 740
5.4.1 Program wilgotności resztkowej ... 740
5.4.2 Program hybrydowy ... 741
5.4.3 Program czasowy ... 742

1. Wprowadzenie

Ten dokument opisuje obsługę programu narzędziowego Miele Benchmark Programming Tool, a także strukturę i konfigurację programu na nowych urządzeniach Benchmark.

Dokument opisuje wszystkie teoretycznie możliwe funkcje i parametry. Zakres informacji i funkcji pokazywanych w Miele Benchmark Programming Tool zależy od typu urządzenia, wersji oprogramowania urządzenia oraz wersji załadowanych programów i z tego powodu może się zmieniać.

Generalne informacje, które dotyczą ogólnie oprogramowania Miele Benchmark Programming Tool, jak informacje dotyczące wymagań systemowych lub wskazówki dotyczące obsługi programu narzędziowego, znajdują się w rozdziale 2 i rozdziale 3.

Ponieważ struktury programów prania i suszenia różnią się między sobą, pralnice i suszarki są opisane w oddzielnych rozdziałach. Opis parametrów dla pralnic znajduje się w rozdziale 4, opis parametrów dla suszarek w rozdziale 5.

1.1 Kompatybilne typy urządzeń

Poniższa tabela wymienia wszystkie typy urządzeń, które są obsługiwane przez Miele Benchmark Programming Tool.

Pralnice Performance	PWM514	PWM520			
Pralnice Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
Suszarki Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Suszarki Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Wymagania systemowe

2.1 Wymagania systemowe dla Miele Benchmark Programming Tool

System operacyjny	Windows 7 (32/64 bit)
	Windows 8 (32/64 bit)
	Windows 8.1 (32/64 bit)
	Windows 10 (64 bit)
Wolne miejsce na dysku	min. 1 GB
Dostęp do sieci	LAN
	WiFi (2,4 GHz)
Procesor	Intel Pentium 4 lub nowszy ew. porównywalny;
	z obsługą SSE3
Pamięć operacyjna	min. 4GB RAM
Podstawa do instalacji	uprawnienia administracyjne

2.2 Wymagania sprzętowe

Dla suszarek PDR5xx i PDR9xx do korzystania ze złącza WiFi/LAN wymagany jest moduł komunikacyjny XKM3200 WL PLT. Po włożeniu modułu komunikacyjnego do przewidzianej do tego wnęki na urządzeniu, na poziomie administratora musi zostać uaktywniony „Zewn. moduł KOM“.

3. Obsługa

3.1 Tworzenie połączenia

Oprogramowanie Miele Benchmark Programming Tool może zostać powiązane z urządzeniem, gdy do urządzenia jest podłączona sieć lokalna, lub komputer, na którym jest uruchomione oprogramowanie Miele Benchmark Programming Tool, jest połączony z lokalnym punktem dostępu urządzenia.

3.1.1 Tworzenie połączenia poprzez lokalne połączenie sieciowe

Gdy w użyciu jest lokalne połączenie sieciowe, wówczas urządzenie może być połączone z routerem poprzez WiFi albo LAN. Router udostępnia sieć lokalną, w której znajduje się również komputer, na którym jest uruchomione oprogramowania Miele Benchmark Programming Tool.

Bezpośrednie połączenie LAN pomiędzy urządzeniem i komputerem, na którym jest uruchomione oprogramowanie Miele Benchmark Programming Tool, nie jest możliwe.

Instrukcja konfiguracji połączenia WiFi/LAN na urządzeniu jest częścią instrukcji użytkowania urządzenia.

Gdy urządzenie zostało automatycznie znalezione przez Miele Benchmark Programming Tool, połączenie może zostać utworzone poprzez pole przycisku „POŁĄCZ“ w odpowiednim kafelku w Miele Benchmark Programming Tool.

Alternatywnie połączenie z urządzeniem może zostać utworzone poprzez „funkcję dodawania“ na dole po prawej stronie w Miele Benchmark Programming Tool.

Po podaniu adresu IP urządzenia i kliknięciu w „SZUKAJ URZĄDZENIA“ wyświetlone zostaje okno logowania użytkownika.

Login użytkownika
Po podaniu nazwy użytkownika („Admin“) oraz hasła i kliknięciu w „ZALOGUJ“ ustawienia urządzenia i programy zostaną załadowane do Miele Benchmark Programming Tool. Ładowanie programów może trwać kilka minut.

Aktywacja użytkownika
Jeśli na urządzeniu nie został jeszcze uaktywniony żaden użytkownik, wówczas należy jeszcze ustalić hasło dla użytkownika („Admin“).

Przy pierwszym połączeniu oprogramowania Miele Benchmark Programming Tool z urządzeniem należy z reguły najpierw ustanowić hasło początkowe dla wybranego użytkownika, aby uaktywnić użytkownika na urządzeniu. Jeśli to hasło zostało już użyte w innym celu lub zostało już ustawione przez innego użytkownika w Miele Benchmark Programming Tool, wówczas powtórna aktywacja użytkownika nie jest możliwa. Przydzielone wcześniej hasło będzie potrzebne do logowania.

Poprzez pole przycisku „POCZĄTKOWA AKTYWACJA UŻYTKOWNIKA“ można ustalić nazwę użytkownika (“Admin“) i hasło.

Nazwa użytkownika „Admin“ jest bezwzględnie konieczna! Nie zostanie zaakceptowana żadna inna nazwa użytkownika.

Po kliknięciu w „UAKTYWNIJ UŻYTKOWNIKA TERAZ“ w oknie dialogowym logowania użytkownika pojawią się pytania o nazwę użytkownika i hasło. Po podaniu danych i kliknięciu w „ZALOGUJ“ ustawienia urządzenia i programy z urządzenia zostaną załadowane do Miele Benchmark Programming Tool. Ładowanie programów może trwać kilka minut.

3.1.2 Tworzenie połączenia poprzez lokalny punkt dostępu

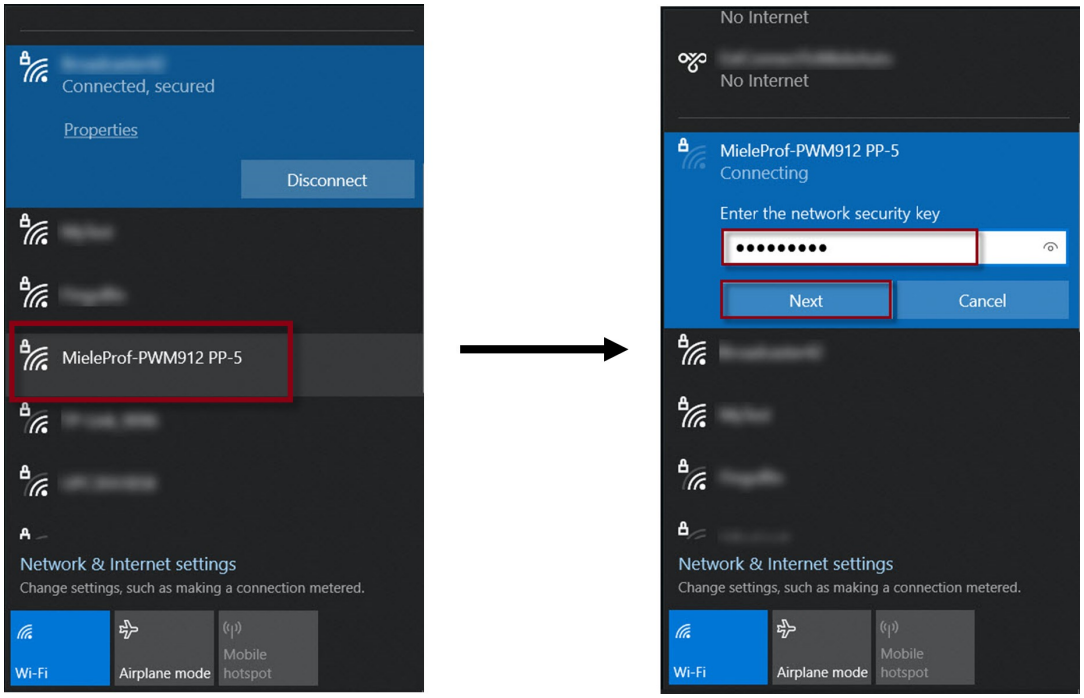
Lokalny punkt dostępu może zostać uaktywniony na poziomie administratora na urządzeniu w menu „Aplikacje zewnętrzne“ ⍰ „Lokalny punkt dostępu“.

Komputer można połączyć z lokalnym punktem dostępu urządzenia, wybierając sieć WiFi, której SSID MieleProf-<Maschinentyp>.

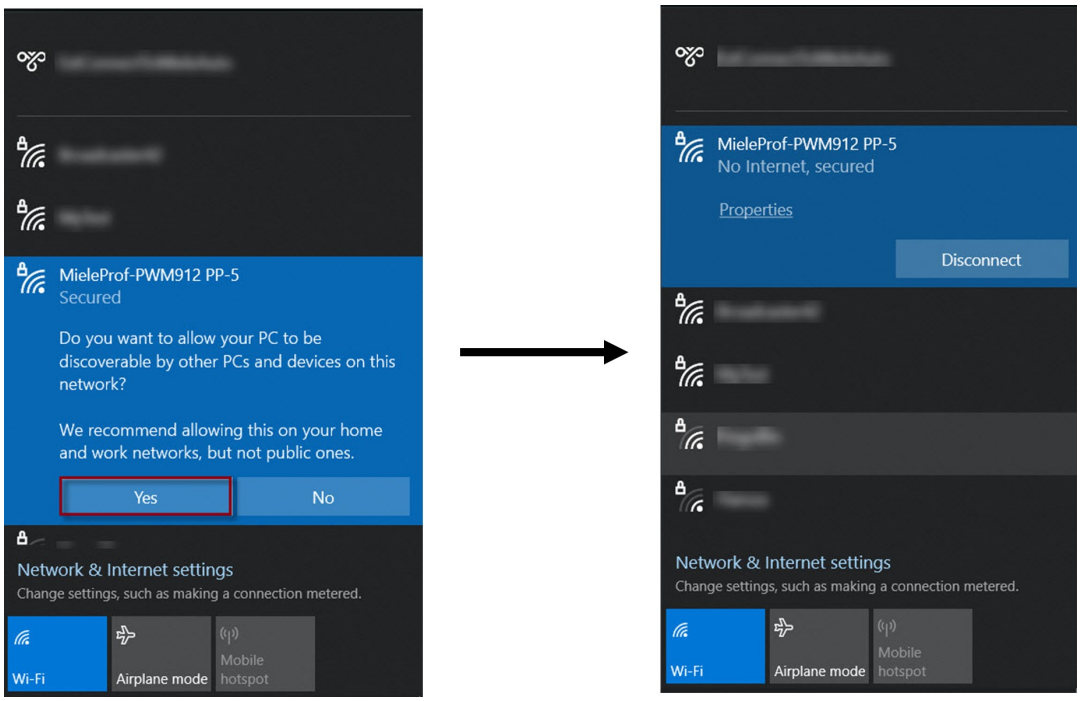
Hasło dla sieci urządzenia jest zawsze numerem seryjnym urządzenia bez wiodących zer.

Przykład:

Numer seryjny:	012345678
Numer fabryczny:	000012345678
Hasło WiFi:	12345678



Wybieranie WiFi urządzenia (po lewej stronie) i wprowadzanie hasła (po prawej stronie)



Wybieranie prywatnych ustawień sieci (po lewej stronie) i utworzenie połączenia (po prawej stronie)

Jeśli komputer, na którym jest uruchomione oprogramowanie Miele Benchmark Programming Tool, jest połączony z lokalnym punktem dostępu urządzenia, wówczas łączenie Miele Benchmark Programming Tool z urządzeniem odbywa się poprzez „funkcję dodawania“ na dole po prawej stronie w Miele Benchmark Programming Tool.

Po wprowadzeniu adresu IP 192.168.1.1 i kliknięciu w „SZUKAJ URZĄDZENIA“ zostaną załadowane ustawienia i programy urządzenia.

Podanie nazwy użytkownika/hasła nie jest tutaj wymagane.

3.2 Ustawienia

Ustawienia mogą zostać otwarte poprzez pole przycisku „Ustawienia“ u góry po prawej stronie w Miele Benchmark Programming Tool.

3.2.1 Aktualna konfiguracja WiFi urządzenia

W ustawieniach pokazywana jest aktualna konfiguracja WiFi urządzenia.

Jeśli oprogramowanie Miele Benchmark Programming Tool jest połączone z urządzeniem poprzez lokalny punkt dostępu, wówczas wyświetlane są tutaj dane sieci WiFi, z którą połączy się urządzenie po rozłączeniu z lokalnym punktem dostępu.

Jeśli nie jest jeszcze przyporządkowana żadna sieć WiFi, wówczas parametry w menu „Konfiguracja WiFi“ są puste ew. ustawione na wartości standardowe „0.0.0.0“.

Ustawienie	Objaśnienie
Konfiguracja WiFi	
SSID	Nazwa sieci WiFi, z którą jest połączone urządzenie
Adres IP	Adres IP urządzenia
Maska podsieci	Maska podsieci urządzenia Maska podsieci rozdziela adres IP na część sieciową (prefiks podsieci) i część urządzenia.
Brama sieciowa	Adres IP bramy sieciowej Mianem bramy sieciowej w środowisku IT jest określany router, do którego są przekierowywane wszystkie pakiety IP, dla których nie zostały znalezione żadne inne informacje rutingowe.
1. serwer DNS	Adres IP „preferowanego serwera DNS“ Domain Name Server (DNS) zapewnia powiązanie nazw domen z adresami IP.
2. serwer DNS	Adres IP „alternatywnego serwera DNS“ Domain Name Server (DNS) zapewnia powiązanie nazw domen z adresami IP.

3.2.2 Łączenie z lokalną siecią WiFi

Tutaj można połączyć urządzenie z siecią WiFi, gdy na routerze nie jest dostępne automatyczne łączenie przez WPS.

Wybierając SSID WiFi i podając odpowiednie hasło można połączyć urządzenie z siecią WiFi.

Ustawienie	Objaśnienie
Łączenie z lokalną siecią WiFi	
SSID	Nazwa sieci WiFi, z którą ma zostać połączone urządzenie Zostaje wyświetlony przegląd sieci WiFi dostępnych w otoczeniu.
Hasło SSID	Hasło wybranej sieci WiFi

Naciśnięcie pola przycisku „POŁĄCZ“ spowoduje, że na urządzeniu zostaną zapisane „SSID“ i „Hasło SSID“.

- Jeśli zapisywanie nowych danych WiFi zostało zakończone **sukcesem**, wówczas stare połączenie (lokalny punkt dostępu lub stare połączenie WiFi) zostaje zamknięte przez urządzenie i urządzenie jest połączone z nową siecią WiFi.

  Poprzez „Profil“ ⍰ „Rozłączanie połączenia“ (patrz rozdział 3.3 Profil) połączenie pomiędzy Miele Benchmark Programming Tool i urządzeniem może zostać rozłączone, żeby następnie utworzyć nowe połączenie z urządzeniem.

- Jeśli zapisywanie nowych danych WiFi było **nieudane**, wówczas Miele Benchmark Programming Tool traci połączenie z urządzeniem.

  Jeśli przed zapisaniem nowych danych WiFi na urządzeniu były już zapisane ustawienia WiFi, wówczas urządzenie zachowa tę starą konfigurację WiFi.

  Miele Benchmark Programming Tool może znowu zostać połączone z urządzeniem poprzez to stare ustawienie WiFi (o ile sieć WiFi jest dostępna i znane są SSID/hasło SSID) lub poprzez ponowne otwarcie lokalnego punktu dostępu.

  Ponowne utworzenie połączenia z urządzenia jest możliwe zgodnie z opisem w rozdziale 3.1.

3.3 Profil

Profil może zostać otwarty poprzez pole przycisku „Profile“ u góry po prawej stronie w Miele Benchmark Programming Tool.

Poprzez profil można wybrać język, w którym będzie wyświetlane Miele Benchmark Programming Tool. Do dyspozycji są następujące języki:

- Deutsch (niemiecki)
- English (angielski)
- Español (hiszpański)
- Français (francuski)
- Italiano (włoski)
- Português (portugalski)
- Svenska (szwedzki)
- русский (rosyjski)
- Norsk (norweski)
- Nederlands (holenderski)
- Suomi (fiński)
- Ελληνικά (grecki)
- Dansk (duński)
- Ĉeština (czeski)

Ponadto w profilu poprzez opcję „Rozłączanie połączenia“ może zostać rozłączone połączenie pomiędzy Miele Benchmark Programming Tool i urządzeniem.

Połączenie zostaje również rozłączone, gdy Miele Benchmark Programming Tool zostanie zamknięte.

3.4 Menu

W tym miejscu znajdują się odniesienia tylko do odpowiednich funkcji w pasku menu oprogramowania Miele Benchmark Programming Tool.

Punkt menu	Objaśnienie
Widok --> Nowe ładowanie	Ładuje ponownie ustawienia urządzenia i programy z urządzenia. Warunkiem jest aktywne połączenie pomiędzy Miele Benchmark Programming Tool i urządzeniem.
Informacje --> Licencje Open Source	Otwiera licencje Open Source do pobrania/wydrukowania w formacie PDF.
Informacje --> EULA	Otwiera warunki licencji użytkownika końcowego do pobrania/wydrukowania w formacie PDF.
Information --> o firmie	Otwiera informacje o firmie do pobrania/wydrukowania w formacie PDF.

3.5 Pulpit

Pulpit obejmuje przegląd połączonych urządzeń i umożliwia utworzenie lub załadowanie kopii zapasowej plików programowych danego urządzenia.

Wskazanie	Objaśnienie
Nazwa	Zdefiniowana przez użytkownika nazwa urządzenia, jeśli zapisana
Typ	Typ urządzenia
SWIDs	Oprogramowanie zainstalowane na urządzeniu
SSID	Nazwa sieci WiFi, z którą jest połączone urządzenie
Adres IP	Adres IP urządzenia w sieci lokalnej
Maska podsieci	Maska podsieci urządzenia Maska podsieci rozdziela adres IP na część sieciową (prefiks podsieci) i część urządzenia.
Brama sieciowa	Adres IP bramy sieciowej Mianem bramy sieciowej w środowisku IT jest określany router, do którego są przekierowywane wszystkie pakiety IP, dla których nie zostały znalezione żadne inne informacje rutingowe.
1. serwer DNS	Adres IP „preferowanego serwera DNS“ Domain Name Server (DNS) zapewnia powiązanie nazw domen z adresami IP.
2. serwer DNS	Adres IP „alternatywnego serwera DNS“ Domain Name Server (DNS) zapewnia powiązanie nazw domen z adresami IP.

3.5.1 Zapamiętywanie kopii programów

Za pomocą przycisku „ZAPAMIĘTYWANIE KOPII PROGRAMÓW“ istnieje możliwość zapamiętania pojedynczych lub wszystkich programów urządzenia w formie kopii zapasowej dla tego urządzenia.

Po wybraniu programów, które powinny zostać zapamiętane, należy przydzielić hasło. Wygenerowany plik MPPA można teraz zostać zapisany na komputerze.

Hasło będzie potrzebne do załadowania kopii programów. Bez hasła załadowanie kopii programów nie jest możliwe.

3.5.2 Ładowanie kopii programów

Za pomocą przycisku „ŁADOWANIE KOPII PROGRAMÓW“ można załadować pliki MPPA. Do urządzenia można załadować tylko te pliki MPPA, które zostały utworzone na tym samym urządzeniu.

W przypadku PDR9xx mogą ponadto zostać załadowane pliki MPPA, które zostały utworzone na urządzeniu tego samego typu. Po wybraniu pliku MPPA i wprowadzeniu hasła, zawartość pliku MPPA zostaje załadowana. Teraz można wybrać kopie programów, które mają zostać przeniesione do urządzenia. Pokazywane są przy tym programy dostępne do importu oraz programy znajdujące się na poszczególnych miejscach programowych w urządzeniu.

Po kliknięciu w „ZAŁADUJ“ programy zostaną wysłane do urządzenia. Na koniec urządzenie musi zostać ponownie uruchomione i należy od nowa utworzyć połączenie z Miele Benchmark Programming Tool.

4. Pralnice

4.1 Ustawienia urządzenia dla pralnic

Poniższe ustawienia urządzenia można również skonfigurować poprzez poziom administratora na urządzeniu.

4.1.1 Obsługa/Wskazania

Przegląd parametrów wyświetlania dla PWM5xx/PWM9xx

Ustawienia	Objaśnienie
Ustawienia języka	
Język	Punkt menu do wybierania języka standardowego Język standardowy jest stosowany także na poziomie administratora i w trybie programowania.
Wybór języków	Punkt menu do ustawiania możliwości ustawień wyboru języków Możliwe ustawienia: **- Język standardowy** Język standardowy jest ustawiony jako język aktualny. Język nie może zostać zmieniony przez użytkownika. Przycisk wyboru języka jest wygaszony. **- Wybór języków** Po naciśnięciu przycisku wyboru języka zostaną wyświetlone dostępne języki. **- Międzynarodowy** Przed menu podstawowym na wyświetlaczu zostanie pokazany wybór języków. Wyświetlane języki można ustawić poprzez menu „Definiowanie języków“.
Definiowanie języków	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy wybór języków = „Międzynarodowy“ Punkt menu do wybierania języków, które mogą być wybierane przez użytkownika.
Data i czas	
Format czasu	Punkt menu do wybierania formatu czasu Możliwości ustawień: **- 24-godz.** Wskazania godziny w formacie 24-godzinnym **- 12-godz.** Wskazania godziny w formacie 12-godzinnym **- Bez zegara** Godzina nie będzie pokazywana na wyświetlaczu dotykowym.
Format daty	Punkt menu do ustawiania formatu daty Możliwości ustawień: - DD.MM.YYYY - YYYY.MM.DD - MM.DD.YYYY
Data	Punkt menu do ustawiania daty
Godzina	Punkt menu do ustawiania godziny

Wskazanie	
Jasność wyświetlacza	Punkt menu do wybierania jasności wyświetlacza Możliwości ustawień: Poziom 1…10
Logo	Możliwości ustawień: - Miele Professional - Logo klienta
Ekran startowy	Możliwości ustawień: - Menu główne - Menu „Programy“ - Ostatni program
Tryb	Dotyczy wyłącznie PWM9xx Punkt menu do wybierania danych urządzenia pokazywanych w programie prania Możliwości ustawień: **- Podstawowy** W programie prania będą pokazywane najważniejsze dane urządzenia. **- Standard** Wskazania jak w trybie podstawowym bez tytułu ustawień **- Ekspert** Wskazania jak w trybie Standard z dodatkowym przyciskiem Szczegóły
Wyłączanie wskazań	Punkt menu do wybierania sposobu wyłączania wyświetlacza dotykowego Możliwości ustawień: **- Wył.** Wyświetlacz zawsze włączony. **- Wł. (10 min), nie w bieżącym programie** Gdy nie odbywa się żaden program, wyświetlacz zostaje wyłączony po 10 minutach. **- Logo (10 min), nie w bieżącym programie** Gdy nie odbywa się żaden program, po 10 minutach zostaje wyświetlone logo. **- Wł. po 10 minutach** Wyświetlacz zostaje wyłączony po 10 minutach. **- Wł. (30 min), nie w bieżącym programie** Gdy nie odbywa się żaden program, wyświetlacz zostaje wyłączony po 30 minutach. **- Logo (30 min), nie w bieżącym programie** Gdy nie odbywa się żaden program, po 30 minutach zostaje wyświetlone logo. **- Wł. po 30 minutach** Wyświetlacz zostaje wyłączony po 30 minutach.

Wyłączanie urządzenia	Punkt menu do wybierania sposobu wyłączania urządzenia Możliwości ustawień: **- Bez wyłączania** Urządzenie pozostaje zawsze w stanie gotowości do pracy. **- Wyłączenie po 15 min** Urządzenie przechodzi w tryb czuwania po 15 minutach. **- Wyłączenie po 20 min** Urządzenie przechodzi w tryb czuwania po 20 minutach. **- Wyłączenie po 30 min** Urządzenie przechodzi w tryb czuwania po 30 minutach.
Głośność sygnału końcowego	Punkt menu do ustawiania głośności sygnału końcowego Możliwości ustawień: - Wył. - Poziom 1…7
Głośność dźwięku przycisków	Punkt menu do ustawiania głośności sygnału końcowego Możliwości ustawień: - Wył. - Poziom 1…7
Głośność sygnału powitalnego	Punkt menu do ustawiania głośności sygnału powitalnego Możliwości ustawień: - Wył. - Poziom 1…7
Głośność sygnału usterki	Punkt menu do włączania i wyłączania sygnału usterki Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.

Widoczność parametrów	
Ilość obrotów	Punkt menu do wyświetlania ilości obrotów Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Temperatura	Punkt menu do wyświetlania temperatury Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Płukanie wstępne	Punkt menu do wyświetlania funkcji dodatkowej „Płukanie wstępne“ Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Pranie wstępne	Punkt menu do wyświetlania funkcji dodatkowej „Pranie wstępne“ Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Namaczanie	Punkt menu do wyświetlania funkcji dodatkowej „Namaczanie“ Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Intensywny	Punkt menu do wyświetlania funkcji dodatkowej „Intensywny“ Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Woda plus	Punkt menu do wyświetlania funkcji dodatkowej „Woda plus“ Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Płukanie plus	Punkt menu do wyświetlania funkcji dodatkowej „Płukanie plus“ Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
W wodzie	Punkt menu do wyświetlania funkcji dodatkowej „W wodzie“ Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.

Uzupełnienie (wcześniej Krochmalenie)	Punkt menu do wyświetlania funkcji dodatkowej „Uzupełnienie“ Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Automatyczne dozowanie	Punkt menu do wyświetlania funkcji „Automatyczne dozowanie“ Możliwości ustawień: **- Wył.** Zmiana dozowanie nie jest możliwa. Obowiązuje to dla wszystkich programów. **- Wł.** Zmiana ustawień dozowania jest możliwa dla wszystkich programów.
Waga	Punkt menu do wyświetlania wagi Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Preparacja – czas trwania	Punkt menu do wyświetlania czasu trwania preparacji Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Preparacja – wilgotność resztkowa	Punkt menu do wyświetlania wilgotności resztkowej preparacji Możliwości ustawień: **- Wył.** Liczba kropli nie będzie pokazywana na ekranie startowym programu. **- Wł.** Na ekranie startowym programu można wybrać liczbę kropli.
Czas pozostały	Punkt menu do wyświetlania czasu pozostałego Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.

Obsługa	
Programowanie startu	Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji programowania startu Możliwości ustawień: **- Wył.** Programowanie startu jest zdezaktywowane **- Wł. (z opcją „Start za“)** W funkcji programowania startu programu prania oprócz czasu startu (Start o) i czasu zakończenia (Koniec o) można również wybrać czasowe opóźnienie startu (Start za) w godzinach i minutach **- Wł. (z datą)** W funkcji programowania startu programu prania oprócz czasu startu (Start o) i czasu zakończenia (Koniec o) można również wybrać datę startu.
Pamięć	Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji pamięci Gdy funkcja pamięci jest uaktywniona, sterowanie zapamiętuje ostatnio ustawione parametry programu prania i wybrane funkcje dodatkowe. W przypadku ponownego wybrania programu zamiast parametrów standardowych zostaną wyświetlone parametry zapamiętane. Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Zapętlenie	Dotyczy wyłącznie PWM9xx Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji Zapętlenie Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Sterowanie ręczne	Dotyczy wyłącznie PWM9xx Punkt menu do ustawiania sposobu przechodzenia na ręczne sterowanie Możliwości ustawień: **- Wył.** Sterowanie ręczne nie jest oferowane **- Wł. (bez identyfikacji)** Przechodzenie na ręczne sterowanie bez kodu Ekspert **- Wł. (z identyfikacją)** Przechodzenie na ręczne sterowanie z kodem Ekspert

Jednostki	
Jednostki temperatury	Punkt menu do wybierania jednostek temperatury Możliwości ustawień: - °C/Celsjusz - °F/Fahrenheit
Jednostki wagi	Punkt menu do wybierania jednostek wagi Możliwości ustawień: - kg - lb

4.1.2 Technika procesowa

Parametry techniki procesowej dla PWM5xx/PWM9xx

Ustawienie	Objaśnienie
Technika procesowa	
Ochrona przed zagniataniem	Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji Bez zagnieceń Czas standardowy przy włączonej funkcji Bez zagnieceń wynosi 30 min. Możliwości ustawień: **- Wł.** Funkcja Bez zagnieceń jest zdezaktywowana dla wszystkich programów. **- Wł.** Ochrona przed zagniataniem będzie realizowana w programach ze skonfigurowaną funkcją Bez zagnieceń.
Odpływ na koniec programu	Punkt menu do włączania i wyłączania automatycznego spuszczania wody w przypadku przerwania programu. Możliwości ustawień: **- Wył.** Bez automatycznego spuszczania wody. **- Wł.** Automatyczne spuszczenie wody następuje w przypadku przerwania programu prania przez usterkę lub na koniec programu prania.

4.1.3 Aplikacje zewnętrzne

Parametry dla aplikacji zewnętrznych dla PWM5xx/PWM9xx

Ustawienie	Objaśnienie
Opłaty	
Darmowe programy	Punkt menu do aktywacji i dezaktywacji opcji „Darmowe programy“ Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Blokada urządzenia inkasującego	Punkt menu do ustawiania blokady urządzenia inkasującego po starcie programu Po upływie czasu blokady bieżący program zostaje zablokowany i przerwanie programu prowadzi do utraty opłaty. Możliwości ustawień: - Wył. - Natychmiast po starcie - 1 minutę po starcie - 2 minuty po starcie - 3 minuty po starcie - 4 minuty po starcie - 5 minut po starcie
Sygnał obciążenia szczytowego	
Unikanie obciążenia szczytowego	Punkt menu do ustawienia, czy sygnał obciążenia szczytowego ma być uwzględniany. Możliwości ustawień: **- Wył.** Programy będą wykonywane także przy przekroczeniu obciążenia szczytowego **- Wł.** Programy będą wstrzymywane, dopóki sygnał obciążenia szczytowego nie zostanie wyłączony

4.1.4 Wybór programów

Przegląd możliwości wyświetlania programów dla PWM5xx/PWM9xx

Ustawienie	Objaśnienie
Wskazania programów	
Sterowanie	Punkt menu do ustawiania możliwości wyboru programów Możliwości ustawień: **- Standard** Użytkownik ma dostęp do kompletnej oferty programowej. **- WS pojedyncze** Użytkownik ma dostęp do pierwszych 12 programów preferowanych. **- WS logo** Użytkownik ma dostęp nawet do 24 programów preferowanych. Na wyświetlaczu pokazywane jest ustawione logo. **- Zewnętrzny wybór programu** Program może zostać wybrany i uruchomiony przez podłączony zewnętrznie terminal. Wybranie programu przez wyświetlacz dotykowy jest niemożliwe.
Przyporządkowanie programów	Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji „Przyporządkowanie programów“ Możliwości ustawień: **- Wył.** Programy zostaną uporządkowane rosnąco według numeru programu. **- Ręcznie** Przyporządkowanie programów może zostać zmienione przez użytkownika. W tym celu należy przytrzymać wybrany program w przeglądzie programów, a następnie wybrać przesunięcie lub zamianę w wyświetlonym menu. **- Automatycznie** Programy zostaną uporządkowane według częstości ich stosowania.
Przyporządkowanie koloru – program	Punkt menu do ustawiania prezentacji kolorystycznej programu. Możliwości ustawień: **- Wył.** Wokół nazwy programu nie będzie wyświetlana żadna ramka. **- Wł. (tylko Preferowane)** Ramka wokół nazwy programu będzie pokazywana tylko w przypadku programów preferowanych, zgodnie z wybranym kolorem. **- Wł. (+ menu Programy)** Ramka wokół nazwy programu będzie pokazywana zawsze, zgodnie z wybranym kolorem.

Wskazania programów	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Tryb ≠ Podstawowy Punkt menu do ustawiania prezentacji programów Możliwości ustawień: **- Numer programu** Przed nazwą programu będzie pokazywany numer programu. **- Numer miejsca** Przed nazwą programu będzie pokazywane miejsce programowe **- Symbole** Przed nazwą programu będzie pokazywany symbol programu, podobny do symboli pielęgnacji prania.
Higiena	Punkt menu do ustawiania funkcji Higiena Możliwości ustawień: **- Wył.** Funkcja Higiena jest wyłączona. **- Wł.** Po każdym programie prania o temperaturze ≤ 50 °C na wyświetlaczu będzie pojawiać się wskazówka, że należy uruchomić program o temperaturze przynajmniej 60 °C.

4.1.5 Dozowanie

Przegląd parametrów w menu „Dozowanie“ dla PWM5xx/PWM9xx

Ustawienie	Objaśnienie
Automatyczne dozowanie	
Automatyczne dozowanie	Punkt menu do wybierania przyłączy dla automatycznego dozowania Możliwości ustawień: **- Wył.** Bez automatycznego dozowania. **- Connector-Box** Komunikacja z zewnętrznym systemem dozującym odbywa się poprzez Connector-Box. **- Moduł KOM** Komunikacja z zewnętrznym systemem dozującym odbywa się poprzez moduł KOM.
Pompy dozujące 1…12	
Aktywacja	Punkt menu do aktywacji i dezaktywacji pompy dozującej Możliwości ustawień: WŁ. | WYŁ.
Tekst informacyjny	Obecnie nie dotyczy
Grupa dozowanych środków	Obecnie nie dotyczy
Wielkość pojemnika	Punkt menu do ustawiania wielkości pojemnika dla pompy dozującej Ustawienie jest konieczne dla prawidłowego wyświetlania komunikatu „Ostrzeżenie o opróżnieniu“. Możliwości ustawień: w l
Wydajność pompowania	Dotyczy tylko sytuacji, gdy Przepływomierz = „WYŁ.“ Punkt menu do ustawiania wydajności pompowania pompy dozującej Możliwości ustawień: w ml/min
Aktywacja przepływomierza	Punkt menu do aktywacji/dezaktywacji przepływomierza pompy dozującej. Możliwości ustawień: WŁ. | WYŁ.
Przepływomierz	Punkt menu do ustawiania przepływomierza pompy dozującej Możliwości ustawień: w imp/l (impulsy na litr)
Współczynnik korekty	Punkt menu do ustawiania współczynnika korekty pompy dozującej Współczynnik korekty kompensuje różnice gęstości ew, lepkości dozowanego środka.
Ostrzeżenie o opróżnieniu	Punkt menu do ustawiania komunikatu ostrzegawczego o opróżnieniu pojemnika dozującego Możliwości ustawień: - Wył. - 75% napełnienia - 50% napełnienia - 25% napełnienia

Komunikat o opróżnieniu	Punkt menu do aktywacji i dezaktywacji komunikatu opróżnienia pojemnika dozującego Możliwości ustawień: - Wył. - Zwierny - Rozwierny

4.2 Importowanie programów

Funkcja „IMPORTOWANIE PROGRAMÓW“ umożliwia przeniesienie na urządzenie pojedynczych programów w formacie p3p lub pliku ZIP, który zawiera kilka programów w formacie p3p.

Po wybraniu plików do zaimportowania i kliknięciu w „IMPORTUJ“ na urządzenie zostaną przeniesione te programy, które są przeznaczone dla urządzenia. Na koniec urządzenie musi zostać ponownie uruchomione i należy od nowa utworzyć połączenie z Miele Benchmark Programming Tool.

4.3 Eksportowanie programów

Za pomocą przycisku „EKSPORTOWANIE PROGRAMÓW“ istnieje możliwość zapamiętania pojedynczych lub wszystkich programów urządzenia, żeby je na przykład zaimportować na innych urządzeniu tego samego typu.

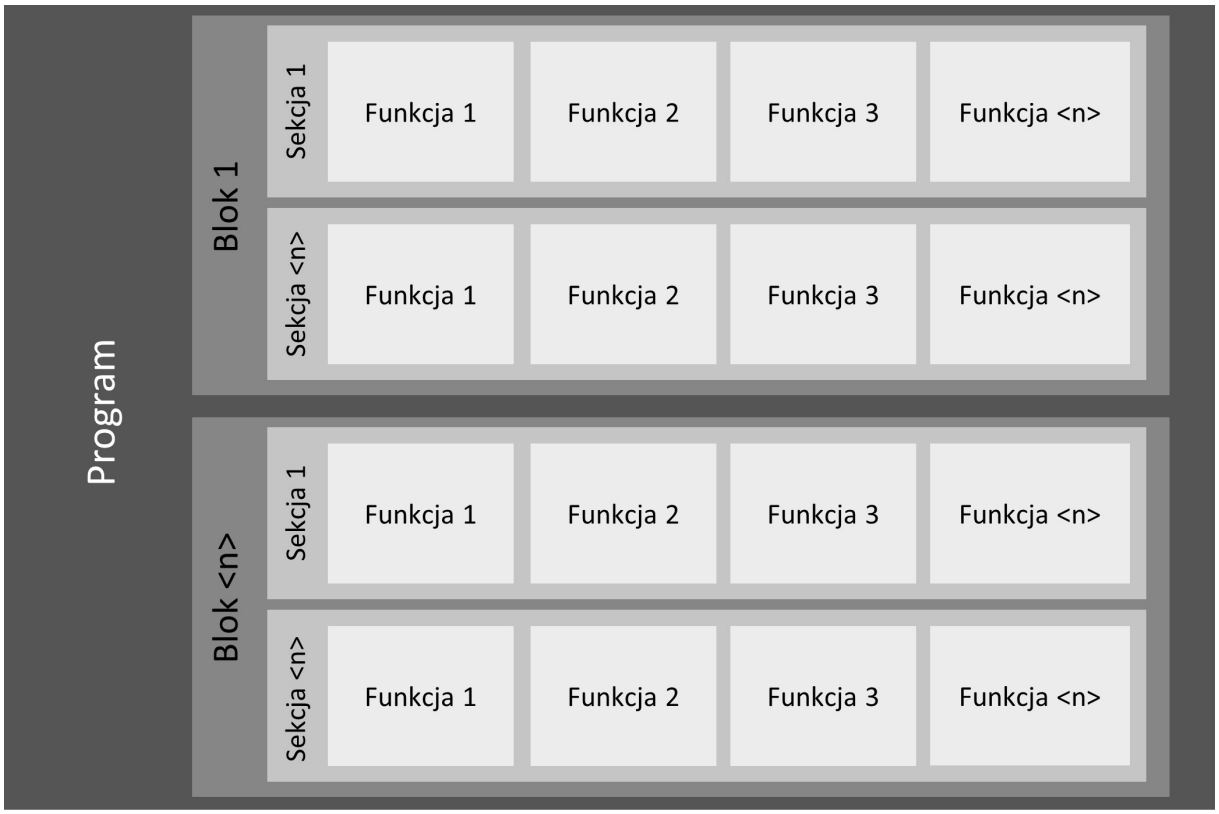
Jeśli do eksportu został wybrany pojedynczy program, wówczas wygenerowany plik p3p może zostać zapisany na komputerze.

W przypadku wybrania kilku programów, które mają zostać zapamiętane, można zapisać na komputerze wygenerowany plik ZIP. Plik ZIP zawiera pliki p3p oddzielnie dla każdego eksportowanego programu.

4.4 Struktura programu PWM5xx

4.4.1 Uwagi ogólne

Poniższa struktura programu stanowi podstawę dla kolejnych wersji sprzętowych.



Struktura programu prania dla PWM5xx

Program składa się z bloków programowych w ustalonej kolejności.

W przypadku programów prania bloki programowe składają się z sekcji, które zawierają funkcje przebiegające równolegle.

Przykłady:

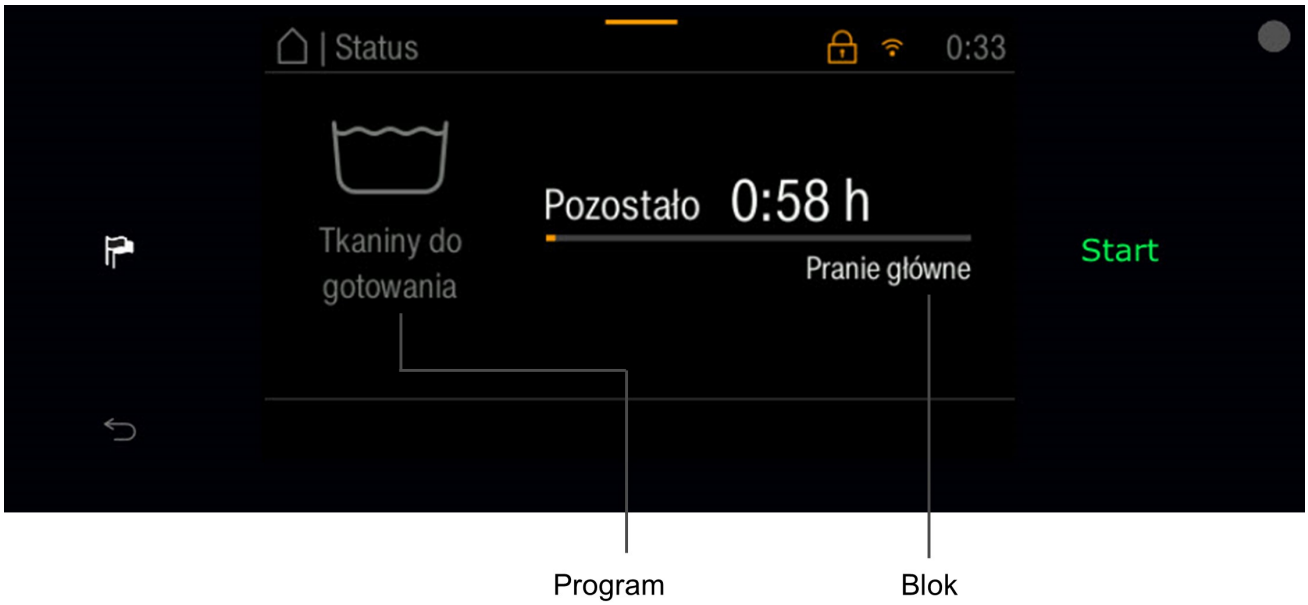
Program = „Tkaniny do gotowania“

Blok = „Pranie wstępne“, „Namaczanie“, „Pranie główne“,…

Sekcja = „Napełnianie 1“, „Czas 1“, „Odpływ 1“,…

Funkcja = „Dopływ wody“, „Obroty“, „Grzanie“,…

Na wyświetlaczu urządzenia, w zależności ustawionego trybu, podczas trwania programu pokazywane są program, blok i sekcja.



Oznaczenie programu i bloku na wyświetlaczu urządzenia na przykładzie PWM514 P (tryb Standard)

4.4.2 Kopiowanie programu

Za pomocą funkcji „KOPIOWANIE PROGRAMU“ można utworzyć kopie programu na tym samym urządzeniu.

W typie PWM5xx dodatkowo do programów standardowych można dodać łącznie nawet do 30 programów indywidualnych ew. kopii.

Przycisk „KOPIOWANIE PROGRAMU“ otwiera okno, w którym można zmienić nazwę skopiowanego programu.

Ta nazwa może być używana globalnie dla wszystkich języków (o ile uaktywniona jest opcja „Zastosuj jako globalną nazwę dla wszystkich pokazywanych języków“) lub można ustalić dalsze nazwy programów dla innych języków.

Po wybraniu funkcji „Dodaj program“ program zostanie przeniesiony do urządzenia. Na koniec urządzenie musi zostać ponownie uruchomione i należy od nowa utworzyć połączenie z Miele Benchmark Programming Tool.

4.4.3 Kasowanie programu

Funkcja „Kasowanie programu“ usuwa program z urządzenia. Po ponownym uruchomieniu urządzenia nie jest on tam więcej dostępny.

Programy, które są umieszczone w urządzeniu fabrycznie, nie mogą zostać skasowane. Te programy znajdują się w Miele Benchmark Programming Tool w kategorii „Programy standardowe“.

4.4.4 Edytowanie nazwy programu

Nazwa programu może zostać zmieniona za pomocą „funkcji edytowania“. Otwiera się okno dialogowe „Zmiana nazwy programu“.

Tutaj można nadać nazwę programu, tak jak ma ona być również pokazywana na wyświetlaczu urządzenia. Urządzenie może wyświetlać nazwę w dwóch wierszach, w każdym z ograniczoną maksymalną długością.

Program automatycznie przyporządkowuje język, który został wybrany jako język wyświetlania w Miele Benchmark Programming Tool.

Za pomocą opcji „Zastosuj jako nazwę globalną dla wszystkich pokazywanych języków“ można zastosować nazwę programu dla wszystkich języków wybranych w oknie dialogowym.

Alternatywnie można dostosować nazwę programu dla poszczególnych języków w menu „Pozostałe języki“.

Zmiana nazwy programu będzie aktywna na urządzeniu dopiero wtedy, gdy zostanie ona przeniesiona do urządzenia i urządzenie zostanie ponownie uruchomione.

4.4.5 Parametry nagłówkowe programów dla PWM5xx

Parametry nagłówkowe programu zawierają atrybuty, które są obowiązujące dla całego programu.

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/skutek
Kolor programu	W zależności od konfiguracji urządzenia (odniesienie: Wybór programów –> Przyporządkowanie koloru – program) ramki programów będą prezentowane w ustawionym tutaj kolorze. Możliwości ustawień: - Brak koloru - Biały - Niebieski - Czerwony - Zielony - Żółty - Brązowy	Pozwala na optyczne zestawienie podobnych programów lub szczególne wyróżnienie specjalnych programów. Służy również do optycznego przyporządkowania programu do określonego rodzaju prania.
Blokada aktywna	Ustala, czy chodzi o program zablokowany czy nie. Zablokowany program nie może zostać przerwany wcale lub tylko w określonych warunkach (podanie kodu Ekspert). Możliwości ustawień: Tak | Nie	
Bezpłatnie	Ustala, czy ten program może zostać wykonany bezpłatnie czy nie (o ile na poziomie administratora są dozwolone bezpłatne programy). Możliwości ustawień: Tak | Nie	
Ochrona przed zagniataniem		
Aktywne	Gdy uaktywnione, po zakończeniu programu bęben obraca się w zdefiniowany sposób przez zdefiniowany okres czasu. Możliwości ustawień: Tak | Nie	W przypadku PWM5xx wartość wynosi 30 minut. Nie można jej dostosować.

4.4.6 Struktura bloku dla PWM5xx

Program składa się z pojedynczych bloków programowych w ustalonej kolejności (które z kolei składają się z kilkunastu sekcji).

Struktura bloku dla PWM5xx

4.4.6.1 Bloki programu prania dla PWM5xx

Nazwa bloku	Objaśnienie dotyczące bloku
Odpowietrzanie	Wirowanie na początku programu, żeby np. w przypadku pościeli puchowej wycisnąć powietrze z tekstyliów. Powinno to zapobiec wypływaniu i tym samym zapewnić lepsze wchłanianie wody.
Wstępne odwadnianie	Wirowanie początkowe w programach Mopy, żeby usunąć zabrudzoną wodę i część chemii czyszczącej z tekstyliów.
Wypłukiwanie	Płukanie na początku programu w programach Ścierki, żeby usunąć zabrudzenia i chemię czyszczącą z tekstyliów.
Płukanie wstępne	Wypłukiwanie przed praniem głównym w celu usunięcia luźnych zabrudzeń i/lub chemii czyszczącej, zwykle za pomocą zimnej wody bez środków piorących.
Pranie wstępne	Blok przed praniem głównym ze środkami piorącymi, zwykle w niskiej temperaturze. Luźne zabrudzenia powinny zostać usunięte i/lub w przypadku silnych zabrudzeń np. powinno się już odbyć pierwsze postępowanie z zabrudzeniami białkowymi w niskiej temperaturze.
Namaczanie	Blok na początku prania głównego przy niskiej temperaturze i niewielkiej mechanice do namaczania silniejszych zabrudzeń. Kąpiel piorąca nie jest spuszczana na koniec, lecz wykorzystywana dalej do prania głównego.
Pranie główne	Blok ze środkami piorącymi i zwykle najwyższą temperaturą w programie do usuwania zabrudzeń i plam.
Pranie główne „Woda plus“	Pranie główne z podwyższonym stanem wody przez wybranie funkcji dodatkowej „Woda plus: przed startem programu.
Pranie główne Extra	Drugie pranie główne, które może zostać uaktywnione w programie Wellness Frotte poprzez funkcję dodatkową „Intensywny“ w celu lepszego usunięcia plam.

Pranie główne Extra „Woda plus“	Pranie główne Extra z podwyższonym stanem wody przez wybranie funkcji dodatkowej „Woda plus: przed startem programu.
Dezynfekcja	Specjalna forma prania głównego, w którym dzięki zastosowaniu specjalnych środków do prania dezynfekującego i/lub temperatury dezynfekcji, czasów utrzymywania dezynfekcji i poziomów kąpieli dezynfekującej powinna zostać osiągnięta dezynfekcja prania.
Cool Down	Blok na koniec prania głównego do schładzania kąpieli piorącej przed spuszczeniem wody lub/i do powolnego, łagodnego schładzania prania
Wirowanie pośrednie	Wirowanie na koniec prania głównego, gdy pomiędzy praniem głównym i wirowaniem może zostać uaktywnione opcjonalne schładzanie Cool Down.
Płukanie/Płukanie 1…4	Bloki do wypłukania środka piorącego z prania po praniu głównym. Płukanie zostaje zakończone spuszczeniem wody, zwykle z wirowaniem.
Dodatkowe płukanie	Nieaktywny blok płukania, względnie możliwy do aktywacji wyłącznie przez wybranie funkcji dodatkowej. W programach, które w wersji podstawowej posiadają tylko jeden blok płukania, jak np. w programie „Płukanie impregnacyjne“
Płukanie dezynfekujące	Ostatni blok płukania z grzaniem do wysokiej temperatury w celu zabicia drobnoustrojów wodnych. Dostają się one do urządzenia wraz z wodą wodociągową i w przeciwnym razie mogłyby skazić podczas płukania już zdezynfekowane pranie. Blok może zostać uaktywniony w miejsce bloku „Ostatnie płukanie“.
Ostatnie płukanie	Ostatni blok płukania, zwykle ze sterowaniem komory płynu zmiękczającego i wirowaniem końcowym.
Preparacja	Wykończenie tekstyliów do czyszczenia (mopy i ścierki) chemią czyszczącą do żądanej wilgotności resztkowej w celu umożliwienia bezpośredniego zastosowania mopów i ścierek do sprzątania.
Impregnacja	Wykończenie np. odzieży outdoorowej, strażackiej lub ratowniczej w ostatnim płukaniu za pomocą chemicznych środków piorących zabezpieczających przed wodą. Zwykle przy zdefiniowanej temperaturze i czasie utrzymywania.
Dekontaminacja	Blok przy postępowaniu z kombinezonami ochrony chemicznej (CSA) do zmywania zewnętrznych zabrudzeń, z temperaturą i ew. ze środkami piorącymi.
Czyszczenie wstępne	Analogicznie do prania wstępnego w programach WetCare.
Czyszczenie główne	Analogicznie do prania głównego w programach WetCare.

Apretura	Analogicznie do płukania w programach WetCare, z równoczesnym dodaniem środka apreturowego, np. w celu zapobieżenia kurczeniu wełny i lepszemu wykończeniu.

4.4.6.2 Parametry nagłówkowe bloku w programach prania dla PWM5xx

Parametry nagłówkowe bloku zawierają atrybuty, które są obowiązujące dla całego programu – i nadrzędnie dla wszystkich sekcji bloków.

Przegląd parametrów nagłówkowych bloku programów prania dla PWM9xx:

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Aktywacja bloku		
Aktywacja bloku	Ustala, czy i w jakiej formie ten blok powinien zostać uaktywniony. Możliwości ustawień: - Zdezaktywowany - Zawsze aktywny - Selekcja	W przypadku wybrania opcji „Selekcja“ musi dodatkowo zostać wybrana opcja prania i tryb selekcji.
Opcja prania	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Aktywacja bloku = „Selekcja“. Ustala, wybranie której funkcji dodatkowej ma spowodować wykonanie specyficznej części programu. Możliwości ustawień: - Intensywny - Płukanie plus - Pranie wstępne - Płukanie plus - Namaczanie - Woda plus	
Tryb selekcji	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Aktywacja bloku = „Selekcja“. Ustala, czy specyficzna część programu ma zostać wykonana w przypadku wybrania czy odwołania funkcji dodatkowej. Możliwości ustawień: - Gdy wybrane - Gdy niewybrane	
Parametry nagłówkowe bloków programowych		
Dowolny wybór ilości obrotów	Ustala, czy i w jakiej formie ilość obrotów może zostać dopasowana przed startem programu. Możliwości ustawień: - w dół - w dół i w górę - Niedozwolone	
Dowolny wybór temperatury	Ustala, czy i w jakiej formie temperatura może zostać dopasowana przed startem programu. Możliwości ustawień: - w dół - w dół i w górę - Niedozwolone	

Sygnał końca bloku	Ustala, czy na sygnał końca bloku ma zostać wydany na koniec tego bloku czy nie. Wydanie następuje poprzez Connector Box. Możliwości ustawień: Tak | Nie	

4.4.7 Sekcje PWM5xx

Blok składa się z pojedynczych sekcji w ustalonej kolejności, w których z kolei znajdują się funkcje odbywające się równocześnie.

Struktura sekcji dla PWM5xx

Dostępne sekcje dla programu prania

Nazwa sekcji	Objaśnienie dotyczące sekcji
Napełnianie 1	Pierwsze pobieranie wody w bloku, ew. z obrotami zaczerpującymi w celu lepszego wchłonięcia wody, ew. z dozowaniem środków piorących, ew. z rozpoczęciem grzania
Napełnianie 1 „Woda plus“	Możliwość ustawienia wyższego poziomu w przypadku wybrania funkcji dodatkowej „Woda plus“ przed startem programu
Namaczanie	Czas przebywania (czas działania wody, temperatury i środków piorących) przy niskiej temperaturze i małych ruchach prania
Namaczanie „Woda plus“	Namaczanie z możliwością ustawienia wyższego poziomu w przypadku wybrania funkcji dodatkowej „Woda plus“ przed startem programu
Czas 1	Minimalny czas z obrotami prania do osiągnięcia temperatury docelowej (mocniejsza mechanika prania niż przy zaczerpywaniu), ew. z zatrzymaniem temperaturowym
Napełnianie 2	Możliwość podwyższenia stanu wody i/lub temperatury, ew. dozowanie dalszych składników piorących (po określonym czasie lub po osiągnięciu określonej temperatury)
Czas 2	Czas prania z ustawionymi wcześniej parametrami
Czas 2 Intensywny	Możliwość przedłużenia czasu w przypadku wybrania funkcji dodatkowej „Intensywny“ przed startem programu
Czas 3	Możliwość ustalenia kolejnego czasu prania ze zmienionymi parametrami, np. bez dobierania wody i/lub bez dogrzewania
Cool Down	Schładzanie kąpieli do określonej temperatury z możliwością ustawienia prędkości schładzania, z otwartym lub zamkniętym odpływem lub odzyskiwaniem wody
Odpływ	Odpływ wody do określonego poziomu
Odpływ z poruszaniem	Permanentnie otwarty odpływ równolegle z innym procesem, przez czas trwania tego procesu np. obracania, w celu opróżnienia kieszeni wodnych w tekstyliach membranowych
Wirowanie 1…x	Szereg cykli wirowania z wcześniejszym odpływem wody lub jako wirowanie z wodą, gdzie zawór spustowy zostaje otwarty dopiero przy określonej ilości obrotów bębna.
Wirowanie preparacyjne	Wirowanie preparacyjne służy do naniesienia środka czyszczącego lub dezynfekującego na tekstylia do sprzątania (mopy lub ścierki). Należy przy tym ustawić wilgotność resztkową tekstyliów do sprzątania w taki sposób, żeby można było rozpocząć pracę od razu po ich wyjęciu z urządzenia piorącego i tekstylia do sprzątania wykazywały odpowiednią wilgotność do wykonania pracy. Dozowany w tym kroku środek czyszczący może wówczas zostać naniesiony przy tej wilgotności na podłogi lub inne powierzchnie.

Wirowanie preparacyjne – krople	W przypadku Wirowania preparacyjnego – krople, do każdego zakresu kropli (1 do 4 kropli) mogą zostać przyporządkowane określony czas wirowania i ilość obrotów wirowania. Po wybraniu zakresu kropli przed startem programu wirowanie będzie się odbywać z ustawionym wcześniej profilem wirowania. W ten sposób można ustawić wilgotność resztkową dostosowaną do rodzaju mopów i ścierek oraz rodzaju wykonywanej pracy.
Napuszanie	Po właściwym wirowaniu preparacyjnym tekstylia do sprzątania są jeszcze poruszane, żeby uniknąć dostania się naniesionego środka do spodnich warstw. Równocześnie zostaje otwarty odpływ, żeby przy bardzo wysokiej wilgotności resztkowej zapobiec podniesieniu poziomu i zablokowaniu drzwiczek.

4.4.8 Funkcje dla programów prania dla PWM5xx

Zawarte są następujące funkcje dla programów prania:

Dopływ wody

Grzanie

Dozowanie

Cool Down

Wirowanie

Zatrzymanie programu

Wirowanie preparacyjne

4.4.8.1 Funkcja „Dopływ wody“

Funkcja „Dopływ wody“ organizuje dopływ wody do zdefiniowanego poziomu docelowego, zdefiniowanej ilości lub zdefiniowanej krotności kąpieli.

Parametry w funkcji „Dopływ wody“ dla PWM5xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/skutek
Rodzaj dopływu	Określa, w jaki sposób dopływ wody ma być sterowany. Możliwości ustawień: - Poziom wody - Ilość wody - Krotność kąpieli	
Poziom docelowy	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dopływu = „Poziom wody“ ustala wartości docelowe dla dopływu wody. Możliwości ustawień: - 0…300 mm	
Objętość docelowa	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dopływu = „Ilość wody“ ustala wartości docelowe dla dopływu wody. Możliwości ustawień: - 0…300 l	
Wartość docelowa krotności kąpieli	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dopływu = „Krotność kąpieli“ ustala wartości docelowe dla dopływu wody. Możliwości ustawień: - 0…20 l/kg (w krokach 0,5)	
Stop Poziom docelowy	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dopływu = „Poziom wody“ ustala poziom zatrzymania Możliwości ustawień: - 0…300 mm	Funkcja zostaje zakończona dopiero wtedy, gdy zostanie osiągnięty ustawiony poziom docelowy. Poziom zatrzymania nie może być większy niż poziom docelowy.
Wolumenstop – objętość docelowa	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dopływu = „Ilość wody“ ustala objętość zatrzymania Możliwości ustawień: - 0…300 l	Funkcja zostaje zakończona dopiero wtedy, gdy zostanie osiągnięta ustawiona objętość docelowa. Objętość zatrzymania nie może być większa od objętości docelowej.

4.4.8.2 Funkcja „Grzanie“

Funkcja „Grzanie“ organizuje nagrzewanie kąpieli w zbiorniku kąpieli do zdefiniowanej temperatury docelowej. Po jej osiągnięciu temperatura będzie regulowana do tej wartości.

Parametry w funkcji „Grzanie“ dla PWM5xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/skutek
Temperatura docelowa	Temperatura docelowa dla nagrzewania Możliwości ustawień: w zależności od programu od zdefiniowanych wartości	
Termostop – czas utrzymywania dezynfekcji	Dotyczy tylko programów dezynfekujących. Czas utrzymywania po osiągnięciu temperatury docelowej. Termostop zostaje przedłużony o ustawiony tutaj czas trwania. Możliwości ustawień: 0'00"…99'00"	

4.4.8.3 Funkcja „Dozowanie“

Funkcja „Dozowanie“ organizuje automatyczne doprowadzanie środków piorących i/lub środków dodatkowych jak środki pielęgnacyjne, środki impregnacyjne itd.

Parametry w funkcji „Dozowanie“ dla PWM5xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Rodzaj dozowania	Ustala, według jakiej zależności ma się odbywać dozowanie (absolutne lub w odniesieniu do wagi ew. objętości wody) Możliwości ustawień: - Ilość (ml) - Ilość (ml/kg) - Ilość (ml/l) - Dozowanie zewnętrzne	**Ilość w ml:**brak zależności w wielkości dozowania, wielkość absolutna **Ilość w ml/kg:** Zależność wielkości dozowania od ilości ładunku **Ilość w ml/l:** Zależność wielkości dozowania od pobranej ilości wody **Dozowanie zewnętrzne:** dotyczy wyłącznie dozowania za pośrednictwem modułu KOM
Zatrzymanie dozowania aktywne	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dozowania ≠ „Dozowanie zewnętrzne“ Ustala, czy odbywające się równolegle procesy mają lub nie mają wpływu na dozowanie. Możliwości ustawień: Tak | Nie	**Tak** (wybrane): Kolejne aktywności programowe rozpoczynają się dopiero wtedy, gdy cała dozowana ilość znajdzie się w bębnie. **Nie** (niewybrane): Gdy odbywający się równolegle proces zostanie zakończony, kończy się również dozowanie.
Zewn. ID bloku	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dozowania = „Dozowanie zewnętrzne“ Możliwości ustawień: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	Wybranie zewnętrznego ID bloku ustala ID, które zostanie wysłane do zewnętrznej jednostki dozującej. Zewnętrzna jednostka dozująca musi odpowiednio przetworzyć ID.

Rodzaj spłukiwania dozowania	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dozowania ≠ „Dozowanie zewnętrzne“ Ustala, czy i ew. jakiego rodzaju spłukiwanie powinno się odbyć. Możliwości ustawień: - Nie - Normalnie (0%/15 s) - Krótko (100%/15 s) - Zmiennie	**Nie:** Nie odbywa się żadne spłukiwanie dozowania. **Normalnie:** Spłukiwanie rozpoczyna się natychmiast wraz z aktywacją pierwszej pompy dozującej i trwa jeszcze 15 s po dezaktywacji ostatniej pompy dozującej. Stosuje się ogólnie do wszystkich pomp. **Krótko:** Spłukiwanie rozpoczyna się dopiero wraz z dezaktywacją ostatniej pompy dozującej (czyli po zakończeniu dozowania) i trwa jeszcze 15 s. Stosuje się ogólnie do wszystkich pomp. **Zmiennie:** Spłukiwanie dozowania może zostać ustawione indywidualnie dla każdej pompy.
Dozowanie pompa 1…12	Ilość dozowanego środka piorącego lub pielęgnacyjnego. Możliwości ustawień zależą od rodzaju dozowania: - 0…9999 ml - 0…9999 ml/l - 0…9999 ml/kg	Wartość „0“ oznacza, że ten kanał dozowania nie jest aktywny. Wszystkie inne ustawienia dla tej pompy są wówczas nieistotne.
Początek dozowania pompa 1…12	Ustala, według jakiego kryterium powinien się rozpoczynać proces dozowania. Możliwości ustawień: - Według czasu - Według temperatury - Według poziomu - Według objętości	
Wartość dla początku dozowania pompa 1…12	Ustala wartość początku dozowania. Możliwości ustawień zależą od początku dozowania pompy 1…12: - Po czasie: 0…9999 s - Po temperaturze: 0…95 °C - Po poziomie: 0…300 mm słupa wody - Po objętości: 0…300 l	

Rodzaj chemii pompa 1…12	Opisuje rodzaj dozowanej chemii Możliwości ustawień: - Środek piorący - Środek pielęgnacyjny - Środek dodatkowy	Wybrany rodzaj chemii jest pokazywany na ekranie startowym programu i może tam zostać odwołany. **Środek piorący:** środek piorący, środek dezynfekujący **Środek pielęgnacyjny:** płyn zmiękczający, krochmal, środek impregnacyjny (dozowany oddzielnie) **Środek dodatkowy:** wybielacz, booster (dozowany równocześnie ze środkiem piorącym)
Spłukiwanie dozowania start pompa 1…12	Dotyczy tylko sytuacji, gdy Rodzaj spłukiwania dozowania = „Zmiennie“ Ustala, przy jakim postępie procentowym dozowania powinno się rozpocząć spłukiwanie. Możliwości ustawień: 0…100%	
Spłukiwanie dozowania koniec pompa 1…12	Dotyczy tylko sytuacji, gdy Rodzaj spłukiwania dozowania = „Zmiennie“ Ustala, jak długo po zakończeniu dozowania powinno się jeszcze odbywać spłukiwanie. Możliwości ustawień: 5…60 s	

4.4.8.4 Funkcja „Cool Down“

Funkcja „Cool Down“ organizuje schładzanie kąpieli do zdefiniowanej temperatury docelowej.

Parametry w funkcji „Cool Down“ dla PWM5xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Temperatura docelowa	Ustala temperaturę docelową schładzania. Możliwości ustawień: 30…95 °C	

4.4.8.5 Funkcja „Wirowanie“

Funkcja „Wirowanie“ organizuje „normalny“ cykl wirowania z ustawioną tutaj ilością obrotów wirowania i czasem trwania wirowania (ilość obrotów może jeszcze raz zostać zmieniona na ekranie startowym programu, czas trwania nie). Specjalna wersja wirowania jest realizowana przez funkcję „Wirowanie preparacyjne“.

Parametry w funkcji „Wirowanie“ dla PWM5xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Ilość obrotów	Docelowa ilość obrotów dla cyklu wirowania. Możliwości ustawień: Przykład dla PWM912: 300…1150 obr./min	Możliwości ustawień zależą od urządzenia.

4.4.8.6 Funkcja „Zatrzymanie programu“

Funkcja „Zatrzymanie programu“ wstrzymuje program prania, żeby umożliwić interakcję użytkownika (w zależności od rodzaju zatrzymania programu zachowania sterowania i wskazania wyświetlacza są różne). Następnie program prania może być kontynuowany przez naciśnięcie przycisku.

Parametry w funkcji „Zatrzymanie programu“ dla PWM5xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Tryb stop	Ustala sposób zachowania wskazań przy zatrzymaniu programu. Możliwości ustawień: - Stale (standardowe zatrzymanie programu bez dalszych wskazówek) - Uzupełnienie (zatrzymanie programu ze wskazaniem na uzupełnienie środków na początku bloku) - Woda w bębnie (zatrzymanie programu ze wskazaniem na zatrzymanie wody w bębnie przed odpływem wody lub wirowaniem)	„Uzupełnienie“ i „Woda w bębnie“ można wybrać przed startem programu poprzez funkcje dodatkowe.
Sygnał zatrzymania programu	Ustala, czy przy tym zatrzymaniu programu ma być wydawany sygnał zatrzymania programu (poprzez Connector Box). Możliwości ustawień: Wł. | Wył.	

4.4.8.7 Funkcja „Wirowanie preparacyjne“

Funkcja „Wirowanie preparacyjne“ pozwala użytkownikowi na wybranie jednego z 4 poziomów wilgotności resztkowej. Wybór poziomu wilgotności resztkowej następuje na ekranie startowym i ma wpływ na późniejszy przebieg wirowania. Dla każdego z 4 poziomów wilgotności resztkowej w parametrach funkcji są przyporządkowane ilości obrotów i czasy wirowania. Dodatkowo wirowanie preparacyjne może się również odbywać z dowolnie wybraną ilością obrotów i czasem trwania. Obie te wartości można jeszcze raz dopasować na ekranie startowym.

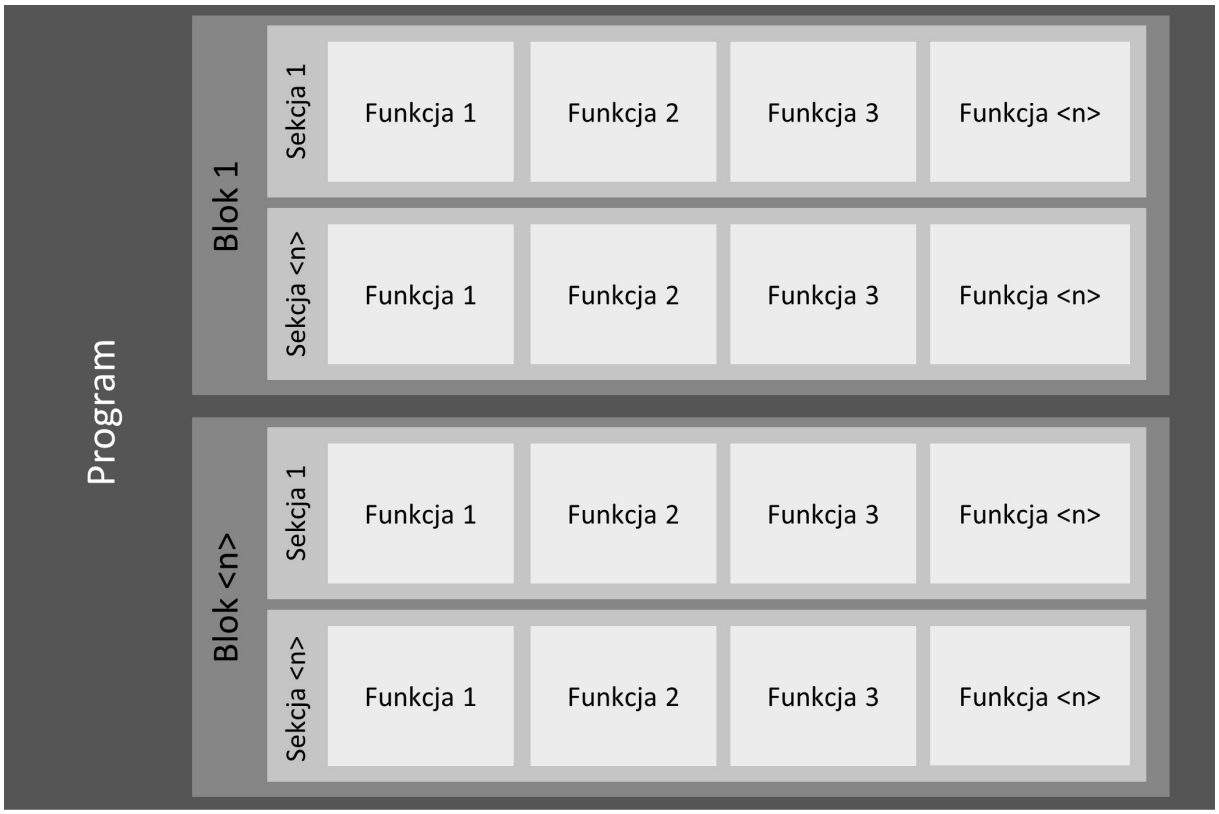
Parametry w funkcji „Wirowanie preparacyjne“ dla PWM5xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Obroty wirowania 1 krople	Czas trwania wirowania dla sposobu preparacji „1 kropla“ Możliwości ustawień: 0'00"…5'00"	
Ilość obrotów wirowania 1 kropla	Ilość obrotów wirowania dla sposobu preparacji „1 kropla“ Możliwości ustawień: Przykład dla PWM514: 70 | 300… 1025 obr./min	Górna i dolna wartość ustawienia zależą od urządzenia.
Obroty wirowania 2 krople	Czas trwania wirowania dla sposobu preparacji „2 krople“ Możliwości ustawień: 0'00"…5'00"	
Ilość obrotów wirowania 2 krople	Ilość obrotów wirowania dla sposobu preparacji „2 krople“ Możliwości ustawień: Przykład dla PWM514: 70 | 300… 1025 obr./min	Górna i dolna wartość ustawienia zależą od urządzenia.
Obroty wirowania 3 krople	Czas trwania wirowania dla sposobu preparacji „3 krople“ Możliwości ustawień: 0'00"…5'00"	
Ilość obrotów wirowania 3 krople	Ilość obrotów wirowania dla sposobu preparacji „3 krople“ Możliwości ustawień: Przykład dla PWM514: 70 | 300…1025 obr./min	Górna i dolna wartość ustawienia zależą od urządzenia.
Obroty wirowania 4 krople	Czas trwania wirowania dla sposobu preparacji „4 krople“ Możliwości ustawień: 0'00"…5'00"	
Ilość obrotów wirowania 4 krople	Ilość obrotów wirowania dla sposobu preparacji „4 krople“ Możliwości ustawień: Przykład dla PWM514: 70 | 300… 1025 obr./min	Górna i dolna wartość ustawienia zależą od urządzenia.

4.5 Struktura programu dla PWM9xx

4.5.1 Uwagi ogólne

Poniższa struktura programu stanowi podstawę dla kolejnych wersji sprzętowych.



Struktura programu prania dla PWM9xx

Program składa się z bloków programowych w ustalonej kolejności.

W przypadku programów prania bloki programowe składają się z sekcji, które zawierają funkcje przebiegające równolegle.

Przykłady:

Program = „Tkaniny do gotowania“

Blok = „Pranie wstępne“, „Namaczanie“, „Pranie główne“,…

Sekcja = „Napełnianie 1“, „Czas 1“, „Odpływ 1“,…

Funkcja = „Dopływ wody“, „Obroty“, „Grzanie“,…

Na wyświetlaczu urządzenia, w zależności ustawionego trybu, podczas trwania programu pokazywane są program, blok i sekcja.

Oznaczenie programu, bloku i sekcji na wyświetlaczu urządzenia na przykładzie PWM912 PP (tryb Ekspert)

4.5.2 Kopiowanie programu

Za pomocą funkcji „KOPIOWANIE PROGRAMU“ można utworzyć kopie programu na tym samym urządzeniu.

W typie PWM9xx dodatkowo do programów standardowych można dodać tyle programów, ile się zmieści w pamięci. Ponieważ poszczególne programy różnią się wielkością, nie można określić bezwzględnej liczby programów.
(Dla oszacowania wielkości miejsca w pamięci: jeśli do programów standardowych zostaną dodane tylko programy do tkanin kolorowych, wówczas na urządzeniu może się zmieścić nawet 175 programów.)

Przycisk „KOPIOWANIE PROGRAMU“ otwiera okno, w którym można zmienić nazwę skopiowanego programu.

Ta nazwa może być używana globalnie dla wszystkich języków (o ile uaktywniona jest opcja „Zastosuj jako globalną nazwę dla wszystkich pokazywanych języków“) lub można ustalić dalsze nazwy programów dla innych języków.

Po wybraniu funkcji „Dodaj program“ program zostanie przeniesiony do urządzenia. Na koniec urządzenie musi zostać ponownie uruchomione i należy od nowa utworzyć połączenie z Miele Benchmark Programming Tool.

4.5.3 Kasowanie programu

Funkcja „Kasowanie programu“ usuwa program z urządzenia. Po ponownym uruchomieniu urządzenia nie jest on tam więcej dostępny.

4.5.4 Zmiana nazwy programu

Nazwa programu może zostać zmieniona za pomocą „funkcji edytowania“. Otwiera się okno dialogowe „Zmiana nazwy programu“.

Tutaj można nadać nazwę programu, tak jak ma ona być również pokazywana na wyświetlaczu urządzenia. Urządzenie może wyświetlać nazwę w dwóch wierszach, w każdym z ograniczoną maksymalną długością.

Program jest automatycznie przypisywany do języka, który został wybrany jako język wyświetlania w Miele Benchmark Programming Tool.

Za pomocą opcji „Zastosuj jako nazwę globalną dla wszystkich pokazywanych języków“ można zastosować nazwę programu dla wszystkich obsługiwanych i wybranych w oknie dialogowym języków.

Alternatywnie można dostosować nazwę programu dla poszczególnych języków w menu „Pozostałe języki“.

Zmiana nazwy programu będzie aktywna na urządzeniu dopiero wtedy, gdy zostanie ona przeniesiona do urządzenia i urządzenie zostanie ponownie uruchomione.

4.5.5 Parametry nagłówkowe programów dla PWM9xx

Parametry nagłówkowe programu zawierają atrybuty, które są obowiązujące dla całego programu.

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/skutek
Kolor programu	W zależności od konfiguracji urządzenia (odniesienie: Wybór programów –> Przyporządkowanie koloru – program) ramki programów będą prezentowane w ustawionym tutaj kolorze. Możliwości ustawień: - Brak koloru - Biały - Niebieski - Czerwony - Zielony - Żółty - Brązowy	Pozwala na optyczne zestawienie podobnych programów lub szczególne wyróżnienie specjalnych programów. Służy również do optycznego przyporządkowania programu do określonego rodzaju prania.
Pierwsze pobieranie wody z gorącą wodą	Ustala, czy pierwszy dopływ wody ma być realizowany za pomocą wody mieszanej czy zgodnie ze sterowaniem temperaturą. Możliwości ustawień: Tak | Nie	Jeśli jest ustawione **„1. pobieranie wody z gorącą wodą = Tak“**, pobieranie wody jest realizowane za pomocą wody ciepłej. Gdy zostanie osiągnięta temperatura dopływu/temperatura docelowa, dopływ ciepłej i zimnej wody jest regulowany zgodnie z ustawioną temperaturą docelową. Jeśli jest ustawione **„1. pobieranie wody z gorącą wodą = Nie“**, pobieranie wody jest realizowane równocześnie za pomocą wody zimnej i ciepłej, aż po raz pierwszy zostanie osiągnięty poziom docelowy. Następnie dopływ ciepłej i zimnej wody jest regulowany zgodnie z ustawioną temperaturą docelową. Rozpoczęcie pobierania wody z wodą mieszaną poprawia usuwanie zabrudzeń białkowych (np. plam z krwi).
Blokada aktywna	Ustala, czy chodzi o program zablokowany czy nie. Zablokowany program nie może zostać przerwany wcale lub tylko w określonych warunkach (podanie kodu Ekspert). Możliwości ustawień: Tak | Nie	

Bezpłatnie	Ustala, czy ten program może zostać wykonany bezpłatnie czy nie (o ile na poziomie administratora są dozwolone bezpłatne programy). Możliwości ustawień: Tak | Nie	
Szybki wybór temperatury		
Temperatura 1…10	Wartość domyślna dla szybkiego wyboru temperatury przed startem programu. Można wprowadzić maks. 10 wartości, wartości z ustawieniem „Wył.“ nie będą oferowane do wyboru. Możliwości ustawień: - Wył. - Zimna - 15…95 °C	
Szybki wybór ilości obrotów		
Ilość obrotów 1…10	Wartość domyślna dla szybkiego wyboru ilości obrotów przed startem programu. Można wprowadzić maks. 10 wartości, wartości z ustawieniem „Wył.“ nie będą oferowane do wyboru. Możliwości ustawień: - Wył. - Maksimum - 0 obr./min - 300…1300 obr./min (w krokach co 25 obr./min)	Możliwości ustawień zależą od urządzenia.
Ochrona przed zagniataniem		
Całkowity czas trwania	Ustala czas aktywności dla ochrony przed zagniataniem. Możliwości ustawień: 00:00… 99:00 min (w krokach 1 s)	
Aktywne	Gdy uaktywnione, po zakończeniu programu bęben obraca się w zdefiniowany sposób przez zdefiniowany okres czasu. Możliwości ustawień: Tak | Nie	W przypadku PWM9xx wartość wynosi 30 minut. Można ją dopasować poprzez „Całkowity czas trwania“.
Rytm	Ustala stosunek impuls/przerwa dla ruchów bębna w ramach ochrony przed zagniataniem. Możliwości ustawień: - Normalny - Delikatny - Łagodny - Definicja użytkownika	W ustawieniu „Definicja użytkownika“ można ustawić dowolny stosunek impuls/przerwa poprzez opcje „Czas trwania impulsu zdefiniowany przez użytkownika“ i „Czas trwania przerwy zdefiniowany przez użytkownika“.

Czas trwania impulsu zdefiniowany przez użytkownika	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rytm = „Definicja użytkownika“ Dowolny wybór czasu trwania impulsu dla stosunku impuls/przerwa Czas trwania impulsu oznacza jak długo obraca się bęben. Możliwości ustawień: 0:03…2:00 min (w krokach 1 s)	
Czas trwania przerwy zdefiniowany przez użytkownika	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rytm = „Definicja użytkownika“ Dowolny wybór czasu trwania przerwy dla stosunku impuls/przerwa Czas trwania przerwy oznacza jak długo bęben pozostaje w spoczynku. Możliwości ustawień: 00:03…2:00 min (w krokach 1 s)	
Rewersowanie	Ustala kierunek obrotów w ramach ochrony przed zagniataniem. Możliwości ustawień: - w lewo i w prawo - Tylko w lewo - Tylko w prawo	
Tryb obracania	Ustala ilość obrotów dla ruchu bębna w ramach ochrony przed zagniataniem. Możliwości ustawień: - Normalny - Czerpanie - Definicja użytkownika	W ustawieniu „Definicja użytkownika“ można ustawić dowolną ilość obrotów poprzez opcję „Ilość obrotów zdefiniowana przez użytkownika“.
Ilość obrotów zdefiniowana przez użytkownika	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Tryb obracania = „Definicja użytkownika“ Dowolny wybór ilości obrotów dla „Trybu obracania“ Możliwości ustawień: 20…70 obr./min	

4.5.6 Struktura bloku dla PWM9xx

Program składa się z pojedynczych bloków programowych w ustalonej kolejności (które z kolei składają się z kilkunastu sekcji).

Struktura bloku dla PWM9xx

4.5.6.1 Dostępne bloki

Nazwa bloku	Objaśnienie dotyczące bloku
Odpowietrzanie	Wirowanie na początku programu, żeby np. w przypadku pościeli puchowej wycisnąć powietrze z tekstyliów. Powinno to zapobiec wypływaniu i tym samym zapewnić lepsze wchłanianie wody.
Wstępne odwadnianie	Wirowanie początkowe w programach Mopy, żeby usunąć zabrudzoną wodę i część chemii czyszczącej z tekstyliów.
Wypłukiwanie	Płukanie na początku programu w programach Ścierki, żeby usunąć zabrudzenia i chemię czyszczącą z tekstyliów.
Płukanie wstępne	Wypłukiwanie przed praniem głównym w celu usunięcia luźnych zabrudzeń i/lub chemii czyszczącej, zwykle za pomocą zimnej wody bez środków piorących.
Pranie wstępne	Blok przed praniem głównym ze środkami piorącymi, zwykle w niskiej temperaturze. Luźne zabrudzenia powinny zostać usunięte i/lub w przypadku silnych zabrudzeń np. powinno się już odbyć pierwsze postępowanie z zabrudzeniami białkowymi w niskiej temperaturze.
Namaczanie	Blok na początku prania głównego przy niskiej temperaturze i niewielkiej mechanice do namaczania silniejszych zabrudzeń. Kąpiel piorąca nie jest spuszczana na koniec, lecz wykorzystywana dalej do prania głównego.
Pranie główne	Blok ze środkami piorącymi i zwykle najwyższą temperaturą w programie do usuwania zabrudzeń i plam.
Pranie główne „Woda plus“	Pranie główne z podwyższonym stanem wody przez wybranie funkcji dodatkowej „Woda plus: przed startem programu.
Pranie główne Extra	Drugie pranie główne, które może zostać uaktywnione w programie Wellness Frotte poprzez funkcję dodatkową „Intensywny“ w celu lepszego usunięcia plam.

Pranie główne Extra „Woda plus“	Pranie główne Extra z podwyższonym stanem wody przez wybranie funkcji dodatkowej „Woda plus: przed startem programu.
Dezynfekcja	Specjalna forma prania głównego, w którym dzięki zastosowaniu specjalnych środków do prania dezynfekującego i/lub temperatury dezynfekcji, czasów utrzymywania dezynfekcji i poziomów kąpieli dezynfekującej powinna zostać osiągnięta dezynfekcja prania.
Cool Down	Blok na koniec prania głównego do schładzania kąpieli piorącej przed spuszczeniem wody lub/i do powolnego, łagodnego schładzania prania
Wirowanie pośrednie	Wirowanie na koniec prania głównego, gdy pomiędzy praniem głównym i wirowaniem może zostać uaktywnione opcjonalne schładzanie Cool Down.
Płukanie/Płukanie 1…4	Bloki do wypłukania środka piorącego z prania po praniu głównym. Płukanie zostaje zakończone spuszczeniem wody, zwykle z wirowaniem.
Dodatkowe płukanie	Nieaktywny blok płukania, względnie możliwy do aktywacji wyłącznie przez wybranie funkcji dodatkowej. W programach, które w wersji podstawowej posiadają tylko jeden blok płukania, jak np. w programie „Płukanie impregnacyjne“
Płukanie dezynfekujące	Ostatni blok płukania z grzaniem do wysokiej temperatury w celu zabicia drobnoustrojów wodnych. Dostają się one do urządzenia wraz z wodą wodociągową i w przeciwnym razie mogłyby skazić podczas płukania już zdezynfekowane pranie. Blok może zostać uaktywniony w miejsce bloku „Ostatnie płukanie“.
Ostatnie płukanie	Ostatni blok płukania, zwykle ze sterowaniem komory płynu zmiękczającego i wirowaniem końcowym.
Preparacja	Wykończenie tekstyliów do czyszczenia (mopy i ścierki) chemią czyszczącą do żądanej wilgotności resztkowej w celu umożliwienia bezpośredniego zastosowania mopów i ścierek do sprzątania.
Impregnacja	Wykończenie np. odzieży outdoorowej, strażackiej lub ratowniczej w ostatnim płukaniu za pomocą chemicznych środków piorących zabezpieczających przed wodą. Zwykle przy zdefiniowanej temperaturze i czasie utrzymywania.
Dekontaminacja	Blok przy postępowaniu z kombinezonami ochrony chemicznej (CSA) do zmywania zewnętrznych zabrudzeń, z temperaturą i ew. ze środkami piorącymi.
Czyszczenie wstępne	Analogicznie do prania wstępnego w programach WetCare.
Czyszczenie główne	Analogicznie do prania głównego w programach WetCare.

Apretura	Analogicznie do płukania w programach WetCare, z równoczesnym dodaniem środka apreturowego, np. w celu zapobieżenia kurczeniu wełny i lepszemu wykończeniu.

4.5.6.2 Menu kontekstowe bloku w programach prania dla PWM9xx

W przypadku programów prania typu PWM9xx poszczególne bloki dysponują menu kontekstowym, poprzez które można przesuwać, kopiować lub kasować bloki.

Poniższa tabela dostarcza przegląd, które funkcje są dostępne.

Zmiany dokonane poprzez menu kontekstowe będą aktywne na urządzeniu dopiero wtedy, gdy zostaną przekazane do urządzenia i urządzenie zostanie ponownie uruchomione.

Przegląd funkcji w menu kontekstowym bloku dla PWM9xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Zmiana nazwy	Funkcja do zmiany nazwy bloku, tak jak ma ona być również pokazywana na wyświetlaczu urządzenia. Urządzenie może wyświetlać nazwę w jednym wierszu z ograniczoną maksymalną długością. Nazwa bloku jest automatycznie przypisywana do języka, który został wybrany jako język wyświetlania w Miele Benchmark Programming Tool. Za pomocą opcji „Zastosuj jako nazwę globalną dla wszystkich pokazywanych języków“ można zastosować nazwę bloku dla wszystkich języków wybranych w oknie dialogowym. Alternatywnie można dostosować nazwę bloku dla poszczególnych języków w menu „Pozostałe języki“.	
Przesuwanie bloku w lewo	Przesuwa wybrany blok o jeden blok w lewo	
Przesuwanie bloku w prawo	Przesuwa wybrany blok o jeden blok w prawo	
Kopiowanie bloku, dodawanie z prawej	Kopiuje wybrany blok i dodaje go po prawej stronie obok wybranego bloku. Zmiana nazwy bloku, tak jak ma ona być również pokazywana na wyświetlaczu urządzenia, jest możliwa. Urządzenie może wyświetlać nazwę w jednym wierszu z ograniczoną maksymalną długością. Nazwa bloku jest automatycznie przypisywana do języka, który został wybrany jako język wyświetlania w Miele Benchmark Programming Tool. Za pomocą opcji „Zastosuj jako nazwę globalną dla wszystkich pokazywanych języków“ można zastosować nazwę bloku dla wszystkich języków wybranych w oknie dialogowym. Alternatywnie można dostosować nazwę bloku dla poszczególnych języków w menu „Pozostałe języki“.	
Kasowanie bloku	Kasuje wybrany blok	Skasowanie bloku jest możliwe wyłącznie dla skopiowanych bloków.

4.5.6.3 Parametry nagłówkowe bloku w programach prania dla PWM9xx

Parametry nagłówkowe bloku zawierają atrybuty, które są obowiązujące dla całego programu – i nadrzędnie dla wszystkich sekcji bloków.

Przegląd parametrów nagłówkowych bloku programów prania dla PWM9xx:

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Aktywacja bloku		
Aktywacja bloku	Ustala, czy i w jakiej formie ten blok powinien zostać uaktywniony. Możliwości ustawień: - Zdezaktywowany - Zawsze aktywny - Selekcja	W przypadku wybrania opcji „Selekcja“ musi dodatkowo zostać wybrana opcja prania i tryb selekcji.
Opcja prania	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Aktywacja bloku = „Selekcja“. Ustala, wybranie której funkcji dodatkowej ma spowodować wykonanie specyficznej części programu. Możliwości ustawień: - Intensywny - Płukanie plus - Pranie wstępne - Płukanie plus - Namaczanie - Woda plus	
Tryb selekcji	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Aktywacja bloku = „Selekcja“. Ustala, czy specyficzna część programu ma zostać wykonana w przypadku wybrania czy odwołania funkcji dodatkowej. Możliwości ustawień: - Gdy wybrane - Gdy niewybrane	
Parametry nagłówkowe bloków programowych		
Dowolny wybór ilości obrotów	Ustala, czy i w jakiej formie ilość obrotów może zostać dopasowana przed startem programu. Możliwości ustawień: - w dół - w dół i w górę - Niedozwolone	
Dowolny wybór temperatury	Ustala, czy i w jakiej formie temperatura może zostać dopasowana przed startem programu. Możliwości ustawień: - w dół - w dół i w górę - Niedozwolone	

Sygnał końca bloku	Ustala, czy na sygnał końca bloku ma zostać wydany na koniec tego bloku czy nie. Wydanie następuje poprzez Connector Box. Możliwości ustawień: Tak | Nie	

4.5.7 Sekcje PWM9xx

Blok składa się z pojedynczych sekcji w ustalonej kolejności, w których z kolei znajdują się funkcje odbywające się równocześnie.

Struktura sekcji dla PWM9xx

Dostępne sekcje dla programu prania:

Nazwa sekcji	Objaśnienie dotyczące sekcji
Napełnianie 1	Pierwsze pobieranie wody w bloku, ew. z obrotami zaczerpującymi w celu lepszego wchłonięcia wody, ew. z dozowaniem środków piorących, ew. z rozpoczęciem grzania
Napełnianie 1 „Woda plus“	Możliwość ustawienia wyższego poziomu w przypadku wybrania funkcji dodatkowej „Woda plus“ przed startem programu
Namaczanie	Czas przebywania (czas działania wody, temperatury i środków piorących) przy niskiej temperaturze i małych ruchach prania
Namaczanie „Woda plus“	Namaczanie z możliwością ustawienia wyższego poziomu w przypadku wybrania funkcji dodatkowej „Woda plus“ przed startem programu
Czas 1	Minimalny czas z obrotami prania do osiągnięcia temperatury docelowej (mocniejsza mechanika prania niż przy zaczerpywaniu), ew. z zatrzymaniem temperaturowym
Napełnianie 2	Możliwość podwyższenia stanu wody i/lub temperatury, ew. dozowanie dalszych składników piorących (po określonym czasie lub po osiągnięciu określonej temperatury)
Czas 2	Czas prania z ustawionymi wcześniej parametrami
Czas 2 Intensywny	Możliwość przedłużenia czasu w przypadku wybrania funkcji dodatkowej „Intensywny“ przed startem programu
Czas 3	Możliwość ustalenia kolejnego czasu prania ze zmienionymi parametrami, np. bez dobierania wody i/lub bez dogrzewania
Cool Down	Schładzanie kąpieli do określonej temperatury z możliwością ustawienia prędkości schładzania, z otwartym lub zamkniętym odpływem lub odzyskiwaniem wody
Odpływ	Odpływ wody do określonego poziomu
Odpływ z poruszaniem	Permanentnie otwarty odpływ równolegle z innym procesem, przez czas trwania tego procesu np. obracania, w celu opróżnienia kieszeni wodnych w tekstyliach membranowych
Wirowanie 1…x	Szereg cykli wirowania z wcześniejszym odpływem wody lub jako wirowanie z wodą, gdzie zawór spustowy zostaje otwarty dopiero przy określonej ilości obrotów bębna.
Wirowanie preparacyjne	Wirowanie preparacyjne służy do naniesienia środka czyszczącego lub dezynfekującego na tekstylia do sprzątania (mopy lub ścierki). Należy przy tym ustawić wilgotność resztkową tekstyliów do sprzątania w taki sposób, żeby można było rozpocząć pracę od razu po ich wyjęciu z urządzenia piorącego i tekstylia do sprzątania wykazywały odpowiednią wilgotność do wykonania pracy. Dozowany w tym kroku środek czyszczący może wówczas zostać naniesiony przy tej wilgotności na podłogi lub inne powierzchnie.

Wirowanie preparacyjne – krople	W przypadku Wirowania preparacyjnego – krople, do każdego zakresu kropli (1 do 4 kropli) mogą zostać przyporządkowane określony czas wirowania i ilość obrotów wirowania. Po wybraniu zakresu kropli przed startem programu wirowanie będzie się odbywać z ustawionym wcześniej profilem wirowania. W ten sposób można ustawić wilgotność resztkową dostosowaną do rodzaju mopów i ścierek oraz rodzaju wykonywanej pracy.
Napuszanie	Po właściwym wirowaniu preparacyjnym tekstylia do sprzątania są jeszcze poruszane, żeby uniknąć dostania się naniesionego środka do spodnich warstw. Równocześnie zostaje otwarty odpływ, żeby przy bardzo wysokiej wilgotności resztkowej zapobiec podniesieniu poziomu i zablokowaniu drzwiczek.

4.5.8 Funkcje dla programów prania dla PWM9xx

Zawarte są następujące funkcje dla programów prania:

Dopływ wody

Obracanie

Grzanie

Dozowanie

Cool Down

Odpływ

Wirowanie

Zatrzymanie programu

Wirowanie preparacyjne

4.5.8.1 Funkcja „Dopływ wody“

Funkcja „Dopływ wody“ organizuje dopływ wody do zdefiniowanego poziomu docelowego, zdefiniowanej ilości lub zdefiniowanej krotności kąpieli.

Parametry w funkcji „Dopływ wody“ dla PWM9xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/skutek
Rodzaj dopływu	Określa, w jaki sposób dopływ wody ma być sterowany. Możliwości ustawień: - Poziom wody - Ilość wody - Krotność kąpieli	
Poziom docelowy	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dopływu = „Poziom wody“ ustala wartości docelowe dla dopływu wody. Możliwości ustawień: - 0…300 mm	
Objętość docelowa	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dopływu = „Ilość wody“ ustala wartości docelowe dla dopływu wody. Możliwości ustawień: - 0…300 l	
Wartość docelowa krotności kąpieli	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dopływu = „Krotność kąpieli“ ustala wartości docelowe dla dopływu wody. Możliwości ustawień: - 0…20 l/kg (w krokach 0,5)	
Stop Poziom docelowy	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dopływu = „Poziom wody“ ustala poziom zatrzymania Możliwości ustawień: - 0…300 mm	Funkcja zostaje zakończona dopiero wtedy, gdy zostanie osiągnięty ustawiony poziom docelowy. Poziom zatrzymania nie może być większy niż poziom docelowy.
Wolumenstop – objętość docelowa	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dopływu = „Ilość wody“ ustala objętość zatrzymania Możliwości ustawień: - 0…300 l	Funkcja zostaje zakończona dopiero wtedy, gdy zostanie osiągnięta ustawiona objętość docelowa. Objętość zatrzymania nie może być większa od objętości docelowej.

Temperatura dopływu	Obowiązuje wyłącznie w bloku „Ostatnie płukanie“ Ustala temperaturę docelową dl dopływu wody. Możliwości ustawień: 0…95 °C	Jeśli jest ustawione **„1. pobieranie wody z gorącą wodą = Tak“**, pobieranie wody jest realizowane za pomocą wody ciepłej. Gdy zostanie osiągnięta temperatura dopływu, dopływ ciepłej i zimnej wody jest regulowany zgodnie z ustawioną temperaturą docelową. Jeśli jest ustawione **„1. pobieranie wody z gorącą wodą = Nie“**, pobieranie wody jest realizowane równocześnie za pomocą wody zimnej i ciepłej aż do osiągnięcia temperatury dopływu. Następnie dopływ ciepłej wody zostaje zdezaktywowany.
Zawór K1	Ustala, czy zawór „Komora dla prania wstępnego zimna“ ma być stosowany czy nie. Możliwości ustawień: Tak | Nie	
Zawór W1	Ustala, czy zawór „Komora dla prania wstępnego ciepła“ ma być stosowany czy nie. Możliwości ustawień: Tak | Nie	
Zawór K2	Ustala, czy zawór „Komora dla prania głównego zimna“ ma być stosowany czy nie. Możliwości ustawień: Tak | Nie	
Zawór W2	Ustala, czy zawór „Komora dla prania głównego ciepła“ ma być stosowany czy nie. Możliwości ustawień: Tak | Nie	
Zawór K3	Ustala, czy zawór „Komora dla środka pielęgnacyjnego“ ma być stosowany czy nie. Możliwości ustawień: Tak | Nie	
Zawór K4	Ustala, czy zawór „Komora dla środka wybielającego“ ma być stosowany czy nie. Możliwości ustawień: Tak | Nie	
Zawór K6	Ustala, czy zawór „Pojemnik WRG“ ma być stosowany czy nie. Możliwości ustawień: Tak | Nie	

Zawór KD	Ustala, czy zawór „Bezpośrednio zimna“ ma być stosowany czy nie. Możliwości ustawień: Tak | Nie	
Zawór KH	Ustala, czy zawór „Bezpośrednio zimna twarda“ ma być stosowany czy nie. Możliwości ustawień: Tak | Nie	
Zawór WD	Ustala, czy zawór „Bezpośrednio ciepła“ ma być stosowany czy nie. Możliwości ustawień: Tak | Nie	

Gdy poszczególne zaprogramowane zawory nie występują, automatycznie zostaną wysterowane zawory zastępcze znajdujące się w sterowaniu.

4.5.8.2 Funkcja „Obracanie“

Funkcja „Obracanie“ organizuje obroty bębna w sekcji bloku.

Parametry w funkcji „Obracanie“ dla PWM9xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Rytm	Ustala rytm ruchów bębna, tzn. czas włączenia i wyłączenia (czas impuls/ pauza). Możliwości ustawień: - Normalny (12 s wł., 3 s wył.) - Delikatny (5 s wł., 10 s wył.) - Łagodny (3 s wł., 27 s wył.) - Definicja użytkownika (według parametrów)	
Czas trwania impulsu	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rytm = „Definicja użytkownika“ Czas włączenia dla ustalenia rytmu Możliwości ustawień: 0'03"…2'00"	
Czas trwania przerwy	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rytm = „Definicja użytkownika“ Czas wyłączenia dla ustalenia rytmu Możliwości ustawień: 0'03"…2'00"	
Tryb obracania	Ustala ilość obrotów bębna i sposób wirowania. Możliwości ustawień: - Definicja użytkownika (ustawiana ilość obrotów) - Normalny (stała ilość obrotów zgodnie z typem urządzenia) - Czerpanie (stała ilość obrotów zgodnie z typem urządzenia) - Przyrost obrotów (wzrost obrotów/ ilość obrotów)	
Definiowana przez użytkownika ilość obrotów	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Tryb obracania = „Definicja użytkownika“ Dowolny wybór ilości obrotów dla trybu obracania Możliwości ustawień: 20…70 obr./min	
Początek obracania przy poziomie	Ustala, od jakiego poziomu powinno się rozpocząć obracanie. Możliwości ustawień: 0…300 mm słupa wody	Przy rodzaju dopływu „Stan wody“
Początek obracania przy ilości wody	Ustala, od jakiej ilości wody powinno się rozpocząć obracanie. Możliwości ustawień: 0…300 l	Przy rodzaju dopływu „Ilość wody“ lub „Krotność kąpieli“
Koniec obrotów po czasie	Ustala, po jakim czasie obracanie ma zostać zakończone. Możliwości ustawień: 0'00"…99'59"	

4.5.8.3 Funkcja „Grzanie“

Funkcja „Grzanie“ organizuje nagrzewanie kąpieli w zbiorniku kąpieli do zdefiniowanej temperatury docelowej. Po jej osiągnięciu temperatura będzie regulowana do tej wartości.

Parametry w funkcji „Grzanie“ dla PWM9xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/skutek
Temperatura docelowa	Temperatura docelowa dla nagrzewania Możliwości ustawień: 0…95 °C	
Górna histereza	Histereza wyłączania dla regulacji grzania Możliwości ustawień: 0…3 °C	
Dolna histereza	Histereza włączania dla regulacji grzania Możliwości ustawień: -10…0 °C	
Prędkość nagrzewania	Prędkość nagrzewania Umożliwia „łagodne“ nagrzewanie Możliwości ustawień: - Normalna - 1…10 °C/min	„Normalna“ oznacza nagrzewanie z pełną mocą (bez taktowania). Prędkość nagrzewania jest ograniczona przez maksymalną moc grzewczą i ew. może nie zostać osiągnięta.
Termostop – czas utrzymywania dezynfekcji	Dotyczy tylko programów dezynfekujących Czas utrzymywania po osiągnięciu temperatury docelowej Termostop zostaje przedłużony o ustawiony tutaj czas trwania. Możliwości ustawień: 0'00"…99'00"	

4.5.8.4 Funkcja „Dozowanie“

Funkcja „Dozowanie“ organizuje automatyczne doprowadzanie środków piorących i/lub środków dodatkowych jak środki pielęgnacyjne, środki impregnacyjne itd.

Parametry w funkcji „Dozowanie“ dla PWM9xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Rodzaj dozowania	Ustala, według jakiej zależności ma się odbywać dozowanie (absolutne lub w odniesieniu do wagi ew. objętości wody) Możliwości ustawień: - Ilość (ml) - Ilość (ml/kg) - Ilość (ml/l) - Dozowanie zewnętrzne	**Ilość w ml:**brak zależności w wielkości dozowania, wielkość absolutna **Ilość w ml/kg:** Zależność wielkości dozowania od ilości ładunku **Ilość w ml/l:** Zależność wielkości dozowania od pobranej ilości wody **Dozowanie zewnętrzne:** dotyczy wyłącznie dozowania za pośrednictwem modułu KOM
Zatrzymanie dozowania aktywne	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dozowania ≠ „Dozowanie zewnętrzne“ Ustala, czy odbywające się równolegle procesy mają lub nie mają wpływu na dozowanie. Możliwości ustawień: Tak | Nie	**Tak** (wybrane): Kolejne aktywności programowe rozpoczynają się dopiero wtedy, gdy cała dozowana ilość znajdzie się w bębnie. **Nie** (niewybrane): Gdy odbywający się równolegle proces zostanie zakończony, kończy się również dozowanie.
Zewn. ID bloku	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dozowania = „Dozowanie zewnętrzne“ Możliwości ustawień: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	Wybranie zewnętrznego ID bloku ustala ID, które zostanie wysłane do zewnętrznej jednostki dozującej. Zewnętrzna jednostka dozująca musi odpowiednio przetworzyć ID.

Rodzaj spłukiwania dozowania	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy Rodzaj dozowania ≠ „Dozowanie zewnętrzne“ Ustala, czy i ew. jakiego rodzaju spłukiwanie powinno się odbyć. Możliwości ustawień: - Nie - Normalnie (0%/15 s) - Krótko (100%/15 s) - Zmiennie	**Nie:** Nie odbywa się żadne spłukiwanie dozowania. **Normalnie:** Spłukiwanie rozpoczyna się natychmiast wraz z aktywacją pierwszej pompy dozującej i trwa jeszcze 15 s po dezaktywacji ostatniej pompy dozującej. Stosuje się ogólnie do wszystkich pomp. **Krótko:** Spłukiwanie rozpoczyna się dopiero wraz z dezaktywacją ostatniej pompy dozującej (czyli po zakończeniu dozowania) i trwa jeszcze 15 s. Stosuje się ogólnie do wszystkich pomp. **Zmiennie:** Spłukiwanie dozowania może zostać ustawione indywidualnie dla każdej pompy.
Dozowanie pompa 1…12	Ilość dozowanego środka piorącego lub pielęgnacyjnego. Możliwości ustawień zależą od rodzaju dozowania: - 0…9999 ml - 0…9999 ml/l - 0…9999 ml/kg	Wartość „0“ oznacza, że ten kanał dozowania nie jest aktywny. Wszystkie inne ustawienia dla tej pompy są wówczas nieistotne.
Początek dozowania pompa 1…12	Ustala, według jakiego kryterium powinien się rozpoczynać proces dozowania. Możliwości ustawień: - Według czasu - Według temperatury - Według poziomu - Według objętości	
Wartość dla początku dozowania pompa 1…12	Ustala wartość początku dozowania. Możliwości ustawień zależą od początku dozowania pompy 1…12: - Po czasie: 0…9999 s - Po temperaturze: 0…95 °C - Po poziomie: 0…300 mm słupa wody - Po objętości: 0…300 l	

Rodzaj chemii pompa 1…12	Opisuje rodzaj dozowanej chemii Możliwości ustawień: - Środek piorący - Środek pielęgnacyjny - Środek dodatkowy	Wybrany rodzaj chemii jest pokazywany na ekranie startowym programu i może tam zostać odwołany. **Środek piorący:** środek piorący, środek dezynfekujący **Środek pielęgnacyjny:** płyn zmiękczający, krochmal, środek impregnacyjny (dozowany oddzielnie) **Środek dodatkowy:** wybielacz, booster (dozowany równocześnie ze środkiem piorącym)
Spłukiwanie dozowania start pompa 1…12	Dotyczy tylko sytuacji, gdy Rodzaj spłukiwania dozowania = „Zmiennie“ Ustala, przy jakim postępie procentowym dozowania powinno się rozpocząć spłukiwanie. Możliwości ustawień: 0…100%	
Spłukiwanie dozowania koniec pompa 1…12	Dotyczy tylko sytuacji, gdy Rodzaj spłukiwania dozowania = „Zmiennie“ Ustala, jak długo po zakończeniu dozowania powinno się jeszcze odbywać spłukiwanie. Możliwości ustawień: 5…60 s	

4.5.8.5 Funkcja „Cool Down“

Funkcja „Cool Down“ organizuje schładzanie kąpieli do zdefiniowanej temperatury docelowej.

Parametry w funkcji „Cool Down“ dla PWM9xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Temperatura docelowa	Ustala temperaturę docelową schładzania. Możliwości ustawień: 30…95 °C	
Prędkość schładzania	Ustala prędkość schładzania. Możliwości ustawień: 1…20 K/min	
Droga odpływu	Ustala drogę odpływu. Możliwości ustawień: - Odpływ - Odzyskiwanie wody - Bez odpływu	**Odpływ:** w przypadku osiągnięcia maksymalnego dopuszczalnego poziomu wody, zawór spustowy zostanie otwarty, niezależnie od temperatury kąpieli piorącej. **WRG:** w przypadku osiągnięcia maksymalnego dopuszczalnego poziomu wody, woda zostanie doprowadzona do systemu odzyskiwania wody, niezależnie od temperatury kąpieli piorącej. **Odpływ:** w przypadku osiągnięcia maksymalnego dopuszczalnego poziomu wody, woda nie zostanie spuszczona. Jeśli temperatura docelowa nie została jeszcze osiągnięta, na tym etapie urządzenie pauzuje aż do czasu osiągnięcia wyznaczonej temperatury docelowej. Czas trwania programu ulega przedłużeniu!

4.5.8.6 Funkcja „Odpływ“

Funkcja „Odpływ“ organizuje całkowity odpływ wody z urządzenia. Dopóki sekcja jest aktywna, zawór spustowy jest otwarty.

Parametry w funkcji „Wirowanie“ dla PWM9xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Droga odpływu	Ustala, jaką drogą woda ma zostać spuszczona z urządzenia. Możliwości ustawień: - Odpływ - Odzyskiwanie wody	

4.5.8.7 Funkcja „Wirowanie“

Funkcja „Wirowanie“ organizuje „normalny“ cykl wirowania z ustawioną tutaj ilością obrotów wirowania i czasem trwania wirowania (ilość obrotów może jeszcze raz zostać zmieniona na ekranie startowym programu, czas trwania nie). Specjalna wersja wirowania jest realizowana przez funkcję „Wirowanie preparacyjne“.

Parametry w funkcji „Wirowanie“ dla PWM9xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Czas trwania	Czas wirowania od momentu osiągnięcia docelowej ilości obrotów. Możliwości ustawień: 0'00"…20'00"	
Ilość obrotów	Docelowa ilość obrotów dla cyklu wirowania. Możliwości ustawień: Przykład dla PWM912: 300…1150 obr./min	Możliwości ustawień zależą od urządzenia.
Droga odpływu	Ustala drogę odpływu. Możliwości ustawień: - Odpływ - Odzyskiwanie wody	

4.5.8.8 Funkcja „Zatrzymanie programu“

Funkcja „Zatrzymanie programu“ wstrzymuje program prania, żeby umożliwić interakcję użytkownika (w zależności od rodzaju zatrzymania programu zachowania sterowania i wskazania wyświetlacza są różne). Następnie program prania może być kontynuowany przez naciśnięcie przycisku.

Parametry w funkcji „Zatrzymanie programu“ dla PWM9xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Tryb stop	Ustala sposób zachowania wskazań przy zatrzymaniu programu. Możliwości ustawień: - Stale (standardowe zatrzymanie programu bez dalszych wskazówek) - Uzupełnienie (zatrzymanie programu ze wskazaniem na uzupełnienie środków na początku bloku) - Woda w bębnie (zatrzymanie programu ze wskazaniem na zatrzymanie wody w bębnie przed odpływem wody lub wirowaniem)	„Uzupełnienie“ i „Woda w bębnie“ można wybrać przed startem programu poprzez funkcje dodatkowe.
Sygnał zatrzymania programu	Ustala, czy przy tym zatrzymaniu programu ma być wydawany sygnał zatrzymania programu (poprzez Connector Box). Możliwości ustawień: Wł. | Wył.	

4.5.8.9 Funkcja „Wirowanie preparacyjne“

Funkcja „Wirowanie preparacyjne“ pozwala użytkownikowi na wybranie jednego z 4 poziomów wilgotności resztkowej. Wybór poziomu wilgotności resztkowej następuje na ekranie startowym i ma wpływ na późniejszy przebieg wirowania. Dla każdego z 4 poziomów wilgotności resztkowej w parametrach funkcji są przyporządkowane ilości obrotów i czasy wirowania.
Dodatkowo wirowanie preparacyjne może się również odbywać z dowolnie wybraną ilością obrotów i czasem trwania. Obie te wartości można jeszcze raz dopasować na ekranie startowym.

Parametry w funkcji „Wirowanie preparacyjne“ dla PWM9xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Droga odpływu	Ustala drogę odpływu. Możliwości ustawień: - Odpływ - Odzyskiwanie wody	
Obroty wirowania 1 krople	Czas trwania wirowania dla sposobu preparacji „1 krople“ Możliwości ustawień: 0'00"…5'00"	
Ilość obrotów wirowania 1 kropla	Ilość obrotów wirowania dla sposobu preparacji „1 kropla“ Możliwości ustawień: Przykład dla PWM514: 70 | 300…1025 obr./min	Górna i dolna wartość ustawienia zależą od urządzenia.
Obroty wirowania 2 krople	Czas trwania wirowania dla sposobu preparacji „2 krople“ Możliwości ustawień: 0'00"…5'00"	
Ilość obrotów wirowania 2 kropla	Ilość obrotów wirowania dla sposobu preparacji „2 kropla“ Możliwości ustawień: Przykład dla PWM514: 70 | 300…1025 obr./min	Górna i dolna wartość ustawienia zależą od urządzenia.
Obroty wirowania 3 krople	Czas trwania wirowania dla sposobu preparacji „3 krople“ Możliwości ustawień: 0'00"…5'00"	
Ilość obrotów wirowania 3 kropla	Ilość obrotów wirowania dla sposobu preparacji „3 kropla“ Możliwości ustawień: Przykład dla PWM514: 70 | 300…1025 obr./min	Górna i dolna wartość ustawienia zależą od urządzenia.
Obroty wirowania 4 krople	Czas trwania wirowania dla sposobu preparacji „4 krople“ Możliwości ustawień: 0'00"…5'00"	
Ilość obrotów wirowania 4 kropla	Ilość obrotów wirowania dla sposobu preparacji „4 krople“ Możliwości ustawień: Przykład dla PWM514: 70 | 300… 1025 obr./min	Górna i dolna wartość ustawienia zależą od urządzenia.

5. Suszarki

5.1 Ustawienia urządzenia dla PDR5xx

Poniższe ustawienia urządzenia można również skonfigurować poprzez poziom administratora na urządzeniu.

Aby dopasować ustawienia urządzenia poprzez Miele Benchmark Programming Tool, urządzenie musi się znajdować na poziomie administratora.

5.1.1 Obsługa/Wskazania

Przegląd parametrów wyświetlania dla PDR5xx

Ustawienie	Objaśnienie
Wskazanie	
Jasność wyświetlacza	Punkt menu do wybierania jasności wyświetlacza siedmiosegmentowego Możliwości ustawień: Poziom 1…15
Jasność pól świetlnych	Punkt menu do wybierania jasności wyświetlania pól świetlnych jak przykładowo wybranego stopnia suszenia Możliwości ustawień: Poziom 1…7
Przyciemnianie pól świetlnych	Punkt menu do wybierania przyciemnienia jasności wyświetlania pól świetlnych jak przykładowo niewybranych stopni suszenia Możliwości ustawień: Poziom 1…7
Wyłączanie wskazań	Punkt menu do wybierania sposobu wyłączania wyświetlacza dotykowego Możliwości ustawień: **- Wył.** Wyświetlacz pozostaje zawsze włączony. **- Wł. (10 min), nie w bieżącym programie** Gdy nie odbywa się żaden program, wyświetlacz zostaje wyłączony po 10 minutach. **- Wł. po 10 min** Wyświetlacz zostanie wyłączony po 10 minutach **- Wł. (30 min), nie w bieżącym programie** Gdy nie odbywa się żaden program, wyświetlacz zostaje wyłączony po 30 minutach. **- Wł. po 30 min** Wyświetlacz zostaje wyłączony po 30 minutach.
Wyłączanie urządzenia	Punkt menu do wybierania sposobu wyłączania urządzenia Możliwości ustawień: **- Bez wyłączania** Urządzenie pozostaje zawsze w stanie gotowości do pracy. **- Wyłączenie po 15 min** Urządzenie przechodzi w tryb czuwania po 15 minutach. **- Wyłączenie po 20 min** Urządzenie przechodzi w tryb czuwania po 20 minutach. **- Wyłączenie po 30 min** Urządzenie przechodzi w tryb czuwania po 30 minutach.
Głośność sygnału końcowego	Punkt menu do ustawiania głośności sygnału końcowego Możliwości ustawień: - Wył. - Poziom 1 (normalny) - Poziom 2 (głośny)
Głośność dźwięku przycisków	Punkt menu do ustawiania głośności dźwięku przycisków Możliwości ustawień: - Wył. - Poziom 1 (normalny) - Poziom 2 (głośny)

Ustawienie	Objaśnienie
Głośność sygnału powitalnego	Punkt menu do ustawiania głośności sygnału powitalnego Możliwości ustawień: - Wył. - Poziom 1 (normalny) - Poziom 2 (głośny)
Głośność sygnału usterki	Punkt menu do włączania i wyłączania sygnału usterki Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Obsługa	
Pamięć	Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji pamięci Gdy funkcja pamięci jest uaktywniona, sterowanie zapamiętuje ostatnio ustawione parametry programu suszenia i wybrane funkcje dodatkowe. W przypadku ponownego wybrania programu zamiast parametrów standardowych zostaną wyświetlone parametry zapamiętane. Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.

5.1.2 Technika procesowa

Parametry techniki procesowej dla PDR5xx

Ustawienie	Objaśnienie
Technika procesowa	
Ochrona przed zagniataniem	Punkt menu do ustawiania funkcji Ochrona przed zagniataniem Możliwości ustawień: - Wył. - 1…12 godzin
Zaawansowane schładzanie	Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji Zaawansowane schładzanie Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Temperatura schładzania	Punkt menu do ustawiania temperatury schładzania Możliwości ustawień: - 40–55 °C
Stopnie suszenia	
Tkaniny do gotowania/kolorowe	Punkt menu do ustawiania stopnia suszenia dla programów Gotowanie/Tkaniny kolorowe. Stopień suszenia koryguje poziom wilgotności resztkowej w programach: - Tkaniny do gotowania/kolorowe - Tkaniny do gotowania/kolorowe łagodnie - Program normatywny - Program normatywny Dom Stopień suszenia można ustawić w stopniach: - Bardziej wilgotne 3 - Bardziej wilgotne 2 -… - Bardziej suche 2 - Bardziej suche 3
Tkaniny delikatne	Punkt menu do ustawiania stopnia suszenia dla programów do tkanin delikatnych. Stopień suszenia koryguje poziom wilgotności resztkowej w programach: - Tkaniny delikatne - Tkaniny delikatne łagodnie - Syntetyki/Tkaniny bardzo delikatne Stopień suszenia można ustawić w stopniach: - Bardziej wilgotne 3 - Bardziej wilgotne 2 -… - Bardziej suche 2 - Bardziej suche 3

5.1.3 Aplikacje zewnętrzne

Parametry dla aplikacji zewnętrznych dla PDR5xx

Ustawienie	Objaśnienie
Aplikacje zewnętrzne Dotyczy wyłącznie korzystania z Connector Box. Dalsze wskazówki patrz instrukcja użytkowania.	
Klapa wylotowa zewn.	Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Ustawienia Klapa wylotowa zewn.	Punkt menu do ustawiania przesunięcia czasowego pomiędzy momentem sterowania klapą wylotową i włączeniem silnika dmuchawy.
Dodatkowa dmuchawa	Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji Dodatkowa dmuchawa Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Czujnik ciśnienia	Punkt menu do ustawiania funkcji Czujnik ciśnienia. Funkcja jest stosowana z zewnętrznym czujnikiem ciśnienia. Gdy czujnik ciśnienia zostanie wyzwolony, bieżący program zostaje przerwany i na wyświetlaczu pojawia się wskazówka dotycząca sprawdzenia przewodu wylotowego. Możliwości ustawień: **- Wył.** Zewnętrzny czujnik ciśnienia nie jest uwzględniany **- Zwierny** Kontakt normalnie otwarty **- Rozwierny** Kontakt normalnie zamknięty

5.1.4 Serwis

Przegląd parametrów serwisowych dla PDR5xx

Ustawienie	Objaśnienie
Serwis	
Wyczyścić kanały powietrza	Punkt menu do ustawiania czułości pomiarowej zabrudzenia filtrów kłaczków Możliwości ustawień: **- Wył.** Zabrudzenie filtrów kłaczków nie będzie mierzone. Rozpoznawanie powietrza pełzającego pozostaje aktywne. **- Niewrażliwe** Gdy filtr kłaczków jest zbyt mocno zabrudzony, po zakończeniu programu na wyświetlaczu pojawia się wskazówka „Wyczyścić filtr kłaczków“. **- Normalnie** Gdy filtr kłaczków jest zbyt mocno zabrudzony, po zakończeniu programu na wyświetlaczu pojawia się wskazówka „Wyczyścić filtr kłaczków“. **- Wrażliwe** Gdy filtr kłaczków jest zbyt mocno zabrudzony, po zakończeniu programu na wyświetlaczu pojawia się wskazówka „Wyczyścić filtr kłaczków“.
Czyszczenie sit	Punkt menu do aktywacji ustawień okresu czyszczenia sit/filtra kłaczków. Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Ustawianie Czyszczenie sit	Punkt menu do ustawiania okresu czyszczenia sit/filtra kłaczków - 5–55 h

5.2 Ustawienia urządzenia dla PDR9xx

Poniższe ustawienia urządzenia można również skonfigurować poprzez poziom administratora na urządzeniu.

Aby dopasować ustawienia urządzenia poprzez Miele Benchmark Programming Tool, urządzenie musi się znajdować na poziomie administratora.

5.2.1 Obsługa/Wskazania

Przegląd parametrów wyświetlania dla PDR9xx

Ustawienie	Objaśnienie
Ustawienia języka	
Język	Punkt menu do wybierania języka standardowego Język standardowy jest stosowany także na poziomie administratora i w trybie programowania.

Ustawienie	Objaśnienie
Wybór języków	Punkt menu do ustawiania możliwości wyboru języków Możliwe ustawienia: **- Język standardowy** Język standardowy jest ustawiony jako język aktualny. Język nie może zostać zmieniony przez użytkownika. Przycisk wyboru języka jest wygaszony. **- Wybór języków** Po naciśnięciu przycisku wyboru języka zostaną wyświetlone dostępne języki. **- Międzynarodowy** Przed menu podstawowym na wyświetlaczu zostanie pokazany wybór języków. Wyświetlane języki można ustawić poprzez menu „Definiowanie języków“.
Definiowanie języków	Dotyczy wyłącznie sytuacji, gdy wybór języków = „Międzynarodowy“ Punkt menu do wybierania języków, które mogą być wybierane przez użytkownika.
Data i czas	
Format czasu	Punkt menu do wybierania formatu czasu Możliwości ustawień: **- 24-godz.** Wskazania godziny w formacie 24-godzinnym **- 12-godz.** Wskazania godziny w formacie 12-godzinnym **- Bez zegara** Godzina nie będzie pokazywana na wyświetlaczu dotykowym.
Format daty	Punkt menu do ustawiania formatu daty Możliwości ustawień: - DD.MM.YYYY - YYYY.MM.DD - MM.DD.YYYY
Data	Punkt menu do ustawiania daty
Godzina	Punkt menu do ustawiania godziny
Wskazanie	
Jasność wyświetlacza	Punkt menu do wybierania jasności wyświetlacza siedmiosegmentowego Możliwości ustawień: Poziom 1…10

Ustawienie	Objaśnienie
Wyłączanie wskazań	Punkt menu do wybierania sposobu wyłączania wyświetlacza dotykowego Możliwości ustawień: **- Wył.** Wyświetlacz pozostaje zawsze włączony. **- Wł. (10 min), nie w bieżącym programie** Gdy nie odbywa się żaden program, wyświetlacz zostaje wyłączony po 10 minutach. **- Wł. po 10 min** Wyświetlacz zostanie wyłączony po 10 minutach **- Wł. (30 min), nie w bieżącym programie** Gdy nie odbywa się żaden program, wyświetlacz zostaje wyłączony po 30 minutach. **- Wł. po 30 min** Wyświetlacz zostaje wyłączony po 30 minutach.
Wyłączanie urządzenia	Punkt menu do wybierania sposobu wyłączania urządzenia Możliwości ustawień: **- Bez wyłączania** Urządzenie pozostaje zawsze w stanie gotowości do pracy. **- Wyłączenie po 15 min** Urządzenie przechodzi w tryb czuwania po 15 minutach. **- Wyłączenie po 20 min** Urządzenie przechodzi w tryb czuwania po 20 minutach. **- Wyłączenie po 30 min** Urządzenie przechodzi w tryb czuwania po 30 minutach.
Głośność sygnału końcowego	Punkt menu do ustawiania głośności sygnału końcowego Możliwości ustawień: - Wył. - Poziom 1…7
Głośność dźwięku przycisków	Punkt menu do ustawiania głośności dźwięku przycisków Możliwości ustawień: - Wył. - Poziom 1…7
Głośność sygnału powitalnego	Punkt menu do ustawiania głośności sygnału powitalnego Możliwości ustawień: - Wył. - Poziom 1…7
Głośność sygnału usterki	Punkt menu do włączania i wyłączania sygnału usterki Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Widoczność parametrów	

Ustawienie	Objaśnienie
Wskazania wilgotności resztkowej	Punkt menu do prezentacji wilgotności resztkowej Możliwości ustawień: - Bez danych procentowych - z danymi procentowymi
Wilgotność resztkowa	Punkt menu do wyświetlania wilgotności resztkowej Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Czas trwania	Punkt menu do wyświetlania czasu trwania Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Temperatura suszenia	Punkt menu do wyświetlania temperatury suszenia Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Tryb łagodny plus	Punkt menu do wyświetlania funkcji dodatkowej „Tryb łagodny plus“ Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Ochrona przed zagniataniem	Punkt menu do wyświetlania funkcji dodatkowej „Ochrona przed zagniataniem“ Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Wielkość załadunku	Punkt menu do wyświetlania wielkości załadunku Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Obsługa	
Waga	Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji Waga Dane wagowe nie mają żadnego wpływu na proces suszenia. Dane wagowe służą wyłącznie do celów dokumentacyjnych. Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Programowanie startu	Punkt menu do włączania i wyłączania programowania startu Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.

Ustawienie	Objaśnienie
Pamięć	Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji pamięci Gdy funkcja pamięci jest uaktywniona, sterowanie zapamiętuje ostatnio ustawione parametry programu suszenia i wybrane funkcje dodatkowe. W przypadku ponownego wybrania programu zamiast parametrów standardowych zostaną wyświetlone parametry zapamiętane. Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Jednostki	
Jednostki temperatury	Punkt menu do wybierania jednostek temperatury Możliwości ustawień: - °C/Celsjusz - °F/Fahrenheit
Jednostki wagi	Punkt menu do wybierania jednostek wagi Możliwości ustawień: - kg - lb

5.2.2 Technika procesowa

Parametry techniki procesowej dla PDR9xx

Ustawienie	Objaśnienie
Technika procesowa	
Ochrona przed zagniataniem	Punkt menu do ustawiania funkcji Ochrona przed zagniataniem Możliwości ustawień: - Wył. - 1…12 godzin
Zaawansowane schładzanie	Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji Zaawansowane schładzanie Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Temperatura schładzania	Punkt menu do ustawiania temperatury schładzania Możliwości ustawień: - 40–55 °C
Stopnie suszenia	
Tkaniny do gotowania/kolorowe	Punkt menu do ustawiania stopnia suszenia dla programów Gotowanie/Tkaniny kolorowe. Stopień suszenia koryguje poziom wilgotności resztkowej w programach: - Tkaniny do gotowania/kolorowe - Tkaniny do gotowania/kolorowe łagodnie - Program normatywny - Program normatywny Dom Stopień suszenia można ustawić w stopniach: - Bardziej wilgotne 3 - Bardziej wilgotne 2 -… - Bardziej suche 2 - Bardziej suche 3
Tkaniny delikatne	Punkt menu do ustawiania stopnia suszenia dla programów do tkanin delikatnych. Stopień suszenia koryguje poziom wilgotności resztkowej w programach: - Tkaniny delikatne - Tkaniny delikatne łagodnie - Syntetyki/Tkaniny bardzo delikatne Stopień suszenia można ustawić w stopniach: - Bardziej wilgotne 3 - Bardziej wilgotne 2 -… - Bardziej suche 2 - Bardziej suche 3

Ustawienie	Objaśnienie
Automatic plus	Punkt menu do ustawiania stopnia suszenia Automatic plus Stopień suszenia koryguje wilgotność resztkową w programie Automatic plus. Stopień suszenia można ustawić w stopniach: - Bardziej wilgotne 3 - Bardziej wilgotne 2 -… - Bardziej suche 2 - Bardziej suche 3

5.2.3 Aplikacje zewnętrzne

Parametry dla aplikacji zewnętrznych dla PDR9xx

Ustawienie	Objaśnienie
Aplikacje zewnętrzne	
Klapa wylotowa zewn.	Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Ustawienia Klapa wylotowa zewn.	Punkt menu do ustawiania przesunięcia czasowego pomiędzy momentem sterowania klapą wylotową i włączeniem silnika dmuchawy.
Dodatkowa dmuchawa	Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji Dodatkowa dmuchawa Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Czujnik ciśnienia	Punkt menu do ustawiania funkcji Czujnik ciśnienia. Funkcja jest stosowana z zewnętrznym czujnikiem ciśnienia. Gdy czujnik ciśnienia zostanie wyzwolony, bieżący program zostaje przerwany i na wyświetlaczu pojawia się wskazówka dotycząca sprawdzenia przewodu wylotowego. Możliwości ustawień: **- Wył.** Zewnętrzny czujnik ciśnienia nie jest uwzględniany **- Zwierny** Kontakt normalnie otwarty, bezpotencjałowy **- Rozwierny** Kontakt normalnie zamknięty, bezpotencjałowy

5.2.4 Wybór programów

Przegląd możliwości wyświetlania programów dla PDR9xx

Ustawienie	Objaśnienie
Wskazania programów	
Sterowanie	Punkt menu do ustawiania możliwości wyboru programów Możliwości ustawień: **- Standard** Użytkownik ma dostęp do kompletnej oferty programowej. **- WS pojedyncze** Użytkownik ma do dyspozycji programy preferowane. **- WS logo** Użytkownik ma do dyspozycji programy preferowane. Na wyświetlaczu jest pokazywane logo Miele. **- WS Logo (czas wewn.)** Tryb działa tylko z zewnętrznym urządzeniem inkasującym na bazie czasowej. Użytkownik ma do dyspozycji 4 bezpośrednio dostępne programy czasowe z różnymi temperaturami z logo. **- WS Logo (czas zewn.)** Tryb działa tylko z zewnętrznym urządzeniem inkasującym lub z zewnętrznym terminalem poprzez złącze KOM. Użytkownik ma do dyspozycji 4 bezpośrednio dostępne programy czasowe z temperaturami zimna, 40 °C, 60 °C i 75 °C z logo. Widoczność parametru „Czas trwania“ musi zostać zdezaktywowana, patrz „Widoczność parametrów“ **- Zewnętrzny wybór programów** Program może zostać wybrany i uruchomiony przez podłączony zewnętrznie terminal. Wybranie programu przez wyświetlacz dotykowy jest niemożliwe.
Przyporządkowanie programów	Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji „Przyporządkowanie programów“ Możliwości ustawień: **- Wył.** Programy nie będą uporządkowane w menu wyboru. **- Wł.** Przyporządkowanie programów może zostać zmienione przez użytkownika. W tym celu należy przytrzymać wybrany program w przeglądzie programów i go przesunąć.
Przyporządkowanie koloru – program	Punkt menu do włączania i wyłączania funkcji „Przyporządkowanie koloru – program“ Możliwości ustawień: **- Wył.** Programy nie będą prezentowane kolorystycznie. **- Wł.** Programy preferowane będą prezentowane z kolorową ramką. Kolor można wybrać w ustawieniach poszczególnych programów preferowanych.

5.2.4 Serwis

Przegląd parametrów serwisowych dla PDR9xx

Ustawienie	Objaśnienie
Serwis	
Wyczyścić kanały powietrza	Punkt menu do ustawiania czułości pomiarowej zabrudzenia filtrów kłaczków Możliwości ustawień: **- Wył.** Zabrudzenie filtrów kłaczków nie będzie mierzone. Rozpoznawanie powietrza pełzającego pozostaje aktywne. **- Niewrażliwe** Gdy filtr kłaczków jest zbyt mocno zabrudzony, po zakończeniu programu na wyświetlaczu pojawia się wskazówka „Wyczyścić filtr kłaczków“. **- Normalnie** Gdy filtr kłaczków jest zbyt mocno zabrudzony, po zakończeniu programu na wyświetlaczu pojawia się wskazówka „Wyczyścić filtr kłaczków“. **- Wrażliwe** Gdy filtr kłaczków jest zbyt mocno zabrudzony, po zakończeniu programu na wyświetlaczu pojawia się wskazówka „Wyczyścić filtr kłaczków“.
Czyszczenie sit	Punkt menu do aktywacji ustawień okresu czyszczenia sit/filtra kłaczków. Możliwości ustawień: - Wył. - Wł.
Ustawianie Czysz-czenie sit	Punkt menu do ustawiania okresu czyszczenia sit/filtra kłaczków - 5–55 h

5.3 Struktura programu indywidualnego dla PDR9xx

5.3.1 Uwagi ogólne

Program składa się z bloków programowych w ustalonej kolejności:

Struktura programu suszenia

Przykład:

Program = „Tkaniny delikatne“

Blok = „Blok wilgotności resztkowej“, „Blok czasowy“, „Blok schładzania“

Dla **PDR5xx** w Miele Benchmark Programming Tool nie będą pokazywane żadne programy, ponieważ dla tego typu urządzenia nie mogą zostać skonfigurowane żadne programy indywidualne.

Dla **PDR9xx** w Miele Benchmark Programming Tool będzie pokazywane 20 możliwych programów indywidualnych. Programy nieskonfigurowane będą prezentowane za pomocą numeru (2041…2060). Programy indywidualizowane mogą zostać przeniesione na urządzenie dopiero wtedy, gdy zostaną ustanowione wszystkie parametry zgodnie z zaleceniami. Programy indywidualne mogą zostać nadpisane, ale nie skasowane.

Programy standardowe nie mogą być wyświetlane ani konfigurowane w Miele Benchmark Programming Tool. Poszczególne parametry programów standardowych, jak przykładowo temperatura schładzania, można dostosowywać albo poprzez poziom administratora na urządzeniu, albo poprzez ustawienia urządzenia w Miele Benchmark Programming Tool.

5.3.2 Nazwa programu

Nazwa programu może zostać zmieniona za pomocą „funkcji edytowania“. Otwiera się okno dialogowe „Zmiana nazwy programu“.

Tutaj można nadać nazwę programu, tak jak ma ona być również pokazywana na wyświetlaczu urządzenia. Urządzenie może wyświetlać nazwę w jednym wierszu z maksymalną długością 12 znaków.

Niezależnie od ustawionego języka nazwa zawsze pozostaje taka sama.

Zmiana nazwy programu będzie aktywna na urządzeniu dopiero wtedy, gdy zostanie ona przeniesiona do urządzenia i urządzenie zostanie ponownie uruchomione.

5.3.3 Parametry nagłówkowe programów dla PDR9xx

Parametry nagłówkowe programu zawierają atrybuty, które są obowiązujące dla całego programu.

Przegląd parametrów nagłówkowych dla programów typu PDR9xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Kierunek głównych obrotów	Czas trwania obrotów bębna w kierunku głównych obrotów (w kierunku ruchu wskazówek zegara) Jednostki: sekundy	Zbyt długie obracanie w jednym kierunku ogranicza mieszanie ładunku i może powodować zwijanie większych sztuk prania.
Rewersowanie bębna	Czas trwania obrotów bębna w kierunku przeciwnym do głównych obrotów Jednostki: sekundy	Zbyt długie obracanie w jednym kierunku ogranicza mieszanie ładunku i może powodować zwijanie większych sztuk prania.
Pauza	Czas przerwy w obrotach Jednostki: 1/10 sekundy	
Ochrona przed zagniataniem Kierunek głównych obrotów	Czas trwania obrotów bębna w kierunku głównych obrotów podczas ochrony przed zagniataniem Jednostki: sekundy	Jeśli ten parametr i parametr „Ochrona przed zagniataniem – rewersowanie bębna“ wynosi zero, ochrona przed zagniataniem się nie odbywa.
Ochrona przed zagniataniem – rewersowanie bębna	Czas trwania obrotów bębna w kierunku przeciwnym podczas ochrony przed zagniataniem Jednostki: sekundy	Jeśli ten parametr i parametr „Ochrona przed zagniataniem – główne obroty bębna“ wynosi zero, ochrona przed zagniataniem się nie odbywa.
Ochrona przed zagniataniem – pauza	Czas trwania pauzy w obrotach podczas ochrony przed zagniataniem Jednostki: 1/10 sekundy	Ten parametr musi być zawsze ustanowiony, niezależnie od tego, czy ochrona przed zagniataniem ma być realizowana czy nie.

5.3.4 Bloki dostępne dla programów suszenia

Zanim będzie można skonfigurować blok, należy wybrać typ bloku. W tym celu należy wybrać blok i ustawić typ bloku w pozycji „Aktywacja bloku“.

Następujące bloki są dostępne dla programów suszenia:

Nazwa bloku	Objaśnienie dotyczące bloku
Blok wilgotności resztkowej	Blok w procesie suszenia, który odbywa się do ustawionej wilgotności resztkowej
Blok czasowy	Blok w procesie suszenia, który ma stały zdefiniowany czas
Blok schładzania	Blok w procesie suszenia, które schładza suszone rzeczy do ustalonej temperatury

5.3.5 Parametry bloków dla programów suszenia dla PDR9xx

Parametry bloku zawierają atrybuty, które są obowiązujące dla całego bloku.

Przegląd parametrów nagłówkowych bloku w programach suszenia dla PWM9xx

Oznaczenie	Opis	Znaczenie/Skutek
Aktywacja bloku		
Aktywacja bloku	Ustala, czy i w jakiej formie ten blok powinien zostać uaktywniony. Możliwości ustawień: - Zdezaktywowany - Blok wilgotności resztkowej - Blok czasowy - Blok schładzania	
Wilgotność końcowa	Ustala, do jakiej wilgotności resztkowej ma zostać wysuszony ładunek w tym bloku.	W przypadku grubych tekstyliów, jak przykładowo kołdry, należy zwrócić uwagę na to, że może zostać zmierzona tylko wilgotność zewnętrznej warstwy suszonych rzeczy.
Temperatura wylotu	Ustala maksymalną temperaturę powietrza procesowego ew. powietrza wylotowego. Temperatura wylotu to temperatura na wyjściu z bębna.	Możliwość ograniczenia w przypadku tekstyliów wrażliwych na temperaturę
Temperatura dolotu	Ustala maksymalną temperaturę grzałki ew. powietrza dolotowego. Temperatura dolotu to temperatura na wejściu do bębna.	Możliwość ograniczenia w przypadku tekstyliów wrażliwych na temperaturę
Poziomy grzania	Możliwości ustawień EL: - 0: Wył. - 1: Tylko grzanie 1 (małe) - 2: Tylko grzanie 2 (średnie) - 3: Grzanie 1 i 2 Możliwości ustawień GAS: - 0: Wył. - 1: Małe - 2: Obecnie nie może zostać wybrane (bez grzania) - 3: Duże Możliwości ustawień SI, HW i HP: - 0: Grzanie wył. - 1: lub 3: Grzanie wł. - 2: Obecnie nie może zostać wybrane (bez grzania)	Dzięki zredukowaniu mocy grzania przy EL i GAS można uniknąć nadmiernego taktowania przy zredukowanej temperaturze. Przy importowaniu programów, które pochodzą z suszarek z innym rodzajem grzania, należy ew. dopasować poziom grzania do istniejącego wariantu grzania!
Czas trwania	Czas trwania bloku czasowego	

Temperatura wylotu	Ustala maksymalną temperaturę powietrza procesowego ew. powietrza wylotowego. Temperatura wylotu to temperatura na wyjściu z bębna.	Możliwość ograniczenia w przypadku tekstyliów wrażliwych na temperaturę
Temperatura dolotu	Ustala maksymalną temperaturę grzałki ew. powietrza dolotowego. Temperatura dolotu to temperatura na wejściu do bębna.	Możliwość ograniczenia w przypadku tekstyliów wrażliwych na temperaturę
Poziomy grzania	Możliwości ustawień EL: - 0: Wył. - 1: Tylko grzanie 1 (małe) - 2: Tylko grzanie 2 (średnie) - 3: Grzanie 1 i 2 Możliwości ustawień GAS: - 0: Wył. - 1: Małe - 2: Obecnie nie może zostać wybrane (bez grzania) - 3: Duże Możliwości ustawień SI, HW i HP: - 0: Grzanie wył. - 1: lub 3: Grzanie wł. - 2: Obecnie nie może zostać wybrane (bez grzania)	Dzięki zredukowaniu mocy grzania można uniknąć nadmiernego taktowania przy zredukowanej temperaturze. Przy importowaniu programów, które pochodzą z suszarek z innym rodzajem grzania, należy ew. dopasować poziom grzania do istniejącego wariantu grzania!
Parametry bloku Blok schładzania		
Temperatura wylotu	Temperatura, do jakiej ma nastąpić schładzanie.	Należy unikać ustawiania temperatur niższych niż temperatura otoczenia.

5.4 Przykładowe programy

Poniższe przykładowe programy pokazują możliwości konfiguracyjne programu wilgotności resztkowej, programu hybrydowego, składającego się z bloku wilgotności resztkowej i kilku bloków czasowych i bloków schładzania oraz programu czasowego.

5.4.1 Program wilgotności resztkowej

Poniższa konfiguracja stanowi przykład programu do tkanin do gotowania/kolorowych w suszarce z grzaniem elektrycznym, składającego się z bloku czasowego, bloku wilgotności resztkowej i bloku schładzania.

Przykładowa struktura programu suszenia dla tkanin do gotowania/kolorowych:

Parametry nagłówkowe programu	
Kierunek głównych obrotów	88 s
Rewersowanie bębna	88 s
Pauza	20 1/10 s
Blok czasowy	
Czas trwania	300 s
Temperatura wylotu	74 °C
Temperatura dolotu	150 °C
Poziomy grzania	3 (pełne grzanie)
Blok wilgotności resztkowej	
Wilgotność końcowa	0%
Temperatura wylotu	74 °C
Temperatura dolotu	150 °C
Poziomy grzania	3 (pełne grzanie)
Blok schładzania	
Temperatura schładzania	55 °C

5.4.2 Program hybrydowy

Poniższa konfiguracja stanowi przykład programu do pościeli w suszarce z grzaniem elektrycznym, składającego się z bloku wilgotności resztkowej i kilku bloków czasowych i bloków schładzania.

Przykładowa struktura programu do pościeli:

Nagłówek programu	
Kierunek głównych obrotów	30 s
Rewersowanie bębna	30 s
Pauza	100 ms
Blok wilgotności resztkowej	
Wilgotność końcowa	0%
Temperatura wylotu	74 °C
Temperatura dolotu	150 °C
Poziomy grzania	3 (pełne grzanie)

Nagłówek programu	
Blok schładzania	
Temperatura schładzania	45 °C
Blok czasowy	
Czas trwania	900 s
Temperatura wylotu	74 °C
Temperatura dolotu	150 °C
Poziomy grzania	3 (pełne grzanie)
Blok czasowy	
Czas trwania	1200 s
Temperatura wylotu	74 °C
Temperatura dolotu	150 °C
Poziomy grzania	3 (pełne grzanie)
Blok schładzania	
Temperatura schładzania	55 °C

5.4.3 Program czasowy

Poniższa konfiguracja stanowi przykład programu czasowego w suszarce z grzaniem elektrycznym, składającego się z bloku czasowego i bloku schładzania.

Przykładowa struktura programu czasowego:

Nagłówek programu	
Kierunek głównych obrotów	88 s
Rewersowanie bębna	88 s
Pauza	20 ms
Blok czasowy	
Czas trwania	1200 s
Temperatura wylotu	74 °C
Temperatura dolotu	150 °C
Poziomy grzania	3 (pełne grzanie)
Blok schładzania	
Temperatura schładzania	55 °C

Miele Benchmark Programming

pl • 17.02.2022

Miele Benchmark Programming

cs • 17.02.2022

Úvod ... 748
1. Úvod ... 748
1.1 Kompatibilní typy přístrojů ... 748

Systémové požadavky ... 749
2. Systémové požadavky ... 749
2.1 Systémové požadavky pro Miele Benchmark Programming Tool ... 749
2.2 Předpoklady přístroje ... 749

Obsluha ... 750
3. Obsluha ... 750
3.1 Navázání spojení ... 750
3.1.1 Navázání spojení přes lokální síťová připojení ... 750
3.1.2 Navázání spojení přes Lokální Access Point ... 751
3.2 Nastavení ... 752
3.2.1 Aktuální konfigurace WiFi přístroje ... 752
3.2.2 Připojení k lokální WiFi ... 753
3.3 Profil ... 754
3.4 Menu ... 754
3.5 Úvodní obrazovka ... 755
3.5.1 Uložení kopií programů ... 755
3.5.2 Zavedení kopií programů ... 756

Automatické pračky ... 757
4. Automatické pračky ... 757
4.1 Nastavení pro automatické pračky ... 757
4.1.1 Obsluha/zobrazení ... 757
4.1.2 Technologie ... 763
4.1.3 Externí použití ... 764
4.1.4 Volba programu ... 765
4.1.5 Dávkování ... 767
4.2 Import programů ... 769
4.3 Export programů ... 769
4.4 Struktura programu PWM5xx ... 769
4.4.1 Všeobecné informace ... 769
4.4.2 Kopírování programu ... 771
4.4.3 Vymazání programu ... 771
4.4.4 Editování názvu programu ... 771
4.4.5 Parametry hlavičky programů pro PWM5xx ... 772
4.4.6 Struktura bloku u PWM5xx ... 773
4.4.6.1 Bloky pro prací programy u PWM5xx ... 773
4.4.6.2 Parametry hlavičky bloku u pracích programů pro PWM5xx ... 774
4.4.7 Úseky přístroje PWM5xx ... 776
4.4.8 Funkce pro prací programy u PWM5xx ... 778
4.4.8.1 Funkce „napouštění vody“ ... 778
4.4.8.2 Funkce „ohřev“ ... 779
4.4.8.3 Funkce „dávkování“ ... 780
4.4.8.4 Funkce „Cool Down“ ... 783
4.4.8.5 Funkce „odstřeďování“ ... 783
4.4.8.6 Funkce „stop programu“ ... 784
4.4.8.7 Funkce „odstřeďování pro úpravu“ ... 784
4.5 Struktura programu pro PWM9xx ... 785

4.5.1 Všeobecné informace ... 785
4.5.2 Kopírování programu ... 787
4.5.3 Vymazání programu ... 787
4.5.4 Změna názvu programu ... 787
4.5.5 Parametry hlavičky programů pro PWM9xx ... 788
4.5.6 Struktura bloku u PWM9xx ... 791
4.5.6.1 Disponibilní bloky ... 791
4.5.6.2 Kontextové menu bloku u pracích programů pro PWM9xx ... 793
4.5.6.3 Parametry hlavičky bloku u pracích programů pro PWM9xx ... 794
4.5.7 Úseky přístroje PWM9xx ... 796
4.5.8 Funkce pro prací programy u PWM9xx ... 798
4.5.8.1 Funkce „napouštění vody“ ... 798
4.5.8.2 Funkce „otáčení“ ... 800
4.5.8.3 Funkce „ohřev“ ... 802
4.5.8.4 Funkce „dávkování“ ... 802
4.5.8.5 Funkce „Cool Down“ ... 805
4.5.8.6 Funkce „vypouštění“ ... 806
4.5.8.7 Funkce „odstřeďování“ ... 806
4.5.8.8 Funkce „stop programu“ ... 807
4.5.8.9 Funkce „odstřeďování pro úpravu“ ... 807

Automatické sušičky ... 809
5. Automatické sušičky ... 809
5.1 Nastavení přístroje pro PDR5xx ... 809
5.1.1 Obsluha/zobrazení ... 809
5.1.2 Technologie ... 811
5.1.3 Externí použití ... 812
5.1.4 Servis ... 813
5.2 Nastavení přístroje pro PDR9xx ... 814
5.2.1 Obsluha/zobrazení ... 814
5.2.2 Technologie ... 818
5.2.3 Externí použití ... 820
5.2.4 Volba programu ... 820
5.2.4 Servis ... 821
5.3 Struktura individuálního programu pro PDR9xx ... 822
5.3.1 Všeobecné informace ... 822
5.3.2 Název programu ... 823
5.3.3 Parametry hlavičky programů pro PDR9xx ... 823
5.3.4 Disponibilní bloky pro sušicí programy ... 824
5.3.5 Parametry bloků pro sušicí programy pro PDR9xx ... 824
5.4 Příklady programů ... 826
5.4.1 Program s řízením zbytkové vlhkosti ... 826
5.4.2 Hybridní program ... 827
5.4.3 Časový program ... 828

1. Úvod

Tento dokument popisuje práci s Miele Benchmark Programming Toolem a strukturu a konfiguraci programu v nových Benchmark přístrojích.

Dokument popisuje všechny teoreticky možné funkce a parametry. Rozsah informací a funkcí zobrazovaný v Miele Benchmark Programming Toolu závisí na typu přístroje, verzi softwaru přístroje a verzi zavedených programů, a může se tak měnit.

Zastřešující informace, které se týkají Miele Benchmark Programming Toolu všeobecně, jako jsou informace k systémovým požadavkům nebo pokyny k ovládání Toolu, se nacházejí v kapitole 2 a kapitole 3.

Protože struktury pracích a sušicích programů se navzájem liší, jsou automatické pračky a automatické sušičky pojednány v samostatných kapitolách. Popis parametrů pro automatické pračky se nachází v kapitole 4, popis parametrů pro automatické sušičky v kapitole 5.

1.1 Kompatibilní typy přístrojů

V následující tabulce jsou uvedeny všechny typy přístrojů, jež jsou podporovány Miele Benchmark Programming Toolem.

automatické pračky Performance	PWM514	PWM520			
automatické pračky Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
automatické sušičky Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
automatické sušičky Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Systémové požadavky

2.1 Systémové požadavky pro Miele Benchmark Programming Tool

Operační systém	Windows 7 (32/64 bitů)
	Windows 8 (32/64 bitů)
	Windows 8.1 (32/64 bitů)
	Windows 10 (64 bitů)
Volné místo na pevném disku	min. 1 GB
Síťový přístup	LAN
	WiFi (2,4 GHz)
Předpoklady procesoru	procesor Intel Pentium 4 nebo novější příp. srovnatelný;
	podporující SSE3
Operační paměť	min. 4 GB RAM
Základ pro instalaci	práva správce

2.2 Předpoklady přístroje

Pro automatické sušičky PDR5xx a PDR9xx je pro používání rozhraní WiFi/LAN potřebný komunikační modul XKM3200 WL PLT. Po zasunutí komunikačního modulu do šachty na přístroji pro něj určené musí být v uživatelské úrovni aktivován „externí KOM-modul“.

3. Obsluha

3.1 Navázání spojení

Miele Benchmark Programming Tool lze spojit s přístrojem, buď když existuje lokální síťové spojení s přístrojem, nebo když je počítač, na němž běží Miele Benchmark Programming Tool, spojený s Lokálním Access Pointem přístroje.

3.1.1 Navázání spojení přes lokální síťová připojení

Použije-li se lokální síťové připojení, může být přístroj připojený přes WiFi nebo přes LAN k routeru. Router dává k dispozici lokální síť, ve které se nachází i počítač, na němž běží Miele Benchmark Programming Tool.

Přímé LAN spojení mezi přístrojem a počítačem, na kterém běží Miele Programming Tool, není možné.

Návod k vytvoření WiFi/LAN spojení na přístroji je součástí návodu k obsluze přístroje.

Pokud byl přístroj nalezen Miele Benchmark Programming Toolem automaticky, může se navázání spojení provést přes tlačítko „PŘIPOJIT“ v příslušné dlaždici v Miele Benchmark Programming Toolu.

Alternativně lze spojení s přístrojem navázat přes „funkci přidat“ vpravo dole v Miele Benchmark Programming Toolu.

Po zadání IP adresy přístroje a kliknutí na „VYHLEDAT PŘÍSTROJ“ se zobrazí přihlašovací dialog uživatele.

Login uživatele
Po zadání uživatelského jména („Admin“) a hesla a kliknutí na „PŘIHLÁSIT“ se zavedou nastavení přístroje a programy přístroje v Miele Benchmark Programming Toolu. Zavádění programů může trvat několik minut.

Aktivace uživatele
Pokud na přístroji ještě nebyl aktivován žádný uživatel, musí být pro uživatele („Admin“) ještě nastaveno heslo.

Při prvním spojování Miele Benchmark Programming Toolu s přístrojem musí být pro zvoleného uživatele zpravidla na úvod nastaveno heslo pro aktivaci uživatele na přístroji. Pokud toto heslo již bylo nastaveno jiným způsobem nebo jiným uživatelem přes Miele Benchmark Programming Tool, tak opakovaná aktivace uživatele není možná. Pro přihlášení pak bude potřebné předtím zadané heslo.

Přes tlačítko „ÚVODNÍ AKTIVACE UŽIVATELE“ lze nastavit uživatelské jméno („Admin“) a heslo.

Uživatelské jméno „Admin“ je povinné! Žádná jiná uživatelská jména nebudou akceptována.

Po klikuntí na „AKTIVOVAT UŽIVATELE NYNÍ“ je v přihlašovacím dialogu uživatele vydán dotaz na uživatelské jméno a heslo. Po zadání údajů a kliknutí na „PŘIHLÁSIT“ se zavedou nastavení přístroje a programy přístroje v Miele Benchmark Programming Toolu. Zavádění programů může trvat několik minut.

3.1.2 Navázání spojení přes Lokální Access Point

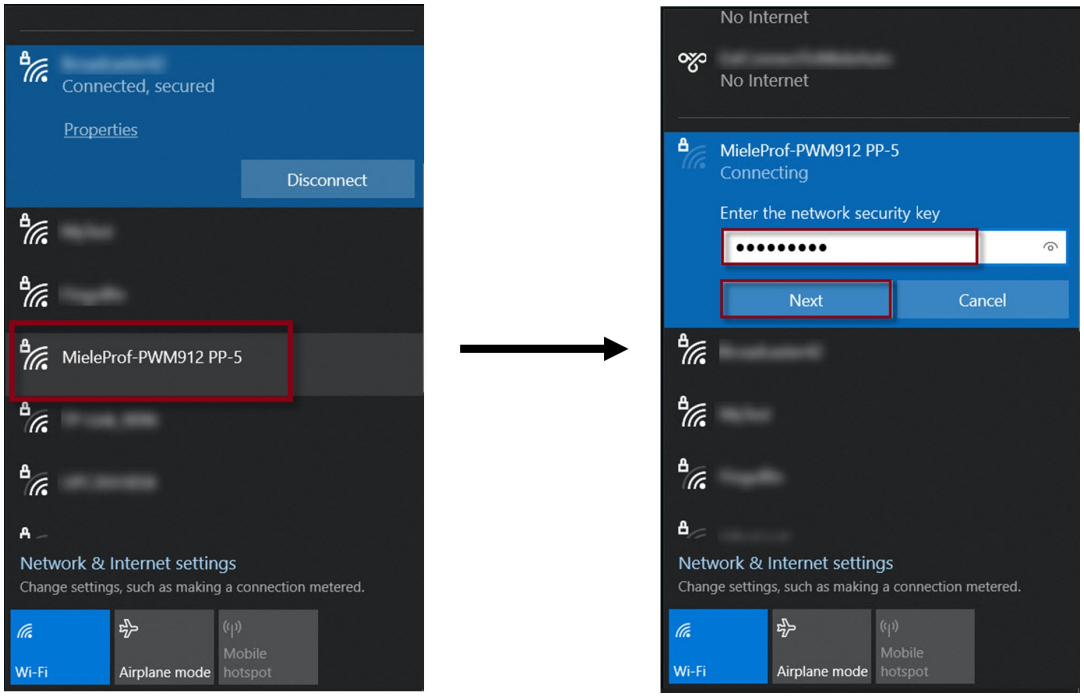
Lokální Access Point lze aktivovat v uživatelské úrovni na přístroji pod „externí aplikace“ ⍰ „Lokální Access Point“.

Počítač můžete připojit k Lokálnímu Access Pointu přístroje tak, že vyberete WiFi síť s SSID MieleProf-<typ_přístroje>.

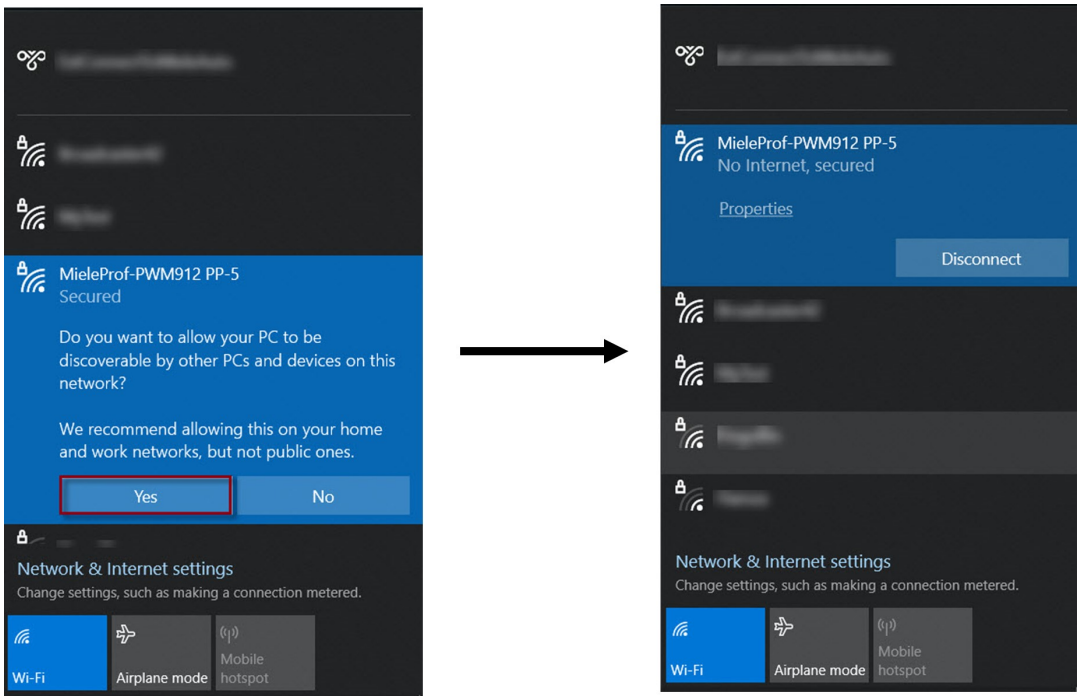
Heslo pro síť přístroje je vždy sériové číslo přístroje bez úvodních nul.

Příklad:

Sériové číslo:	012345678
Výrobní číslo:	000012345678
Heslo WiFi:	12345678



Výběr WiFi přístroje (vlevo) a zadání hesla (vpravo)



Výběr soukromých síťových nastavení (vlevo) a úspěšně navázané spojení (vpravo)

Pokud je počítač, na kterém běží Miele Benchmark Programming Tool, přes Lokální Access Point spojený s přístrojem, tak se provede spojení Miele Benchmark Programming Toolu s přístrojem přes „funkci přidat“ vpravo dole v Miele Benchmark Programming Toolu.

Po zadání IP adresy 192.168.1.1 a kliknutí na „VYHLEDAT PŘÍSTROJ“ se zavedou nastavení přístroje a programy přístroje.

Zadávání uživatelského jména/hesla zde není nutné.

3.2 Nastavení

Nastavení lze otevřít tlačítkem „nastavení“ vpravo nahoře v Miele Benchmark Programming Toolu.

3.2.1 Aktuální konfigurace WiFi přístroje

V nastaveních se zobrazuje aktuální konfigurace WiFi přístroje.

Pokud je Miele Benchmark Programming Tool spojený s přístrojem přes Lokální Access Point, tak se zde zobrazují data WiFi sítě, k níž se přístroj připojí po opuštění Lokálního Access Pointu.

Pokud ještě není uložená žádná WiFi síť, tak jsou parametry pod „konfigurace WiFi“ prázdné příp. nastavené na standardní hodnoty „0.0.0.0“.

nastavení	vysvětlení
konfigurace WiFi	
SSID	název WiFi sítě, ke které je připojený přístroj
IP adresa	IP adresa přístroje
maska podsítě	maska podsítě přístroje Maska podsítě rozděluje IP adresu na síťovou část (prefix sítě) a přístrojovou část.
Gateway	IP adresa Gateway Jako Gateway se v IP prostředích označuje router, jemuž jsou předávány všechny IP pakety, pro které nebyly nalezeny žádné jiné směrovací informace.
1. DNS server	IP adresa „primárního DNS serveru” Domain Name Server (DNS) překládá názvy domén na IP adresy.
2. DNS server	IP adresa „sekundárního DNS serveru” Domain Name Server (DNS) překládá názvy domén na IP adresy.

3.2.2 Připojení k lokální WiFi

Zde lze připojit přístroj k WiFi síti, když na routeru není k dispozici automatické připojování WPS.

Výběrem WiFi SSID a zadáním příslušného hesla lze přístroj připojit k WiFi síti.

nastavení	vysvětlení
připojení k lokální WiFi	
SSID	Název WiFi sítě, ke které má být přístroj připojen Zobrazuje se přehled disponibilních WiFi sítí v okolí.
heslo SSID	heslo zvolené WiFi sítě

Tlačítkem „PŘIPOJIT“ se do přístroje zapíše „SSID“ a „heslo SSID“.

- Pokud byl zápis nových WiFi dat **úspěšný**, tak přístroj zavře staré připojení (Lokální Access Point nebo staré WiFi připojení) a přístroj je připojený k nové WiFi síti.

  Přes „profil“ ⍰ „odpojit“ (viz kapitola 3.3 Profil) lze zrušit spojení mezi Miele Benchmark Programming Toolem a přístrojem, aby pak bylo navázáno nové spojení s přístrojem.

- ⍰ Pokud zápis nových WiFi dat **nebyl úspěšný**, tak Miele Benchmark Programming Tool ztratí spojení s přístrojem.

Pokud před zápisem nových WiFi dat již na přístroji existovala WiFi nastavení, tak si přístroj ponechá tuto starou konfiguraci WiFi.

Miele Benchmark Programming Tool lze spojit s přístrojem znovu přes toto staré WiFi nastavení (pokud existuje WiFi síť a je známé SSID a heslo SSID) nebo obnoveným otevřením Lokálního Access Pointu.

Obnovené navázání spojení s přístrojem je možné podle popisu v kapitole 3.1.

3.3 Profil

Profil lze otevřít přes tlačítko „profily“ vpravo nahoře v Miele Benchmark Programming Toolu.

Přes profil lze vybrat jazyk, ve kterém se bude zobrazovat Miele Benchmark Programming Tool. K dispozici jsou následující jazyky:

- Deutsch (němčina)
- English (angličtina)
- Español (španělština)
- Français (francouzština)
- Italiano (italština)
- Português (portugalština)
- Svenska (švédština)
- русский (ruština)
- Norsk (norština)
- Nederlands (holandština)
- Suomi (finština)
- Ελληνικά (řečtina)
- Dansk (dánština)
- Čeština (čeština)

Kromě toho lze v profilu přes volbu „rozpojit“ zrušit spojení Miele Benchmark Programming Toolu s přístrojem.

Spojení se zruší i zavřením Miele Benchmark Programming Toolu.

3.4 Menu

Na tomto místě budiž upozorněno pouze na důležité funkce v liště menu Miele Benchmark Programming Toolu.

položka menu	vysvětlení
pohled --> znovu zavést	Zavádí z přístroje znovu nastavení přístroje a programy. Předpokladem je aktivní spojení mezi Miele Benchmark Programming Toolem a přístrojem.
informace --> Open Source Licence	Otevírá Open Source Licence jako PDF ke stažení/vytisknutí.
informace --> EULA	Otevírá Licenční podmínky pro koncového uživatele jako PDF ke stažení/vytisknutí.
informace --> tiráž	Otevírá tiráž jako PDF ke stažení/vytisknutí.

3.5 Úvodní obrazovka

Úvodní obrazovka podává přehled všech připojených přístrojů a poskytuje možnost ukládání a zavádění záloh programových souborů souvisejících s přístrojem.

zobrazení	vysvětlení
název	uživatelem definovaný název přístroje, pokud byl zapsán
typ	typ přístroje
SWID	software instalovaný v přístroji
SSID	název WiFi sítě, ke které je připojený přístroj
IP adresa	IP adresa přístroje v lokální síti
maska podsítě	maska podsítě přístroje Maska podsítě rozděluje IP adresu na síťovou část (prefix sítě) a přístrojovou část.
Gateway	IP adresa Gateway Jako Gateway se v IP prostředích označuje router, jemuž jsou předávány všechny IP pakety, pro které nebyly nalezeny žádné jiné směrovací informace.
1. DNS server	IP adresa „primárního DNS serveru” Domain Name Server (DNS) překládá názvy domén na IP adresy.
2. DNS server	IP adresa „sekundárního DNS serveru” Domain Name Server (DNS) překládá názvy domén na IP adresy.

3.5.1 Uložení kopií programů

Tlačítkem „ULOŽIT KOPIE PROGRAMŮ“ je možné uložit jednotlivé nebo všechny programy přístroje jako zálohu pro tento přístroj.

Po výběru programů, které mají být uloženy, musí být zadáno heslo. Následně vygenerovaný soubor MPPA lze nyní uložit na počítači.

Heslo je potřebné pro zavádění kopií programů. Bez hesla není zavedení kopií programů možné.

3.5.2 Zavedení kopií programů

Tlačítkem „ZAVÉST KOPIE PROGRAMŮ“ je možné zavádět soubory MPPA. Do přístroje lze zavádět jen MPPA soubory, které byly vytvořeny na tomtéž přístroji.

U PDR9xx lze kromě toho zavádět soubory MPPA, které byly vytvořeny na tomtéž typu přístroje. Po výběru souboru MPPA a zadání hesla se zavede obsah souboru MPPA. Nyní lze vybrat kopie programů, jež mají být přeneseny do přístroje. Při tom se zobrazují programy, které jsou k dispozici pro import, a programy, které jsou umístěné na příslušném programovém místě v přístroji.

Kliknutím na „ZAVÉST“ jsou programy zaslány do přístroje. Přístroj pak musí být restartován a musí být znovu navázáno spojení s Miele Benchmark Programming Toolem.

4. Automatické pračky

4.1 Nastavení pro automatické pračky

Nastavení přístroje je možné provést i přes uživatelskou úroveň na přístroji.

4.1.1 Obsluha/zobrazení

Přehled zobrazovaných parametrů pro PWM5xx/PWM9xx

nastavení	vysvětlení
jazyková nastavení	
jazyk	Položka menu pro volbu standardního jazyka Standardní jazyk se používá i v uživatelské úrovni a v programovacím módu.
jazykový vstup	Položka menu pro nastavení možností výběru jazyka Možnosti nastavení: **– standardní jazyk** Standardní jazyk se nastavuje jako aktuální jazyk. Uživatel nemůže jazyk změnit. Tlačítko pro výběr jazyka je skryto. **– volba jazyka** Tlačítkem pro výběr jazyka se zobrazí jazyky, které jsou k dispozici. **– mezinárodní** Před základním menu se na displeji zobrazí výběr jazyků. Zobrazené jazyky je možno nastavit přes „nastavit jazyky“.
nastavit jazyky	Je relevantní jen tehdy, když jazykový vstup = „mezinárodní“ Položka menu pro výběr jazyků, které může vybrat uživatel.
datum a čas	
formát času	Položka menu pro výběr formátu času Možnosti nastavení: **– 24 hod** Zobrazení denního času ve 24hodinovém formátu **– 12 hod** Zobrazení denního času ve 12hodinovém formátu **– bez denního času** Denní čas se na dotykovém displeji nezobrazuje.
formát data	Položka menu pro nastavení formátu data Možnosti nastavení: – DD.MM.YYYY – YYYY.MM.DD – MM.DD.YYYY
datum	Položka menu pro nastavení data
denní čas	Položka menu pro nastavení denního času

zobrazení	
jas displeje	Položka menu pro výběr jasu displeje Možnosti nastavení: stupeň 1...10
logo	Možnosti nastavení: – Miele Professional – logo zákazníka
spouštěcí obrazovka	Možnosti nastavení: – hlavní menu – menu „programy“ – poslední program
mód	Relevantní jen pro PWM9xx Položka menu pro výběr přístrojových dat zobrazovaných v pracím programu Možnosti nastavení: **– základní** V pracím programu se budou zobrazovat jen nejdůležitější přístrojová data. **– standardní** Zobrazení jako „základní“ bez názvu nastavení **– expert** Zobrazení jako „standardní“, navíc s tlačítkem „detaily“
vypínání zobrazení	Položka menu pro volbu způsobu vypínání dotykového displeje Možnosti nastavení: **– vyp.** Displej zůstává stále zapnutý. **– zap. (10 min), ne v probíhajícím programu** Když neprobíhá žádný program, displej se po 10 minutách vypne. **– logo (10 min), ne v probíhajícím programu** Když neprobíhá žádný program, po 10 minutách se zobrazí logo. **– zap. po 10 minutách** Displej se po 10 minutách vypne. **– zap. (30 min), ne v probíhajícím programu** Když neprobíhá žádný program, displej se po 30 minutách vypne. **– logo (30 min), ne v probíhajícím programu** Když neprobíhá žádný program, po 30 minutách se zobrazí logo. **– zap. po 30 minutách** Displej se po 30 minutách vypne.

vypínání přístroje	Položka menu pro výběr způsobu vypínání přístroje Možnosti nastavení: **– bez vypnutí** Přístroj zůstává stále ve stavu provozní pohotovosti. **– vypnutí po 15 min** Přístroj přejde po 15 minutách do režimu standby. **– vypnutí po 20 min** Přístroj přejde po 20 minutách do režimu standby. **– vypnutí po 30 min** Přístroj přejde po 30 minutách do režimu standby.
hlasitost tónu konce	Položka menu pro nastavení hlasitosti tónu konce Možnosti nastavení: – vyp. – stupeň 1...7
hlasitost tónu tlačítek	Položka menu pro nastavení hlasitosti tónu tlačítek Možnosti nastavení: – vyp. – stupeň 1...7
hlasitost uvítacího tónu	Položka menu pro nastavení hlasitosti uvítacího tónu Možnosti nastavení: – vyp. – stupeň 1...7
hlasitost tónu chyby	Položka menu pro zapnutí a vypnutí tónu chyby Možnosti nastavení: – vyp. – zap.

parametry viditelnosti	
počet otáček	Položka menu pro zobrazení počtu otáček Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
teplota	Položka menu pro zobrazení teploty Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
předmáchání	Položka menu pro zobrazení extra funkce „předmáchání“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
předeprání	Položka menu pro zobrazení extra funkce „předeprání“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
namáčení	Položka menu pro zobrazení extra funkce „namáčení“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
intenzivní	Položka menu pro zobrazení extra funkce „intenzivní“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
více vody	Položka menu pro zobrazení extra funkce „více vody“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
máchání navíc	Položka menu pro zobrazení extra funkce „máchání navíc“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
stop máchání	Položka menu pro zobrazení extra funkce „stop máchání“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
stop pro doplnění (dříve stop škrobení)	Položka menu pro zobrazení extra funkce „stop pro doplnění“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.

automatické dávkování	Položka menu pro zobrazení „automatického dávkování“ Možnosti nastavení: **– vyp.** Změna dávkování není možná. To platí pro všechny programy. **– zap.** Změna nastavení dávkování je možná pro všechny programy.
hmotnost	Položka menu pro zobrazení hmotnosti Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
úprava – doba trvání	Položka menu pro zobrazení doby trvání úpravy Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
úprava – zbytková vlhkost	Položka menu pro zobrazení zbytkové vlhkosti úpravy Možnosti nastavení: **– vyp.** Počet kapek se nezobrazuje v masce před spuštěním programu. **– zap.** Počet kapek lze zvolit v masce před spuštěním programu.
zbývající čas	Položka menu pro zobrazení zbývajícího času Možnosti nastavení: – vyp. – zap.

obsluha	
předvolba startu	Položka menu pro zapnutí a vypnutí předvolby startu Možnosti nastavení: **– vyp.** Předvolba startu je deaktivovaná **– zap. (se „start za“)** V předvolbě startu pracího programu lze vedle času spuštění (start v) a času skončení (konec v) uvést také odložení spuštění (start za) v hodinách a minutách **– zap. (s datem)** V předvolbě startu pracího programu lze vedle času spuštění (start v) a času skončení (konec v) uvést také datum spuštění.
memory	Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce memory Když je funkce memory aktivovaná, řídicí jednotka ukládá naposledy nastavené parametry pracích programů a k nim vybraných extra funkcí. Při opětovném zvolení programu se místo standardních parametrů zobrazují uložené parametry. Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
přeskočení	Relevantní jen pro PWM9xx Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce přeskočení Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
ruční řízení	Relevantní jen pro PWM9xx Položka menu pro nastavení vstupu do ručního řízení Možnosti nastavení: **– vyp.** Ruční řízení se nenabízí **– zap. (bez identifikace)** Vstup do ručního řízení bez přístupového kódu **– zap. (s identifikací)** Vstup do ručního řízení s přístupovým kódem

jednotky	
jednotka teploty	Položka menu pro výběr jednotky teploty Možnosti nastavení: – °C/Celsius – °F/Fahrenheit
jednotka hmotnosti	Položka menu pro výběr jednotky hmotnosti Možnosti nastavení: – kg – lb

4.1.2 Technologie

Parametry pro technologii pro PWM5xx/PWM9xx

nastavení	vysvětlení
technologie	
ochrana proti pomačkání	Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce ochrana proti pomačkání Standardní hodnota při zapnuté ochraně proti pomačkání je 30 minut. Možnosti nastavení: **– vyp.** Funkce ochrana proti pomačkání je deaktivovaná pro všechny programy. **– zap.** Ochrana proti pomačkání se provádí u programů s nakonfigurovanou ochranou proti pomačkání.
vypuštění při skončení programu	Položka menu pro zapnutí a vypnutí automatického vypouštění vody při skončení programu. Možnosti nastavení: **– vyp.** Automatické vypouštění se neprovádí. **– zap.** Automatické vypouštění se provádí při stornování pracího programu v důsledku chyby nebo na konci pracího programu.

4.1.3 Externí použití

Parametry pro externí použití pro PWM5xx/PWM9xx

nastavení	vysvětlení
inkasování	
bezplatné programy	Položka menu pro aktivaci a deaktivaci volby „bezplatné programy“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
zablokování inkasního přístroje	Položka menu pro nastavení zablokování inkasního přístroje po spuštění programu Po uplynutí času do zablokování je zablokován probíhající program a stornování programu vede ke ztrátě peněz. Možnosti nastavení: – vyp. – ihned po spuštění – 1 minuta po spuštění – 2 minuty po spuštění – 3 minuty po spuštění – 4 minuty po spuštění – 5 minut po spuštění
signál vypnutí při špičce	
zabránit vypnutí ve špičce	Položka menu pro nastavení, zda se má vyhodnocovat signál vypnutí při energetické špičce. Možnosti nastavení: **– vyp.** Programy se provádějí i při překročení energetické špičky **– zap.** Programy jsou pozastaveny na dobu, než zmizí signál vypnutí při energetické špičce

4.1.4 Volba programu

Přehled možností zobrazení programů pro PWM5xx/PWM9xx

nastavení	vysvětlení
zobrazení programů	
řízení	Položka menu pro nastavení možností volby programů Možnosti nastavení: **– standardní** Uživatel má k dispozici kompletní nabídku programů. **– VP-jednod.** Uživatel má k dispozici prvních 12 oblíbených programů. **– VP-logo** Uživatel má k dispozici až 24 oblíbených programů. Na displeji se zobrazuje nastavené logo. **– externí volba programu** Program lze zvolit a spustit z připojeného externího terminálu. Volba programu přes dotykový displej není možná.
uspořádat programy	Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce „uspořádat programy“ Možnosti nastavení: **– vyp.** Programy budou uspořádány vzestupně podle čísla programu. **– manuálně** Uživatel může změnit uspořádání programů. K tomu v přehledu programů podržte stisknutý požadovaný program a v menu, které se pak objeví, zvolte přesunutí nebo záměnu. **– automaticky** Programy budou uspořádány podle frekvence svého používání.
přiřazení barvy programu	Položka menu pro nastavení barevného znázornění programu. Možnosti nastavení: **– vyp.** Kolem názvu programu se nezobrazuje rámeček. **– zap. (jen oblíbené)** Rámeček kolem názvu programu se zobrazuje jen u oblíbených programů podle zvolené barvy. **– zap. (+ menu programy)** Rámeček kolem názvu programu se zobrazuje vždy podle zvolené barvy.
zobrazení programů	Relevantní jen tehdy, když mód ≠ základní Položka menu pro nastavení znázornění programů Možnosti nastavení: **– číslo programu** Před názvem programu se zobrazuje číslo programu. **– číslo místa** Před názvem programu se zobrazuje programové místo **– symboly** Před názvem programu se zobrazuje symbol programu podobný symbolům pro ošetřování prádla.

hygiena	Položka menu pro nastavení funkce hygiena Možnosti nastavení: **– vyp.** Funkce hygiena je vypnutá. **– zap.** Po každém pracím programu s teplotou ≤ 50 °C se na displeji zobrazí upozornění, že se má spustit prací program s nejméně 60 °C.

4.1.5 Dávkování

Přehled parametrů v „Dávkování“ pro PWM5xx/PWM9xx

nastavení	vysvětlení
automatické dávkování	
automatické dávkování	Položka menu pro volbu připojení pro automatické dávkování Možnosti nastavení: **– vyp.** Není připojené žádné automatické dávkování. **– připojovací box** Komunikace s externím dávkovacím systémem se provádí přes připojovací box. **– KOM-modul** Komunikace s externím dávkovacím systémem se provádí přes KOM-modul.
dávkovací čerpadlo 1…12	
aktivace	Položka menu pro aktivaci a deaktivaci dávkovacího čerpadla Možnosti nastavení: zap. | vyp.
informační text	V současné době není relevantní
skupina dávkovaných činidel	V současné době není relevantní
velikost kontejneru	Položka menu pro nastavení velikosti kontejneru pro dávkovací čerpadlo Nastavení je nutné pro správné vydávání hlášení „předběžné varování před vyprázdněním“. Možnosti nastavení: v l
dávkovací výkon	Relevantní jen tehdy, když průtokoměr = „vyp.“ Položka menu pro nastavení dávkovacího výkonu dávkovacího čerpadla Možnosti nastavení: v ml/min
aktivace průtokoměru	Položka menu pro aktivaci a deaktivaci průtokoměru u dávkovacího čerpadla. Možnosti nastavení: zap. | vyp.
průtokoměr	Položka menu pro nastavení průtokoměru u dávkovacího čerpadla Možnosti nastavení: v imp/l (impulzy na litr)
korekční koeficient	Položka menu pro nastavení korekčního koeficientu dávkovacího čerpadla Korekční koeficient kompenzuje hustotu příp. rozdíly viskozity dávkovaných činidel.
předběžné varování před vyprázdněním	Položka menu pro nastavení předběžného varování před vyprázdněním dávkovacího kontejneru Možnosti nastavení: – vyp. – 75 % zbývajícího množství – 50 % zbývajícího množství – 25 % zbývajícího množství

hlášení prázdného stavu	Položka menu pro aktivaci a deaktivaci hlášení prázdného stavu dávkovacího kontejneru Možnosti nastavení: – vyp. – spínač – rozpínač

4.2 Import programů

Funkce „IMPORTOVAT PROGRAMY“ umožňuje přenést na přístroj jednotlivé programy ve formátu p3p nebo ZIP soubor, který obsahuje několik programů ve formátu p3p.

Po zvolení souborů, které se mají importovat, se kliknutím na „IMPORTOVAT“ přenesou do přístroje programy, jež jsou pro přístroj platné. Přístroj pak musí být restartován a musí být znovu navázáno spojení s Miele Benchmark Programming Toolem.

4.3 Export programů

Pomocí tlačítka „EXPORTOVAT PROGRAMY“ je možné uložit jednotlivé nebo všechny programy přístroje, například pro jejich import na jiný, typově stejný přístroj.

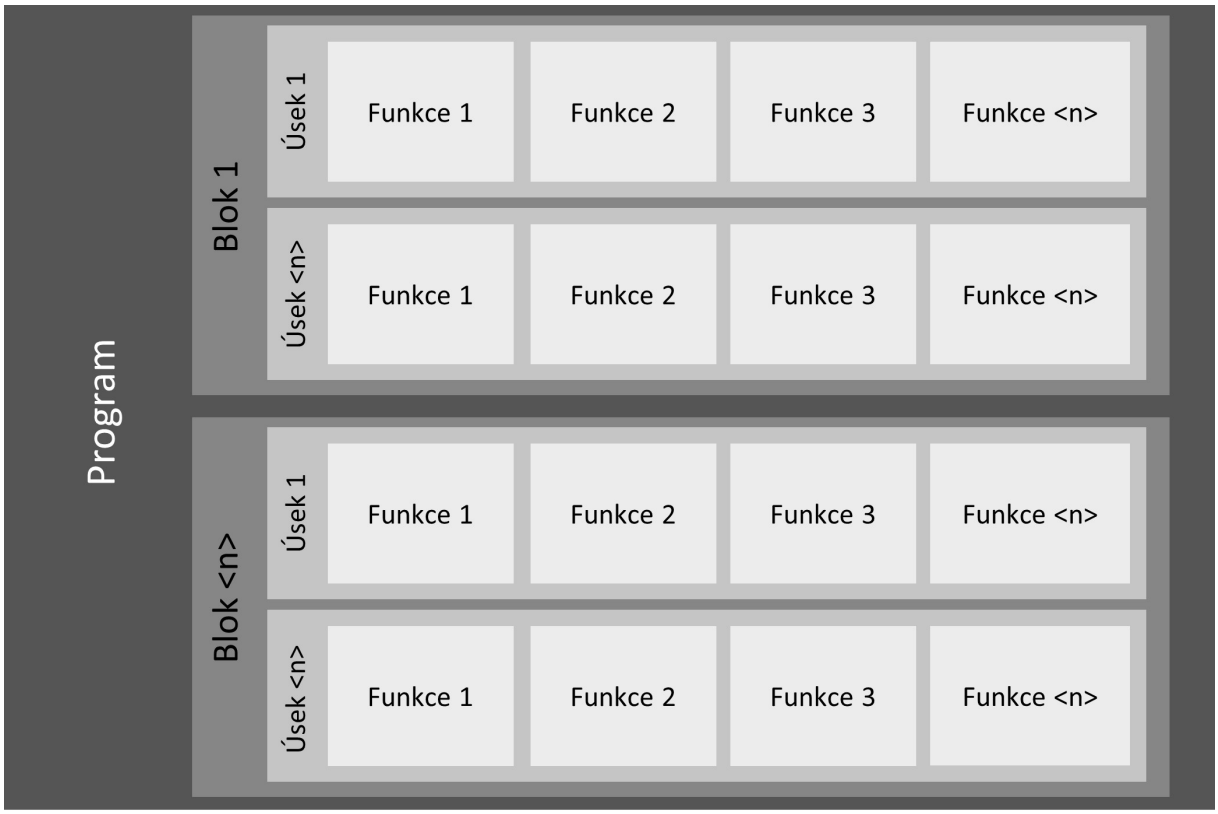
Pokud je pro export zvolen jediný program, tak lze vygenerovaný soubor p3p uložit na počítači.

Při zvolení více programů, jež mají být uloženy, lze vygenerovaný ZIP soubor uložit na počítači. ZIP soubor obsahuje jeden p3p soubor pro každý exportovaný program.

4.4 Struktura programu PWM5xx

4.4.1 Všeobecné informace

Následující výklad vychází z následující struktury programů.



Struktura pracího programu u PWM5xx

Program se skládá z nastavené posloupnosti programových bloků.

U pracích programů se zase programové bloky skládají z úseků, které obsahují souběžně probíhající funkce.

Příklady:

Program = „vyvářka“

Blok = „předeprání“, „namáčení“, „hlavní praní“, …

Úsek = „plnění 1“, „čas 1“, „vypouštění 1“, …

Funkce = „napouštění vody“, „otáčení“, „ohřev“, …

Na displeji přístroje se v průběhu programu zobrazuje program, blok a úsek v závislosti na nastaveném módu.

Vyznačení programu a bloku na displeji přístroje na příkladu PWM514 P (standardní mód)

4.4.2 Kopírování programu

Pomocí funkce „KOPÍROVAT PROGRAM“ lze vytvářet kopie programu na tomtéž přístroji.

Na typu PWM5xx lze navíc ke standardním programům přidat celkem až 30 individuálních programů příp. kopií.

Tlačítkem „KOPÍROVAT PROGRAM“ se otevře okno, ve kterém je možno editovat název kopírovaného programu.

Tento název je možno použít globálně pro všechny jazyky (pokud je aktivovaná volba „převzít jako globální název pro všechny zobrazované jazyky“) nebo lze nastavit další názvy programu pro jiné jazyky.

Po zvolení funkce „přidat program“ je program přenesen do přístroje. Přístroj pak musí být restartován a musí být znovu navázáno spojení s Miele Benchmark Programming Toolem.

4.4.3 Vymazání programu

Funkce „vymazat program“ vymaže program z přístroje. Po restartování přístroje v něm již není k dispozici.

Programy, které jsou v přístroji z továrny, nelze vymazat. Tyto programy se nacházejí v Miele Benchmark Programming Toolu v kategorii „standardní programy“.

4.4.4 Editování názvu programu

Název programu lze změnit pomocí „funkce editace“. Otevře se dialog „změnit název programu“.

Zde lze zadat název programu tak, jak se zobrazuje i na displeji přístroje. Přístroj může název zobrazovat na dvou řádcích, vždy s maximální možnou délkou.

Program se automaticky přiřadí jazyku, který byl zvolen v Miele Benchmark Programming Toolu jako jazyk zobrazení.

Pomocí volby „převzít jako globální název pro všechny zobrazované jazyky“ lze název programu převzít pro všechny jazyky zvolené v dialogu.

Alternativně lze pod položkou „další jazyky“ upravit název programu pro jednotlivé jazyky.

Změna názvu programu bude na přístroji aktivní až po přenesení na přístroj a restartování přístroje.

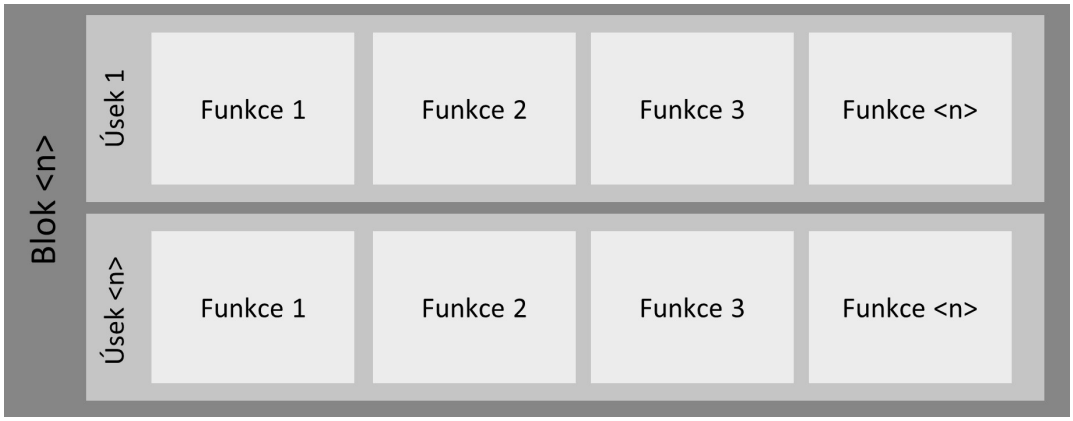
4.4.5 Parametry hlavičky programů pro PWM5xx

Parametry hlavičky programu obsahují atributy, jež platí pro celý program.

označení	popis	význam/účinek
barva programu	Podle konfigurace přístroje (odkaz: volba programu --> přiřazení barvy programu) se rámečky programů zobrazují ve zde nastavené barvě. Možnosti nastavení: – bez barvy – bílá – modrá – červená – zelená – žlutá – hnědá	Umožňuje vizuální shrnutí programů stejného druhu nebo zvláštní zvýraznění speciálních programů. Slouží také k vizuálnímu přiřazení programu určitému druhu prádla.
zablokování aktivní	Určuje, zda se jedná o uzamčený program, nebo nikoli. Uzamčený program nelze stornovat nebo jen za určitých podmínek (zadání přístupového kódu). Možnosti nastavení: ano | ne	
bezplatně	Určuje, zda tento program lze provádět bezplatně, nebo nikoli (pokud jsou v uživatelské úrovni povoleny bezplatné programy). Možnosti nastavení: ano | ne	
ochrana proti pomačkání		
aktivní	Je-li aktivováno, po skončení programu se po definovanou dobu provádí definovaný pohyb bubnu. Možnosti nastavení: ano | ne	U PWM5xx je hodnota 30 minut. Nelze ji upravit.

4.4.6 Struktura bloku u PWM5xx

Program se skládá z posloupnosti jednotlivých bloků (které se zase skládají z několika úseků).



Struktura bloku u PWM5xx

4.4.6.1 Bloky pro prací programy u PWM5xx

název bloku	vysvětlení k bloku
odvzdušnění	Odstřeďování na začátku programu, například u péřových přikrývek pro vytlačení vzduchu z textilu. Pak má být zabráněno vyplavání nahoru a tím dosaženo lepšího nasáknutí vodou.
předběžné vyždímání	Počáteční odstřeďování u programů mopy pro odstranění špinavé vody a částí čisticí chemie z textilií.
vymáchání	Máchání na začátku programu u programů hadry pro odstranění špíny a částí čisticí chemie z textilií.
předmáchání	Vymáchání před hlavním praním pro odstranění volně ulpívající špíny a/nebo čisticí chemie, většinou studenou vodou bez pracího prostředku.
předeprání	Blok před hlavním praním s pracím prostředkem, většinou s nižší teplotou. Má se odstranit volně ulpívající špína a/nebo se např. při silném znečištění již provádí první ošetření proteinových znečištění při nižších teplotách.
namáčení	Blok s nízkou teplotou a malou mechanikou na začátku hlavního praní pro namočení silnějších znečištění. Prací roztok se na konci nevypouští, nýbrž používá dále pro hlavní praní.
hlavní praní	Blok s pracím prostředkem a většinou nejvyšší teplotou v programu pro odstranění špíny a skvrn.
hlavní praní „více vody“	Hlavní praní se zvýšenou hladinou vody zvolením extra funkce „více vody“ před spuštěním programu.
hlavní praní extra	Druhé hlavní praní, které lze aktivovat v programu wellness froté přes extra funkci „intenzivní“ pro lepší odstranění skvrn.
hlavní praní extra „více vody“	Hlavní praní se zvláště zvýšenou hladinou vody zvolením extra funkce „více vody“ před spuštěním programu.

dezinfekce	Speciální forma hlavního praní, v níž se má dosáhnout dezinfekce praného materiálu použitím dezinfekčních pracích prostředků a/nebo dezinfekčních teplot, dezinfekčních dob setrvání a dezinfekčních hladin pracího roztoku.
Cool Down	Blok na konci hlavního praní pro ochlazení pracího roztoku před vypuštěním vody a/nebo pro pomalé, šetrné ochlazení vypraného materiálu
vložené odstřeďování	Odstřeďování na konci hlavního praní, když je možné aktivovat volitelný Cool Down mezi hlavním praním a odstřeďováním.
máchání/máchání 1...4	Bloky pro vymáchání pracího prostředku z praného materiálu po hlavním praní. Máchání je ukončeno vypuštěním vody, většinou s odstřeďováním.
přídavné máchání	Neaktivní blok máchání, příp. aktivovatelný jen zvolením extra funkce. V programech, které mají v základní verzi jen jeden blok máchání, jako např. v programu „máchání/impregnace“
máchání s dezinfekcí	Poslední blok máchání s ohřevem na vysokou teplotu pro usmrcení vodních zárodků. Ty se do přístroje dostávají s vodou z vodovodu a jinak by v máchání opět kontaminovaly již dezinfikované prádlo. Blok lze aktivovat místo bloku „poslední máchání“.
poslední máchání	Poslední blok máchání, většinou s aktivací přihrádky pro aviváž a závěrečným odstřeďováním
úprava	Konečná úprava úklidových textilií (mopů a hadrů) čisticí chemií a s požadovanou zbytkovou vlhkostí pro umožnění jejich následného použití k úklidu.
impregnace	Konečná úprava např. outdoorových, hasičských nebo záchranářských oděvů v posledním máchání chemickým pracím prostředkem odpuzujícím vodu. Většinou při definované teplotě a době setrvání.
dekontaminace	Blok při ošetřování protichemických ochranných obleků (CSA) pro omytí zvenku ulpívajících znečištění, pomocí teploty a příp. pracího prostředku.
předčištění	Analogické s předepráním v programech WetCare.
hlavní čištění	Analogické s hlavním praním v programech WetCare.
apretura	Analogické s mácháním v programech WetCare, se současným přidáním apretačního prostředku, např. pro zabránění srážení vlny a lepší vlastnosti konečné úpravy

4.4.6.2 Parametry hlavičky bloku u pracích programů pro PWM5xx

Parametry hlavičky bloku obsahují atributy, jež platí pro celý blok – a nad rámec úseků bloku.

Přehled parametrů hlavičky bloku pro prací programy u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
aktivace bloku		
aktivace bloku	Určuje, zda a v jaké podobě se tento blok má aktivovat. Možnosti nastavení: – deaktivovaný – vždy aktivní – výběr	Při volbě „výběr“ se navíc musí vybrat prací volba a mód výběru.
prací volba	Relevantní jen tehdy, když aktivace bloku = „výběr“. Určuje, zvolením kterých extra funkcí se má provést specifická část programu. Možnosti nastavení: – intenzivní – předmáchání – předeprání – máchání navíc – namáčení – více vody	
mód výběru	Relevantní jen tehdy, když aktivace bloku = „výběr“. Určuje, zda se specifická část programu má provést při zvolení extra funkce nebo při zrušení její volby. Možnosti nastavení: – když zvolena – když nezvolena	
parametry hlavičky programových bloků		
volba počtu otáček	Určuje, zda a v jaké podobě je možné upravit počet otáček před spuštěním programu. Možnosti nastavení: – dolů – dolů a nahoru – není dovoleno	
volba teploty	Určuje, zda a v jaké podobě je možné upravit teplotu před spuštěním programu. Možnosti nastavení: – dolů – dolů a nahoru – není dovoleno	

signál konce bloku	Určuje, zda se na konci tohoto bloku má vydávat signál konce bloku, nebo nikoli. Výstup se provádí přes připojovací box. Možnosti nastavení: ano | ne	

4.4.7 Úseky přístroje PWM5xx

Blok se skládá z posloupnosti jednotlivých úseků, v nichž se zase nacházejí souběžně probíhající funkce.

Struktura úseku u PWM5xx

disponibilní úseky pro prací programy

název úseku	vysvětlení k úseku
plnění 1	První napouštění vody v bloku, příp. s meziodstředěním pro lepší nasáknutí vodou, příp. s dávkováním pracího prostředku, příp. s počátečním ohřevem
plnění 1 „více vody“	Možnost nastavit vyšší hladinu při zvolení extra funkce „více vody“ před spuštěním programu
namáčení	Doba setrvání (doba působení vody, teploty a pracího prostředku) při nízké teplotě a malém pracím pohybu
namáčení „více vody“	Namáčení s možností nastavit vyšší hladinu při zvolení extra funkce „více vody“ před spuštěním programu
čas 1	Minimální doba s pracími otáčkami pro dosažení žádané teploty (silnější prací mechanika než při meziodstředění), příp. se zastavením při teplotě
plnění 2	Možnost zvýšit hladinu vody a/nebo teplotu, příp. dávkování dalších pracích činidel (po určité době nebo dosažení určité teploty)
čas 2	Doba praní s předtím nastavenými parametry
čas 2 intenzivní	Možnost prodloužení času při zvolení extra funkce „intenzivní“ před spuštěním programu
čas 3	Možnost nastavit další dobu praní se změněnými parametry, např. bez dočerpání vody a/nebo bez dotápění
Cool Down	Ochlazení pracího roztoku na určitou teplotu s nastavitelnou rychlostí ochlazování, s otevřeným nebo zavřeným odtokem nebo rekuperací vody
vypouštění	Vypuštění vody až do určité hladiny
vypouštění s pohybem	Trvale otevřený odtok souběžně s jiným procesem, po dobu tohoto procesu např. otáčení pro vyprázdnění vodních kapes v membránových textiliích
odstřeďování 1…x	Posloupnost úseků s odstřeďováním s předchozím vypuštěním vody nebo jako odstřeďování tak, že se vypouštěcí ventil otvírá až od určitých otáček bubnu.
odstřeďování pro úpravu	Odstřeďování pro úpravu slouží pro aplikování čisticího nebo dezinfekčního prostředku na úklidové textilie (mopy nebo hadry). Zbytková vlhkost textilie se přitom má nastavit tak, aby po vyjmutí z pračky bylo ihned možné zahájit pracovní proces a úklidové textilie vykazovaly optimální stupeň vlhkosti pro následující pracovní operaci. Čisticí prostředek dávkovaný v tomto kroku lze pak s touto zbytkovou vlhkostí aplikovat na podlahy nebo povrchy.

odstřeďování pro úpravu	U odstřeďování pro úpravu lze každé vlhkosti (1 až 4 kapky) přiřadit určitou dobu odstřeďování a počet otáček odstřeďování. Po zvolení vlhkosti před spuštěním programu se odstřeďuje s předem nastaveným profilem odstřeďování. Tak je možné nastavit zbytkovou vlhkost přizpůsobenou použitému druhu mopů nebo hadrů a úklidovému úkolu.
rozvolnění	Po vlastním odstřeďování pro úpravu se s úklidovými textiliemi ještě pohybuje, aby se zabránilo hromadění aplikovaného prostředku ve spodních vrstvách. Současně je otevřený odtok, aby se při velmi vysoké zbytkové vlhkosti zabránilo vzestupu hladiny a zablokování dvířek.

4.4.8 Funkce pro prací programy u PWM5xx

Jsou obsaženy následující funkce pro prací programy:

napouštění vody

ohřev

dávkování

Cool Down

odstřeďování

stop programu

odstřeďování pro úpravu

4.4.8.1 Funkce „napouštění vody“

Funkce „napouštění vody" organizuje přítok vody na zadanou cílovou hladinu, zadané množství nebo zadaný poměr pracího roztoku.

Parametry ve funkci „napouštění vody“ u PWM5xx

označení	popis	význam/účinek
způsob napouštění	Určuje, jakým způsobem se má řídit napouštění vody. Možnosti nastavení: – výška vody – množství vody – poměr pracího roztoku	
cílová hladina	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „výška vody“. Určuje cílové hodnoty pro napouštění vody. Možnosti nastavení: – 0 … 300 mm	
cílový objem	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „množství vody“. Určuje cílové hodnoty pro napouštění vody. Možnosti nastavení: – 0 … 300 l	
cílová hodnota poměru pracího roztoku	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „poměr pracího roztoku“. Určuje cílové hodnoty pro napouštění vody. Možnosti nastavení: – 0 … 20 l/kg (v krocích po 0,5)	
stop pro cílovou hladinu	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „výška vody“. Nastavení zastavení pro hladinu Možnosti nastavení: – 0 … 300 mm	Funkce je opuštěna teprve tehdy, když je dosaženo nastavené cílové hladiny. Stop pro hladinu nesmí být větší než cílová hladina.
stop pro cílový objem	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „množství vody“. Nastavení zastavení pro objem Možnosti nastavení: – 0 … 300 l	Funkce je opuštěna teprve tehdy, když je dosaženo nastaveného cílového objemu. Stop pro objem nesmí být větší než cílový objem.

4.4.8.2 Funkce „ohřev“

Funkce „ohřev“ organizuje zahřívání pracího roztoku v prací vaně na zadanou cílovou teplotu. Po svém dosažení je teplota udržována na této hodnotě.

Parametry ve funkci „ohřev“ u PWM5xx:

označení	popis	význam/účinek
cílová teplota	Cílová teplota pro zahřívání Možnosti nastavení: v závislosti na programu ze zadaných hodnot	
stop při teplotě s dezinfekční dobou setrvání	Relevantní jen pro dezinfekční programy. Doba setrvání po dosažení cílové teploty. Stop při teplotě se prodlouží o zde nastavenou dobu trvání. Možnosti nastavení: 0'00 … 99'00"	

4.4.8.3 Funkce „dávkování“

Funkce „dávkování“ organizuje automatické zavádění pracích prostředků a/nebo aditiv jako zjemňujících prostředků, impregnačních prostředků atd.

Parametry ve funkci „dávkování“ u PWM5xx:

označení	popis	význam/účinek
způsob dávkování	Určuje, na jaké veličině závisí dávkování (absolutní nebo podle hmotnosti příp. objemu vody) Možnosti nastavení: – množství (ml) – množství (ml/kg) – množství (ml/l) – externí dávkování	**množství v ml:** dávkované množství nezávisí na ničem, absolutní množství **množství v ml/kg:** dávkované množství závisí na množství naplnění **množství v ml/l:** dávkované množství závisí na množství napuštěné vody **externí dávkování:** relevantní jen při dávkování přes KOM-modul
stop dávkování aktivní	Relevantní jen tehdy, když způsob dávkování ≠ „externí dávkování“ Určuje, zda souběžně probíhající procesy ovlivní dávkování, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano | ne	**ano** (zvoleno): Následující programové činnosti začnou teprve tehdy, až v bubnu bude celé dávkované množství. **ne** (nezvoleno): Když skončí souběžně probíhající proces, skončí rovněž dávkování.
externí ID bloku	Relevantní jen tehdy, když způsob dávkování = „externí dávkování“ Možnosti nastavení: – 0 – 1 – 2 – 4 – 8 – 16 – 32 – 64 – 128 – 256 – 512 – 1 024 – 2 048 – 4 096 – 8 192 – 16 384	Volba externího ID bloku určuje ID, které se posílá do externí dávkovací jednotky. Externí dávkovací jednotka musí ID odpovídajícím způsobem dále zpracovat.

způsob vypláchnutí po dávkování	Relevantní jen tehdy, když způsob dávkování ≠ „externí dávkování“ Určuje, zda se má provést vypláchnutí příp. jakým způsobem. Možnosti nastavení: – ne – standardní (0 %/15 s) – krátké (100 %/15 s) – variabilní	**ne:** Vypláchnutí po dávkování se neprovádí. **standardní:** Vypláchnutí začíná ihned s aktivací prvního dávkovacího čerpadla a dobíhá ještě 15 s po deaktivaci posledního dávkovacího čerpadla. Platí paušálně pro všechna čerpadla. **krátké:** Vypláchnutí začíná až s deaktivací posledního dávkovacího čerpadla (tedy po skončení procesu dávkování) a ještě 15 s dobíhá. Platí paušálně pro všechna čerpadla. **variabilní:** Vypláchnutí po dávkování lze nastavit individuálně pro každé dávkovací čerpadlo.
dávkované množství čerpadla 1…12	Množství pracího nebo ošetřovacího prostředku, jaké se má dávkovat. Možnosti nastavení závisí na způsobu dávkování: – 0 … 9 999 ml – 0 … 9 999 ml/l – 0 … 9 999 ml/kg	Zadání „0“ znamená, že tato větev dávkování není aktivní. Všechna další nastavení k tomuto čerpadlu jsou potom irelevantní.
začátek dávkování čerpadla 1…12	Určuje, podle jakého kritéria má začít proces dávkování. Možnosti nastavení: – podle času – podle teploty – podle hladiny – podle objemu	
hodnota pro začátek dávkování čerpadla 1…12	Určuje hodnotu začátku dávkování. Možnosti nastavení závisí na začátku dávkování čerpadla 1…12: – podle času: 0 … 9 999 s – podle teploty: 0 … 95 °C – podle hladiny: 0 … 300 mmVS – podle objemu: 0 … 300 l	

druh chemie čerpadla 1…12	Popisuje druh chemie, která se má dávkovat. Možnosti nastavení: – prací prostředek – ošetřovací prostředek – aditivum	Zvolený druh chemie se zobrazuje v masce před spuštěním programu a jeho volbu tam lze zrušit. **prací prostředek:** prací prostředek, dezinfekční prostředek **ošetřovací prostředek:** avivážní prostředek, škrob, impregnační prostředek (dávkuje se samostatně) **aditivum:** bělidlo, booster (dávkuje se současně s pracím prostředkem)
vypláchnutí po dávkování při spuštění čerpadla 1…12	Relevantní jen tehdy, když způsob vypláchnutí po dávkování = „variabilní“ Určuje, při kolika procentech postupu dávkování má začít vypláchnutí. Možnosti nastavení: 0 … 100 %	
vypláchnutí po dávkování při skončení čerpadla 1…12	Relevantní jen tehdy, když způsob vypláchnutí po dávkování = „variabilní“ Určuje, jak dlouho po skončení dávkování se ještě má vyplachovat. Možnosti nastavení: 5 … 60 s	

4.4.8.4 Funkce „Cool Down“

Funkce „Cool Down“ organizuje ochlazování pracího roztoku v prací vaně na zadanou cílovou teplotu.

Parametry ve funkci „Cool Down“ u PWM5xx:

označení	popis	význam/účinek
cílová teplota	Určuje cílovou teplotu ochlazování. Možnosti nastavení: 30 … 95 °C	

4.4.8.5 Funkce „odstřeďování“

Funkce „odstřeďování“ organizuje „normální“ proces odstřeďování pomocí zde nastaveného počtu otáček odstřeďování a doby trvání odstřeďování (počet otáček lze ještě změnit v masce před spuštěním, dobu trvání nikloi). Speciální verze odstřeďování je realizována funkcí „odstřeďování pro úpravu“.

Parametry ve funkci „odstřeďování“ u PWM5xx:

označení	popis	význam/účinek
počet otáček	Cílový počet otáček pro proces odstřeďování. Možnosti nastavení: příklad pro PWM912: 300 … 1 150 ot/min	Možnosti nastavení závisí na přístroji.

4.4.8.6 Funkce „stop programu“

Funkce „stop programu“ pozastaví prací program pro umožnění interakce obsluhy (podle druhu zastavení programu se liší chování řídicí jednotky a zobrazení na displeji). Obsluha pak může pokračovat v pracím programu stisknutím tlačítka.

Parametry ve funkci „stop programu“ u PWM5xx:

označení	popis	význam/účinek
mód zastavení	Určuje chování displeje při zastavení programu. Možnosti nastavení: – permanentní (standardní stop programu bez dalších upozornění) – stop pro doplnění (stop programu s indikací pro zastavení pro doplnění na začátku bloku) – stop máchání (stop programu s indikací pro zastavení máchání před vypouštěním vody nebo odstřeďováním)	„Stop pro doplnění“ a „stop máchání“ lze zvolit před spuštěním programu přes extra funkce.
signál stop programu	Určuje, zda se při tomto zastavení programu má vydat signál stop programu (přes připojovací box). Možnosti nastavení: zap. | vyp.	

4.4.8.7 Funkce „odstřeďování pro úpravu“

Funkce „odstřeďování pro úpravu“ umožňuje obsluze zvolit jeden ze 4 stupňů zbytkové vlhkosti. Volba stupně zbytkové vlhkosti se provádí v masce před spuštěním a má vliv na pozdější průběh odstřeďování. Pro tyto 4 stupně zbytkové vlhkosti jsou v parametrech funkcí uloženy příslušné počty otáček odstřeďování a doby trvání odstřeďování. Navíc se odstřeďování pro úpravu může provádět také s volně nastavitelným počtem otáček a dobou trvání. Obě tyto hodnoty lze ještě upravit v masce před spuštěním.

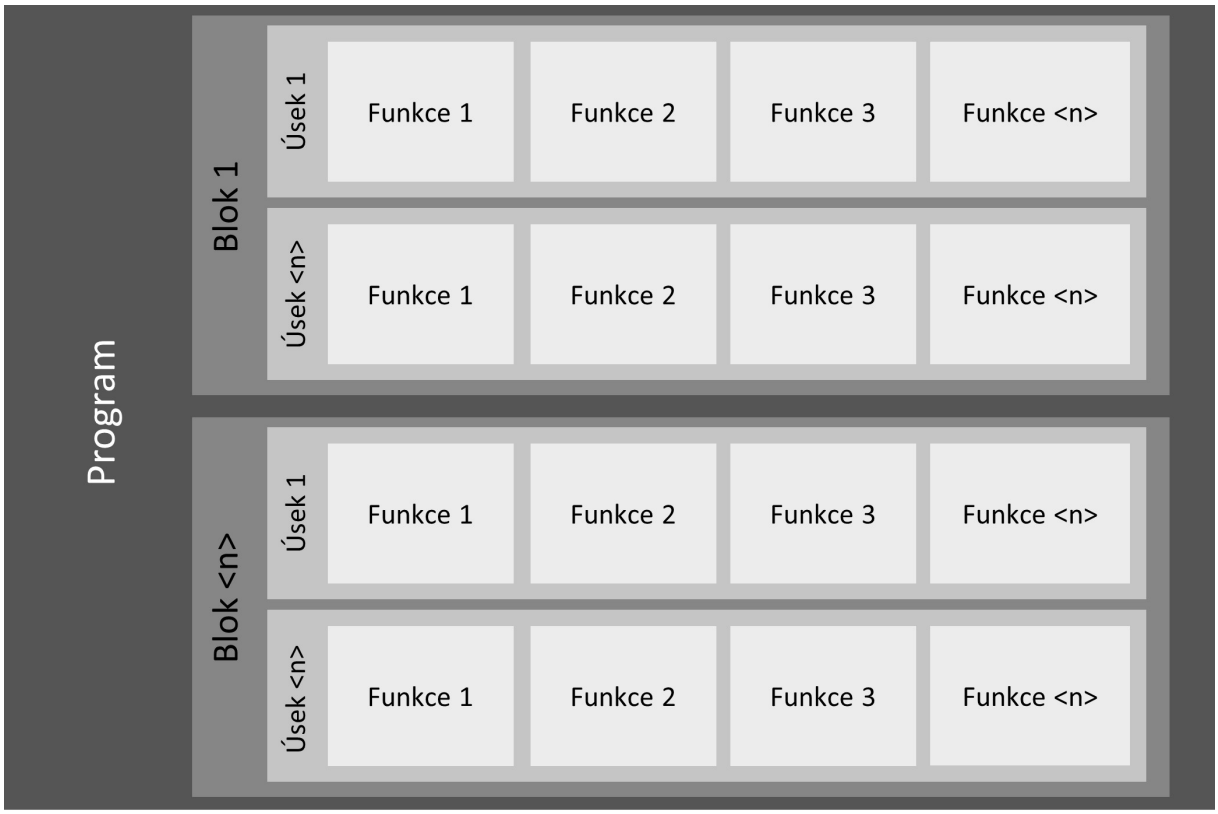
Parametry ve funkci „odstřeďování pro úpravu“ u PWM5xx:

označení	popis	význam/účinek
doba odstřeďo-vání 1 kapka	Doba trvání odstřeďování pro způsob úpravy „1 kapka“ Možnosti nastavení: 0'00" … 5'00"	
počet otáček odstřeďování 1 kapka	Počet otáček odstřeďování pro způsob úpravy „1 kapka“ Možnosti nastavení: Příklad pro PWM514: 70 | 300 … 1 025 ot/min	Horní a dolní nastavená hodnota závisí na přístroji.
doba odstřeďo-vání 2 kapky	Doba trvání odstřeďování pro způsob úpravy „2 kapky“ Možnosti nastavení: 0'00" … 5'00"	
počet otáček odstřeďování 2 kapky	Počet otáček odstřeďování pro způsob úpravy „2 kapky“ Možnosti nastavení: Příklad pro PWM514: 70 | 300 … 1 025 ot/min	Horní a dolní nastavená hodnota závisí na přístroji.
doba odstřeďo-vání 3 kapky	Doba trvání odstřeďování pro způsob úpravy „3 kapky“ Možnosti nastavení: 0'00" … 5'00"	
počet otáček odstřeďování 3 kapky	Počet otáček odstřeďování pro způsob úpravy „3 kapky“ Možnosti nastavení: Příklad pro PWM514: 70 | 300 … 1 025 ot/min	Horní a dolní nastavená hodnota závisí na přístroji.
doba odstřeďo-vání 4 kapky	Doba trvání odstřeďování pro způsob úpravy „4 kapky“ Možnosti nastavení: 0'00" … 5'00"	
počet otáček odstřeďování 4 kapky	Otáčky odstřeďování pro způsob úpravy „4 kapky“ Možnosti nastavení: Příklad pro PWM514: 70 | 300 … 1 025 ot/min	Horní a dolní nastavená hodnota závisí na přístroji.

4.5 Struktura programu pro PWM9xx

4.5.1 Všeobecné informace

Následující výklad vychází z následující struktury programů.



Struktura pracího programu u PWM9xx

Program se skládá z nastavené posloupnosti programových bloků.

U pracích programů se zase programové bloky skládají z úseků, které obsahují souběžně probíhající funkce.

Příklady:

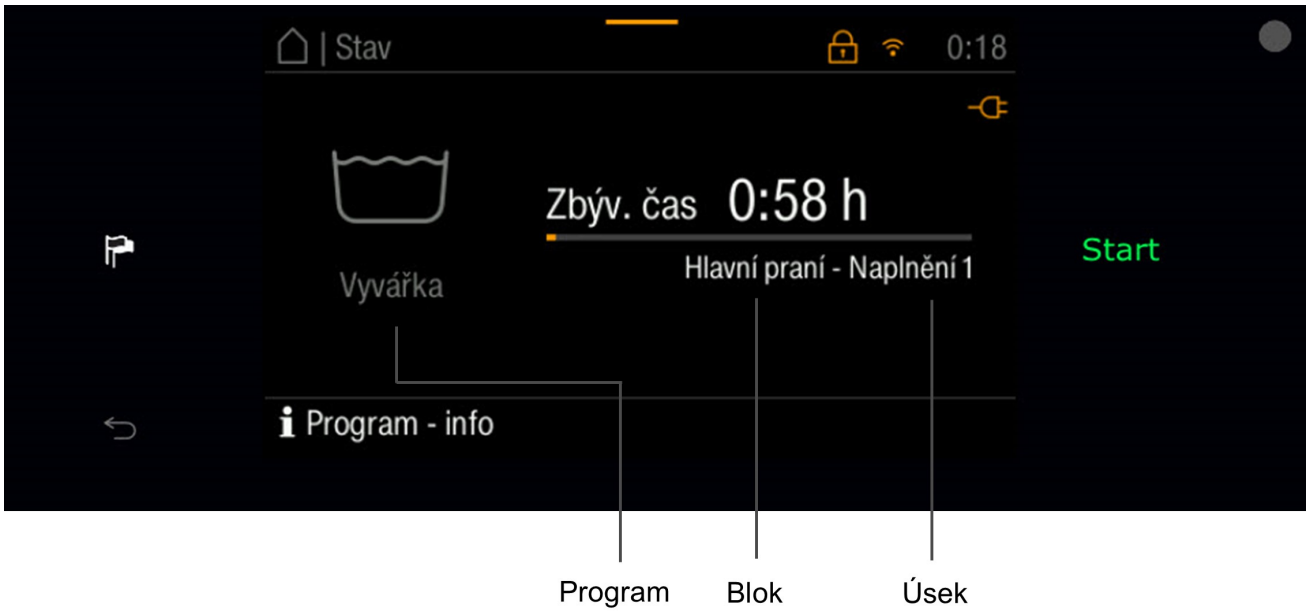
Program = „vyvářka“

Blok = „předeprání“, „namáčení“, „hlavní praní“, …

Úsek = „plnění 1“, „čas 1“, „vypouštění 1“, …

Funkce = „napouštění vody“, „otáčení“, „ohřev“, …

Na displeji přístroje se v průběhu programu zobrazuje program, blok a úsek v závislosti na nastaveném módu.



Vyznačení programu, bloku a úseku na displeji přístroje na příkladu PWM912 PP (mód expert)

4.5.2 Kopírování programu

Pomocí funkce „KOPÍROVAT PROGRAM“ lze vytvářet kopie programu na tomtéž přístroji.

Na typu PWM9xx lze navíc ke standardním programům přidat tolik programů, kolik dovoluje programové místo. Protože se jednotlivé programy liší velikostí, nelze uvést absolutní počet programů.
(Odhad řádové velikosti programového místa: přidáte-li ke standardním programům jenom programy barevné prádlo, tak se na přístroj vejde celkem až 175 programů.)

Tlačítkem „KOPÍROVAT PROGRAM“ se otevře okno, ve kterém je možno editovat název kopírovaného programu.

Tento název je možno použít globálně pro všechny jazyky (pokud je aktivovaná volba „převzít jako globální název pro všechny zobrazované jazyky“) nebo lze nastavit další názvy programu pro jiné jazyky.

Po zvolení funkce „přidat program“ je program přenesen do přístroje. Přístroj pak musí být restartován a musí být znovu navázáno spojení s Miele Benchmark Programming Toolem.

4.5.3 Vymazání programu

Funkce „vymazat program“ vymaže program z přístroje. Po restartování přístroje v něm již není k dispozici.

4.5.4 Změna názvu programu

Název programu lze změnit pomocí „funkce editace“. Otevře se dialog „změnit název programu“.

Zde lze zadat název programu tak, jak se zobrazuje i na displeji přístroje. Přístroj může název zobrazovat na dvou řádcích, vždy s maximální možnou délkou.

Program se automaticky přiřadí jazyku, který byl zvolen v Miele Benchmark Programming Toolu jako jazyk zobrazení

Pomocí volby „převzít jako globální název pro všechny zobrazované jazyky“ lze název programu převzít pro všechny podporované a v dialogu zvolené jazyky.

Alternativně lze pod položkou „další jazyky“ upravit název programu pro jednotlivé jazyky.

Změna názvu programu bude na přístroji aktivní až po přenesení na přístroj a restartování přístroje.

4.5.5 Parametry hlavičky programů pro PWM9xx

Parametry hlavičky programu obsahují atributy, jež platí pro celý program.

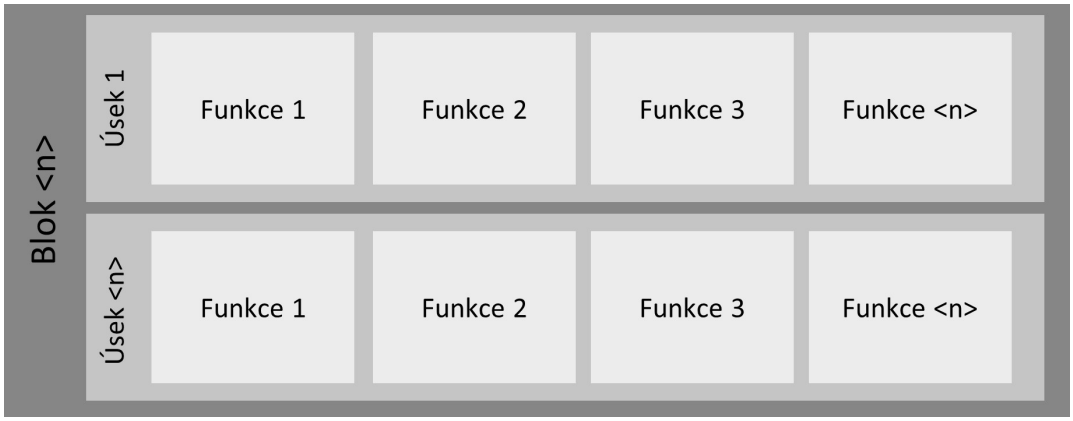
označení	popis	význam/účinek
barva programu	Podle konfigurace přístroje (odkaz: volba programu --> přiřazení barvy programu) se rámečky programů zobrazují ve zde nastavené barvě. Možnosti nastavení: – bez barvy – bílá – modrá – červená – zelená – žlutá – hnědá	Umožňuje vizuální shrnutí programů stejného druhu nebo zvláštní zvýraznění speciálních programů. Slouží také k vizuálnímu přiřazení programu určitému druhu prádla.
první napouštění s horkou vodou	Určuje, zda se má první napouštění vody provádět se smíšenou vodou nebo se má řídit teplotou. Možnosti nastavení: ano | ne	Pokud je nastaveno **„1. napouštění s horkou vodou = ano“**, napouští se teplá voda. Když je dosaženo teploty napouštění/žádané teploty, přítok teplé a studené vody se reguluje podle nastavené žádané teploty. Pokud je nastaveno **„1. napouštění s horkou vodou = ne“**, napouští se současně studená i teplá voda, dokud není poprvé dosaženo cílové hladiny. Potom se teplá a studená voda regulují podle nastavené žádané teploty. Zahájení napouštění se smíšenou vodou zlepšuje odstraňování proteinových znečištění (např. skvrn od krve).
zablokování aktivní	Určuje, zda se jedná o uzamčený program, nebo nikoli. Uzamčený program nelze stornovat nebo jen za určitých podmínek (zadání přístupového kódu). Možnosti nastavení: ano | ne	
bezplatně	Určuje, zda tento program lze provádět bezplatně, nebo nikoli (pokud jsou v uživatelské úrovni povoleny bezplatné programy). Možnosti nastavení: ano | ne	
rychlá volba teploty		

teplota 1…10	Zadaná hodnota pro rychlou volbu teploty před spuštěním programu. Lze zapsat maximálně 10 hodnot, hodnoty s nastavením „vyp.“ se nenabízejí k výběru. Možnosti nastavení: – vyp. – studená – 15 … 95 °C	
rychlá volba počtu otáček		
počet otáček 1…10	Zadaná hodnota pro rychlou volbu počtu otáček před spuštěním programu. Lze zapsat maximálně 10 hodnot, hodnoty s nastavením „vyp.“ se nenabízejí k výběru. Možnosti nastavení: – vyp. – maximum – 0 ot/min – 300 … 1 300 ot/min (v krocích po 25 ot/min)	Možnosti nastavení závisí na přístroji.
ochrana proti pomačkání		
celková doba trvání	Určuje aktivní dobu trvání ochrany proti pomačkání. Možnosti nastavení: 00:00 ... 99:00 min (v krocích po 1 s)	
aktivní	Je-li aktivováno, po skončení programu se po definovanou dobu provádí definovaný pohyb bubnu. Možnosti nastavení: ano | ne	U PWM9xx je hodnota 30 minut. Lze ji upravit přes „celkovou dobu trvání“.
rytmus	Určuje poměr impulz/pauza pohybu bubnu v rámci ochrany proti pomačkání. Možnosti nastavení: – standardní – jemný – šetrný – definovaný uživatelem	V nastavení „definovaný uživatelem“ lze nastavit volitelný poměr impulz/pauza přes „doba trvání impulzu definovaná uživatelem“ a „doba trvání pauzy definovaná uživatelem“.
doba trvání impulzu definovaná uživatelem	Relevantní jen tehdy, když rytmus = „definovaný uživatelem“. Volitelná doba trvání impulzu pro poměr impulz/pauza. Doba trvání impulzu udává, jak dlouho se otáčí buben. Možnosti nastavení: 0:03 … 2:00 min (v krocích po 1 s)	

doba trvání pauzy definovaná uživatelem	Relevantní jen tehdy, když rytmus = „definovaný uživatelem“. Volitelná doba trvání pauzy pro poměr impulz/pauza. Doba trvání pauzy udává, jak dlouho stojí buben. Možnosti nastavení: 0:03 … 2:00 min (v krocích po 1 s)	
reverzace	Určuje směr otáčení v rámci ochrany proti pomačkání. Možnosti nastavení: – vlevo a vpravo – jen vlevo – jen vpravo	
mód otáčení	Určuje počet otáček bubnu v rámci ochrany proti pomačkání. Možnosti nastavení: – standardní – meziodstředění – definovaný uživatelem	V nastavení „definovaný uživatelem“ lze nastavit volitelný počet otáček přes „počet otáček definovaný uživatelem“.
počet otáček definovaný uživatelem	Relevantní jen tehdy, když mód otáčení = „definovaný uživatelem“. Volitelný počet otáček pro „mód otáčení“ Možnosti nastavení: 20 … 70 ot/min	

4.5.6 Struktura bloku u PWM9xx

Program se skládá z posloupnosti jednotlivých bloků (které se zase skládají z několika úseků).



Struktura bloku u PWM9xx

4.5.6.1 Disponibilní bloky

název bloku	vysvětlení k bloku

odvzdušnění	Odstřeďování na začátku programu, například u péřových přikrývek pro vytlačení vzduchu z textilu. Pak má být zabráněno vyplavání nahoru a tím dosaženo lepšího nasáknutí vodou.
předběžné vyždímání	Počáteční odstřeďování u programů mopy pro odstranění špinavé vody a částí čisticí chemie z textilií.
vymáchání	Máchání na začátku programu u programů hadry pro odstranění špíny a částí čisticí chemie z textilií.
předmáchání	Vymáchání před hlavním praním pro odstranění volně ulpívající špíny a/nebo čisticí chemie, většinou studenou vodou bez pracího prostředku.
předeprání	Blok před hlavním praním s pracím prostředkem, většinou s nižší teplotou. Má se odstranit volně ulpívající špína a/nebo se např. při silném znečištění již provádí první ošetření proteinových znečištění při nižších teplotách.
namáčení	Blok s nízkou teplotou a malou mechanikou na začátku hlavního praní pro namočení silnějších znečištění. Prací roztok se na konci nevypouští, nýbrž používá dále pro hlavní praní.
hlavní praní	Blok s pracím prostředkem a většinou nejvyšší teplotou v programu pro odstranění špíny a skvrn.
hlavní praní „více vody“	Hlavní praní se zvýšenou hladinou vody zvolením extra funkce „více vody“ před spuštěním programu.
hlavní praní extra	Druhé hlavní praní, které lze aktivovat v programu wellness froté přes extra funkci „intenzivní“ pro lepší odstranění skvrn.
hlavní praní extra „více vody“	Hlavní praní se zvláště zvýšenou hladinou vody zvolením extra funkce „více vody“ před spuštěním programu.
dezinfekce	Speciální forma hlavního praní, v níž se má dosáhnout dezinfekce praného materiálu použitím dezinfekčních pracích prostředků a/nebo dezinfekčních teplot, dezinfekčních dob setrvání a dezinfekčních hladin pracího roztoku.
Cool Down	Blok na konci hlavního praní pro ochlazení pracího roztoku před vypuštěním vody a/nebo pro pomalé, šetrné ochlazení vypraného materiálu
vložené odstřeďování	Odstřeďování na konci hlavního praní, když je možné aktivovat volitelný Cool Down mezi hlavním praním a odstřeďováním.
máchání/máchání 1...4	Bloky pro vymáchání pracího prostředku z praného materiálu po hlavním praní. Máchání je ukončeno vypuštěním vody, většinou s odstřeďováním.
přídavné máchání	Neaktivní blok máchání, příp. aktivovatelný jen zvolením extra funkce. V programech, které mají v základní verzi jen jeden blok máchání, jako např. v programu „máchání/impregnace“

máchání s dezinfekcí	Poslední blok máchání s ohřevem na vysokou teplotu pro usmrcení vodních zárodků. Ty se do přístroje dostávají s vodou z vodovodu a jinak by v máchání opět kontaminovaly již dezinfikované prádlo. Blok lze aktivovat místo bloku „poslední máchání“.
poslední máchání	Poslední blok máchání, většinou s aktivací přihrádky pro aviváž a závěrečným odstřeďováním
úprava	Konečná úprava úklidových textilií (mopů a hadrů) čisticí chemií a s požadovanou zbytkovou vlhkostí pro umožnění jejich následného použití k úklidu.
impregnace	Konečná úprava např. outdoorových, hasičských nebo záchranářských oděvů v posledním máchání chemickým pracím prostředkem odpuzujícím vodu. Většinou při definované teplotě a době setrvání.
dekontaminace	Blok při ošetřování protichemických ochranných obleků (CSA) pro omytí zvenku ulpívajících znečištění, pomocí teploty a příp. pracího prostředku.
předčištění	Analogické s předepráním v programech WetCare.
hlavní čištění	Analogické s hlavním praním v programech WetCare.
apretura	Analogické s mácháním v programech WetCare, se současným přidáním apretačního prostředku, např. pro zabránění srážení vlny a lepší vlastnosti konečné úpravy

4.5.6.2 Kontextové menu bloku u pracích programů pro PWM9xx

U pracích programů typu PWM9xx disponují jednotlivé bloky kontextovým menu, přes které se bloky dají přesouvat, kopírovat nebo mazat.

Následující tabulka podává přehled funkcí, které jsou k dispozici.

Změny, které se provádějí přes kontextové menu, budou na přístroji aktivní až po přenesení na přístroj a restartování přístroje.

Přehled funkcí v kontextovém menu bloku pro PWM9xx

označení	popis	význam/účinek
přejmenování	Funkce pro změnu názvu bloku tak, jak se zobrazuje i na displeji přístroje. Přístroj může název zobrazovat na jednom řádku až do maximální délky. Název bloku se automaticky přiřadí jazyku, který byl zvolen v Miele Benchmark Programming Toolu jako jazyk zobrazení. Pomocí volby „převzít jako globální název pro všechny zobrazované jazyky“ lze název bloku převzít pro všechny jazyky zvolené v dialogu. Alternativně lze pod položkou „další jazyky“ upravit název bloku pro jednotlivé jazyky.	
přesunout blok vlevo	Přesune zvolený blok o jeden blok vlevo	
přesunout blok vpravo	Přesune zvolený blok o jeden blok vpravo	
blok zkopírovat, přidání vpravo	Zkopíruje zvolený blok a vloží ho vpravo vedle zvoleného bloku. Změnu názvu bloku tak, jak se zobrazuje i na displeji přístroje, je možná. Přístroj může název zobrazovat na jednom řádku až do maximální délky. Název bloku se automaticky přiřadí jazyku, který byl zvolen v Miele Benchmark Programming Toolu jako jazyk zobrazení. Pomocí volby „převzít jako globální název pro všechny zobrazované jazyky“ lze název bloku převzít pro všechny jazyky zvolené v dialogu. Alternativně lze pod položkou „další jazyky“ upravit název bloku pro jednotlivé jazyky.	
vymazat blok	Vymaže zvolený blok	Mazat lze jen zkopírované bloky.

4.5.6.3 Parametry hlavičky bloku u pracích programů pro PWM9xx

Parametry hlavičky bloku obsahují atributy, jež platí pro celý blok – a nad rámec úseků bloku.

Přehled parametrů hlavičky bloku pro prací programy u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
aktivace bloku		
aktivace bloku	Určuje, zda a v jaké podobě se tento blok má aktivovat. Možnosti nastavení: – deaktivovaný – vždy aktivní – výběr	Při volbě „výběr“ se navíc musí vybrat prací volba a mód výběru.
prací volba	Relevantní jen tehdy, když aktivace bloku = „výběr“. Určuje, zvolením kterých extra funkcí se má provést specifická část programu. Možnosti nastavení: – intenzivní – předmáchání – předeprání – máchání navíc – namáčení – více vody	
mód výběru	Relevantní jen tehdy, když aktivace bloku = „výběr“. Určuje, zda se specifická část programu má provést při zvolení extra funkce nebo při zrušení její volby. Možnosti nastavení: – když zvolena – když nezvolena	
parametry hlavičky programových bloků		
volba počtu otáček	Určuje, zda a v jaké podobě je možné upravit počet otáček před spuštěním programu. Možnosti nastavení: – dolů – dolů a nahoru – není dovoleno	
volba teploty	Určuje, zda a v jaké podobě je možné upravit teplotu před spuštěním programu. Možnosti nastavení: – dolů – dolů a nahoru – není dovoleno	

signál konce bloku	Určuje, zda se na konci tohoto bloku má vydávat signál konce bloku, nebo nikoli. Výstup se provádí přes připojovací box. Možnosti nastavení: ano | ne	

4.5.7 Úseky přístroje PWM9xx

Blok se skládá z posloupnosti jednotlivých úseků, v nichž se zase nacházejí souběžně probíhající funkce.

Struktura úseku u PWM9xx

Disponibilní úseky pro prací programy:

název úseku	vysvětlení k úseku
plnění 1	První napouštění vody v bloku, příp. s meziodstředěním pro lepší nasáknutí vodou, příp. s dávkováním pracího prostředku, příp. s počátečním ohřevem
plnění 1 „více vody“	Možnost nastavit vyšší hladinu při zvolení extra funkce „více vody“ před spuštěním programu
namáčení	Doba setrvání (doba působení vody, teploty a pracího prostředku) při nízké teplotě a malém pracím pohybu
namáčení „více vody“	Namáčení s možností nastavit vyšší hladinu při zvolení extra funkce „více vody“ před spuštěním programu
čas 1	Minimální doba s pracími otáčkami pro dosažení žádané teploty (silnější prací mechanika než při meziodstředění), příp. se zastavením při teplotě
plnění 2	Možnost zvýšit hladinu vody a/nebo teplotu, příp. dávkování dalších pracích činidel (po určité době nebo dosažení určité teploty)
čas 2	Doba praní s předtím nastavenými parametry
čas 2 intenzivní	Možnost prodloužení času při zvolení extra funkce „intenzivní“ před spuštěním programu
čas 3	Možnost nastavit další dobu praní se změněnými parametry, např. bez dočerpání vody a/nebo bez dotápění
Cool Down	Ochlazení pracího roztoku na určitou teplotu s nastavitelnou rychlostí ochlazování, s otevřeným nebo zavřeným odtokem nebo rekuperací vody
vypouštění	Vypuštění vody až do určité hladiny
vypouštění s pohybem	Trvale otevřený odtok souběžně s jiným procesem, po dobu tohoto procesu např. otáčení pro vyprázdnění vodních kapes v membránových textiliích
odstřeďování 1…x	Posloupnost úseků s odstřeďováním s předchozím vypuštěním vody nebo jako odstřeďování tak, že se vypouštěcí ventil otvírá až od určitých otáček bubnu.
odstřeďování pro úpravu	Odstřeďování pro úpravu slouží pro aplikování čisticího nebo dezinfekčního prostředku na úklidové textilie (mopy nebo hadry). Zbytková vlhkost textilie se přitom má nastavit tak, aby po vyjmutí z pračky bylo ihned možné zahájit pracovní proces a úklidové textilie vykazovaly optimální stupeň vlhkosti pro následující pracovní operaci. Čisticí prostředek dávkovaný v tomto kroku lze pak s touto zbytkovou vlhkostí aplikovat na podlahy nebo povrchy.

odstřeďování pro úpravu	U odstřeďování pro úpravu lze každé vlhkosti (1 až 4 kapky) přiřadit určitou dobu odstřeďování a počet otáček odstřeďování. Po zvolení vlhkosti před spuštěním programu se odstřeďuje s předem nastaveným profilem odstřeďování. Tak je možné nastavit zbytkovou vlhkost přizpůsobenou použitému druhu mopů nebo hadrů a úklidovému úkolu.
rozvolnění	Po vlastním odstřeďování pro úpravu se s úklidovými textiliemi ještě pohybuje, aby se zabránilo hromadění aplikovaného prostředku ve spodních vrstvách. Současně je otevřený odtok, aby se při velmi vysoké zbytkové vlhkosti zabránilo vzestupu hladiny a zablokování dvířek.

4.5.8 Funkce pro prací programy u PWM9xx

Jsou obsaženy následující funkce pro prací programy:

napouštění vody

otáčení

ohřev

dávkování

Cool Down

vypouštění

odstřeďování

stop programu

odstřeďování pro úpravu

4.5.8.1 Funkce „napouštění vody“

Funkce „napouštění vody" organizuje přítok vody na zadanou cílovou hladinu, zadané množství nebo zadaný poměr pracího roztoku.

Parametry ve funkci „napouštění vody“ u PWM9xx

označení	popis	význam/účinek
způsob napouštění	Určuje, jakým způsobem se má řídit napouštění vody. Možnosti nastavení: – výška vody – množství vody – poměr pracího roztoku	
cílová hladina	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „výška vody“. Určuje cílové hodnoty pro napouštění vody. Možnosti nastavení: – 0 … 300 mm	
cílový objem	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „množství vody“. Určuje cílové hodnoty pro napouštění vody. Možnosti nastavení: – 0 … 300 l	
cílová hodnota poměru pracího roztoku	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „poměr pracího roztoku“. Určuje cílové hodnoty pro napouštění vody. Možnosti nastavení: – 0 … 20 l/kg (v krocích po 0,5)	
stop pro cílovou hladinu	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „výška vody“. Nastavení zastavení pro hladinu Možnosti nastavení: – 0 … 300 mm	Funkce je opuštěna teprve tehdy, když je dosaženo nastavené cílové hladiny. Stop pro hladinu nesmí být větší než cílová hladina.
stop pro cílový objem	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „množství vody“. Nastavení zastavení pro objem Možnosti nastavení: – 0 … 300 l	Funkce je opuštěna teprve tehdy, když je dosaženo nastaveného cílového objemu. Stop pro objem nesmí být větší než cílový objem.
teplota napouštění	Relevantní jen v bloku „poslední máchání“. Určuje žádanou teplotu pro napouštění vody. Možnosti nastavení: 0 … 95 °C	Pokud je nastaveno **„1. napouštění s horkou vodou = ano“**, napouští se teplá voda. Když je dosaženo teploty napouštění, teplá a studená voda se reguluje podle nastavené žádané teploty. Pokud je nastaveno **„1. napouštění s horkou vodou = ne“**, napouští se současně studená i teplá voda, dokud není dosaženo teploty napouštění. Potom je napouštění teplé vody deaktivováno.

ventil K1	Určuje, zda se má používat ventil „přihrádka předeprání studená“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano | ne	
ventil W1	Určuje, zda se má používat ventil „přihrádka předeprání teplá“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano | ne	
ventil K2	Určuje, zda se má používat ventil „hlavní praní studená“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano | ne	
ventil W2	Určuje, zda se má používat ventil „hlavní praní teplá“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano | ne	
ventil K3	Určuje, zda se má používat ventil „přihrádka zjemňujícího prostředku“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano | ne	
ventil K4	Určuje, zda se má používat ventil „přihrádka bělidla“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano | ne	
ventil K6	Určuje, zda se má používat ventil „kontejner WRG“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano | ne	
ventil KD	Určuje, zda se má používat ventil „přímo studená“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano | ne	
ventil KH	Určuje, zda se má používat ventil „přímo tvrdá studená“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano | ne	
ventil WD	Určuje, zda se má používat ventil „přímo teplá“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano | ne	

Pokud jednotlivé naprogramované ventily nejsou k dispozici, automaticky se aktivují náhradní ventily uložené v řídicí jedntoce.

4.5.8.2 Funkce „otáčení“

Funkce „otáčení“ organizuje otáčení bubnu v úseku bloku.

Parametry ve funkci „otáčení“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
rytmus	Určuje rytmus pohybu bubnu, tzn. dobu trvání zapnutí a vypnutí (dobu trvání impulzu/pauzy). Možnosti nastavení: – standardní (12 s zap., 3 s vyp.) – jemný (5 s zap., 10 s vyp.) – šetrný (3 s zap., 27 s vyp.) – definovaný uživatelem (podle parametru)	
doba trvání impulzu	Relevantní jen tehdy, když rytmus = „definovaný uživatelem“ Doba trvání zapnutí pro nastavení rytmu Možnosti nastavení: 0'03" … 2'00"	
doba trvání pauzy	Relevantní jen tehdy, když rytmus = „definovaný uživatelem“ Doba trvání vypnutí pro nastavení rytmu Možnosti nastavení: 0'03" … 2'00"	
mód otáčení	Určuje počet otáček bubnu a způsob rozběhu. Možnosti nastavení: – definovaný uživatelem (nastavitelný počet otáček) – standardní (pevný počet otáček podle typu přístroje) – meziodstředění (pevný počet otáček podle typu přístroje) – rampa (rozběhová rampa/počet otáček)	
uživatelem definovaný počet otáček	Relevantní jen tehdy, když mód otáčení = „definovaný uživatelem“ Volitelný počet otáček pro mód otáčení Možnosti nastavení: 20 … 70 ot/min	
začátek otáčení při hladině	Určuje, od jaké hladiny má začínat otáčení. Možnosti nastavení: 0 … 300 mmVS	Při způsobu napouštění „výška vody“
začátek otáčení při množství vody	Určuje, od jakého množství vody má začínat otáčení. Možnosti nastavení: 0 … 300 l	Při způsobu napouštění „množství vody“ nebo „poměr pracího roztoku“
konec otáčení po době trvání	Určuje, po jaké době trvání má skončit otáčení. Možnosti nastavení: 0'00" … 99'59"	

4.5.8.3 Funkce „ohřev“

Funkce „ohřev“ organizuje zahřívání pracího roztoku v prací vaně na zadanou cílovou teplotu. Po svém dosažení je teplota udržována na této hodnotě.

Parametry ve funkci „ohřev“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
cílová teplota	Cílová teplota pro zahřívání Možnosti nastavení: 0 … 95 °C	
horní hystereze	Hystereze vypnutí pro regulaci ohřevu Možnosti nastavení: 0 … 3 °C	
dolní hystereze	Hystereze zapnutí pro regulaci ohřevu Možnosti nastavení: –10 … 0 °C	
rychlost zahřívání	Rampa ohřevu Umožňuje „šetrné“ zahřívání Možnosti nastavení: – standardní – 1 … 10 °C/min	„Standardní“ znamená ohřev s plným výkonem (netaktovaný). Rychlost zahřívání je omezena maximálním topným výkonem a příp. jí není dosaženo.
stop při teplotě s dezinfekční dobou setrvání	Relevantní jen pro dezinfekční programy Doba setrvání po dosažení cílové teploty Stop při teplotě se prodlouží o zde nastavenou dobu trvání. Možnosti nastavení: 0'00 … 99'00"	

4.5.8.4 Funkce „dávkování“

Funkce „dávkování“ organizuje automatické zavádění pracích prostředků a/nebo aditiv jako zjemňujících prostředků, impregnačních prostředků atd.

Parametry ve funkci „dávkování“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
způsob dávkování	Určuje, na jaké veličině závisí dávkování (absolutní nebo podle hmotnosti příp. objemu vody) Možnosti nastavení: – množství (ml) – množství (ml/kg) – množství (ml/l) – externí dávkování	**množství v ml:** dávkované množství nezávisí na ničem, absolutní množství **množství v ml/kg:** dávkované množství závisí na množství naplnění **množství v ml/l:** dávkované množství závisí na množství napuštěné vody **externí dávkování:** relevantní jen při dávkování přes KOM-modul
stop dávkování aktivní	Relevantní jen tehdy, když způsob dávkování ≠ „externí dávkování“ Určuje, zda souběžně probíhající procesy ovlivní dávkování, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano | ne	**ano** (zvoleno): Následující programové činnosti začnou teprve tehdy, až v bubnu bude celé dávkované množství. **ne** (nezvoleno): Když skončí souběžně probíhající proces, skončí rovněž dávkování.
externí ID bloku	Relevantní jen tehdy, když způsob dávkování = „externí dávkování“ Možnosti nastavení: – 0 – 1 – 2 – 4 – 8 – 16 – 32 – 64 – 128 – 256 – 512 – 1 024 – 2 048 – 4 096 – 8 192 – 16 384	Volba externího ID bloku určuje ID, které se posílá do externí dávkovací jednotky. Externí dávkovací jednotka musí ID odpovídajícím způsobem dále zpracovat.

způsob vypláchnutí po dávkování	Relevantní jen tehdy, když způsob dávkování ≠ „externí dávkování“ Určuje, zda se má provést vypláchnutí příp. jakým způsobem. Možnosti nastavení: – ne – standardní (0 %/15 s) – krátké (100 %/15 s) – variabilní	**ne:** Vypláchnutí po dávkování se neprovádí. **standardní:** Vypláchnutí začíná ihned s aktivací prvního dávkovacího čerpadla a dobíhá ještě 15 s po deaktivaci posledního dávkovacího čerpadla. Platí paušálně pro všechna čerpadla. **krátké:** Vypláchnutí začíná až s deaktivací posledního dávkovacího čerpadla (tedy po skončení procesu dávkování) a ještě 15 s dobíhá. Platí paušálně pro všechna čerpadla. **variabilní:** Vypláchnutí po dávkování lze nastavit individuálně pro každé dávkovací čerpadlo.
dávkované množství čerpadla 1…12	Množství pracího nebo ošetřovacího prostředku, jaké se má dávkovat. Možnosti nastavení závisí na způsobu dávkování: – 0 … 9 999 ml – 0 … 9 999 ml/l – 0 … 9 999 ml/kg	Zadání „0“ znamená, že tato větev dávkování není aktivní. Všechna další nastavení k tomuto čerpadlu jsou potom irelevantní.
začátek dávkování čerpadla 1…12	Určuje, podle jakého kritéria má začít proces dávkování. Možnosti nastavení: – podle času – podle teploty – podle hladiny – podle objemu	
hodnota pro začátek dávkování čerpadla 1…12	Určuje hodnotu začátku dávkování. Možnosti nastavení závisí na začátku dávkování čerpadla 1…12: – podle času: 0 … 9 999 s – podle teploty: 0 … 95 °C – podle hladiny: 0 … 300 mmVS – podle objemu: 0 … 300 l	

druh chemie čerpadla 1…12	Popisuje druch chemie, která se má dávkovat Možnosti nastavení: – prací prostředek – ošetřovací prostředek – aditivum	Zvolený druh chemie se zobrazuje v masce před spuštěním programu a jeho volbu tam lze zrušit. **prací prostředek:** prací prostředek, dezinfekční prostředek **ošetřovací prostředek:** avivážní prostředek, škrob, impregnační prostředek (dávkuje se samostatně) **aditivum:** bělidlo, booster (dávkuje se současně s pracím prostředkem)
vypláchnutí po dávkování při spuštění čerpadla 1…12	Relevantní jen tehdy, když způsob vypláchnutí po dávkování = „variabilní“ Určuje, při kolika procentech postupu dávkování má začít vypláchnutí. Možnosti nastavení: 0 … 100 %	
vypláchnutí po dávkování při skončení čerpadla 1…12	Relevantní jen tehdy, když způsob vypláchnutí po dávkování = „variabilní“ Určuje, jak dlouho po skončení dávkování se ještě má vyplachovat. Možnosti nastavení: 5 … 60 s	

4.5.8.5 Funkce „Cool Down“

Funkce „Cool Down“ organizuje ochlazování pracího roztoku v prací vaně na zadanou cílovou teplotu.

Parametry ve funkci „Cool Down“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
cílová teplota	Určuje cílovou teplotu ochlazování. Možnosti nastavení: 30 … 95 °C	
rychlost ochlazování	Určuje rychlost ochlazování. Možnosti nastavení: 1 … 20 K/min	
způsob vypouštění	Určuje způsob vypouštění. Možnosti nastavení: – vypouštění – rekuperace vody – bez vypouštění	**vypouštění:** Při dosažení maximálně přípustné hladiny vody se otevře vypouštěcí ventil nezávisle na teplotě pracího roztoku. **WRG:** Při dosažení maximálně přípustné hladiny vody je voda přivedena k rekuperaci nezávisle na teplotě pracího roztoku. **bez vypouštění:** Při dosažení maximálně přípustné hladiny vody se voda nevypouští. Pokud ještě není dosaženo cílové teploty, má přístroj v tomto úseku přestávku, dokud není dosaženo zadané cílové teploty. Prodlouží se doba trvání programu!

4.5.8.6 Funkce „vypouštění“

Funkce „vypouštění“ organizuje úplné vypuštění vody z přístroje. Dokud je úsek aktivní, je otevřený vypouštěcí ventil.

Parametry ve funkci „odstřeďování“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
způsob vypouštění	Určuje, jakým způsobem se má vypouštět voda z přístroje. Možnosti nastavení: – odtok – rekuperace vody	

4.5.8.7 Funkce „odstřeďování“

Funkce „odstřeďování“ organizuje „normální“ proces odstřeďování pomocí zde nastaveného počtu otáček odstřeďování a doby trvání odstřeďování (počet otáček lze ještě změnit v masce před spuštěním, dobu trvání nikloi). Speciální verze odstřeďování je realizována funkcí „odstřeďování pro úpravu“.

Parametry ve funkci „odstřeďování“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
doba trvání	Doba trvání procesu odstřeďování od dosažení cílového počtu otáček. Možnosti nastavení: 0'00" … 20'00"	
počet otáček	Cílový počet otáček pro proces odstřeďování. Možnosti nastavení: příklad pro PWM912: 300 … 1 150 ot/min	Možnosti nastavení závisí na přístroji.
způsob vypouštění	Určuje způsob vypouštění. Možnosti nastavení: – odtok – rekuperace vody	

4.5.8.8 Funkce „stop programu“

Funkce „stop programu“ pozastaví prací program pro umožnění interakce obsluhy (podle druhu zastavení programu se liší chování řídicí jednotky a zobrazení na displeji). Obsluha pak může pokračovat v pracím programu stisknutím tlačítka.

Parametry ve funkci „stop programu“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
mód zastavení	Určuje chování displeje při zastavení programu. Možnosti nastavení: – permanentní (standardní stop programu bez dalších upozornění) – stop pro doplnění (stop programu s indikací pro zastavení pro doplnění na začátku bloku) – stop máchání (stop programu s indikací pro zastavení máchání před vypouštěním vody nebo odstřeďováním)	„Stop pro doplnění“ a „stop máchání“ lze zvolit před spuštěním programu přes extra funkce.
signál stop programu	Určuje, zda se při tomto zastavení programu má vydat signál stop programu (přes připojovací box). Možnosti nastavení: zap. | vyp.	

4.5.8.9 Funkce „odstřeďování pro úpravu“

Funkce „odstřeďování pro úpravu“ umožňuje obsluze zvolit jeden ze 4 stupňů zbytkové vlhkosti. Volba stupně zbytkové vlhkosti se provádí v masce před spuštěním a má vliv na pozdější průběh odstřeďování. Pro tyto 4 stupně zbytkové vlhkosti jsou v parametrech funkcí uloženy příslušné počty otáček odstřeďování a doby trvání odstřeďování.
Navíc se odstřeďování pro úpravu může provádět také s volně nastavitelným počtem otáček a dobou trvání. Obě tyto hodnoty lze ještě upravit v masce před spuštěním.

Parametry ve funkci „odstřeďování pro úpravu“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
způsob vypouštění	Určuje způsob vypouštění. Možnosti nastavení: – odtok – rekuperace vody	
doba odstřeďování 1 kapka	Doba trvání odstřeďování pro způsob úpravy „1 kapka“ Možnosti nastavení: 0'00" … 5'00"	
počet otáček odstřeďování 1 kapka	Počet otáček odstřeďování pro způsob úpravy „1 kapka“ Možnosti nastavení: Příklad pro PWM514: 70 | 300 … 1 025 ot/min	Horní a dolní nastavená hodnota závisí na přístroji.
doba odstřeďování 2 kapky	Doba trvání odstřeďování pro způsob úpravy „2 kapky“ Možnosti nastavení: 0'00" … 5'00"	
počet otáček odstřeďování 2 kapky	Počet otáček odstřeďování pro způsob úpravy „2 kapky“ Možnosti nastavení: Příklad pro PWM514: 70 | 300 … 1 025 ot/min	Horní a dolní nastavená hodnota závisí na přístroji.
doba odstřeďování 3 kapky	Doba trvání odstřeďování pro způsob úpravy „3 kapky“ Možnosti nastavení: 0'00" … 5'00"	
počet otáček odstřeďování 3 kapky	Počet otáček odstřeďování pro způsob úpravy „3 kapky“ Možnosti nastavení: Příklad pro PWM514: 70 | 300 … 1 025 ot/min	Horní a dolní nastavená hodnota závisí na přístroji.
doba odstřeďování 4 kapky	Doba trvání odstřeďování pro způsob úpravy „4 kapky“ Možnosti nastavení: 0'00" … 5'00"	
počet otáček odstřeďování 4 kapky	Otáčky odstřeďování pro způsob úpravy „4 kapky“ Možnosti nastavení: Příklad pro PWM514: 70 | 300 … 1 025 ot/min	Horní a dolní nastavená hodnota závisí na přístroji.

5. Automatické sušičky

5.1 Nastavení přístroje pro PDR5xx

Nastavení přístroje je možné provést i přes uživatelskou úroveň na přístroji.

Pro úpravu nastavení přístroje přes Miele Benchmark Programming Tool se přístroj musí nacházet v uživatelské úrovni.

5.1.1 Obsluha/zobrazení

Přehled zobrazovaných parametrů pro PDR5xx:

nastavení	vysvětlení
zobrazení	
jas displeje	Položka menu pro volbu jasu sedmisegmentového zobrazovače Možnosti nastavení: stupeň 1…15
jas světelných polí	Položka menu pro volbu jasu zobrazení světelných polí, jako například zvoleného stupně sušení Možnosti nastavení: stupeň 1…7
tlumený jas světelných polí	Položka menu pro volbu tlumeného jasu zobrazení světelných polí, jako například nezvoleného stupně sušení Možnosti nastavení: stupeň 1…7
vypínání zobrazení	Položka menu pro volbu způsobu vypínání dotykového displeje Možnosti nastavení: **– vyp.** Displej zůstává stále zapnutý. **– zap. (10 min), ne v probíhajícím programu** Když neprobíhá žádný program, displej se po 10 minutách vypne. **– zap. po 10 minutách** Displej se po 10 minutách vypne **– zap. (30 min), ne v probíhajícím programu** Když neprobíhá žádný program, displej se po 30 minutách vypne. **– zap. po 30 minutách** Displej se po 30 minutách vypne.
vypínání přístroje	Položka menu pro volbu způsobu vypínání přístroje Možnosti nastavení: **– bez vypnutí** Přístroj zůstává stále ve stavu provozní pohotovosti. **– vypnutí po 15 min** Přístroj přejde po 15 minutách do režimu standby. **– vypnutí po 20 min** Přístroj přejde po 20 minutách do režimu standby. **– vypnutí po 30 min** Přístroj přejde po 30 minutách do režimu standby.
hlasitost tónu konce	Položka menu pro nastavení hlasitosti tónu konce Možnosti nastavení: – vyp. – stupeň 1 (standardní) – stupeň 2 (hlasitý)
hlasitost tónu tlačítek	Položka menu pro nastavení hlasitosti tónu tlačítek Možnosti nastavení: – vyp. – stupeň 1 (standardní) – stupeň 2 (hlasitý)

nastavení	vysvětlení
hlasitost uvítacího tónu	Položka menu pro nastavení hlasitosti uvítacího tónu Možnosti nastavení: – vyp. – stupeň 1 (standardní) – stupeň 2 (hlasitý)
hlasitost tónu chyby	Položka menu pro zapnutí a vypnutí tónu chyby Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
obsluha	
memory	Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce memory Když je funkce memory aktivovaná, řídicí jednotka ukládá naposledy nastavené parametry sušicích programů a k nim vybraných extra funkcí. Při opětovném zvolení programu se místo standardních parametrů zobrazují uložené parametry. Možnosti nastavení: – vyp. – zap.

5.1.2 Technologie

Parametry pro technologii pro PDR5xx

nastavení	vysvětlení
technologie	
ochrana proti pomačkání	Položka menu pro nastavení funkce ochrana proti pomačkání Možnosti nastavení: – vyp. – po dobu 1…12 hodin
rozšířené ochlazování	Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce rozšířené ochlazování Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
teplota ochlazování	Položka menu pro nastavení teploty ochlazování Možnosti nastavení: – 40–55 °C
stupně sušení	
vyvářka/barevné prádlo	Položka menu pro nastavení stupně sušení pro programy vyvářka/barevné prádlo. Stupeň sušení koriguje stupeň zbytkové vlhkosti v programech: – vyvářka/barevné prádlo – vyvářka/barevné prádlo šetrný – normovaný program – normovaný program domácnost Stupeň sušení je možno nastavit postupně: – vlhčí 3 – vlhčí 2 – … – sušší 2 – sušší 3
snadno ošetřovatelné	Položka menu pro nastavení stupně sušení programů snadno ošetřovatelné. Stupeň sušení koriguje stupeň zbytkové vlhkosti v programech: – snadno ošetřovatelné – snadno ošetřovatelné šetrný – syntetika/jemné prádlo Stupeň sušení je možno nastavit postupně: – vlhčí 3 – vlhčí 2 – … – sušší 2 – sušší 3

5.1.3 Externí použití

Parametry pro externí použití pro PDR5xx

nastavení	vysvětlení
externí použití Relevantní jen tehdy, když se používá připojovací box. Další informace viz návod k obsluze.	
odtahová klapka externí	Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
nastavení pro odtahová klapka externí	Položka menu pro nastavení časového zpoždění mezi okamžikem aktivace odtahové klapky a zapnutím motoru ventilátoru.
přídavný ventilátor	Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce přídavný ventilátor Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
snímač tlaku	Položka menu pro nastavení funkce snímače tlaku. Funkce se používá s externím snímačem tlaku. Když snímač tlaku vybaví, stornuje se probíhající program a na displeji se objeví upozornění na kontrolu odtahového potrubí. Možnosti nastavení: **– vyp.** externí snímač tlaku se nevyhodnocuje **– spínač** kontakt normálně rozpojený **– rozpínač** kontakt normálně sepnutý

5.1.4 Servis

Přehled servisních parametrů pro PDR5xx

nastavení	vysvětlení
servis	
vyčistit vzduchové cesty	Položka menu pro nastavení citlivosti měření znečištění filtru na zachycení vláken Možnosti nastavení: **– vyp.** Znečištění filtru na zachycení vláken se neměří. Rozpoznání unikajícího vzduchu zůstává aktivní. **– necitlivé** Když je filtr na zachycení vláken příliš silně znečištěný, objeví se na displeji po skončení programu upozornění „vyčistěte filtr na zachycení vláken“. **– standardní** Když je filtr na zachycení vláken příliš silně znečištěný, objeví se na displeji po skončení programu upozornění „vyčistěte filtr na zachycení vláken“. **– citlivé** Když je filtr na zachycení vláken příliš silně znečištěný, objeví se na displeji po skončení programu upozornění „vyčistěte filtr na zachycení vláken“.
vyčistit sítka	Položka menu pro aktivaci nastavení intervalů čištění sítek/filtrů na zachycení vláken. Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
nastavení čištění sítek	Položka menu pro nastavení časového intervalu čištění sítek/filtrů na zachycení vláken – 5–55 h

5.2 Nastavení přístroje pro PDR9xx

Nastavení přístroje je možné provést i přes uživatelskou úroveň na přístroji.

Pro úpravu nastavení přístroje přes Miele Benchmark Programming Tool se přístroj musí nacházet v uživatelské úrovni.

5.2.1 Obsluha/zobrazení

Přehled zobrazovaných parametrů pro PDR9xx:

nastavení	vysvětlení
jazyková nastavení	
jazyk	Položka menu pro volbu standardního jazyka Standardní jazyk se používá i v uživatelské úrovni a v programovacím módu.

nastavení	vysvětlení
jazykový vstup	Položka menu pro nastavení možností výběru jazyka Možnosti nastavení: – **standardní jazyk** Standardní jazyk se nastavuje jako aktuální jazyk. Uživatel nemůže jazyk změnit. Tlačítko pro výběr jazyka je skryto. **– volba jazyka** Tlačítkem pro výběr jazyka se zobrazí jazyky, které jsou k dispozici. **– mezinárodní** Před základním menu se na displeji zobrazí výběr jazyků. Zobrazené jazyky je možno nastavit přes „nastavit jazyky“.
nastavit jazyky	Je relevantní jen tehdy, když jazykový vstup = „mezinárodní“ Položka menu pro výběr jazyků, které může vybrat uživatel.
datum a čas	
formát času	Položka menu pro výběr formátu času Možnosti nastavení: **– 24 hod** Zobrazení denního času ve 24hodinovém formátu **– 12 hod** Zobrazení denního času ve 12hodinovém formátu **– bez denního času** Denní čas se na dotykovém displeji nezobrazuje.
formát data	Položka menu pro nastavení formátu data Možnosti nastavení: – DD.MM.YYYY – YYYY.MM.DD – MM.DD.YYYY
datum	Položka menu pro nastavení data
denní čas	Položka menu pro nastavení denního času
zobrazení	
jas displeje	Položka menu pro volbu jasu sedmisegmentového zobrazovače Možnosti nastavení: stupeň 1…10

nastavení	vysvětlení
vypínání zobrazení	Položka menu pro volbu způsobu vypínání dotykového displeje Možnosti nastavení: **– vyp.** Displej zůstává stále zapnutý. **– zap. (10 min), ne v probíhajícím programu** Když neprobíhá žádný program, displej se po 10 minutách vypne. **– zap. po 10 minutách** Displej se po 10 minutách vypne **– zap. (30 min), ne v probíhajícím programu** Když neprobíhá žádný program, displej se po 30 minutách vypne. **– zap. po 30 minutách** Displej se po 30 minutách vypne.
vypínání přístroje	Položka menu pro volbu způsobu vypínání přístroje Možnosti nastavení: **– bez vypnutí** Přístroj zůstává stále ve stavu provozní pohotovosti. **– vypnutí po 15 min** Přístroj přejde po 15 minutách do režimu standby. **– vypnutí po 20 min** Přístroj přejde po 20 minutách do režimu standby. **– vypnutí po 30 min** Přístroj přejde po 30 minutách do režimu standby.
hlasitost tónu konce	Položka menu pro nastavení hlasitosti tónu konce Možnosti nastavení: – vyp. – stupeň 1...7
hlasitost tónu tlačítek	Položka menu pro nastavení hlasitosti tónu tlačítek Možnosti nastavení: – vyp. – stupeň 1...7
hlasitost uvítacího tónu	Položka menu pro nastavení hlasitosti uvítacího tónu Možnosti nastavení: – vyp. – stupeň 1...7
hlasitost tónu chyby	Položka menu pro zapnutí a vypnutí tónu chyby Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
parametry viditelnosti	
zobrazení zbytkové vlhkosti	Položka menu pro zobrazení zbytkové vlhkosti Možnosti nastavení: – bez uvedení procent – s uvedením procent

nastavení	vysvětlení
zbytková vlhkost	Položka menu pro zobrazení zbytkové vlhkosti Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
doba trvání	Položka menu pro zobrazení doby trvání Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
teplota sušení	Položka menu pro zobrazení teploty sušení Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
šetrný plus	Položka menu pro zobrazení extra funkce „šetrný plus“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
ochrana proti pomačkání	Položka menu pro zobrazení extra funkce „ochrana proti pomačkání“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
množství naplnění	Položka menu pro zobrazení množství naplnění Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
obsluha	
zadání hmotnosti	Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce zadání hmotnosti Zadání hmotnosti nemá vliv na proces sušení. Zadání hmotnosti slouží jen pro dokumentování. Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
předvolba startu	Položka menu pro zapnutí a vypnutí předvolby startu Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
memory	Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce memory Když je funkce memory aktivovaná, řídicí jednotka ukládá naposledy nastavené parametry sušicích programů a k nim vybraných extra funkcí. Při opětovném zvolení programu se místo standardních parametrů zobrazují uložené parametry. Možnosti nastavení: – vyp. – zap.

nastavení	vysvětlení
jednotky	
jednotka teploty	Položka menu pro výběr jednotky teploty Možnosti nastavení: – °C/Celsius – °F/Fahrenheit
jednotka hmotnosti	Položka menu pro výběr jednotky hmotnosti Možnosti nastavení: – kg – lb

5.2.2 Technologie

Parametry pro technologii pro PDR9xx

nastavení	vysvětlení
technologie	
ochrana proti pomačkání	Položka menu pro nastavení funkce ochrana proti pomačkání Možnosti nastavení: – vyp. – po dobu 1…12 hodin
rozšířené ochlazování	Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce rozšířené ochlazování Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
teplota ochlazování	Položka menu pro nastavení teploty ochlazování Možnosti nastavení: – 40–55 °C
stupně sušení	
vyvářka/barevné prádlo	Položka menu pro nastavení stupně sušení pro programy vyvářka/barevné prádlo. Stupeň sušení koriguje stupeň zbytkové vlhkosti v programech: – vyvářka/barevné prádlo – vyvářka/barevné prádlo šetrný – normovaný program – normovaný program domácnost Stupeň sušení je možno nastavit postupně: – vlhčí 3 – vlhčí 2 – … – sušší 2 – sušší 3
snadno ošetřovatelné	Položka menu pro nastavení stupně sušení programů snadno ošetřovatelné. Stupeň sušení koriguje stupeň zbytkové vlhkosti v programech: – snadno ošetřovatelné – snadno ošetřovatelné šetrný – syntetika/jemné prádlo Stupeň sušení je možno nastavit postupně: – vlhčí 3 – vlhčí 2 – … – sušší 2 – sušší 3

nastavení	vysvětlení
automatika plus	Položka menu pro nastavení stupně sušení automatika plus Stupeň sušení koriguje zbytkovou vlhkost v programu automatika plus. Stupeň sušení je možno nastavit postupně: – vlhčí 3 – vlhčí 2 – … – sušší 2 – sušší 3

5.2.3 Externí použití

Parametry pro externí použití pro PDR9xx

nastavení	vysvětlení
externí použití	
odtahová klapka externí	Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
nastavení pro odtahová klapka externí	Položka menu pro nastavení časového zpoždění mezi okamžikem aktivace odtahové klapky a zapnutím motoru ventilátoru.
přídavný ventilátor	Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce přídavný ventilátor Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
snímač tlaku	Položka menu pro nastavení funkce snímače tlaku. Funkce se používá s externím snímačem tlaku. Když snímač tlaku vybaví, stornuje se probíhající program a na displeji se objeví upozornění na kontrolu odtahového potrubí. Možnosti nastavení: **– vyp.** externí snímač tlaku se nevyhodnocuje **– spínač** kontakt normálně rozpojený, bezpotenciálový **– rozpínač** kontakt normálně sepnutý, bezpotenciálový

5.2.4 Volba programu

Přehled možností zobrazení programů pro PDR9xx

nastavení	vysvětlení
zobrazení programů	
řízení	Položka menu pro nastavení možností volby programů Možnosti nastavení: **– standardní** Uživatel má k dispozici kompletní nabídku programů. **– VP-jednod.** Uživatel má k dispozici oblíbené programy. **– VP-logo** Uživatel má k dispozici oblíbené programy. Na displeji se zobrazuje logo Miele. **– VP-logo (čas interní)** Provozní způsob funguje jen s externím inkasním přístrojem na časové bázi. Uživatel má k dispozici 4 časové programy s různými teplotami v přímém přístupu s logem. **– VP-logo (čas externí)** Provozní způsob funguje jen s externím inkasním přístrojem nebo s externím terminálem přes rozhraní KOM. Uživatel má k dispozici 4 časové programy s teplotami studená, 40 °C, 60 °C a 75 °C v přímém přístupu s logem. Viditelnost parametru „doba trvání“ musí být deaktivovaná, viz parametr „viditelnost“. **– externí volba programu** Program lze zvolit a spustit z připojeného externího terminálu. Volba programu přes dotykový displej není možná.
uspořádat programy	Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce „uspořádat programy“ Možnosti nastavení: **– vyp.** Programy ve výběru nebudou uspořádané. **– zap.** Uživatel může změnit uspořádání programů. K tomu v přehledu programů podržte stisknutý požadovaný program a přesuňte ho.
přiřazení barvy programu	Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce „přiřazení barvy programu“ Možnosti nastavení: **– vyp.** Programy se nebudou zobrazovat barevně. **– zap.** Oblíbené programy se budou zobrazovat s barevným rámečekem. Barvu lze zvolit v nastaveních příslušného oblíbeného programu.

5.2.4 Servis

Přehled servisních parametrů pro PDR9xx

nastavení	vysvětlení
servis	
vyčistit vzduchové cesty	Položka menu pro nastavení citlivosti měření znečištění filtru na zachycení vláken Možnosti nastavení: **– vyp.** Znečištění filtru na zachycení vláken se neměří. Rozpoznání unikajícího vzduchu zůstává aktivní. **– necitlivé** Když je filtr na zachycení vláken příliš silně znečištěný, objeví se na displeji po skončení programu upozornění „vyčistěte filtr na zachycení vláken“. **– standardní** Když je filtr na zachycení vláken příliš silně znečištěný, objeví se na displeji po skončení programu upozornění „vyčistěte filtr na zachycení vláken“. **– citlivé** Když je filtr na zachycení vláken příliš silně znečištěný, objeví se na displeji po skončení programu upozornění „vyčistěte filtr na zachycení vláken“.
vyčistit sítka	Položka menu pro aktivaci nastavení intervalů čištění sítek/filtrů na zachycení vláken. Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
nastavení čištění sítek	Položka menu pro nastavení časového intervalu čištění sítek/filtrů na zachycení vláken – 5–55 h

5.3 Struktura individuálního programu pro PDR9xx

5.3.1 Všeobecné informace

Program se skládá z definované posloupnosti programových bloků:

Struktura sušicího programu

Příklad:

Program = „snadno ošetřovatelné“

Blok = „blok zbytkové vlhkosti“, „časový blok“, „blok ochlazování“

Pro **PDR5xx** se v Miele Benchmark Programming Toolu nezobrazují žádné programy, protože pro tento typ přístroje nelze nakonfigurovat individuální programy.

Pro **PDR9xx** se v Miele Benchmark Programming Toolu zobrazuje 20 možných individuálních programů. Nenakonfigurované programy jsou reprezentovány číslem (2 041… 2 060). Individualizované programy lze na přístroj přenést až tehdy, když jsou všechny parametry nastavené podle zadání. Individuální programy lze přepsat, ale ne vymazat.

Standardní programy nelze v Toolu zobrazit nebo nakonfigurovat. Jednotlivé parametry standardních programů, jako je například teplota ochlazování, lze upravit přes uživatelskou úroveň na přístroji nebo přes nastavení přístroje v Miele Benchmark Programming Toolu.

5.3.2 Název programu

Název programu lze změnit pomocí „funkce editace“. Otevře se dialog „změnit název programu“.

Zde lze zadat název programu tak, jak se zobrazuje i na displeji přístroje. Přístroj může název zobrazovat v jednom řádku s maximální délkou 12 znaků.

Název zůstává vždy stejný nezávisle na nastaveném jazyku.

Změna názvu programu bude na přístroji aktivní až po přenesení na přístroj a restartování přístroje.

5.3.3 Parametry hlavičky programů pro PDR9xx

Parametry hlavičky programu obsahují atributy, jež platí pro celý program.

Přehled parametrů hlavičky pro programy typu PDR9xx:

označení	popis	význam/účinek
hlavní směr otáčení	Doba trvání otáčení bubnu v hlavním směru (ve směru hodinových ručiček) Jednotka: sekundy	Příliš dlouhé otáčení v jednom směru brání promíchání náplně a může podporovat namotání velkých kusů prádla.
reverzace bubnu	Doba trvání otáčení bubnu v opačném směru Jednotka: sekundy	Příliš dlouhé otáčení v jednom směru brání promíchání náplně a může podporovat namotání velkých kusů prádla.
pauza	Doba trvání přestávky otáčení Jednotka: 1/10 sekundy	
hlavní směr otáčení ochrany proti pomačkání	Doba trvání otáčení bubnu v hlavním směru během ochrany proti pomačkání Jednotka: sekundy	Je-li tento parametr a parametr „reverzace bubnu pro ochranu proti pomačkání“ nulový, ochrana proti pomačkání se neprovádí.
reverzace bubnu pro ochranu proti pomačkání	Doba trvání otáčení bubnu v opačném směru během ochrany proti pomačkání Jednotka: sekundy	Je-li tento parametr a parametr „hlavní směr otáčení ochrany proti pomačkání“ nulový, ochrana proti pomačkání se neprovádí.
pauza ochrany proti pomačkání	Doba trvání přestávky otáčení během ochrany proti pomačkání Jednotka: 1/10 sekundy	Tento parametr musí být vždy nastavený nezávisle na tom, zda se ochrana proti pomačkání má provádět, nebo nikoli.

5.3.4 Disponibilní bloky pro sušicí programy

Než je možné nakonfigurovat blok, musí být zvolen typ bloku. K tomu se zvolí blok a nastaví typ bloku pod položkou „aktivace bloku“.

Pro sušicí programy jsou k dispozoci následující bloky:

název bloku	vysvětlení k bloku
blok zbytkové vlhkosti	Blok v procesu sušení, který probíhá až do nastavené zbytkové vlhkosti
časový blok	Blok v procesu sušení, který má pevně definovaný čas
blok ochlazování	Blok v procesu sušení, který ochlazuje usušený materiál až do nastavené teploty

5.3.5 Parametry bloků pro sušicí programy pro PDR9xx

Parametry bloku obsahují atributy, jež platí pro celý blok.

Přehled parametrů hlavičky bloku u sušicích programů pro PDR9xx

označení	popis	význam/účinek
aktivace bloku		
aktivace bloku	Určuje, který druh bloku se má aktivovat. Možnosti nastavení: – deaktivovaný – blok zbytkové vlhkosti – časový blok – blok ochlazování	
koncová zbytková vlhkost	Určuje, na jakou hodnotu zbytkové vlhkosti se v tomto bloku má sušit sušený materiál.	U tlustých textilií, jako jsou například ložní přikrývky, je nutno mít na paměti, že lze měřit jen vlhkost vnější strany sušeného materiálu.
teplota odtahu	Určuje maximální teplotu procesního příp. odtahovaného vzduchu. Teplota odtahu je teplota na výstupu bubnu.	U tepelně choulostivých textilií je možné omezení
teplota přiváděného vzduchu	Určuje maximální teplotu topného registru příp. přiváděného vzduchu. Teplota přiváděného vzduchu je teplota na vstupu bubnu.	U tepelně choulostivých textilií je možné omezení
stupeň topení	Možnosti nastavení EL: – 0: vyp. – 1: jen topení 1 (malé) – 2: jen topení 2 (střední) – 3: topení 1 a 2 Možnosti nastavení GAS: – 0: vyp. – 1: malé – 2: v současné době nesmí být zvoleno (bez topení) – 3: velké Možnosti nastavení SI, HW a HP: – 0: vyp. – 1: nebo 3: topení zap. – 2: v současné době nesmí být zvoleno (bez topení)	Snížením topného výkonu u EL a GAS se lze vyhnout nadměrnému taktování při snížené teplotě. Při importování programů, které pocházejí ze sušiček s jiným druhem ohřevu, je případně nutné upravit stupeň topení na stávající variantu ohřevu!
doba trvání	doba trvání časového bloku	
teplota odtahu	Určuje maximální teplotu procesního příp. odtahovaného vzduchu. Teplota odtahu je teplota na výstupu bubnu.	U tepelně choulostivých textilií je možné omezení

teplota přiváděného vzduchu	Určuje maximální teplotu topného registru příp. přiváděného vzduchu. Teplota přiváděného vzduchu je teplota na vstupu bubnu.	U tepelně choulostivých textilií je možné omezení
stupeň topení	Možnosti nastavení EL: – 0: vyp. – 1: jen topení 1 (malé) – 2: jen topení 2 (střední) – 3: topení 1 a 2 Možnosti nastavení GAS: – 0: vyp. – 1: malé – 2: v současné době nesmí být zvoleno (bez topení) – 3: velké Možnosti nastavení SI, HW a HP: – 0: vyp. – 1: nebo 3: topení zap. – 2: v současné době nesmí být zvoleno (bez topení)	Snížením topného výkonu se lze vyhnout nadměrnému taktování při snížené teplotě. Při importování programů, které pocházejí ze sušiček s jiným druhem ohřevu, je případně nutné upravit stupeň topení na stávající variantu ohřevu!
parametry bloku ochlazování		
teplota odtahu	Teplota, do které probíhá ochlazování.	Měli byste se vyhnout nastavení teploty nižší, než je teplota v místnosti.

5.4 Příklady programů

Následující příklady programů ukazují možnosti konfigurací programu s řízením zbytkové vlhkosti, hybridního programu, tvořeného blokem zbytkové vlhkosti a několika časovými bloky a bloky ochlazování, a časového programu.

5.4.1 Program s řízením zbytkové vlhkosti

Následující konfigurace představuje příklad programu vyvářka/barevné prádlo v sušičce s elektrickým ohřevem skládajícího se z časového bloku, bloku zbytkové vlhkosti a bloku ochlazování.

Příklad struktury sušicího programu pro vyvářku/barevné prádlo:

parametry hlavičky programu	
hlavní směr otáčení	88 s
reverzace bubnu	88 s
pauza	20 1/10 s
časový blok	
doba trvání	300 s
teplota odtahu	74 °C
teplota přiváděného vzduchu	150 °C
stupeň topení	3 (plné topení)
blok zbytkové vlhkosti	
koncová zbytková vlhkost	0 %
teplota odtahu	74 °C
teplota přiváděného vzduchu	150 °C
stupeň topení	3 (plné topení)
blok ochlazování	
teplota ochlazování	55 °C

5.4.2 Hybridní program

Následující konfigurace představuje příklad programu peřiny v sušičce s elektrickým ohřevem skládajícího se z bloku zbytkové vlhkosti a několika časových bloků a bloků ochlazování.

Příklad struktury programu peřiny:

hlavička programu	
hlavní směr otáčení	30 s
reverzace bubnu	30 s
pauza	100 ms
blok zbytkové vlhkosti	
koncová zbytková vlhkost	0 %
teplota odtahu	74 °C
teplota přiváděného vzduchu	150 °C
stupeň topení	3 (plné topení)

hlavička programu	
blok ochlazování	
teplota ochlazování	45 °C
časový blok	
doba trvání	900 s
teplota odtahu	74 °C
teplota přiváděného vzduchu	150 °C
stupeň topení	3 (plné topení)
časový blok	
doba trvání	1 200 s
teplota odtahu	74 °C
teplota přiváděného vzduchu	150 °C
stupeň topení	3 (plné topení)
blok ochlazování	
teplota ochlazování	55 °C

5.4.3 Časový program

Následující konfigurace představuje příklad časového programu v sušičce s elektrickým ohřevem skládajícího se z časového bloku a bloku ochlazování.

Příklad struktury časového programu:

hlavička programu	
hlavní směr otáčení	88 s
reverzace bubnu	88 s
pauza	20 ms
časový blok	
doba trvání	1 200 s
teplota odtahu	74 °C
teplota přiváděného vzduchu	150 °C
stupeň topení	3 (plné topení)
blok ochlazování	
teplota ochlazování	55 °C

Miele Benchmark Programming

cs • 17.02.2022

Miele Benchmark Programming

hu • 2022. 02. 17.

Bevezetés ... 833
1. Bevezetés ... 833
1.1 Kompatibilis készüléktípusok ... 833

Rendszerkövetelmények ... 834
2. Rendszerkövetelmények ... 834
2.1 A Miele Benchmark Programming Tool rendszerkövetelményei ... 834
2.2 Gépkövetelmények ... 834

Kezelés ... 835
3. Kezelés ... 835
3.1 Kapcsolat létrehozása ... 835
3.1.1 Kapcsolat létrehozása helyi hálózaton keresztül ... 835
3.1.2 Kapcsolat létrehozása helyi hozzáférési ponton keresztül ... 836
3.2 Beállítások ... 837
3.2.1 A gép aktuális Wi-Fi konfigurációja ... 837
3.2.2 Csatlakozás helyi Wi-Fihez ... 838
3.3 Profil ... 839
3.4 Menü ... 839
3.5 Irányítópult ... 840
3.5.1 Programpéldányok mentése ... 840
3.5.2 Programpéldányok betöltése ... 841

Mosógépek ... 842
4. Mosógépek ... 842
4.1 Gépbeállítások mosógépekhez ... 842
4.1.1 Kezelés/kijelző ... 842
4.1.2 Eljárástechnika ... 848
4.1.3 Külső alkalmazások ... 849
4.1.4 Programválasztás ... 850
4.1.5 Adagolás ... 852
4.2 Programok importálása ... 854
4.3 Programok exportálása ... 854
4.4 A PWM5xx egy programjának felépítése ... 854
4.4.1 Általános ... 854
4.4.2 Program másolása ... 856
4.4.3 Program törlése ... 856
4.4.4 Programnév szerkesztése ... 856
4.4.5 A PWM5xx programjainak fejparaméterei ... 857
4.4.6 Egy blokk felépítése a PWM5xx esetén ... 858
4.4.6.1 Blokkok mosóprogramokhoz a PWM5xx esetén ... 858
4.4.6.2 Egy blokk fejparaméterei a PWM5xx mosóprogramjai esetén ... 860
4.4.7 A PWM5xx típusok szakaszai ... 862
4.4.8 Mosóprogramok funkciói a PWM5xx esetén ... 864
4.4.8.1 „Vízbevezetés“ funkció ... 864
4.4.8.2 „Fűtés“ funkció ... 865
4.4.8.3 „Adagolás“ funkció ... 866
4.4.8.4 „Cool Down“ funkció ... 869
4.4.8.5 „Centrifugálás“ funkció ... 869
4.4.8.6 „Programstop“ funkció ... 870
4.4.8.7 „Előkészítő centrifugálás funkció“ ... 870
4.5 A PWM9xx egy programjának felépítése ... 871

4.5.1 Általános ... 871
4.5.2 Program másolása ... 873
4.5.3 Program törlése ... 873
4.5.4 Programnév módosítása ... 874
4.5.5 A PWM9xx programjainak fejparaméterei ... 874
4.5.6 Egy blokk felépítése a PWM9xx esetén ... 877
4.5.6.1 Rendelkezésre álló blokkok ... 878
4.5.6.2 Egy blokk helyi menüje a PWM9xx mosóprogramjai esetén ... 879
4.5.6.3 Egy blokk fejparaméterei a PWM9xx mosóprogramjai esetén ... 881
4.5.7 A PWM9xx típusok szakaszai ... 883
4.5.8 Mosóprogramok funkciói a PWM9xx esetén ... 885
4.5.8.1 „Vízbevezetés“ funkció ... 885
4.5.8.2 „Forgatás“ funkció ... 888
4.5.8.3 „Fűtés“ funkció ... 890
4.5.8.4 „Adagolás“ funkció ... 890
4.5.8.5 „Cool Down“ funkció ... 893
4.5.8.6 „Lefolyás“ funkció ... 894
4.5.8.7 „Centrifugálás“ funkció ... 894
4.5.8.8 „Programstop“ funkció ... 895
4.5.8.9 „Előkészítő centrifugálás funkció“ ... 895

Szárítógépek ... 897
5. Szárítógépek ... 897
5.1 Gépbeállítások a PDR5xx típusokhoz ... 897
5.1.1 Kezelés/kijelző ... 897
5.1.2 Eljárástechnika ... 899
5.1.3 Külső alkalmazások ... 901
5.1.4 Szerviz ... 901
5.2 Gépbeállítások a PDR9xx típusokhoz ... 902
5.2.1 Kezelés/kijelző ... 902
5.2.2 Eljárástechnika ... 906
5.2.3 Külső alkalmazások ... 908
5.2.4 Programválasztás ... 908
5.2.4 Szerviz ... 909
5.3 A PDR9xx egyedi programjának felépítése ... 910
5.3.1 Általános ... 910
5.3.2 Programnév ... 911
5.3.3 A PDR9xx programjainak fejparaméterei ... 911
5.3.4 Szárítóprogramokhoz rendelkezésre álló blokkok ... 912
5.3.5 A PDR9xx szárítóprogramjainak blokkjainak blokkparaméterei ... 912
5.4 Példák programra ... 915
5.4.1 Maradéknedvesség program ... 915
5.4.2 Hibrid program ... 916
5.4.3 Időprogram ... 917

1. Bevezetés

Ez a dokumentum ismerteti a Miele Benchmark Programming Tool kezelését, valamint egy program konfigurálását az új Benchmark gépeken.

A dokumentum minden elméletileg lehetséges funkciót és paramétert ismertet. A Miele Benchmark Programming Tool eszközben megjelenített információk és funkciók köre függ a gép típusától, a gép szoftververziójától, valamint a betöltött programok verziójától, és emiatt változhat.

Az átfogó információk, amelyek általánosan vonatkoznak a Miele Benchmark Programming Tool eszközre, mint pl. a rendszerkövetelményekkel, vagy az eszközök kezelésével kapcsolatos tudnivalók, a 2. és 3. fejezetben találhatók.

Mivel a mosó- és szárítóprogramok felépítése különbözik egymástól, a mosógépeket és szárítógépeket külön fejezetek ismertetik. A mosógépek paramétereinek leírása a 4. fejezetben, a szárítógépek paramétereinek leírása az 5. fejezetben található.

1.1 Kompatibilis készüléktípusok

A következő táblázat felsorolja a Miele Benchmark Programming Tool által támogatott készüléktípusokat.

Performance mosógépek	PWM514	PWM520			
Performance Plus mosógépek	PWM912	PWM916	PWM920		
Performance szárítógépek	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Performance Plus szárítógépek	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Rendszerkövetelmények

2.1 A Miele Benchmark Programming Tool rendszerkövetelményei

Operációs rendszer	Windows 7 (32/64 bit)
	Windows 8 (32/64 bit)
	Windows 8.1 (32/64 bit)
	Windows 10 (64 bit)
Szabad lemezterület	min. 1GB
Hálózati hozzáférés	LAN
	WLAN (2,4 GHz)
Processzorkövetelmények	Intel Pentium 4 processzor vagy újabb, ill. hasonló;
	SSE3-képes
Memória	min. 4GB RAM
A telepítés alapja	Rendszergazdai jogok

2.2 Gépkövetelmények

A PDR5xx és PDR9xx szárítógépek esetén a Wi-Fi/LAN-interfész használatához az XKM3200 WL PLT kommunikációs modul szükséges. Miután a kommunikációs modult a gép arra tervezett rekeszébe bedugták, a „Külső KOM-modult“ aktiválni kell a kezelői szinten.

3. Kezelés

3.1 Kapcsolat létrehozása

A Miele Benchmark Programming Tool akkor köthető össze a géppel, ha vagy helyi hálózati kapcsolat van a géphez, vagy ha a számítógép, amelyen a Miele Benchmark Programming Tool fut, csatlakozik a gép helyi hozzáférési pontjához.

3.1.1 Kapcsolat létrehozása helyi hálózaton keresztül

Ha a helyi hálózatot használják, a gép Wi-Fi vagy LAN segítségével egyaránt csatlakoztatható egy routerhez. A router azt a helyi hálózatot bocsátja rendelkezésre, amelyben a Miele Benchmark Programming Tool eszközt futtató számítógép is megtalálható.

Közvetlen LAN-kapcsolat a gép és a Miele Programming Tool futtató számítógép között nem lehetséges.

A Wi-Fi-/LAN-kapcsolat gépen történő beállításával kapcsolatos útmutatás a gép használati útmutatójának részét képezi.

Ha a Miele Benchmark Programming Tool a gépet automatikusan megtalálta, a kapcsolat a Miele Benchmark Programming Tool megfelelő lapján található „KAPCSOLÓDÁS“ gombbal hozható létre.

Alternatívaként a kapcsolat egy géphez a Miele Benchmark Programming Tool eszközben jobbra lent található „Hozzáadás funkció“ segítségével is létrehozható.

A gép IP-címének megadását, és a „GÉP KERESÉSE“ lehetőségre kattintást követően megjelenik a felhasználói bejelentkezési párbeszédablak.

Felhasználói bejelentkezés
A felhasználónév („Admin“) és a jelszó megadása, valamint a „BEJELENTKEZÉS“ lehetőségre kattintás után a gépbeállítások és a gép programjai betöltődnek a Miele Benchmark Programming Toolba. A programok betöltése eltarthat néhány percig.

Felhasználó aktiválása
Ha még nem aktiváltak felhasználót a gépen, meg kell adni egy jelszót a felhasználó („Admin“) számára.

A Miele Benchmark Programming Tool egy géppel való első összekapcsolásánál általában először a kiválasztott felhasználó jelszavát kell beállítani, hogy a felhasználót a gépen aktiválják. Amennyiben ezt a jelszót már más módon beállították, vagy már egy másik felhasználó a Miele Benchmark Programming Tool eszközön keresztül beállította, a felhasználó ismételt aktiválása nem lehetséges. A belépéshez az előzőleg megadott jelszóra lesz szükség.

A „FELHASZNÁLÓ KEZDETI AKTIVÁLÁSA“ gombbal adható meg a felhasználónév („Admin“) és a jelszó.

Az „Admin“ felhasználónévre feltétlenül szükség van! Egyéb felhasználónevet a rendszer nem fogad el.

A „FELHASZNÁLÓ AKTIVÁLÁSA MOST“ lehetőségre kattintást követően a felhasználói bejelentkezési párbeszédablakban meg kell adni a felhasználónevet és a jelszót. Az adatok megadását és a „BEJELENTKEZÉS“ lehetőségre kattintást követően a gépbeállítások és a gép programjai betöltődnek a Miele Benchmark Programming Tool eszközbe. A programok betöltése eltarthat néhány percig.

3.1.2 Kapcsolat létrehozása helyi hozzáférési ponton keresztül

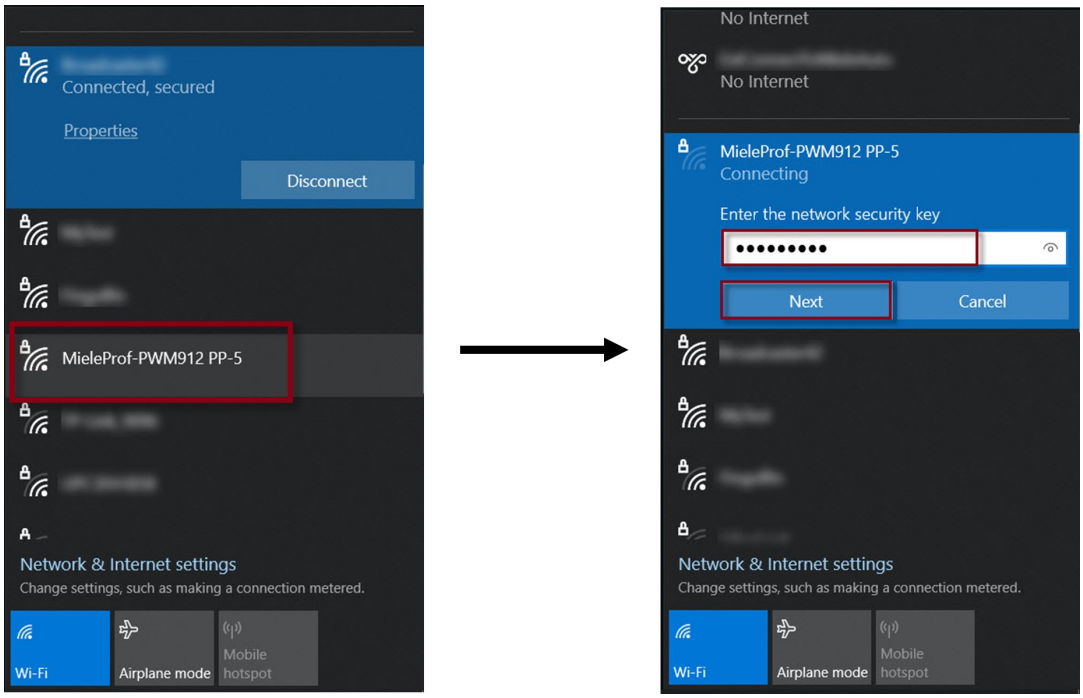
A „Helyi hozzáférési pont“ a készülék üzemeltetői szintjén a „Külső alkalmazások“. ⍰ „Helyi hozzáférési pont“ alatt aktiválható.

A számítógép összekapcsolható a gép helyi hozzáférési pontjával, ha a MieleProf-<Géptípus> SSID-vel rendelkező Wi-Fi hálózatot választják ki.

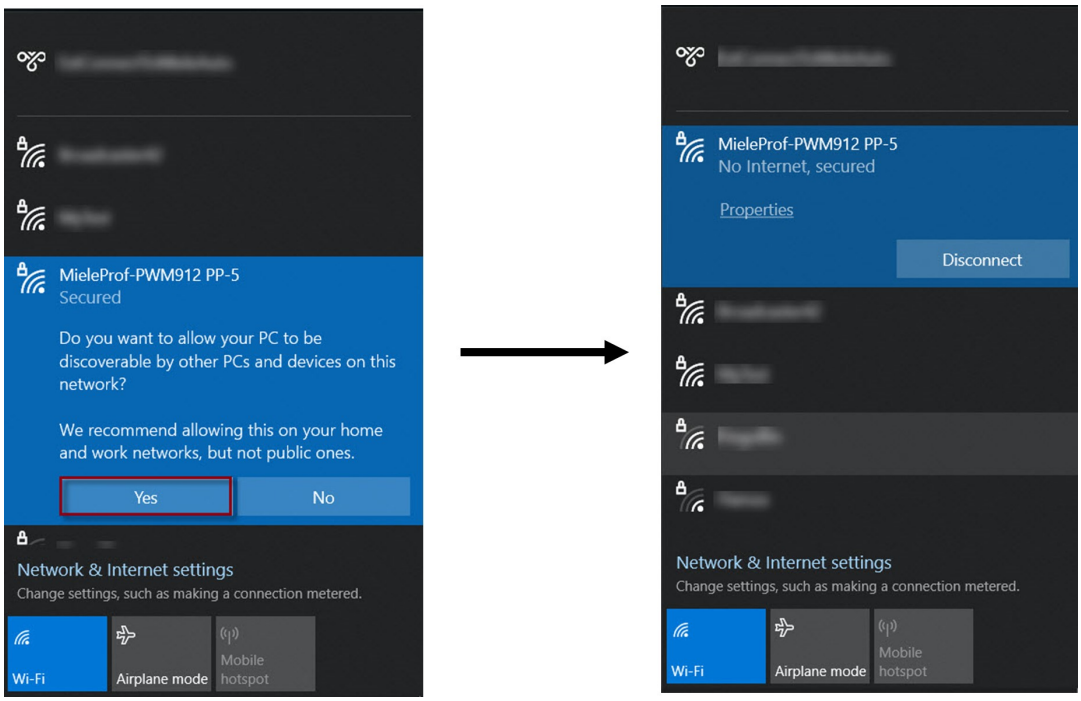
A gép hálózatának jelszava mindig a gép sorozatszáma a kezdő nullák nélkül.

Példa:

Sorozatszám:	012345678
Gyártási szám:	000012345678
Wi-Fi-jelszó:	12345678



A gép Wi-Fi hálózatának kiválasztása (balra) és a jelszó megadása (jobbra)



A magánhálózati beállítások kiválasztása (balra) és a kapcsolat sikeres létrehozása (jobbra)

Ha a számítógépet, amelyen a Miele Benchmark Programming Tool eszközt futtatják, a helyi elérési ponton keresztül kapcsolják össze a géppel, a Miele Benchmark Programming Tool géppel való összekapcsolása a Miele Benchmark Programming Tool eszközben jobbra lent található „Hozzáadás funkcióval“ végezhető el.

Az 192.168.1.1 IP-cím megadását és a „GÉP KERESÉSE“ lehetőségre kattintást követően betöltődnek a gépbeállítások és a gép programjai.

A felhasználónevet/jelszót itt nem szükséges megadni.

3.2 Beállítások

A beállítások a Miele Benchmark Programming Tool eszközben jobbra fent található „Beállítás“ gombbal állíthatók be.

3.2.1 A gép aktuális Wi-Fi konfigurációja

A beállításokban a gép aktuális Wi-Fi konfigurációja jelenik meg.

Ha a Miele Benchmark Programming Tool a helyi hozzáférési ponton keresztül kapcsolódik a géphez, itt annak a Wi-Fi hálózatnak az adatai jelennek meg, amelyhez a gép a helyi hozzáférési pont elhagyását követően kapcsolódik.

Ha még nincs létrehozva Wi-Fi hálózat, akkor a „Wi-Fi konfiguráció“ alatti paraméterek üresek, ill. a „0.0.0.0“ standard értékekre vannak állítva.

Beállítás	Magyarázat
Wi-Fi konfiguráció	
SSID	A Wi-Fi hálózat neve, amelyhez a gép kapcsolódik
IP-cím	A gép IP-címe
Alhálózati maszk	A gép alhálózati maszkja Az alhálózati maszk az IP-címet hálózati részre (hálózati előtag) és készülék részre osztja fel.
Átjáró	Az átjáró IP-címe IP-környezetekben azt a routert nevezik átjárónak, amelyen olyan IP-csomagokat továbbítanak, amelyekhez semmilyen egyéb útválasztási információt nem találtak.
1. DNS-szerver	Az „Elsődleges DNS-szerver“ IP-címe A tartománynévkiszolgáló (DNS) a tartományneveket IP-címekre oldja fel.
2. DNS-szerver	A „Másodlagos DNS-szerver“ IP-címe A tartománynévkiszolgáló (DNS) a tartományneveket IP-címekre oldja fel.

3.2.2 Csatlakozás helyi Wi-Fihez

Itt csatlakoztatható a gép egy helyi Wi-Fi hálózathoz, ha a WPS automatikus csatlakozási mód nem áll rendelkezésre a routeren.

A Wi-Fi SSID kiválasztásával és a megfelelő jelszó megadásával a gép összekapcsolható a Wi-Fi hálózattal.

Beállítás	Magyarázat
Csatlakozás helyi Wi-Fihez	
SSID	A Wi-Fi hálózat neve, amelyikhez a gépet csatlakoztatni kell Megjelenik egy áttekintés a közelben elérhető Wi-Fi hálózatokról.
SSID jelszó	A kiválasztott Wi-Fi jelszava

A „CSATLAKOZTATÁS“ gombbal írható az „SSID“ és „SSID-jelszó“ a gépre.

- Ha az új Wi-Fi adatok írása **sikeres** volt, a gép régi kapcsolata (helyi hozzáférési pont vagy régi Wi-Fi kapcsolat) bezárul, és a gép az új Wi-Fi hálózathoz kapcsolódik.

  A „Profil“ ⍰ „Kapcsolat bontása“ (lásd 3.3 Profil c. fejezetet) lehetőségeken keresztül a Miele Benchmark Programming Tool és a gép közötti kapcsolat bontható, hogy ezt követően egy géppel új kapcsolatot hozzanak létre.

- Ha az új Wi-Fi adatok írása **sikertelen**, akkor Miele Benchmark Programming Tool és a gép közötti kapcsolat megszakad.

  Ha az új Wi-Fi adatok írása előtt már rendelkezésre álltak Wi-Fi beállítások a gépen, akkor a gép megtartja ezt a régi Wi-Fi konfigurációt.

  A Miele Benchmark Programming Tool ezzel a régi Wi-Fi beállítással (amennyiben a Wi-Fi hálózat rendelkezésre áll, és az SSID/SSID-jelszó ismert) vagy a helyi hozzáférési pont újbóli megnyitása révén ismét összekapcsolható a géppel.

  Új kapcsolat a géppel a 3.1. fejezetben leírtak szerint hozható létre.

3.3 Profil

A profil a Miele Benchmark Programming Tool eszközben jobbra fent található „Profilok“ gombbal nyitható meg.

A profil segítségével választható ki a Miele Benchmark Programming Tool megjelenítési nyelve. Az alábbi nyelvek állnak rendelkezésre:

- Deutsch (német)
- English (angol)
- Español (spanyol)
- Français (francia)
- Italiano (olasz)
- Português (portugál)
- Svenska (svéd)
- русский (orosz)
- Norsk (norvég)
- Nederlands (holland)
- Suomi (finn)
- Ελληνικά (görög)
- Dansk (dán)
- Ĉeština (cseh)

Ezenkívül a profilban a „Kapcsolat bontása“ lehetőséggel megszakítható a Miele Benchmark Programming Tool kapcsolódása a géphez.

A kapcsolat akkor is megszakad, ha Miele Benchmark Programming Tool eszközt bezárják.

3.4 Menü

Itt csak a Miele Benchmark Programming Tool menüsorának releváns funkcióira hívjuk fel a figyelmet.

Menüpont	Magyarázat
Nézet --> Új betöltése	Újra betölti a gépbeállításokat és a programokat a gépből. Ennek előfeltétele a Miele Benchmark Programming Tool és a gép közötti aktív kapcsolat.
Információ --> Nyílt forráskódú licencek	A nyílt forráskódú licenceket PDF-ként nyitja meg a letöltéshez/nyomtatáshoz.
Információ --> EULA	A végfelhasználói licencszerződéseket PDF-ként nyitja meg a letöltéshez/nyomtatáshoz.
Információ --> Impresszum	Az impresszumot PDF-ként nyitja meg a letöltéshez/nyomtatáshoz.

3.5 Irányítópult

Az irányítópult áttekintést nyújt a csatlakoztatott gépről, valamint lehetőséget biztosít a programfájlok géppel kapcsolatos biztonsági másolatainak mentésére és betöltésére.

Kijelző	Magyarázat
Név	A gép felhasználó által definiált neve, ha rögzítve van
Típus	A gép típusa
SWID-k	A gépre telepített szoftver
SSID	A Wi-Fi hálózat neve, amelyhez a gép kapcsolódik
IP-cím	A gép IP-címe a helyi hálózaton
Alhálózati maszk	A gép alhálózati maszkja Az alhálózati maszk az IP-címet hálózati részre (hálózati előtag) és készülék részre osztja fel.
Átjáró	Az átjáró IP-címe IP-környezetekben azt a routert nevezik átjárónak, amelyen olyan IP-csomagokat továbbítanak, amelyekhez semmilyen egyéb útválasztási információt nem találtak.
1. DNS-szerver	Az „Elsődleges DNS-szerver“ IP-címe A tartománynévkiszolgáló (DNS) a tartományneveket IP-címekre oldja fel.
2. DNS-szerver	A „Másodlagos DNS-szerver“ IP-címe A tartománynévkiszolgáló (DNS) a tartományneveket IP-címekre oldja fel.

3.5.1 Programpéldányok mentése

A „PROGRAMPÉLDÁNYOK MENTÉSE“ gombbal egy gép programjai közül néhány vagy az összes elmenthető az adott gép biztonsági másolataként.

Az elmentendő programok kiválasztását követően meg kell adni egy jelszót. Az ezt követő-en létrejött MPPA-fájl elmenthető a számítógépen.

Jelszóra van szükség a programpéldányok betöltéséhez. Jelszó nélkül a programpéldá-nyok nem tölthetők be.

3.5.2 Programpéldányok betöltése

A „PROGRAMPÉLDÁNYOK BETÖLTÉSE“ gombbal tölthetők be az MPPA-fájlok. Egy gép-hez csak azok az MPPA-fájlok tölthetők le, amelyeket ugyanazon a gépen hoztak létre.

A PDR9xx esetén ezenkívül azok az MPPA-fájlok tölthetők be, amelyeket ugyanazon a géptípuson hozták létre. Az MPPA-fájl kiválasztása és a jelszó megadása után az MPPA-fájl tartalma betöltődik. Ezt követően kiválaszthatók azok a programpéldányok, amelyeket át kell vinni a gépre. Ilyenkor az importáláshoz rendelkezésre álló, valamint a gép adott programhelyén lévő programok jelennek meg.

A „BETÖLTÉS“ gombra kattintással elküldi a programokat a gépnek. A gépet ezután újra kell indítani, és újra létre kell hozni a kapcsolatot a Miele Benchmark Programming Tool eszközzel.

4. Mosógépek

4.1 Gépbeállítások mosógépekhez

A következő gépbeállítások a gépen az üzemeltetői szinten is elvégezhetők.

4.1.1 Kezelés/kijelző

A PWM5xx/PWM9xx kijelzési paramétereinek áttekintése

Beállítások	Magyarázat
Nyelvi beállítások	
Nyelv	Menüpont az alapértelmezett nyelv kiválasztásához Az alapértelmezett nyelvet az üzemeltetői szinten és a programozási módban is használják.
Nyelvbeállítás	Menüpont a nyelvválasztási lehetőségek beállításához Beállítási lehetőségek: **- Alapértelmezett nyelv** Az alapértelmezett nyelvet a rendszer aktuális nyelvként állítja be. A nyelvet a felhasználó nem tudja módosítani. A nyelvválasztó gomb eltűnik. **- Nyelvválasztás** A nyelvválasztó gombbal jeleníthetők meg a rendelkezésre álló nyelvek. **- Nemzetközi** Az alapmenü előtt nyelvválaszték jelenik meg a kijelzőn. A kijelzett nyelvek a „Nyelvek beállítása“ lehetőséggel állíthatók be.
Nyelvek beállítása	Csak akkor releváns, ha a Nyelvbeállítás = „Nemzetközi“ Menüpont az elérhető nyelvekhez, amelyek közül a felhasználó választhat.
Dátum és idő	
Időformátum	Menüpont az időformátum kiválasztásához Beállítási lehetőségek: **- 24 óra** Az óraidő megjelenítése 24 órás formátumban **- 12 óra** Az óraidő megjelenítése 12 órás formátumban **- Nincs óra** Az óraidő nem jelenik meg az érintőképernyőn.
Dátumformátum	Menüpont a dátumformátum beállításához Beállítási lehetőségek: - DD.MM.YYYY - YYYY.MM.DD - MM.DD.YYYY
Dátum	Menüpont a dátum beállításához
Időpont	Menüpont az óraidő beállításához

Kijelző	
Kijelző fényereje	Menüpont a kijelző fényerejének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: 1...10. fokozat
Logó	Beállítási lehetőségek: - Miele Professional – Az ügyfél logója
Kezdőképernyő	Beállítási lehetőségek: - Főmenü - „Programok“ menü – Utolsó program
Mód	Csak a PWM9xx esetében releváns Menüpont a mosóprogramban megjelenített gépadatok kiválasztásához Beállítási lehetőségek: **- Alap** A legfontosabb gépadatok a mosóprogramban jelennek meg. **- Alapértelmezett** Kijelzés alapként beállítási jog nélkül **- Szakértő** Kijelzés alapértelmezettként kiegészítve a Részletek gombbal
Kijelző kikapcsolása	Menüpont az érintőképernyő kikapcsolási viselkedésének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: **- Ki** A kijelző mindig bekapcsolva marad. **- Be (10 perc), futó programban nem** Ha nincs futó program, 10 perc után a kijelző kikapcsol. **- Logó (10 perc), futó programban nem** Ha nincs futó program, 10 perc után megjelenik a logó. **- Be 10 perc után** A kijelző 10 perc után kikapcsol. **- Be (30 perc), futó programban nem** Ha nincs futó program, 30 perc után a kijelző kikapcsol. **- Logó (30 perc), futó programban nem** Ha nincs futó program, 30 perc után megjelenik a logó. **- Be 30 perc után** A kijelző 30 perc után kikapcsol.

A gép kikapcsolása	Menüpont a gép kikapcsolási viselkedésének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: **- Nincs kikapcsolás** A gép mindig üzemkész állapotban marad. **- Kikapcsolás 15 perc után** A gép 15 perc után készenléti üzemmódba vált. **- Kikapcsolás 20 perc után** A gép 20 perc után készenléti üzemmódba vált. **- Kikapcsolás 30 perc után** A gép 30 perc után készenléti üzemmódba vált.
Befejező hang hangereje	Menüpont a befejező hang hangerejének beállításához Beállítási lehetőségek: - Ki - 1...7. fokozat
Gombhang hangereje	Menüpont a gombhang hangerejének beállításához Beállítási lehetőségek: - Ki - 1...7. fokozat
Üdvözlő hang hangereje	Menüpont az üdvözlőhang hangerejének beállításához Beállítási lehetőségek: - Ki - 1...7. fokozat
Hibahang hangereje	Menüpont a hibahang bekapcsolásához és kikapcsolásához Beállítási lehetőségek: - Ki - Be

Paraméterek láthatósága	
Fordulatszám	Menüpont a fordulatszám megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki – Be
Hőmérséklet	Menüpont a hőmérséklet megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Előöblítés	Menüpont az „Előöblítés“ extra megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Előmosás	Menüpont az „Előmosás“ extra megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Áztatás	Menüpont az „Áztatás“ extra megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Intenzív	Menüpont az „Intenzív“ extra megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Plusz víz	Menüpont a „Plusz víz“ extra megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Plusz öblítés	Menüpont a „Plusz öblítés“ extra megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Öblítés állj	Menüpont az „Öblítés állj“ extra megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Hozzátöltés megállítása (korábban keményítő stop)	Menüpont a „Hozzátöltés megállítása“ extra megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be

Automatikus adagolás	Menüpont az „Automatikus adagolás“ megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: **- Ki** Az adagolás nem módosítható. Ez minden programra érvényes. **- Be** Az adagolás beállítása mindegyik programnál módosítható.
Súly	Menüpont a súly megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Előkészítés – Időtartam	Menüpont az előkészítési időtartam kijelzéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Előkészítés – maradéknedvesség	Menüpont az előkészítési maradéknedvesség kijelzéséhez Beállítási lehetőségek: **- Ki** A cseppek száma nem jelenik mg a program előindítási maszkjában. **- Be** A cseppek száma a gép előindítási maszkjában kiválasztható.
Hátralévő idő	Menüpont a hátralévő idő megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be

Kezelés	
Késleltetett indítás	Menüpont a késleltetett indítás bekapcsolásához és kikapcsolásához Beállítási lehetőségek: **- Ki** Késleltetett indítás deaktiválva **- Be („Indítás be“ lehetőséggel)** Egy mosóprogram késleltetett indításában egy indítási időpont (Indítási idő) és egy befejezési időpont (Befejezési idő) mellett egy időbeli indítási késleltetés (Indításkésleltetési idő) is megadható órákban és percekben **– Be (dátummal)** Egy mosóprogram késleltetett indításában egy indítási időpont (Indítási idő) és egy befejezési időpont (Befejezési idő) mellett egy indítási dátum is megadható.
Memória	Menüpont a Memória funkció bekapcsolásához és kikapcsolásához Ha a Memória funkciót aktiválták, a vezérlés elmenti a mosóprogramok utoljára beállított paramétereit, és a hozzájuk kiválasztott extrákat. Egy program ismételt kiválasztásakor az alapértelmezett paraméterek helyett az elmentett paraméterek jelennek meg. Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Rövidítés	Csak a PWM9xx szempontjából releváns Menüpont a Rövidítés funkció bekapcsolásához és kikapcsolásához Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Kézi vezérlés	Csak a PWM9xx szempontjából releváns Menüpont a kézi vezérlésbe való belépés beállításához Beállítás: **- Ki** A rendszer nem ajánlja fel a kézi vezérlést **- Be (azonosítás nélkül)** Belépés a vezérlésbe szakértői kód nélkül **- Be (azonosítással)** Belépés a kézi vezérlésbe szakértői kóddal

Mértékegységek	
Hőmérséklet mértékegysége	Menüpont a hőmérséklet mértékegységének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Súly mértékegysége	Menüpont a súly mértékegységének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: - kg - lb

4.1.2 Eljárástechnika

A PWM5xx/PWM9xx eljárástechnikai paraméterei

Beállítás	Magyarázat
Eljárástechnika	
Gyűrődésvédelem	Menüpont a Gyűrődésvédelem funkció bekapcsolásához és kikapcsolásához Az alapértelmezett érték bekapcsolt gyűrődésvédelem mellett 30 perc. Beállítási lehetőségek: **- Ki** A Gyűrődésvédelem funkciót mindegyik programra deaktiválták. **- Be** A gyűrődésvédelem a konfigurált gyűrődésvédelemmel rendelkező programoknál végrehajtódik.
Leeresztés a program végén	Menüpont az automatikus vízleeresztés bekapcsolásához és kikapcsolásához a program megszakítása esetén. Beállítási lehetőségek: **- Ki** Nem történik automatikus vízleeresztés. **- Be** Automatikus vízleeresztés történik egy mosóprogram hiba miatti megszakadása esetén vagy egy mosóprogram végén.

4.1.3 Külső alkalmazások

A PWM5xx/PWM9xx külső alkalmazásainak paraméterei

Beállítás	Magyarázat
Fizetés	
Ingyenes programok	Menüpont az „Ingyenes programok“ opció bekapcsolásához és kikapcsolásához Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Érmebedobó berendezés reteszelése	Menüpont az érmebedobó berendezés reteszelésének beállításához a programindítást követően A reteszelési idő lejártát követően a futó program megszakad, és a program megszakadása pénzvesztéshez vezet. Beállítási lehetőségek: - Ki - Indítás után azonnal - Indítás után 1 perccel - Indítás után 2 perccel - Indítás után 3 perccel - Indítás után 4 perccel - Indítás után 5 perccel
Csúcsterhelési hangjelzés	
Csúcsterhelés megakadályozása	Menüpont a csúcsterhelési jelzés kiértékelésének beállításához. Beállítási lehetőségek: **- Ki** A programok a csúcsterhelés túllépése esetén is futnak **- Be** A programok a csúcsterhelés megszűnéséig megállnak

4.1.4 Programválasztás

A PWM5xx/PWM9xx programjai megjelenítési lehetőségeinek áttekintése

Beállítás	Magyarázat
Programok megjelenítése	
Vezérlés	Menüpont a programválasztási lehetőségek beállításához Beállítási lehetőségek: **- Alapértelmezett** A felhasználónak a teljes programválaszték rendelkezésére áll. **- WS egyszerű** A felhasználónak az első 12 kedvenc program áll rendelkezésére. **- WS logó** A felhasználónak akár 24 kedvenc program áll a rendelkezésére. A beállított logó megjelenik a kijelzőn. **- Külső programválasztás** Egy program külsőleg csatlakoztatott terminál segítségével választható ki és indítható el. Az érintőképernyőn keresztüli programválasztás nem lehetséges.
Programok elrendezése	Menüpont a „Programok elrendezése“ funkció bekapcsolásához és kikapcsolásához Beállítási lehetőségek: **- Ki** A programok rendezése a programszám szerinti növekvő sorrendben történik. **- Manuális** A felhasználó módosíthatja a programok elrendezését. Ehhez a programáttekintésben a kívánt programot tartsa megérintve, és a megjelenő menüben válassza az eltolást vagy a cserét. **- Automatikus** A programokat használati gyakoriságuk szerint rendezi el.
Szín hozzárendelése programhoz	Menüpont a program színes ábrázolásának beállításához. Beállítási lehetőségek: **- Ki** Nem jelenik meg keret a programnév körül. **- Be (csak kedvencek)** A keret a programnév körül csak a kedvenc programoknál jelenik meg a kiválasztott színnek megfelelően. **- Be (+ Programok menü)** A keret a programnév körül mindig a kiválasztott színnek megfelelően jelenik meg.

Programok megjelenítése	Csak akkor releváns, ha a Mód ≠ Alap Menüpont a programábrázolás beállításához Beállítási lehetőségek: **- Programszám** A programnév előtt a programszám jelenik meg. **- Helyszám** A programnév előtt megjelenik a programhely **- Szimbólumok** A programnév előtt egy, a ruhaápolási szimbólumokhoz hasonló programszimbólum jelenik meg.
Higiénia	Menüpont a Higiénia funkció beállításához Beállítási lehetőségek: **- Ki** A Higiénia funkció ki van kapcsolva. **- Be** Minden olyan mosóprogram esetében, ahol a hőmérséklet ≤ 50 °C, megjelenik egy utasítás a képernyőn, miszerint egy mosóprogramot legalább 60 °C fokon kell elindítani.

4.1.5 Adagolás

Az „Adagolás“ paramétereinek áttekintése a PWM5xx/PWM9xx esetén

Beállítás	Magyarázat
Automatikus adagolás	
Automatikus adagolás	Menüpont automatikus adagolás csatlakoztatásának kiválasztásához Beállítási lehetőségek: **- Ki** Nincs csatlakoztatva automatikus adagolás. **- Connector-Box** A kommunikáció a külső adagolórendszerrel a Connector-Box egységen keresztül történik. **- KOM modul** A kommunikáció a külső adagolórendszerrel a KOM modulon keresztül történik.
Adagolószivattyú 1…12	
Aktiválás	Menüpont az adagolószivattyú bekapcsolásához és kikapcsolásához Beállítási lehetőségek: BE | KI
Infószöveg	Jelenleg nem releváns
Adagolószercsoport	Jelenleg nem releváns
Tartályméret	Menüpont egy adagolószivattyú tartályméretének beállításához A beállítás az „Üres jelzés előzetes figyelmeztetés“ jelzés megfelelő megjelenítéséhez szükséges. Beállítási lehetőségek: l
Szállítási teljesítmény	Csak akkor releváns, ha az áramlásmérő = „KI“ Menüpont egy adagolószivattyú szállítási teljesítményének beállításához Beállítási lehetőségek: ml/perc
Áramlásmérő aktiválása	Menüpont áramlásmérő bekapcsolásához/kikapcsolásához egy adagolószivattyún. Beállítási lehetőségek: BE | KI
Áramlásmérő	Menüpont áramlásmérő beállításához egy adagolószivattyún Beállítási lehetőségek: imp/l (impulzus per liter)
Korrekciós tényező	Menüpont adagolószivattyú korrekciós tényezőjének beállításához A korrekciós tényező kompenzálja az adagolószerek sűrűségét és viszkozitási különbségeit.
Üres jelzés előzetes figyelmeztetés	Menüpont adagolótartály üres jelzés előzetes figyelmeztetésének beállításához Beállítási lehetőségek: - Ki - 75% maradék mennyiség - 50% maradék mennyiség - 25% maradék mennyiség

Üres jelzés	Menüpont adagolótartály üres jelzésének bekapcsolásához és kikapcsolásához Beállítási lehetőségek: - Ki - Záró - Nyitó

4.2 Programok importálása

A „PROGRAMOK IMPORTÁLÁSA“ funkció lehetővé teszi programok átvitelét a gépre p3p-formátumban vagy több p3p-formátumú programot tartalmazó ZIP-fájlban.

Az importálandó adatok kiválasztását követően az „IMPORTÁLÁS“ lehetőségre kattintva a gép számára megfelelő programok átkerülnek a gépre. A gépet ezután újra kell indítani, és újra létre kell hozni a kapcsolatot a Miele Benchmark Programming Tool eszközzel.

4.3 Programok exportálása

A „PROGRAMOK EXPORTÁLÁSA“ gomb lehetővé teszi egy gép egyes programjainak vagy az összes programjának a mentését, pl. egy másik, azonos típusú gépre importálás céljából.

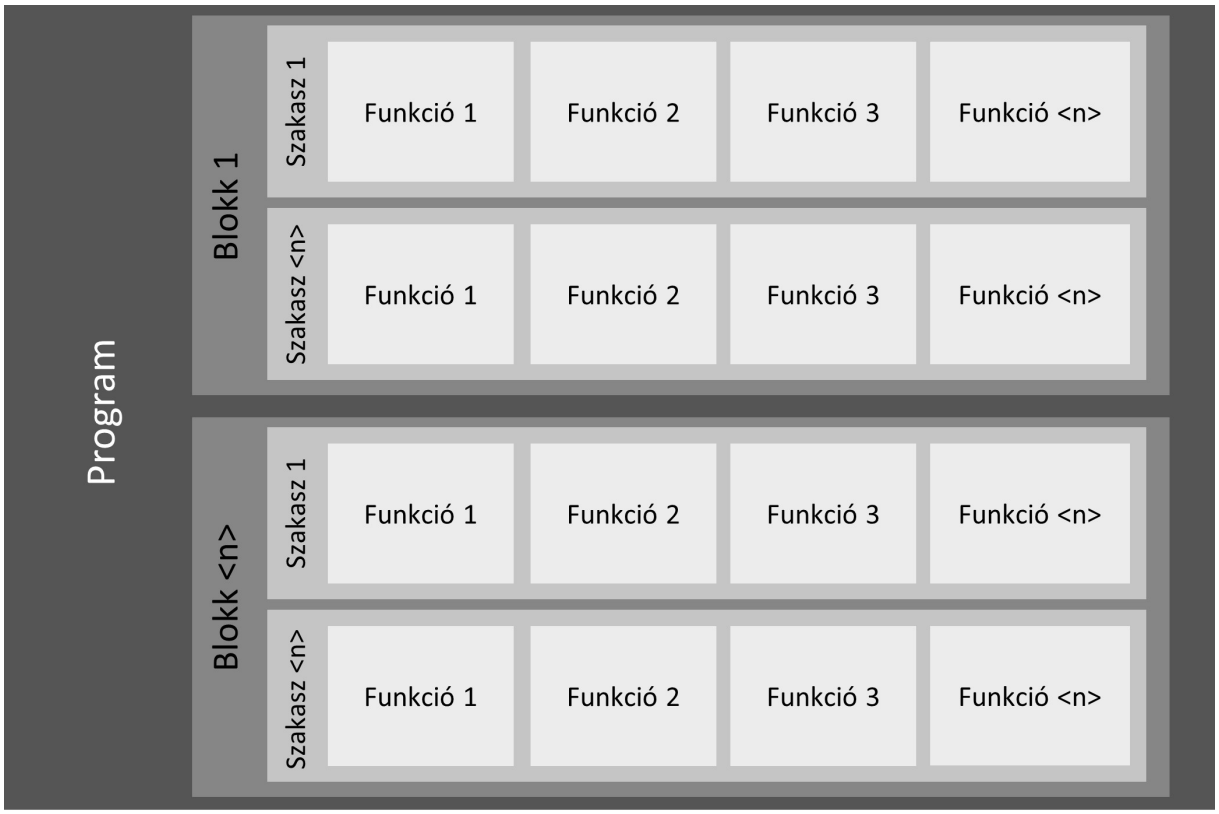
Ha az exportáláshoz egyetlen programot választanak ki, a létrehozott p3p-fájl eltárolható a számítógépen.

Több program kiválasztása esetén, amelyeket menteni kell, a létrehozott ZIP-fájl tárolható el a számítógépen. A ZIP-fájl minden egyes exportált programhoz tartalmaz egy p3p-fájlt.

4.4 A PWM5xx egy programjának felépítése

4.4.1 Általános

Az alábbi programstruktúra képezi a következő kivitelek alapját.



Mosóprogram felépítése PWM5xx esetén

Egy program meghatározott sorrendű programblokkokból áll.

A mosóprogramoknál a programblokkok pedig szakaszokból állnak, amelyek párhuzamosan futó funkciókat tartalmaznak.

Példák:

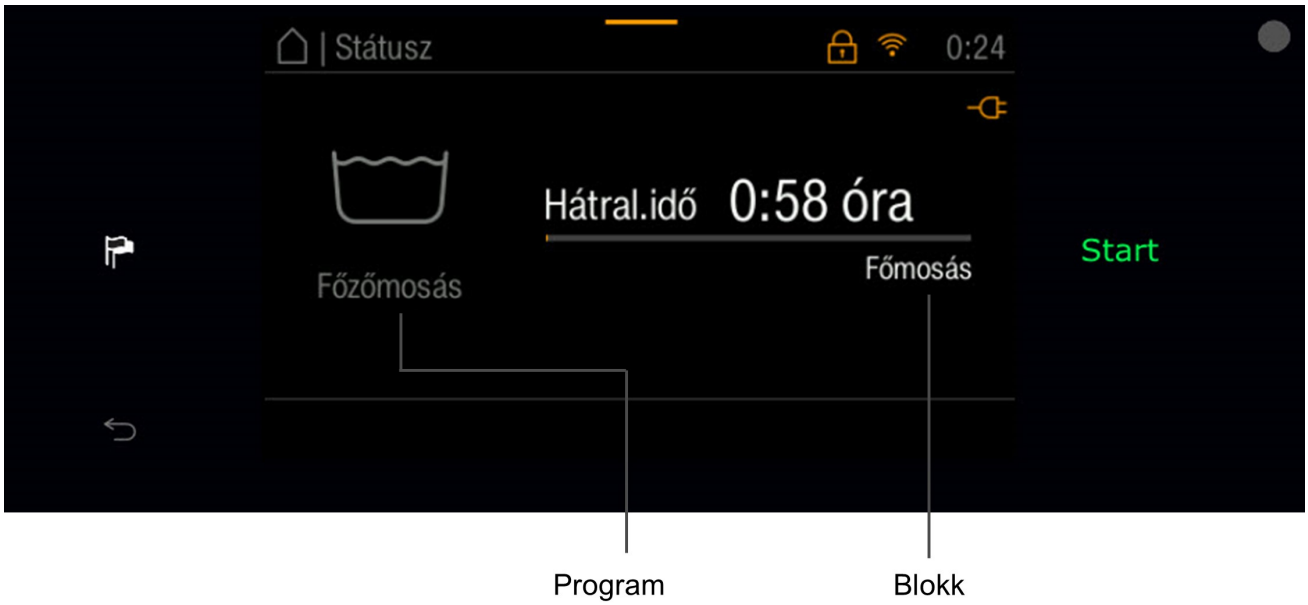
Program = „Főzhető ruhák“

Blokk = „Előmosás“, „Áztatás“, „Főmosás“, …

Szakasz = „Feltöltés 1“, „Idő 1“, „Leeresztés 1“, …

Funkció = „Vízbevezetés“, „Forgatás“, „Fűtés“, …

A gép kijelzőjén a beállított üzemmódtól függően a programlefutás közben a program, a blokk és a szakasz jelennek meg.



Program és blokk jelölése a gép kijelzőjén a PWM514 P példáján (standard üzemmód)

4.4.2 Program másolása

A „PROGRAM MÁSOLÁSA“ funkcióval egy program másolatai hozhatók létre ugyanazon a gépen.

A PWM5xx típuson az alapértelmezett programok mellett 30 egyedi program, ill. másolat adható hozzá.

A „PROGRAM MÁSOLÁSA“ gomb megnyit egy ablakot, amelyben a másolt program neve szerkeszthető.

Ez a név alkalmazható általánosan az összes nyelvre (amennyiben az „Alkalmazás általános névként az összes megjelenített nyelvre“ opció be van kapcsolva), vagy további programnevek adhatók meg az egyéb nyelvek esetében.

A „Program hozzáadása“ funkció kiválasztását követően a program átkerül a gépre. A gépet ezután újra kell indítani, és újra létre kell hozni a kapcsolatot a Miele Benchmark Programming Tool eszközzel.

4.4.3 Program törlése

A „Program törlése“ funkció törli a programot a gépről. A gép újraindítását követően az már nem áll rendelkezésre.

A gyárilag a gépre telepített programok nem törölhetők. A programok a Miele Benchmark Programming Tool eszközben az „Alapértelmezett programok“ kategóriában találhatók.

4.4.4 Programnév szerkesztése

Egy program neve a „Szerkesztő funkció“ segítségével módosítható. Megnyílik a „Programnév módosítása“ párbeszédablak.

Itt adható meg a program neve abban a formában, ahogy a gép kijelzőjén is meg fog jelenni. A gép a nevet két sorban tudja megjeleníteni, mindig egy lehetséges maximális hosszúsággal.

A program automatikusan hozzárendelődik ahhoz a nyelvhez, amelyet a Miele Benchmark Programming Tool eszközben megjelenítési nyelvként kiválasztottak.

Az „Alkalmazás általános névként az összes megjelenített nyelvre“ opcióval a programnév a párbeszédablakban kiválasztott összes nyelvre alkalmazható.

Alternatívaként a „További nyelvek“ alatt a programnév az egyes nyelvekre testreszabható.

A programnév módosítása a gépen csak akkor lesz aktív, ha azt a gépre átvitték, és a gépet újraindították.

4.4.5 A PWM5xx programjainak fejparaméterei

Egy program fejparaméterei olyan attribútumokat tartalmaznak, amelyek a teljes programra érvényesek.

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Programszín	A gép konfigurációjától függően (hivatkozás: programkiválasztás --> Szín hozzárendelése programhoz) a programkeretek az itt beállított színben jelennek meg. Beállítási lehetőségek: - Nincs szín - Fehér - Kék - Piros - Zöld - Sárga - Barna	Lehetővé teszi azonos típusú programok optikai összefoglalását, vagy speciális programok külön kiemelését. Ez egy program meghatározott ruhatípushoz való optikai hozzárendelésére is szolgál.
Reteszelés aktív	Meghatározza, hogy reteszelt programról van-e szó. Egy reteszelt program nem vagy csak bizonyos feltételekkel (szakértői kód bevitele) szakítható meg. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	
Ingyenes	Meghatározza, hogy a program ingyenesen végrehajtható-e (amennyiben az üzemeltetői szinten engedélyezettek az ingyenes programok). Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	
Gyűrődésvédelem		
Aktív	Ha be van kapcsolva, a program vége után a dob meghatározott ideig meghatározott forgómozgást végez. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	A PWM5xx esetén az érték 30 perc. Ez nem testreszabható.

4.4.6 Egy blokk felépítése a PWM5xx esetén

Egy program egymást követő blokkokból áll (amelyek pedig több szakaszból állnak).

Egy blokk felépítése a PWM5xx esetén

4.4.6.1 Blokkok mosóprogramokhoz a PWM5xx esetén

Blokknév	Magyarázat a blokkhoz
Légtelenítés	Centrifugálás a program kezdetén, hogy pl. pehelypaplanoknál a levegőt kipréseljék a textilből. Ezután meg kell akadályozni a felúszást, hogy ezáltal jobb vízfelvételt lehessen elérni.
Elővízte lenítés	Kezdeti centrifugálás felmosó mop programoknál, hogy a szennyezett vizet és a tisztítószerek részecskéit eltávolítsák a textíliákból.
Kiöblítés	Öblítés a program kezdetén Kendők programoknál, hogy a szennyeződést és a tisztítószert eltávolítsák a textíliákból.
Előöblítés	Kiöblítés a főmosás előtt a lazán tapadó szennyeződés és/vagy tisztítószer eltávolítása céljából, többnyire hideg vízzel, mosószer nélkül.
Előmosás	Blokk a mosószerrel történő főmosás előtt, legtöbbször alacsonyabb hőmérséklettel. A lazán tapadó szennyeződést el kell távolítani és/vagy makacs szennyeződés esetén pl. a fehérjeszennyeződések első kezelését már alacsonyabb hőmérsékleten el kell végezni.
Áztatás	Blokk a főmosás elején alacsonyabb hőmérsékleten és visszafogott működéssel makacsabb szennyeződések áztatásához. A mosóvizet a végén a rendszer nem engedi le, hanem a főmosáshoz is felhasználja.
Főmosás	Blokk mosószerrel és legtöbbször a programban elérhető legmagasabb hőmérséklettel a kosz- és folteltávolításhoz.
Főmosás „Plusz víz“	Főmosás megnövelt vízszinttel a „Plusz víz“ extra programindítás előtti kiválasztása révén.

Főmosás extra	Második főmosás, amely a Wellness frottír programban bekapcsolható az „Intenzív“ extra segítségével a hatékonyabb folteltávolítás érdekében.
„Plusz víz“ extra főmosáshoz	Extra főmosáshoz megnövelt vízszinttel a „Plusz víz“ extra programindítás előtti kiválasztása révén.
Fertőtlenítés	A főmosás speciális formája, amelyben különleges fertőtlenítő mosószerek és/vagy fertőtlenítési hőmérsékletek, fertőtlenítési tartási idők és fertőtlenítési flottaállások használatával el kell érni a mosnivaló fertőtlenítését.
Cool Down	Blokk a főmosás végén a mosóvíz lehűtéséhez a víz leeresztése előtt és/vagy a mosnivaló lassú, kímélő lehűtéséhez
Köztes centrifugálás	Centrifugálás a főmosás végén, ha a főmosás és a centrifugálás között egy opcionális cool down aktiválható.
Öblítés/Öblítés 1...4	Blokkok a mosószer kiöblítéséhez a mosnivalóból a főmosás után. Az öblítés vízleengedéssel fejeződik be, a legtöbbször centrifugálással.
Kiegészítő öblítés	Inaktív öblítőblokk, ill. csak extra kiválasztásával kapcsolható be. Az olyan programokban, amelynél alapverzióban csak egy öblítőblokk létezik, mint pl. az „Öblítés impregnálás“ programban
Fertőtlenítő öblítés	Utolsó öblítő blokk magas hőmérsékletre történő felfűtéssel a vízben található kórokozók elpusztítása céljából. Ezek a vezetékes vízzel kerülnek a készülékbe, és ennek hiányában a már fertőtlenített ruhát az öblítésnél újra megfertőznék. A blokk az „Utolsó öblítés“ blokk helyett aktiválható.
Utolsó öblítés	Utolsó öblítő blokk, legtöbbször az öblítőrekesz vezérlésével és végcentrifugálással
Előkészítés	A tisztító textíliák (mopok és kendők) ellátása tisztítószerrel és egy kívánt maradéknedvességgel, hogy lehetővé tegyék a mopok és kendők későbbi tisztító használatát.
Impregnálás	Outdoor, tűzoltó- és mentőruházat felkészítése az utolsó öblítésben víztaszító mosószerrel. Legtöbbször meghatározott hőmérséklettel és tartási idővel.
Fertőtlenítés	Blokk vegyvédelmi öltözetek (CSA) kezelésénél a makacsul tapadó szennyeződések lemosásához magas hőmérsékleten és adott esetben mosószerrel.
Előmosás	Ugyanaz, mint az előmosás a WetCare programokban.
Főmosás	Ugyanaz, mint a főmosás a WetCare programokban.
Appretálás	Ugyanaz, mint az öblítés a WetCare programokban, appretálószer egyidejű hozzáadásával, pl. a gyapjú zsugorodásának megelőzése és a jobb fellazítási tulajdonságok érdekében

4.4.6.2 Egy blokk fejparaméterei a PWM5xx mosóprogramjai esetén

Valamely blokk fejparaméterei olyan attribútumokat tartalmaznak, amelyek az egész blokkra – és a blokkszakaszokra – érvényesek.

Egy blokk fejparamétereinek áttekintése a PWM9xx mosóprogramjai esetén:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Blokk aktiválása		
Blokk aktiválása	Meghatározza, hogy ezt a blokkot aktiválni kell-e, és milyen formában. Beállítási lehetőségek: - Deaktivált - Mindig aktív - Kiválasztás	A „Kiválasztás“ választása esetén a mosási opciót és a kiválasztási üzemmódot is ki kell választani.
Mosási opció	Csak akkor releváns, ha blokkaktiválás = „Kiválasztás“. Meghatározza, hogy mely extrák kiválasztásával kell az adott programrészt végrehajtani. Beállítási lehetőségek: - Intenzív - Előöblítés - Előmosás Plusz öblítés Áztatás - Plusz víz	
Kiválasztási üzemmód	Csak akkor releváns, ha blokkaktiválás = „Kiválasztás“. Meghatározza, hogy az adott programrészt az extra kiválasztásakor vagy a kiválasztás megszüntetésekor kell-e végrehajtani. Beállítási lehetőségek: - Ha ki van választva - Ha nincs kiválasztva	
Programblokkok fejparaméterei		
Szabad fordulatszám-választás	Meghatározza, hogy a fordulatszám a program indítása előtt testreszabható-e, és milyen formában. Beállítási lehetőségek: - Lefelé - Lefelé és felfelé - Nem megengedett	
Szabad hőmérsékletválasztás	Meghatározza, hogy a hőmérséklet a program indítása előtt testreszabható-e, és milyen formában. Beállítási lehetőségek: - Lefelé - Lefelé és felfelé - Nem megengedett	

Blokk vége jel	Meghatározza, hogy a blokk végén ki kell-e adni egy blokk vége jelet. A jelzés kiadása a Connector-Boxon keresztül történik. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	

4.4.7 A PWM5xx típusok szakaszai

Egy blokk egymást követő szakaszokból áll, amelyekben pedig párhuzamosan futó funkciók találhatók.

Egy szakasz felépítése PWM5xx esetén

Mosóprogramokhoz rendelkezésre álló szakaszok

Szakasznév	Magyarázat a szakaszhoz
Feltöltés 1	Első vízbevezetés a blokkban, adott esetben merési fordulatszámmal a jobb vízfelvétel érdekében, mosószer-adagolással, esetleg fűtésindítással
Feltöltés 1 „Plusz víz“	Lehetőség magasabb szint beállítására a „Plusz víz“ extra programindítás előtti kiválasztása esetén
Áztatás	Gépben eltöltött idő (a víz, a hőmérséklet és a mosószer behatási ideje) alacsony hőmérsékleten és lassú dobmozgásnál
Áztatás „Plusz víz“	Áztatás magasabb szint beállításának lehetőségével a „Plusz víz“ extra programindítás előtti kiválasztása esetén
Idő 1	Minimum idő mosási fordulatszámmal az előírt hőmérséklet eléréséhez (erősebb mosási mechanika mint merésnél), adott esetben hőmérséklet-stoppal
Feltöltés 2	Lehetőség a vízszint és/vagy a hőmérséklet növelésére, adott esetben további mosószer-összetevők adagolására (bizonyos idő után, vagy egy adott hőmérséklet elérését követően)
Idő 2	Mosási idő az előzőleg beállított paraméterekkel
Idő 2 intenzív	Lehetőség időhosszabbításra az „Intenzív“ extra programindítás előtti kiválasztása esetén
Idő 3	Lehetőség egy további mosási idő meghatározására módosított paraméterekkel, pl. vízutántöltés nélkül és/vagy utómelegítés nélkül
Cool Down	A mosóvíz lehűtése egy bizonyos hőmérsékletre beállítható lehűtési sebességgel, nyitott vagy zárt lefolyóval vagy vízvisszanyeréssel
Lefolyó	Vízleeresztés egy bizonyos szintig
Mozgó lefolyó	Egy másik folyamattal párhuzamosan állandóan nyitott lefolyó, a folyamat időtartamára, pl. forgatás a membránszövetek vízzsebeinek kiürítése céljából
Centrifugálás 1…x	Egymást követő centrifugálási szakaszok előzetes vízleeresztéssel vagy a vízből való centrifugálásként, miközben a leeresztőszelep csak egy bizonyos dobfordulatszám felett nyílik.
Előkészítő centrifugálás	Az előkészítő centrifugálás tisztító- vagy fertőtlenítőszer tisztító textíliákra (mopok vagy kendők) történő felvitelére szolgál. Ilyenkor a tisztító textíliák maradéknedvességét úgy kell beállítani, hogy a munkafolyamat a mosóberendezésből való kivételt követően azonnal indítható legyen, és a tisztító textíliák a következő munkamenethez optimális nedvességszinttel rendelkezzenek. Az ebben a lépésben adagolt tisztítószer ezután ezzel a maradéknedvességgel vihető fel padlókra vagy más felületekre.

Előkészítő centrifugálás cseppek	Az előkészítő centrifugálás cseppek esetében minden cseppmennyiséghez (1–4 csepp) egy bizonyos centrifugálási időtartam és centrifugálási fordulatszám rendelhető. A cseppmennyiség programindítás előtti kiválasztása után a centrifugálás az előzőleg kiválasztott centrifugálási profillal megy végbe. Így állítható be az alkalmazott mop- vagy kendőtípusra és tisztítási feladatra meghatározott maradéknedvesség.
Fellazítás	A tulajdonképpeni előkészítő centrifugálást követően a gép még mozgatja a tisztító textíliákat, ezzel megelőzve a felhordott szer feltolulását az alsó rétegekben. Ezzel egyidejűleg megnyílik a lefolyó, hogy nagyon magas maradéknedvesség esetén megakadályozza a szint növekedését és az ajtó elreteszelését.

4.4.8 Mosóprogramok funkciói a PWM5xx esetén

Az alábbi mosóprogramokhoz való funkciókat tartalmazzák:

Vízbevezetés

Fűtés

Adagolás

Cool Down

Centrifugálás

Programstop

Előkészítő centrifugálás

4.4.8.1 „Vízbevezetés“ funkció

A „Vízbevezetés“ funkció a vízbevezetést egy előre megadott célszintnek, előre megadott mennyiségnek vagy flottaaránynak megfelelően szervezi.

Paraméterek a „Vízbevezetés“ funkcióban a PWM5xx esetén

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Bevezetés típusa	Meghatározza, hogy milyen módon kell szabályozni a vízbevezetést. Beállítási lehetőségek: - Vízmagasság - Vízmennyiség - Flottaarány	
Célszint	Csak akkor releváns, ha a bevezetés típusa = „Vízmagasság“ A vízbevezetés célértékeit határozza meg. Beállítási lehetőségek: - 0 … 300 mm	
Céltérfogat	Csak akkor releváns, ha a bevezetés típusa = „Vízmennyiség“ A vízbevezetés célértékeit határozza meg. Beállítási lehetőségek: - 0 … 300 l	
Flottaarány célértéke	Csak akkor releváns, ha a bevezetés típusa = „Flottaarány“ A vízbevezetés célértékeit határozza meg. Beállítási lehetőségek: - 0 … 20 l/kg (0,5-ös lépésekben)	
Célszint szintstop	Csak akkor releváns, ha bevezetés típusa = „Vízmagasság“ Szintstop meghatározása Beállítási lehetőségek: - 0 … 300 mm	A funkcióból csak akkor lehet kilépni, ha a rendszer elérte a beállított célszintet. A szintstopnak nem szabad nagyobbnak lennie a célszintnél.
Céltérfogat térfogatstop	Csak akkor releváns, ha bevezetés típusa = „Vízmennyiség“ Térfogatstop meghatározása Beállítási lehetőségek: - 0 … 300 l	A funkcióból csak akkor lehet kilépni, ha a rendszer elérte a beállított céltérfogatot. A térfogatstopnak nem szabad nagyobbnak lennie a céltérfogatnál.

4.4.8.2 „Fűtés“ funkció

A „Fűtés“ funkció gondoskodik a mosóvíz előre megadott célhőmérsékletre történő felfűtéséről a mosóvíztartályban. Ugyanennek elérését követően a hőmérsékletet a rendszer erre az értékre szabályozza.

Paraméterek a „Fűtés“ funkcióban a PWM5xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Célhőmérséklet	Célhőmérséklet a felfűtéshez Beállítási lehetőségek: programtól függően előre megadott értékekből	
Fertőtlenítési tartási idő termostop	Csak a célhőmérséklet elérése után releváns a fertőtlenítési programok tartási ideje szempontjából. A termostop az itt beállított időtartammal hosszabbodik meg. Beállítási lehetőségek: 0'00 … 99'00"	

4.4.8.3 „Adagolás“ funkció

Az „Adagolás“ gondoskodik a mosószerek és/vagy kiegészítő szerek mint pl. a impregnálószer, egyéb vegyszerek automatikus bejuttatásáról.

Paraméterek az „Adagolás“ funkcióban a PWM5xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Adagolási mód	Meghatározza, hogy mitől függően kell adagolni (abszolút érték vagy a súlyra, ill. víztérfogatra vonatkoztatva) Beállítási lehetőségek: - Mennyiség (ml) - Mennyiség (ml/kg) - Mennyiség (ml/l) - Külső adagolás	**Mennyiség ml-ben:**az adagolt mennyiség nem függ semmitől, abszolút mennyiség **Mennyiség ml/kg-ban:** az adagolt mennyiség a töltetmennyiségtől függ **Mennyiség ml/l-ben:** az adagolt mennyiség a befolyt vízmennyiségtől függ **Külső adagolás:** csak KOM modulon keresztüli adagolásnál releváns
Adagolás stop aktív	Csak akkor releváns, ha az adagolási mód ≠ „Külső adagolás“ Meghatározza, hogy a párhuzamosan futó folyamatok az adagolást befolyásolják-e vagy sem. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	**Igen** (kiválasztva): a következő programtevékenységek csak akkor kezdődnek el, amikor a teljes adagolt mennyiség a dobban van. **Nem** (nincs kiválasztva): ha egy párhuzamosan futó folyamat véget ér, az adagolásnak is vége szakad.
Külső blokk-ID	Csak akkor releváns, ha az adagolási mód = „Külső adagolás“ Beállítási lehetőségek: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	A külső blokk-ID választásával határozza meg az ID-t, amelyet a külső adagolóegységnek a rendszer elküld. A külső adagolóegységnek megfelelően folytatnia kell az ID feldolgozását.

Az adagolási utóöblítés módja	Csak akkor releváns, ha az adagolás módja ≠ „Külső adagolás“ Meghatározza, hogy kell-e utóöblítést végezni, és milyen jellegűt. Beállítási lehetőségek: - Nem - Normál (0%/15 mp) - Rövid (100%/15 mp) - Változó	**Nem:** nem megy végbe adagolási utóöblítés. **Normál:** az utóöblítés már az első adagolószivattyú bekapcsolásával megkezdődik, és az utolsó adagolószivattyú kikapcsolását követően még 15 mp-ig tart. Általánosan vonatkozik az összes szivattyúra. **Rövid:** az utóöblítés csak az utolsó adagolószivattyú kikapcsolását követően (tehát az adagolási folyamat befejezése után) indul, és még 15 mp-ig fut. Általánosan vonatkozik az összes szivattyúra. **Változó:** az adagolási utóöblítés minden adagolószivattyúra egyénileg állítható be.
Adagolási mennyiség 1… 12. szivattyú	Az adagolandó mosó- vagy ápolószer mennyisége. A beállítási lehetőségek függenek az adagolás módjától: - 0 … 9999 ml - 0 … 9999 ml/l - 0 … 9999 ml/kg	A „0“ azt jelenti, hogy ez az adagolóág nem aktív. Ilyenkor a szivattyú semmilyen további beállítása nem releváns.
Adagolás kezdete 1…12. szivattyú	Meghatározza, hogy mely kritérium szerint kell elkezdődnie az adagolási folyamatnak. Beállítási lehetőségek: - Idő szerint - Hőmérséklet szerint - Szint szerint - Térfogat szerint	
Adagolás kezdeti értéke 1… 12. szivattyú	Meghatározza az adagolás kezdeti értékét. A beállítási lehetőségek az 1…12. szivattyú adagolásának kezdetétől függenek: - Idő szerint: 0 … 9999 mp - Hőmérséklet szerint: 0 … 95 °C - Szint szerint: 0 … 300 mmWS - Térfogat szerint: 0 … 300 l	

Vegyszertípus 1…12. szivattyú	Az adagolandó vegyszer típusát ismerteti Beállítási lehetőségek: - Mosószer - Ápolószer - Adalék	A kiválasztott vegyszertípus a programelőindításban jelenik meg, és a kiválasztása ott szüntethető meg. **Mosószer:** mosószer, fertőtlenítőszer **Ápolószer:** öblítőszer, keményítő, impregnálószer (külön adagolják) **Adalék:** fehérítőszer, booster (egyidejűleg adagolják a mosószerhez)
Adagolási utóöblítés indítás 1...12. szivattyú	Csak akkor releváns, ha az adagolási utóöblítés típusa = „Változó“ Meghatározza, hogy az adagolási folyamat hány százalékánál kell elkezdődnie az utóöblítésnek. Beállítási lehetőségek: 0 … 100%	
Adagolási utóöblítés vége 1...12. szivattyú	Csak akkor releváns, ha az adagolási utóöblítés típusa = „Változó“ Meghatározza, hogy az adagolás vége után mennyi ideig kell folytatódnia az utóöblítésnek. Beállítási lehetőségek: 5 … 60 mp	

4.4.8.4 „Cool Down“ funkció

A „Cool Down“ funkció gondoskodik a mosóvíz előre megadott célhőmérsékletre hűtéséről.

Paraméterek a „Cool Down“ funkcióban a PWM5xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Célhőmérséklet	A lehűtés célhőmérsékletét határozza meg. Beállítási lehetőségek: 30 … 95 °C	

4.4.8.5 „Centrifugálás“ funkció

A „Centrifugálás“ funkció gondoskodik a „normál“ centrifugálási folyamatról az itt beállított centrifugálási fordulatszámmal és centrifugálási időtartammal (a fordulatszám az előindítási maszkban még egyszer módosítható, az időtartam nem). A centrifugálásnak egy speciális változata valósítható meg az „Előkészítő centrifugálás“ funkcióval.

Paraméterek a „Centrifugálás“ funkcióban a PWM5xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Fordulatszám	A centrifugálási folyamat célfordulatszáma. Beállítási lehetőségek: példa a PWM912 modellhez: 300 … 1150 f/perc	A beállítási lehetőségek gépfüggők.

4.4.8.6 „Programstop“ funkció

A „Programstop“ funkció leállítja a mosóprogramot kezelői interakció lehetővé tétele céljából (a programstop jellegétől függően a vezérlési eljárás és a képernyőn látható kijelzés eltérnek). A mosóprogramot ezután a kezelő gombnyomással folytathatja.

Paraméterek a „Programstop“ funkcióban a PWM5xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Stop mód	Meghatározza a kijelzési viselkedést programstop esetén. Beállítási lehetőségek: - Állandó (Alapértelmezett programstop további útmutatás) - Hozzátöltés megállítása (Programstop a hozzátöltés megállításának kijelzésével a blokk kezdeténél) - Öblítés megállítása (Programstop az öblítés megállításának kijelzésével vízleeresztés vagy centrifugálás előtt)	A „Hozzátöltés megállítása“ és az „Öblítés megállítása“ az extrák segítségével választhatók ki a programindítás előtt.
Programstop jel	Meghatározza, hogy ennél a programstopnál ki kell-e adni programstop jelet (a Connector-Boxon keresztül). Beállítási lehetőségek: Be | Ki	

4.4.8.7 „Előkészítő centrifugálás funkció“

Az „Előkészítő centrifugálás“ funkció lehetővé teszi a kezelő számára a 4 maradéknedvesség-fokozat egyikének kiválasztását. A maradéknedvesség-fokozat az előindítási maszkban választható ki, és hatással van a későbbi centrifugálási folyamatra. A 4 maradéknedvesség-fokozathoz a funkcióparaméterek tartalmazzák a mindenkori centrifugálási fordulatszámokat és centrifugálási időtartamokat. Az előkészítő centrifugálás emellett szabadon beállítható fordulatszámmal és időtartammal is történhet. Ez a két érték az előindításkor még egyszer testreszabható.

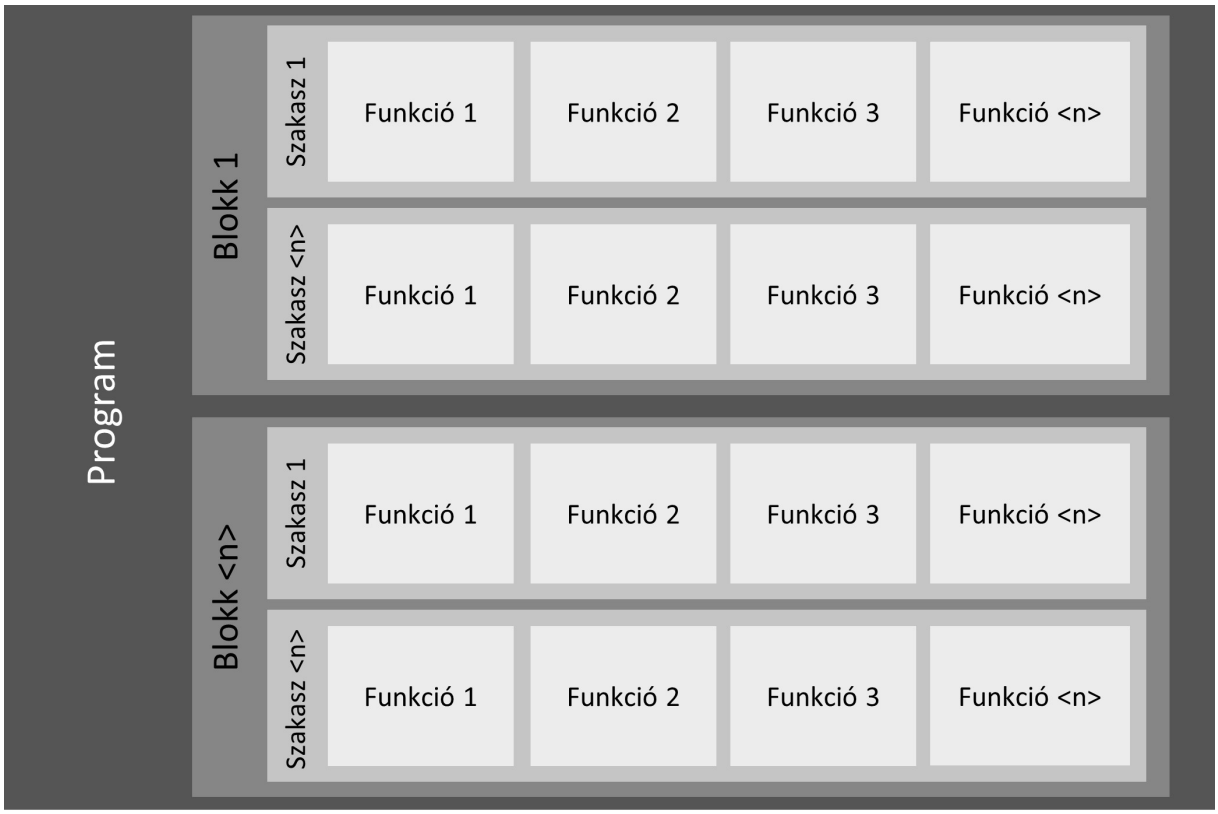
Paraméterek az „Előkészítő centrifugálás“ funkcióban a PWM5xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Centrifugálási időtartam 1 csepp	Centrifugálási időtartam „1 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: 0'00" … 5'00"	
Centrifugálási fordulatszám 1 csepp	Centrifugálási fordulatszám a „1 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: Példa PWM514 modellhez: 70 | 300 … 1025 f/perc	A felső és az alsó beállítási érték gépfüggő.
Centrifugálási időtartam 2 csepp	Centrifugálási időtartam „2 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: 0'00" … 5'00"	
Centrifugálási fordulatszám 2 csepp	Centrifugálási fordulatszám a „2 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: Példa PWM514 modellhez: 70 | 300 … 1025 f/perc	A felső és az alsó beállítási érték gépfüggő.
Centrifugálási időtartam 3 csepp	Centrifugálási időtartam „3 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: 0'00" … 5'00"	
Centrifugálási fordulatszám 3 csepp	Centrifugálási fordulatszám a „3 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: Példa PWM514 modellhez: 70 | 300 … 1025 f/perc	A felső és az alsó beállítási érték gépfüggő.
Centrifugálási időtartam 4 csepp	Centrifugálási időtartam „4 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: 0'00" … 5'00"	
Centrifugálási fordulatszám 4 csepp	Centrifugálási fordulatszám a „4 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: Példa PWM514 modellhez: 70 | 300 … 1025 f/perc	A felső és az alsó beállítási érték gépfüggő.

4.5 A PWM9xx egy programjának felépítése

4.5.1 Általános

Az alábbi programstruktúrát a következő kivitelek alapjául alkották meg.



Mosóprogram felépítése PWM9xx esetén

Egy program meghatározott sorrendű programblokkokból áll.

A mosóprogramoknál a programblokkok pedig szakaszokból állnak, amelyek párhuzamosan futó funkciókat tartalmaznak.

Példák:

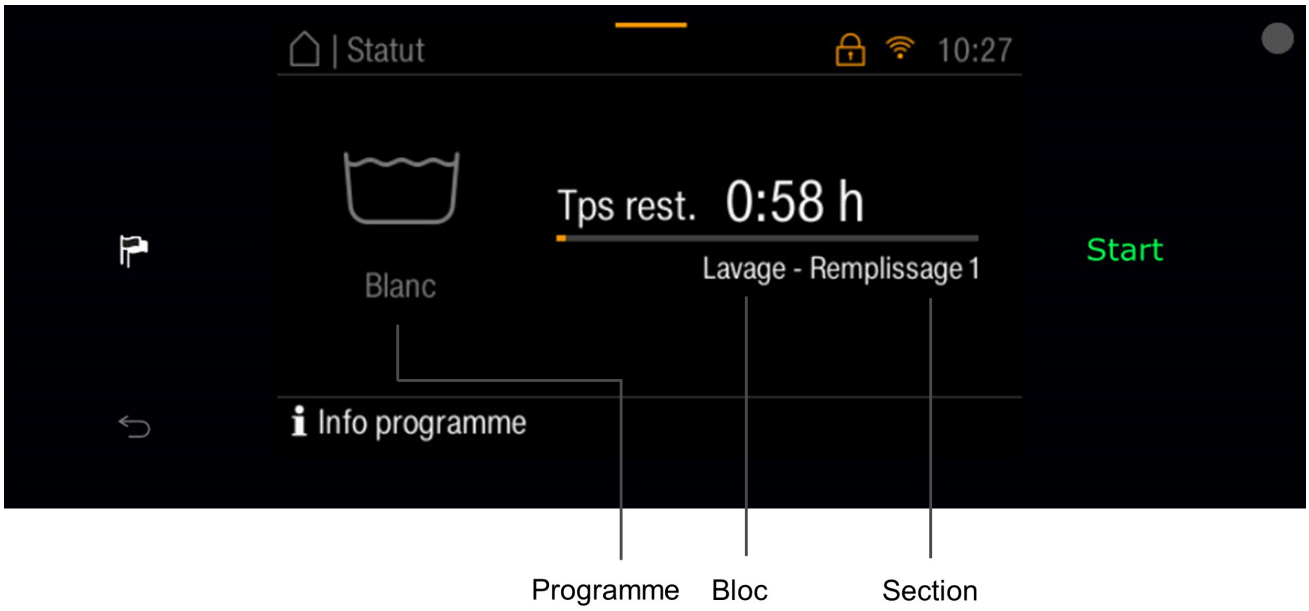
Program = „Főzhető ruhák“

Blokk = „Előmosás“, „Áztatás“, „Főmosás“, …

Szakasz = „Feltöltés 1“, „Idő 1“, „Leeresztés 1“, …

Funkció = „Vízbevezetés“, „Forgatás“, „Fűtés“, …

A gép kijelzőjén a beállított üzemmódtól függően a programlefutás közben a program, a blokk és a szakasz jelennek meg.



Program, blokk és szakasz jelölése a gép kijelzőjén a PWM912 PP példáján (szakértői mód)

4.5.2 Program másolása

A „PROGRAM MÁSOLÁSA“ funkcióval egy program másolatai hozhatók létre ugyanazon a gépen.

A PWM9xx típuson az alapértelmezett programok mellett annyi program adható hozzá, amennyit a tárhely lehetővé tesz. Mivel az egyes programok méretükben különböznek, a programok abszolút darabszáma nem adható meg.
(A tárhely nagyságrendjének megbecsléséhez: ha az alapértelmezett programokhoz csak színesruha-programokat adunk hozzá, akkor összesen akár 175 program lehet a gépen.)

A „PROGRAM MÁSOLÁSA“ gomb megnyit egy ablakot, amelyben a másolt program neve szerkeszthető.

Ez a név alkalmazható általánosan az összes nyelvre (amennyiben az „Alkalmazás általános névként az összes megjelenített nyelvre“ opció be van kapcsolva), vagy további programnevek adhatók meg az egyéb nyelvek esetében.

A „Program hozzáadása“ funkció kiválasztását követően a program átkerül a gépre. A gépet ezután újra kell indítani, és újra létre kell hozni a kapcsolatot a Miele Benchmark Programming Tool eszközzel.

4.5.3 Program törlése

A „Program törlése“ funkció törli a programot a gépről. A gép újraindítását követően az már nem áll rendelkezésre.

4.5.4 Programnév módosítása

Egy program neve a „Szerkesztő funkció“ segítségével módosítható. Megnyílik a „Programnév módosítása“ párbeszédablak.

Itt adható meg a program neve abban a formában, ahogy a gép kijelzőjén is meg fog jelenni. A gép a nevet két sorban tudja megjeleníteni, mindig egy lehetséges maximális hosszúsággal.

A program automatikusan hozzárendelődik ahhoz a nyelvhez, amelyet a Miele Benchmark Programming Tool eszközben megjelenítési nyelvként kiválasztottak

Az „Alkalmazás általános névként az összes megjelenített nyelvre“ opcióval a programnév az összes támogatott és párbeszédablakban megjelenített nyelvre alkalmazható.

Alternatívaként a „További nyelvek“ alatt a programnév az egyes nyelvekre testreszabható.

A programnév módosítása a gépen csak akkor lesz aktív, ha azt a gépre átvitték, és a gépet újraindították.

4.5.5 A PWM9xx programjainak fejparaméterei

Egy program fejparaméterei olyan attribútumokat tartalmaznak, amelyek a teljes programra érvényesek.

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Programszín	A gép konfigurációjától függően (hivatkozás: programkiválasztás --> Szín hozzárendelése programhoz) a programkeretek az itt beállított színben jelennek meg. Beállítási lehetőségek: - Nincs szín - Fehér - Kék - Piros - Zöld - Sárga - Barna	Lehetővé teszi azonos típusú programok optikai összefoglalását, vagy speciális programok külön kiemelését. Ez egy program meghatározott ruhatípushoz való optikai hozzárendelésére is szolgál.
Első vízbevezetés forró vízzel	Meghatározza, hogy az első vízbevezetést kevert vízzel vagy a hőmérséklet-vezérlésnek megfelelően kell-e elvégezni. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	Amennyiben **„1. vízbevezetés melegvízzel = Igen“** van beállítva, akkor a vízbevezetés meleg vízzel történik. Ha a rendszer elérte bevezetési hőmérsékletet/előírt hőmérsékletet, a hideg- és a meleg víz szabályozása a beállított előírt hőmérséklet szerint történik. Amennyiben **„1. bevezetés melegvízzel = Nem“** van beállítva, akkor a vízbevezetés egyszerre történik hideg és meleg vízzel, amíg a rendszer el nem éri első alkalommal a célszintet. Ezután a meleg és a hideg víz szabályozása a beállított előírt hőmérséklet szerint történik. A vízbevezetés indítása kevert vízzel megkönnyíti a fehérjeszennyeződések (pl. vérfoltok) eltávolítását.
Reteszelés aktív	Meghatározza, hogy reteszelt programról van-e szó. Egy reteszelt program nem vagy csak bizonyos feltételekkel (szakértői kód bevitele) szakítható meg. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	
Ingyenes	Meghatározza, hogy a program ingyenesen végrehajtható-e (amennyiben az üzemeltetői szinten engedélyezettek az ingyenes programok). Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	

Hőmérséklet gyors kiválasztása		
Hőmérséklet 1… 10	Előre megadott érték hőmérséklet gyors kiválasztásához programindítás előtt. Max. 10 érték adható meg, a „Ki“ beállítással rendelkező értékek nem lesznek választhatók. Beállítási lehetőségek: - Ki - Hideg - 15 … 95 °C	
Fordulatszám gyors kiválasztása		
Fordulatszám 1…10	Előre megadott érték fordulatszám gyors kiválasztásához programindítás előtt. Max. 10 érték adható meg, a „Ki“ beállítással rendelkező értékek nem lesznek választhatók. Beállítási lehetőségek: - Ki - Maximum - 0 f/perc - 300 … 1300 f/perc (25 f/perces lépésekben)	A beállítási lehetőségek gépfüggők.
Gyűrődésvédelem		
Teljes időtartam	Meghatározza a gyűrődésvédelem aktív időtartamát. Beállítási lehetőségek: 00:00 ... 99:00 perc (1 mp-es lépésekben)	
Aktív	Ha be van kapcsolva, a program vége után a dob meghatározott ideig meghatározott forgómozgást végez. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	A PWM9xx esetén az érték 30 perc. Ez a „Teljes időtartam“ segítségével szabható testre.
Ritmus	A dobmozgás impulzus-/szünet arányát határozza meg a gyűrődésvédelem keretében. Beállítási lehetőségek: - Normál - Finom - Kímélés - Felhasználó által definiált	A „Felhasználó által definiált“ beállításban szabadon választható impulzus/szünet arány állítható be a „Felhasználó által definiált impulzus-időtartam“ és a „Felhasználó által definiált szünet-időtartam“ révén.

Felhasználó által definiált impulzus-időtartam	Csak akkor releváns, ha ritmus = „Felhasználó által definiált“ Szabadon választható impulzus-időtartam az impulzus/szünet arányhoz Az impulzus-időtartam adja meg, hogy meddig forog a dob. Beállítási lehetőségek: 00:03 ... 2:00 perc (1 mp-es lépésekben)	
Felhasználó által definiált szünet-időtartama	Csak akkor releváns, ha ritmus = „Felhasználó által definiált“ Szabadon választható szünet-időtartam az impulzus/szünet arányhoz A szünet-időtartam adja meg, hogy meddig áll a dob. Beállítási lehetőségek: 00:03 ... 2:00 perc (1 mp-es lépésekben)	
Reverzálás	A forgásirányt határozza meg a gyűrődésvédelem keretében. Beállítási lehetőségek: - Balra és jobbra - Csak balra - Csak jobbra	
Forgatási mód	A dob fordulatszámát határozza meg a gyűrődésvédelem keretében. Beállítási lehetőségek: - Normál - Merés - Felhasználó által definiált	A „Felhasználó által definiált“ beállításban szabadon választható fordulatszám állítható be a „Felhasználó által definiált fordulatszám“ segítségével.
Felhasználó által definiált fordulatszám	Csak akkor releváns, ha a forgatási mód = „Felhasználó által definiált“ Szabadon választható fordulatszám a forgatási módhoz“ Beállítási lehetőségek: 20 … 70 f/perc	

4.5.6 Egy blokk felépítése a PWM9xx esetén

Egy program egymást követő blokkokból áll (amelyek pedig több szakaszból állnak).

Egy blokk felépítése a PWM9xx esetén

4.5.6.1 Rendelkezésre álló blokkok

Blokknév	Magyarázat a blokkhoz
Légtelenítés	Centrifugálás a program kezdetén, hogy pl. pehelypaplanoknál a levegőt kipréseljék a textilből. Ezután meg kell akadályozni a felúszást, hogy ezáltal jobb vízfelvételt lehessen elérni.
Elővízte lenítés	Kezdeti centrifugálás felmosó mop programoknál, hogy a szennyezett vizet és a tisztítószerek részecskéit eltávolítsák a textíliákból.
Kiöblítés	Öblítés a program kezdetén Kendők programoknál, hogy a szennyeződést és a tisztítószert eltávolítsák a textíliákból.
Előöblítés	Kiöblítés a főmosás előtt a lazán tapadó szennyeződés és/vagy tisztítószer eltávolítása céljából, többnyire hideg vízzel, mosószer nélkül.
Előmosás	Blokk a mosószerrel történő főmosás előtt, legtöbbször alacsonyabb hőmérséklettel. A lazán tapadó szennyeződést el kell távolítani és/vagy makacs szennyeződés esetén pl. a fehérjeszennyeződések első kezelését már alacsonyabb hőmérsékleten el kell végezni.
Áztatás	Blokk a főmosás elején alacsonyabb hőmérsékleten és visszafogott működéssel makacsabb szennyeződések áztatásához. A mosóvizet a végén a rendszer nem engedi le, hanem a főmosáshoz is felhasználja.
Főmosás	Blokk mosószerrel és legtöbbször a programban elérhető legmagasabb hőmérséklettel a kosz- és folteltávolításhoz.
Főmosás „Plusz víz“	Főmosás megnövelt vízszinttel a „Plusz víz“ extra programindítás előtti kiválasztása révén.
Főmosás extra	Második főmosás, amely a Wellness frottír programban bekapcsolható az „Intenzív“ extra segítségével a hatékonyabb folteltávolítás érdekében.

„Plusz víz“ extra főmosáshoz	Extra főmosáshoz megnövelt vízszinttel a „Plusz víz“ extra programindítás előtti kiválasztása révén.
Fertőtlenítés	A főmosás speciális formája, amelyben különleges fertőtlenítő mosószerek és/vagy fertőtlenítési hőmérsékletek, fertőtlenítési tartási idők és fertőtlenítési flottaállások használatával el kell érni a mosnivaló fertőtlenítését.
Cool Down	Blokk a főmosás végén a mosóvíz lehűtéséhez a víz leeresztése előtt és/vagy a mosnivaló lassú, kímélő lehűtéséhez
Köztes centrifugálás	Centrifugálás a főmosás végén, ha a főmosás és a centrifugálás között egy opcionális cool down aktiválható.
Öblítés/Öblítés 1...4	Blokkok a mosószer kiöblítéséhez a mosnivalóból a főmosás után. Az öblítés vízleengedéssel fejeződik be, a legtöbbször centrifugálással.
Kiegészítő öblítés	Inaktív öblítőblokk, ill. csak extra kiválasztásával kapcsolható be. Az olyan programokban, amelynél alapverzióban csak egy öblítőblokk létezik, mint pl. az „Öblítés impregnálás“ programban
Fertőtlenítő öblítés	Utolsó öblítő blokk magas hőmérsékletre történő felfűtéssel a vízben található kórokozók elpusztítása céljából. Ezek a vezetékes vízzel kerülnek a készülékbe, és ennek hiányában a már fertőtlenített ruhát az öblítésnél újra megfertőznék. A blokk az „Utolsó öblítés“ blokk helyett aktiválható.
Utolsó öblítés	Utolsó öblítő blokk, legtöbbször az öblítőrekesz vezérlésével és végcentrifugálással
Előkészítés	A tisztító textíliák (mopok és kendők) ellátása tisztítószerrel és egy kívánt maradéknedvességgel, hogy lehetővé tegyék a mopok és kendők későbbi tisztító használatát.
Impregnálás	Outdoor, tűzoltó- és mentőruházat felkészítése az utolsó öblítésben víztaszító mosószerrel. Legtöbbször meghatározott hőmérséklettel és tartási idővel.
Fertőtlenítés	Blokk vegyvédelmi öltözetek (CSA) kezelésénél a makacsul tapadó szennyeződések lemosásához magas hőmérsékleten és adott esetben mosószerrel.
Előmosás	Ugyanaz, mint az előmosás a WetCare programokban.
Főmosás	Ugyanaz, mint a főmosás a WetCare programokban.
Appretálás	Ugyanaz, mint az öblítés a WetCare programokban, appretálószer egyidejű hozzáadásával, pl. a gyapjú zsugorodásának megelőzése és a jobb fellazítási tulajdonságok érdekében

4.5.6.2 Egy blokk helyi menüje a PWM9xx mosóprogramjai esetén

A PWM9xx típus mosóprogramjainál a blokkok helyi menüvel rendelkeznek, amelyen keresztül a blokkok eltolhatók, másolhatók vagy törölhetők.

A következő táblázat áttekintést nyújt a rendelkezésre álló funkciókról.

A felbukkanó menün keresztül végrehajtott módosítások a gépen csak akkor lesznek aktívak, ha azokat a gépre átvitték, és a gépet újraindították.

A funkciók áttekintése egy blokk felbukkanó menüjében a PWM9xx esetén

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Átnevezés	Funkció a blokknév módosítására, ahogy az a gép kijelzőjén is megjelenik. A gép a nevet egy sorban a maximális hosszúságig tudja megjeleníteni. A blokknév automatikusan hozzárendelődik ahhoz a nyelvhez, amelyet a Miele Benchmark Programming Tool eszközben megjelenítési nyelvként kiválasztottak. Az „Alkalmazás általános névként az összes megjelenített nyelvre“ opcióval a blokknév a párbeszédablakban kiválasztott összes nyelvre alkalmazható. Alternatívaként a „További nyelvek“ alatt a blokknév az egyes nyelvekre testreszabható.	
Blokk eltolása balra	A kiválasztott blokkot egy blokkal balra tolja el	
Blokk eltolása jobbra	A kiválasztott blokkot egy blokkal jobbra tolja el	
Blokk másolása, hozzáadás jobbra	A kiválasztott blokkot másolja, és jobb oldalon hozzáadja a kiválasztott blokk mellé. A blokknév módosítható olyanra, ahogy a gép kijelzőjén is megjelenik. A gép a nevet egy sorban a maximális hosszúságig tudja megjeleníteni. A blokknév automatikusan hozzárendelődik ahhoz a nyelvhez, amelyet a Miele Benchmark Programming Tool eszközben megjelenítési nyelvként kiválasztottak. Az „Alkalmazás általános névként az összes megjelenített nyelvre“ opcióval a blokknév a párbeszédablakban kiválasztott összes nyelvre alkalmazható. Alternatívaként a „További nyelvek“ alatt a blokknév az egyes nyelvekre testreszabható.	
Blokk törlése	Törli a kiválasztott blokkot	Csak másolt blokkok törölhetők.

4.5.6.3 Egy blokk fejparaméterei a PWM9xx mosóprogramjai esetén

Valamely blokk fejparaméterei olyan attribútumokat tartalmaznak, amelyek az egész blokkra – és a blokkszakaszokra – érvényesek.

Egy blokk fejparamétereinek áttekintése a PWM9xx mosóprogramjai esetén:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Blokk aktiválása		
Blokk aktiválása	Meghatározza, hogy ezt a blokkot aktiválni kell-e, és milyen formában. Beállítási lehetőségek: - Deaktivált - Mindig aktív - Kiválasztás	A „Kiválasztás“ választása esetén a mosási opciót és a kiválasztási üzemmódot is ki kell választani.
Mosási opció	Csak akkor releváns, ha blokkaktiválás = „Kiválasztás“. Meghatározza, hogy mely extrák kiválasztásával kell az adott programrészt végrehajtani. Beállítási lehetőségek: - Intenzív - Előöblítés - Előmosás Plusz öblítés Áztatás - Plusz víz	
Kiválasztási üzemmód	Csak akkor releváns, ha blokkaktiválás = „Kiválasztás“. Meghatározza, hogy az adott programrészt az extra kiválasztásakor vagy a kiválasztás megszüntetésekor kell-e végrehajtani. Beállítási lehetőségek: - Ha ki van választva - Ha nincs kiválasztva	
Programblokkok fejparaméterei		
Szabad fordulatszám-választás	Meghatározza, hogy a fordulatszám a program indítása előtt testreszabható-e, és milyen formában. Beállítási lehetőségek: - Lefelé - Lefelé és felfelé - Nem megengedett	
Szabad hőmérsékletválasztás	Meghatározza, hogy a hőmérséklet a program indítása előtt testreszabható-e, és milyen formában. Beállítási lehetőségek: - Lefelé - Lefelé és felfelé - Nem megengedett	

Blokk vége jel	Meghatározza, hogy a blokk végén ki kell-e adni egy blokk vége jelet. A jelzés kiadása a Connector-Boxon keresztül történik. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	

4.5.7 A PWM9xx típusok szakaszai

Egy blokk egymást követő szakaszokból áll, amelyekben pedig párhuzamosan futó funkciók találhatók.

Egy szakasz felépítése PWM9xx esetén

Mosóprogramokhoz rendelkezésre álló szakaszok:

Szakasznév	Magyarázat a szakaszhoz
Feltöltés 1	Első vízbevezetés a blokkban, adott esetben merési fordulatszámmal a jobb vízfelvétel érdekében, mosószer-adagolással, esetleg fűtésindítással
Feltöltés 1 „Plusz víz“	Lehetőség magasabb szint beállítására a „Plusz víz“ extra programindítás előtti kiválasztása esetén
Áztatás	Gépben eltöltött idő (a víz, a hőmérséklet és a mosószer behatási ideje) alacsony hőmérsékleten és lassú dobmozgásnál
Áztatás „Plusz víz“	Áztatás magasabb szint beállításának lehetőségével a „Plusz víz“ extra programindítás előtti kiválasztása esetén
Idő 1	Minimum idő mosási fordulatszámmal az előírt hőmérséklet eléréséhez (erősebb mosási mechanika mint merésnél), adott esetben hőmérséklet-stoppal
Feltöltés 2	Lehetőség a vízszint és/vagy a hőmérséklet növelésére, adott esetben további mosószer-összetevők adagolására (bizonyos idő után, vagy egy adott hőmérséklet elérését követően)
Idő 2	Mosási idő az előzőleg beállított paraméterekkel
Idő 2 intenzív	Lehetőség időhosszabbításra az „Intenzív“ extra programindítás előtti kiválasztása esetén
Idő 3	Lehetőség egy további mosási idő meghatározására módosított paraméterekkel, pl. vízutántöltés nélkül és/vagy utómelegítés nélkül
Cool Down	A mosóvíz lehűtése egy bizonyos hőmérsékletre beállítható lehűtési sebességgel, nyitott vagy zárt lefolyóval vagy vízvisszanyeréssel
Lefolyó	Vízleeresztés egy bizonyos szintig
Mozgó lefolyó	Egy másik folyamattal párhuzamosan állandóan nyitott lefolyó, a folyamat időtartamára, pl. forgatás a membránszövetek vízzsebeinek kiürítése céljából
Centrifugálás 1…x	Egymást követő centrifugálási szakaszok előzetes vízleeresztéssel vagy a vízből való centrifugálásként, miközben a leeresztőszelep csak egy bizonyos dobfordulatszám felett nyílik.
Előkészítő centrifugálás	Az előkészítő centrifugálás tisztító- vagy fertőtlenítőszer tisztító textíliákra (mopok vagy kendők) történő felvitelére szolgál. Ilyenkor a tisztító textíliák maradéknedvességét úgy kell beállítani, hogy a munkafolyamat a mosóberendezésből való kivételt követően azonnal indítható legyen, és a tisztító textíliák a következő munkamenethez optimális nedvességszinttel rendelkezzenek. Az ebben a lépésben adagolt tisztítószer ezután ezzel a maradéknedvességgel vihető fel padlókra vagy más felületekre.

Előkészítő centrifugálás cseppek	Az előkészítő centrifugálás cseppek esetében minden cseppmennyiséghez (1–4 csepp) egy bizonyos centrifugálási időtartam és centrifugálási fordulatszám rendelhető. A cseppmennyiség programindítás előtti kiválasztása után a centrifugálás az előzőleg kiválasztott centrifugálási profillal megy végbe. Így állítható be az alkalmazott mop- vagy kendőtípusra és tisztítási feladatra meghatározott maradéknedvesség.
Fellazítás	A tulajdonképpeni előkészítő centrifugálást követően a gép még mozgatja a tisztító textíliákat, ezzel megelőzve a felhordott szer feltolulását az alsó rétegekben. Ezzel egyidejűleg megnyílik a lefolyó, hogy nagyon magas maradéknedvesség esetén megakadályozza a szint növekedését és az ajtó elreteszelését.

4.5.8 Mosóprogramok funkciói a PWM9xx esetén

Az alábbi mosóprogramokhoz való funkciókat tartalmazzák:

Vízbevezetés

Forgatás

Fűtés

Adagolás

Cool Down

Lefolyó

Centrifugálás

Programstop

Előkészítő centrifugálás

4.5.8.1 „Vízbevezetés“ funkció

A „Vízbevezetés“ funkció a vízbevezetést egy előre megadott célszintnek, előre megadott mennyiségnek vagy flottaaránynak megfelelően szervezi.

Paraméterek a „Vízbevezetés“ funkcióban a PWM9xx esetén

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Bevezetés típusa	Meghatározza, hogy milyen módon kell szabályozni a vízbevezetést. Beállítási lehetőségek: - Vízmagasság - Vízmennyiség - Flottaarány	
Célszint	Csak akkor releváns, ha a bevezetés típusa = „Vízmagasság“ A vízbevezetés célértékeit határozza meg. Beállítási lehetőségek: - 0 … 300 mm	
Céltérfogat	Csak akkor releváns, ha a bevezetés típusa = „Vízmennyiség“ A vízbevezetés célértékeit határozza meg. Beállítási lehetőségek: - 0 … 300 l	
Flottaarány célértéke	Csak akkor releváns, ha a bevezetés típusa = „Flottaarány“ A vízbevezetés célértékeit határozza meg. Beállítási lehetőségek: - 0 … 20 l/kg (0,5-ös lépésekben)	
Célszint szintstop	Csak akkor releváns, ha bevezetés típusa = „Vízmagasság“ Szintstop meghatározása Beállítási lehetőségek: - 0 … 300 mm	A funkcióból csak akkor lehet kilépni, ha a rendszer elérte a beállított célszintet. A szintstopnak nem szabad nagyobbnak lennie a célszintnél.
Céltérfogat térfogatstop	Csak akkor releváns, ha bevezetés típusa = „Vízmennyiség“ Térfogatstop meghatározása Beállítási lehetőségek: - 0 … 300 l	A funkcióból csak akkor lehet kilépni, ha a rendszer elérte a beállított céltérfogatot. A térfogatstopnak nem szabad nagyobbnak lennie a céltérfogatnál.

Bevezetési hőmérséklet	Csak az „Utolsó öblítés“ blokkban releváns A vízbevezetéshez határozza meg az előírt hőmérsékletet. Beállítási lehetőségek: 0 … 95 °C	Amennyiben **„1. vízbevezetés melegvízzel = Igen“** van beállítva, akkor a vízbevezetés meleg vízzel történik. Ha a vízbevezetési hőmérsékletet a rendszer elérte, a hideg- és a meleg víz szabályozása a beállított előírt hőmérséklet szerint történik. Amennyiben **„1. bevezetés melegvízzel = Nem“** van beállítva, akkor a vízbevezetés egyszerre történik hideg és meleg vízzel, amíg a rendszer el nem éri a bevezetési hőmérsékletet. Ezután a melegvíz-bevezetés kikapcsol.
K1 szelep	Meghatározza, hogy a „Hideg előmosó rekesz“ szelepet használni kell-e vagy sem. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	
W1 szelep	Meghatározza, hogy a „Meleg előmosó rekesz“ szelepet használni kell-e vagy sem. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	
K2 szelep	Meghatározza, hogy a „Hideg főmosó rekesz“ szelepet használni kell-e vagy sem. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	
W2 szelep	Meghatározza, hogy a „Meleg főmosó rekesz“ szelepet használni kell-e vagy sem. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	
K3 szelep	Meghatározza, hogy a „Szépítőszeres rekesz“ szelepet használni kell-e vagy sem. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	
K4 szelep	Meghatározza, hogy a „Fehérítőszeres rekesz“ szelepet használni kell-e vagy nem. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	
K6 szelep	Meghatározza, hogy a „WRG tartály“ szelepet használni kell-e vagy sem. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	

KD szelep	Meghatározza, hogy a „Közvetlen hideg“ szelepet használni kell-e vagy sem. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	
KH szelep	Meghatározza, hogy a „Közvetlen hidegkemény“ szelepet használni kell-e vagy sem. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	
WD szelep	Meghatározza, hogy a „Közvetlen meleg“ szelepet használni kell-e vagy sem. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	

Ha egyes programozott szelepek nem állnak rendelkezésre, a rendszer automatikusan a vezérlésben elmentett pótszelepeket vezérli.

4.5.8.2 „Forgatás“ funkció

A „Forgatás“ funkció gondoskodik a dob forgásáról egy blokkszakaszban.

Paraméterek a „Forgatás“ funkcióban a PWM9xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Ritmus	A dobmozgás ritmusát, azaz a be- és kikapcsolási időtartamot (impulzus-/szünet-időtartamot) határozza meg. Beállítási lehetőségek: - Normál (12 mp be, 3 mp ki) - Finom (5 mp be, 10 mp ki) - Kímélés (3 mp be, 27 mp ki) - Felhasználó által definiált (a paraméterek szerint)	
Impulzus-időtartam	Csak akkor releváns, ha ritmus = „Felhasználó által definiált“ Bekapcsolási időtartam a ritmus meghatározásához Beállítási lehetőségek: 0'03" … 2'00"	
Szünet időtartama	Csak akkor releváns, ha ritmus = „Felhasználó által definiált“ Kikapcsolási időtartam a ritmus meghatározásához Beállítási lehetőségek: 0'03" … 2'00"	
Forgatási mód	Meghatározza a dob fordulatszámát és a felfutás módját. Beállítási lehetőségek: - Felhasználó által definiált (beállítható fordulatszám) - Normál (géptípus szerinti rögzített fordulatszám) - Merés (géptípus szerinti rögzített fordulatszám) - Rámpa (felfutási rámpa/fordulatszám)	
Felhasználó által definiált fordulatszám	Csak akkor releváns, ha a forgatási mód = „Felhasználó által definiált“ Szabadon választható fordulatszám a forgatási módhoz Beállítási lehetőségek: 20 … 70 f/perc	
Szint a forgatás megkezdéséhez	Meghatározza, hogy milyen szintnél kell elkezdődnie a forgatásnak. Beállítási lehetőségek: 0 … 300 mmWS	„Vízmagasság“ bevezetési típusnál
Vízmennyiség a forgatás megkezdéséhez	Meghatározza, hogy milyen vízmennyiségnél kell elkezdődnie a forgatásnak. Beállítási lehetőségek: 0 … 300 l	Abeáramló víz mennyisége vagy aránya
Forgatás vége időtartam szerint	Meghatározza az időtartamot, amely után a forgatásnak véget kell érnie. Beállítási lehetőségek: 0'00" … 99'59"	

4.5.8.3 „Fűtés“ funkció

A „Fűtés“ funkció gondoskodik a mosóvíz előre megadott célhőmérsékletre történő felfűtéséről a mosóvíztartályban. Ugyanennek elérését követően a hőmérsékletet a rendszer erre az értékre szabályozza.

Paraméterek a „Fűtés“ funkcióban a PWM9xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Célhőmérséklet	Célhőmérséklet a felfűtéshez Beállítási lehetőségek: 0 … 95 °C	
Felső hiszterézis	Kikapcsolási hiszterézis a fűtésszabályozáshoz Beállítási lehetőségek: 0 … 3 °C	
Alsó hiszterézis	Bekapcsolási hiszterézis a fűtésszabályozáshoz Beállítási lehetőségek: -10 … 0 °C	
Felfűtési sebesség	Felfűtési rámpa „Kímélő“ felfűtést tesz lehetővé Beállítási lehetőségek: - Normál - 1 … 10 °C/perc	A „Normál“ teljes teljesítménnyel történő felfűtést jelent (nem ütemezett). A felfűtési sebességet a maximális fűtési teljesítmény korlátozza, és előfordulhat, hogy a rendszer nem éri el.
Fertőtlenítési tartási idő termostop	Csak a fertőtlenítési programoknál releváns Tartási idő a célhőmérséklet elérését követően A termostop az itt beállított időtartammal hosszabbodik meg. Beállítási lehetőségek: 0'00 … 99'00"	

4.5.8.4 „Adagolás“ funkció

Az „Adagolás“ gondoskodik a mosószerek és/vagy kiegészítő szerek mint pl. a impregnálószer, egyéb vegyszerek automatikus bejuttatásáról.

Paraméterek az „Adagolás“ funkcióban a PWM9xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Adagolási mód	Meghatározza, hogy mitől függően kell adagolni (abszolút érték vagy a súlyra, ill. víztérfogatra vonatkoztatva) Beállítási lehetőségek: - Mennyiség (ml) - Mennyiség (ml/kg) - Mennyiség (ml/l) - Külső adagolás	**Mennyiség ml-ben:**az adagolt mennyiség nem függ semmitől, abszolút mennyiség **Mennyiség ml/kg-ban:** az adagolt mennyiség a töltetmennyiségtől függ **Mennyiség ml/l-ben:** az adagolt mennyiség a befolyt vízmennyiségtől függ **Külső adagolás:** csak KOM modulon keresztüli adagolásnál releváns
Adagolás stop aktív	Csak akkor releváns, ha az adagolási mód ≠ „Külső adagolás“ Meghatározza, hogy a párhuzamosan futó folyamatok az adagolást befolyásolják-e vagy sem. Beállítási lehetőségek: Igen | Nem	**Igen** (kiválasztva): a következő programtevékenységek csak akkor kezdődnek el, amikor a teljes adagolt mennyiség a dobban van. **Nem** (nincs kiválasztva): ha egy párhuzamosan futó folyamat véget ér, az adagolásnak is vége szakad.
Külső blokk-ID	Csak akkor releváns, ha az adagolási mód = „Külső adagolás“ Beállítási lehetőségek: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	A külső blokk-ID választásával határozza meg az ID-t, amelyet a külső adagolóegységnek a rendszer elküld. A külső adagolóegységnek megfelelően folytatnia kell az ID feldolgozását.

Az adagolási utóöblítés módja	Csak akkor releváns, ha az adagolás módja ≠ „Külső adagolás“ Meghatározza, hogy kell-e utóöblítést végezni, és milyen jellegűt. Beállítási lehetőségek: - Nem - Normál (0%/15 mp) - Rövid (100%/15 mp) - Változó	**Nem:** nem megy végbe adagolási utóöblítés. **Normál:** az utóöblítés már az első adagolószivattyú bekapcsolásával megkezdődik, és az utolsó adagolószivattyú kikapcsolását követően még 15 mp-ig tart. Általánosan vonatkozik az összes szivattyúra. **Rövid:** az utóöblítés csak az utolsó adagolószivattyú kikapcsolását követően (tehát az adagolási folyamat befejezése után) indul, és még 15 mp-ig fut. Általánosan vonatkozik az összes szivattyúra. **Változó:** az adagolási utóöblítés minden adagolószivattyúra egyénileg állítható be.
Adagolási mennyiség 1… 12. szivattyú	Az adagolandó mosó- vagy ápolószer mennyisége. A beállítási lehetőségek függenek az adagolás módjától: - 0 … 9999 ml - 0 … 9999 ml/l - 0 … 9999 ml/kg	A „0“ azt jelenti, hogy ez az adagolóág nem aktív. Ilyenkor a szivattyú semmilyen további beállítása nem releváns.
Adagolás kezdete 1…12. szivattyú	Meghatározza, hogy mely kritérium szerint kell elkezdődnie az adagolási folyamatnak. Beállítási lehetőségek: - Idő szerint - Hőmérséklet szerint - Szint szerint - Térfogat szerint	
Adagolás kezdeti értéke 1… 12. szivattyú	Meghatározza az adagolás kezdeti értékét. A beállítási lehetőségek az 1…12. szivattyú adagolásának kezdetétől függenek: - Idő szerint: 0 … 9999 mp - Hőmérséklet szerint: 0 … 95 °C - Szint szerint: 0 … 300 mmWS - Térfogat szerint: 0 … 300 l	

Vegyszertípus 1…12. szivattyú	Az adagolandó vegyszer típusát ismerteti Beállítási lehetőségek: - Mosószer - Ápolószer - Adalék	A kiválasztott vegyszertípus a programelőindításban jelenik meg, és a kiválasztása ott szüntethető meg. **Mosószer:** mosószer, fertőtlenítőszer **Ápolószer:** öblítőszer, keményítő, impregnálószer (külön adagolják) **Adalék:** fehérítőszer, booster (egyidejűleg adagolják a mosószerhez)
Adagolási utóöblítés indítás 1...12. szivattyú	Csak akkor releváns, ha az adagolási utóöblítés típusa = „Változó“ Meghatározza, hogy az adagolási folyamat hány százalékánál kell elkezdődnie az utóöblítésnek. Beállítási lehetőségek: 0 … 100%	
Adagolási utóöblítés vége 1...12. szivattyú	Csak akkor releváns, ha az adagolási utóöblítés típusa = „Változó“ Meghatározza, hogy az adagolás vége után mennyi ideig kell folytatódnia az utóöblítésnek. Beállítási lehetőségek: 5 … 60 mp	

4.5.8.5 „Cool Down“ funkció

A „Cool Down“ funkció gondoskodik a mosóvíz előre megadott célhőmérsékletre hűtéséről.

Paraméterek a „Cool Down“ funkcióban a PWM9xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Célhőmérséklet	A lehűtés célhőmérsékletét határozza meg. Beállítási lehetőségek: 30 … 95 °C	
Lehűlési sebesség	A lehűlési sebességet határozza meg. Beállítási lehetőségek: 1 … 20 K/perc	
Leeresztési út	A leeresztési utat határozza meg. Beállítási lehetőségek: - Lefolyás - Vízvisszanyerés - Nincs lefolyás	**Lefolyás:** a maximálisan megengedett vízszint elérésekor a leeresztőszelep a mosóvíz hőmérsékletétől függetlenül kinyílik. **WRG:** a maximálisan megengedett vízszint elérésekor a víz a vízvisszanyerésbe kerül, a mosóvíz hőmérsékletétől függetlenül. **Nincs lefolyás:** a maximálisan megengedett vízszint elérésekor a vizet a rendszer nem ereszti le. Ha a rendszer még nem érte el a célhőmérsékletet, a rendszer ebben a szakaszban szünetel, amíg el nem éri a megadott célhőmérsékletet. A program futási ideje meghosszabbodik!

4.5.8.6 „Lefolyás“ funkció

A „Lefolyás“ funkció gondoskodik a víz teljes leeresztéséről a gépből. Amíg a szakasz aktív, a leeresztőszelep nyitva van.

Paraméterek a „Centrifugálás“ funkcióban a PWM9xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Leeresztési út	Meghatározza, hogy melyik úton kell leengedni a vizet a gépből. Beállítási lehetőségek: - Lefolyás - Vízvisszanyerés	

4.5.8.7 „Centrifugálás“ funkció

A „Centrifugálás“ funkció gondoskodik a „normál“ centrifugálási folyamatról az itt beállított centrifugálási fordulatszámmal és centrifugálási időtartammal (a fordulatszám az előindítási maszkban még egyszer módosítható, az időtartam nem). A centrifugálásnak egy speciális változata valósítható meg az „Előkészítő centrifugálás“ funkcióval.

Paraméterek a „Centrifugálás“ funkcióban a PWM9xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Időtartam	A centrifugálási folyamat időtartama a célfordulatszám elérésétől. Beállítási lehetőségek: 0'00" … 20'00"	
Fordulatszám	A centrifugálási folyamat célfordulatszáma. Beállítási lehetőségek: példa a PWM912 modellhez: 300 … 1150 f/perc	A beállítási lehetőségek gépfüggők.
Leeresztési út	A leeresztési utat határozza meg. Beállítási lehetőségek: - Lefolyás - Vízvisszanyerés	

4.5.8.8 „Programstop“ funkció

A „Programstop“ funkció leállítja a mosóprogramot kezelői interakció lehetővé tétele céljából (a programstop jellegétől függően a vezérlési eljárás és a képernyőn látható kijelzés eltérnek). A mosóprogramot ezután a kezelő gombnyomással folytathatja.

Paraméterek a „Programstop“ funkcióban a PWM9xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Stop mód	Meghatározza a kijelzési viselkedést programstop esetén. Beállítási lehetőségek: - Állandó (Alapértelmezett programstop további útmutatás) - Hozzátöltés megállítása (Programstop a hozzátöltés megállításának kijelzésével a blokk kezdeténél) - Öblítés megállítása (Programstop az öblítés megállításának kijelzésével vízleeresztés vagy centrifugálás előtt)	A „Hozzátöltés megállítása“ és az „Öblítés megállítása“ az extrák segítségével választhatók ki a programindítás előtt.
Programstop jel	Meghatározza, hogy ennél a programstopnál ki kell-e adni programstop jelet (a Connector-Boxon keresztül). Beállítási lehetőségek: Be | Ki	

4.5.8.9 „Előkészítő centrifugálás funkció“

Az „Előkészítő centrifugálás“ funkció lehetővé teszi a kezelő számára a 4 maradéknedvesség-fokozat egyikének kiválasztását. A maradéknedvesség-fokozat az előindítási maszkban választható ki, és hatással van a későbbi centrifugálási folyamatra. A 4 maradéknedvesség-fokozathoz a funkcióparaméterek tartalmazzák a mindenkori centrifugálási fordulat-

számokat és centrifugálási időtartamokat.
Az előkészítő centrifugálás emellett szabadon beállítható fordulatszámmal és időtartammal is történhet. Ez a két érték az előindításkor még egyszer testreszabható.

Paraméterek az „Előkészítő centrifugálás“ funkcióban a PWM9xx esetében:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Leeresztési út	A leeresztési utat határozza meg. Beállítási lehetőségek: - Lefolyás - Vízvisszanyerés	
Centrifugálási időtartam 1 csepp	Centrifugálási időtartam „1 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: 0'00" … 5'00"	
Centrifugálási fordulatszám 1 csepp	Centrifugálási fordulatszám a „1 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: Példa PWM514 modellhez: 70 | 300 … 1025 f/perc	A felső és az alsó beállítási érték gépfüggő.
Centrifugálási időtartam 2 csepp	Centrifugálási időtartam „2 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: 0'00" … 5'00"	
Centrifugálási fordulatszám 2 csepp	Centrifugálási fordulatszám a „2 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: Példa PWM514 modellhez: 70 | 300 … 1025 f/perc	A felső és az alsó beállítási érték gépfüggő.
Centrifugálási időtartam 3 csepp	Centrifugálási időtartam „3 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: 0'00" … 5'00"	
Centrifugálási fordulatszám 3 csepp	Centrifugálási fordulatszám a „3 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: Példa PWM514 modellhez: 70 | 300 … 1025 f/perc	A felső és az alsó beállítási érték gépfüggő.
Centrifugálási időtartam 4 csepp	Centrifugálási időtartam „4 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: 0'00" … 5'00"	
Centrifugálási fordulatszám 4 csepp	Centrifugálási fordulatszám a „4 csepp“ előkészítési típushoz Beállítási lehetőségek: Példa PWM514 modellhez: 70 | 300 … 1025 f/perc	A felső és az alsó beállítási érték gépfüggő.

5. Szárítógépek

5.1 Gépbeállítások a PDR5xx típusokhoz

A következő gépbeállítások a gépen az üzemeltetői szinten is elvégezhetők.

A gépbeállítások Miele Benchmark Programming Tool segítségével történő testreszabásához a gépnek az üzemeltetői szinten kell lennie.

5.1.1 Kezelés/kijelző

A PDR5xx kijelzési paramétereinek áttekintése:

Beállítás	Magyarázat
Kijelző	
Kijelző fényereje	Menüpont a hétszegmenses kijelző fényerejének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: 1…15. fokozat
A világító mezők fényereje	Menüpont a világító mezők, mint pl. a kiválasztott szárítási fokozat kijelzése fényerejének kiválasztásához Beállítási fokozat: 1…7. fokozat
Világító mezők fényereje tompítva	Menüpont a világító mezők tompított kijelzési fényerejének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: 1…7. fokozat, mint pl. a nem kiválasztott szárítási fokozaté
Kijelző kikapcsolása	Menüpont az érintőképernyő kikapcsolási viselkedésének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: **- Ki** A kijelző mindig bekapcsolva marad. **- Be (10 perc), futó programban nem** Ha nincs futó program, 10 perc után a kijelző kikapcsol. **- 10 perc után be** A kijelző 10 perc után kikapcsol **- Be (30 perc), futó programban nem** Ha nincs futó program, 30 perc után a kijelző kikapcsol. **- Be 30 perc után** A kijelző 30 perc után kikapcsol.
A gép kikapcsolása	Menüpont a gép kikapcsolási viselkedésének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: **- Nincs kikapcsolás** A gép mindig üzemkész állapotban marad. **- Kikapcsolás 15 perc után** A gép 15 perc után készenléti üzemmódba vált. **- Kikapcsolás 20 perc után** A gép 20 perc után készenléti üzemmódba vált. **- Kikapcsolás 30 perc után** A gép 30 perc után készenléti üzemmódba vált.
Befejező hang hangereje	Menüpont a befejező hang hangerejének beállításához Beállítási lehetőségek: - Ki - 1. fokozat (normál) - 2. fokozat (hangos)
Gombhang hangereje	Menüpont a gombhang hangerejének beállításához Beállítási lehetőségek: - Ki - 1. fokozat (normál) - 2. fokozat (hangos)

Beállítás	Magyarázat
Üdvözlő hang hangereje	Menüpont az üdvözlő hang hangerejének beállításához Beállítási lehetőségek: - Ki - 1. fokozat (normál) - 2. fokozat (hangos)
Hibahang hangereje	Menüpont a hibahang bekapcsolásához és kikapcsolásához Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Kezelés	
Memória	Menüpont a Memória funkció bekapcsolásához és kikapcsolásához Ha a Memória funkciót aktiválták, a vezérlés elmenti a szárítóprogramok utoljára beállított paramétereit és a hozzájuk kiválasztott extrákat. Egy program ismételt kiválasztásakor az alapértelmezett paraméterek helyett az elmentett paraméterek jelennek meg. Beállítási lehetőségek: - Ki - Be

5.1.2 Eljárástechnika

A PDR5xx eljárástechnikai paraméterei

Beállítás	Magyarázat
Eljárástechnika	
Gyűrődésvédelem	Menüpont a Gyűrődésvédelem funkció beállításához Beállítási lehetőségek: - Ki - 1…12 órán át
Bővített lehűtés	Menüpont a Bővített lehűtés funkció bekapcsolásához és kikapcsolásához Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Lehűtési hőmérséklet	Menüpont a lehűtési hőmérséklet beállításához Beállítási lehetőségek - 40–55 °C
Szárítási fokozatok	
Főzhető/színes ruhák	Menüpont a Főzhető/színes ruhák programok szárítási fokozatának beállításához. A szárítási fokozat korrigálja a maradéknedvesség-fokozatot ezekben a programokban: - Főzhető/színes ruhák - Főzhető/színes ruhák kímélése - Címkeprogram - Háztartási címkeprogram A szárítási fokozat fokozatonként állítható be: - Nedvesebb 3 - Nedvesebb 2 - … - Szárazabb 2 - Szárazabb 3
Könnyen kezelhető	Menüpont könnyen kezelhető ruhákat kezelő programok szárítási fokozatának beállításához. A szárítási fokozat korrigálja a maradéknedvesség-fokozatot ezekben a programokban: - Könnyen kezelhető ruhák - Könnyen kezelhető ruhák kímélése - Szintetikus/kímélő A szárítási fokozat fokozatonként állítható be: - Nedvesebb 3 - Nedvesebb 2 - … - Szárazabb 2 - Szárazabb 3

5.1.3 Külső alkalmazások

A PDR5xx külső alkalmazásainak paraméterei

Beállítás	Magyarázat
Külső alkalmazások Csak akkor releváns, ha a Connector-Box egységet használják. További útmutatásért lásd a használati útmutatót.	
Külső szellőzőfedél	Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
A külső szellőzőfedél beállításai	Menüpont a szellőzőfedél működtetési időpontja és a ventilátor-motor bekapcsolása közötti időeltolódás beállításához.
Kiegészítő ventilátor	Menüpont a Kiegészítő ventilátor funkció bekapcsolásához és ki-kapcsolásához Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Nyomásérzékelő	Menüpont a Nyomásérzékelő funkció beállításához. A funkciót külső nyomásérzékelővel alkalmazzák. Ha a nyomásérzékelő kiold, egy futó program megszakad, és a kijelzőn megjelenik az elszívócső ellenőrzésére vonatkozó értesítés. Beállítási lehetőségek: **- Ki** A külső nyomásérzékelő kiértékelése nem történik meg **- Záró** Normál esetben nyitott érintkező **- Nyitó** Normál esetben zárt érintkező

5.1.4 Szerviz

A PDR5xx szervizparamétereinek áttekintése

Beállítás	Magyarázat
Szerviz	
Levegőutak tisztítása	Menüpont a szálszűrő-szennyeződés mérési érzékenységének beállításához Beállítási lehetőségek: **- Ki** A szálszűrő-szennyeződést a rendszer nem méri. Az elillanó levegő érzékelése aktív marad. **- Érzéketlen** Ha a szálszűrő túl erősen szennyeződött, a program vége után a „Tisztítsa meg a szálszűrőt“ értesítés jelenik meg a kijelzőn. **- Normál** Ha a szálszűrő túl erősen szennyeződött, a program vége után a „Tisztítsa meg a szálszűrőt“ értesítés jelenik meg a kijelzőn. **- Érzékeny** Ha a szálszűrő túl erősen szennyeződött, a program vége után a „Tisztítsa meg a szálszűrőt“ értesítés jelenik meg a kijelzőn.
Szűrők tisztítása	Menüpont a szűrők/szálszűrők tisztítása intervallum-beállításainak aktiválásához. Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Szűrők tisztításának beállítása	Menüpont a szűrők/szálszűrők tisztítása időintervallumának beállításához - 5–55 ó

5.2 Gépbeállítások a PDR9xx típusokhoz

A következő gépbeállítások a gépen az üzemeltetői szinten is elvégezhetők.

A gépbeállítások Miele Benchmark Programming Tool segítségével történő testreszabásához a gépnek az üzemeltetői szinten kell lennie.

5.2.1 Kezelés/kijelző

A PDR9xx kijelzési paramétereinek áttekintése:

Beállítás	Magyarázat
Nyelvi beállítások	
Nyelv	Menüpont az alapértelmezett nyelv kiválasztásához Az alapértelmezett nyelvet az üzemeltetői szinten és a programozási módban is használják.

Beállítás	Magyarázat
Nyelvbeállítás	Menüpont a nyelvválasztási lehetőségek beállításához Beállítási lehetőségek: **- Alapértelmezett nyelv** Az alapértelmezett nyelvet a rendszer aktuális nyelvként állítja be. A nyelvet a felhasználó nem tudja módosítani. A nyelvválasztó gomb eltűnik. **- Nyelvválasztás** A nyelvválasztó gombbal jeleníthetők meg a rendelkezésre álló nyelvek. **- Nemzetközi** Az alapmenü előtt nyelvválaszték jelenik meg a kijelzőn. A kijelzett nyelvek a „Nyelvek beállítása“ lehetőséggel állíthatók be.
Nyelvek beállítása	Csak akkor releváns, ha a Nyelvbeállítás = „Nemzetközi“ Menüpont a nyelvek kiválasztásához, amelyeket a felhasználó kiválaszthat.
Dátum és idő	
Időformátum	Menüpont az időformátum kiválasztásához Beállítási lehetőségek: **- 24 óra** Az óraidő megjelenítése 24 órás formátumban **- 12 óra** Az óraidő megjelenítése 12 órás formátumban **- Nincs óra** Az óraidő nem jelenik meg az érintőképernyőn.
Dátumformátum	Menüpont a dátumformátum beállításához Beállítási lehetőségek: - DD.MM.YYYY - YYYY.MM.DD - MM.DD.YYYY
Dátum	Menüpont a dátum beállításához
Időpont	Menüpont az óraidő beállításához
Kijelző	
Kijelző fényereje	Menüpont a hétszegmenses kijelző fényerejének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: 1…10. fokozat

Beállítás	Magyarázat
Kijelző kikapcsolása	Menüpont az érintőképernyő kikapcsolási viselkedésének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: **- Ki** A kijelző mindig bekapcsolva marad. **- Be (10 perc), futó programban nem** Ha nincs futó program, 10 perc után a kijelző kikapcsol. **- 10 perc után be** A kijelző 10 perc után kikapcsol **- Be (30 perc), futó programban nem** Ha nincs futó program, 30 perc után a kijelző kikapcsol. **- Be 30 perc után** A kijelző 30 perc után kikapcsol.
A gép kikapcsolása	Menüpont a gép kikapcsolási viselkedésének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: **- Nincs kikapcsolás** A gép mindig üzemkész állapotban marad. **- Kikapcsolás 15 perc után** A gép 15 perc után készenléti üzemmódba vált. **- Kikapcsolás 20 perc után** A gép 20 perc után készenléti üzemmódba vált. **- Kikapcsolás 30 perc után** A gép 30 perc után készenléti üzemmódba vált.
Befejező hang hangereje	Menüpont a befejező hang hangerejének beállításához Beállítási lehetőségek: - Ki - 1...7. fokozat
Gombhang hangereje	Menüpont a gombhang hangerejének beállításához Beállítási lehetőségek: - Ki - 1...7. fokozat
Üdvözlő hang hangereje	Menüpont az üdvözlő hang hangerejének beállításához Beállítási lehetőségek: - Ki - 1...7. fokozat
Hibahang hangereje	Menüpont a hibahang bekapcsolásához és kikapcsolásához Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Paraméterek láthatósága	
Maradéknedvesség kijelzése	Menüpont a maradéknedvesség megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Százalék megadása nélkül – Százalék megadásával

Beállítás	Magyarázat
Maradéknedvesség	Menüpont a maradéknedvesség kijelzéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Időtartam	Menüpont az időtartam megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Szárítási hőmérsék-let	Menüpont a szárítási hőmérséklet megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Plusz kímélés	Menüpont a „Plusz kímélés“ extra megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Gyűrődésvédelem	Menüpont az „Gyűrődésvédelem“ extra megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Töltetmennyiség	Menüpont a töltetmennyiség megjelenítéséhez Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Kezelés	
Súly megadása	Menüpont a Súly megadása funkció bekapcsolásához és kikap-csolásához A súly megadása semmilyen hatással nincs a szárítási folyamatra. A súly megadása csak dokumentációs célokat szolgál. Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Késleltetett indítás	Menüpont a késleltetett indítás bekapcsolásához és kikapcsolásá-hoz Beállítási lehetőségek: - Ki - Be

Beállítás	Magyarázat
Memória	Menüpont a Memória funkció bekapcsolásához és kikapcsolásához Ha a Memória funkciót aktiválták, a vezérlés elmenti a szárítóprogramok utoljára beállított paramétereit és a hozzájuk kiválasztott extrákat. Egy program ismételt kiválasztásakor az alapértelmezett paraméterek helyett az elmentett paraméterek jelennek meg. Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Mértékegységek	
Hőmérséklet mértékegysége	Menüpont a hőmérséklet mértékegységének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Súly mértékegysége	Menüpont a súly mértékegységének kiválasztásához Beállítási lehetőségek: - kg - lb

5.2.2 Eljárástechnika

A PDR9xx eljárástechnikai paraméterei

Beállítás	Magyarázat
Eljárástechnika	
Gyűrődésvédelem	Menüpont a Gyűrődésvédelem funkció beállításához Beállítási lehetőségek: - Ki - 1…12 órán át
Bővített lehűtés	Menüpont a Bővített lehűtés funkció bekapcsolásához és kikapcsolásához Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Lehűtési hőmérséklet	Menüpont a lehűtési hőmérséklet beállításához Beállítási lehetőségek - 40–55 °C
Szárítási fokozatok	
Főzhető/színes ruhák	Menüpont a Főzhető/színes ruhák programok szárítási fokozatának beállításához. A szárítási fokozat korrigálja a maradéknedvesség-fokozatot ezekben a programokban: - Főzhető/színes ruhák - Főzhető/színes ruhák kímélése - Címkeprogram - Háztartási címkeprogram A szárítási fokozat fokozatonként állítható be: - Nedvesebb 3 - Nedvesebb 2 - … - Szárazabb 2 - Szárazabb 3
Könnyen kezelhető	Menüpont könnyen kezelhető ruhákat kezelő programok szárítási fokozatának beállításához. A szárítási fokozat korrigálja a maradéknedvesség-fokozatot ezekben a programokban: - Könnyen kezelhető ruhák - Könnyen kezelhető ruhák kímélése - Szintetikus/kímélő A szárítási fokozat fokozatonként állítható be: - Nedvesebb 3 - Nedvesebb 2 - … - Szárazabb 2 - Szárazabb 3

Beállítás	Magyarázat
Automatikus plusz	Menüpont az Automatikus plusz szárítási fokozat beállításához A szárítási fokozat korrigálja a maradéknedvesség-fokozatot az Automatikus plusz programban. A szárítási fokozat fokozatonként állítható be: - Nedvesebb 3 - Nedvesebb 2 - … - Szárazabb 2 - Szárazabb 3

5.2.3 Külső alkalmazások

A PDR9xx külső alkalmazásainak paraméterei

Beállítás	Magyarázat
Külső alkalmazások	
Külső szellőzőfedél	Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
A külső szellőzőfedél beállításai	Menüpont a szellőzőfedél működtetési időpontja és a ventilátor-motor bekapcsolása közötti időeltolódás beállításához.
Kiegészítő ventilátor	Menüpont a Kiegészítő ventilátor funkció bekapcsolásához és ki-kapcsolásához Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Nyomásérzékelő	Menüpont a Nyomásérzékelő funkció beállításához. A funkciót külső nyomásérzékelővel alkalmazzák. Ha a nyomásérzékelő kiold, egy futó program megszakad, és a kijelzőn megjelenik az elszívócső ellenőrzésére vonatkozó értesítés. Beállítási lehetőségek: **- Ki** A külső nyomásérzékelő kiértékelése nem történik meg **- Záró** Normál esetben nyitott érintkező **- Nyitó** Normál esetben zárt érintkező, potenciálmentes

5.2.4 Programválasztás

A PDR9xx programjai megjelenítési lehetőségeinek áttekintése

Beállítás	Magyarázat
Programok megjelenítése	
Vezérlés	Menüpont a programválasztási lehetőségek beállításához Beállítási lehetőségek: **- Alapértelmezett** A felhasználónak a teljes programválaszték rendelkezésére áll. **- WS egyszerű** A felhasználónak a kedvenc programok állnak rendelkezésére. **- WS logó** A felhasználó rendelkezésére állnak a kedvenc programok. A Miele logó megjelenik a kijelzőn. **- WS logó (belső idő)** Az üzemmód csak időalapú külső érmebedobó berendezéssel működik. A felhasználónak 4 időprogram áll rendelkezésére különböző hőmérsékletekkel a logóval ellátott közvetlen hozzáférésben. **- WS logó (belső idő)** Az üzemmód csak külső érmebedobó berendezéssel, vagy a KOM-interfészen keresztül egy külső terminállal működik. A felhasználónak 4 időprogram áll rendelkezésére 40 °C, 60 °C és 75 °C hőmérsékletekkel a logóval ellátott közvetlen hozzáférésben. Az „Időtartam“ paraméter láthatóságát deaktiválni kell, lásd „Paraméterek láthatósága“ **- Külső program választás** Egy program egy kívülről csatlakoztatott terminálon át választható ki és indítható el. Az érintőképernyőn keresztüli programválasztás nem lehetséges.
Programok elrendezése	Menüpont a „Programok elrendezése“ funkció bekapcsolásához és kikapcsolásához Beállítási lehetőségek: **- Ki** A kiválasztott programokat a rendszer nem rendezi el. **- Be** A felhasználó módosíthatja a programok elrendezését. Ehhez a programáttekintésben tartsa az ujját a kijelzőn és lapozzon a kívánt programra!.
Szín hozzárendelése programhoz	Menüpont a „Szín hozzárendelése programhoz“ funkció bekapcsolásához és kikapcsolásához Beállítási lehetőségek: **- Ki** A programok nem színesen jelennek meg. **- Be** A kedvenc programok színes kerettel jelennek meg. A szín az adott kedvenc program beállításaiban választható ki.

5.2.4 Szerviz

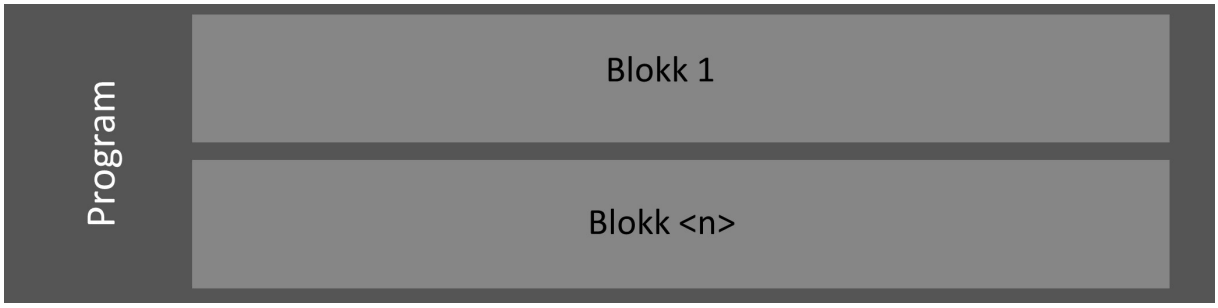
A PDR9xx szervizparamétereinek áttekintése

Beállítás	Magyarázat
Szerviz	
Levegőutak tisztítása	Menüpont a szálszűrő-szennyeződés mérési érzékenységének beállításához Beállítási lehetőségek: **- Ki** A szálszűrő-szennyeződést a rendszer nem méri. Az elillanó levegő érzékelése aktív marad. **- Érzéketlen** Ha a szálszűrő túl erősen szennyeződött, a program vége után a „Tisztítsa meg a szálszűrőt“ értesítés jelenik meg a kijelzőn. **- Normál** Ha a szálszűrő túl erősen szennyeződött, a program vége után a „Tisztítsa meg a szálszűrőt“ értesítés jelenik meg a kijelzőn. **- Érzékeny** Ha a szálszűrő túl erősen szennyeződött, a program vége után a „Tisztítsa meg a szálszűrőt“ értesítés jelenik meg a kijelzőn.
Szűrők tisztítása	Menüpont a szűrők/szálszűrők tisztítása intervallum-beállításainak aktiválásához. Beállítási lehetőségek: - Ki - Be
Szűrők tisztításának beállítása	Menüpont a szűrők/szálszűrők tisztítása időintervallumának beállításához - 5–55 ó

5.3 A PDR9xx egyedi programjának felépítése

5.3.1 Általános

Egy program meghatározott sorrendű programblokkokból áll:



Egy szárítóprogram felépítése

Példa:

Program = „Könnyen kezelhető“

Blokk = „Maradéknedvesség blokk“, „Időblokk“, „Lehűtési blokk“

A **PDR5xx** esetén a Miele Benchmark Programming Tool eszközben nincs kijelzett program, mivel erre a készüléktípusra nem konfigurálhatók egyedi programok.

A **PDR9xx** esetén 20 lehetséges egyedi program jelenik meg a Miele Benchmark Programming Tool eszközben. A nem konfigurált programokat szám jelöli (2041…2060). Az egyedivé tett programok csak akkor vihetők át a gépre, ha minden paramétert beállítottak az előírásoknak megfelelően. Az egyedi programok felülírhatók, de nem törölhetők.

Az alapértelmezett programok megjelenítése vagy konfigurálása az eszközben nem lehetséges. Az alapértelmezett programok egyes paraméterei mindig a gép üzemeltetői szintjén vagy a Miele Benchmark Programming Tool gépbeállításaiban szabhatók testre, mint például a lehűtési hőmérséklet.

5.3.2 Programnév

Egy program neve a „Szerkesztő funkció“ segítségével módosítható. Megnyílik a „Programnév módosítása“ párbeszédablak.

Itt adható meg a program neve abban a formában, ahogy a gép kijelzőjén is meg fog jelenni. A gép a nevet egy sorban max.12 karakteres terjdelemmel tudja megjeleníteni.

A név a beállított nyelvtől függetlenül mindig ugyanaz marad.

A programnév módosítása a gépen csak akkor lesz aktív, ha azt a gépre átvitték, és a gépet újraindították.

5.3.3 A PDR9xx programjainak fejparaméterei

Egy program fejparaméterei olyan attribútumokat tartalmaznak, amelyek a teljes programra érvényesek.

A PDR9xx típus programjai fejparamétereinek áttekintése:

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Fő forgásirány	A dob forgásának időtartama a fő forgásirányban (az óramutatóval megegyezően) Mértékegység: másodperc	A hosszú ideig tartó egyirányú forgás akadályozza a töltet átkeveredését, és elősegítheti a nagyobb mosnivalók feltekeredését.
Dobreverzálás	A dob ellenkező irányban történő forgásának időtartama Mértékegység: másodperc	A hosszú ideig tartó egyirányú forgás akadályozza a töltet átkeveredését, és elősegítheti a nagyobb mosnivalók feltekeredését.
Szünet	A forgásszünet időtartama Mértékegység: 1/10 másodperc	
Gyűrődésvédelem fő forgásirány	A dob forgásának időtartama a fő forgásirányban a gyűrődésvédelem során Mértékegység: másodpercek	Ha ennek és a „Gyűrődésvédelem dobreverzálás“ paraméternek az értéke nulla, nincs gyűrődésvédelem.
Gyűrődésvédelem dobreverzálás	A dob forgásának időtartama az ellenkező irányba a gyűrődésvédelem során Mértékegység: másodperc	Ha ennek és a „Gyűrődésvédelem fő forgásirány“ paraméternek az értéke nulla, nincs gyűrődésvédelem.
Gyűrődésvédelem szünet	A forgásszünet időtartama a gyűrődésvédelem során Mértékegység: 1/10 másodperc	Mindig be kell állítani azt a paramétert, függetlenül attól, hogy a gyűrődésvédelmet végre kell-e hajtani vagy sem.

5.3.4 Szárítóprogramokhoz rendelkezésre álló blokkok

Egy blokk konfigurálásához először ki kell választani a blokktípust. Ehhez a blokkot kiválasztják, és a blokktípust a „Blokkaktiválás“ alatt beállítják.

A szárítóprogramokhoz az alábbi blokkok állnak rendelkezésre:

Blokknév	Magyarázat a blokkhoz
Maradéknedvesség blokk	Blokk a szárítási folyamatban, amely egy beállított maradéknedvességig tart
Időblokk	Blokk a szárítási folyamatban, amely meghatározott idővel rendelkezik
Lehűtési blokk	Blokk a szárítási folyamatban, amely a szárítanivalót egy meghatározott hőmérsékletre hűti le

5.3.5 A PDR9xx szárítóprogramjainak blokkjainak blokkparaméterei

Egy blokk blokkparaméterei olyan attribútumokat tartalmaznak, amelyek a teljes blokkra érvényesek.

Egy blokk fejparamétereinek áttekintése a PDR9xx szárítóprogramjai esetén

Megnevezés	Leírás	Jelentés/hatás
Blokk aktiválása		
Blokk aktiválása	Meghatározza, milyen típusú blokkot kell aktiválni. Beállítási lehetőségek: - Kikapcsolva - Maradéknedvesség blokk - Időblokk - Lehűtési blokk	
Végső maradéknedvesség	Meghatározza, hogy a szárítanivalót ebben a blokkban milyen maradéknedvesség-értéken kell szárítani.	A vastag textíliáknál, mint például paplanoknál ügyelni kell arra, hogy a szárítanivalónak csak a külső oldalán mérhető a nedvesség.
Elhasznált levegő hőmérséklete	A üzemeltetési levegő, ill. az elhasznált levegő maximális hőmérsékletét határozza meg. Az elhasznált levegő hőmérséklete a dob kimeneténél mért hőmérséklet.	Hőmérsékletre érzékeny textíliák esetén korlátozható
A bevezetett levegő hőmérséklete	A maximális fűtési regisztert, ill. a bevezetett levegő maximális hőmérsékletét határozza meg. A bevezetett levegő hőmérséklete a hőmérséklet a dob bemeneténél.	Hőmérsékletre érzékeny textíliák esetén korlátozható
Fűtési fokozat	Beállítási lehetőségek EL: - 0: ki - 1: csak 1. fűtés (kicsi) - 2: csak 2. fűtés (közepes) - 3: 1. és 2. fűtés Beállítási lehetőségek GAS: - 0: Ki - 1: Ki - 2: jelenleg nem választható ki (nincs fűtés) - 3: Nagy Beállítási lehetőségek SI, HW és HP: - 0: fűtés ki - 1: vagy 3: fűtés be - 2: jelenleg nem választható (nincs fűtés)	EL és GAS esetén a fűtési teljesítmény csökkentésével elkerülhető a túl gyakori be- és kikapcsolás csökkentett hőmérséklet esetén. Az olyan programok importálásánál, amelyek más fűtési móddal működő szárítógépektől érkeznek, adott esetben a fűtési fokozatot a rendelkezésre álló fűtési változathoz kell igazítani!
Futási idő	Egy időblokk futási ideje	

Elhasznált levegő hőmérséklete	A üzemeltetési levegő, ill. az elhasznált levegő maximális hőmérsékletét határozza meg. Az elhasznált levegő hőmérséklete a dob kimeneténél mért hőmérséklet.	Hőmérsékletre érzékeny textíliák esetén korlátozható
A bevezetett levegő hőmérséklete	A maximális fűtési regisztert, ill. a bevezetett levegő maximális hőmérsékletét határozza meg. A bevezetett levegő hőmérséklete a hőmérséklet a dob bemeneténél.	Hőmérsékletre érzékeny textíliák esetén korlátozható
Fűtési fokozat	Beállítási lehetőségek EL: - 0: ki - 1: csak 1. fűtés (kicsi) - 2: csak 2. fűtés (közepes) - 3: 1. és 2. fűtés Beállítási lehetőségek GAS: - 0: Ki - 1: Ki - 2: jelenleg nem választható ki (nincs fűtés) - 3: Nagy Beállítási lehetőségek SI, HW és HP: - 0: fűtés ki - 1: vagy 3: fűtés be - 2: jelenleg nem választható (nincs fűtés)	A fűtési teljesítmény csökkentésével elkerülhető a túl gyakori be- és kikapcsolás csökkentett hőmérséklet esetén. Az olyan programok importálásánál, amelyek más fűtési móddal működő szárítógépektől érkeznek, adott esetben a fűtési fokozatot a rendelkezésre álló fűtési változathoz kell igazítani!
A lehűtési blokk blokkparaméterei		
Elhasznált levegő hőmérséklete	Az a hőmérséklet, ameddig a lehűtés tart.	A szobahőmérsékletnél alacsonyabb beállított hőmérséklet kerülendő.

5.4 Példák programra

Az alábbi példák programokra a maradéknedvesség-program, és a hibrid program konfigurációs lehetőségeit mutatják be, amely maradéknedvesség blokkból, több idő- és lehűtési blokkból, és egy időprogramból áll.

5.4.1 Maradéknedvesség program

A következő konfiguráció egy időblokkból, maradéknedvesség blokkból és lehűtési blokkból álló főzhető/színes ruha program példáját mutatja be elektromosan fűtött szárítógépben.

Példa egy szárítóprogram felépítésére főzhető/színes ruhákhoz:

Program fejparaméterei	
Fő forgásirány	88 mp
Dobreverzálás	88 mp
Szünet	20 1/10 mp
Időblokk	
Futási idő	300 mp
Elhasznált levegő hőmérséklete	74 °C
A bevezetett levegő hőmérséklete	150 °C
Fűtési fokozat	3 (teljes fűtés)
Maradéknedvesség blokk	
Végső maradéknedvesség	0%
Elhasznált levegő hőmérséklete	74 °C
A bevezetett levegő hőmérséklete	150 °C
Fűtési fokozat	3 (teljes fűtés)
Lehűtési blokk	
Lehűtési hőmérséklet	55 °C

5.4.2 Hibrid program

A következő konfiguráció egy maradéknedvesség blokkból, és több idő- és lehűtési blokkból álló paplanprogram példáját mutatja be elektromosan fűtött szárítógépben.

Példa egy paplanprogram felépítésére:

Programfej	
Fő forgásirány	30 mp
Dobreverzálás	30 mp
Szünet	100 ms
Maradéknedvesség blokk	
Végső maradéknedvesség	0%
Elhasznált levegő hőmérséklete	74 °C
A bevezetett levegő hőmérséklete	150 °C

Programfej	
Fűtési fokozat	3 (teljes fűtés)
Lehűtési blokk	
Lehűtési hőmérséklet	45 °C
Időblokk	
Futási idő	900 mp
Elhasznált levegő hőmérséklete	74 °C
A bevezetett levegő hőmérséklete	150 °C
Fűtési fokozat	3 (teljes fűtés)
Időblokk	
Futási idő	1200 mp
Elhasznált levegő hőmérséklete	74 °C
A bevezetett levegő hőmérséklete	150 °C
Fűtési fokozat	3 (teljes fűtés)
Lehűtési blokk	
Lehűtési hőmérséklet	55 °C

5.4.3 Időprogram

A következő konfiguráció egy időblokkból és egy lehűtési blokkból álló időprogram példáját mutatja be egy elektromosan fűtött szárítógépben.

Példa egy időprogram felépítésére:

Programfej	
Fő forgásirány	88 mp
Dobreverzálás	88 mp
Szünet	20 ms
Időblokk	
Futási idő	1200 mp
Elhasznált levegő hőmérséklete	74 °C
A bevezetett levegő hőmérséklete	150 °C
Fűtési fokozat	3 (teljes fűtés)
Lehűtési blokk	
Lehűtési hőmérséklet	55 °C

Miele Benchmark Programming

hu • 2022. 02. 17.

Miele Benchmark Programming

tr • 17.02.2022

Giriş ... 923
1. Giriş ... 923
1.1 Uyumlu cihaz tipleri ... 923

Sistem gereksinimleri ... 924
2. Sistem gereksinimleri ... 924
2.1 Miele Benchmark programlama aracı için sistem gereksinimleri ... 924
2.2 Makine ön koşulları ... 924

Kullanım ... 925
3. Kullanım ... 925
3.1 Bağlantının kurulması ... 925
3.1.1 Bağlantının yerel ağ bağlantıları üzerinden kurulması ... 925
3.1.2 Bağlantının yerel erişim noktası üzerinden kurulması ... 926
3.2 Ayarlar ... 927
3.2.1 Makinenin güncel Wi-Fi yapılandırması ... 927
3.2.2 Yerel Wi-Fi ağına bağlanma ... 928
3.3 Profil ... 929
3.4 Menü ... 929
3.5 Gösterge paneli ... 930
3.5.1 Program kopyalarının kaydedilmesi ... 930
3.5.2 Program kopyalarının yüklenmesi ... 931

Çamaşır makineleri ... 932
4. Çamaşır makineleri ... 932
4.1 Çamaşır makineleri için makine ayarları ... 932
4.1.1 Kullanım/görüntüleme ... 932
4.1.2 İşlem tekniği ... 938
4.1.3 Harici uygulamalar ... 939
4.1.4 Program seçimi ... 940
4.1.5 Dozaj ... 942
4.2 Programların içe aktarılması ... 944
4.3 Programların dışa aktarılması ... 944
4.4 Bir PWM 5xx programının yapısı ... 944
4.4.1 Genel ... 944
4.4.2 Programın kopyalanması ... 946
4.4.3 Programın silinmesi ... 946
4.4.4 Program adının düzenlenmesi ... 946
4.4.5 PWM 5xx için programların ana parametreleri ... 947
4.4.6 PWM 5xx modelinde blok yapısı ... 948
4.4.6.1 PWM 5xx modelinde yıkama programları için bloklar ... 948
4.4.6.2 PWM 5xx için yıkama programlarındaki blokun ana parametreleri ... 950
4.4.7 PWM 5xx bölümleri ... 952
4.4.8 PWM 5xx modelinde yıkama programları için fonksiyonlar ... 954
4.4.8.1 “Su girişi” fonksiyonu ... 954
4.4.8.2 “Isıtma” fonksiyonu ... 955
4.4.8.3 “Dozaj” fonksiyonu ... 956
4.4.8.4 “Cool Down” fonksiyonu ... 959
4.4.8.5 “Sıkma” fonksiyonu ... 959
4.4.8.6 “Program durdurma” fonksiyonu ... 960
4.4.8.7 “Hazırlık amaçlı sıkma” fonksiyonu ... 960
4.5 Bir PWM 9xx programının yapısı ... 961

4.5.1 Genel ... 961
4.5.2 Programın kopyalanması ... 963
4.5.3 Programın silinmesi ... 963
4.5.4 Program adının değiştirilmesi ... 963
4.5.5 PWM 9xx için programların ana parametreleri ... 964
4.5.6 PWM 9xx modelinde blok yapısı ... 967
4.5.6.1 Mevcut bloklar ... 967
4.5.6.2 PWM 9xx için yıkama programlarındaki blokun içerik menüsü ... 969
4.5.6.3 PWM 9xx için yıkama programlarındaki bir blokun ana parametreleri ... 970
4.5.7 PWM 9xx bölümleri ... 972
4.5.8 PWM 9xx modelinde yıkama programları için fonksiyonlar ... 974
4.5.8.1 “Su girişi” fonksiyonu ... 974
4.5.8.2 “Döndürme” fonksiyonu ... 976
4.5.8.3 “Isıtma” fonksiyonu ... 978
4.5.8.4 “Dozaj” fonksiyonu ... 978
4.5.8.5 “Cool Down” fonksiyonu ... 981
4.5.8.6 “Tahliye” fonksiyonu ... 982
4.5.8.7 “Sıkma” fonksiyonu ... 982
4.5.8.8 “Program durdurma” fonksiyonu ... 983
4.5.8.9 “Hazırlık amaçlı sıkma” fonksiyonu ... 983

Kurutma makineleri ... 985
5. Kurutma makineleri ... 985
5.1 PDR 5xx için makine ayarları ... 985
5.1.1 Kullanım/görüntüleme ... 985
5.1.2 İşlem tekniği ... 987
5.1.3 Harici uygulamalar ... 988
5.1.4 Servis ... 989
5.2 PDR 9xx için makine ayarları ... 990
5.2.1 Kullanım/görüntüleme ... 990
5.2.2 İşlem tekniği ... 993
5.2.3 Harici uygulamalar ... 995
5.2.4 Program seçimi ... 995
5.2.4 Servis ... 996
5.3 PDR 9xx için özel programın yapısı ... 997
5.3.1 Genel ... 997
5.3.2 Program adı ... 998
5.3.3 PDR 9xx için programların ana parametreleri ... 998
5.3.4 Kurutma programları için mevcut bloklar ... 999
5.3.5 PDR 9xx için kurutma programlarının bloklarındaki blok parametreleri ... 999
5.4 Program örnekleri ... 1001
5.4.1 Kalan nem programı ... 1001
5.4.2 Hibrit program ... 1002
5.4.3 Süreli program ... 1003

1. Giriş

Bu dokümanda, Miele Benchmark programlama aracının kullanımı ve yeni Benchmark makinelerinde bir programın oluşturulması ve yapılandırılması anlatılmaktadır.

Doküman teorik olarak mümkün tüm fonksiyonlar ve parametreleri açıklamaktadır. Miele Benchmark programlama aracında gösterilen bilgilerin ve fonksiyonların kapsamı, makine tipine, makinenin yazılım sürümüne ve yüklenen programların sürümüne bağlıdır ve dolayısıyla farklılık gösterebilir.

Miele Benchmark programlama aracı ile ilgili sistem gereksinimleri veya aracın kullanımı gibi kapsamlı bilgiler, Bölüm 2 ve Bölüm 3'te yer almaktadır.

Yıkama ve kurutma programlarının yapısı birbirinden farklı olduğu için, çamaşır makineleri ve kurutma makineleri ayrı bölümlerde anlatılmıştır. Çamaşır makineleri parametrelerinin açıklamaları Bölüm 4, kurutma makineleri parametrelerinin açıklamaları ise Bölüm 5'te bulunmaktadır.

1.1 Uyumlu cihaz tipleri

Aşağıdaki tabloda, Miele Benchmark programlama aracı tarafından desteklenen tüm cihaz tipleri listelenmiştir.

Performance çamaşır makineleri	PWM514	PWM520			
Performance Plus çamaşır makineleri	PWM912	PWM916	PWM920		
Performance kurutma makineleri	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Performance Plus kurutma makineleri	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Sistem gereksinimleri

2.1 Miele Benchmark programlama aracı için sistem gereksinimleri

İşletim sistemi	Windows 7 (32/64 bit)
	Windows 8 (32/64 bit)
	Windows 8.1 (32/64 bit)
	Windows 10 (64 bit)
Boş sabit disk alanı	En az 1 GB
Ağ erişimi	LAN
	Wi-Fi (2,4 GHz)
İşlemci ön koşulları	Intel Pentium 4 veya üzeri ya da muadili bir işlemci
	SSE3 uyumlu
Bellek	En az 4 GB RAM
Kurulum esasları	Yönetici yetkileri

2.2 Makine ön koşulları

PDR 5xx ve PDR 9xx kurutma makinelerinde Wi-Fi/LAN arabiriminin kullanılması için XKM3200 WL PLT iletişim modülü gereklidir. İletişim modülü, makinedeki ilgili bölmeye yerleştirildikten sonra, işletmeci seviyesinde “Harici KOM modülü” etkinleştirilmelidir.

3. Kullanım

3.1 Bağlantının kurulması

Makineye yerel ağ bağlantısı mevcutsa veya Miele Benchmark programlama aracının kullanılacağı bilgisayar makinenin yerel erişim noktasına bağlanmışsa, Miele Benchmark programlama aracı makineye bağlanabilir.

3.1.1 Bağlantının yerel ağ bağlantıları üzerinden kurulması

Yerel ağ bağlantısının kullanılması durumunda makine Wi-Fi veya LAN üzerinden bir yönlendiriciye bağlanabilir. Yönlendirici, Miele Benchmark programlama aracının kullanılacağı bilgisayarın da bulunduğu yerel ağı erişime sunar.

Makine ile Miele programlama aracının kullanılacağı bilgisayar arasında doğrudan LAN bağlantısı kurulması mümkün değildir.

Makinede Wi-Fi/LAN bağlantısının kurulumuna ilişkin talimatlar, makine kullanım kılavuzunun bir parçasıdır.

Makinenin Miele Benchmark programlama aracı tarafından otomatik bulunması durumunda, Miele Benchmark programlama aracındaki ilgili bölümde “BAĞLAN” düğmesine basılarak bağlantı kurulabilir.

Alternatif olarak makine bağlantısı Miele Benchmark programlama aracının sağ altındaki

“Ekleme fonksiyonu” ile oluşturulabilir.

Makinenin IP adresini girdikten ve “MAKİNE ARA” düğmesine tıkladıktan sonra, kullanıcı oturum açma iletişim penceresi gösterilir.

Kullanıcı oturumu açma
Kullanıcı adını (“Admin”) ve şifreyi girip “OTURUM AÇ” düğmesine tıkladıktan sonra, makine ayarları ve makinenin programları Miele Benchmark programlama aracına yüklenir. Programların yüklenmesi birkaç dakika sürebilir.

Kullanıcıyı etkinleştirme
Makinede henüz kullanıcı etkinleştirilmemişse kullanıcı (“Admin”) için bir şifre belirlenmelidir.

Miele Benchmark programlama aracının makineye ilk kez bağlanması sırasında, kullanıcıyı makinede etkinleştirmek amacıyla önce seçilen kullanıcı için şifre belirlenmelidir. Bu şifre daha önce başka yöntemlerle belirlenmişse veya başka bir kullanıcı tarafından Miele Benchmark programlama aracı üzerinden oluşturulmuşsa, kullanıcının tekrar etkinleştirilmesi mümkün değildir. Bu durumda daha önce belirlenmiş olan şifre oturum açmak için gerekli olacaktır.

“KULLANICIYI İLK KEZ ETKİNLEŞTİR” düğmesine basılarak kullanıcı adı (“Admin”) ve şifre belirlenebilir.

“Admin” kullanıcı adının kullanılması zorunludur! Başka kullanıcı adı kabul edilmemektedir.

“KULLANICIYI ŞİMDİ ETKİNLEŞTİR” düğmesine tıklandıktan sonra, kullanıcı oturumunu açma iletişim penceresinde kullanıcı adı ve şifre sorulur. Bilgileri girip “OTURUM AÇ” düğmesine tıkladıktan sonra, makine ayarları ve makinenin programları Miele Benchmark programlama aracına yüklenir. Programların yüklenmesi birkaç dakika sürebilir.

3.1.2 Bağlantının yerel erişim noktası üzerinden kurulması

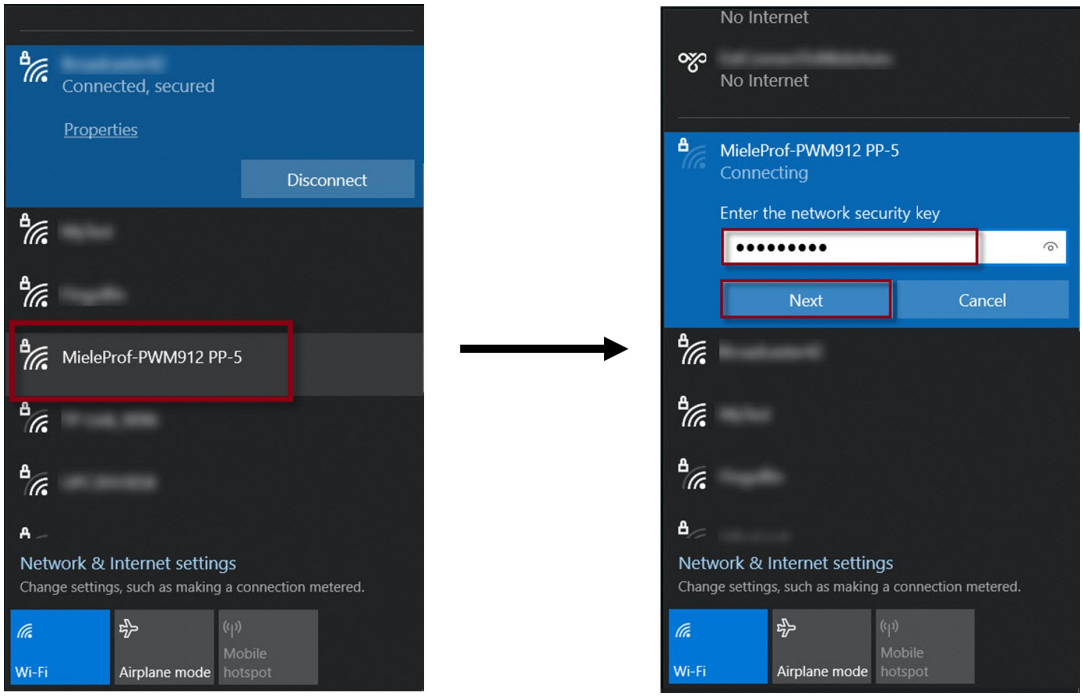
Yerel erişim noktası, cihazdaki işletmeci seviyesinde “Harici uygulamalar” ⍰ “Yerel erişim noktası” bölümünden etkinleştirilebilir.

SSID MieleProf-<makine tipi> bulunan Wi-Fi ağı seçilerek bilgisayar makinenin yerel erişim noktasına bağlanabilir.

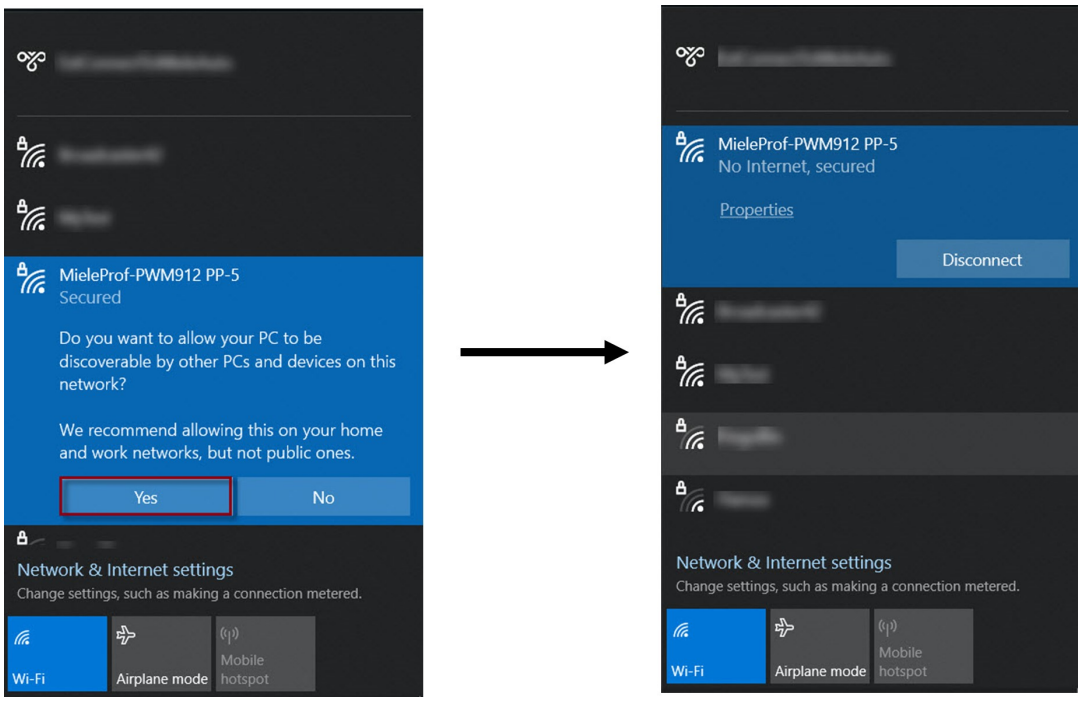
Makine ağının şifresi daima, baştaki sıfırlar olmaksızın makinenin seri numarasıdır.

Örnek:

Seri numarası:	012345678
Üretim numarası:	000012345678
Wi-Fi şifresi:	12345678



Makine Wi-Fi seçimi (sol) ve şifrenin girilmesi (sağ)



Özel ağ ayarlarının seçilmesi (sol) ve bağlantının başarılı şekilde kurulması (sağ)

Miele Benchmark programlama aracının kullanılacağı bilgisayar, yerel erişim noktası üzerinden makineye bağlanmışsa, Miele Benchmark programlama aracının makineye bağlantısı Miele Benchmark programlama aracının sağ altındaki “Ekleme fonksiyonu” ile oluşturulabilir.

IP adresi 192.168.1.1 olarak girilip “MAKİNE ARA” düğmesine tıklandıktan sonra, makine ayarları ve makinenin programları yüklenir.

Kullanıcı adının/şifrenin burada girilmesine gerek yoktur.

3.2 Ayarlar

Ayarlar, Miele Benchmark programlama aracının sağ üstündeki “Ayarlar” düğmesi ile açılabilir.

3.2.1 Makinenin güncel Wi-Fi yapılandırması

Ayarlarda makinenin güncel Wi-Fi yapılandırması gösterilir.

Miele Benchmark programlama aracı makineye yerel erişim noktası üzerinden bağlanmışsa, burada makinenin yerel erişim noktasından ayrıldıktan sonra bağlandığı Wi-Fi ağının bilgileri gösterilir.

Henüz Wi-Fi ağı oluşturulmamışsa, “Wi-Fi yapılandırması” altındaki parametreler boştur veya “0.0.0.0” standart değerlerine ayarlanmıştır.

Ayar	Açıklama
Wi-Fi yapılandırması	
SSID	Makinenin bağlı olduğu Wi-Fi ağının adıdır
IP adresi	Makinenin IP adresi
Alt ağ maskesi	Makinenin alt ağ maskesi Alt ağ maskesi, IP adresini bir ağ parçasına (ağ öneki) ve bir cihaz parçasına böler.
Ağ geçidi	Ağ geçidinin IP adresi IP ortamlarında ağ geçidi olarak, başka yönlendirme bilgilerinin bulunmadığı tüm IP paketlerinin iletildiği bir yönlendirici tanımlanmaktadır.
1. DNS sunucusu	“Birincil DNS sunucusunun” IP adresi Bir etki alanı adı sunucusu (Domain Name Server – DNS), etki alanı adlarını IP adreslerine dönüştürür.
2. DNS sunucusu	“İkincil DNS sunucusunun” IP adresi Bir Alan Adı Sunucusu (Domain Name Server – DNS), alan adlarını IP adreslerine dönüştürür.

3.2.2 Yerel Wi-Fi ağına bağlanma

Yönlendiricide otomatik bağlantı türü WPS mevcut değilse, makine buradan bir Wi-Fi ağına bağlanabilir.

Makine, Wi-Fi SSID'si seçilerek ve ilgili şifre girilerek Wi-Fi ağına bağlanabilir.

Ayar	Açıklama
Yerel Wi-Fi ağına bağlanma	
SSID	Makinenin bağlanacağı Wi-Fi ağının adıdır Çevredeki mevcut Wi-Fi ağlarının bilgileri gösterilir.
SSID parolası	Seçilen Wi-Fi ağının şifresi

“BAĞLAN” düğmesi ile “SSID” ve “SSID şifresi” makineye yazılır.

- Yeni Wi-Fi verileri **başarıyla** yazıldıktan sonra, makinede eski bağlantı (yerel erişim noktası veya eski Wi-Fi bağlantısı) kapatılır ve makine yeni Wi-Fi ağına bağlanır.

  “Profil” ▯ “Bağlantıyı kes” (bkz. bölüm 3.3 Profil) seçeneği ile, Miele Benchmark programlama aracı ile makine arasındaki bağlantı kesilebilir ve ardından makineye yeni bir bağlantı oluşturulabilir.

- ▯ Yeni Wi-Fi verilerini yazma işlemi **başarısız olduğunda**, Miele Benchmark programlama aracı makineye olan bağlantıyı kaybeder.

Yeni Wi-Fi verilerini yazmadan önce makinede Wi-Fi ayarları mevcutsa, makine bu eski Wi-Fi yapılandırmasını muhafaza eder.

Miele Benchmark programlama aracı, bu eski Wi-Fi ayarı üzerinden (Wi-Fi ağı mevcutsa ve SSID/SSID şifresi biliniyorsa) veya yerel erişim noktası yeniden açılarak makineye tekrar bağlanabilir.

Bölüm 3.1 altındaki açıklamaya göre makine ile yeniden bağlantı oluşturulabilir.

3.3 Profil

Profil, Miele Benchmark programlama aracının sağ üstündeki “Profiller” düğmesi ile açılabilir.

Profil üzerinden, Miele Benchmark programlama aracının görüntüleneceği dil seçilebilir. Aşağıdaki diller mevcuttur:

- Deutsch (Almanca)
- English (İngilizce)
- Español (İspanyolca)
- Français (Fransızca)
- Italiano (İtalyanca)
- Português (Portekizce)
- Svenska (İsveççe)
- русский (Rusça)
- Norsk (Norveççe)
- Nederlands (Hollandaca)
- Suomi (Fince)
- Ελληνικά (Rumca)
- Dansk (Danca)
- Ĉeština (Çekçe)

Bunun dışında “Bağlantıyı kes” seçeneği ile, Miele Benchmark programlama aracı ile makine arasındaki bağlantı kesilebilir.

Bağlantı, Miele Benchmark programlama aracı kapatıldığında da kesilir.

3.4 Menü

Burada, sadece Miele Benchmark programlama aracının menü çubuğundaki ilgili özellikler belirtilmektedir.

Menü öğesi	Açıklama
Görünüm --> Yeniden yükle	Makine ayarlarını ve programları makineden yeniden yükler. Miele Benchmark programlama aracı ile makine arasında etkin bir bağlantı bulunması ön koşuldur.
Bilgi --> Açık kaynak lisansları	Açık kaynak lisanslarını indirmek/yazdırmak için PDF olarak açar.
Bilgi --> EULA	Son kullanıcı lisans koşullarını indirmek/yazdırmak için PDF olarak açar.
Bilgi --> Künye	Künyeyi indirmek/yazdırmak için PDF olarak açar.

3.5 Gösterge paneli

Gösterge paneli, bağlı bulunan makine ile ilgili bilgi sunar ve program dosyalarının yedeklenerek kaydedilmesini ve yüklenmesini sağlar.

Gösterge	Açıklama
Ad	Makinenin kullanıcı tarafından yazılan adıdır
Tip	Makinenin tipi
SWID'ler	Makineye yüklenmiş yazılımlar
SSID	Makinenin bağlı olduğu Wi-Fi ağının adıdır
IP adresi	Makinenin yerel ağdaki IP adresi
Alt ağ maskesi	Makinenin alt ağ maskesi Alt ağ maskesi, IP adresini bir ağ parçasına (ağ öneki) ve bir cihaz parçasına böler.
Ağ geçidi	Ağ geçidinin IP adresi IP ortamlarında ağ geçidi olarak, başka yönlendirme bilgilerinin bulunmadığı tüm IP paketlerinin iletildiği bir yönlendirici tanımlanmaktadır.
1. DNS sunucusu	“Birincil DNS sunucusunun” IP adresi Bir etki alanı adı sunucusu (Domain Name Server – DNS), etki alanı adlarını IP adreslerine dönüştürür.
2. DNS sunucusu	“İkincil DNS sunucusunun” IP adresi Bir Alan Adı Sunucusu (Domain Name Server – DNS), alan adlarını IP adreslerine dönüştürür.

3.5.1 Program kopyalarının kaydedilmesi

“PROGRAM KOPYALARINI KAYDET” düğmesi ile, bir makinedeki programların bir kısmının veya tümünün bu makine için yedekleme olarak kaydedilmesi mümkündür.

Kaydedilecek programlar seçildikten sonra bir şifre verilmelidir. Ardından oluşturulan MPPA dosyası bilgisayara kaydedilebilir.

Şifre, program kopyalarının yüklenmesi için gereklidir. Şifre olmadan program kopyalarının yüklenmesi mümkün değildir.

3.5.2 Program kopyalarının yüklenmesi

“PROGRAM KOPYALARINI YÜKLE” düğmesi ile MPPA dosyalarını yüklemek mümkündür. Bir makine için, sadece aynı makinede oluşturulmuş olan MPPA dosyaları yüklenebilir.

PDR 9xx modellerinde ayrıca, aynı makine tipinde oluşturulmuş olan MPPA dosyaları da yüklenebilir. MPPA dosyası seçildikten ve şifre girildikten sonra, MPPA dosyasının içeriği yüklenir. Böylelikle makineye aktarılması gereken program kopyaları seçilebilir. Bu durumda içe aktarılacak programlar ve makinedeki ilgili program konumunda yer alan programlar gösterilir.

“YÜKLE” düğmesine tıklayarak programlar makineye gönderilir. Ardından makine yeniden başlatılmalı ve Miele Benchmark programlama aracı bağlantısı yeniden oluşturulmalıdır.

4. Çamaşır makineleri

4.1 Çamaşır makineleri için makine ayarları

Aşağıdaki makine ayarları, makinedeki işletmeci seviyesinden de ayarlanabilir.

4.1.1 Kullanım/görüntüleme

PWM 5xx/PWM 9xx için gösterge parametrelerine genel bakış

Ayarlar	Açıklama
Dil ayarları	
Dil	Standart dili seçmek için menü öğesi Standart dil, işletmeci seviyesinde ve programlama modunda da kullanılır.
Dil girişi	Dil seçimi olanaklarını ayarlamak için menü öğesi. Ayar seçenekleri: **- Standart dil** Standart dil, güncel dil olarak ayarlanır. Dil kullanıcı tarafından değiştirilemez. Dil seçme düğmesi gizlenir. **- Dil seçimi** Dil seçim düğmesi ile mevcut diller gösterilir. **- Uluslararası** Ana menüden önce ekranda dil seçimi gösterilir. Gösterilen diller “Dilleri belirle” üzerinden ayarlanabilir.
Dilleri belirle	Sadece dil girişi = “Uluslararası” olduğunda geçerlidir Kullanıcı tarafından seçilebilecek dillerin seçimi için menü öğesi.
Tarih ve saat	
Saat formatı	Saat formatı seçimi için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- 24 saat** Saat 24 saat formatında gösterilir **- 12 saat** Saat 12 saat formatında gösterilir **- Saat yok** Saat dokunmatik ekranda gösterilmez.
Tarih formatı	Tarih formatı ayarı için menü öğesi Ayar seçenekleri: - DD.MM.YYYY - YYYY.MM.DD - MM.DD.YYYY
Tarih	Tarih ayarı için menü öğesi
Güncel saat	Saat ayarı için menü öğesi

Gösterge	
Ekran parlaklığı	Ekran parlaklığı seçimi için menü öğesi Ayar seçenekleri: Seviye 1...10
Logo	Ayar seçenekleri: - Miele Professional - Müşteri logosu
Ana ekran	Ayar seçenekleri: - Ana menü - “Programlar” menüsü - Son program
Mod	Sadece PWM 9xx için geçerlidir Yıkama programında gösterilen makine verilerini seçmek için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Temel** En önemli makine verileri yıkama programında gösterilir. **- Standart** Ayar başlığı olmadan Temel seçeneğindeki gibi gösterim **- Uzman** Standart seçeneğine ek olarak Ayrıntılar tuşu ile birlikte gösterim
Göstergenin kapatılması	Dokunmatik ekranın kapanış tarzı seçimi için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Ekran her zaman açık kalır. **- Açık (10 dk.), çalışan program yoksa** Herhangi bir program çalışmıyorsa 10 dakika sonra ekran kapanır. **- Logo (10 dk.), çalışan program yoksa** Herhangi bir program çalışmıyorsa 10 dakika sonra logo gösterilir. **- 10 dakika sonra açık** Ekran 10 dakika sonra kapatılır. **- Açık (30 dk.), çalışan program yoksa** Herhangi bir program çalışmıyorsa yoksa 30 dakika sonra ekran kapanır. **- Logo (30 dk.), çalışan program yoksa** Herhangi bir program çalışmıyorsa 30 dakika sonra logo gösterilir. **- 30 dakika sonra açık** Ekran 30 dakika sonra kapatılır.

Makinenin kapatılması	Makine kapanış tarzı seçimi için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapatma yok** Makine her zaman çalışmaya hazır durumda bulunur. **- 15 dakika sonra kapatma** Makine 15 dakika sonra bekleme moduna geçer. **- 20 dakika sonra kapatma** Makine 20 dakika sonra bekleme moduna geçer. **- 30 dakika sonra kapatma** Makine 30 dakika sonra bekleme moduna geçer.
Bitiş sinyali ses seviyesi	Bitiş sinyali ses seviyesi ayarı için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Seviye 1...7
Tuş sesi seviyesi	Tuş sesi seviyesi ayarı için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Seviye 1...7
Karşılama melodisi ses seviyesi	Karşılama melodisi ses seviyesi ayarı için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Seviye 1...7
Hata sinyali ses seviyesi	Hata sinyalini açmak ve kapatmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık

Parametre görünürlüğü	
Devir sayısı	Devir sayısını görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Sıcaklık	Sıcaklığı görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Ön durulama	“Ön durulama” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Ön yıkama	“Ön yıkama” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Suda bekletme	“Suda bekletme” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Yoğun	“Yoğun” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
İlave su	“İlave su” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
İlave durulama	“İlave durulama” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Durulama sonu	“Durulama sonu” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık

Doldurma sonu (erken kolalama sonu)	“Doldurma sonu” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Otomatik dozaj	“Otomatik dozaj”ı görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Dozajın değiştirilmesi mümkün değildir. Bu, tüm programlar için geçerlidir. **- Açık** Dozaj ayarının tüm programlarda değiştirilmesi mümkündür.
Ağırlık	Ağırlığı görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Hazırlık – Süre	Hazırlık süresini görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Hazırlık – Kalan nem	Hazırlıkta kalan nemi görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Damla sayısı, programı ön başlatma ekranında gösterilmez. **- Açık** Damla sayısı programın ön başlatma ekranında seçilebilir.
Kalan süre	Kalan süreyi görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık

Kullanım	
Gecikmeli başlatma	Gecikmeli başlatmayı açmak ve kapatmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Gecikmeli başlatma devre dışıdır **- Açık (“Start in” ile)** Bir yıkama programını gecikmeli başlatmak için başlatma saatinin (başlangıç saati) ve bitirme saatinin (bitiş saati) yanı sıra, saat ve dakika olarak gecikmeli başlatma süresi de (başlatma zamanı) girilebilir **- Açık (tarih ile)** Bir yıkama programını gecikmeli başlatmak için başlatma saatinin (başlangıç saati) ve bitirme saatinin (bitiş saati) yanı sıra başlatma tarihi de girilebilir.
Hafıza	Hafıza fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü öğesi Hafıza fonksiyonu etkin olduğunda, kontrol sistemi yıkama programlarının ve seçilen ekstraların son ayarlanan parametrelerini kaydeder. Program tekrar seçildiğinde, standart parametreler yerine kaydedilen parametreler gösterilir. Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Atlama	Sadece PWM 9xx için geçerlidir Atlama fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Manuel kumanda	Sadece PWM 9xx için geçerlidir Manuel kumandaya geçiş ayarı için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Manuel kumanda kullanılmaz **- Açık (tanımsız)** Uzman kodu olmadan manuel kumandaya giriş **- Açık (tanımlı)** Uzman kodu ile manuel kumandaya giriş

Birimler	
Sıcaklık birimi	Sıcaklık birimini seçmek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - °C/Santigrad - °F/Fahrenheit
Ağırlık birimi	Ağırlık birimini seçmek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - kg - lb

4.1.2 İşlem tekniği

PWM 5xx/PWM 9xx için işlem tekniği parametreleri

Ayar	Açıklama
İşlem tekniği	
Kırışık önleme	Kırışık önleme fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü öğesi Kırışık önleme açıkken standart değer 30 dakikadır. Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Kırışık önleme fonksiyonu tüm programlar için devre dışıdır. **- Açık** Kırışık önleme işlemi, kırışık önleme özelliği yapılandırılmış programlarda uygulanır.
Program sonu tahliyesi	Program iptali durumunda otomatik su tahliyesini açmak ve kapatmak için menü öğesi. Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Otomatik su tahliyesi yapılmaz. **- Açık** Yıkama programı bir hata nedeniyle iptal edildiğinde veya yıkama programı sonunda otomatik su tahliyesi yapılır.

4.1.3 Harici uygulamalar

PWM 5xx/PWM 9xx için harici uygulama parametreleri

Ayar	Açıklama
Ödeme	
Ücretsiz programlar	“Ücretsiz programlar” seçeneğini etkinleştirmek ve devre dışı bırakmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Ödeme ünitesi kilidi	Program başlatıldıktan sonra ödeme ünitesi kilidini ayarlamak için menü öğesi Kilitleme süresi dolduktan sonra çalışmakta olan program kilitlenir ve bir program iptali durumunda para kaybedilir. Ayar seçenekleri: - Kapalı - Başlattıktan hemen sonra - Başlattıktan 1 dakika sonra - Başlattıktan 2 dakika sonra - Başlattıktan 3 dakika sonra - Başlattıktan 4 dakika sonra - Başlattıktan 5 dakika sonra
Azami yük sinyali	
Azami yükün önlenmesi	Azami yük sinyalinin değerlendirilmesi ile ilgili ayar yapmak için menü öğesi. Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Programlar, azami yük aşıldığında da çalıştırılır **- Açık** Programlar, azami yük sinyali giderilene kadar durdurulur

4.1.4 Program seçimi

PWM 5xx/PWM 9xx için programların görüntüleme seçeneklerine genel bakış

Ayar	Açıklama
Programları görüntüleme	
Kumanda sistemi	Program seçeneklerini ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Standart** Tüm programlar kullanıcının erişimine sunulur. **- ÇH temel** İlk 12 favori program kullanıcının erişimine sunulur. **- ÇH Logo** 24 farklı favori program kullanıcının erişimine sunulur. Ayarlanan logo ekranda gösterilir. **- Harici program seçimi** Bir program, harici bağlanan bir terminalden seçilebilir ve başlatılabilir. Dokunmatik ekrandan program seçilmesi mümkün değildir.
Programları düzenle	“Programları düzenle” fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Programlar, program numarası artacak şekilde düzenlenir. **- Manuel** Programların düzeni kullanıcı tarafından değiştirilebilir. Bunun için programlara genel bakış bölümünde istediğiniz programa basılı tutunuz ve ardından görüntülenen menüde taşıma veya değiştirme seçeneğini seçiniz. **- Otomatik** Programlar kullanım sıklığına göre düzenlenir.
Programlara renk atama	Programların renk görünümünü ayarlamak için menü öğesi. Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Program adı çerçeve içinde gösterilmez. **- Açık (sadece Favoriler)** Program adının etrafındaki çerçeve, sadece sık kullanılan programlarda ve seçilen renkte gösterilir. **- Açık (+ programlar menüsü)** Program adının etrafındaki çerçeve, her zaman seçilen renkte gösterilir.
Programları görüntüleme	Sadece mod ≠ temel olduğunda geçerlidir Program görünümünü ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Program numarası** Program adının önünde program numarası gösterilir. **- Yer numarası** Program adının önünde program yeri gösterilir **- Semboller** Program adının önünde, çamaşır bakım sembollerine benzer bir program sembolü gösterilir.

Hijyen	Hijyen fonksiyonunu ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Hijyen fonksiyonu kapalıdır. **- Açık** Sıcaklığı ≤ 50 °C olan her yıkama programından sonra en az 60 °C'lik bir yıkama programının başlatılması gerektiğine dair bir uyarı görüntülenir..

4.1.5 Dozaj

PWM 5xx/PWM 9xx için “Dozaj” parametrelerine genel bakış

Ayar	Açıklama
Otomatik dozaj	
Otomatik dozaj	Otomatik dozajda bağlantı seçimi için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Otomatik dozaj bağlı değildir. **- Connector-Box** Harici dozaj sistemi ile iletişim, Connector-Box üzerinden gerçekleştirilir. **- KOM modülü** Harici dozaj sistemi ile iletişim, KOM modülü üzerinden gerçekleştirilir.
Dozaj pompası 1…12	
Etkinleştirme	Dozaj pompasını etkinleştirmek ve devre dışı bırakmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: AÇIK | KAPALI
Bilgi metni	Şu anda geçerli değildir
Dozaj maddesi grubu	Şu anda geçerli değildir
Depo boyutu	Dozaj pompasının depo boyutunu ayarlamak için menü öğesi Bu ayar “Boş mesajı ön uyarısı” mesajını doğru vermek için gereklidir. Ayar seçenekleri: Litre biriminde
Pompalama gücü	Sadece debimetre = “KAPALI” olduğunda geçerlidir Dozaj pompası pompalama gücünü ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: ml/dk. biriminde
Debimetreyi etkinleştirme	Dozaj pompasındaki debimetreyi etkinleştirmek/devre dışı bırakmak için menü öğesi. Ayar seçenekleri: AÇIK | KAPALI
Debimetre	Dozaj pompasındaki debimetrenin ayarı için menü öğesi Ayar seçenekleri: Imp/l (litre başına impuls)
Düzeltme katsayısı	Dozaj pompasının düzeltme katsayısını ayarlamak için menü öğesi Düzeltme katsayısı, dozaj maddesinin yoğunluğunu veya viskozite farklarını dengeler.
Boş bildirimi ön uyarısı	Bir dozaj kabının boş bildirimi ön uyarısını ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - % 75 kalan miktar - % 50 kalan miktar - % 25 kalan miktar

Boş bildirimi	Dozaj kabı boş bildirimini etkinleştirmek ve devre dışı bırakmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Normalde açık kontak - Normalde kapalı kontak

4.2 Programların içe aktarılması

“PROGRAMLARI İÇE AKTAR” fonksiyonu, programların p3p formatında veya birden fazla p3p formatında programı içeren ZIP dosyasında makineye aktarılmasını sağlar.

İçe aktarılacak dosyalar seçildikten sonra, “İÇE AKTAR” seçeneğine tıklanarak makine için geçerli programlar makineye aktarılır. Ardından makine yeniden başlatılmalı ve Miele Benchmark programlama aracı bağlantısı yeniden oluşturulmalıdır.

4.3 Programların dışa aktarılması

“PROGRAMLARI DIŞA AKTAR” düğmesi ile, bir makinedeki programların bir kısmının veya tümünün, aynı tipteki başka bir makineye aktarmak üzere kaydedilmesi mümkündür.

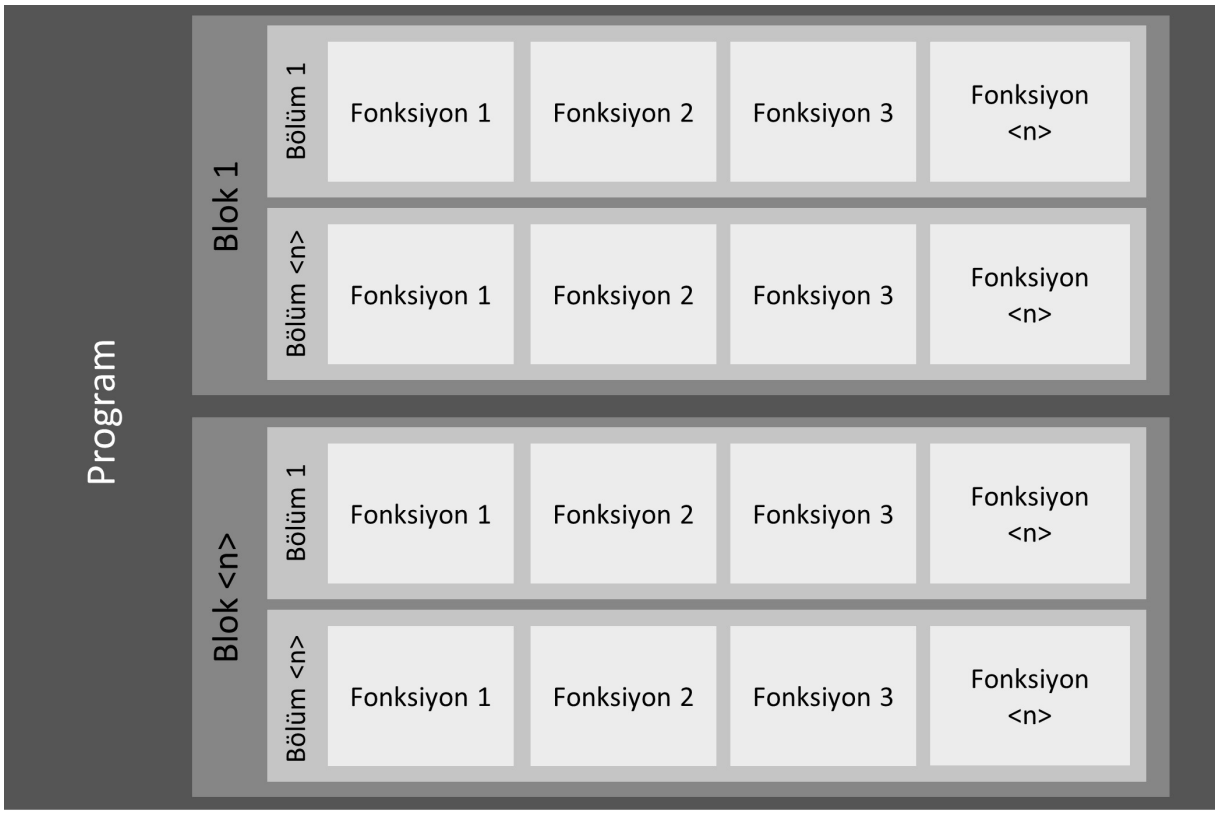
Dışa aktarmak için bir program seçildiğinde, oluşturulan p3p dosyası bilgisayara kaydedilebilir.

Kaydedilecek birden fazla program seçildiğinde, oluşturulan ZIP dosyası bilgisayara kaydedilebilir. ZIP dosyası, dışa aktarılan her bir program için bir p3p dosyası içerir.

4.4 Bir PWM 5xx programının yapısı

4.4.1 Genel

Aşağıda belirtilen modeller için aşağıdaki program yapısı esas alınmaktadır.



PWM 5xx modelinde yıkama programının yapısı

Bir program, program bloklarının belirli bir sırasından oluşur.

Yıkama programlarında program blokları, paralel işleyen fonksiyonlara sahip bölümlerden oluşur.

Örnekler:

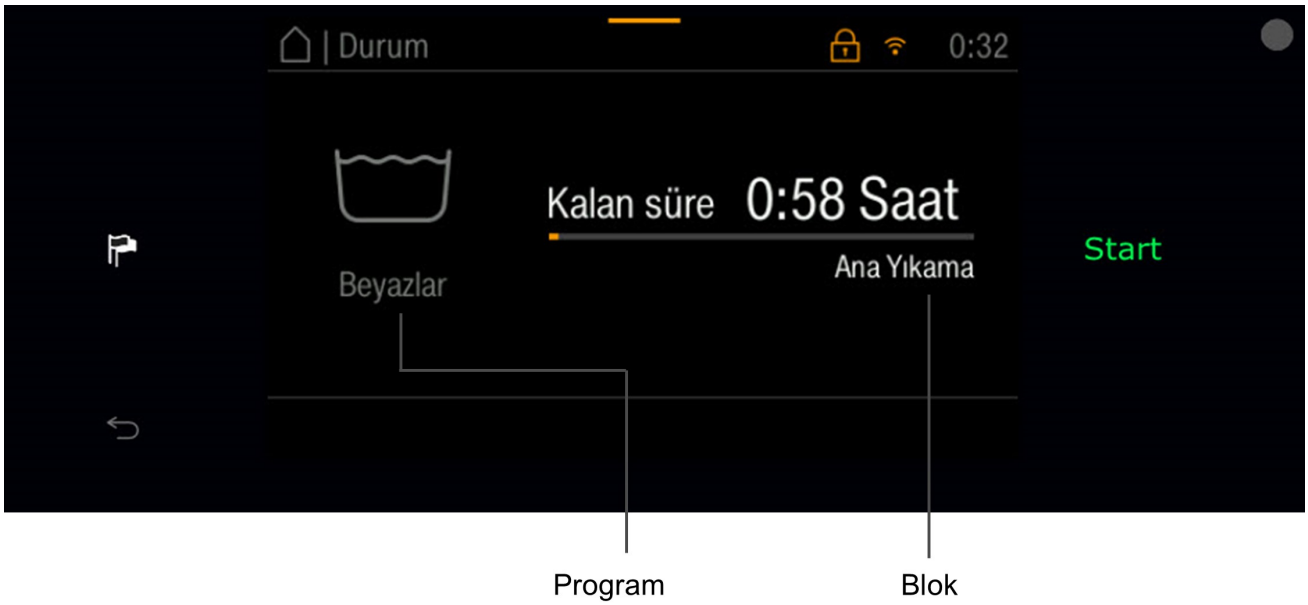
Program = “Beyazlar”

Blok = “Ön yıkama”, “Suda bekletme”, “Ana yıkama”, …

Bölüm = “Doldurma 1”, “Süre 1”, “Tahliye 1”, …

Fonksiyon = “Su girişi”, “Döndürme”, “Isıtma”, …

Makinenin ekranında, ayarlanan moda bağlı olarak program sırasında program, blok ve bölüm gösterilir.



PWM 514 P örneğinde makine ekranında programın ve blokun gösterilmesi (standart mod)

4.4.2 Programın kopyalanması

“PROGRAMI KOPYALA” fonksiyonu ile, aynı makinede program kopyaları oluşturulabilir.

PWM 5xx modelinde, standart programlara ek olarak toplam 30 özel program veya kopya eklenebilir.

“PROGRAMI KOPYALA” düğmesi, kopyalanan programa ait program adının düzenlenebileceği bir pencere açar.

Bu ad, tüm diller için genel olarak kullanılabilir (“Görüntülenen tüm diller için genel ad olarak uygula” seçeneği etkinse) veya diğer diller için başka program adları belirlenebilir.

“Program ekle” fonksiyonu seçildikten sonra program makineye aktarılır. Ardından makine yeniden başlatılmalı ve Miele Benchmark programlama aracı bağlantısı yeniden oluşturulmalıdır.

4.4.3 Programın silinmesi

“Programı sil” fonksiyonu, programı makineden siler. Makine yeniden başlatıldıktan sonra program artık kullanılamaz.

Makineye fabrikada yüklenen programlar silinemez. Bu programlar, Miele Benchmark programlama aracının “Standart programlar” kategorisinde bulunmaktadır.

4.4.4 Program adının düzenlenmesi

Bir programın adı “Düzenleme fonksiyonu” ile değiştirilebilir. “Program adını değiştir” iletişim penceresi açılır.

Buradan, programın makine ekranında görüntülenen adı değiştirilebilir. Makine, maksimum uzunluktaki adı duruma göre iki satırda görüntüleyebilir.

Program, Miele Benchmark programlama aracında ekran dili olarak seçilen dile otomatik olarak atanır.

“Görüntülenen tüm diller için genel ad olarak uygula” seçeneği ile, program adı iletişim penceresinde seçilen tüm dillere uygulanabilir.

Program adı, alternatif olarak “Diğer diller” bölümünde farklı diller için uyarlanabilir.

Program adı değişikliği, ancak makineye aktarıldıktan ve makine yeniden başlatıldıktan sonra etkin olur.

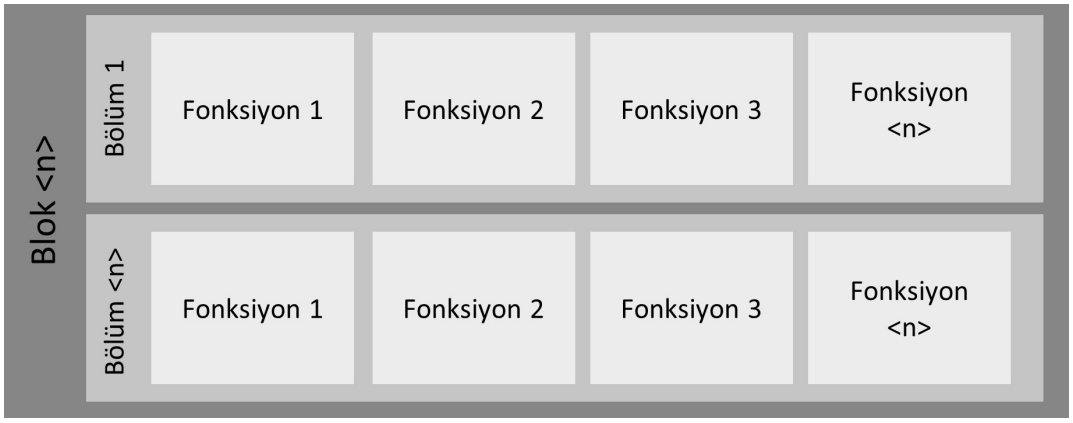
4.4.5 PWM 5xx için programların ana parametreleri

Bir programın ana parametreleri, komple program için geçerli olan öznitelikleri içerir.

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Program rengi	Makinenin yapılandırmasına bağlı olarak (bkz.: Program seçimi --> Program renk ataması) program çerçeveleri, burada ayarlanan renkte gösterilir. Ayar seçenekleri: - Renk yok - Beyaz - Mavi - Kırmızı - Yeşil - Sarı - Kahverengi	Benzer programların görsel olarak bir araya getirilmesini veya özel programların vurgulanmasını sağlar. Ayrıca bir programın belirli bir çamaşır türüne atanmasını da sağlar.
Kilit etkin	Kilitli bir programın söz konusu olup olmadığını belirler. Kilitli bir program iptal edilemez veya sadece belirli koşullarda (uzman kodunun girilmesiyle) iptal edilebilir. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	
Ücretsiz	Bu programın ücretsiz uygulanıp uygulanamayacağını belirler (işletmeci seviyesinde ücretsiz programlara izin verilmişse). Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	
Kırışık önleme		
Etkin	Etkinleştirildiğinde, program sona erdikten sonra kazan belirli bir süre boyunca önceden tanımlanmış şekilde döndürülür. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	PWM5xx modelinde bu süre 30 dakikadır. Bu değer değiştirilemez.

4.4.6 PWM 5xx modelinde blok yapısı

Bir program bir bloklar dizisinden oluşur (bunlar da birden fazla bölümden oluşur).



PWM 5xx modelinde blok yapısı

4.4.6.1 PWM 5xx modelinde yıkama programları için bloklar

Blok adı	Blok açıklaması
Hava alma	Kuş tüyü yorganlarda vs. tekstildeki havayı çıkarmak için program başlangıcında uygulanan sıkma işlemidir. Ardından ürünün suyun üzerinde kalması önlenir ve daha iyi su çekişi sağlanır.
Ön su boşaltma	Kirli suyu ve kimyasal temizleyicileri tekstilden temizlemek için Mopp programlarında başlangıçtaki sıkma işlemidir.
Yıkayarak atma	Kirleri ve kimyasal temizleyicileri tekstilden temizlemek için bez programlarında başlangıçtaki yıkama işlemidir.
Ön durulama	Gevşek kirleri ve/veya kimyasal temizleyicileri temizlemek için, ana yıkama öncesinde çoğunlukla soğuk suyla ve deterjansız yıkama işlemidir.
Ön yıkama	Ana yıkama öncesindeki deterjanlı ve çoğunlukla düşük sıcaklıktaki bloktur. Gevşek kirlerin temizlenmesi hedeflenir ve/veya yoğun kir mevcutsa örneğin protein bazlı kirlere düşük sıcaklıklarda ilk işlem uygulanır.
Suda bekletme	Zorlu kirlerin yumuşatılması için, ana yıkama öncesinde düşük sıcaklıkta ve az hareket ile uygulanan bloktur. Yıkama suyu işlem sonunda boşaltılmaz, ana yıkama için tekrar kullanılır.
Ana yıkama	Kir ve lekeleri çıkarmak için programda çoğunlukla en yüksek sıcaklığın ve deterjanın kullanıldığı bloktur.
“İlave su” ana yıkama	Program başlangıcından önce “İlave su” seçilerek yüksek su seviyesiyle uygulanan ana yıkamadır.
İlave ana yıkama	Wellness Havlu programında lekelerin daha iyi temizlenmesi için “Yoğun” ekstra fonkisyonu ile etkinleştirilebilen ikinci ana yıkamadır.

“İlave su” ekstra ana yıkama	Program başlangıcından önce “İlave su” seçilerek yüksek su seviyesiyle uygulanan ekstra ana yıkamadır.
Dezenfeksiyon	Özel dezenfeksiyon deterjanları ve/veya dezenfeksiyon sıcaklıkları, dezenfeksiyon süreleri ve dezenfeksiyon su seviyeleri kullanarak çamaşırların dezenfekte edilmesini amaçlayan özel bir ana yıkama türüdür.
Cool Down	Ana yıkama sonundaki, suyu boşaltmadan önce soğutmaya ve/veya çamaşırları koruyarak yavaşça soğutmaya yönelik bloktur.
Ara sıkma	Ana yıkama ile sıkma arasında opsiyonel Cool Down özelliğinin etkinleştirilmesi mümkünse ana yıkama sonunda uygulanan sıkmadır.
Durulama/durulama 1...4	Ana yıkama sonrasında çamaşırdan deterjanı atmakya yönelik-durulama bloklarıdır. Durulama,çoğunlukla sıkma işlemi ile suyun boşaltılmasıyla sonlandırılır.
İlave durulama	Etkin olmayan yıkama blokudur veya sadece ekstra seçim ile etkinleştirilebilir. “Durulama/emprenyeleme” vs. gibi ana sürümünde sadece bir durulama blokuna sahip programlarda bulunur
Dezenfeksiyon amaçlı yıkama	Sudaki mikropların öldürülmesi için yüksek sıcaklıklara ısıtılan son yıkama blokudur. Bu mikroplar şebeke suyu ile makineye girer ve yıkama sırasında dezenfekte edilen çamaşıra tekrar bulaşabilir. Bu blok, “Son durulama” blokunun yerine etkinleştirilebilir.
Son durulama	Çoğunlukla yumuşatıcı bölmesinin ve son sıkmanın yönetildiği son durulama blokudur
Hazırlama	Temizlik ürünlerinin (paspaslar ve bezler), sonraki aşamada temizlikte kullanıma hazırlamak için kimyasal temizleyiciler uygulanarak ve tercih edilen bir ıslaklıkta bırakılması işlemidir.
Emprenyeleme	Outdoor, itfaiye veya kurtarma ekibi kıyafetlerine, son durulamada su geçirmez kimyasal madde uygulanması işlemidir. Genellikle belirli bir sıcaklık ve bekleme süresi ile uygulanır.
Dekontaminasyon	Kimyasallara karşı koruyucu giysilerin (CSA) dışındaki kirleri sıcaklık ve duruma göre deterjan ile temizleme işlemindeki bloktur.
Ön temizleme	WetCare programlarındaki ön yıkamaya benzer programdır.
Ana temizleme	WetCare programlarındaki ana yıkamaya benzer programdır.
Apreleme	WetCare programlarındaki durulamaya benzer, ancak yünün çekmesini önlemek ve daha iyi son işlem özellikleri elde etmek için, eş zamanlı olarak apreleme maddesi eklenir

4.4.6.2 PWM 5xx için yıkama programlarındaki blokun ana parametreleri

Bir blokun ana parametreleri, blokun tamamı ve blok bölümleri için geçerli olan öznitelikleri içerir.

PWM 9xx modelinde yıkama programları için blok ana parametrelerine genel bakış:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Blok etkinleştirme		
Blok etkinleştirme	Bu blokun etkinleştirilip etkinleştirilmeyeceğini ve ne şekilde etkinleştirileceğini belirler. Ayar seçenekleri: - Devre dışı - Her zaman etkin - Seçim	“Seçim” seçeneğinde ek olarak yıkama seçeneği ve seçim modu da seçilmelidir.
Yıkama seçeneği	Sadece blok etkinleştirme = “Seçim” olduğunda geçerlidir. Spesifik program bölümünün hangi ekstra seçilerek uygulanacağını belirler. Ayar seçenekleri: - Yoğun - Ön durulama - Ön yıkama - İlave durulama - Suda bekletme - İlave su	
Seçim modu	Sadece blok etkinleştirme = “Seçim” olduğunda geçerlidir. Spesifik program bölümünün, ekstra seçildiğinde mi yoksa ekstranın seçimi iptal edildiğinde mi uygulanacağını belirler. Ayar seçenekleri: - Seçildiğinde - Seçilmediğinde	
Program bloklarının ana parametreleri		
Serbest devir sayısı seçimi	Program başlatılmadan önce devir sayısının ayarlanıp ayarlanmayacağını ve ne şekilde ayarlanacağını belirler. Ayar seçenekleri: - Aşağı - Aşağı ve yukarı - İzin verilmez	
Serbest sıcaklık seçimi	Program başlatılmadan önce sıcaklığın ayarlanıp ayarlanmayacağını ve ne şekilde ayarlanacağını belirler. Ayar seçenekleri: - Aşağı - Aşağı ve yukarı - İzin verilmez	

Blok sonu sinyali	Bu blok sonunda bir blok sonu sinyalinin verilip verilmeyeceğini belirler. Sinyal Connector-Box vasıtasıyla verilir. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	

4.4.7 PWM 5xx bölümleri

Bir blok, birbirine paralel işleyen fonksiyonların yer aldığı bölümler dizisinden oluşur.

PWM 5xx modelinde bölüm yapısı

Yıkama programları için mevcut bölümler

Bölüm adı	Bölüm açıklaması
Doldurma 1	Bloktaki ilk su girişidir, daha iyi su çekişi için duruma göre devir sayısı düşüktür, duruma göre deterjan dozajlanır ve duruma göre ısıtma başlatılır
Doldurma 1 “İlave su”	Program başlatılmadan önce “İlave su” ekstrasının seçiminde daha yüksek bir seviyenin ayarlanmasını sağlar
Suda bekletme	Düşük sıcaklıkta ve az yıkama hareketi ile geçen bekleme süresidir (su, sıcaklık ve deterjanının etkime süresi)
“İlave su” suda bekletme	Program başlatılmadan önce “İlave su” ekstrasının seçiminde daha yüksek bir seviye ayarlayarak suda bekletme işlemidir
Süre 1	Hedef sıcaklığa ulaşmak için, duruma göre sıcaklığı durdurarak yıkama devir sayısında geçen minimum süredir (su almaya kıyasla yıkama hareketi daha fazladır)
Doldurma 2	Su seviyesini ve/veya sıcaklığı artırma ve duruma göre diğer deterjan bileşenlerini dozlama olanağı sunar (belirli bir süreye veya belirli bir sıcaklığa ulaştıktan sonra)
Süre 2	Önceden ayarlanan parametrelerle yıkama süresidir
Süre 2 yoğun	Program başlatılmadan önce “Yoğun” ekstrasının seçiminde süreyi uzatma olanağı sunar
Süre 3	İlave su almadan ve/veya ilave ısıtma olmadan vs. değiştirilen parametreler ile ek yıkama süresi belirleme olanağı sunar
Cool Down	Ayarlanabilir soğuma hızı ile, su tahliyesi açık veya kapalı iken ya da ısı geri kazanımı ile yıkama suyunun belirli bir sıcaklığa düşürülmesi
Tahliye	Belirli bir seviyeye kadar su tahliyesidir
Hareketli tahliye	Membranlı tekstil ürünlerindeki su ceplerini boşaltmak için döndürme vs. işlemi boyunca bu işleme paralel olarak tahliyenin sürekli açık olmasıdır
Sıkma 1…x	Suyu tahliye ettikten sonra bir dizi sıkma aşamasıdır veya tahliye valfinin belirli bir kazan devir sayısından itibaren açıldığı sıkma işlemidir.
Hazırlık amaçlı sıkma	Hazırlık amaçlı sıkma, deterjanın veya dezenfektanın temizlik ürünlerine (paspas veya bezler) uygulanmasını sağlar. Bu işlemde temizlik ürünlerinde kalan nem, ürünler çamaşır makinesinden çıkarıldıktan sonra hemen çalışmalarda kullanılabilecek ve ürünlerde çalışmalar için ideal nem oranı elde edilecek şekilde ayarlanmalıdır. Bu adımda dozlanan deterjanlar, kalan bu nem sayesinde zemine veya yüzeylere uygulanabilir.

Hazırlık amaçlı sıkma ve damlatma	Hazırlık amaçlı sıkma ve damlatma modunda, her damla yoğunluğuna (1 ila 4 damla) belirli bir sıkma süresi ve sıkma devir sayısı ayarlanabilir. Program başlatılmadan önce damla yoğunluğu seçilerek, önceden ayarlanan sıkma profilinde sıkma gerçekleştirilebilir. Bu şekilde, kullanılan paspas veya bez türüne ve temizlik çalışmasına uygun bir nem oranı ayarlanabilir.
Gevşetme	Hazırlık amaçlı sıkma sonrasında, verilen deterjanın temizlik ürünlerinin alt katmanlarında birikmesini önlemek için harekete devam edilir. Kalan nem çok yüksek olduğunda seviyenin yükselmesini ve kapağın kilitlenmesini önlemek için, aynı anda su tahliyesi açılır.

4.4.8 PWM 5xx modelinde yıkama programları için fonksiyonlar

Yıkama programları için aşağıdaki fonksiyonlar mevcuttur:

Su girişi

Isıtma

Dozaj

Cool Down

Sıkma

Programı durdurma

Hazırlık amaçlı sıkma

4.4.8.1 “Su girişi” fonksiyonu

“Su girişi” fonksiyonu, alınan suyu önceden belirlenen bir hedef seviyeye, toplam miktara veya belirli bir yıkama suyu oranına göre ayarlar.

PWM 5xx modelinde “Su girişi” fonksiyonundaki parametreler

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Giriş türü	Su girişinin hangi şekilde yönetileceğini belirler. Ayar seçenekleri: - Su yüksekliği - Su miktarı - Yıkama suyu oranı	
Hedef seviye	Sadece giriş türü = “Su yüksekliği” olduğunda geçerlidir. Su girişi için hedef değerleri belirler. Ayar seçenekleri: - 0 … 300 mm	
Hedef hacim	Sadece giriş türü = “Su miktarı” olduğunda geçerlidir. Su girişi için hedef değerleri belirler. Ayar seçenekleri: - 0 … 300 l	
Yıkama suyu oranı hedef değeri	Sadece giriş türü = “Yıkama suyu oranı” olduğunda geçerlidir. Su girişi için hedef değerleri belirler. Ayar seçenekleri: - 0 … 20 l/kg (0,5'lik adımlarla)	
Hedef seviyede durdurma seviyesi	Sadece giriş türü = “Su yüksekliği” olduğunda geçerlidir. Durdurma seviyesi belirlenir Ayar seçenekleri: - 0 … 300 mm	Ayarlanan hedef seviyeye ulaşıldığında fonksiyondan çıkılır. Durdurma seviyesi hedef seviyeden yüksek olmamalıdır.
Hedef hacimde durdurma hacmi	Sadece giriş türü = “Su miktarı” olduğunda geçerlidir. Durdurma hacmi belirlenir Ayar seçenekleri: - 0 … 300 l	Ayarlanan hedef hacme ulaşıldığında fonksiyondan çıkılır. Durdurma hacmi hedef hacimden yüksek olmamalıdır.

4.4.8.2 “Isıtma” fonksiyonu

“Isıtma” fonksiyonu, yıkama suyunun su haznesinde belirli bir hedef sıcaklığa çıkarılmasını sağlar. Bu sıcaklığa ulaştıktan sonra sıcaklık bu değere göre ayarlanır.

PWM 5xx modelinde “Isıtma” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Hedef sıcaklık	Isıtma için hedef sıcaklık Ayar seçenekleri: Programa bağlı olarak öngörülen değerler	
Dezenfektan bekletme süresinde termik durdurma	Sadece dezenfeksiyon programları için geçerlidir. Hedef sıcaklığa ulaştıktan sonra bekletme süresi. Termik durdurma, burada ayarlanan süre kadar uzatılır. Ayar seçenekleri: 0'00 … 99'00"	

4.4.8.3 “Dozaj” fonksiyonu

“Dozaj” fonksiyonu, arıtma maddeleri, emprenyeleme maddeleri vs. gibi katkı maddelerinin ve/veya deterjanların otomatik olarak eklenmesini sağlar.

PWM 5xx modelinde “Dozaj” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Dozaj türü	Neye bağlı olarak dozaj yapılanacağını belirler (mutlak veya ağırlığa y ada su hacmine göre) Ayar seçenekleri: - Miktar (ml) - Miktar (ml/kg) - Miktar (ml/l) - Harici dozaj	**ml biriminde miktar:**Dozaj miktarı bağımsızdır, mutlak miktardır **ml/kg biriminde miktar:** Dozaj miktarı doluluk miktarına bağlıdır **ml/l biriminde miktar:** Dozaj miktarı alınan su miktarına bağlıdır **Harici dozaj:** Sadece KOM modülü üzerinden dozaj yapıldığında geçerlidir
Dozajı durdurma etkin	Sadece dozaj türü ≠ “Harici dozaj” olduğunda geçerlidir Devam eden paralel süreçlerin dozaja etki edip etmeyeceğini belirler. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	**Evet** (seçildi): Sonraki program işlemleri, ancak dozaj miktarının tamamı kazanda olduğunda başlatılır. **Hayır** (seçilmedi): Devam eden paralel süreç sona erdiğinde dozaj da sonlandırılır.
Harici blok kimliği	Sadece dozaj türü = “Harici dozaj” olduğunda geçerlidir Ayar seçenekleri: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1.024 - 2.048 - 4.096 - 8.192 - 16.384	Harici blok kimliği seçimi, harici dozaj ünitesine gönderilecek kimliği belirler. Harici dozaj ünitesi kimliği gerektiği şekilde işleme almalıdır.

Dozaj sonrası durulama türü	Sadece dozaj türü ≠ “Harici dozaj” olduğunda geçerlidir Sonraki durulamanın yapılıp yapılmayacağını ve bunun ne tür bir durulama olacağını belirler. Ayar seçenekleri: - Hayır - Normal (% 0/15 sn) - Kısa (% 100/15 sn) - Değişken	**Hayır:** Dozaj sonrası durulama yapılmaz. **Normal:** Sonraki durulama, birinci dozaj pompası etkinleştirildiğinde hemen başlatılır ve son dozaj pompası devre dışı bırakıldıktan sonra 15 saniye daha devam eder. Tüm pompalar için genel olarak geçerlidir. **Kısa:** Sonraki durulama, son dozaj pompası devreden çıkarıldıktan (yani dozaj işlemi tamamlandıktan) sonra başlar ve 15 saniye daha devam eder. Tüm pompalar için genel olarak geçerlidir. **Değişken:** Dozaj sonrası durulama her dozaj pompası için ayrı ayarlanabilir.
Pompa 1… 12 dozaj miktarı	Dozaj yapılacak deterjanın ve bakım ürününün dozajıdır. Ayar seçenekleri dozaj türüne bağlıdır: - 0 … 9999 ml - 0 … 9999 ml/l - 0 … 9999 ml/kg	“0” değeri, bu dozaj seçeneğinin etkin olmadığını gösterir. Bu durumda bu pompa ile ilgili diğer tüm ayarlar geçersizdir.
Dozaj başlangıcı pompa 1…12	Dozaj işleminin hangi kritere göre başlatılacağını belirler. Ayar seçenekleri: - Süreye göre - Sıcaklığa göre - Seviyeye göre - Hacme göre	
Pompa 1…12 dozaj başlangıcı için değer	Dozaj başlangıç değerini belirler. Ayar seçenekleri, pompa 1…12 dozaj başlangıcına bağlıdır: - Süreye göre: 0 … 9999 sn - Sıcaklığa göre: 0 … 95 °C - Seviyeye göre: 0 … 300 mmWS - Hacme göre: 0 … 300 l	

Pompa 1…12 kimyasal madde türü	Dozaj yapılacak kimyasal maddenin türünü belirler. Ayar seçenekleri: - Deterjan - Bakım ürünü - Katkı maddesi	Seçilen kimyasal madde türü, program ön başlatma ekranında gösterilir ve seçimi buradan iptal edilebilir. **Deterjan:** Deterjan, dezenfektan **Bakım ürünü:** Yumuşatıcı, kola, emprenyeleme maddesi (ayrı dozlanır) **Katkı maddesi:** Ağartıcı, Booster (deterjan ile aynı anda dozlanır)
Pompa 1…12 dozaj sonrası durulamayı başlatma	Sadece dozaj sonrası durulama türü = "Değişken" olduğunda geçerlidir Dozajın yüzde kaçında durulamanın başlatılacağını belirler. Ayar seçenekleri: % 0 … % 100	
Pompa 1…12 dozaj sonrası durulamayı bitirme	Sadece dozaj sonrası durulama türü = "Değişken" olduğunda geçerlidir Dozaj tamamlandıktan sonra ne kadar süre durulama yapılacağını belirler. Ayar seçenekleri: 5 … 60 sn	

4.4.8.4 "Cool Down" fonksiyonu

"Cool Down" fonksiyonu, yıkama suyunun belirli bir hedef sıcaklığa düşürülmesini sağlar.

PWM 5xx modelinde "Cool Down" fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Hedef sıcaklık	Soğutma hedef sıcaklığını belirler. Ayar seçenekleri: 30 … 95 °C	

4.4.8.5 "Sıkma" fonksiyonu

"Sıkma" fonksiyonu, burada ayarlanan sıkma devir sayısı ve sıkma süresi ile "normal" sıkma işlemini yönetir (devir sayısı ön başlatma ekranından değiştirilebilir, süresi ise değiştirilemez). Özel bir sıkma işlemi, "Hazırlık amaçlı sıkma" fonksiyonu ile gerçekleştirilir.

PWM 5xx modelinde "Sıkma" fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Devir sayısı	Sıkma işlemi için hedef devir sayısıdır. Ayar seçenekleri: PWM 912 için örnek: 300 … 1.150 dev/dk.	Ayar seçenekleri makineye bağlıdır.

4.4.8.6 “Program durdurma” fonksiyonu

“Program durdurma” fonksiyonu, kullanıcı etkileşimi için yıkama programını durdurur (program durdurma türüne bağlı olarak kontrol durumu ve ekran bileşenleri farklıdır). Ardından yıkama programı kullanıcı tarafından düğmeye basılarak devam ettirilebilir.

PWM 5xx modelinde “Program durdurma” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Durdurma modu	Programı durdurma sırasında ekran durumunu belirler. Ayar seçenekleri: - Kalıcı (ek uyarı olmadan standart program durdurma) - Doldurma sonu (blok başlangıcında doldurma sonu için görüntüleme yaparak program durdurma) - Durulama sonu (su tahliyesi veya sıkma öncesinde durulama sonu için görüntüleme yaparak program durdurma)	“Doldurma sonu” ve “Durulama sonu”, program başlangıcından önce Ekstralar vasıtasıyla seçilebilir.
Program durdurma sinyali	Program durduğunda program durdurma sinyalinin verilip verilmeyeceğini belirler (konnektör kutusu üzerinden). Ayar seçenekleri: Açık | Kapalı	

4.4.8.7 “Hazırlık amaçlı sıkma” fonksiyonu

“Hazırlık amaçlı sıkma” fonksiyonu, kullanıcının 4 farklı kalan nem seviyesini seçmesini sağlar. Kalan nem seviyesi ön başlatma ekranından seçilir ve sonraki sıkma işlemlerini etkiler. 4 kalan nem seviyesi için ilgili sıkma devir sayıları ve sıkma süreleri, fonksiyon parametrelerine kaydedilmiştir. Ek olarak hazırlık amaçlı sıkma işlemi, serbest ayarlanabilen devir sayısı ve süre ile de gerçekleştirilebilir. Bu iki değer, ön başlatma ekranında tekrar ayarlanabilir.

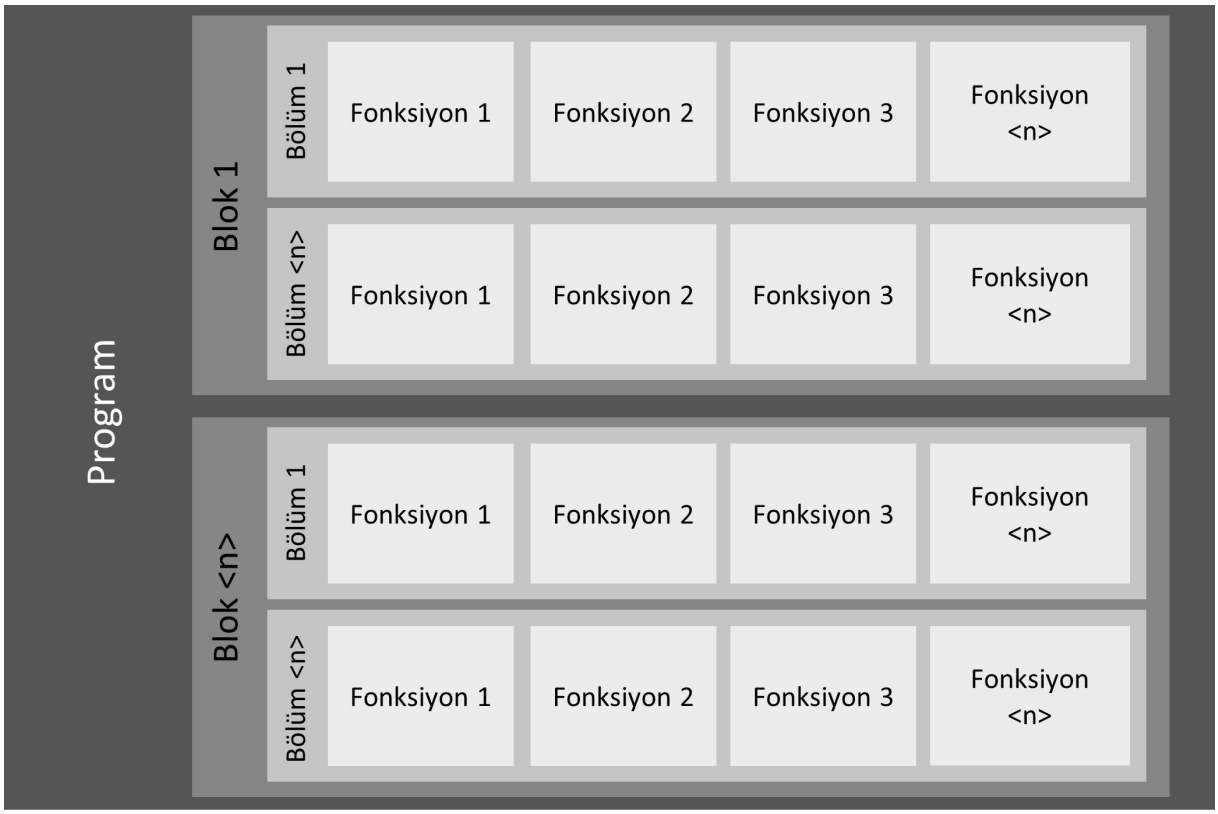
PWM 5xx modelinde “Hazırlık amaçlı sıkma” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
1 damla sıkma süresi	“1 damla” hazırlık türü için sıkma süresidir Ayar seçenekleri: 0'00" … 5'00"	
1 damla sıkma devir sayısı	“1 damla” hazırlık türü için sıkma devir sayısıdır Ayar seçenekleri: PWM 514 için örnek: 70 | 300 … 1.025 dev/dk.	Üst ve alt ayar değeri makineye bağlıdır.
2 damla sıkma süresi	“2 damla” hazırlık türü için sıkma süresidir Ayar seçenekleri: 0'00" … 5'00"	
2 damla sıkma devir sayısı	“2 damla” hazırlık türü için sıkma devir sayısıdır Ayar seçenekleri: PWM 514 için örnek: 70 | 300 … 1.025 dev/dk.	Üst ve alt ayar değeri makineye bağlıdır.
3 damla sıkma süresi	“3 damla” hazırlık türü için sıkma süresidir Ayar seçenekleri: 0'00" … 5'00"	
3 damla sıkma devir sayısı	“3 damla” hazırlık türü için sıkma devir sayısıdır Ayar seçenekleri: PWM 514 için örnek: 70 | 300 … 1.025 dev/dk.	Üst ve alt ayar değeri makineye bağlıdır.
4 damla sıkma süresi	“4 damla” hazırlık türü için sıkma süresidir Ayar seçenekleri: 0'00" … 5'00"	
4 damla sıkma devir sayısı	“4 damla” hazırlık türü için sıkma devir sayısıdır Ayar seçenekleri: PWM 514 için örnek: 70 | 300 … 1.025 dev/dk.	Üst ve alt ayar değeri makineye bağlıdır.

4.5 Bir PWM 9xx programının yapısı

4.5.1 Genel

Aşağıda belirtilen modeller için aşağıdaki program yapısı esas alınmaktadır.



PWM 9xx modelinde yıkama programının yapısı

Bir program, program bloklarının belirli bir sırasından oluşur.

Yıkama programlarında program blokları, paralel işleyen fonksiyonlara sahip bölümlerden oluşur.

Örnekler:

Program = “Beyazlar”

Blok = “Ön yıkama”, “Suda bekletme”, “Ana yıkama”, …

Bölüm = “Doldurma 1”, “Süre 1”, “Tahliye 1”, …

Fonksiyon = “Su girişi”, “Döndürme”, “Isıtma”, …

Makinenin ekranında, ayarlanan moda bağlı olarak program sırasında program, blok ve bölüm gösterilir.

PWM 912 PP örneğinde makine ekranında programın, blokun ve bölümün gösterilmesi (uzman modu)

4.5.2 Programın kopyalanması

“PROGRAMI KOPYALA” fonksiyonu ile, aynı makinede program kopyaları oluşturulabilir.

PWM 9xx modelinde, standart programlara ek olarak, hafıza alanının izin verdiği kadar program eklenebilir. Programların boyutları farklı olduğu için, program sayısı bakımından kesin bir değer verilememektedir.
(Depolama alanının boyutunu hesaplamak için: Standart programlara sadece Renkliler programları eklendiğinde, makineye yaklaşık 175 program eklenebilmektedir.)

“PROGRAMI KOPYALA” düğmesi, kopyalanan programa ait program adının düzenlenebileceği bir pencere açar.

Bu ad, tüm diller için genel olarak kullanılabilir (“Görüntülenen tüm diller için genel ad olarak uygula” seçeneği etkinse) veya diğer diller için başka program adları belirlenebilir.

“Program ekle” fonksiyonu seçildikten sonra program makineye aktarılır. Ardından makine yeniden başlatılmalı ve Miele Benchmark programlama aracı bağlantısı yeniden oluşturulmalıdır.

4.5.3 Programın silinmesi

“Programı sil” fonksiyonu, programı makineden siler. Makine yeniden başlatıldıktan sonra program artık kullanılamaz.

4.5.4 Program adının değiştirilmesi

Bir programın adı “Düzenleme fonksiyonu” ile değiştirilebilir. “Program adını değiştir” iletişim penceresi açılır.

Buradan, programın makine ekranında görüntülenen adı değiştirilebilir. Makine, maksimum uzunluktaki adı duruma göre iki satırda görüntüleyebilir.

Program, Miele Benchmark programlama aracında ekran dili olarak seçilen dile otomatik olarak atanır

“Görüntülenen tüm diller için genel ad olarak uygula” seçeneği ile, program adı desteklenen ve iletişim penceresinde seçilen tüm dillere uygulanabilir.

Program adı, alternatif olarak “Diğer diller” bölümünde farklı diller için uyarlanabilir.

Program adı değişikliği, ancak makineye aktarıldıktan ve makine yeniden başlatıldıktan sonra etkin olur.

4.5.5 PWM 9xx için programların ana parametreleri

Bir programın ana parametreleri, komple program için geçerli olan öznitelikleri içerir.

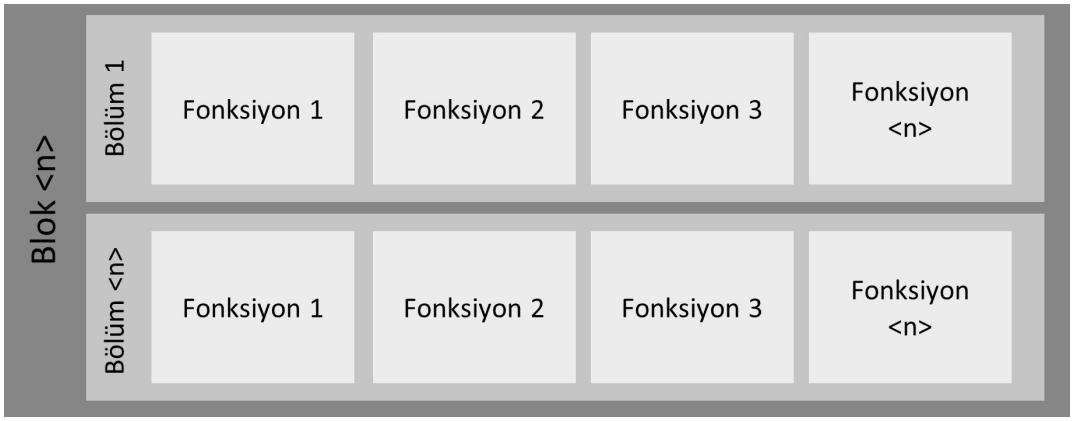
Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Program rengi	Makinenin yapılandırmasına bağlı olarak (bkz.: Program seçimi --> Program renk ataması) program çerçeveleri, burada ayarlanan renkte gösterilir. Ayar seçenekleri: - Renk yok - Beyaz - Mavi - Kırmızı - Yeşil - Sarı - Kahverengi	Benzer programların görsel olarak bir araya getirilmesini veya özel programların vurgulanmasını sağlar. Ayrıca bir programın belirli bir çamaşır türüne atanmasını da sağlar.
Sıcak su ile ilk su girişi	İlk su girişinin karışık su ile mi yoksa sıcaklık kontrolüne uygun şekilde mi yapılacağını belirler. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	Eğer **“1. Sıcak su ile su girişi = Evet”** ayarlanmışsa, su girişi sıcak su ile gerçekleştirilir. Giriş sıcaklığına/hedef sıcaklığa ulaşıldığında, sıcak ve soğuk su girişi ayarlanan hedef sıcaklığa göre yönetilir. Eğer **“1. Sıcak su ile su girişi = Hayır”** ayarlanmışsa, su girişi hedef seviyeye ilk kez ulaşana kadar aynı anda soğuk ve sıcak su ile gerçekleştirilir. Ardından sıcak ve soğuk su ayarlanan hedef sıcaklığa göre yönetilir. Su girişi karışık su ile başlatıldığında, protein bazlı lekeler (örn. kan lekeleri) daha iyi temizlenir.
Kilit etkin	Kilitli bir programın söz konusu olup olmadığını belirler. Kilitli bir program iptal edilemez veya sadece belirli koşullarda (uzman kodunun girilmesiyle) iptal edilebilir. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	
Ücretsiz	Bu programın ücretsiz uygulanıp uygulanamayacağını belirler (işletmeci seviyesinde ücretsiz programlara izin verilmişse). Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	
Hızlı sıcaklık seçimi		

Sıcaklık 1…10	Program başlangıcından hızlı sıcaklık seçimi için ön ayarlı değerdir. En fazla 10 değer girilebilir, “Kapalı” ayarlı değerlerin seçilmesi mümkün değildir. Ayar seçenekleri: - Kapalı - Soğuk - 15 … 95 °C	
Hızlı devir sayısı seçimi		
Devir sayısı 1…10	Program başlangıcından önce hızlı devir sayısı seçimi için ön ayarlı değerdir. En fazla 10 değer girilebilir, “Kapalı” ayarlı değerlerin seçilmesi mümkün değildir. Ayar seçenekleri: - Kapalı - Maksimum - 0 dev/dk. - 300 … 1.300 dev/dk. (25 dev/dk. adımlarla)	Ayar seçenekleri makineye bağlıdır.
Kırışık önleme		
Toplam süre	Kırışık önleme için etkin süreyi belirler. Ayar seçenekleri: 00:00 ... 99:00 dk. (1 saniyelik adımlarla)	
Etkin	Etkinleştirildiğinde, program sona erdikten sonra kazan belirli bir süre boyunca önceden tanımlanmış şekilde döndürülür. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	PWM 9xx modelinde bu süre 30 dakikadır. “Toplam süre” üzerinden ayarlanabilir.
Ritim	Kırışık önleme sırasında, kazan hareketi için çalışma/duraklama oranını belirler. Ayar seçenekleri: - Normal - Hassas - Koruma - Kullanıcı tanımlı	“Kullanıcı tanımlı” ayarında, “Kullanıcı tanımlı çalışma süresi” ve “Kullanıcı tanımlı duraklama süresi” ile serbest bir çalışma/duraklama oranı ayarlanabilir.
Kullanıcı tanımlı çalışma süresi	Sadece ritim = “Kullanıcı tanımlı” olduğunda geçerlidir. Çalışma/duraklama oranı için çalışma süresi serbest seçilebilir. Çalışma süresi, kazanın ne kadar süre döneceğini belirler. Ayar seçenekleri: 0:03 ... 2:00 dk. (1 saniyelik adımlarla)	

Kullanıcı tanımlı duraklama süresi	Sadece ritim = “Kullanıcı tanımlı” olduğunda geçerlidir. Çalışma/duraklama oranı için duraklama süresi serbest seçilebilir. Duraklama süresi, kazanın ne kadar süre duracağını belirler. Ayar seçenekleri: 0:03 ... 2:00 dk. (1 saniyelik adımlarla)	
Ters dönüş	Kırışık önleme sırasında dönüş yönünü belirler. Ayar seçenekleri: - Sola ve sağa - Sadece sola - Sadece sağa	
Dönüş modu	Kırışık önleme sırasında, kazan hareketi için devir sayısını belirler. Ayar seçenekleri: - Normal - Su alma - Kullanıcı tanımlı	“Kullanıcı tanımlı” ayarında, “Kullanıcı tanımlı devir sayısı” ile serbest bir devir sayısı ayarlanabilir.
Kullanıcı tanımlı devir sayısı	Sadece dönüş modu = “Kullanıcı tanımlı” olduğunda geçerlidir. “Dönüş modu” için devir sayısı serbest seçilebilir Ayar seçenekleri: 20 … 70 dev/dk.	

4.5.6 PWM 9xx modelinde blok yapısı

Bir program bir bloklar dizisinden oluşur (bunlar da birden fazla bölümden oluşur).



PWM 9xx modelinde blok yapısı

4.5.6.1 Mevcut bloklar

Blok adı	Blok açıklaması

Hava alma	Kuş tüyü yorganlarda vs. tekstildeki havayı çıkarmak için program başlangıcında uygulanan sıkma işlemidir. Ardından ürünün suyun üzerinde kalması önlenir ve daha iyi su çekişi sağlanır.
Ön su boşaltma	Kirli suyu ve kimyasal temizleyicileri tekstilden temizlemek için Mopp programlarında başlangıçtaki sıkma işlemidir.
Yıkayarak atma	Kirleri ve kimyasal temizleyicileri tekstilden temizlemek için bez programlarında başlangıçtaki yıkama işlemidir.
Ön durulama	Gevşek kirleri ve/veya kimyasal temizleyicileri temizlemek için, ana yıkama öncesinde çoğunlukla soğuk suyla ve deterjansız yıkama işlemidir.
Ön yıkama	Ana yıkama öncesindeki deterjanlı ve çoğunlukla düşük sıcaklıktaki bloktur. Gevşek kirlerin temizlenmesi hedeflenir ve/veya yoğun kir mevcutsa örneğin protein bazlı kirlere düşük sıcaklıklarda ilk işlem uygulanır.
Suda bekletme	Zorlu kirlerin yumuşatılması için, ana yıkama öncesinde düşük sıcaklıkta ve az hareket ile uygulanan bloktur. Yıkama suyu işlem sonunda boşaltılmaz, ana yıkama için tekrar kullanılır.
Ana yıkama	Kir ve lekeleri çıkarmak için programda çoğunlukla en yüksek sıcaklığın ve deterjanın kullanıldığı bloktur.
“İlave su” ana yıkama	Program başlangıcından önce “İlave su” seçilerek yüksek su seviyesiyle uygulanan ana yıkamadır.
İlave ana yıkama	Wellness Havlu programında lekelerin daha iyi temizlenmesi için “Yoğun” ekstra fonkisyonu ile etkinleştirilebilen ikinci ana yıkamadır.
“İlave su” ekstra ana yıkama	Program başlangıcından önce “İlave su” seçilerek yüksek su seviyesiyle uygulanan ekstra ana yıkamadır.
Dezenfeksiyon	Özel dezenfeksiyon deterjanları ve/veya dezenfeksiyon sıcaklıkları, dezenfeksiyon süreleri ve dezenfeksiyon su seviyeleri kullanarak çamaşırların dezenfekte edilmesini amaçlayan özel bir ana yıkama türüdür.
Cool Down	Ana yıkama sonundaki, suyu boşaltmadan önce soğutmaya ve/veya çamaşırları koruyarak yavaşça soğutmaya yönelik bloktur.
Ara sıkma	Ana yıkama ile sıkma arasında opsiyonel Cool Down özelliğinin etkinleştirilmesi mümkünse ana yıkama sonunda uygulanan sıkmadır.
Durulama/durulama 1...4	Ana yıkama sonrasında çamaşırdan deterjanı atmakya yönelik-durulama bloklarıdır. Durulama,çoğunlukla sıkma işlemi ile suyun boşaltılmasıyla sonlandırılır.

İlave durulama	Etkin olmayan yıkama blokudur veya sadece ekstra seçim ile etkinleştirilebilir. “Durulama/emprenyeleme” vs. gibi ana sürümünde sadece bir durulama blokuna sahip programlarda bulunur
Dezenfeksiyon amaçlı yıkama	Sudaki mikropların öldürülmesi için yüksek sıcaklıklara ısıtılan son yıkama blokudur. Bu mikroplar şebeke suyu ile makineye girer ve yıkama sırasında dezenfekte edilen çamaşıra tekrar bulaşabilir. Bu blok, “Son durulama” blokunun yerine etkinleştirilebilir.
Son durulama	Çoğunlukla yumuşatıcı bölmesinin ve son sıkmanın yönetildiği son durulama blokudur
Hazırlama	Temizlik ürünlerinin (paspaslar ve bezler), sonraki aşamada temizlikte kullanıma hazırlamak için kimyasal temizleyiciler uygulanarak ve tercih edilen bir ıslaklıkta bırakılması işlemidir.
Emprenyeleme	Outdoor, itfaiye veya kurtarma ekibi kıyafetlerine, son durulamada su geçirmez kimyasal madde uygulanması işlemidir. Genellikle belirli bir sıcaklık ve bekleme süresi ile uygulanır.
Dekontaminasyon	Kimyasallara karşı koruyucu giysilerin (CSA) dışındaki kirleri sıcaklık ve duruma göre deterjan ile temizleme işlemindeki bloktur.
Ön temizleme	WetCare programlarındaki ön yıkamaya benzer programdır.
Ana temizleme	WetCare programlarındaki ana yıkamaya benzer programdır.
Apreleme	WetCare programlarındaki durulamaya benzer, ancak yünün çekmesini önlemek ve daha iyi son işlem özellikleri elde etmek için, eş zamanlı olarak apreleme maddesi eklenir

4.5.6.2 PWM 9xx için yıkama programlarındaki blokun içerik menüsü

PWM 9xx modelinin yıkama programlarında, blokları taşıma, kopyalama veya silme olanağı sunan bir blok içerik menüsü mevcuttur.

Aşağıdaki tabloda, mevcut fonksiyonlar ile ilgili bilgiler yer almaktadır.

İçerik menüsünden yapılan değişiklikler, ancak makineye aktarıldıktan ve makine yeniden başlatıldıktan sonra etkin olur.

PWM 9xx için blok içerik menüsündeki fonksiyonlara genel bakış

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Yeniden adlandır	Blokun makine ekranında görüntülenen adını değiştirme fonksiyonudur. Makine, maksimum uzunluğa kadar adı bir satırda görüntüleyebilir. Blok adı, Miele Benchmark programlama aracında ekran dili olarak seçilen dile otomatik olarak atanır. “Görüntülenen tüm diller için genel ad olarak uygula” seçeneği ile, blok adı iletişim penceresinde seçilen tüm dillere uygulanabilir. Blok adı, alternatif olarak “Diğer diller” bölümünde her bir dile göre ayarlanabilir.	
Bloku sola kaydır	Seçilen bloku bir blok sola kaydırır	
Bloku sağa kaydır	Seçilen bloku bir blok sağa kaydırır	
Bloku kopyala, sağa yapıştır	Seçilen bloku kopyalar ve seçilen blokun sağına yapıştırır. Blokun makine ekranında görüntülenen adını değiştirmek de mümkündür. Makine, maksimum uzunluğa kadar adı bir satırda görüntüleyebilir. Blok adı, Miele Benchmark programlama aracında ekran dili olarak seçilen dile otomatik olarak atanır. “Görüntülenen tüm diller için genel ad olarak uygula” seçeneği ile, blok adı iletişim penceresinde seçilen tüm dillere uygulanabilir. Blok adı, alternatif olarak “Diğer diller” bölümünde her bir dile göre ayarlanabilir.	
Bloku sil	Seçilen bloku siler	Blok silme işlemi, sadece kopyalanan bloklar için mümkündür.

4.5.6.3 PWM 9xx için yıkama programlarındaki bir blokun ana parametreleri

Bir blokun ana parametreleri, blokun tamamı ve blok bölümleri için geçerli olan öznitelikleri içerir.

PWM 9xx modelinde yıkama programları için blok ana parametrelerine genel bakış:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Blok etkinleştirme		
Blok etkinleştirme	Bu blokun etkinleştirilip etkinleştirilmeyeceğini ve ne şekilde etkinleştirileceğini belirler. Ayar seçenekleri: - Devre dışı - Her zaman etkin - Seçim	“Seçim” seçeneğinde ek olarak yıkama seçeneği ve seçim modu da seçilmelidir.
Yıkama seçeneği	Sadece blok etkinleştirme = “Seçim” olduğunda geçerlidir. Spesifik program bölümünün hangi ekstra seçilerek uygulanacağını belirler. Ayar seçenekleri: - Yoğun - Ön durulama - Ön yıkama - İlave durulama - Suda bekletme - İlave su	
Seçim modu	Sadece blok etkinleştirme = “Seçim” olduğunda geçerlidir. Spesifik program bölümünün, ekstra seçildiğinde mi yoksa ekstranın seçimi iptal edildiğinde mi uygulanacağını belirler. Ayar seçenekleri: - Seçildiğinde - Seçilmediğinde	
Program bloklarının ana parametreleri		
Serbest devir sayısı seçimi	Program başlatılmadan önce devir sayısının ayarlanıp ayarlanmayacağını ve ne şekilde ayarlanacağını belirler. Ayar seçenekleri: - Aşağı - Aşağı ve yukarı - İzin verilmez	
Serbest sıcaklık seçimi	Program başlatılmadan önce sıcaklığın ayarlanıp ayarlanmayacağını ve ne şekilde ayarlanacağını belirler. Ayar seçenekleri: - Aşağı - Aşağı ve yukarı - İzin verilmez	

Blok sonu sinyali	Bu blok sonunda bir blok sonu sinyalinin verilip verilmeyeceğini belirler. Sinyal Connector-Box vasıtasıyla verilir. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	

4.5.7 PWM 9xx bölümleri

Bir blok, birbirine paralel işleyen fonksiyonların yer aldığı bölümler dizisinden oluşur.

PWM 9xx modelinde bölüm yapısı

Yıkama programları için mevcut bölümler:

Bölüm adı	Bölüm açıklaması
Doldurma 1	Bloktaki ilk su girişidir, daha iyi su çekişi için duruma göre devir sayısı düşüktür, duruma göre deterjan dozajlanır ve duruma göre ısıtma başlatılır
Doldurma 1 “İlave su”	Program başlatılmadan önce “İlave su” ekstrasının seçiminde daha yüksek bir seviyenin ayarlanmasını sağlar
Suda bekletme	Düşük sıcaklıkta ve az yıkama hareketi ile geçen bekleme süresidir (su, sıcaklık ve deterjanının etkime süresi)
“İlave su” suda bekletme	Program başlatılmadan önce “İlave su” ekstrasının seçiminde daha yüksek bir seviye ayarlayarak suda bekletme işlemidir
Süre 1	Hedef sıcaklığa ulaşmak için, duruma göre sıcaklığı durdurarak yıkama devir sayısında geçen minimum süredir (su almaya kıyasla yıkama hareketi daha fazladır)
Doldurma 2	Su seviyesini ve/veya sıcaklığı artırma ve duruma göre diğer deterjan bileşenlerini dozlama olanağı sunar (belirli bir süreye veya belirli bir sıcaklığa ulaştıktan sonra)
Süre 2	Önceden ayarlanan parametrelerle yıkama süresidir
Süre 2 yoğun	Program başlatılmadan önce “Yoğun” ekstrasının seçiminde süreyi uzatma olanağı sunar
Süre 3	İlave su almadan ve/veya ilave ısıtma olmadan vs. değiştirilen parametreler ile ek yıkama süresi belirleme olanağı sunar
Cool Down	Ayarlanabilir soğuma hızı ile, su tahliyesi açık veya kapalı iken ya da ısı geri kazanımı ile yıkama suyunun belirli bir sıcaklığa düşürülmesi
Tahliye	Belirli bir seviyeye kadar su tahliyesidir
Hareketli tahliye	Membranlı tekstil ürünlerindeki su ceplerini boşaltmak için döndürme vs. işlemi boyunca bu işleme paralel olarak tahliyenin sürekli açık olmasıdır
Sıkma 1…x	Suyu tahliye ettikten sonra bir dizi sıkma aşamasıdır veya tahliye valfinin belirli bir kazan devir sayısından itibaren açıldığı sıkma işlemidir.
Hazırlık amaçlı sıkma	Hazırlık amaçlı sıkma, deterjanın veya dezenfektanın temizlik ürünlerine (paspas veya bezler) uygulanmasını sağlar. Bu işlemde temizlik ürünlerinde kalan nem, ürünler çamaşır makinesinden çıkarıldıktan sonra hemen çalışmalarda kullanılabilecek ve ürünlerde çalışmalar için ideal nem oranı elde edilecek şekilde ayarlanmalıdır. Bu adımda dozlanan deterjanlar, kalan bu nem sayesinde zemine veya yüzeylere uygulanabilir.

Hazırlık amaçlı sıkma ve damlatma	Hazırlık amaçlı sıkma ve damlatma modunda, her damla yoğunluğuna (1 ila 4 damla) belirli bir sıkma süresi ve sıkma devir sayısı ayarlanabilir. Program başlatılmadan önce damla yoğunluğu seçilerek, önceden ayarlanan sıkma profilinde sıkma gerçekleştirilebilir. Bu şekilde, kullanılan paspas veya bez türüne ve temizlik çalışmasına uygun bir nem oranı ayarlanabilir.
Gevşetme	Hazırlık amaçlı sıkma sonrasında, verilen deterjanın temizlik ürünlerinin alt katmanlarında birikmesini önlemek için harekete devam edilir. Kalan nem çok yüksek olduğunda seviyenin yükselmesini ve kapağın kilitlenmesini önlemek için, aynı anda su tahliyesi açılır.

4.5.8 PWM 9xx modelinde yıkama programları için fonksiyonlar

Yıkama programları için aşağıdaki fonksiyonlar mevcuttur:

Su girişi

Döndürme

Isıtma

Dozaj

Cool Down

Tahliye

Sıkma

Programı durdurma

Hazırlık amaçlı sıkma

4.5.8.1 “Su girişi” fonksiyonu

“Su girişi” fonksiyonu, alınan suyu önceden belirlenen bir hedef seviyeye, toplam miktara veya belirli bir yıkama suyu oranına göre ayarlar.

PWM 9xx modelinde “Su girişi” fonksiyonundaki parametreler

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Giriş türü	Su girişinin hangi şekilde yönetileceğini belirler. Ayar seçenekleri: - Su yüksekliği - Su miktarı - Yıkama suyu oranı	
Hedef seviye	Sadece giriş türü = “Su yüksekliği” olduğunda geçerlidir. Su girişi için hedef değerleri belirler. Ayar seçenekleri: - 0 … 300 mm	
Hedef hacim	Sadece giriş türü = “Su miktarı” olduğunda geçerlidir. Su girişi için hedef değerleri belirler. Ayar seçenekleri: - 0 … 300 l	
Yıkama suyu oranı hedef değeri	Sadece giriş türü = “Yıkama suyu oranı” olduğunda geçerlidir. Su girişi için hedef değerleri belirler. Ayar seçenekleri: - 0 … 20 l/kg (0,5'lik adımlarla)	
Hedef seviyede durdurma seviyesi	Sadece giriş türü = “Su yüksekliği” olduğunda geçerlidir. Durdurma seviyesi belirlenir Ayar seçenekleri: - 0 … 300 mm	Ayarlanan hedef seviyeye ulaşıldığında fonksiyondan çıkılır. Durdurma seviyesi hedef seviyeden yüksek olmamalıdır.
Hedef hacimde durdurma hacmi	Sadece giriş türü = “Su miktarı” olduğunda geçerlidir. Durdurma hacmi belirlenir Ayar seçenekleri: - 0 … 300 l	Ayarlanan hedef hacme ulaşıldığında fonksiyondan çıkılır. Durdurma hacmi hedef hacimden yüksek olmamalıdır.
Giriş sıcaklığı	Sadece “Son durulama” blokunda geçerlidir. Su giriş için hedef sıcaklığı belirler. Ayar seçenekleri: 0 … 95 °C	Eğer **“1. Sıcak su ile su girişi = Evet”** ayarlanmışsa, su girişi sıcak su ile gerçekleştirilir. Giriş sıcaklığına ulaşıldığında, sıcak ve soğuk su ayarlanan hedef sıcaklığa göre yönetilir. Eğer **“1. Sıcak su ile su girişi = Hayır”** ayarlanmışsa, su girişi giriş sıcaklığına ulaşana kadar aynı anda soğuk ve sıcak su ile gerçekleştirilir. Ardından sıcak su girişi devre dışı bırakılır.

K1 valfi	“Soğuk ön yıkama bölmesi” valfinin kullanılıp kullanmayacağını belirler. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	
W1 valfi	“Sıcak ön yıkama bölmesi” valfinin kullanılıp kullanmayacağını belirler. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	
K2 valfi	“Soğuk ana yıkama bölmesi” valfinin kullanılıp kullanmayacağını belirler. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	
W2 valfi	“Sıcak ana yıkama bölmesi” valfinin kullanılıp kullanmayacağını belirler. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	
K3 valfi	“Arıtma maddesi bölmesi” valfinin kullanılıp kullanmayacağını belirler. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	
K4 valfi	“Ağartma maddesi bölmesi” valfinin kullanılıp kullanmayacağını belirler. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	
K6 valfi	“WRG haznesi” valfinin kullanılıp kullanmayacağını belirler. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	
KD valfi	“Doğrudan soğuk” valfinin kullanılıp kullanmayacağını belirler. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	
KH valfi	“Doğrudan soğuk sert” valfinin kullanılıp kullanmayacağını belirler. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	
WD valfi	“Doğrudan sıcak” valfinin kullanılıp kullanmayacağını belirler. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	

Programlanan valfler mevcut değilse, kontrol sistemine kaydedilen yedek valfler otomatik olarak devreye alınır.

4.5.8.2 “Döndürme” fonksiyonu

“Döndürme” fonksiyonu, blokun bir bölümünde kazan dönüşünü yönetir.

PWM 9xx modelinde “Döndürme” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Ritim	Kazan hareketinin ritmini, yani açılma ve kapanma süresini (çalışma/duraklama süresi) belirler. Ayar seçenekleri: - Normal (12 sn açık, 3 sn kapalı) - Hassas (5 sn açık, 10 sn kapalı) - Koruma (3 sn açık, 27 sn kapalı) - Kullanıcı tanımlı (parametreye göre)	
Çalışma süresi	Sadece ritim = “Kullanıcı tanımlı” olduğunda geçerlidir Ritim belirlemek için açma süresi Ayar seçenekleri: 0'03" … 2'00"	
Duraklama süresi	Sadece ritim = “Kullanıcı tanımlı” olduğunda geçerlidir Ritim belirlemek için kapatma süresi Ayar seçenekleri: 0'03" … 2'00"	
Dönüş modu	Kazan devir sayısını ve çalışma türünü belirler. Ayar seçenekleri: - Kullanıcı tanımlı (ayarlanabilir devir sayısı) - Normal (makine tipine göre sabit devir sayısı) - Su alma (makine tipine göre sabit devir sayısı) - Eğri (çalışma eğrisi/devir sayısı)	
Kullanıcı tanımlı devir sayısı	Sadece dönüş modu = “Kullanıcı tanımlı” olduğunda geçerlidir Dönüş modu için devir sayısı serbest seçilebilir Ayar seçenekleri: 20 … 70 dev/dk.	
Seviyede dönüş başlangıcı	Hangi seviyeden itibaren dönüşün başlayacağını belirler. Ayar seçenekleri: 0 … 300 mmWS	“Su yüksekliği” giriş türünde
Su miktarında dönüş başlangıcı	Hangi su seviyesinden itibaren dönüşün başlayacağını belirler. Ayar seçenekleri: 0 … 300 l	“Su miktarı” veya “Yıkama suyu oranı” giriş türünde
Süre sonunda dönüşü durdurma	Ne kadar süre sonunda dönüşün durdurulacağını belirler. Ayar seçenekleri: 0'00" … 99'59"	

4.5.8.3 “Isıtma” fonksiyonu

“Isıtma” fonksiyonu, yıkama suyunun su haznesinde belirli bir hedef sıcaklığa çıkarılmasını sağlar. Bu sıcaklığa ulaştıktan sonra sıcaklık bu değere göre ayarlanır.

PWM 9xx modelinde “Isıtma” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Hedef sıcaklık	Isıtma için hedef sıcaklık Ayar seçenekleri: 0 … 95 °C	
Üst histerezis	Isıtma kontrolü için kapatma histerezisi Ayar seçenekleri: 0 … 3 °C	
Alt histerezis	Isıtma kontrolü için açma histerezisi Ayar seçenekleri: -10 … 0 °C	
Isıtma hızı	Isıtma eğrisi “Koruyucu” ısıtma sağlar Ayar seçenekleri: - Normal - 1 … 10 °C/dk.	“Normal”, tam güçte ısıtma demektir (çevrimsiz). Isıtma hızı maksimum ısıtma gücü ile sınırlıdır ve bu güce ulaşılmaz.
Dezenfektan bekletme süresinde termik durdurma	Sadece dezenfeksiyon programları için geçerlidir Hedef sıcaklığa ulaştıktan sonra bekletme süresi Termik durdurma, burada ayarlanan süre kadar uzatılır. Ayar seçenekleri: 0'00 … 99'00"	

4.5.8.4 “Dozaj” fonksiyonu

“Dozaj” fonksiyonu, arıtma maddeleri, emprenyeleme maddeleri vs. gibi katkı maddelerinin ve/veya deterjanların otomatik olarak eklenmesini sağlar.

PWM 9xx modelinde “Dozaj” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Dozaj türü	Neye bağlı olarak dozaj yapılanacağını belirler (mutlak veya ağırlığa y ada su hacmine göre) Ayar seçenekleri: - Miktar (ml) - Miktar (ml/kg) - Miktar (ml/l) - Harici dozaj	**ml biriminde miktar:**Dozaj miktarı bağımsızdır, mutlak miktardır **ml/kg biriminde miktar:** Dozaj miktarı doluluk miktarına bağlıdır **ml/l biriminde miktar:** Dozaj miktarı alınan su miktarına bağlıdır **Harici dozaj:** Sadece KOM modülü üzerinden dozaj yapıldığında geçerlidir
Dozajı durdurma etkin	Sadece dozaj türü ≠ “Harici dozaj” olduğunda geçerlidir Devam eden paralel süreçlerin dozaja etki edip etmeyeceğini belirler. Ayar seçenekleri: Evet | Hayır	**Evet** (seçildi): Sonraki program işlemleri, ancak dozaj miktarının tamamı kazanda olduğunda başlatılır. **Hayır** (seçilmedi): Devam eden paralel süreç sona erdiğinde dozaj da sonlandırılır.
Harici blok kimliği	Sadece dozaj türü = “Harici dozaj” olduğunda geçerlidir Ayar seçenekleri: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1.024 - 2.048 - 4.096 - 8.192 - 16.384	Harici blok kimliği seçimi, harici dozaj ünitesine gönderilecek kimliği belirler. Harici dozaj ünitesi kimliği gerektiği şekilde işleme almalıdır.

Dozaj sonrası durulama türü	Sadece dozaj türü ≠ “Harici dozaj” olduğunda geçerlidir Sonraki durulamanın yapılıp yapılmayacağını ve bunun ne tür bir durulama olacağını belirler. Ayar seçenekleri: - Hayır - Normal (% 0/15 sn) - Kısa (% 100/15 sn) - Değişken	**Hayır:** Dozaj sonrası durulama yapılmaz. **Normal:** Sonraki durulama, birinci dozaj pompası etkinleştirildiğinde hemen başlatılır ve son dozaj pompası devre dışı bırakıldıktan sonra 15 saniye daha devam eder. Tüm pompalar için genel olarak geçerlidir. **Kısa:** Sonraki durulama, son dozaj pompası devreden çıkarıldıktan (yani dozaj işlemi tamamlandıktan) sonra başlar ve 15 saniye daha devam eder. Tüm pompalar için genel olarak geçerlidir. **Değişken:** Dozaj sonrası durulama her dozaj pompası için ayrı ayarlanabilir.
Pompa 1… 12 dozaj miktarı	Dozaj yapılacak deterjanın ve bakım ürününün dozajıdır. Ayar seçenekleri dozaj türüne bağlıdır: - 0 … 9999 ml - 0 … 9999 ml/l - 0 … 9999 ml/kg	“0” değeri, bu dozaj seçeneğinin etkin olmadığını gösterir. Bu durumda bu pompa ile ilgili diğer tüm ayarlar geçersizdir.
Dozaj başlangıcı pompa 1…12	Dozaj işleminin hangi kritere göre başlatılacağını belirler. Ayar seçenekleri: - Süreye göre - Sıcaklığa göre - Seviyeye göre - Hacme göre	
Pompa 1…12 dozaj başlangıcı için değer	Dozaj başlangıç değerini belirler. Ayar seçenekleri, pompa 1…12 dozaj başlangıcına bağlıdır: - Süreye göre: 0 … 9999 sn - Sıcaklığa göre: 0 … 95 °C - Seviyeye göre: 0 … 300 mmWS - Hacme göre: 0 … 300 l	

Pompa 1…12 kimyasal madde türü	Dozaj yapılacak kimyasal maddenin türünü belirler Ayar seçenekleri: - Deterjan - Bakım ürünü - Katkı maddesi	Seçilen kimyasal madde türü, program ön başlatma ekranında gösterilir ve seçimi buradan iptal edilebilir. **Deterjan:** Deterjan, dezenfektan **Bakım ürünü:** Yumuşatıcı, kola, emprenyeleme maddesi (ayrı dozlanır) **Katkı maddesi:** Ağartıcı, Booster (deterjan ile aynı anda dozlanır)
Pompa 1…12 dozaj sonrası durulamayı başlatma	Sadece dozaj sonrası durulama türü = “Değişken” olduğunda geçerlidir Dozajın yüzde kaçında durulamanın başlatılacağını belirler. Ayar seçenekleri: % 0 … % 100	
Pompa 1…12 dozaj sonrası durulamayı bitirme	Sadece dozaj sonrası durulama türü = “Değişken” olduğunda geçerlidir Dozaj tamamlandıktan sonra ne kadar süre durulama yapılacağını belirler. Ayar seçenekleri: 5 … 60 sn	

4.5.8.5 “Cool Down” fonksiyonu

“Cool Down” fonksiyonu, yıkama suyunun belirli bir hedef sıcaklığa düşürülmesini sağlar.

PWM 9xx modelinde “Cool Down” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Hedef sıcaklık	Soğutma hedef sıcaklığını belirler. Ayar seçenekleri: 30 … 95 °C	
Soğutma hızı	Soğutma hızını belirler. Ayar seçenekleri: 1 … 20 K/dk.	
Tahliye yolu	Tahliye yolunu belirler. Ayar seçenekleri: - Tahliye - Su geri kazanımı - Tahliye yok	**Tahliye:** İzin verilen maksimum su seviyesine ulaşıldığında, yıkama suyu sıcaklığından bağımsız olarak tahliye valfi açılır. **Su geri kazanımı:** İzin verilen maksimum su seviyesine ulaşıldığında su, yıkama suyu sıcaklığından bağımsız olarak su geri kazanım sistemine yönlendirilir. **Tahliye yok:** İzin verilen maksimum su seviyesine ulaşıldığında su tahliye edilmez. Hedef sıcaklığa henüz ulaşılmadığında, makine öngörülen hedef sıcaklığa ulaşana kadar bu bölümde duraklar. Program süresi uzar!

4.5.8.6 “Tahliye” fonksiyonu

“Tahliye” fonksiyonu, suyun makineden tamamen boşaltılmasını yönetir. Bölüm etkin olduğu sürece tahliye valfi açık kalır.

PWM 9xx modelinde “Sıkma” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Tahliye yolu	Suyun hangi yolu izleyerek makineden tahliye edileceğini belirler. Ayar seçenekleri: - Gider - Su geri kazanımı	

4.5.8.7 “Sıkma” fonksiyonu

“Sıkma” fonksiyonu, burada ayarlanan sıkma devir sayısı ve sıkma süresi ile “normal” sıkma işlemini yönetir (devir sayısı ön başlatma ekranından değiştirilebilir, süresi ise değiştirilemez). Özel bir sıkma işlemi, “Hazırlık amaçlı sıkma” fonksiyonu ile gerçekleştirilir.

PWM 9xx modelinde “Sıkma” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Süre	Hedef devir sayısına ulaştıktan sonra sıkma işleminin süresidir. Ayar seçenekleri: 0'00" … 20'00"	
Devir sayısı	Sıkma işlemi için hedef devir sayısıdır. Ayar seçenekleri: PWM 912 için örnek: 300 … 1.150 dev/dk.	Ayar seçenekleri makineye bağlıdır.
Tahliye yolu	Tahliye yolunu belirler. Ayar seçenekleri: - Gider - Su geri kazanımı	

4.5.8.8 “Program durdurma” fonksiyonu

“Program durdurma” fonksiyonu, kullanıcı etkileşimi için yıkama programını durdurur (program durdurma türüne bağlı olarak kontrol durumu ve ekran bileşenleri farklıdır). Ardından yıkama programı kullanıcı tarafından düğmeye basılarak devam ettirilebilir.

PWM 9xx modelinde “Program durdurma” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Durdurma modu	Programı durdurma sırasında ekran durumunu belirler. Ayar seçenekleri: - Kalıcı (ek uyarı olmadan standart program durdurma) - Doldurma sonu (blok başlangıcında doldurma sonu için görüntüleme yaparak program durdurma) - Durulama sonu (su tahliyesi veya sıkma öncesinde durulama sonu için görüntüleme yaparak program durdurma)	“Doldurma sonu” ve “Durulama sonu”, program başlangıcından önce Ekstralar vasıtasıyla seçilebilir.
Program durdurma sinyali	Program durduğunda program durdurma sinyalinin verilip verilmeyeceğini belirler (konnektör kutusu üzerinden). Ayar seçenekleri: Açık | Kapalı	

4.5.8.9 “Hazırlık amaçlı sıkma” fonksiyonu

“Hazırlık amaçlı sıkma” fonksiyonu, kullanıcının 4 farklı kalan nem seviyesini seçmesini sağlar. Kalan nem seviyesi ön başlatma ekranından seçilir ve sonraki sıkma işlemlerini etkiler. 4 kalan nem seviyesi için ilgili sıkma devir sayıları ve sıkma süreleri, fonksiyon parametrelerine kaydedilmiştir.
Ek olarak hazırlık amaçlı sıkma işlemi, serbest ayarlanabilen devir sayısı ve süre ile de gerçekleştirilebilir. Bu iki değer, ön başlatma ekranında tekrar ayarlanabilir.

PWM 9xx modelinde “Hazırlık amaçlı sıkma” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Tahliye yolu	Tahliye yolunu belirler. Ayar seçenekleri: - Gider - Su geri kazanımı	
1 damla sıkma süresi	“1 damla” hazırlık türü için sıkma süresidir Ayar seçenekleri: 0'00" … 5'00"	
1 damla sıkma devir sayısı	“1 damla” hazırlık türü için sıkma devir sayısıdır Ayar seçenekleri: PWM 514 için örnek: 70 | 300 … 1.025 dev/dk.	Üst ve alt ayar değeri makineye bağlıdır.
2 damla sıkma süresi	“2 damla” hazırlık türü için sıkma süresidir Ayar seçenekleri: 0'00" … 5'00"	
2 damla sıkma devir sayısı	“2 damla” hazırlık türü için sıkma devir sayısıdır Ayar seçenekleri: PWM 514 için örnek: 70 | 300 … 1.025 dev/dk.	Üst ve alt ayar değeri makineye bağlıdır.
3 damla sıkma süresi	“3 damla” hazırlık türü için sıkma süresidir Ayar seçenekleri: 0'00" … 5'00"	
3 damla sıkma devir sayısı	“3 damla” hazırlık türü için sıkma devir sayısıdır Ayar seçenekleri: PWM 514 için örnek: 70 | 300 … 1.025 dev/dk.	Üst ve alt ayar değeri makineye bağlıdır.
4 damla sıkma süresi	“4 damla” hazırlık türü için sıkma süresidir Ayar seçenekleri: 0'00" … 5'00"	
4 damla sıkma devir sayısı	“4 damla” hazırlık türü için sıkma devir sayısıdır Ayar seçenekleri: PWM 514 için örnek: 70 | 300 … 1.025 dev/dk.	Üst ve alt ayar değeri makineye bağlıdır.

5. Kurutma makineleri

5.1 PDR 5xx için makine ayarları

Aşağıdaki makine ayarları, makinedeki işletmeci seviyesinden de ayarlanabilir.

Miele Benchmark programlama aracı üzerinden makine ayarlarını yapmak için, makine işletmeci seviyesinde olmalıdır.

5.1.1 Kullanım/görüntüleme

PDR 5xx için gösterge parametrelerine genel bakış:

Ayar	Açıklama
Gösterge	
Ekran parlaklığı	Yedi segmentli göstergenin parlaklığını seçmek için menü öğesi Ayar seçenekleri: Seviye 1...15
Işıklı alanların parlaklığı	Seçilen kurutma kademesi vs. gibi ışıklı alanların ekran parlaklığını seçmek için menü öğesi Ayar seçenekleri: Seviye 1...7
Kısık yanan ışıklı alanların parlaklığı	Işıklı alanların kısık ekran parlaklığını seçmek için menü öğesi Ayar seçenekleri: Seviye 1...7, seçilmemiş kurutma kademesi vs. gibi
Göstergenin kapatılması	Dokunmatik ekranın kapanış tarzı seçimi için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Ekran her zaman açık kalır. **- Açık (10 dk.), çalışan program yoksa** Hiçbir program çalışmıyorsa 10 dakika sonra ekran kapanır. **- 10 dakika sonra açık** Ekran 10 dakika sonrakapatılır **- Açık (30 dk.), çalışan program yoksa** Hiçbir program çalışmıyorsa 30 dakika sonra ekran kapanır. **- 30 dakika sonra açık** Ekran 30 dakika sonra kapatılır.
Makinenin kapatılması	Makinenin kapanış tarzı seçimi için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapatma yok** Makine her zaman çalışmaya hazır durumda bulunur. **- 15 dakika sonra kapatma** Makine 15 dakika sonra bekleme moduna geçer. **- 20 dakika sonra kapatma** Makine 20 dakika sonra bekleme moduna geçer. **- 30 dakika sonra kapatma** Makine 30 dakika sonra bekleme moduna geçer.
Bitiş sinyali ses seviyesi	Bitiş sinyali ses seviyesini ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Seviye 1 (normal) - Seviye 2 (yüksek ses)
Tuş sesi seviyesi	Tuş sesi seviyesini ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Seviye 1 (normal) - Seviye 2 (yüksek ses)

Ayar	Açıklama
Karşılama melodisi ses seviyesi	Karşılama melodisinin ses seviyesini ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Seviye 1 (normal) - Seviye 2 (yüksek ses)
Hata sinyali ses seviyesi	Hata sinyalini açmak ve kapatmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Kullanım	
Hafıza	Hafıza fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü öğesi Hafıza fonksiyonu etkin olduğunda, kontrol sistemi kurutma programlarının ve seçilen ekstraların son ayarlanan parametrelerini kaydeder. Program tekrar seçildiğinde, standart parametreler yerine kaydedilen parametreler gösterilir. Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık

5.1.2 İşlem tekniği

PDR 5xx için işlem tekniği parametreleri

Ayar	Açıklama
İşlem tekniği	
Kırışık önleme	Kırışık önleme fonksiyonunu ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - 1…12 saat boyunca
Gelişmiş soğutma	Gelişmiş soğutma fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Soğutma sıcaklığı	Soğutma sıcaklığını ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - 40–55 °C
Kurutma kademeleri	
Beyazlar/renkliler	Beyazlar/renkliler programlarında kurutma kademesini ayarlamak için menü öğesi. Kurutma kademesi, programlardaki kalan nem seviyesini düzeltir: - Beyazlar/renkliler - Beyazlar/renkliler hassas - Etiket programı - Ev etiket programı Kurutma kademesi kademeler halinde ayarlanabilir: - Nemli 3 - Nemli 2 - … - Kuru 2 - Kuru 3
Bakımı kolay	Bakımı kolay programlarının kurutma kademesini ayarlamak için menü öğesi. Kurutma kademesi, programlardaki kalan nem seviyesini düzeltir: - Bakımı kolay - Bakımı kolay hassas - Sentetik/Narinler Kurutma kademesi kademeler halinde ayarlanabilir: - Nemli 3 - Nemli 2 - … - Kuru 2 - Kuru 3

5.1.3 Harici uygulamalar

PDR 5xx için harici uygulama parametreleri

Ayar	Açıklama
Harici uygulamalar Sadece Connector-Box kullanıldığında geçerlidir. Daha fazla bilgi için kullanım kılavuzuna bakınız.	
Harici hava tahliye klapesi	Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Harici hava tahliye klapesi ayarları	Hava tahliye klapesinin devreye girme zamanı ile fan motorunun çalışması arasındaki süreyi ayarlamak için menü öğesi.
Ek fan	Ek fan fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Basınç probu	Basınç probu fonksiyonunu ayarlamak için menü öğesi. Fonksiyon harici bir basınç probu ile kullanılır. Basınç probu tetiklendiğinde çalışmakta olan program iptal edilir ve ekranda hava tahliye hattının kontrol edilmesine ilişkin bir uyarı görüntülenir. Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Harici basınç probu analiz edilmez **- Normalde açık kontak** NO kontak **- Normalde kapalı kontak** NC kontak

5.1.4 Servis

PDR 5xx için servis parametrelerine genel bakış

Ayar	Açıklama
Servis	
Hava kanallarının temizlenmesi	Hav filtresindeki kirlenmeyi ölçme hassasiyetinin ayarlanması için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Hav filtresindeki kirlenme ölçülmez. Kaçak hava algılaması etkin kalır. **- Hassas değil** Hav filtresi yoğun şekilde kirlenmişse, program sonunda ekranda “Hav filtresini temizleyin” uyarısı görüntülenir. **- Normal** Hav filtresi yoğun şekilde kirlenmişse, program sonunda ekranda “Hav filtresini temizleyin” uyarısı görüntülenir. **- Hassas** Hav filtresi yoğun şekilde kirlenmişse, program sonunda ekranda “Hav filtresini temizleyin” uyarısı görüntülenir.
Süzgeçlerin temizlenmesi	Süzgeçleri/hav filtrelerini temizlemek amacıyla zaman aralığı ayarlarını etkinleştirmek için menü öğesi. Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Süzgeçlerin temizlenmesi ayarı	Süzgeçleri/hav filtrelerini temizlemek amacıyla zaman aralıklarını ayarlamak için menü öğesi - 5–55 sa

5.2 PDR 9xx için makine ayarları

Aşağıdaki makine ayarları, makinedeki işletmeci seviyesinden de ayarlanabilir.

Miele Benchmark programlama aracı üzerinden makine ayarlarını yapmak için, makine işletmeci seviyesinde olmalıdır.

5.2.1 Kullanım/görüntüleme

PDR 9xx için gösterge parametrelerine genel bakış:

Ayar	Açıklama
Dil ayarları	
Dil	Standart dili seçmek için menü öğesi Standart dil, işletmeci seviyesinde ve programlama modunda da kullanılır.

Ayar	Açıklama
Dil girişi	Dil seçimi olanaklarını ayarlamak için menü öğesi. Ayar seçenekleri: **- Standart dil** Standart dil, güncel dil olarak ayarlanır. Dil kullanıcı tarafından değiştirilemez. Dil seçme düğmesi gizlenir. **- Dil seçimi** Dil seçim düğmesi ile mevcut diller gösterilir. **- Uluslararası** Ana menüden önce ekranda dil seçimi gösterilir. Gösterilen diller “Dilleri belirle” üzerinden ayarlanabilir.
Dilleri belirle	Sadece dil girişi = “Uluslararası” olduğunda geçerlidir Kullanıcı tarafından seçilebilecek dillerin seçimi için menü öğesi.
Tarih ve saat	
Saat formatı	Saat formatını seçmek için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- 24 saat** Saat 24 saat formatında gösterilir **- 12 saat** Saat 12 saat formatında gösterilir **- Saat yok** Saat dokunmatik ekranda gösterilmez.
Tarih formatı	Tarih formatı ayarı için menü öğesi Ayar seçenekleri: - DD.MM.YYYY - YYYY.MM.DD - MM.DD.YYYY
Tarih	Tarih ayarı için menü öğesi
Güncel saat	Saat ayarı için menü öğesi
Gösterge	
Ekran parlaklığı	Yedi segmentli göstergenin parlaklığını seçmek için menü öğesi Ayar seçenekleri: Seviye 1...10
Göstergenin kapatılması	Dokunmatik ekranın kapanış tarzı seçimi için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Ekran her zaman açık kalır. **- Açık (10 dk.), çalışan program yoksa** Hiçbir program çalışmıyorsa 10 dakika sonra ekran kapanır. **- 10 dakika sonra açık** Ekran 10 dakika sonrakapatılır **- Açık (30 dk.), çalışan program yoksa** Hiçbir program çalışmıyorsa 30 dakika sonra ekran kapanır. **- 30 dakika sonra açık** Ekran 30 dakika sonra kapatılır.

Ayar	Açıklama
Makinenin kapatıl-ması	Makinenin kapanış tarzı seçimi için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapatma yok** Makine her zaman çalışmaya hazır durumda bulunur. **- 15 dakika sonra kapatma** Makine 15 dakika sonra bekleme moduna geçer. **- 20 dakika sonra kapatma** Makine 20 dakika sonra bekleme moduna geçer. **- 30 dakika sonra kapatma** Makine 30 dakika sonra bekleme moduna geçer.
Bitiş sinyali ses sevi-yesi	Bitiş sinyalinin ses seviyesi ayarı için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Seviye 1...7
Tuş sesi seviyesi	Tuş sesi seviyesi ayarı için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Seviye 1...7
Karşılama melodisi ses seviyesi	Karşılama melodisinin ses seviyesini ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Seviye 1...7
Hata sinyali ses sevi-yesi	Hata sinyalini açmak ve kapatmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Parametre görünürlüğü	
Kalan nem göstergesi	Kalan nemi görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Yüzdelik değer yok - Yüzdelik değer var
Kalan nem	Kalan nemi görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Süre	Süreyi görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Kurutma sıcaklığı	Kurutma sıcaklığını görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık

Ayar	Açıklama
Hassas +	“Hassas +” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Kırışık önleme	“Kırışık önleme” ekstrasını görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Doldurma miktarı	Doldurma miktarını görüntülemek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Kullanım	
Ağırlık girişi	Ağırlık girişi fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü öğesi Ağırlık girişinin kurutma işlemine bir etkisi yoktur. Ağırlık girişi sadece belgeleme amaçlıdır. Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Gecikmeli başlatma	Gecikmeli başlatmayı açmak ve kapatmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Hafıza	Hafıza fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü öğesi Hafıza fonksiyonu etkin olduğunda, kontrol sistemi kurutma programlarının ve seçilen ekstraların son ayarlanan parametrelerini kaydeder. Program tekrar seçildiğinde, standart parametreler yerine kaydedilen parametreler gösterilir. Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Birimler	
Sıcaklık birimi	Sıcaklık birimini seçmek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - °C/Santigrad - °F/Fahrenheit
Ağırlık birimi	Ağırlık birimini seçmek için menü öğesi Ayar seçenekleri: - kg - lb

5.2.2 İşlem tekniği

PDR 9xx için işlem tekniği parametreleri

Ayar	Açıklama
İşlem tekniği	
Kırışık önleme	Kırışık önleme fonksiyonunu ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - 1…12 saat boyunca
Gelişmiş soğutma	Gelişmiş soğutma fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Soğutma sıcaklığı	Soğutma sıcaklığını ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - 40–55 °C
Kurutma kademeleri	
Beyazlar/renkliler	Beyazlar/renkliler programlarında kurutma kademesini ayarlamak için menü öğesi. Kurutma kademesi, programlardaki kalan nem seviyesini düzeltir: - Beyazlar/renkliler - Beyazlar/renkliler hassas - Etiket programı - Ev etiket programı Kurutma kademesi kademeler halinde ayarlanabilir: - Nemli 3 - Nemli 2 - … - Kuru 2 - Kuru 3
Bakımı kolay	Bakımı kolay programlarının kurutma kademesini ayarlamak için menü öğesi. Kurutma kademesi, programlardaki kalan nem seviyesini düzeltir: - Bakımı kolay - Bakımı kolay hassas - Sentetik/Narinler Kurutma kademesi kademeler halinde ayarlanabilir: - Nemli 3 - Nemli 2 - … - Kuru 2 - Kuru 3

Ayar	Açıklama
Otomatik +	Otomatik + kurutma kademesini ayarlamak için menü öğesi Kurutma kademesi, Otomatik + programındaki kalan nem seviyesini düzeltir. Kurutma kademesi kademeler halinde ayarlanabilir: - Nemli 3 - Nemli 2 - … - Kuru 2 - Kuru 3

5.2.3 Harici uygulamalar

PDR 9xx için harici uygulama parametreleri

Ayar	Açıklama
Harici uygulamalar	
Harici hava tahliye klapesi	Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Harici hava tahliye klapesi ayarları	Hava tahliye klapesinin devreye girme zamanı ile fan motorunun çalışması arasındaki süreyi ayarlamak için menü öğesi.
Ek fan	Ek fan fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Basınç probu	Basınç probu fonksiyonunu ayarlamak için menü öğesi. Fonksiyon harici bir basınç probu ile kullanılır. Basınç probu tetiklendiğinde çalışmakta olan program iptal edilir ve ekranda hava tahliye hattının kontrol edilmesine ilişkin bir uyarı görüntülenir. Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Harici basınç probu analiz edilmez **- Normalde açık kontak** NO kontak, potansiyelsiz **- Normalde kapalı kontak** NC kontak, potansiyelsiz

5.2.4 Program seçimi

PDR 9xx için programların görüntüleme seçeneklerine genel bakış

Ayar	Açıklama
Programları görüntüleme	
Kumanda sistemi	Program seçeneklerini ayarlamak için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Standart** Tüm programlar kullanıcının erişimine sunulur. **- ÇH temel** Favori programlar kullanıcının erişimine sunulur. **- ÇH Logo** Favori programlar kullanıcının erişimine sunulur. Miele logosu ekranda gösterilir. **- ÇH Logo (dahili süre)** Çalışma modu, sadece süre bazlı harici bir ödeme ünitesi ile çalışır. Kullanıcı için, logo ile doğrudan erişimli ve farklı sıcaklıklara sahip 4 süre programı mevcuttur. **- ÇH Logo (harici süre)** Çalışma modu, sadece harici bir ödeme ünitesi ile veya KOM arabirimi üzerinden harici bir terminal ile çalışır. Kullanıcı için, logo ile doğrudan erişimli ve soğuk, 40 °C, 60 °C ve 75 °C sıcaklıklara sahip 4 süre programı mevcuttur. “Süre” parametresinin görünürlüğü devre dışı bırakılmalıdır, bkz. “Parametre görünürlüğü” **- Harici program seçimi** Bir program, harici bağlanan bir terminalden seçilebilir ve başlatılabilir. Dokunmatik ekrandan program seçilmesi mümkün değildir.
Programları düzenle	“Programları düzenle” fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Programlar seçimde düzenlenmez. **- Açık** Programların düzeni kullanıcı tarafından değiştirilebilir. Bunun için programlara genel bakış bölümünde istediğiniz programa basılı tutunuz ve taşıyınız.
Programlara renk atama	“Programlara renk atama” fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Programlar renkli gösterilmez. **- Açık** Favori programlar renkli bir çerçeve ile gösterilir. Renk, sık kullanılan ilgili favori programın ayarlarından seçilebilir.

5.2.4 Servis

PDR 9xx için servis parametrelerine genel bakış

Ayar	Açıklama
Servis	
Hava kanallarının temizlenmesi	Hav filtresindeki kirlenmeyi ölçme hassasiyetinin ayarlanması için menü öğesi Ayar seçenekleri: **- Kapalı** Hav filtresindeki kirlenme ölçülmez. Kaçak hava algılaması etkin kalır. **- Hassas değil** Hav filtresi yoğun şekilde kirlenmişse, program sonunda ekranda “Hav filtresini temizleyin” uyarısı görüntülenir. **- Normal** Hav filtresi yoğun şekilde kirlenmişse, program sonunda ekranda “Hav filtresini temizleyin” uyarısı görüntülenir. **- Hassas** Hav filtresi yoğun şekilde kirlenmişse, program sonunda ekranda “Hav filtresini temizleyin” uyarısı görüntülenir.
Süzgeçlerin temizlenmesi	Süzgeçleri/hav filtrelerini temizlemek amacıyla zaman aralığı ayarlarını etkinleştirmek için menü öğesi. Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Süzgeçlerin temizlenmesi ayarı	Süzgeçleri/hav filtrelerini temizlemek amacıyla zaman aralıklarını ayarlamak için menü öğesi - 5–55 sa

5.3 PDR 9xx için özel programın yapısı

5.3.1 Genel

Bir program, program bloklarının belirli bir sırasından oluşur:

Bir kurutma programının yapısı

Örnek:

Program = “Bakımı kolay”

Blok = “Kalan nem bloku”, “Süre bloku”, “Soğutma bloku”

PDR 5xx makine tipinde özel programlar yapılandırılamadığı için, Miele Benchmark programlama aracında bu makinelere yönelik programlar gösterilmez.

PDR 9xx için Miele Benchmark programlama aracında olası 20 özel program gösterilir. Yapılandırılmamış programlar bir numara ile gösterilir (2041…2060). Özelleştirilen programlar, ancak tüm parametreler talimatlara göre ayarlandıktan sonra makineye aktarılabilir. Özel programlar silinemez ancak üzerine başka program yazılabilir.

Standart programlar araçta görüntülenemez veya yapılandırılamaz. Standart programların soğutma sıcaklığı vs. gibi parametreleri, makinedeki işletmeci seviyesinden veya Miele Benchmark programlama aracındaki makine ayarlarından ayarlanabilir.

5.3.2 Program adı

Bir programın adı “Düzenleme fonksiyonu” ile değiştirilebilir. “Program adını değiştir” iletişim penceresi açılır.

Buradan, programın makine ekranında görüntülenen adı değiştirilebilir. Makine, maksimum 12 karakter uzunluğa kadar adı bir satırda görüntüleyebilir.

Bu ad, ayarlanan dilden bağımsız olarak her zaman aynı kalır.

Program adı değişikliği, ancak makineye aktarıldıktan ve makine yeniden başlatıldıktan sonra etkin olur.

5.3.3 PDR 9xx için programların ana parametreleri

Bir programın ana parametreleri, komple program için geçerli olan öznitelikleri içerir.

PDR 9xx tipinin programları için ana parametrelere genel bakış:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Ana dönüş yönü	Kazanın ana dönüş yönünde dönme süresidir (saat yönünde) Birim: Saniye	Tek yönde çok uzun süre dönüş, çamaşırların karışmasını engeller ve büyük çamaşırların dolanmasına neden olabilir.
Kazanı tersine döndürme	Kazanın ters yönde dönüş süresidir Birim: Saniye	Tek yönde çok uzun süre dönüş, çamaşırların karışmasını engeller ve büyük çamaşırların dolanmasına neden olabilir.
Duraklama	Dönüş duraklamasının süresidir Birim: 1/10 saniye	
Kırışık önleme Ana dönüş yönü	Kırışık önleme sırasında kazanın ana dönüş yönünde dönme süresidir Birim: Saniye	Bu parametre ve “Kazanı tersine döndürme kırışık önleme” parametresi sıfır ise kırışık önleme gerçekleştirilmez.
Kazanı tersine döndürme kırışık önleme	Kırışık önleme sırasında kazanın tersine dönüş yönünde dönme süresidir Birim: Saniye	Bu parametre ve “Ana dönüş yönü kırışık önleme” parametresi sıfır ise kırışık önleme gerçekleştirilmez.
Kırışık önlemede duraklama	Kırışık önleme sırasında dönüş duraklamasının süresidir Birim: 1/10 saniye	Kırışık önlemenin uygulanmasından bağımsız olarak bu parametre her zaman ayarlanmış olmalıdır.

5.3.4 Kurutma programları için mevcut bloklar

Bir blokun yapılandırılabilmesi için önce blok tipi seçilmelidir. Bunun için blok seçilir ve blok tipi “Blok etkinleştirme” bölümünden ayarlanır.

Kurutma programları için aşağıdaki bloklar mevcuttur:

Blok adı	Blok açıklaması
Kalan nem bloku	Kurutma işlemindeki, ayarlanan kalan nem seviyesine kadar devam eden bloktur
Süre bloku	Kurutma işleminde, belirli sabit bir süreye sahip bloktur
Soğutma bloku	Kurutma işleminde, çamaşırları belirli bir sıcaklığa kadar soğutan bloktur

5.3.5 PDR 9xx için kurutma programlarının bloklarındaki blok parametreleri

Bir blokun blok parametreleri, blokun tamamı için geçerli olan öznitelikleri içerir.

PDR 9xx için kurutma programlarında blok ana parametrelerine genel bakış

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Blok etkinleştirme		
Blok etkinleştirme	Ne tür bir blokun etkinleştirileceğini belirler. Ayar seçenekleri: - Devre dışı - Kalan nem bloku - Süre bloku - Soğutma bloku	
Son kalan nem	Bu blokta çamaşırın hangi kalan nem değerine kadar kurutulması gerektiğini belirler.	Yorgan gibi kalın tekstil ürünlerinde, ürünün sadece dış tarafındaki nemin ölçülebildiği unutulmamalıdır.
Atık hava sıcaklığı	Maksimum işlem havası veya atık hava sıcaklığını belirler. Atık hava sıcaklığı, kazan çıkışındaki sıcaklıktır.	Sıcaklığa duyarlı tekstil ürünlerinde kısıtlama mümkündür
Giriş havası sıcaklığı	Maksimum ısıtıcı veya giriş havası sıcaklığını belirler. Giriş havası sıcaklığı, kazan girişindeki sıcaklıktır.	Sıcaklığa duyarlı tekstil ürünlerinde kısıtlama mümkündür
Isıtma seviyesi	Ayar seçenekleri EL: - 0: Kapalı - 1: Sadece ısıtıcı 1 (küçük) - 2: Sadece ısıtıcı 2 (orta) - 3: Isıtıcı 1 ve 2 Ayar seçenekleri GAS: - 0: Kapalı - 1: Küçük - 2: Şu anda seçilemez (ısıtıcı yok) - 3: Büyük Ayar seçenekleri SI, HW ve HP: - 0: Isıtıcı kapalı - 1: veya 3: Isıtıcı açık - 2: Şu anda seçilemez (ısıtıcı yok)	EL ve GAS seçeneklerinde ısıtma gücü azaltılarak düşük sıcaklıklardaki aşırı çevrimlerin önüne geçilebilir. Farklı ısıtma türüne sahip kurutma makinelerinden gelen programların içe aktarılması durumunda, gerekirse ısıtma seviyesi mevcut ısıtıcı modeline uygun hale getirilmelidir!
Program süresi	Süre blokunun çalışma süresi	
Atık hava sıcaklığı	Maksimum işlem havası veya atık hava sıcaklığını belirler. Atık hava sıcaklığı, kazan çıkışındaki sıcaklıktır.	Sıcaklığa duyarlı tekstil ürünlerinde kısıtlama mümkündür
Giriş havası sıcaklığı	Maksimum ısıtıcı veya giriş havası sıcaklığını belirler. Giriş havası sıcaklığı, kazan girişindeki sıcaklıktır.	Sıcaklığa duyarlı tekstil ürünlerinde kısıtlama mümkündür

Isıtma seviyesi	Ayar seçenekleri EL: - 0: Kapalı - 1: Sadece ısıtıcı 1 (küçük) - 2: Sadece ısıtıcı 2 (orta) - 3: Isıtıcı 1 ve 2 Ayar seçenekleri GAS: - 0: Kapalı - 1: Küçük - 2: Şu anda seçilemez (ısıtıcı yok) - 3: Büyük Ayar seçenekleri SI, HW ve HP: - 0: Isıtıcı kapalı - 1: veya 3: Isıtıcı açık - 2: Şu anda seçilemez (ısıtıcı yok)	Isıtma gücü azaltılarak düşük sıcaklıklardaki aşırı çevrimlerin önüne geçilebilir. Farklı ısıtma türüne sahip kurutma makinelerinden gelen programların içe aktarılması durumunda, gerekirse ısıtma seviyesi mevcut ısıtıcı modeline uygun hale getirilmelidir!
Soğutma bloku blok parametreleri		
Atık hava sıcaklığı	Soğutularak düşülecek sıcaklık.	Oda sıcaklığının altında bir sıcaklık ayarlamamaya dikkat edilmelidir.

5.4 Program örnekleri

Aşağıdaki program örnekleri bir kalan nem programının, kalan nem bloku ile birkaç süre ve soğutma blokundan oluşan bir hibrit programın ve bir süre programının yapılandırma seçeneklerini göstermektedir.

5.4.1 Kalan nem programı

Aşağıdaki yapılandırmada, elektrikli ısıtıcıya sahip kurutma makinesindeki süre bloku, kalan nem bloku ve soğutma blokundan oluşan bir beyazlar/renkliler programının bir örneği gösterilmektedir.

Beyazlar/renkliler için bir kurutma programının örnek yapısı:

Program ana parametreleri	
Ana dönüş yönü	88 sn
Kazanı tersine dön-dürme	88 sn
Duraklama	20 1/10 sn
Süre bloku	
Program süresi	300 sn
Atık hava sıcaklığı	74 °C
Giriş havası sıcaklığı	150 °C
Isıtma seviyesi	3 (tam ısıtma)
Kalan nem bloku	
Son kalan nem	% 0
Atık hava sıcaklığı	74 °C
Giriş havası sıcaklığı	150 °C
Isıtma seviyesi	3 (tam ısıtma)
Soğutma bloku	
Soğutma sıcaklığı	55 °C

5.4.2 Hibrit program

Aşağıdaki yapılandırmada, elektrikli ısıtıcıya sahip kurutma makinesindeki kalan nem bloku ve birkaç süre ve soğutma blokundan oluşan bir yorgan programının bir örneği gösterilmektedir.

Bir yorgan programının örnek yapısı:

Program başlığı	
Ana dönüş yönü	30 sn
Kazanı tersine dön-dürme	30 sn
Duraklama	100 ms
Kalan nem bloku	
Son kalan nem	% 0
Atık hava sıcaklığı	74 °C
Giriş havası sıcaklığı	150 °C
Isıtma seviyesi	3 (tam ısıtma)
Soğutma bloku	
Soğutma sıcaklığı	45 °C

Program başlığı	
Süre bloku	
Program süresi	900 sn
Atık hava sıcaklığı	74 °C
Giriş havası sıcaklığı	150 °C
Isıtma seviyesi	3 (tam ısıtma)
Süre bloku	
Program süresi	1.200 sn
Atık hava sıcaklığı	74 °C
Giriş havası sıcaklığı	150 °C
Isıtma seviyesi	3 (tam ısıtma)
Soğutma bloku	
Soğutma sıcaklığı	55 °C

5.4.3 Süreli program

Aşağıdaki yapılandırmada, elektrikli ısıtıcıya sahip kurutma makinesindeki süre bloku ve soğutma blokundan oluşan bir süreli programın bir örneği gösterilmektedir.

Bir süreli programın örnek yapısı:

Program başlığı	
Ana dönüş yönü	88 sn
Kazanı tersine döndürme	88 sn
Duraklama	20 ms
Süre bloku	
Program süresi	1.200 sn
Atık hava sıcaklığı	74 °C
Giriş havası sıcaklığı	150 °C
Isıtma seviyesi	3 (tam ısıtma)
Soğutma bloku	
Soğutma sıcaklığı	55 °C

Miele Benchmark Programming

tr • 17.02.2022

Miele

Änderungen vorbehalten/2022-02-09 M.-Nr. 12115230 / 00

CE